

Statistisches Jahrbuch 2019



© Monika Müller-Gmelin | Stadtplanungsamt Karlsruhe



Impressum

Stadt Karlsruhe

Amt für Stadtentwicklung
Zähringerstraße 61
76133 Karlsruhe

Leiterin:

Dr. Edith Wiegelmann-Uhlig

Bereich:

Statistikstelle
Andrea Rosemeier

Bearbeitung:

Manuela Cretu
Meral Janesch
Willi Pradl
Andrea Rosemeier
Ralf Späth
Alexander Süß

Layout:

Stefanie Groß

Telefon: 0721 133-1230

Telefax: 0721 133-1239

E-Mail: statistik@karlsruhe.de

Internet: statistik.karlsruhe.de

Stand:

Dezember 2019

Gedruckt in der Rathausdruckerei
auf 100 Prozent Recyclingpapier

© Stadt Karlsruhe

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers ist es nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen oder in elektronischen Systemen anzubieten.



Statistisches Jahrbuch 2019



Inhalt

Erläuterungen	6
1 Stadtgebiet und Flächennutzung	9
Begriffserklärungen	10
2 Kennziffern für Großstädte	17
Begriffserklärungen	18
Großstädte im Bundesgebiet	19
Großstädte in Baden-Württemberg	20
3 Bevölkerung	29
Begriffserklärungen	30
Entwicklung und Struktur	31
Eheschließungen und Ehescheidungen	57
Bevölkerungsbilanz	59
Zu- und Fortzüge	61
Vorausrechnungen	72
4 Bauen und Wohnen	75
Begriffserklärungen	76
Gebäude- und Wohnungsbestand	77
Bautätigkeit	81
Grundbesitz und Baulandpreise	96
5 Wirtschaft und Verkehr	101
Begriffserklärungen	102
Wertschöpfung	103
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	104
Landwirtschaft	121
Verarbeitendes Gewerbe	123
Tourismus	126
Preisindizes	130
Verkehr	135
6 Ökologie, Ver- und Entsorgung	149
Begriffserklärungen	150
Klima	151
Umwelt	154
Energie- und Wasserversorgung	158
Entsorgung	162



7 Gesundheit und Soziales	165
Begriffserklärungen	166
Gesundheitswesen	167
Sozialwesen	174
8 Bildung	207
Begriffserklärungen	208
Schulen	209
Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen	224
9 Kultur und Freizeit	241
Begriffserklärungen	242
Bibliotheken, Museen und Sammlungen	243
Theater, Konzerte und Veranstaltungen	247
Freizeit und Sport	254
10 Politik und Verwaltung	263
Begriffserklärungen	264
Wahlen	265
Kommunale Verwaltung und Finanzen	271
Sicherheit	277
11 Stadtteile im Überblick	285
Begriffserklärungen	286
12 Regionalstatistik	293
Begriffserklärungen	294
Raum PAMINA	295
Region Mittlerer Oberrhein	298
Raum Südpfalz	304
Gebiet des Oberrheinrats/der Oberrheinkonferenz	307
Schlagwortverzeichnis	311



Erläuterungen

Berichtsjahr 2018, soweit nichts anderes angegeben.

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf den jeweiligen Gebietsstand der Stadt Karlsruhe. Bestandszahlen geben den Stand am Ende des Monats, des Quartals oder des jeweiligen Berichtsjahres wieder. Zur Veröffentlichung gelangen Daten der amtlichen Statistik der Statistischen Landesämter Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, des Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Direction Régionale de Strasbourg (INSEE), eigene Daten sowie Angaben städtischer und nichtstädtischer Stellen.

Davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
 Darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Symbole | Zeichen

-	(waagerechter Strich)	=	nichts vorhanden (genau Null)
.	(Punkt)	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X		=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	(drei Punkte)	=	Angabe fällt später an
0	(Null)	=	mehr als nichts, jedoch weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
()		=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
p		=	vorläufige Zahl
r		=	berichtigte Zahl
s		=	geschätzte Zahl
z		=	Änderung einer Reihe aus methodischen Gründen (Vergleichbarkeit beeinträchtigt)

Abkürzungen

a. n. g.	=	(soweit) anderweitig nicht genannt	Mill.	=	Millionen
JD	=	Jahresdurchschnitt	%	=	Prozent
MD	=	Monatsdurchschnitt	hPa	=	Hektopascal
NHN	=	Normalhöhennull	°C	=	Grad Celsius
Vj.	=	Vierteljahr	h	=	Stunde
mm	=	Millimeter	ng	=	Nanogramm
cm	=	Zentimeter	µg	=	Mikrogramm
m	=	Meter	mg	=	Milligramm
km	=	Kilometer	kg	=	Kilogramm
m ²	=	Quadratmeter	dt	=	Dezitonne (100 kg)
km ²	=	Quadratkilometer	t	=	Tonne
ha	=	Hektar	m ³	=	Kubikmeter
			l	=	Liter
CO	=	Kohlenmonoxid	kW	=	Kilowatt
CO ₂	=	Kohlendioxid	MW	=	Megawatt
NO	=	Stickstoffmonoxid	Wh	=	Kilowattstunde
NO ₂	=	Stickstoffdioxid	MWh	=	Megawattstunde
SO ₂	=	Schwefeldioxid	MJ	=	Megajoule
O ₃	=	Ozon			
NMVOC	=	flüchtige organische Verbindungen (ohne Methan)			

Aus Gründen der sprachlichen Einfachheit und des besseren Verständnisses sind die in dieser Veröffentlichung in Tabellen und Grafiken verwendeten Bezeichnungen als geschlechtsneutral zu interpretieren.









© Martin Noth | Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung

1 Stadtgebiet und Flächennutzung

Begriffserklärungen

Gemarkungsfläche, auch Bodenfläche oder Katasterfläche, ist die durch amtliche Vermessung festgestellte Gesamtfläche einer Gemeinde.

Gebäude- und Freiflächen sind Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Unbebaute Flächen wie Vorgärten, Hausgärten (bis zu 10 Ar), Spielplätze oder Stellplätze gelten gewöhnlich als der Bebauung untergeordnet, wenn sie das Zehnfache der bebauten Fläche nicht überschreiten. Flächen bis zu 0,2 Hektar gelten bei obiger Nutzung als der Bebauung untergeordnet. Aus erhebungstechnischen Gründen ist hierin bis 1995 außerdem die Betriebsfläche enthalten.

Betriebsflächen sind unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (nur soweit diese Flächen nicht in die Gebäude- und Freiflächen einbezogen werden können). Hierzu gehören insbesondere Abbauland (Steinbrüche, Kiesgruben und dergleichen), Mülldeponien, Lager- und Stapelplätze.

Erholungsflächen sind unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- und Luftverkehr dienen. Hierzu zählen auch Wege, sofern sie nach allgemeiner Auffassung als „Weg“ zu bezeichnen sind. Zu den als „Straße“ nachzuweisenden Flächen gehören gewöhnlich auch die Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Radwege und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen.

Gartenland sind die Flächen von Kleingärten oder Schrebergartenkolonien.

Landwirtschaftliche Flächen sind Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Hierzu zählen auch Moor- und Heideflächen sowie Brachflächen, die zwar der Landwirtschaft dienen, aber offensichtlich seit längerem nicht mehr entsprechend genutzt werden.

Forstwirtschaftliche Flächen sind mit Bäumen und Sträuchern bewachsene und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzte Flächen (auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und andere).

Wasserflächen sind ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckte Flächen (Seen, größere Teiche, Wasserläufe wie Flüsse und Kanäle und so weiter), gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht. Hierzu gehören auch Böschungen, Leinpfade und dergleichen.

Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Übungsplätze (zum Beispiel Truppenübungsplätze), Schutzflächen, historische Anlagen (sofern nicht vom Charakter der Anlage her die Zuordnung „Gebäudefläche und Freifläche“ zutreffender ist), Friedhöfe und das Unland (zum Beispiel Felsen, Steinriegel, stillgelegtes Abbauland).

Tabelle 101

Geografische Angaben

Lage:	8° 24' 18" östliche Länge; 49° 00' 54" nördliche Breite (Schlossturm) Der 49. Breitengrad verläuft südlich des Stadtgartensees.
Ortszeit:	Die Karlsruher Ortszeit bleibt gegenüber der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) um 26 Minuten 20 Sekunden zurück.
Höhenlage:	Höhe Stadtmitte: 115 m über NHN (Marktplatz) Tiefster Punkt: 100 m über NHN (Rhein beim Ölhafen) Höchster Punkt: 323 m über NHN (Tiergehege Grünwettersbach)
Fläche Stadtgebiet:	173,42 km ²
Ausdehnung:	Nord-Süd-Richtung 16,8 km Ost-West-Richtung 19,3 km
Stadtgrenze:	82,4 km, davon 11,5 km entlang des Rheins (zugleich Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz/Landkreis Germersheim)
Bevölkerungszahl:	305.616 Einwohner am 31. Dezember 2018
Einwohnerdichte:	1.762 Einwohner pro km ²
Ausgewählte Wasserläufe:	Rhein 11,5 km, Alb 20 km, Pfinz 10,3 km, Pfinzentlastungskanal 8,2 km
Ausgewählte Seen:	Knielinger See 80,5 ha, Grötzingen See 25,5 ha, Kleiner Bodensee 20 ha, Erlachsee 8,1 ha, Ententeich Rappenwört 6,7 ha

Tabelle 102

Eingliederung ehemals selbstständiger Gemeinden

Datum der Eingliederung	Gemeinde	Gemarkungsfläche in ha	Bevölkerung zum Zeitpunkt der Eingliederung	Bevölkerung der Stadt vor der Eingliederung
28.08.1812	Klein-Karlsruhe	8,25	598	13.477 ¹
01.01.1886	Mühlburg, Stadt	211,25	4.110	56.969
01.01.1907	Beiertheim	159,97	2.280	114.023
01.01.1907	Rintheim	169,18	2.068	114.023
01.01.1907	Rüppurr	799,70	2.640	114.023
01.01.1909	Grünwinkel	121,57	2.022	123.742
01.01.1910	Daxlanden	1.068,27	4.227	127.661
01.04.1929	Bulach	529,42	2.450	152.420 ¹
01.04.1935	Knielingen	2.087,17	5.250	154.120 ¹
01.04.1938	Hagsfeld	781,51	2.761	163.170 ¹
01.04.1938	Durlach, Stadt	2.934,29	19.014	163.170 ¹
01.01.1972	Stupferich	645,76	1.926	258.675
01.01.1972	Hohenwettersbach	412,32	1.410	258.675
01.01.1973	Wolfartsweier	195,29	2.639	261.610
01.01.1974	Grötzingen	1.135,79	7.166	262.644
01.01.1975	Wettersbach	753,02	4.766	268.158
	davon			
	Grünwettersbach	615,33	3.393	x
	Palmbach	137,69	1.373	x
14.02.1975	Neureut	1.922,28	13.641	272.402 ²

¹ 31. Dezember des Vorjahres.

² 31. Januar 1975.

Tabelle 103

Entwicklung der Karlsruher Stadtgebietsfläche seit 1715

Jahr	Stadtgebiet in ha	Bevölkerung ¹	Bevölkerungs- dichte ¹ je km ²
	am Jahresende		
1715	158,00	-	-
1719	158,00	1.994	1.262
1780	159,84	3.858	2.413
1800	204,45	7.275	3.566
1809	256,47	9.048	3.527
1812	264,81	13.726	519
1837	270,37	22.545	8.338
1867	283,00	32.004	11.308
1873	536,80	39.759	7.418
1876	549,01	44.202	8.051
1881	624,58	50.941	8.164
1884	790,39	55.464	7.021
1886	1.088,63	60.314	5.544
1890	1.144,28	73.684	6.439
1892	1.205,63	77.822	6.458
1895	1.232,07	84.030	6.820
1896	1.281,58	86.661	6.765
1901	1.464,89	100.167	6.837
1903	2.107,41	103.052	4.891
1907	3.241,75	122.536	3.779
1909	3.363,32	127.661	3.795
1910	4.432,19	134.494	3.034
1914	4.500,12	145.859	3.241
1919	4.508,90	138.670	3.075
1925	4.532,63	147.184	3.247
1929	5.062,04	156.050	3.083

Jahr	Stadtgebiet in ha	Bevölkerung ¹	Bevölkerungs- dichte ¹ je km ²
	am Jahresende		
1930	6.505,11	155.100	2.384
1935	8.592,61	158.950	1.849
1938	12.308,83	186.350	1.513
1939	12.312,51	196.680	1.573
1947	12.312,84	184.376	1.498
1950	12.311,55	201.013	1.633
1956	12.311,64	225.074	1.828
1961	12.281,84	244.942	1.994
1970	12.282,72	258.894	2.108
1980	17.346,00	269.789	1.555
1990	17.344,37	270.379	1.559
2000	17.346,24	268.651	1.549
2005	17.346,25	275.049	1.586
2006	17.346,26	275.629	1.589
2007	17.346,25	278.047	1.603
2008	17.346,24	279.312	1.610
2009	17.346,15	280.327	1.616
2010	17.346,08	283.048	1.632
2011	17.346,41	285.688	1.647
2012	17.346,44	289.655	1.670
2013	17.346,44	293.142	1.690
2014	17.346,44	299.482	1.726
2015	17.346,44	307.263	1.771
2016	17.346,44	304.619	1.756
2017	17.346,44	305.220	1.760
2018	17.342,44	305.616	1.762

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 1.1

Flächennutzung in Karlsruhe 2018

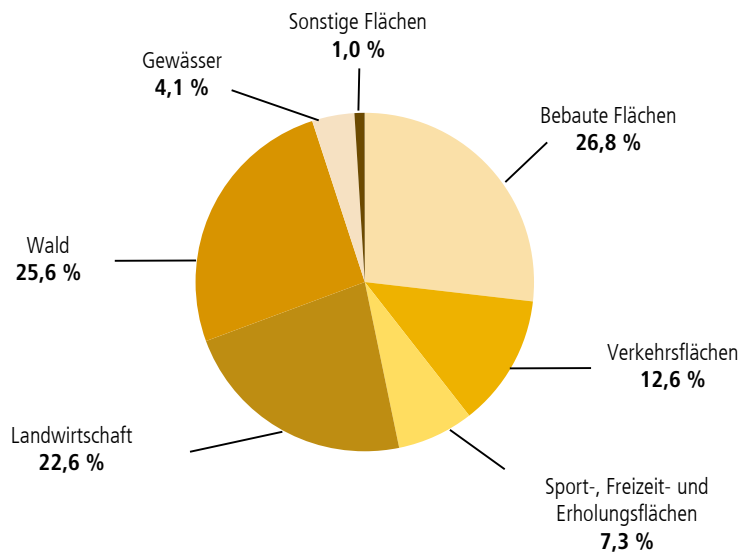


Tabelle 104

Art der tatsächlichen Flächennutzung des Stadtgebiets

Nutzungsart	2009		2013		2018 ¹	
	ha	%	ha	%	ha	%
Siedlungsfläche						
Wohnbaufläche	2.255	13,0	2.302	13,3	2.311	13,3
Industrie- und Gewerbefläche	1.718	9,9	1.715	9,9	1.742	10,0
Sport-, Freizeit und Erholungsfläche	1.152	6,6	1.184	6,8	1.188	6,9
Friedhof	80	0,5	81	0,5	81	0,5
Verkehr	2.147	12,4	2.168	12,5	2.185	12,6
Gewässer	705	4,1	703	4,1	703	4,1
Vegetationsflächen						
Landwirtschaft	3.983	23,0	3.938	22,7	3.918	22,6
Wald	4.452	25,7	4.456	25,7	4.446	25,6
Sonstige	854	4,9	799	4,6	768	4,4
Insgesamt	17.346	100	17.346	100	17.342	100
darunter						
Siedlungs- und Verkehrsfläche	8.011	46,2	8.068	46,5	8.095	46,7

¹ Flächenangaben nach ALKIS (Geometrieflächen). Aufgrund von unterschiedlichen Berechnungsmethoden kann es zu Abweichungen gegenüber der früher üblichen Buchfläche kommen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 105

Städtischer Grundbesitz nach Nutzungsarten

Nutzungsart	2009		2013		2018	
	im Stadtgebiet	außerhalb	im Stadtgebiet	außerhalb	im Stadtgebiet	außerhalb
	Fläche in ha					
Siedlungsfläche						
Bebaute Fläche ¹	392,7	0,1	376,8	0,1	345,8	0,1
Sport-, Freizeit und Erholungsfläche	854,7	-	908,0	0,1	936,8	-
Friedhof	78,7	-	78,5	-	78,8	-
Verkehr	1.584,6	-	1.552,4	-	1.570,2	-
Gewässer	323,1	-	329,1	-	366,9	-
Vegetationsfläche						
Landwirtschaft	984,4	0,4	1.091,0	0,2	1.215,2	0,4
Wald	2.170,0	23,2	2.212,6	46,4	2.081,4	23,3
Sonstige	287,3	0,1	124,2	-	99,1	-
Insgesamt	6.675,4	23,7	6.672,5	46,8	6.694,1	23,8

¹ Gebäude- und Freiflächen, einschließlich Betriebsflächen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 106

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Stadtteile und Stadtviertel

Stadtteil/ Stadtviertel	Fläche in ha ¹	Bevöl- kerung ²	Bevölke- rungsdichte ¹ je ha	Stadtteil/ Stadtviertel	Fläche in ha ¹	Bevöl- kerung ²	Bevölke- rungsdichte ² je ha
01 Innenstadt-Ost	160,27	6.724	41,95	13 Beiertheim-Bulach	285,81	7.002	24,50
011 Nördöstlicher Teil	128,95	1.504	11,66	131 Beiertheim	51,37	4.118	80,16
012 Südwestlicher Teil	31,32	5.220	166,67	132 Bulach	234,44	2.884	12,30
02 Innenstadt-West	240,57	10.348	43,01	14 Weiherf.-Dammerstock	304,49	6.000	19,71
021 Östlicher Teil	80,42	2.166	26,93	141 Weiherfeld	116,22	2.875	24,74
022 Westlicher Teil	160,15	8.182	51,09	142 Dammerstock	188,27	3.125	16,60
03 Südstadt	219,49	20.556	93,65	15 Rüppurr	703,37	10.741	15,27
031 Nördlicher Teil	42,45	6.919	162,99	151 Alt-Rüppurr	334,64	3.503	10,47
032 Südlicher Teil	137,24	8.762	63,84	152 Neu-Rüppurr	37,83	1.522	40,23
033 Östlicher Teil	39,80	4.875	122,49	153 Gartenstadt	103,25	3.128	30,30
				154 Rüppurr-Südost	227,65	2.588	11,37
04 Südweststadt	296,95	20.969	70,61	16 Waldstadt	1.036,83	12.501	12,06
041 Östlicher Teil	105,05	6.401	60,93	161 Waldlage	947,54	9.189	9,70
042 Mittlerer Teil	69,06	12.877	186,46	162 Feldlage	89,29	3.312	37,09
043 Beiertheimer Feld	122,84	1.691	13,77				
05 Weststadt	172,68	20.463	118,50	17 Rintheim	333,24	6.400	19,21
051 Mittlerer Teil	66,25	2.960	44,68	171 Alt-Rintheim	311,35	3.546	11,39
052 Südlicher Teil	106,43	17.503	164,46	172 Rintheimer Feld	21,89	2.854	130,38
06 Nordweststadt	352,54	11.627	32,98	18 Hagsfeld	718,33	7.207	10,03
061 Alter Flugplatz	110,55	4.947	44,75	181 Alt-Hagsfeld	579,09	2.891	4,99
062 Binsenschlauch	93,00	3.024	32,52	182 Westlicher Teil	139,24	4.316	31,00
063 Lange Richtstatt	55,54	1.057	19,03				
064 Rennbuckel	93,45	2.599	27,81	19 Durlach	2.296,87	30.737	13,38
07 Oststadt	520,29	20.712	39,81	191 Alt-Durlach	563,34	11.536	20,48
071 Nördlicher Teil	137,06	5.318	38,80	192 Dornwald-Untermühl	69,09	1.364	19,74
072 Südlicher Teil	193,20	8.687	44,96	193 Hanggebiet	830,75	5.597	6,74
073 Westlicher Teil	190,03	6.707	35,29	194 Bergwald	71,67	1.343	18,74
				195 Aue	212,98	7.533	35,37
08 Mühlburg	526,94	17.196	32,63	196 Lohn-Lissen	32,31	2.844	88,02
081 Alt-Mühlburg	79,98	11.789	147,40	197 Killisfeld	516,73	520	1,01
082 Weingärtensiedlung	68,16	1.522	22,33	20 Grötzingen	1.134,72	9.125	8,04
083 Rheinhafen	347,93	1.232	3,54	201 Nördlich der Pfinz	997,88	6.138	6,15
084 Mühlburger Feld	30,87	2.653	85,94	202 Südlich der Pfinz	136,84	2.987	21,83
09 Daxlanden	1.093,16	11.727	10,73	21 Stupferich	650,57	2.865	4,40
091 Alt-Daxlanden	922,29	2.421	2,62	22 Hohenwettersbach	413,58	3.001	7,26
092 Neu-Daxlanden	58,08	2.692	46,35	23 Wolfartsweiler	200,77	3.102	15,45
093 Daxlanden-Ost	37,35	2.210	59,17	24 Grünwettersbach	604,09	4.037	6,68
094 Rheinstrandsiedlung	75,44	4.404	58,38	25 Palmbach	137,63	1.989	14,45
10 Knielingen	2.066,32	10.935	5,29	26 Neureut	1.923,00	18.974	9,87
101 Alt-Knielingen	631,96	3.127	4,95	261 Südlicher Teil	235,83	3.824	16,22
102 Neu-Knielingen	1.434,36	7.808	5,44	262 Nördlicher Teil	625,65	7.683	12,28
				263 Kirchfeld	949,59	4.947	5,21
11 Grünwinkel	441,36	11.401	25,83	264 Heide	111,93	2.520	22,51
111 Alt-Grünwinkel	113,84	4.903	43,07	27 Nordstadt	266,11	9.714	36,50
112 Hardecksiedlung	47,21	816	17,28	271 Hardtwaldsiedlung	65,23	3.140	48,14
113 Albsiedlung	67,21	1.206	17,94	272 Amerikanersiedlung	200,88	6.574	32,73
114 Alte Heidenstückersiedl.	140,56	2.115	15,05				
115 Neue Heidenstückersiedl.	72,54	2.361	32,55				
12 Oberreut	242,45	9.563	39,44	Stadt Karlsruhe	17.342,44	305.616	17,62
121 Feldlage	181,04	5.992	33,10				
122 Waldlage	61,41	3.571	58,15				

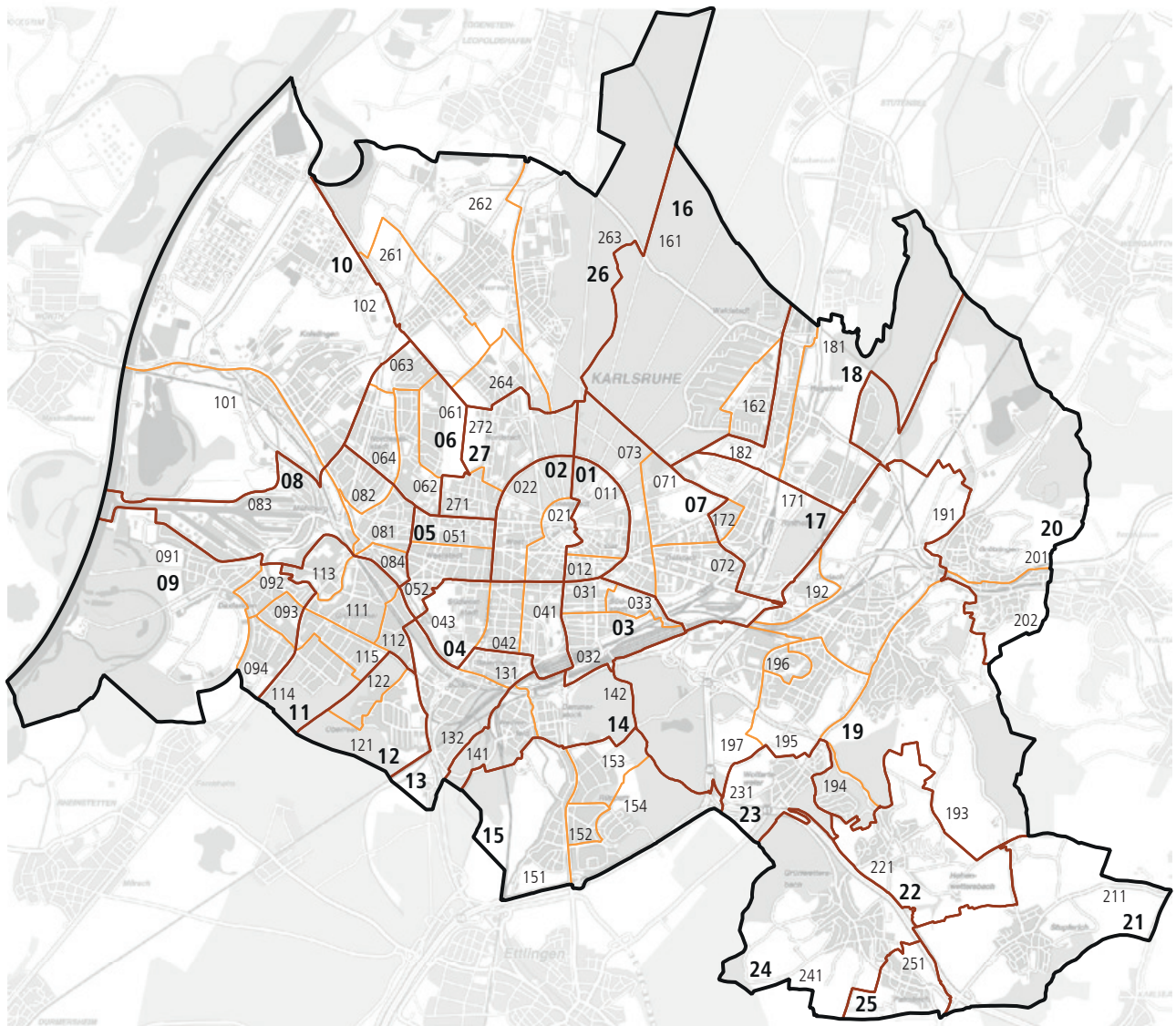
¹ Flächenangaben nach ALKIS (Geometrieflächen). Aufgrund von unterschiedlichen Berechnungsmethoden kann es zu Abweichungen gegenüber der früher üblichen Buchfläche kommen. Abweichungen in der Summe der Einzelwerte durch Runden der Zahlen möglich.

² Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt, Amt für Stadtentwicklung.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Karte 1.1

Gebietsgliederung der Stadt Karlsruhe



Stadtteile

- | | | |
|--------------------|---------------------------|---------------------|
| 01 Innenstadt-Ost | 10 Knielingen | 19 Durlach |
| 02 Innenstadt-West | 11 Grünwinkel | 20 Grötzingen |
| 03 Südstadt | 12 Oberreut | 21 Stupferich |
| 04 Südweststadt | 13 Beiertheim-Bulach | 22 Hohenwettersbach |
| 05 Weststadt | 14 Weiherfeld-Dammerstock | 23 Wolfartsweier |
| 06 Nordweststadt | 15 Rüppurr | 24 Grünwettersbach |
| 07 Oststadt | 16 Waldstadt | 25 Palmbach |
| 08 Mühlburg | 17 Rintheim | |
| 09 Daxlanden | 18 Hagsfeld | 27 Nordstadt |

Zeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Stadtteilgrenze
- Stadtviertelgrenze





© Martin Noth | Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung

2

Kennziffern für Großstädte

Großstädte im Bundesgebiet	19
Großstädte in Baden-Württemberg	20

Begriffserklärungen

Quelle für die Daten zu den Großstädten im Bundesgebiet ist die amtliche Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011. Bundesvergleiche beruhen auf den amtlichen Zahlen des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS). Die Daten für Großstädte in Baden-Württemberg basieren auf amtlichen Angaben des **Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg**.

Für die Erarbeitung von Kennziffern konnten lediglich solche Merkmale herangezogen werden, zu denen Daten für die jeweiligen Vergleichsstädte bis Redaktionsschluss verfügbar waren. Angaben, welche die Stadt Karlsruhe betreffen, können in tieferer sachlicher und räumlicher Gliederung den einzelnen Sachkapiteln entnommen werden.

Für den landesweiten Vergleich wurden die Stadtkreise mit mehr als 100.000 Einwohnern (Großstädte) ausgewählt.

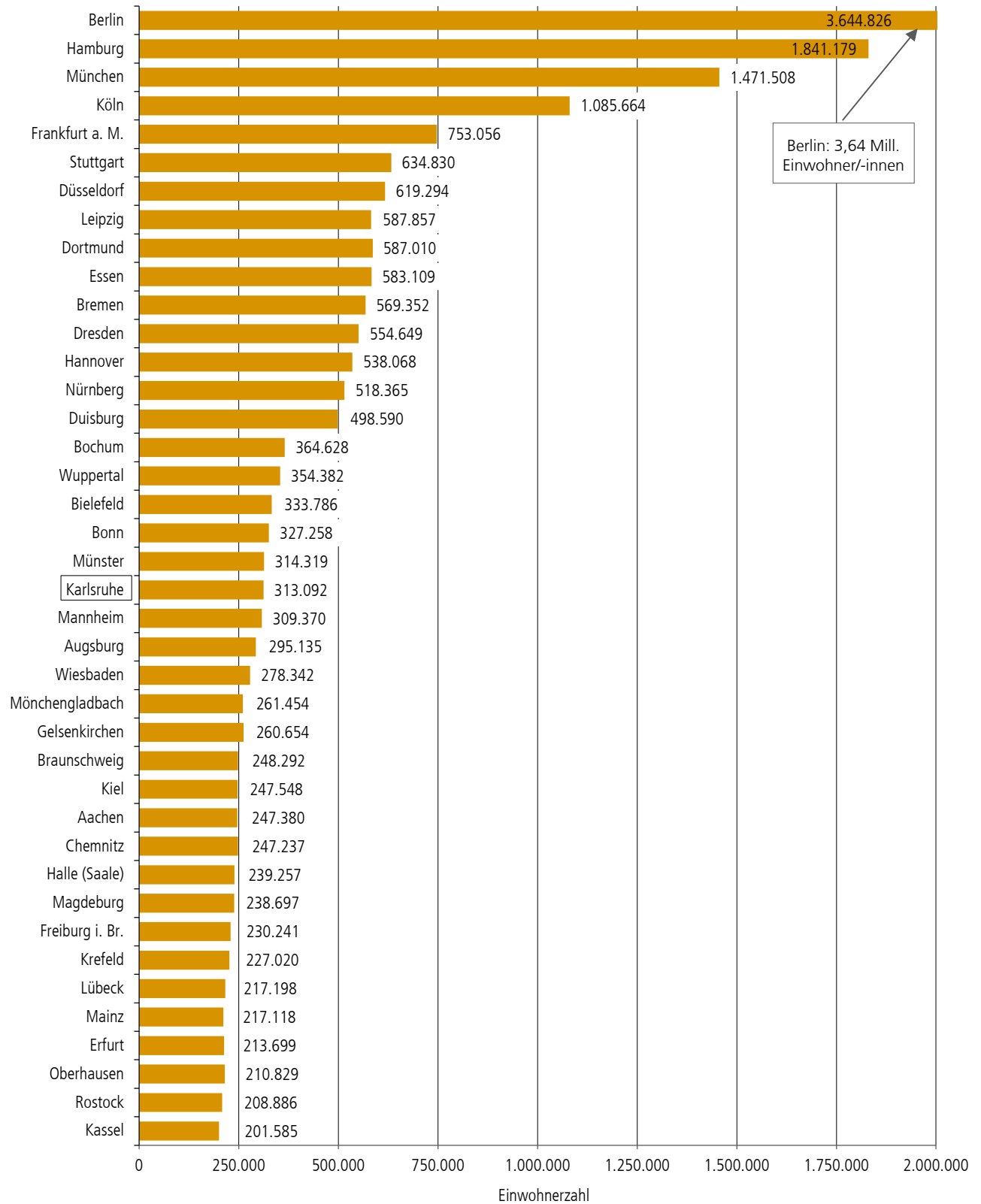
Die Steuerkraft einer Gemeinde wird in der **Steuerkraftmesszahl** ausgedrückt. Dies ist die Summe aus dem Grundsteuer- und Gewerbesteuernettoaufkommen, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und 80 Prozent der Umsatzsteuer sowie den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs. Es wird jedoch nicht das Ist-Aufkommen der Realsteuern zu Grunde gelegt, sondern ein auf einen einheitlichen Hebesatz umgerechnetes Aufkommen. Für alle genannten Werte sind die Aufkommen des zweitvorangegangenen Jahres maßgebend (§ 6 FAG).

Bemessungsgrundlage der Umlage bei den Gemeinden ist die **Steuerkraftsumme**. Die Steuerkraftsumme einer Gemeinde wird gebildet aus der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Großstädte im Bundesgebiet

Abbildung 2.1

Deutsche Großstädte mit mehr als 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand 31. Dezember 2018)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Großstädte in Baden-Württemberg

Tabelle 201

Strukturdaten für Großstädte in Baden-Württemberg (nur Stadtkreise)

Merkmal	Maßeinheit	Karlsruhe	Stuttgart	Mannheim	Freiburg	Heidelberg	Heilbronn	Pforzheim	Ulm
Fläche									
Stadtgebiet	km ²	173,4	207,3	145,0	153,0	108,8	99,9	98,0	118,7
Siedlungs- und Verkehrsflächen 2018	%	46,7	51,7	58,2	32,3	30,4	36,1	31,1	33,0
Siedlungsdichte (Einwohner je km ² Siedlungs- und Verkehrsfläche)*	Einw. je km ²	3.868	5.919	3.669	4.663	4.845	3.496	4.117	3.222
Einwohnerdichte*	Einw. je km ²	1.806	3.062	2.134	1.505	1.474	1.261	1.281	1.064

Bevölkerung*									
Bevölkerung am 31. Dezember 2018	Anzahl	313.092	634.830	309.370	230.241	160.355	125.960	125.542	126.329
Altersgliederung									
unter 3 Jahren	%	2,7	3,0	3,0	3,1	2,9	3,2	3,3	3,0
3 bis unter 6 Jahren	%	2,4	2,6	2,6	2,7	2,5	2,9	3,1	2,8
6 bis unter 15 Jahren	%	6,8	7,4	7,2	7,5	6,7	8,4	8,5	7,9
15 bis unter 18 Jahren	%	2,3	2,4	2,4	2,4	2,0	2,9	2,9	2,6
unter 18 Jahren	%	14,3	15,4	15,3	15,8	14,1	17,4	17,8	16,3
18 bis unter 65 Jahren	%	67,3	66,8	66,2	67,7	69,5	63,1	62,1	65,3
65 und mehr Jahren	%	18,4	17,8	18,4	16,5	16,4	19,5	20,1	18,4
Deutsche	%	81,1	75,2	76,6	82,8	79,7	74,5	73,5	80,1
Ausländerinnen und Ausländer	%	18,9	24,8	23,4	17,2	20,3	25,5	26,5	19,9
Lebendgeborene 2018									
	Anzahl	2.969	6.618	3.303	2.564	1.630	1.366	1.492	1.372
	je 1.000 Einw.	9,5	10,4	10,7	11,1	10,2	10,8	11,9	10,9
Gestorbene 2018									
	Anzahl	2.994	5.435	3.341	1.921	1.248	1.355	1.480	1.162
	je 1.000 Einw.	9,6	8,6	10,8	8,3	7,8	10,8	11,8	9,2
Geburtenüberschuss/-defizit (-)									
	Anzahl	-25	1.183	-38	643	382	11	12	210
	je 1.000 Einw.	-0,1	1,9	-0,1	2,8	2,4	0,1	0,1	1,7
Zugezogene 2018									
	je 1.000 Einw.	86,5	78,2	98,6	91,0	171,7	88,3	84,2	92,5
Fortgezogene 2018									
	je 1.000 Einw.	81,2	76,4	93,7	90,1	175,6	81,7	74,3	88,1
Wanderungsgewinn/-verlust (-)									
	Anzahl	1.650	1.134	1.531	203	-630	836	1.239	547
	je 1.000 Einw.	5,3	1,8	4,9	0,9	-3,9	6,6	9,9	4,3

* Amtliche Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 201

Strukturdaten für Großstädte in Baden-Württemberg (nur Stadtkreise)

Merkmale	Maßeinheit	Karlsruhe	Stuttgart	Mannheim	Freiburg	Heidelberg	Heilbronn	Pforzheim	Ulm
Wirtschaft und Arbeitsmarkt									
Erwerbstätige (WZ 2008) am Arbeitsort 2017 im ...	in 1.000	236,6	524,1	242,4	175,7	121,4	96,9	77,9	122,9
Produzierenden Gewerbe	%	13,8	19,4	24,1	11,0	11,9	20,7	26,1	19,0
Dienstleistungsbereich	%	86,1	80,4	75,7	88,7	87,8	78,6	73,8	80,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2018 (nach WZ 2008) und zwar	Anzahl	177.212	416.667	189.940	125.982	93.301	72.246	58.463	94.611
im Produzierenden Gewerbe	Anzahl	27.436	84.816	52.188	16.291	15.146	17.683	17.129	22.902
	je 1.000 Besch.	155	204	275	129	162	245	293	242
im Dienstleistungssektor	Anzahl	149.667	331.453	137.491	109.486	78.028	54.376	41.285	71.651
	je 1.000 Besch.	845	795	724	869	836	753	706	757
darunter									
Ausländer (insgesamt)	je 1.000 Besch.	143	181	174	138	140	184	179	163
Frauen (insgesamt)	je 1.000 Besch.	475	460	432	526	533	487	510	474
Tätige Personen in Handwerksunter- nehmen am 31. Dezember 2017	Anzahl	16.633	42.198	24.531	10.960	7.953	10.488	7.599	8.793
darunter									
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	12.769	31.662	19.275	8.445	6.375	8.223	5.826	6.936
geringfügig entlohnte Beschäftigte	Anzahl	2.158	7.463	3.502	1.373	932	1.455	1.015	1.239
Arbeitslose am 30. September 2018	Anzahl	6.614	13.334	7.682	5.785	2.708	3.213	3.522	2.231
von 1.000 Arbeitslosen sind:									
Frauen	Anzahl	419	451	459	431	435	425	476	458
Arbeitslose unter 25 Jahren	Anzahl	78	70	49	65	56	88	80	97
Ausländer	Anzahl	295	439	389	304	306	443	484	431
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger)	Anzahl	246	386	393	299	301	238	260	195
Arbeitslosenquote 30. September 2018	%	4,0	3,9	4,6	4,7	3,6	4,6	5,3	3,2
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2017	Mill. Euro	17.559	47.842	18.077	10.457	7.864	5.923	4.612	8.491
darunter									
Produzierendes Gewerbe	Mill. Euro	3.544	16.849	6.678	1.836	1.447	1.599	1.510	2.368
	%	20,2	35,2	36,9	17,6	18,4	27,0	32,7	27,9
Dienstleistungsbereiche	Mill. Euro	14.002	30.968	11.395	8.595	6.406	4.308	3.090	6.114
	%	79,7	64,7	63,0	82,2	81,5	72,7	67,0	72,0
Bruttoinlandsprodukt 2017	Euro je Erw.tät.	82.321	101.246	82.787	66.022	71.862	67.808	65.650	76.650
Landeswert = 100	Index	104,0	127,9	104,6	83,4	90,8	85,7	82,9	96,8
BIP in jeweiligen Preisen	Mill. Euro	19.476	53.066	20.051	11.599	8.723	6.570	5.115	9.419
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017	Euro je Einw.	22.687	25.559	20.937	22.016	23.515	31.953	22.887	26.204
Land Ba.-Wü. = 100	Messziffer	92,4	104,1	85,3	89,7	95,8	130,1	93,2	106,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 201

Strukturdaten für Großstädte in Baden-Württemberg (nur Stadtkreise)

Merkmal	Maßeinheit	Karlsruhe	Stuttgart	Mannheim	Freiburg	Heidelberg	Heilbronn	Pforzheim	Ulm	
Verkehr										
Kfz-Bestand 2018	Anzahl	165.121	347.839	176.482	109.310	69.544	77.759	69.792	78.338	
	je 1.000 Einw.	529	550	573	476	433	622	562	624	
darunter Pkw	Anzahl	140.712	301.793	151.038	92.378	60.415	66.712	61.278	66.213	
	je 1.000 Einw.	451	477	490	402	376	533	493	527	
Tourismus										
Übernachtungen 2018 (einschließlich Campingplätze)	Anzahl	1.139.836	3.911.781	1.469.030	1.708.237	1.552.834	338.296	243.273	688.782	
	je 1.000 Einw.	3.641	6.162	4.748	7.419	9.684	2.686	1.938	5.452	
Zu-/Abnahme (-) zum Vorjahr	Anzahl	-28.748	130.217	72.185	156.375	117.129	-2.806	-2.867	48.715	
	%	-2,5	3,4	5,2	10,1	8,2	-0,8	-1,2	7,6	
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten 2018	%	49,0	50,3	52,6	49,1	55,8	51,1	40,9	47,6	
Bauen und Wohnen										
Wohngebäudebestand 2018	Anzahl	41.372	75.107	40.968	25.975	19.729	21.508	18.381	20.791	
	darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	%	62,4	50,1	60,8	56,6	58,9	70,8	67,3	72,0
Wohnungsbestand 2018	Anzahl	157.715	313.964	166.521	115.751	79.942	60.282	61.409	62.615	
	darunter									
	mit 1 bis 2 Räumen	%	17,3	19,5	24,7	24,5	26,1	12,5	14,2	15,1
	3 Räumen	%	25,3	28,1	29,7	25,1	24,4	22,6	27,3	23,3
	4 Räumen	%	30,8	29,5	24,4	26,0	23,2	30,9	29,9	29,3
Genehmigte Wohnungen 2018	Anzahl	597	2.100	1.719	1.641	588	939	702	581	
Fertiggestellte Wohnungen 2018	Anzahl	914	1.847	665	846	276	524	308	654	
Bestandserneuerungsquote 2018	Baufertigstell. Je 1.000 Whg. im Bestand	5,8	5,9	4,0	7,3	3,5	8,7	5,0	10,4	
Belegungsdichte 2018	Pers. je Whg.	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0	
Bildung										
Schüler an allgemein bildenden Schulen 2018/2019 ¹	Anzahl	27.006	58.147	29.778	24.809	15.320	14.868	14.670	15.309	
	Grundschulen ²	Anzahl	8.876	19.471	9.481	7.528	4.628	4.566	4.397	4.313
	Werkreal-/Hauptschulen	Anzahl	1.115	2.456	2.125	1.016	51	1.057	1.621	303
	Gemeinschaftsschulen ³	Anzahl	1.274	2.179	711	597	560	677	246	1.093
	(SBBZ) Sonderschulen	Anzahl	1.314	2.716	1.331	1.162	465	1.000	792	718
	Realschulen	Anzahl	3.690	8.800	4.484	2.974	1.613	3.096	2.357	2.310
	Gymnasien	Anzahl	9.737	19.853	8.911	8.904	6.278	4.080	4.486	5.763
	Sonstige	Anzahl	1.000	2.672	2.735	2.628	1.725	392	771	809
	Übergangsquote 2017/18 von Grundschulen auf ⁴									
Werkreal-/Hauptschulen	%	3,7	3,7	7,7	3,2	2,0	8,8	16,2	3,3	
Gemeinschaftsschulen	%	9,6	7,7	6,6	8,5	8,1	14,5	7,3	10,2	
Realschulen	%	25,1	27,2	25,9	21,1	15,8	34,7	32,8	30,2	
Gymnasien	%	58,8	57,8	46,4	55,6	63,8	39,1	40,2	52,2	
Sonstige	%	2,8	3,6	13,4	11,5	10,2	2,9	3,5	4,0	
Schüler an beruflichen Schulen 2018/2019 ⁵	Anzahl	19.686	39.737	15.840	17.913	10.007	14.569	8.855	12.570	

¹ Öffentliche und private Schulen.² Einschließlich der Grundstufe an Gemeinschaftsschulen.³ Nur Sekundarstufe 1.⁴ Öffentliche und private Schulen; die Daten beziehen sich auf das Ende des Schuljahres.⁵ Öffentliche und private Schulen, einschließlich Schulen des Gesundheitswesens.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 201

Strukturdaten für Großstädte in Baden-Württemberg (nur Stadtkreise)

Merkmal	Maßeinheit	Karlsruhe	Stuttgart	Mannheim	Freiburg	Heidelberg	Heilbronn	Pforzheim	Ulm
Soziales									
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2018									
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	9.582	21.976	14.616	7.979	3.703	4.381	5.501	2.853
Leistungsempfänger	Anzahl	16.683	41.393	28.937	15.733	6.767	8.663	12.056	5.821
davon									
Arbeitslosengeld II	Anzahl	11.858	29.541	19.695	10.540	4.782	5.840	7.864	3.736
Sozialgeld	Anzahl	4.090	11.476	7.903	4.518	1.738	2.436	3.724	1.800
Sicherheit									
Erfasste Straftaten 2018	Anzahl	27.437	53.828	33.320	25.551	16.656	8.720	9.141	9.269
	je 100.000 Einw.	8.763	8.479	10.770	11.098	10.387	6.923	7.281	7.337
Zu- und Abnahme gegenüber 2017	in %	-0,7	-0,8	-4,5	-8,3	1,9	3,3	0,5	-4,8
darunter Fälle von Straßekriminalität	Anteil in %	18,7	13,9	20,4	17,4	18,3	16,2	17,4	15,9
	je 100.000 Einw.	1.642	1.175	2.197	1.932	1.901	1.122	1.266	1.165
Unter den erfassten Straftaten entfallen auf Fälle von ...									
Raub, räuberischer Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	je 100.000 Einw.	48	74	72	64	54	38	54	40
Körperverletzung	je 100.000 Einw.	627	1.024	899	1.141	864	774	887	797
Diebstahl	je 100.000 Einw.	2.934	2.374	3.913	3.656	3.593	2.039	2.494	2.459
Sachbeschädigung	je 100.000 Einw.	714	869	834	871	821	769	914	694
Rauschgiftkriminalität	je 100.000 Einw.	638	946	1.224	975	686	480	427	545
Gewaltkriminalität	je 100.000 Einw.	248	376	371	337	317	276	297	258
Merkmal	Maßeinheit	Karlsruhe ¹	Stuttgart	Mannheim	Freiburg	Heidelberg	Heilbronn	Pforzheim ²	Ulm
Gesundheitswesen									
Ärzte in freier Praxis 2018									
Allgemeinarzt	Anzahl	296	280	.	199	.	.	132	91
Internist	Anzahl	208	185	.	106	.	.	75	37
Frauenarzt	Anzahl	94	92	.	50	.	.	38	27
Kinderarzt	Anzahl	55	56	.	22	.	.	18	14
Einwohner pro Facharzt 2018									
Allgemeinarzt	Anzahl	2.559	2.267	.	1.157	.	.	2.458	1.388
Internist	Anzahl	3.641	3.432	.	2.172	.	.	4.326	3.414
Frauenarzt ³	Anzahl	3.486	3.015	.	2.106	.	.	3.720	2.047
Kinderarzt ⁴	Anzahl	1.794	1.478	.	1.401	.	.	2.581	1.235
Krankenhausbetten 2017	je 10.000 Einw.	89	79	78	98	188	87	96	122
Apotheken 2017	Einwohner je Apotheke	4.215	4.982	3.623	3.377	3.346	4.812	4.009	3.925

¹ Ärzte im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zusammen.

² Ärzte im Enzkreis und Stadtkreis Pforzheim zusammen.

³ Bezugsgröße ist die weibliche Bevölkerung.

⁴ Bezugsgröße ist die Bevölkerung im Alter unter 10 Jahren.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 201

Strukturdaten für Großstädte in Baden-Württemberg (nur Stadtkreise)

Merkmal	Maßeinheit	Karlsruhe	Stuttgart	Mannheim	Freiburg	Heidelberg	Heilbronn	Pforzheim	Ulm
Kommunal финанzen									
Steuerkraftmesszahl 2017	Euro je Einw.	1.108	1.277	1.202	1.026	1.092	1.171	898	1.243
Steuerkraftsumme 2017	Euro je Einw.	1.862	2.196	2.044	1.950	1.921	1.700	1.531	1.728
Schuldenstand 2017 ¹	Euro je Einw.	610	574	2.889	1.610	2.190	1.093	2.741	1.460
Grundsteuer A 2016									
Istaufkommen	Euro je Einw.	-	1	-	-	1	2	1	-
Hebesatz	%	420	520	416	600	400	330	400	325
Grundsteuer B 2016									
Istaufkommen	Euro je Einw.	156	248	223	216	175	207	203	212
Hebesatz	%	420	520	487	600	470	430	500	430
Gewerbesteuer 2015									
Istaufkommen	Euro je Einw.	702	817	839	652	708	823	553	685
Hebesatz	%	430	420	430	420	400	400	420	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2015	Euro je Einw.	510	554	478	459	479	439	399	536
Preise für Trink- und Abwasser 2019²									
Abwasser (gesplittete Abwassergebühr)									
Schmutzwasser ³	Euro/m ³	1,45	1,66	1,61	1,27	1,36	1,78	1,95	1,59
Niederschlagswasser ⁴	Euro/m ²	0,38	0,71	0,83	0,74	0,54	0,39	1,01	0,49
Trinkwasser									
Verbrauchergebühr	Euro/m ³	2,35	2,74	2,25	2,07	2,43	2,46	2,41	1,82
Grundgebühr	Euro/Monat	5,35	4,13	5,35	3,27	2,56	2,89	4,68	7,09
Ratsmitglieder									
nach der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019									
Insgesamt	Anzahl	48	60	48	48	48	40	40	40
darunter Frauen	%	43,8	38,3	41,7	43,8	43,8	32,5	25,0	47,5
CDU	Sitze	9	11	9	6	7	9	8	6
SPD	Sitze	7	7	10	6	7	8	5	5
FDP	Sitze	4	5	3	2	3	4	4	2
GRÜNE	Sitze	15	16	12	13	16	8	3	10
andere Parteien	Sitze	8	10	9	3	6	6	8	4
Wählervereinigungen	Sitze	5	11	5	18	9	5	12	13

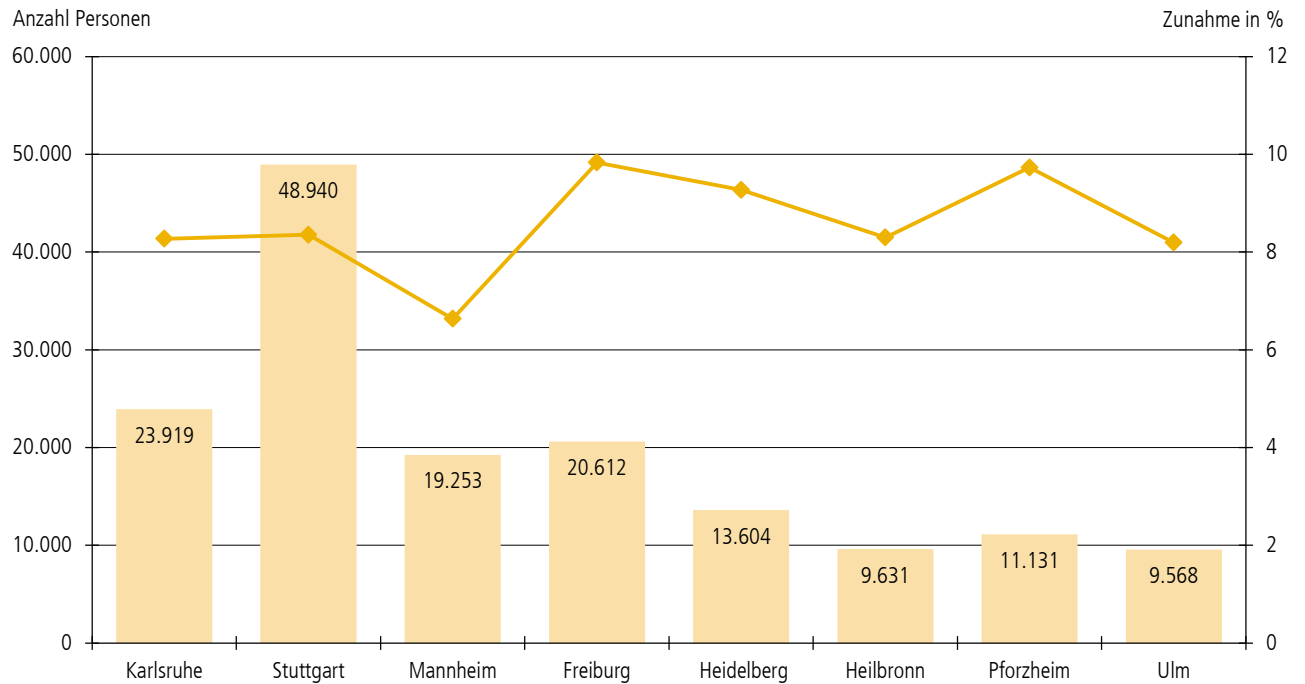
¹ Schulden beim öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich.² Stichtag ist jeweils der 1. Januar.³ Nach Frischwasserverbrauch.⁴ Je m² versiegelter Fläche.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; eigene Erhebungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 2.2

Bevölkerungsentwicklung* in den Großstädten Baden-Württembergs seit dem 9. Mai 2011



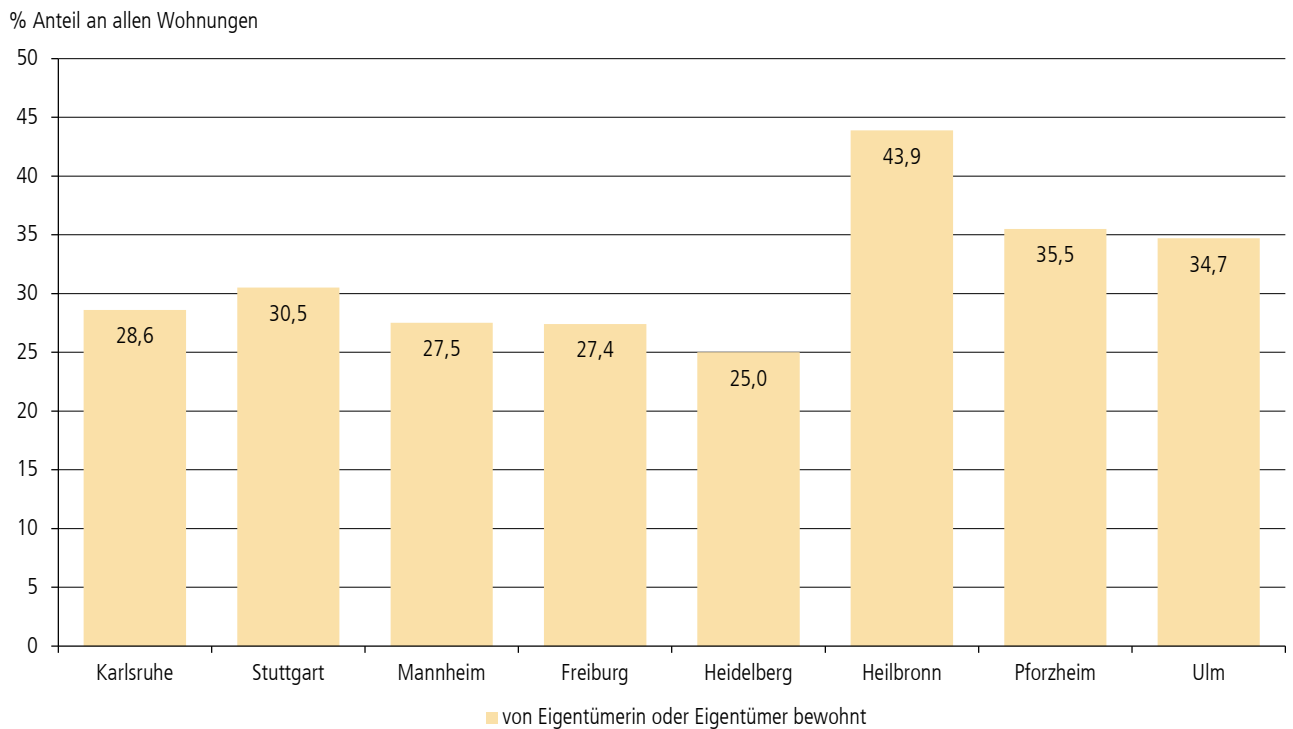
* Stand 31. Dezember 2018.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 2.3

Eigentümerquote der Wohnungen in den Großstädten Baden-Württembergs am 9. Mai 2011



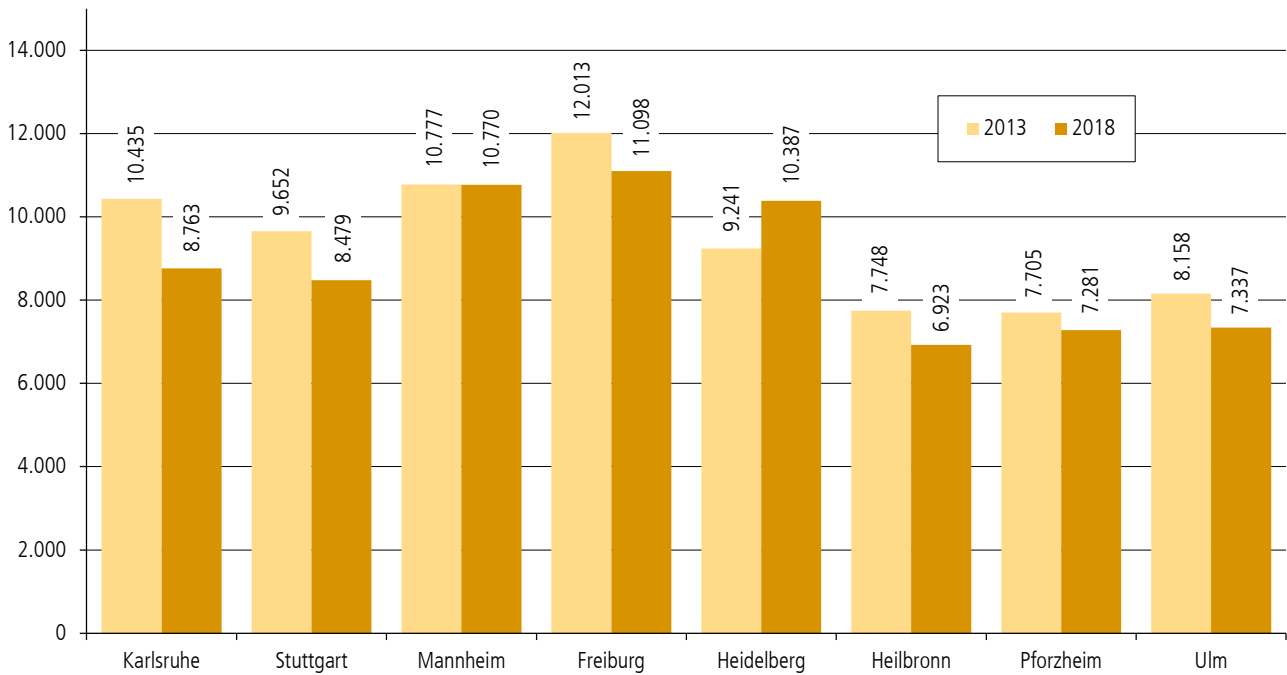
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 2.4

Erfasste Straftaten in den Großstädten Baden-Württembergs 2013 und 2018

Erfasste Straftaten
je 100.000 Einwohner

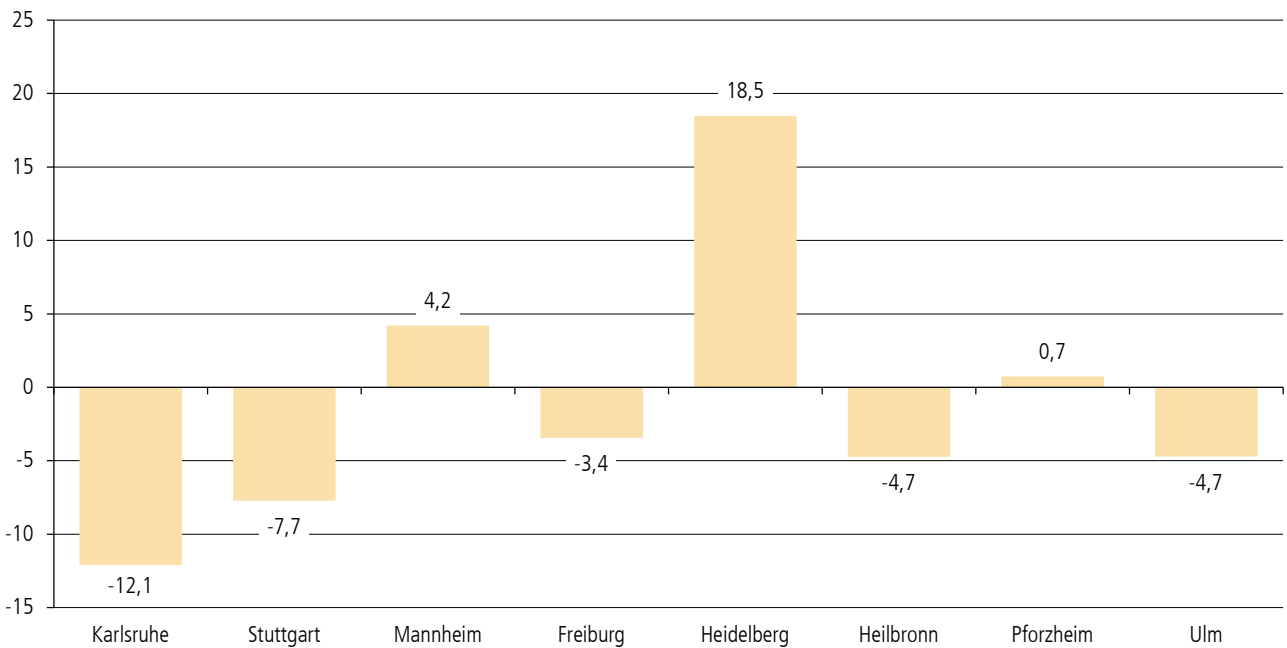


Quellen: Landeskriminalamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 2.5

Entwicklung der erfassten Straftaten in den Großstädten Baden-Württembergs 2013 bis 2018

Zu-/Abnahme in %



Quelle: Landeskriminalamt Baden-Württemberg.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





© Panthermedia.net/Arne Trautmann

3

Bevölkerung

Entwicklung und Struktur	31
Eheschließungen und Ehescheidungen	57
Bevölkerungsbilanz	59
Zu- und Fortzüge	61
Vorausrechnungen	72

Begriffserklärungen

Einwohnerzahl

Die Fortschreibung der Bevölkerung erfolgt seit der Einführung neuer Meldegesetze im Frühjahr 1993 einheitlich nach dem Begriff der **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**. Seit der Volkszählung 1987 und der damit verbundenen Neubasierung der Bevölkerungsfortschreibung wird auch die amtliche Einwohnerzahl (des Statistischen Landesamtes) nach dem neuen Bevölkerungsbegriff ermittelt. Seit dem Zensus 2011 wird die amtliche Einwohnerzahl auf Basis des Zensus 2011 fortgeschrieben.

Da die kommunalen Melderegister gemäß Volkszählungsgesetz nach der Volkszählung 1987 nicht bereinigt werden durften, weicht die kommunale Einwohnerzahl von der **amtlichen Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes** ab. Um den Unterschied zwischen amtlicher Einwohnerzahl und kommunaler Einwohnerzahl zu verdeutlichen, wird jeweils die Quelle (Statistisches Landesamt oder stadteigene Bevölkerungsstatistik) vermerkt.

Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung beziehungsweise von mehreren Wohnungen die Hauptwohnung haben. Personen, die nicht meldepflichtig sind (Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen), sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt.

Zur **Wohnbevölkerung** einer Gemeinde zählen alle Personen, die dort ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden statistisch der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen; gehen sie weder zur Arbeit noch zur Ausbildung, werden sie dort gezählt, wo sie sich überwiegend aufhalten (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

Zur **wohnberechtigten Bevölkerung** zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben („gemeldet sind“), unabhängig davon, ob es sich um eine Hauptwohnung oder eine Nebenwohnung handelt.

Als **mittlere Bevölkerung** wird die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (zum Beispiel Jahr) bezeichnet, berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen Bevölkerungszahlen.

Ausländer sind Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind beziehungsweise deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Nicht in der Ausländerzahl enthalten sind Personen, die

- neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (dies gilt insbesondere bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben)
- Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen
- Lebendgeborene, bei denen nur ein Elternteil Ausländer ist (vergleiche auch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung asylverfahrens-, ausländer- und staatsangehörigkeitsrechtlicher Vorschriften vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)).

Zu den **Migranten** zählen sowohl Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Ausländer) als auch die Personen, die eine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und gleichzeitig anhand der Eintragungen im Einwohnermelderegister einen persönlichen Migrationshintergrund erkennen lassen. Hierzu werden auch (deutsche) Kinder- und Jugendliche mit einer Option auf die deutsche Staatsangehörigkeit gerechnet. Nicht in der Gruppe der Migranten enthalten sind Personen mit einem (lediglich) familiären Migrationshintergrund (zum Beispiel in Deutschland geborene Kinder von (Spät-)Aussiedlern).

Haushalte: Nach der Definition der amtlichen Statistik bilden Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, einen Haushalt. Wer allein wirtschaftet, bildet einen **Einpersonenhaushalt** – auch wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung bewohnt (zum Beispiel Wohngemeinschaften). Im Zuge der Haushaltgenerierung (HHGen) werden Personen, die an derselben Adresse gemeldet sind, nach einem mathematisch-statistischen Verfahren – mit überregional festgelegten Kriterien – zu Haushalten zusammengefasst. Haushaltsformen wie nichteheliche Lebensgemeinschaften können dabei jedoch nur dann als **Paar** generiert werden, wenn gemeinsame Zuordnungsmerkmale vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, werden die Partner jeweils als getrennte (Einpersonen-) Haushalte ausgewiesen. Ferner werden als **Kinder** nur ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt eines Erziehungsberechtigten geführt. Folglich gelten als **Alleinerziehende** nur Erziehungsberechtigte ohne (Ehe-)Partner, die mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im generierten Haushalt zusammenleben. Hierbei ist unerheblich, ob noch weitere Personen wie volljährige Kinder oder Großeltern im Haushalt leben.

Entwicklung und Struktur

Tabelle 301

Wohnberechtigte Bevölkerung mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Karlsruhe

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung	davon in Karlsruhe mit ...			
		Hauptwohnung		Nebenwohnung	
		Anzahl ¹	%	Anzahl	%
1989	282.735	266.169	94,1	16.566	5,9
1990	284.468	269.964	94,9	14.504	5,1
1991	286.655	272.884	95,2	13.771	4,8
1992	287.466	272.766	94,9	14.700	5,1
1993	286.721	271.340	94,6	15.381	5,4
1994	286.209	269.773	94,3	16.436	5,7
1995	286.330	269.456	94,1	16.874	5,9
1996	286.885	268.886	93,7	17.999	6,3
1997	286.561	267.758	93,4	18.803	6,6
1998	287.186	267.668	93,2	19.518	6,8
1999	288.560	268.040	92,9	20.520	7,1
2000	290.358	268.732	92,6	21.626	7,4
2001	292.688	269.869	92,2	22.819	7,8
2002	294.773	271.282	92,0	23.491	8,0
2003	296.245	272.344	91,9	23.901	8,1
2004	298.289	274.012	91,9	24.277	8,1
2005	299.608	275.125	91,8	24.483	8,2
2006	300.134	275.699	91,9	24.435	8,1
2007	301.441	278.116	92,3	23.325 ²	7,7
2008	301.643	279.372	92,6	22.271 ²	7,4
2009	302.001	280.388	92,8	21.613 ²	7,2
2010	300.850	283.104	94,1	17.746 ²	5,9
2011	303.066	285.688	94,3	17.326 ²	5,7
2012	307.047	289.655	94,3	17.392 ²	5,7
2013	310.227	293.142	94,5	17.085 ²	5,5
2014	316.346	299.482	94,7	16.864 ²	5,3
2015 ³	323.900	307.263	94,9	16.637 ²	5,1
2016	311.635	304.619	97,7	7.016 ⁴	2,3
2017	309.519	305.220	98,6	4.299 ⁴	1,4
2018	309.794	305.616	98,7	4.178⁴	1,3

¹ Vereinzelte Abweichungen zur Bevölkerung (Tabelle 304 ff.) aus erhebungstechnischen Gründen.

² Veränderungen ergeben sich auch durch die Kampagne „Studenten – Erstwohnsitz in Karlsruhe“, die im September 2007 gestartet wurde.

³ 2015 Starker Anstieg der Bevölkerung mit Hauptwohnung durch die zentrale Flüchtlingsunterbringung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) in Karlsruhe. 2016 Abnahme der Bevölkerung durch rückläufige Flüchtlingszahlen.

⁴ Starker Rückgang der Zahl der Nebenwohnungen 2016 aufgrund der zum 1. Januar 2017 angekündigten Einführung der Zweitwohnungssteuer.

Abbildung 3.1

Entwicklung der Bevölkerung mit Nebenwohnung in Karlsruhe seit 1999

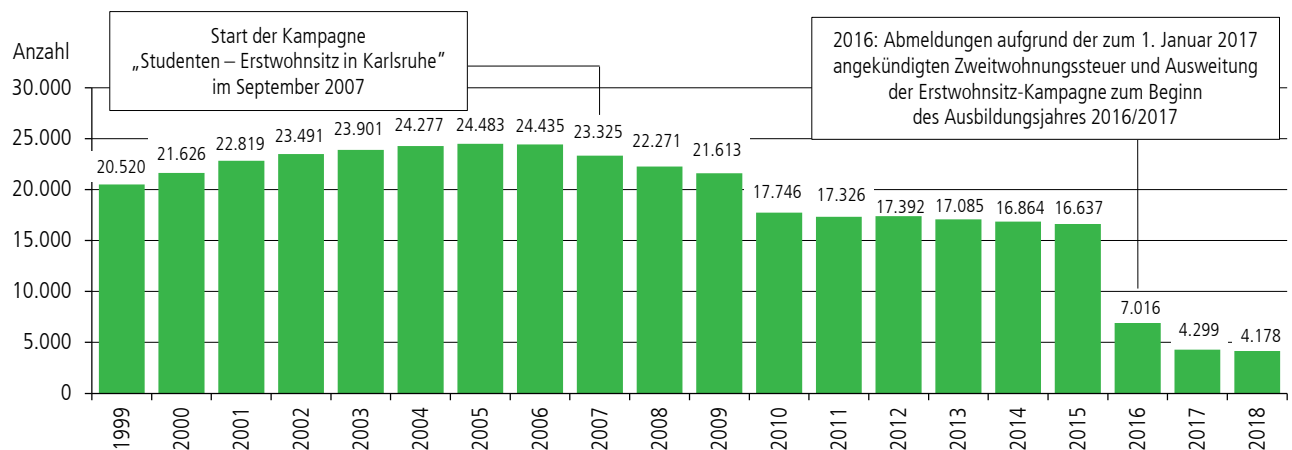


Tabelle 302

Wohnberechtigte Bevölkerung 2018 in den Karlsruher Stadtteilen

Stadtteil	Wohnberechtigte Bevölkerung	davon		davon in Karlsruhe mit ...		
		männlich	weiblich	Hauptwohnung	Nebenwohnung	
					Anzahl	in %
01 Innenstadt-Ost	6.832	3.821	3.011	6.724	108	1,6
02 Innenstadt-West	10.597	5.899	4.698	10.348	249	2,3
03 Südstadt	20.848	11.206	9.642	20.556	292	1,4
04 Südweststadt	21.315	10.786	10.529	20.969	346	1,6
05 Weststadt	20.806	10.694	10.112	20.463	343	1,6
06 Nordweststadt	11.804	5.943	5.861	11.627	177	1,5
07 Oststadt ¹	21.072	12.217	8.855	20.712	360	1,7
08 Mühlburg	17.376	8.692	8.684	17.196	180	1,0
09 Daxlanden	11.823	5.735	6.088	11.727	96	0,8
10 Knielingen	11.041	5.668	5.373	10.935	106	1,0
11 Grünwinkel	11.500	5.871	5.629	11.401	99	0,9
12 Oberreut	9.619	4.615	5.004	9.563	56	0,6
13 Beiernheim-Bulach	7.089	3.578	3.511	7.002	87	1,2
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.084	2.924	3.160	6.000	84	1,4
15 Rüppurr	10.889	5.244	5.645	10.741	148	1,4
16 Waldstadt	12.646	6.270	6.376	12.501	145	1,1
17 Rintheim	6.457	3.282	3.175	6.400	57	0,9
18 Hagsfeld	7.308	3.796	3.512	7.207	101	1,4
19 Durlach	31.165	15.466	15.699	30.737	428	1,4
20 Grötzingen	9.266	4.570	4.696	9.125	141	1,5
21 Stupferich	2.897	1.414	1.483	2.865	32	1,1
22 Hohenwettersbach	3.059	1.557	1.502	3.001	58	1,9
23 Wolfartsweyer	3.138	1.541	1.597	3.102	36	1,1
24 Grünwettersbach	4.087	2.037	2.050	4.037	50	1,2
25 Palmbach	2.017	1.004	1.013	1.989	28	1,4
26 Neureut	19.193	9.660	9.533	18.974	219	1,1
27 Nordstadt	9.866	5.009	4.857	9.714	152	1,5
Stadt Karlsruhe	309.794	158.499	151.295	305.616	4.178	1,3

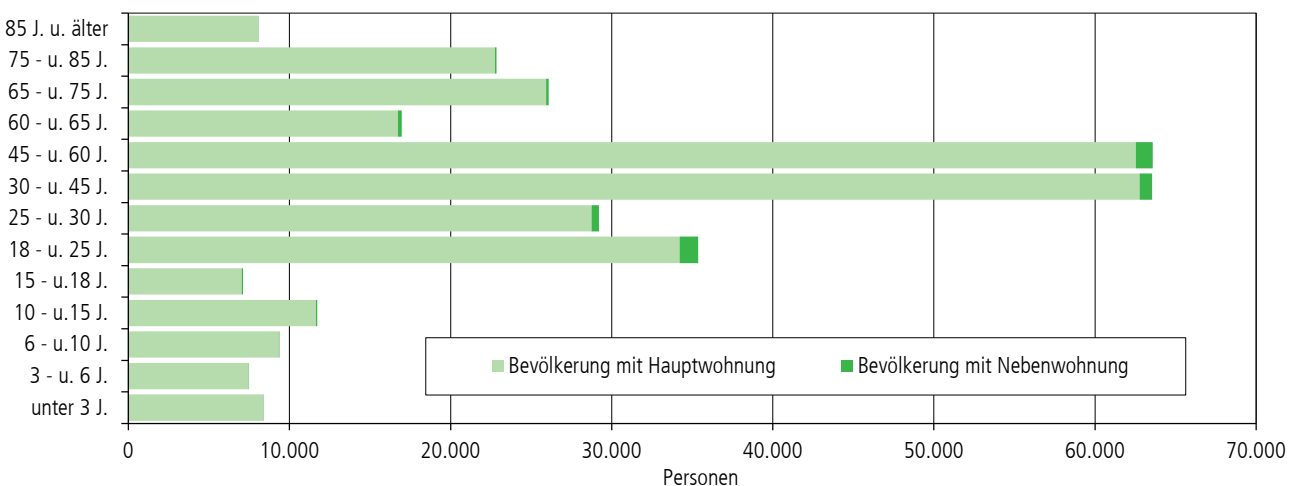
¹ Karlsruhe ist Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA), deren Bewohnerinnen und Bewohner meldepflichtig sind und in die Einwohnerstatistik einfließen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.2

Altersaufbau der wohnberechtigten Bevölkerung 2018 nach dem Wohnsitz

Alter



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 303

Altersaufbau der wohnberechtigten Karlsruher Bevölkerung 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Personen im Alter von ... Jahren								zusammen
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	
Anzahl									
01 Innenstadt-Ost	131	103	290	95	1.553	2.570	1.231	859	6.832
02 Innenstadt-West	178	165	366	119	2.426	4.283	1.884	1.176	10.597
03 Südstadt	673	495	975	321	2.981	8.741	4.272	2.390	20.848
04 Südweststadt	684	569	1.346	456	2.454	7.420	5.290	3.096	21.315
05 Weststadt	598	492	1.268	404	2.506	7.138	5.272	3.128	20.806
06 Nordweststadt	310	255	835	249	1.739	2.919	2.867	2.630	11.804
07 Oststadt	483	354	842	280	4.583	8.504	3.578	2.448	21.072
08 Mühlburg	560	382	1.030	356	1.774	5.728	4.446	3.100	17.376
09 Daxlanden	251	267	821	321	941	2.530	3.609	3.083	11.823
10 Knielingen	357	333	914	268	908	3.293	3.034	1.934	11.041
11 Grünwinkel	323	342	971	296	980	2.881	3.241	2.466	11.500
12 Oberreut	309	251	827	294	679	2.421	2.839	1.999	9.619
13 Beiertheim-Bulach	184	181	453	163	579	2.139	2.049	1.341	7.089
14 Weiherfeld-Dammerstock	167	157	423	149	382	1.422	1.733	1.651	6.084
15 Rüppurr	279	260	899	304	864	2.432	3.204	2.647	10.889
16 Waldstadt	327	347	1.031	312	1.163	3.175	3.243	3.048	12.646
17 Rintheim	183	189	526	177	752	1.844	1.565	1.221	6.457
18 Hagsfeld	210	195	570	191	716	2.074	2.171	1.181	7.308
19 Durlach	815	770	2.095	728	2.520	8.689	8.901	6.647	31.165
20 Grötzingen	214	229	691	271	698	2.051	2.789	2.323	9.266
21 Stupferich	90	97	224	68	189	706	854	669	2.897
22 Hohenwettersbach	75	90	363	139	225	601	1.038	528	3.059
23 Wolfartsweier	84	62	220	80	233	753	984	722	3.138
24 Grünwettersbach	104	102	347	120	277	864	1.252	1.021	4.087
25 Palmbach	65	73	220	41	150	503	612	353	2.017
26 Neureut	524	512	1.547	482	1.718	4.816	5.558	4.036	19.193
27 Nordstadt	205	223	1.004	429	1.381	2.262	3.037	1.325	9.866
Stadt Karlsruhe	8.383	7.495	21.098	7.113	35.371	92.759	80.553	57.022	309.794
%									
01 Innenstadt-Ost	1,9	1,5	4,2	1,4	22,7	37,6	18,0	12,6	100
02 Innenstadt-West	1,7	1,6	3,5	1,1	22,9	40,4	17,8	11,1	100
03 Südstadt	3,2	2,4	4,7	1,5	14,3	41,9	20,5	11,5	100
04 Südweststadt	3,2	2,7	6,3	2,1	11,5	34,8	24,8	14,5	100
05 Weststadt	2,9	2,4	6,1	1,9	12,0	34,3	25,3	15,0	100
06 Nordweststadt	2,6	2,2	7,1	2,1	14,7	24,7	24,3	22,3	100
07 Oststadt	2,3	1,7	4,0	1,3	21,7	40,4	17,0	11,6	100
08 Mühlburg	3,2	2,2	5,9	2,0	10,2	33,0	25,6	17,8	100
09 Daxlanden	2,1	2,3	6,9	2,7	8,0	21,4	30,5	26,1	100
10 Knielingen	3,2	3,0	8,3	2,4	8,2	29,8	27,5	17,5	100
11 Grünwinkel	2,8	3,0	8,4	2,6	8,5	25,1	28,2	21,4	100
12 Oberreut	3,2	2,6	8,6	3,1	7,1	25,2	29,5	20,8	100
13 Beiertheim-Bulach	2,6	2,6	6,4	2,3	8,2	30,2	28,9	18,9	100
14 Weiherfeld-Dammerstock	2,7	2,6	7,0	2,4	6,3	23,4	28,5	27,1	100
15 Rüppurr	2,6	2,4	8,3	2,8	7,9	22,3	29,4	24,3	100
16 Waldstadt	2,6	2,7	8,2	2,5	9,2	25,1	25,6	24,1	100
17 Rintheim	2,8	2,9	8,1	2,7	11,6	28,6	24,2	18,9	100
18 Hagsfeld	2,9	2,7	7,8	2,6	9,8	28,4	29,7	16,2	100
19 Durlach	2,6	2,5	6,7	2,3	8,1	27,9	28,6	21,3	100
20 Grötzingen	2,3	2,5	7,5	2,9	7,5	22,1	30,1	25,1	100
21 Stupferich	3,1	3,3	7,7	2,3	6,5	24,4	29,5	23,1	100
22 Hohenwettersbach	2,5	2,9	11,9	4,5	7,4	19,6	33,9	17,3	100
23 Wolfartsweier	2,7	2,0	7,0	2,5	7,4	24,0	31,4	23,0	100
24 Grünwettersbach	2,5	2,5	8,5	2,9	6,8	21,1	30,6	25,0	100
25 Palmbach	3,2	3,6	10,9	2,0	7,4	24,9	30,3	17,5	100
26 Neureut	2,7	2,7	8,1	2,5	9,0	25,1	29,0	21,0	100
27 Nordstadt	2,1	2,3	10,2	4,3	14,0	22,9	30,8	13,4	100
Stadt Karlsruhe	2,7	2,4	6,8	2,3	11,4	29,9	26,0	18,4	100

Tabelle 304

Bevölkerung¹ in Karlsruhe seit 1968 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹	Geschlecht			Staatsangehörigkeit			Mittlere Einwohnerzahl
		männlich Anzahl	weiblich Anzahl	%	Deutsche Anzahl	Ausländer Anzahl	%	
1968	256.242	119.007	137.235	53,6	240.729	15.513	6,1	255.578
1969	257.869	120.218	137.651	53,4	239.411	18.458	7,2	256.816
1970	258.894	121.308	137.586	53,1	241.422	17.472	6,7	258.730
1971	258.675	121.309	137.366	53,1	239.831	18.844	7,3	258.775
1972	261.610	122.871	138.739	53,0	240.755	20.855	8,0	261.839
1973	262.644	123.534	139.110	53,0	239.838	22.806	8,7	263.529
1974	268.158	126.240	141.918	52,9	244.722	23.436	8,7	268.594
1975	281.745	133.098	148.647	52,8	258.310	23.435	8,3	283.302
1976	277.509	130.677	146.832	52,9	254.933	22.576	8,1	279.270
1977	275.650	129.768	145.882	52,9	253.555	22.095	8,0	276.383
1978	273.620	128.948	144.672	52,9	250.788	22.832	8,3	274.446
1979	271.175	127.790	143.385	52,9	247.337	23.838	8,8	271.889
1980	269.789	127.560	142.229	52,7	245.409	24.380	9,0	269.547
1981	268.810	127.838	140.972	52,4	243.476	25.334	9,4	267.938
1982	266.850	127.244	139.606	52,3	241.775	25.075	9,4	266.146
1983	264.053	126.001	138.052	52,3	238.953	25.100	9,5	265.215
1984	262.457	125.290	137.167	52,3	237.915	24.542	9,4	262.413
1985	258.580	123.071	135.509	52,4	234.856	23.724	9,2	258.336
1986	257.101	122.716	134.385	52,3	233.003	24.098	9,4	256.330
1987	260.862	124.215	136.647	52,4	235.915	24.947	9,6	263.376
1988	262.843	125.306	137.537	52,3	236.851	25.992	9,9	264.959
1989	267.284	128.055	139.229	52,1	240.068	27.216	10,2	267.867
1990	270.327	130.146	140.181	51,9	241.948	28.379	10,5	268.733
1991	272.962	131.829	141.133	51,7	242.394	30.568	11,2	271.206
1992	273.174	131.960	141.214	51,7	241.532	31.642	11,6	273.306
1993	271.032	130.692	140.340	51,8	239.567	31.465	11,6	271.754
1994	269.585	129.930	139.655	51,8	237.654	31.931	11,8	270.539
1995	269.322	129.827	139.495	51,8	236.313	33.009	12,3	269.364
1996	268.759	129.273	139.486	51,9	235.514	33.245	12,4	268.993
1997	267.677	128.650	139.027	51,9	234.528	33.149	12,4	268.506
1998	267.598	128.776	138.822	51,9	233.408	34.190	12,8	267.598
1999	267.959	129.097	138.862	51,8	232.701	35.258	13,2	267.659
2000	268.651	129.628	139.023	51,7	232.446	36.205	13,5	268.079
2001	269.785	130.383	139.402	51,7	232.916	36.869	13,7	269.248
2002	271.207	131.413	139.794	51,5	233.442	37.765	13,9	270.445
2003	272.262	132.229	140.033	51,4	233.904	38.358	14,1	271.806
2004	273.930	133.380	140.550	51,3	234.989	38.941	14,2	273.142
2005	275.049	134.233	140.816	51,2	235.729	39.320	14,3	274.116
2006	275.629	134.699	140.930	51,1	235.877	39.752	14,4	275.430
2007	278.047	136.288	141.759	51,0	237.771	40.276	14,5	276.136
2008	279.312	137.132	142.180	50,9	239.572	39.740	14,2	278.225
2009	280.327	138.173	142.154	50,7	240.734	39.593	14,1	279.201
2010	283.048	140.094	142.954	50,5	241.896	41.152	14,5	281.161
2011	285.688	142.167	143.521	50,2	242.838	42.850	15,0	283.649
2012	289.655	144.957	144.698	50,0	243.888	45.767	15,8	287.246
2013	293.142	147.245	145.897	49,8	244.908	48.234	16,5	291.042
2014	299.482	151.339	148.143	49,5	244.937	54.545	18,2	296.102
2015 ²	307.263	157.053	150.210	48,9	245.152	62.111	20,2	302.127
2016	304.619	155.168	149.451	49,1	247.109	57.510	18,9	302.806
2017	305.220	155.628	149.592	49,0	247.329	57.891	19,0	305.447
2018	305.616	155.998	149.618	49,0	247.125	58.491	19,1	305.697

¹ Ab 1980: Städteigene Bevölkerungsstatistik (Bestandsauswertung der Einwohnerdatei); kann aus DV-technischen Gründen vom ermittelten Saldo der Bewegungsstatistik abweichen; ab 1983: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

² Starker Anstieg der Bevölkerung durch die zentrale Flüchtlingsunterbringung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) in Karlsruhe. 2016 Abnahme der Bevölkerung aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen.

Tabelle 305

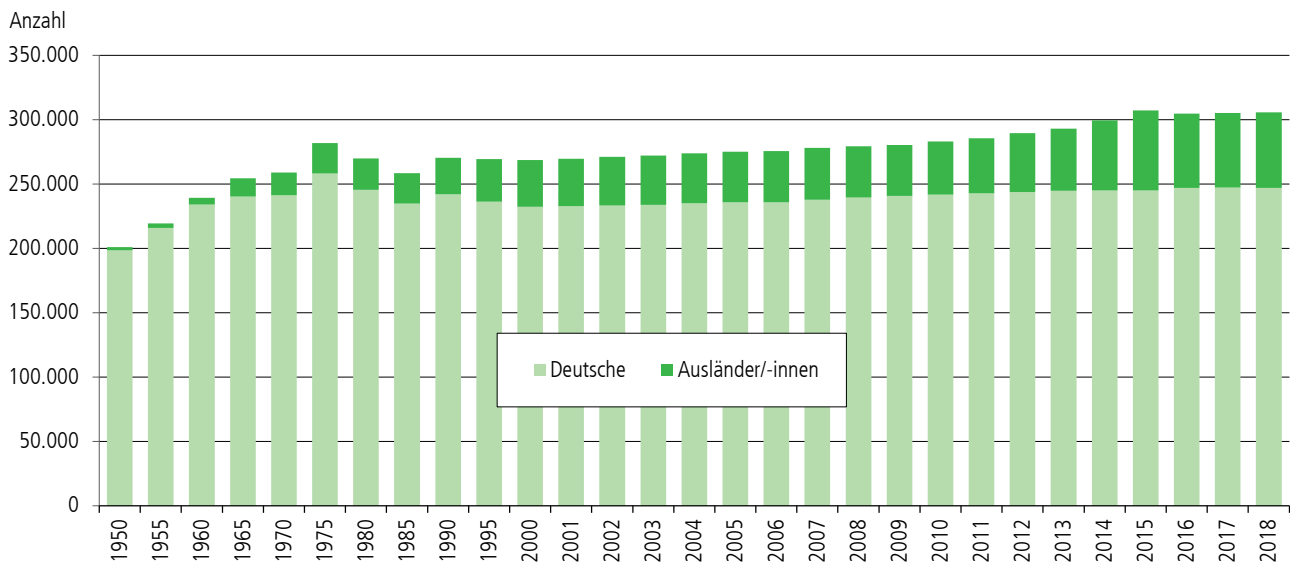
Deutsche und ausländische Bevölkerung¹ in Karlsruhe seit 1968 nach dem Geschlecht

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹	Staatsangehörigkeit					
		Deutsche			Ausländer/-innen		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
1968	256.242	109.997	130.732	54,3	9.010	6.503	41,9
1969	257.869	109.389	130.022	54,3	10.829	7.629	41,3
1970	258.894	111.201	130.221	53,9	10.107	7.365	42,2
1971	258.675	110.253	129.578	54,0	11.056	7.788	41,3
1972	261.610	110.840	129.915	54,0	12.031	8.824	42,3
1973	262.644	110.154	129.684	54,1	13.380	9.426	41,3
1974	268.158	112.491	132.231	54,0	13.749	9.687	41,3
1975	281.745	119.479	138.831	53,7	13.619	9.816	41,9
1976	277.509	117.667	137.266	53,8	13.010	9.566	42,4
1977	275.650	116.954	136.601	53,9	12.814	9.281	42,0
1978	273.620	115.740	135.048	53,8	13.208	9.624	42,2
1979	271.175	114.049	133.288	53,9	13.741	10.097	42,4
1980	269.789	113.399	132.010	53,8	14.161	10.219	41,9
1981	268.810	113.203	130.273	53,5	14.635	10.699	42,2
1982	266.850	112.819	128.956	53,3	14.425	10.650	42,5
1983	264.053	111.525	127.428	53,3	14.475	10.625	42,3
1984	262.457	111.084	126.831	53,3	14.205	10.337	42,1
1985	258.580	109.588	125.268	53,3	13.482	10.242	43,2
1986	257.101	109.125	123.878	53,2	13.591	10.507	43,6
1987	260.862	110.166	125.749	53,3	14.049	10.898	43,7
1988	262.843	110.730	126.121	53,2	14.576	11.416	43,9
1989	267.284	112.917	127.151	53,0	15.138	12.078	44,4
1990	270.327	114.296	127.652	52,8	15.850	12.529	44,1
1991	272.962	114.848	127.546	52,6	16.981	13.587	44,4
1992	273.174	114.497	127.035	52,6	17.463	14.179	44,8
1993	271.032	113.437	126.130	52,6	17.255	14.210	45,2
1994	269.585	112.421	125.233	52,7	17.509	14.422	45,2
1995	269.322	111.778	124.535	52,7	18.049	14.960	45,3
1996	268.759	111.328	124.186	52,7	17.945	15.300	46,0
1997	267.677	110.757	123.771	52,8	17.893	15.256	46,0
1998	267.598	110.333	123.075	52,7	18.443	15.747	46,1
1999	267.959	110.114	122.587	52,7	18.983	16.275	46,2
2000	268.651	110.315	122.131	52,5	19.313	16.892	46,7
2001	269.785	110.804	122.112	52,4	19.579	17.290	46,9
2002	271.207	111.483	121.959	52,2	19.930	17.835	47,2
2003	272.262	112.042	121.862	52,1	20.187	18.171	47,4
2004	273.930	112.960	122.029	51,9	20.420	18.521	47,6
2005	275.049	113.557	122.172	51,8	20.676	18.644	47,4
2006	275.629	113.780	122.097	51,8	20.919	18.833	47,4
2007	278.047	115.265	122.506	51,5	21.023	19.253	47,8
2008	279.312	116.602	122.970	51,3	20.530	19.210	48,3
2009	280.327	117.783	122.951	51,1	20.390	19.203	48,5
2010	283.048	118.784	123.112	50,9	21.310	19.842	48,2
2011	285.688	119.807	123.031	50,7	22.360	20.490	47,8
2012	289.655	120.750	123.138	50,5	24.207	21.560	47,1
2013	293.142	121.502	123.406	50,4	25.743	22.491	46,6
2014	299.482	121.659	123.278	50,3	29.680	24.865	45,6
2015 ²	307.263	121.988	123.164	50,2	35.065	27.046	43,5
2016	304.619	123.241	123.868	50,1	31.927	25.583	44,5
2017	305.220	123.674	123.655	50,0	31.954	25.937	44,8
2018	305.616	123.754	123.371	49,9	32.244	26.247	44,9

¹ Ab 1980: Städteigene Bevölkerungsstatistik (Bestandsauswertung der Einwohnerdatei); kann aus DV-technischen Gründen vom ermittelten Saldo der Bewegungsstatistik abweichen; ab 1983: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

² Starker Anstieg der Bevölkerung durch die zentrale Flüchtlingsunterbringung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) in Karlsruhe. 2016 Abnahme der Bevölkerung aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen.

Abbildung 3.3

Bevölkerungsentwicklung¹ seit 1950 nach Staatsangehörigkeit

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 306

Bevölkerungsentwicklung¹ in den Karlsruher Stadtteilen seit 1950

Stadtteil	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2018
01 Innenstadt-Ost	11.259	10.252	6.457	5.959	6.532	5.487	5.988	6.724
02 Innenstadt-West	11.441	12.735	11.354	9.672	9.134	7.964	9.111	10.348
03 Südstadt	19.484	19.896	17.061	15.279	14.817	13.307	16.505	20.556
04 Südweststadt	23.379	24.838	22.308	19.738	19.454	17.993	19.336	20.969
05 Weststadt	30.065	30.714	25.887	22.193	22.820	17.977	19.337	20.463
06 Nordweststadt ¹	-	-	13.865	11.666	11.346	10.721	10.950	11.627
07 Oststadt	18.956	20.422	20.500	19.294	17.800	16.379	18.527	20.712
08 Mühlburg	16.194	28.183	19.256	16.527	16.102	15.401	15.714	17.196
09 Daxlanden	7.125	9.623	10.811	12.838	12.489	11.873	11.714	11.727
10 Knielingen	6.204	7.896	9.961	9.050	8.763	8.865	8.862	10.935
11 Grünwinkel	4.727	6.976	11.704	10.669	11.213	10.234	10.234	11.401
12 Oberreut	-	-	6.210	5.660	6.430	9.937	9.689	9.563
13 Beiertheim-Bulach	6.850	7.629	7.155	6.660	6.295	6.265	6.594	7.002
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.266	7.396	6.487	6.784	6.482	6.147	6.016	6.000
15 Rüppurr	9.223	10.094	11.718	11.060	10.292	10.132	10.151	10.741
16 Waldstadt	-	5.612	13.705	12.094	12.883	12.340	12.291	12.501
17 Rintheim	1.968	6.555	6.345	6.329	6.111	5.805	5.546	6.400
18 Hagsfeld	3.039	4.165	4.752	4.500	4.210	6.976	6.974	7.207
19 Durlach	24.007	27.435	33.358	30.745	29.946	28.924	29.534	30.737
20 Grötzingen	5.269	5.490	6.718	7.941	9.137	9.181	9.238	9.125
21 Stupferich	1.373	1.546	1.893	2.415	2.742	2.759	2.687	2.865
22 Hohenwettersbach	889	998	1.392	1.328	1.664	2.178	2.866	3.001
23 Wolfartsweier	1.013	1.416	1.956	2.924	3.399	3.282	3.160	3.102
24 Grünwettersbach	1.805	2.142	3.349	3.730	3.977	4.019	3.991	4.037
25 Palmbach	539	554	1.127	1.397	1.331	1.788	1.685	1.989
26 Neureut	7.070	11.070	12.000	13.337	14.958	15.989	16.950	18.974
27 Nordstadt ²	-	-	-	-	-	6.728	9.398	9.714
Stadt Karlsruhe	218.145	263.637	287.329	269.789³	270.327	268.651	283.048	305.616

¹ 1975 aus Teilen der Weststadt und Mühlburgs gebildet (Zahl für 1970 rückgerechnet).

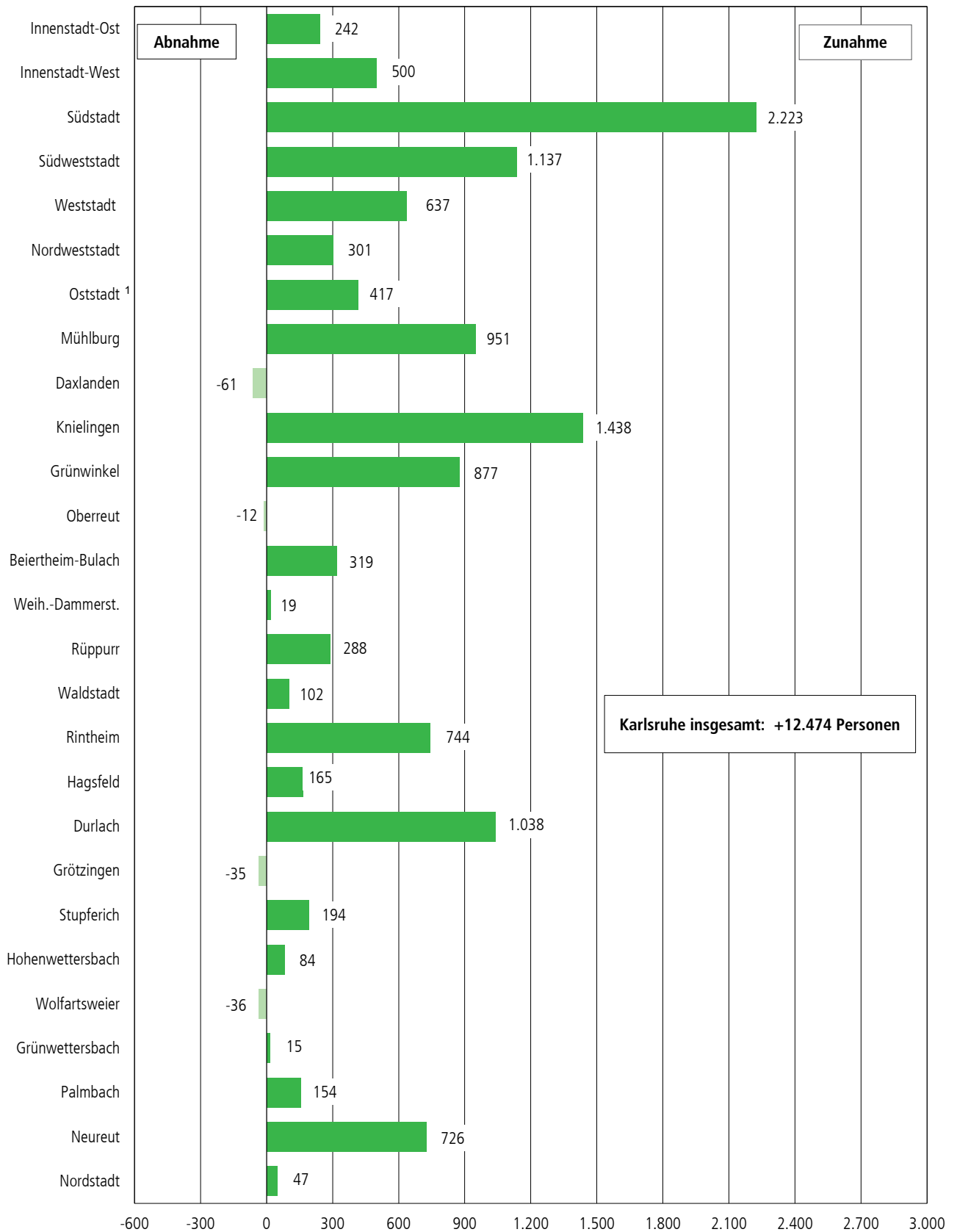
² 1996 aus Teilen der Weststadt gebildet.

³ Ab 1980 stadteneigene Bevölkerungsstatistik; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.4

Bevölkerungsveränderung¹ in den Karlsruher Stadtteilen 2014 bis 2018



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 307

Bevölkerung¹ 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stadtteil/ Stadtviertel	Bevölkerung			Deutsche			Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
01 Innenstadt-Ost	6.724	3.747	2.977	4.468	2.529	1.939	2.256	1.218	1.038
011 Nordöstlicher Teil	1.504	872	632	959	557	402	545	315	230
012 Südwestlicher Teil	5.220	2.875	2.345	3.509	1.972	1.537	1.711	903	808
02 Innenstadt-West	10.348	5.746	4.602	7.276	3.907	3.369	3.072	1.839	1.233
021 Östlicher Teil	2.166	1.214	952	1.418	752	666	748	462	286
022 Westlicher Teil	8.182	4.532	3.650	5.858	3.155	2.703	2.324	1.377	947
03 Südstadt	20.556	11.015	9.541	15.050	7.999	7.051	5.506	3.016	2.490
031 Nördlicher Teil	6.919	3.885	3.034	4.754	2.613	2.141	2.165	1.272	893
032 Südlicher Teil	8.762	4.571	4.191	6.239	3.216	3.023	2.523	1.355	1.168
033 Östlicher Teil	4.875	2.559	2.316	4.057	2.170	1.887	818	389	429
04 Südweststadt	20.969	10.581	10.388	17.262	8.653	8.609	3.707	1.928	1.779
041 Östlicher Teil	6.401	3.291	3.110	5.225	2.672	2.553	1.176	619	557
042 Mittlerer Teil	12.877	6.480	6.397	10.675	5.339	5.336	2.202	1.141	1.061
043 Beierheimer Feld	1.691	810	881	1.362	642	720	329	168	161
05 Weststadt	20.463	10.483	9.980	16.046	8.054	7.992	4.417	2.429	1.988
051 Mittlerer Teil	2.960	1.441	1.519	2.550	1.237	1.313	410	204	206
052 Südlicher Teil	17.503	9.042	8.461	13.496	6.817	6.679	4.007	2.225	1.782
06 Nordweststadt	11.627	5.840	5.787	9.402	4.636	4.766	2.225	1.204	1.021
061 Alter Flugplatz	4.947	2.287	2.660	3.937	1.803	2.134	1.010	484	526
062 Binsenschlauch	3.024	1.699	1.325	2.357	1.278	1.079	667	421	246
063 Lange Richtstatt	1.057	532	525	896	441	455	161	91	70
064 Rennbuckel	2.599	1.322	1.277	2.212	1.114	1.098	387	208	179
07 Oststadt²	20.712	11.968	8.744	14.765	8.150	6.615	5.947	3.818	2.129
071 Nördlicher Teil	5.318	3.037	2.281	3.929	2.222	1.707	1.389	815	574
072 Südlicher Teil ²	8.687	5.093	3.594	5.806	3.066	2.740	2.881	2.027	854
073 Westlicher Teil	6.707	3.838	2.869	5.030	2.862	2.168	1.677	976	701
08 Mühlburg	17.196	8.588	8.608	12.762	6.113	6.649	4.434	2.475	1.959
081 Alt-Mühlburg	11.789	5.855	5.934	9.232	4.488	4.744	2.557	1.367	1.190
082 Weingärtensiedlung	1.522	889	633	1.049	529	520	473	360	113
083 Rheinhafen	1.232	709	523	646	344	302	586	365	221
084 Mühlburger Feld	2.653	1.135	1.518	1.835	752	1.083	818	383	435
09 Daxlanden	11.727	5.683	6.044	10.376	4.972	5.404	1.351	711	640
091 Alt-Daxlanden	2.421	1.204	1.217	2.134	1.047	1.087	287	157	130
092 Neu-Daxlanden	2.692	1.333	1.359	2.269	1.105	1.164	423	228	195
093 Daxlanden-Ost	2.210	1.066	1.144	1.962	940	1.022	248	126	122
094 Rheinstrandsiedlung	4.404	2.080	2.324	4.011	1.880	2.131	393	200	193
10 Knielingen	10.935	5.596	5.339	8.946	4.479	4.467	1.989	1.117	872
101 Alt-Knielingen	3.127	1.644	1.483	2.312	1.148	1.164	815	496	319
102 Neu-Knielingen	7.808	3.952	3.856	6.634	3.331	3.303	1.174	621	553
11 Grünwinkel	11.401	5.806	5.595	8.954	4.414	4.540	2.447	1.392	1.055
111 Alt-Grünwinkel	4.903	2.549	2.354	3.307	1.603	1.704	1.596	946	650
112 Hardecksiedlung	816	441	375	736	392	344	80	49	31
113 Albsiedlung	1.206	607	599	1.041	519	522	165	88	77
114 Alte Heidenstückersiedlung	2.115	1.054	1.061	1.915	945	970	200	109	91
115 Neue Heidenstückersiedlung	2.361	1.155	1.206	1.955	955	1.000	406	200	206
12 Oberreut	9.563	4.583	4.980	7.867	3.786	4.081	1.696	797	899
121 Feldlage	5.992	2.936	3.056	5.042	2.476	2.566	950	460	490
122 Waldlage	3.571	1.647	1.924	2.825	1.310	1.515	746	337	409

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.² Karlsruhe ist Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA), deren Bewohnerinnen und Bewohner meldepflichtig sind und in die Einwohnerstatistik einfließen.

noch Tabelle 307

Bevölkerung¹ 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stadtteil/ Stadtviertel	Bevölkerung			Deutsche			Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
13 Beiertheim-Bulach	7.002	3.519	3.483	6.081	3.004	3.077	921	515	406
131 Beiertheim	4.118	2.050	2.068	3.538	1.737	1.801	580	313	267
132 Bulach	2.884	1.469	1.415	2.543	1.267	1.276	341	202	139
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.000	2.885	3.115	5.399	2.562	2.837	601	323	278
141 Weiherfeld	2.875	1.410	1.465	2.629	1.268	1.361	246	142	104
142 Dammerstock	3.125	1.475	1.650	2.770	1.294	1.476	355	181	174
15 Rüppurr	10.741	5.176	5.565	9.815	4.723	5.092	926	453	473
151 Alt-Rüppurr	3.503	1.746	1.757	3.116	1.546	1.570	387	200	187
152 Neu-Rüppurr	1.522	713	809	1.357	646	711	165	67	98
153 Gartenstadt	3.128	1.464	1.664	2.950	1.377	1.573	178	87	91
154 Rüppurr-Südost	2.588	1.253	1.335	2.392	1.154	1.238	196	99	97
16 Waldstadt	12.501	6.189	6.312	10.140	4.949	5.191	2.361	1.240	1.121
161 Waldlage	9.189	4.526	4.663	7.249	3.527	3.722	1.940	999	941
162 Feldlage	3.312	1.663	1.649	2.891	1.422	1.469	421	241	180
17 Rintheim	6.400	3.249	3.151	5.026	2.490	2.536	1.374	759	615
171 Alt-Rintheim	3.546	1.919	1.627	2.881	1.502	1.379	665	417	248
172 Rintheimer Feld	2.854	1.330	1.524	2.145	988	1.157	709	342	367
18 Hagsfeld	7.207	3.727	3.480	6.005	3.068	2.937	1.202	659	543
181 Alt-Hagsfeld	2.891	1.498	1.393	2.351	1.170	1.181	540	328	212
182 Westlicher Teil	4.316	2.229	2.087	3.654	1.898	1.756	662	331	331
19 Durlach	30.737	15.221	15.516	25.245	12.369	12.876	5.492	2.852	2.640
191 Alt-Durlach	11.536	5.797	5.739	9.162	4.530	4.632	2.374	1.267	1.107
192 Dornwald-Untermühl	1.364	683	681	1.115	561	554	249	122	127
193 Hanggebiet	5.597	2.738	2.859	4.960	2.434	2.526	637	304	333
194 Bergwald	1.343	643	700	1.080	505	575	263	138	125
195 Aue	7.533	3.701	3.832	6.315	3.071	3.244	1.218	630	588
196 Lohn-Lissen	2.844	1.359	1.485	2.224	1.058	1.166	620	301	319
197 Killisfeld	520	300	220	389	210	179	131	90	41
20 Grötzingen	9.125	4.493	4.632	7.931	3.860	4.071	1.194	633	561
201 Nördlich der Pfinz	6.138	3.003	3.135	5.427	2.650	2.777	711	353	358
202 Südlich der Pfinz	2.987	1.490	1.497	2.504	1.210	1.294	483	280	203
21 Stupferich	2.865	1.393	1.472	2.612	1.265	1.347	253	128	125
22 Hohenwettersbach	3.001	1.522	1.479	2.814	1.435	1.379	187	87	100
23 Wolfartsweier	3.102	1.518	1.584	2.752	1.326	1.426	350	192	158
24 Grünwettersbach	4.037	2.006	2.031	3.735	1.852	1.883	302	154	148
25 Palmbach	1.989	991	998	1.822	908	914	167	83	84
26 Neureut	18.974	9.539	9.435	16.357	8.123	8.234	2.617	1.416	1.201
261 Südlicher Teil	3.824	1.862	1.962	3.290	1.582	1.708	534	280	254
262 Nördlicher Teil	7.683	3.814	3.869	6.569	3.247	3.322	1.114	567	547
263 Kirchfeld	4.947	2.558	2.389	4.261	2.147	2.114	686	411	275
264 Heide	2.520	1.305	1.215	2.237	1.147	1.090	283	158	125
27 Nordstadt	9.714	4.934	4.780	8.217	4.128	4.089	1.497	806	691
271 Hardtwaldsiedlung	3.140	1.554	1.586	2.743	1.352	1.391	397	202	195
272 Amerikanersiedlung	6.574	3.380	3.194	5.474	2.776	2.698	1.100	604	496
Stadt Karlsruhe	305.616	155.998	149.618	247.125	123.754	123.371	58.491	32.244	26.247

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Tabelle 308

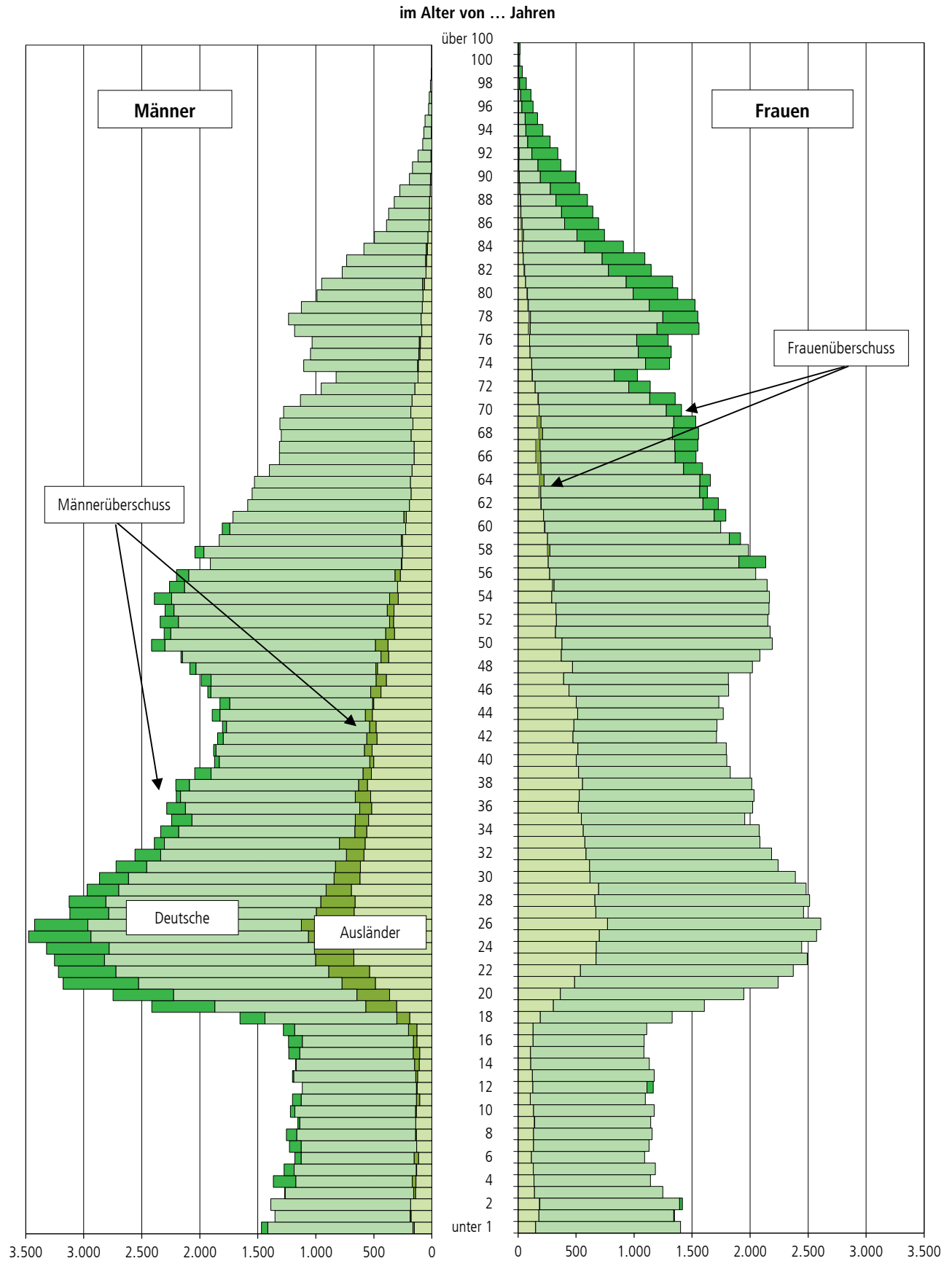
Bevölkerung¹ in Karlsruhe 2018 nach Geburts- und Altersjahren sowie Geschlecht

Geburts- jahrgang	Alter in Jahren	Personen	davon		Geburts- jahrgang	Alter in Jahren	Personen	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2018	unter 1	2.870	1.469	1.401	1964	54	4.559	2.391	2.168
2017	1	2.700	1.351	1.349	1963	55	4.406	2.260	2.146
2016	2	2.805	1.389	1.416	1962	56	4.250	2.201	2.049
2015	3	2.515	1.267	1.248	1961	57	4.044	1.909	2.135
2014	4	2.506	1.365	1.141	1960	58	4.028	2.042	1.986
2013	5	2.457	1.274	1.183	1959	59	3.750	1.833	1.917
2012	6	2.270	1.180	1.090	1958	60	3.553	1.806	1.747
2011	7	2.357	1.228	1.129	1957	61	3.503	1.713	1.790
2010	8	2.409	1.253	1.156	1956	62	3.314	1.588	1.726
2009	9	2.297	1.154	1.143	1955	63	3.180	1.549	1.631
2008	10	2.394	1.220	1.174	1954	64	3.186	1.528	1.658
2007	11	2.299	1.202	1.097	1953	65	2.991	1.401	1.590
2006	12	2.281	1.116	1.165	1952	66	2.846	1.313	1.533
2005	13	2.375	1.202	1.173	1951	67	2.863	1.314	1.549
2004	14	2.303	1.173	1.130	1950	68	2.854	1.298	1.556
2003	15	2.317	1.233	1.084	1949	69	2.841	1.309	1.532
2002	16	2.323	1.236	1.087	1948	70	2.685	1.277	1.408
2001	17	2.388	1.279	1.109	1947	71	2.486	1.132	1.354
2000	18	2.982	1.654	1.328	1946	72	2.092	953	1.139
1999	19	4.018	2.413	1.605	1945	73	1.853	825	1.028
1998	20	4.692	2.747	1.945	1944	74	2.411	1.104	1.307
1997	21	5.420	3.178	2.242	1943	75	2.367	1.046	1.321
1996	22	5.589	3.217	2.372	1942	76	2.327	1.033	1.294
1995	23	5.744	3.252	2.492	1941	77	2.741	1.182	1.559
1994	24	5.764	3.320	2.444	1940	78	2.784	1.235	1.549
1993	25	6.049	3.475	2.574	1939	79	2.651	1.125	1.526
1992	26	6.033	3.423	2.610	1938	80	2.366	989	1.377
1991	27	5.579	3.119	2.460	1937	81	2.282	949	1.333
1990	28	5.639	3.126	2.513	1936	82	1.920	772	1.148
1989	29	5.452	2.970	2.482	1935	83	1.828	735	1.093
1988	30	5.254	2.863	2.391	1934	84	1.493	585	908
1987	31	4.963	2.721	2.242	1933	85	1.241	496	745
1986	32	4.744	2.559	2.185	1932	86	1.084	390	694
1985	33	4.475	2.391	2.084	1931	87	1.018	373	645
1984	34	4.416	2.337	2.079	1930	88	921	324	597
1983	35	4.197	2.243	1.954	1929	89	807	277	530
1982	36	4.307	2.284	2.023	1928	90	688	193	495
1981	37	4.237	2.202	2.035	1927	91	535	167	368
1980	38	4.221	2.207	2.014	1926	92	461	119	342
1979	39	3.874	2.044	1.830	1925	93	355	79	276
1978	40	3.672	1.873	1.799	1924	94	282	68	214
1977	41	3.674	1.880	1.794	1923	95	227	59	168
1976	42	3.558	1.847	1.711	1922	96	157	28	129
1975	43	3.519	1.804	1.715	1921	97	134	23	111
1974	44	3.660	1.892	1.768	1920	98	82	12	70
1973	45	3.557	1.826	1.731	1919	99	40	4	36
1972	46	3.745	1.930	1.815	1918	100	16	2	14
1971	47	3.800	1.987	1.813	1917	101	7	-	7
1970	48	4.106	2.086	2.020	1916	102	5	1	4
1969	49	4.246	2.162	2.084	1915	103	5	-	5
1968	50	4.607	2.415	2.192	1914	104	1	1	-
1967	51	4.480	2.307	2.173	1913	105	1	-	1
1966	52	4.494	2.342	2.152					
1965	53	4.462	2.298	2.164					
					Insgesamt	X	305.616	155.998	149.618

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Abbildung 3.5

Altersaufbau der Karlsruher Bevölkerung¹ am 31. Dezember 2018



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 309

Entwicklung der Karlsruher Bevölkerung¹ 2008 bis 2018 nach ausgewählten Altersgruppen

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	Insgesamt		Geschlecht			
		Anzahl	%	männlich		weiblich	
				Anzahl	%	Anzahl	%
2008							
Säuglinge	unter 1	2.565	0,92	1.326	0,97	1.239	0,87
Kleinkinder	unter 3	7.400	2,65	3.742	2,73	3.658	2,57
Kindergartenjahrgänge	3 – unter 6	7.063	2,53	3.624	2,64	3.439	2,42
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	14.463	5,18	7.366	5,37	7.097	4,99
Schulpflichtige	6 – unter 15	20.774	7,44	10.668	7,78	10.106	7,11
Berufsschulpflichtige/Lehrlinge	15 – unter 18	7.406	2,65	3.825	2,79	3.581	2,52
Kinder und Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	42.643	15,27	21.859	15,94	20.784	14,62
Volljährige	18 und älter	236.669	84,73	115.273	84,06	121.396	85,38
Erwerbsfähige	15 – unter 65	189.176	67,73	96.885	70,65	92.291	64,91
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	54.899	19,66	22.213	16,20	32.686	22,99
Frauen im gebärfähigen Alter	15 – unter 45	56.886	20,37	X	X	56.886	40,01
Insgesamt		279.312	100	137.132	100	142.180	100
2013							
Säuglinge	unter 1	2.727	0,93	1.418	0,96	1.309	0,90
Kleinkinder	unter 3	7.700	2,63	4.025	2,73	3.675	2,52
Kindergartenjahrgänge	3 – unter 6	7.253	2,47	3.696	2,51	3.557	2,44
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	14.953	5,10	7.721	5,24	7.232	4,96
Schulpflichtige	6 – unter 15	20.654	7,05	10.597	7,20	10.057	6,89
Berufsschulpflichtige/Lehrlinge	15 – unter 18	7.271	2,48	3.711	2,52	3.560	2,44
Kinder und Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	42.878	14,63	22.029	14,96	20.849	14,29
Volljährige	18 und älter	250.264	85,37	125.216	85,04	125.048	85,71
Erwerbsfähige	15 – unter 65	202.288	69,01	105.778	71,84	96.510	66,15
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	55.247	18,85	23.149	15,72	32.098	22,00
Frauen im gebärfähigen Alter	15 – unter 45	58.099	19,82	X	X	58.099	39,82
Insgesamt		293.142	100	147.245	100	145.897	100
2018							
Säuglinge	unter 1	2.870	0,94	1.469	0,94	1.401	0,94
Kleinkinder	unter 3	8.375	2,74	4.209	2,70	4.166	2,78
Kindergartenjahrgänge	3 – unter 6	7.478	2,45	3.906	2,50	3.572	2,39
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	15.853	5,19	8.115	5,20	7.738	5,17
Schulpflichtige	6 – unter 15	20.985	6,87	10.728	6,88	10.257	6,86
Berufsschulpflichtige/Lehrlinge	15 – unter 18	7.028	2,30	3.748	2,40	3.280	2,19
Kinder und Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	43.866	14,35	22.591	14,48	21.275	14,22
Volljährige	18 und älter	261.750	85,65	133.407	85,52	128.343	85,78
Erwerbsfähige	15 – unter 65	212.030	69,38	112.962	72,41	99.068	66,21
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	56.748	18,57	24.193	15,51	32.555	21,76
Frauen im gebärfähigen Alter	15 – unter 45	59.971	19,62	X	X	59.971	40,08
Insgesamt		305.616	100	155.998	100	149.618	100

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 310

Altersaufbau der Karlsruher Bevölkerung¹ 2018 in den Stadtteilen

Stadtteil	Personen im Alter von ... Jahren								
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt
Anzahl									
01 Innenstadt-Ost	131	101	285	94	1.516	2.541	1.204	852	6.724
02 Innenstadt-West	177	164	364	116	2.377	4.203	1.798	1.149	10.348
03 Südstadt	673	494	966	318	2.921	8.630	4.181	2.373	20.556
04 Südweststadt	684	568	1.341	449	2.375	7.318	5.163	3.071	20.969
05 Weststadt	596	491	1.256	398	2.429	7.032	5.156	3.105	20.463
06 Nordweststadt	309	254	831	243	1.674	2.867	2.827	2.622	11.627
07 Oststadt	482	353	834	271	4.473	8.373	3.487	2.439	20.712
08 Mühlburg	560	382	1.028	355	1.726	5.663	4.400	3.082	17.196
09 Daxlanden	251	267	820	318	911	2.507	3.575	3.078	11.727
10 Knielingen	357	333	910	266	882	3.261	2.999	1.927	10.935
11 Grünwinkel	323	339	967	292	945	2.860	3.215	2.460	11.401
12 Oberreut	308	251	824	292	661	2.408	2.825	1.994	9.563
13 Beierthim-Bulach	184	180	452	163	557	2.103	2.032	1.331	7.002
14 Weiherfeld-Dammerstock	167	157	420	148	353	1.397	1.715	1.643	6.000
15 Rüppurr	279	258	890	299	822	2.394	3.168	2.631	10.741
16 Waldstadt	325	347	1.024	306	1.129	3.139	3.189	3.042	12.501
17 Rintheim	183	189	524	177	736	1.823	1.552	1.216	6.400
18 Hagsfeld	210	195	570	190	702	2.033	2.130	1.177	7.207
19 Durlach	815	769	2.087	720	2.417	8.591	8.719	6.619	30.737
20 Grötzingen	214	229	683	267	654	2.026	2.738	2.314	9.125
21 Stupferich	90	97	224	67	180	698	843	666	2.865
22 Hohenwettersbach	75	90	361	139	206	587	1.023	520	3.001
23 Wolfartsweier	84	62	220	80	225	746	969	716	3.102
24 Grünwettersbach	104	102	344	119	261	852	1.235	1.020	4.037
25 Palmbach	65	73	220	40	139	492	608	352	1.989
26 Neureut	524	511	1.537	475	1.633	4.758	5.507	4.029	18.974
27 Nordstadt	205	222	1.003	426	1.305	2.221	3.012	1.320	9.714
Stadt Karlsruhe	8.375	7.478	20.985	7.028	34.209	91.523	79.270	56.748	305.616
%									
01 Innenstadt-Ost	1,9	1,5	4,2	1,4	22,5	37,8	17,9	12,7	100
02 Innenstadt-West	1,7	1,6	3,5	1,1	23,0	40,6	17,4	11,1	100
03 Südstadt	3,3	2,4	4,7	1,5	14,2	42,0	20,3	11,5	100
04 Südweststadt	3,3	2,7	6,4	2,1	11,3	34,9	24,6	14,6	100
05 Weststadt	2,9	2,4	6,1	1,9	11,9	34,4	25,2	15,2	100
06 Nordweststadt	2,7	2,2	7,1	2,1	14,4	24,7	24,3	22,6	100
07 Oststadt	2,3	1,7	4,0	1,3	21,6	40,4	16,8	11,8	100
08 Mühlburg	3,3	2,2	6,0	2,1	10,0	32,9	25,6	17,9	100
09 Daxlanden	2,1	2,3	7,0	2,7	7,8	21,4	30,5	26,2	100
10 Knielingen	3,3	3,0	8,3	2,4	8,1	29,8	27,4	17,6	100
11 Grünwinkel	2,8	3,0	8,5	2,6	8,3	25,1	28,2	21,6	100
12 Oberreut	3,2	2,6	8,6	3,1	6,9	25,2	29,5	20,9	100
13 Beierthim-Bulach	2,6	2,6	6,5	2,3	8,0	30,0	29,0	19,0	100
14 Weiherfeld-Dammerstock	2,8	2,6	7,0	2,5	5,9	23,3	28,6	27,4	100
15 Rüppurr	2,6	2,4	8,3	2,8	7,7	22,3	29,5	24,5	100
16 Waldstadt	2,6	2,8	8,2	2,4	9,0	25,1	25,5	24,3	100
17 Rintheim	2,9	3,0	8,2	2,8	11,5	28,5	24,3	19,0	100
18 Hagsfeld	2,9	2,7	7,9	2,6	9,7	28,2	29,6	16,3	100
19 Durlach	2,7	2,5	6,8	2,3	7,9	28,0	28,4	21,5	100
20 Grötzingen	2,3	2,5	7,5	2,9	7,2	22,2	30,0	25,4	100
21 Stupferich	3,1	3,4	7,8	2,3	6,3	24,4	29,4	23,2	100
22 Hohenwettersbach	2,5	3,0	12,0	4,6	6,9	19,6	34,1	17,3	100
23 Wolfartsweier	2,7	2,0	7,1	2,6	7,3	24,0	31,2	23,1	100
24 Grünwettersbach	2,6	2,5	8,5	2,9	6,5	21,1	30,6	25,3	100
25 Palmbach	3,3	3,7	11,1	2,0	7,0	24,7	30,6	17,7	100
26 Neureut	2,8	2,7	8,1	2,5	8,6	25,1	29,0	21,2	100
27 Nordstadt	2,1	2,3	10,3	4,4	13,4	22,9	31,0	13,6	100
Stadt Karlsruhe	2,7	2,4	6,9	2,3	11,2	29,9	25,9	18,6	100

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Tabelle 311

Ausländische Bevölkerung¹ in Karlsruhe 2018 nach dem Herkunftsland

Herkunftsland	Ausländer zusammen	davon		
		Männer (18 Jahre u. älter)	Frauen (18 Jahre u. älter)	Kinder unter 18 Jahren
Staaten der EU				
Belgien	122	66	49	7
Bulgarien	1.384	696	545	143
Dänemark	49	22	20	7
Estland	52	22	26	4
Finnland	85	30	50	5
Frankreich	1.852	959	810	83
Griechenland	1.204	632	460	112
Großbritannien	420	237	139	44
Irland	87	43	37	7
Italien	4.558	2.536	1.769	253
Kroatien	3.333	1.661	1.426	246
Lettland	179	75	90	14
Litauen	330	98	193	39
Luxemburg	219	159	60	-
Malta	3	2	1	-
Niederlande	278	148	104	26
Österreich	671	367	283	21
Polen	3.089	1.451	1.357	281
Portugal	555	295	228	32
Rumänien	6.169	3.048	2.197	924
Schweden	83	36	42	5
Slowakische Republ.	197	77	101	19
Slowenien	118	67	43	8
Spanien	1.502	728	674	100
Tschechische Republ.	225	89	118	18
Ungarn	1.171	643	433	95
Zypern	15	8	5	2
EU-Staaten zus.	27.950	14.195	11.260	2.495
sonst. europäische Staaten				
Bosnien-Herzegow.	1.166	557	480	129
Island	18	10	7	1
Kosovo	627	341	195	91
Mazedonien	703	301	243	159
Norwegen	35	18	17	-
Russische Föderation	1.712	576	993	143
Schweiz	220	99	119	2
Serbien und Montenegro	1.746	753	803	190
Türkei	5.618	2.856	2.567	195
Ukraine	1.105	381	647	77
Weißrussland	161	44	98	19
übrige europ. Staaten	575	277	217	81
Europa	41.636	20.408	17.646	3.582
Ägypten	271	165	63	43
Äthiopien	78	46	26	6
Algerien	240	180	42	18
Eritrea	140	85	47	8
Ghana	110	41	52	17
Kamerun	347	187	123	37
Marokko	283	163	113	7
Nigeria	252	134	68	50
Somalia	157	82	44	31
Tunesien	606	433	159	14
übr. afrik. Staaten	682	396	239	47
Afrika	3.166	1.912	976	278

Herkunftsland	Ausländer zusammen	davon		
		Männer (18 Jahre u. älter)	Frauen (18 Jahre u. älter)	Kinder unter 18 Jahren
Argentinien	59	30	25	4
Bolivien	23	8	15	-
Brasilien	374	148	206	20
Chile	98	47	46	5
Haiti	2	2	-	-
Kanada	117	55	54	8
Kolumbien	176	77	90	9
Mexiko	200	117	78	5
Peru	103	33	65	5
Venezuela	52	28	24	-
Vereinigte Staaten	723	404	272	47
übr. amerikanische Staaten	247	125	97	7
Amerika	2.174	1.090	976	108

Afghanistan	393	255	54	84
China (Volksrepublik)	2.962	1.659	1.197	106
Georgien	302	107	162	33
Indien	1.190	670	365	155
Indonesien	251	137	107	7
Irak	569	331	145	93
Iran	535	302	206	27
Israel	104	62	30	12
Japan	195	58	128	9
Jordanien	63	37	20	6
Kasachstan	182	72	103	7
Libanon	130	87	40	3
Malaysia	71	44	23	4
Pakistan	418	285	90	43
Philippinen	98	17	80	1
Sri Lanka	132	70	55	7
Süd-Korea	365	129	213	23
Syrien	1.160	736	212	212
Taiwan (Rep. China)	105	32	68	5
Thailand	401	68	321	12
Vietnam	448	220	199	29
übrige asiatische Staaten	680	311	309	60
Asien	10.754	5.689	4.127	938

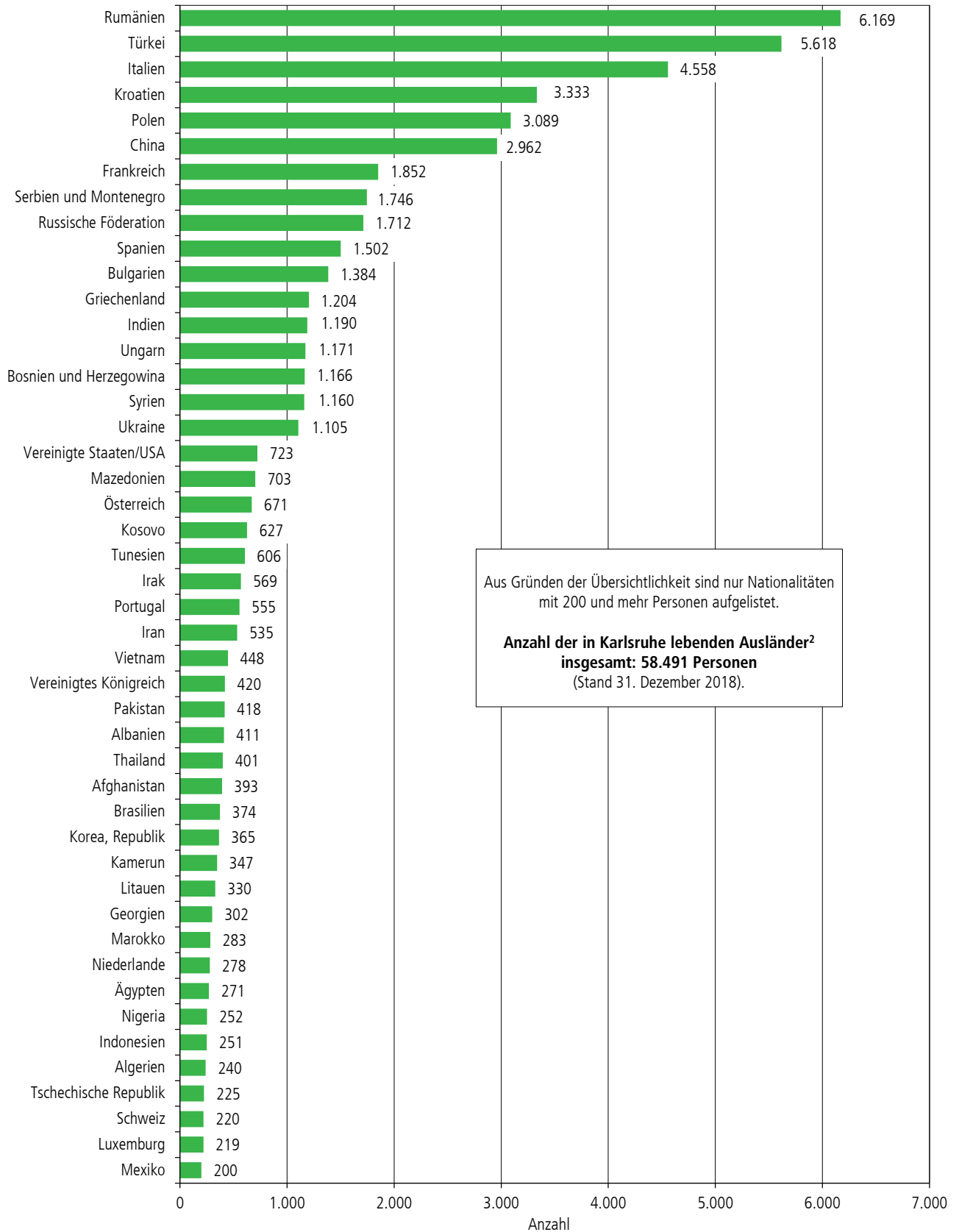
Australien	107	63	40	4
Neuseeland	13	9	4	-
übr. ozeanische Staaten	2	1	1	-
Australien und Ozeanien	122	73	45	4
Ohne Angabe/Sonstige ²	639	286	58	295
Insgesamt	58.491	29.458	23.828	5.205

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

² Einschließlich überseeische Länder und Hoheitsgebiete.

Abbildung 3.6

Die häufigsten Nationalitäten unter der ausländischen Bevölkerung¹ in Karlsruhe 2018



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

² Karlsruhe ist Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA), deren Bewohnerinnen und Bewohner meldepflichtig sind und in die Einwohnerstatistik einfließen.

Tabelle 312

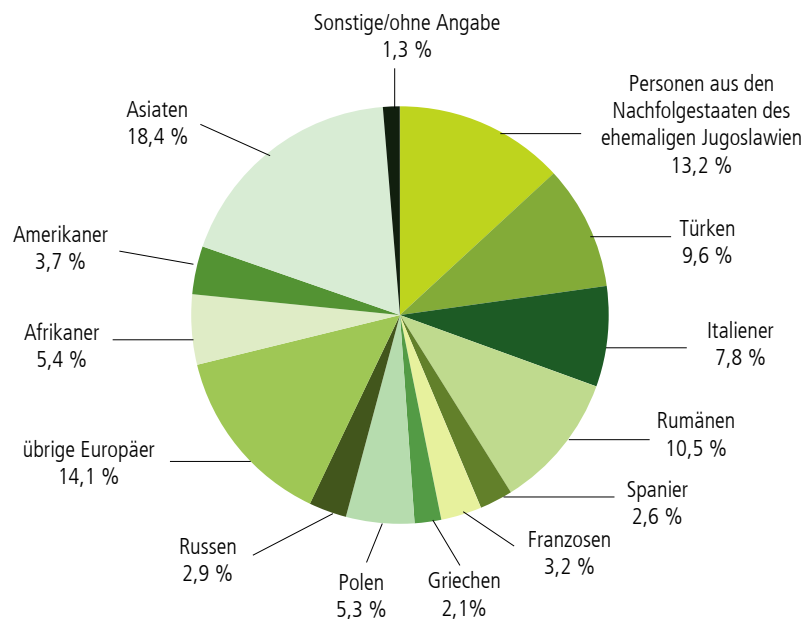
Ausländische Bevölkerung¹ in den Karlsruher Stadtteilen 2018 nach ausgewählten Herkunftsländern/-gebieten

Stadtteil	Türkei	Rumänien	Italien	Polen	Übriges Europa	Asien	Sonstige	Ausländer insgesamt
01 Innenstadt-Ost	250	196	129	53	743	618	267	2.256
02 Innenstadt-West	185	347	227	93	1.147	736	337	3.072
03 Südstadt	729	554	458	281	1.967	986	531	5.506
04 Südweststadt	256	250	294	152	1.500	811	444	3.707
05 Weststadt	416	513	349	247	1.728	756	408	4.417
06 Nordweststadt	205	272	100	110	893	407	238	2.225
07 Oststadt ²	547	230	219	134	1.988	1.769	1.060	5.947
08 Mühlburg	463	583	401	309	1.726	515	437	4.434
09 Daxlanden	175	152	148	101	529	131	115	1.351
10 Knielingen	236	390	112	115	767	246	123	1.989
11 Grünwinkel	251	231	130	191	1.156	282	206	2.447
12 Oberreut	140	187	160	155	703	233	118	1.696
13 Beierrhein-Bulach	67	113	87	48	396	139	71	921
14 Weiherfeld-Dammerstock	55	61	32	38	252	97	66	601
15 Rüppurr	44	48	85	53	388	161	147	926
16 Waldstadt	151	318	129	218	864	431	250	2.361
17 Rintheim	178	151	107	90	473	260	115	1.374
18 Hagsfeld	63	173	58	67	492	241	108	1.202
19 Durlach	651	483	746	289	2.035	855	433	5.492
20 Grötzingen	167	151	122	75	407	191	81	1.194
21 Stupferich	6	59	31	12	91	31	23	253
22 Hohenwettersbach	7	16	22	7	88	32	15	187
23 Wolfartsweier	35	30	35	28	139	53	30	350
24 Grünwettersbach	12	52	30	32	120	26	30	302
25 Palmbach	5	21	30	1	58	28	24	167
26 Neureut	181	383	224	145	993	453	238	2.617
27 Nordstadt	143	205	93	45	559	266	186	1.497
Stadt Karlsruhe	5.618	6.169	4.558	3.089	22.202	10.754	6.101	58.491

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

² Karlsruhe ist Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA), deren Bewohnerinnen und Bewohner meldepflichtig sind und in die Einwohnerstatistik einfließen.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.7

Ausländische Bevölkerung¹ in Karlsruhe nach der Staatsangehörigkeit 2018

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 313

Bevölkerung¹ mit erkennbarem Migrationshintergrund in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	darunter					
		Ausländer/-innen		Deutsche mit persönlichem Migrationshintergrund		Migranten ¹ zusammen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	6.724	2.256	33,6	947	14,1	3.203	47,6
02 Innenstadt-West	10.348	3.072	29,7	863	8,3	3.935	38,0
03 Südstadt	20.556	5.506	26,8	2.268	11,0	7.774	37,8
04 Südweststadt	20.969	3.707	17,7	1.933	9,2	5.640	26,9
05 Weststadt	20.463	4.417	21,6	1.967	9,6	6.384	31,2
06 Nordweststadt	11.627	2.225	19,1	1.426	12,3	3.651	31,4
07 Oststadt ²	20.712	5.947	28,7	1.854	9,0	7.801	37,7
08 Mühlburg	17.196	4.434	25,8	2.106	12,2	6.540	38,0
09 Daxlanden	11.727	1.351	11,5	1.283	10,9	2.634	22,5
10 Knielingen	10.935	1.989	18,2	1.143	10,5	3.132	28,6
11 Grünwinkel	11.401	2.447	21,5	1.148	10,1	3.595	31,5
12 Oberreut	9.563	1.696	17,7	2.188	22,9	3.884	40,6
13 Beiertheim-Bulach	7.002	921	13,2	505	7,2	1.426	20,4
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.000	601	10,0	439	7,3	1.040	17,3
15 Rüppurr	10.741	926	8,6	686	6,4	1.612	15,0
16 Waldstadt	12.501	2.361	18,9	1.726	13,8	4.087	32,7
17 Rintheim	6.400	1.374	21,5	971	15,2	2.345	36,6
18 Hagsfeld	7.207	1.202	16,7	928	12,9	2.130	29,6
19 Durlach	30.737	5.492	17,9	3.064	10,0	8.556	27,8
20 Grötzingen	9.125	1.194	13,1	710	7,8	1.904	20,9
21 Stupferich	2.865	253	8,8	128	4,5	381	13,3
22 Hohenwettersbach	3.001	187	6,2	158	5,3	345	11,5
23 Wolfartsweier	3.102	350	11,3	210	6,8	560	18,1
24 Grünwettersbach	4.037	302	7,5	197	4,9	499	12,4
25 Palmbach	1.989	167	8,4	108	5,4	275	13,8
26 Neureut	18.974	2.617	13,8	2.025	10,7	4.642	24,5
27 Nordstadt	9.714	1.497	15,4	1.617	16,6	3.114	32,1
Stadt Karlsruhe	305.616	58.491	19,1	32.598	10,7	91.089	29,8

¹ Ohne in Deutschland geborene Kinder von Bewohnerinnen und Bewohnern mit erkennbarem persönlichem Migrationshintergrund.

² Karlsruhe ist Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA), deren Bewohnerinnen und Bewohner meldepflichtig sind und in die Einwohnerstatistik einfließen.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 314

Bevölkerung¹ mit erkennbarem Migrationshintergrund in Karlsruhe 2018 nach Alter und Art der Staatsangehörigkeit

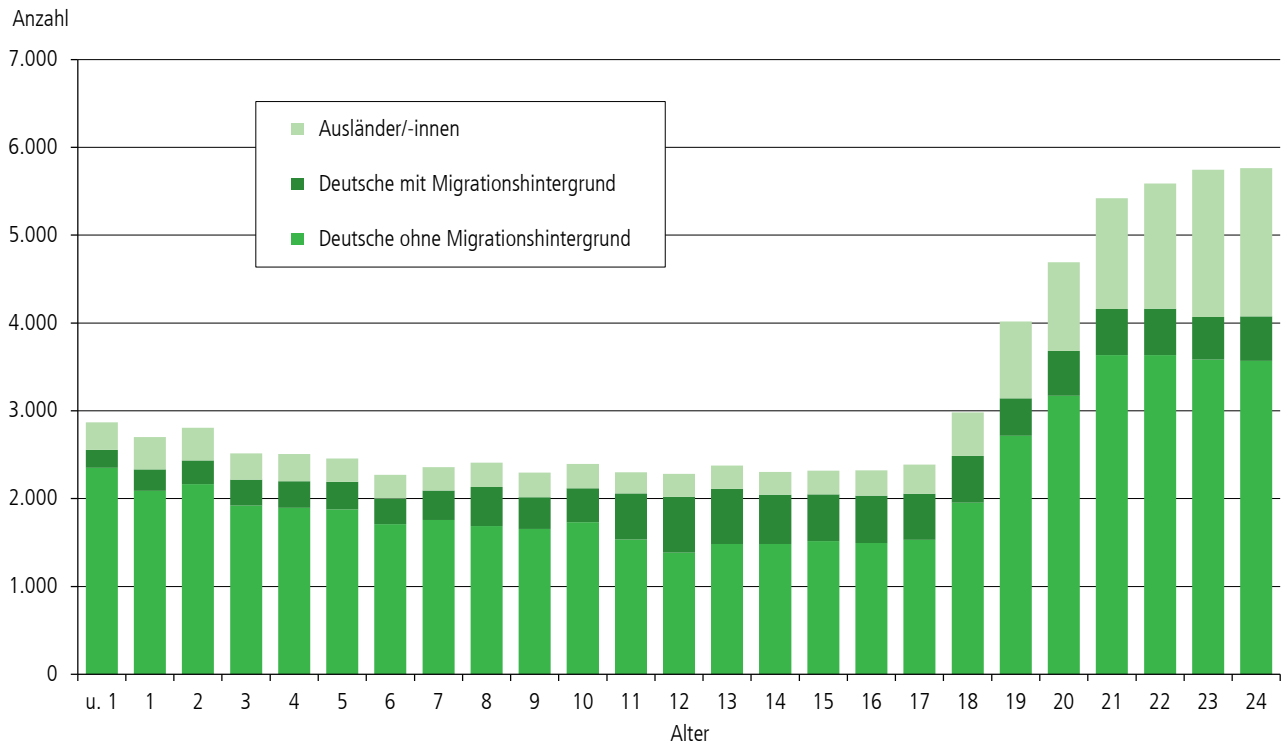
Alter in Jahren	Personen mit persönlichem Migrations- hintergrund	davon				
		erste Staats- angehörigkeit nicht deutsch	erste Staatsangehörigkeit deutsch durch ...			
			Einbürgerung	Option auf Einbürgerung	Rechtsstellung als Deutscher	Staatsangehörig- keitsurkunde oder ähnliches
unter 3	1.769	1.053	9	568	1	138
3 – unter 6	1.784	875	40	584	2	283
6 – unter 10	2.526	1.090	95	745	4	592
10 – unter 15	4.033	1.299	170	936	6	1.622
15 – unter 18	2.490	888	147	493	6	956
18 – unter 25	11.948	8.432	1.070	325	35	2.086
25 – unter 45	36.361	26.500	5.589	48	263	3.961
45 – unter 65	20.921	13.129	5.524	2	329	1.937
65 und älter	9.257	5.225	2.522	-	237	1.273
Insgesamt	91.089	58.491	15.166	3.701	883	12.848

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.8

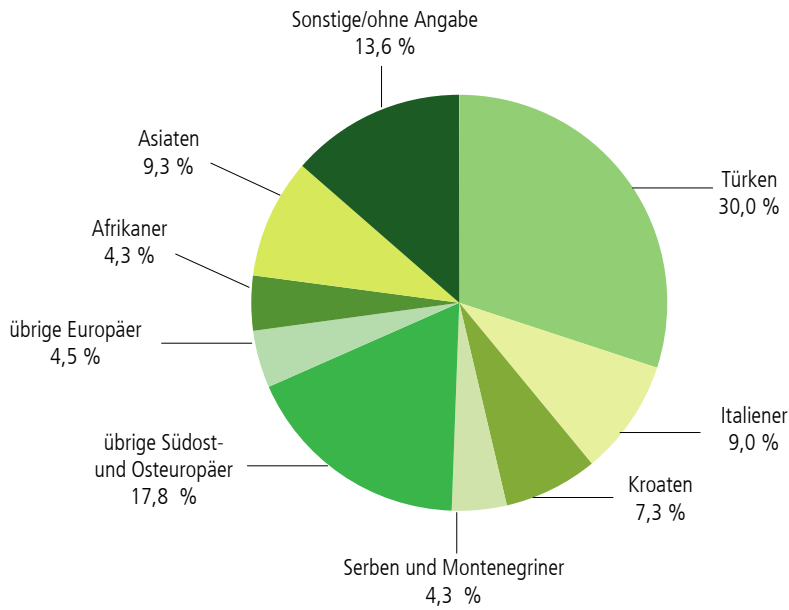
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene¹ in Karlsruhe 2018 nach dem Migrationshintergrund



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.9

Optionsdeutsche¹ in Karlsruhe 2018 nach der zweiten Staatsangehörigkeit



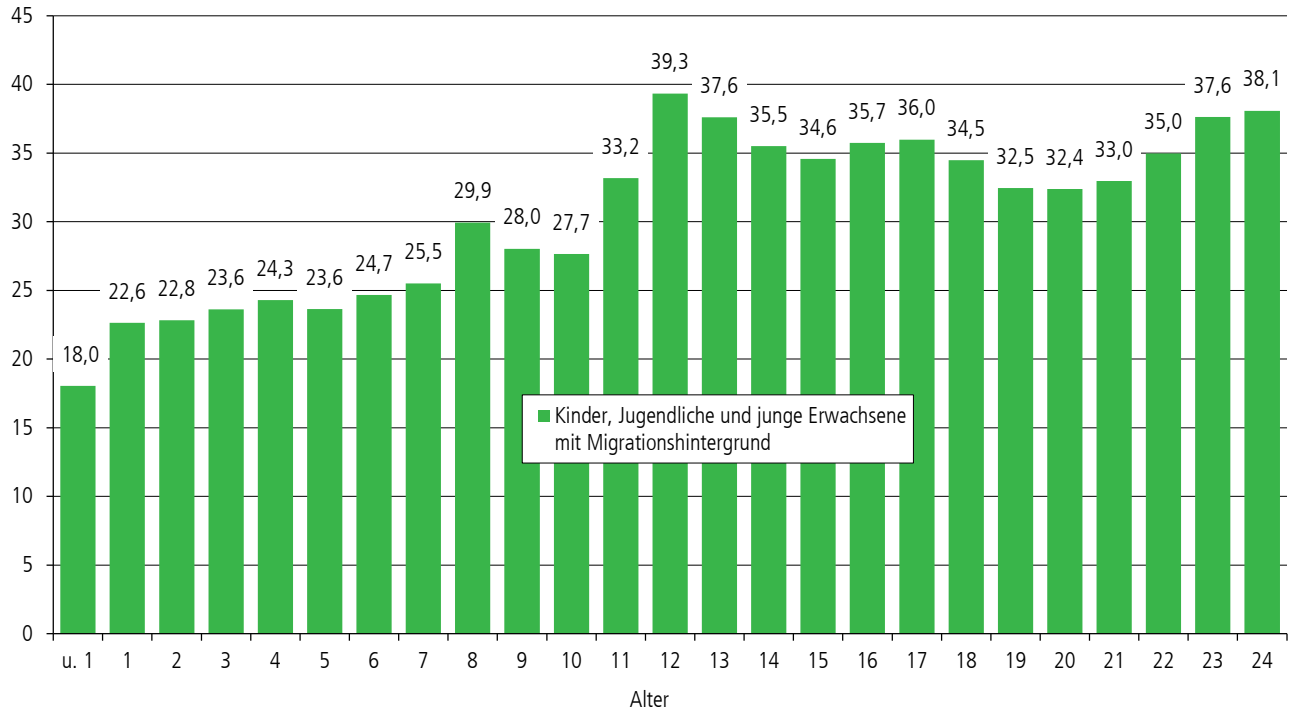
¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.10

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene¹ mit erkennbarem persönlichen Migrationshintergrund in Karlsruhe 2018

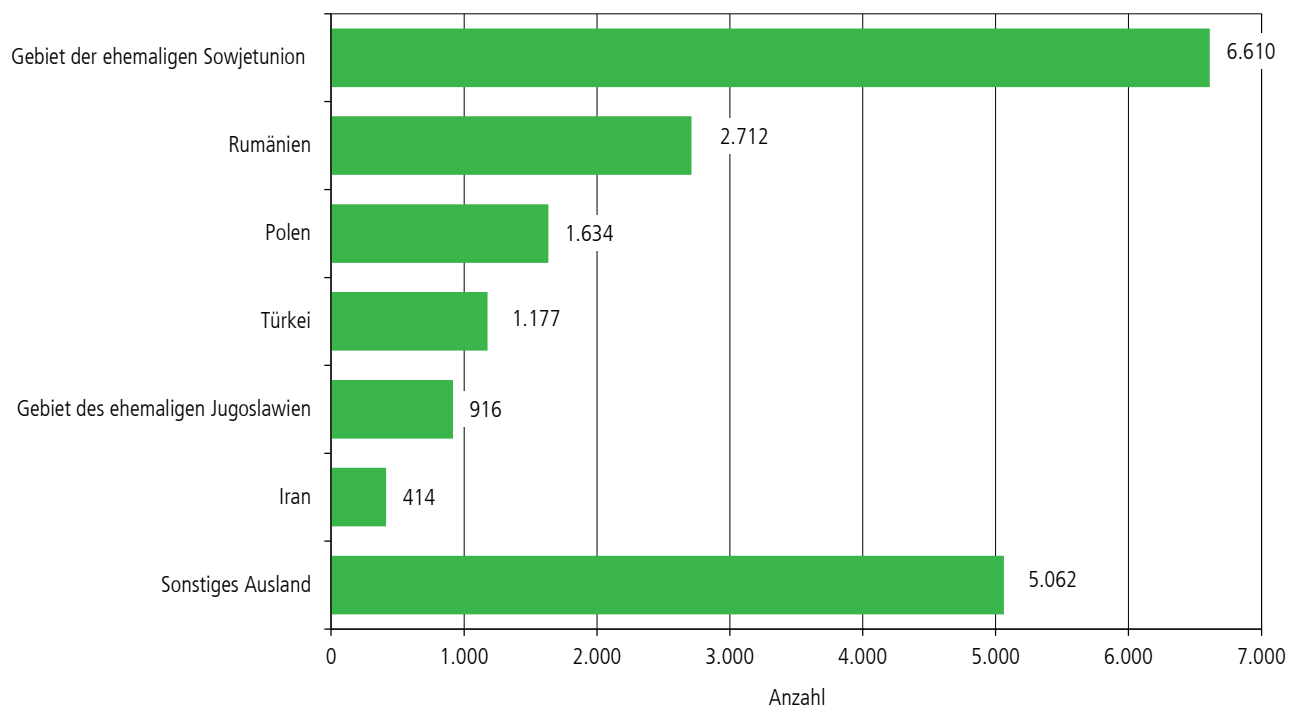
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.11

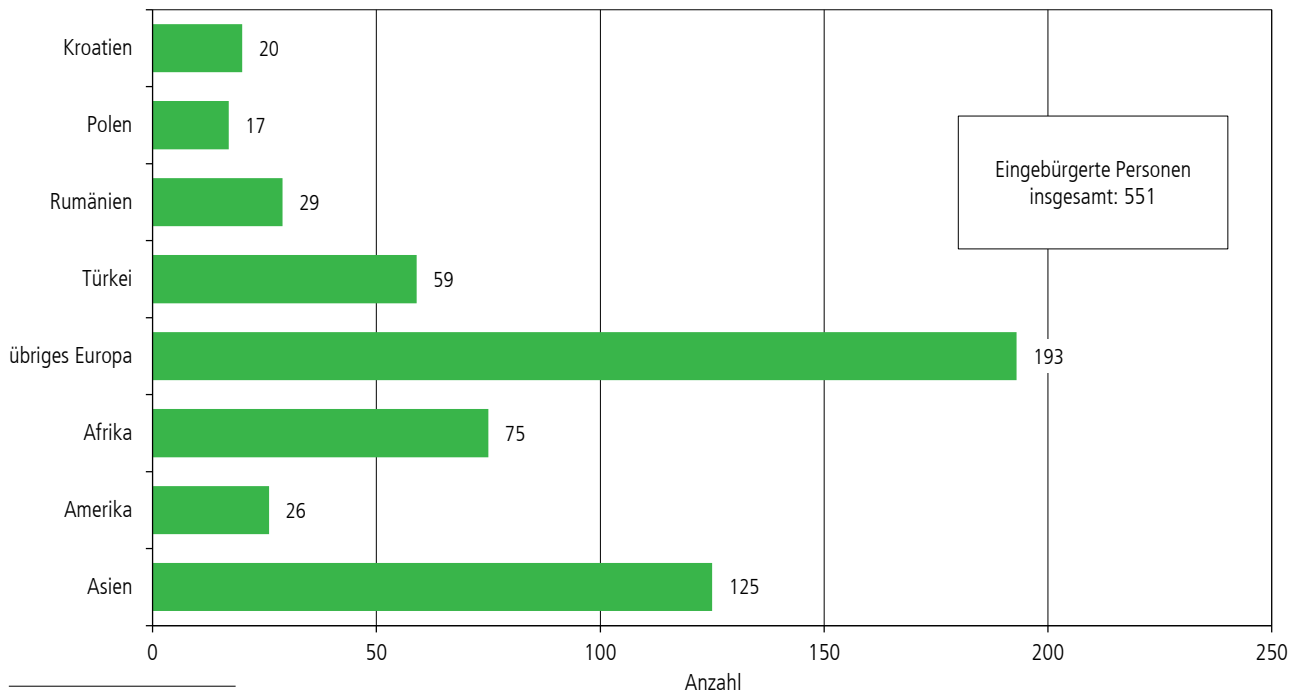
Im Ausland geborene Deutsche¹ mit erkennbarem persönlichen Migrationshintergrund in Karlsruhe 2018 nach ihrem Geburtsland



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.12

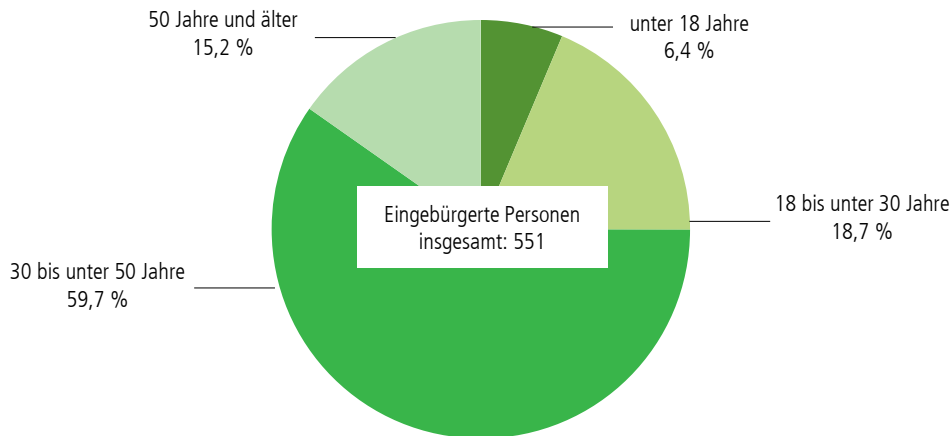
Herkunftsgebiete der eingebürgerten Personen in Karlsruhe 2018



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.13

Altersstruktur der eingebürgerten Personen in Karlsruhe 2018



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 315

Bevölkerung¹ in Karlsruhe nach der Religionszugehörigkeit

Datum	Bevölkerung insgesamt	Religionszugehörigkeit					
		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige/konfessionslos	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01.12.1900	97.185	51.344	52,8	42.188	43,4	3.653	3,8
16.06.1925	145.694	72.567	49,8	67.355	46,2	5.772	4,0
17.05.1939	184.489	92.998	50,4	78.869	42,7	12.622	6,8
13.09.1950	198.840	102.870	51,7	88.358	44,4	7.612	3,8
06.06.1961	241.929	122.787	50,8	104.229	43,1	14.913	6,2
27.05.1970	259.245	125.705	48,5	113.869	43,9	19.671	7,6
25.05.1987	260.591	107.683	41,3	107.567	41,3	45.341	17,4
31.12.1990	270.327	107.209	39,7	111.401	41,2	51.717	19,1
31.12.1991	272.962	105.889	38,8	111.775	40,9	55.298	20,3
31.12.1992	273.174	103.910	38,0	110.328	40,4	58.936	21,6
31.12.1993	271.032	101.910	37,6	108.231	39,9	60.891	22,5
31.12.1994	269.585	100.280	37,2	106.016	39,3	63.289	23,5
31.12.1995	269.322	98.760	36,7	104.546	38,8	66.016	24,5
31.12.1996	268.759	97.518	36,3	102.817	38,3	68.424	25,5
31.12.1997	267.677	95.985	35,9	101.151	37,8	70.541	26,4
31.12.1998	267.598	94.617	35,4	99.611	37,2	73.370	27,4
31.12.1999	267.959	93.222	34,8	98.167	36,6	76.570	28,6
31.12.2000	268.651	92.187	34,3	96.702	36,0	79.762	29,7
31.12.2001	269.785	91.119	33,8	95.625	35,4	83.041	30,8
31.12.2002	271.207	89.982	33,2	95.028	35,0	86.197	31,8
31.12.2003	272.262	88.869	32,6	94.198	34,6	89.195	32,8
31.12.2004	273.930	88.475	32,3	93.500	34,1	91.955	33,6
31.12.2005	275.049	87.853	31,9	92.929	33,8	94.267	34,3
31.12.2006	275.629	87.128	31,6	92.350	33,5	96.151	34,9
31.12.2007	278.047	86.807	31,2	92.575	33,3	98.665	35,5
31.12.2008	279.312	86.465	31,0	92.267	33,0	100.580	36,0
31.12.2009	280.327	85.906	30,6	91.547	32,7	102.874	36,7
31.12.2010	283.048	85.290	30,1	90.875	32,1	106.883	37,8
31.12.2011	285.688	84.877	29,7	90.676	31,7	110.135	38,6
31.12.2012	289.655	84.365	29,1	90.723	31,3	114.567	39,6
31.12.2013	293.142	83.498	28,5	89.885	30,7	119.759	40,9
31.12.2014	299.482	82.125	27,4	89.217	29,8	128.140	42,8
31.12.2015	307.263	80.842	26,3	88.432	28,8	137.989	44,9
31.12.2016	304.619	80.418	26,4	88.663	29,1	135.538	44,5
31.12.2017	305.220	79.260	26,0	87.488	28,7	138.472	45,4
31.12.2018	305.616	77.678	25,4	86.066	28,2	141.872	46,4

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Quelle: Bis 1987 Volkszählungsergebnisse; danach stadt eigene Bevölkerungsstatistik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 316

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung¹ in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung insgesamt	Religionszugehörigkeit					
		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige/konfessionslos	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	6.724	1.267	18,8	1.736	25,8	3.721	55,3
02 Innenstadt-West	10.348	2.212	21,4	2.807	27,1	5.329	51,5
03 Südstadt	20.556	3.965	19,3	5.477	26,6	11.114	54,1
04 Südweststadt	20.969	4.853	23,1	5.697	27,2	10.419	49,7
05 Weststadt	20.463	4.391	21,5	5.438	26,6	10.634	52,0
06 Nordweststadt	11.627	2.855	24,6	3.337	28,7	5.435	46,7
07 Oststadt ²	20.712	4.533	21,9	5.317	25,7	10.862	52,4
08 Mühlburg	17.196	3.645	21,2	4.995	29,0	8.556	49,8
09 Daxlanden	11.727	2.826	24,1	4.522	38,6	4.379	37,3
10 Knielingen	10.935	2.999	27,4	2.885	26,4	5.051	46,2
11 Grünwinkel	11.401	2.550	22,4	3.524	30,9	5.327	46,7
12 Oberreut	9.563	2.251	23,5	3.308	34,6	4.004	41,9
13 Beiertheim-Bulach	7.002	1.707	24,4	2.379	34,0	2.916	41,6
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.000	1.784	29,7	1.832	30,5	2.384	39,7
15 Rüppurr	10.741	3.373	31,4	3.148	29,3	4.220	39,3
16 Waldstadt	12.501	3.313	26,5	3.520	28,2	5.668	45,3
17 Rintheim	6.400	1.668	26,1	1.775	27,7	2.957	46,2
18 Hagsfeld	7.207	2.132	29,6	1.911	26,5	3.164	43,9
19 Durlach	30.737	8.615	28,0	8.078	26,3	14.044	45,7
20 Grötzingen	9.125	3.149	34,5	2.239	24,5	3.737	41,0
21 Stupferich	2.865	674	23,5	1.248	43,6	943	32,9
22 Hohenwettersbach	3.001	1.102	36,7	725	24,2	1.174	39,1
23 Wolfartweier	3.102	1.080	34,8	744	24,0	1.278	41,2
24 Grünwettersbach	4.037	1.582	39,2	1.011	25,0	1.444	35,8
25 Palmbach	1.989	785	39,5	490	24,6	714	35,9
26 Neureut	18.974	6.004	31,6	5.400	28,5	7.570	39,9
27 Nordstadt	9.714	2.363	24,3	2.523	26,0	4.828	49,7
Stadt Karlsruhe	305.616	77.678	25,4	86.066	28,2	141.872	46,4

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.² Karlsruhe ist Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA), deren Bewohnerinnen und Bewohner meldepflichtig sind und in die Einwohnerstatistik einfließen.

Tabelle 317

Haushalte in den Karlsruher Stadtteilen 2018 nach der Haushaltsgröße

Stadtteil	Haushalte insgesamt	davon Haushalte mit ...				
		1 Person	2 Personen	3 Personen Anzahl	4 Personen	5 u. mehr Pers.
01 Innenstadt-Ost	4.639	3.268	908	234	143	86
02 Innenstadt-West	7.381	5.219	1.522	353	199	88
03 Südstadt	12.952	8.121	3.018	949	590	274
04 Südweststadt	12.628	7.525	2.918	1.140	772	273
05 Weststadt	12.462	7.522	2.889	1.074	695	282
06 Nordweststadt	6.507	3.346	1.897	634	447	183
07 Oststadt	13.807	9.131	3.196	796	454	230
08 Mühlburg	10.552	6.408	2.491	918	522	213
09 Daxlanden	6.262	2.964	1.909	744	480	165
10 Knielingen	5.561	2.577	1.493	748	537	206
11 Grünwinkel	5.854	2.694	1.755	701	479	225
12 Oberreut	4.853	2.165	1.451	638	419	180
13 Beiertheim-Bulach	4.012	2.171	1.094	399	252	96
14 Weiherfeld-Dammerstock	3.326	1.721	941	303	263	98
15 Rüppurr	5.564	2.507	1.698	666	518	175
16 Waldstadt	6.795	3.334	2.021	735	511	194
17 Rintheim	3.433	1.733	930	374	269	127
18 Hagsfeld	3.724	1.788	975	471	335	155
19 Durlach	17.216	8.971	4.764	1.831	1.192	458
20 Grötzingen	4.691	2.069	1.463	565	432	162
21 Stupferich	1.355	464	496	210	127	58
22 Hohenwettersbach	1.293	418	382	204	204	85
23 Wolfartsweier	1.659	790	502	184	132	51
24 Grünwettersbach	1.917	689	655	291	214	68
25 Palmbach	892	313	269	129	138	43
26 Neureut	9.690	4.339	2.876	1.178	987	310
27 Nordstadt	4.831	2.206	1.278	603	510	234
Stadt Karlsruhe	173.856	94.453	45.791	17.072	11.821	4.719
Stadtteil	%					
01 Innenstadt-Ost	100	70,4	19,6	5,0	3,1	1,9
02 Innenstadt-West	100	70,7	20,6	4,8	2,7	1,2
03 Südstadt	100	62,7	23,3	7,3	4,6	2,1
04 Südweststadt	100	59,6	23,1	9,0	6,1	2,2
05 Weststadt	100	60,4	23,2	8,6	5,6	2,3
06 Nordweststadt	100	51,4	29,2	9,7	6,9	2,8
07 Oststadt	100	66,1	23,1	5,8	3,3	1,7
08 Mühlburg	100	60,7	23,6	8,7	4,9	2,0
09 Daxlanden	100	47,3	30,5	11,9	7,7	2,6
10 Knielingen	100	46,3	26,8	13,5	9,7	3,7
11 Grünwinkel	100	46,0	30,0	12,0	8,2	3,8
12 Oberreut	100	44,6	29,9	13,1	8,6	3,7
13 Beiertheim-Bulach	100	54,1	27,3	9,9	6,3	2,4
14 Weiherfeld-Dammerstock	100	51,7	28,3	9,1	7,9	2,9
15 Rüppurr	100	45,1	30,5	12,0	9,3	3,1
16 Waldstadt	100	49,1	29,7	10,8	7,5	2,9
17 Rintheim	100	50,5	27,1	10,9	7,8	3,7
18 Hagsfeld	100	48,0	26,2	12,6	9,0	4,2
19 Durlach	100	52,1	27,7	10,6	6,9	2,7
20 Grötzingen	100	44,1	31,2	12,0	9,2	3,5
21 Stupferich	100	34,2	36,6	15,5	9,4	4,3
22 Hohenwettersbach	100	32,3	29,5	15,8	15,8	6,6
23 Wolfartsweier	100	47,6	30,3	11,1	8,0	3,1
24 Grünwettersbach	100	35,9	34,2	15,2	11,2	3,5
25 Palmbach	100	35,1	30,2	14,5	15,5	4,8
26 Neureut	100	44,8	29,7	12,2	10,2	3,2
27 Nordstadt	100	45,7	26,5	12,5	10,6	4,8
Stadt Karlsruhe	100	54,3	26,3	9,8	6,8	2,7

Die Anzahl der 173.856 Haushalte liegt um 16.317 über der Anzahl der Wohnungen (157.539) in Karlsruhe. Zu den Wohnungen sind weitere Heimplätze hinzuzurechnen, deren Bewohner als Einpersonenhaushalte gezählt werden (rund 600 Wohnungslose, rund 5.100 Studentenheimplätze, rund 3.400 Pflege-/Behindertenheimplätze). Darüber hinaus kommen weitere Personen in Wohngemeinschaften und Personen mit einem Lebenspartner hinzu, die im Zuge der Haushaltgenerierung nicht als Mehrpersonenhaushalte identifiziert werden und somit als Einpersonenhaushalte in die Haushaltsstatistik eingehen. Ebenso berücksichtigt (da meldepflichtig) sind die in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) untergebrachten Haushalte von Flüchtlingen, unter denen der Anteil an Einpersonenhaushalten besonders hoch ist.

Tabelle 318

Struktur der Haushalte in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen und Stadtvierteln

Stadtteil/Stadtviertel	Haushalte insgesamt	davon		Von den Mehrpersonenhaushalten waren ...			
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte	Ehe-/Paare ohne Kinder	Ehe-/Paare mit Kindern ¹	Alleinstehende mit Kindern	sonstige Mehrpersonenhaushalte
01 Innenstadt-Ost	4.639	3.268	1.371	768	252	117	234
011 Nordöstlicher Teil	1.071	781	290	161	52	27	50
012 Südwestlicher Teil	3.568	2.487	1.081	607	200	90	184
02 Innenstadt-West	7.381	5.219	2.162	1.336	392	142	292
021 Östlicher Teil	1.591	1.167	424	243	84	30	67
022 Westlicher Teil	5.790	4.052	1.738	1.093	308	112	225
03 Südstadt	12.952	8.121	4.831	2.693	1.194	389	555
031 Nördlicher Teil	4.865	3.475	1.390	763	287	126	214
032 Südlicher Teil	5.575	3.531	2.044	1.141	452	199	252
033 Östlicher Teil	2.512	1.115	1.397	789	455	64	89
04 Südweststadt	12.628	7.525	5.103	2.614	1.482	447	560
041 Östlicher Teil	3.734	2.135	1.599	809	470	128	192
042 Mittlerer Teil	7.852	4.767	3.085	1.575	899	287	324
043 Beierthemer Feld	1.042	623	419	230	113	32	44
05 Weststadt	12.462	7.522	4.940	2.597	1.319	415	609
051 Mittlerer Teil	1.717	961	756	411	212	50	83
052 Südlicher Teil	10.745	6.561	4.184	2.186	1.107	365	526
06 Nordweststadt	6.507	3.346	3.161	1.821	715	277	348
061 Alter Flugplatz	2.735	1.391	1.344	710	314	158	162
062 Binsenschlauch	1.758	916	842	531	170	52	89
063 Lange Richtstatt	581	293	288	165	62	25	36
064 Rennbuckel	1.433	746	687	415	169	42	61
07 Oststadt	13.807	9.131	4.676	2.824	900	340	612
071 Nördlicher Teil	3.461	2.108	1.353	921	211	76	145
072 Südlicher Teil	5.703	3.832	1.871	1.037	419	163	252
073 Westlicher Teil	4.643	3.191	1.452	866	270	101	215
08 Mühlburg	10.552	6.408	4.144	2.087	1.009	467	581
081 Alt-Mühlburg	7.254	4.405	2.849	1.464	724	281	380
082 Weingärtensiedlung	921	553	368	212	76	21	59
083 Rheinhafen	787	529	258	125	68	30	35
084 Mühlburger Feld	1.590	921	669	286	141	135	107
09 Daxlanden	6.262	2.964	3.298	1.921	748	258	371
091 Alt-Daxlanden	1.239	540	699	424	161	42	72
092 Neu-Daxlanden	1.435	679	756	413	179	57	107
093 Daxlanden-Ost	1.134	504	630	371	151	53	55
094 Rheinstrandsiedlung	2.454	1.241	1.213	713	257	106	137
10 Knielingen	5.561	2.577	2.984	1.567	903	230	284
101 Alt-Knielingen	1.697	880	817	450	210	73	84
102 Neu-Knielingen	3.864	1.697	2.167	1.117	693	157	200
11 Grünwinkel	5.854	2.694	3.160	1.765	845	222	328
111 Alt-Grünwinkel	2.612	1.298	1.314	718	352	96	148
112 Hardecksiedlung	393	145	248	141	63	11	33
113 Albsiedlung	667	338	329	189	75	31	34
114 Alte Heidenstückersiedl.	1.005	378	627	373	164	31	59
115 Neue Heidenstückersiedl.	1.177	535	642	344	191	53	54
12 Oberreut	4.853	2.165	2.688	1.391	678	335	284
121 Feldlage	3.113	1.402	1.711	1.001	397	153	160
122 Waldlage	1.740	763	977	390	281	182	124

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 318

Struktur der Haushalte in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen und Stadtvierteln

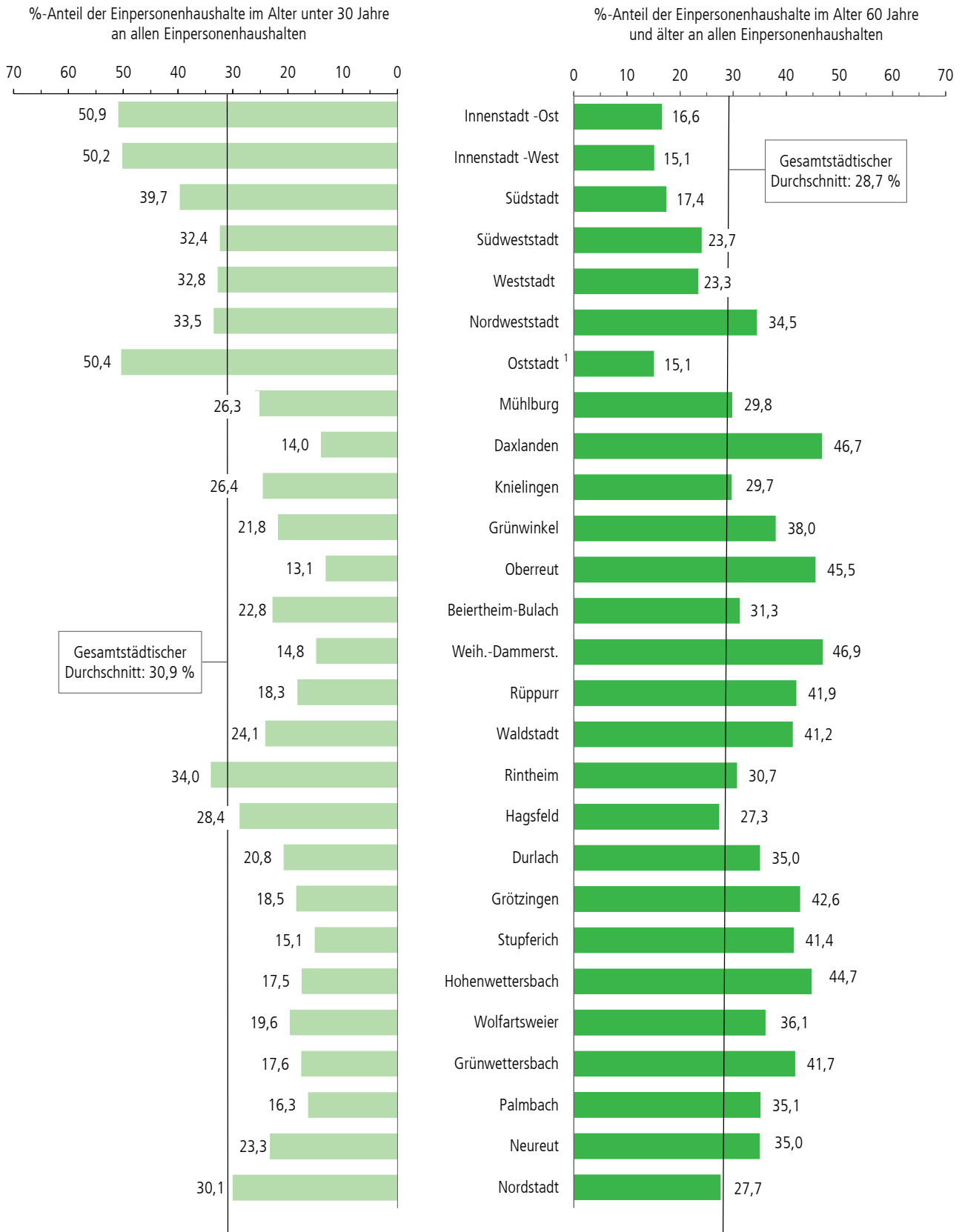
Stadtteil/Stadtviertel	Haushalte insgesamt	davon		Von den Mehrpersonenhaushalten waren ...			
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte	Ehe-/Paare ohne Kinder	Ehe-/Paare mit Kindern ¹	Alleinstehende mit Kindern	sonstige Mehrpersonenhaushalte
13 Beiertheim-Bulach	4.012	2.171	1.841	1.050	485	129	177
131 Beiertheim	2.472	1.423	1.049	599	270	79	101
132 Bulach	1.540	748	792	451	215	50	76
14 Weiherfeld-Dammerst.	3.326	1.721	1.605	888	419	116	182
141 Weiherfeld	1.581	809	772	407	228	57	80
142 Dammerstock	1.745	912	833	481	191	59	102
15 Rüppurr	5.564	2.507	3.057	1.739	830	225	263
151 Alt-Rüppurr	1.821	858	963	524	280	74	85
152 Neu-Rüppurr	816	394	422	239	114	26	43
153 Gartenstadt	1.669	777	892	496	225	89	82
154 Rüppurr-Südost	1.258	478	780	480	211	36	53
16 Waldstadt	6.795	3.334	3.461	1.890	896	333	342
161 Waldlage	4.882	2.311	2.571	1.303	709	285	274
162 Feldlage	1.913	1.023	890	587	187	48	68
17 Rintheim	3.433	1.733	1.700	860	479	151	210
171 Alt-Rintheim	2.082	1.187	895	517	224	52	102
172 Rintheimer Feld	1.351	546	805	343	255	99	108
18 Hagsfeld	3.724	1.788	1.936	1.053	547	143	193
181 Alt-Hagsfeld	1.539	805	734	364	209	60	101
182 Westlicher Teil	2.185	983	1.202	689	338	83	92
19 Durlach	17.216	8.971	8.245	4.592	2.078	661	914
191 Alt-Durlach	6.884	3.976	2.908	1.624	722	235	327
192 Dornwald-Untermühl	732	367	365	190	99	35	41
193 Hanggebiet	2.952	1.356	1.596	947	415	83	151
194 Bergwald	647	250	397	210	112	41	34
195 Aue	4.178	2.125	2.053	1.138	491	174	250
196 Lohn-Lissen	1.534	752	782	401	207	85	89
197 Killisfeld	289	145	144	82	32	8	22
20 Grötzingen	4.691	2.069	2.622	1.528	701	166	227
201 Nördlich der Pfinz	3.140	1.351	1.789	1.058	463	116	152
202 Südlich der Pfinz	1.551	718	833	470	238	50	75
21 Stupferich	1.355	464	891	540	228	54	69
22 Hohenwettersbach	1.293	418	875	445	341	44	45
23 Wolfartsweier	1.659	790	869	510	233	45	81
24 Grünwettersbach	1.917	689	1.228	741	335	67	85
25 Palmbach	892	313	579	299	201	33	46
26 Neureut	9.690	4.339	5.351	3.013	1.486	342	510
261 Südlicher Teil	2.085	1.031	1.054	632	252	78	92
262 Nördlicher Teil	4.052	1.859	2.193	1.306	513	165	209
263 Kirchfeld	2.253	885	1.368	634	527	64	143
264 Heide	1.300	564	736	441	194	35	66
27 Nordstadt	4.831	2.206	2.625	1.255	803	285	282
271 Hardtwaldsiedlung	1.656	820	836	437	224	81	94
272 Amerikanersiedlung	3.175	1.386	1.789	818	579	204	188
Stadt Karlsruhe	173.856	94.453	79.403	43.787	20.499	6.433	8.684

¹ Kinder im Alter von unter 18 Jahren.

Die Anzahl der 173.856 Haushalte liegt um 16.317 über der Anzahl der Wohnungen (157.539) in Karlsruhe. Zu den Wohnungen sind weitere Heimplätze hinzuzurechnen, deren Bewohner als Einpersonenhaushalte gezählt werden (rund 600 Wohnungslose, rund 5.100 Studentenheimplätze, rund 3.400 Pflege-/Behindertenheimplätze). Darüber hinaus kommen weitere Personen in Wohngemeinschaften und Personen mit einem Lebenspartner hinzu, die im Zuge der Haushaltegenerierung nicht als Mehrpersonenhaushalte identifiziert werden und somit als Einpersonenhaushalte in die Haushaltsstatistik eingehen. Ebenso berücksichtigt (da meldepflichtig) sind die in der Landeserstaufnahmeanrichtung für Flüchtlinge (LEA) untergebrachten Haushalte von Flüchtlingen, unter denen der Anteil an Einpersonenhaushalten besonders hoch ist.

Abbildung 3.14

Einpersonenhaushalte in den Karlsruher Stadtteilen 2018 nach ausgewählten Altersgruppen

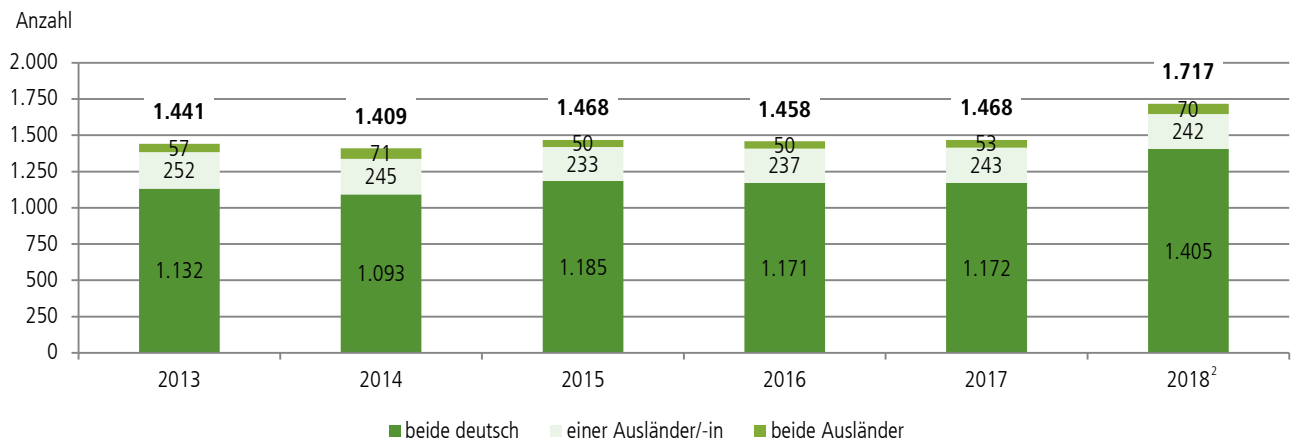


¹ Einschließlich der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA). Unter den Bewohnerinnen/Bewohnern der LEA finden sich zahlreiche junge alleinreisende Personen, was einerseits eine große Anzahl an unter 30-jährigen Einpersonenhaushalten in der Oststadt bedingt. Andererseits liegt der Anteil von Singlehaushalten in der Oststadt aufgrund der zahlreichen dort wohnenden jungen Studierendenhaushalte bereits überdurchschnittlich hoch.

Eheschließungen und Ehescheidungen

Abbildung 3.15

Entwicklung der Eheschließungen¹ in Karlsruhe nach Staatsangehörigkeit



¹ Zahl der beim Standesamt Karlsruhe (Standesamtsbezirke Karlsruhe-Stadt, Durlach, Grötzingen, Neureut und Wettersbach) registrierten standesamtlichen Trauungen.

Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung, d.h. nach dem Standesamt, vor dem die Ehe geschlossen und beurkundet wurde.

² Seit dem 1. Oktober 2017 haben gleichgeschlechtliche Paare ein Recht auf Eheschließung, zuvor war nur die Begründung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft möglich.

Der Anstieg der Eheschließungen im Jahr 2018 ist auch auf die Berücksichtigung gleichgeschlechtlicher Ehen in der Eheschließungsstatistik zurückzuführen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 319

Eheschließungen¹ in Karlsruhe 2017 nach Monaten und Staatsangehörigkeit

Monat	Eheschließungen	davon beide deutsch	davon Ausländer		
			Mann	Frau	beide
Januar	32	22	.	.	.
Februar	44	25	5	9	5
März	86	61	8	9	8
April	111	82	8	11	10
Mai	149	128	.	.	.
Juni	185	157	6	12	10
Juli	142	122	.	.	.
August	218	186	11	12	9
September	175	145	11	14	5
Oktober	117	99	.	.	.
November	108	84	4	14	6
Dezember ²	350	294	18	29	9
Jahr	1.717	1.405	71	110	62

¹ Zahl der beim Standesamt Karlsruhe (Standesamtsbezirke Karlsruhe-Stadt, Durlach, Grötzingen, Neureut und Wettersbach) registrierten standesamtlichen Trauungen. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung, d.h. nach dem Standesamt, vor dem die Ehe geschlossen und beurkundet wurde.

² Aus datenverarbeitungstechnischen Gründen wurden gleichgeschlechtliche Ehen, unabhängig vom tatsächlichen Eheschließungsmonat, erst im Dezember als Eheschließung statistisch verbucht. Die Zahl der Eheschließungen im Dezember 2018 ist daher stark überhöht.

. = Wert unterliegt der Geheimhaltung.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 320

Ehescheidungen¹ in Karlsruhe seit 2013

Jahr	Ehescheidungen	Durch Scheidung betroffene Kinder
2013	505	407
2014	423	295
2015	397	265
2016	361	251
2017	373	251
2018	300	237

¹ Zahl der gerichtlichen Ehelösungen vor dem Familiengericht Karlsruhe.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 321

Ehescheidungen¹ in Karlsruhe seit 2018 nach Antragsteller

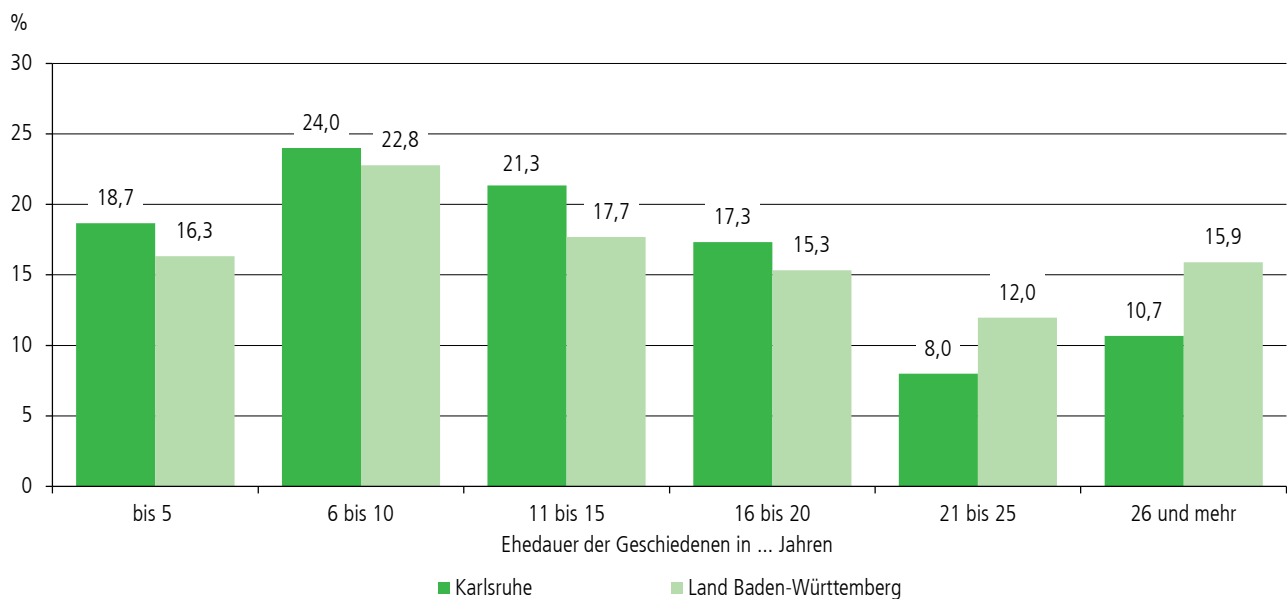
Antragsteller/Antragstellerin	Ehescheidungen
Ehescheidungen insgesamt	300
darunter Verfahren beantragt...	
vom Mann	132
mit Zustimmung der Frau	130
ohne Zustimmung der Frau	2
von der Frau	168
mit Zustimmung des Mannes	167
ohne Zustimmung des Mannes	1
von beiden	-

¹ Zahl der gerichtlichen Ehelösungen vor dem Familiengericht Karlsruhe.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg..

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.16

Ehescheidungen¹ in Karlsruhe und Baden-Württemberg 2018 nach Ehedauer

¹ Zahl der gerichtlichen Ehelösungen vor dem Familiengericht Karlsruhe.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Bevölkerungsbilanz

Tabelle 322

Bevölkerungsbewegung¹ in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Bevölkerungs- zu-/abnahme (-) insgesamt
	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburtenüber- schuss/-defizit (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Gewinn/ Verlust (-)	
2009	2.488	2.777	-289	23.276	21.978	1.298	1.009
2010	2.639	2.889	-250	25.334	22.366	2.968	2.718
2011	2.667	2.807	-140	27.388	24.609	2.779	2.639
2012	2.559	2.979	-420	30.665	26.286	4.379	3.959
2013	2.777	2.784	-7	36.589	31.682	4.907	4.900
2014	2.805	2.820	-15	43.319	38.138	5.181	5.166
2015 ²	2.876	2.994	-118	61.551	50.446	11.105	10.987
2016	3.127	2.956	171	32.267	38.114	-5.847	-5.676
2017	2.859	3.058	-199	28.543	27.678	865	666
2018	2.952	3.012	-60	27.395	26.951	444	384

Aus methodischen Gründen weicht die Bestandsauswertung vom ermittelten Saldo der Bewegungsstatistik ab.

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

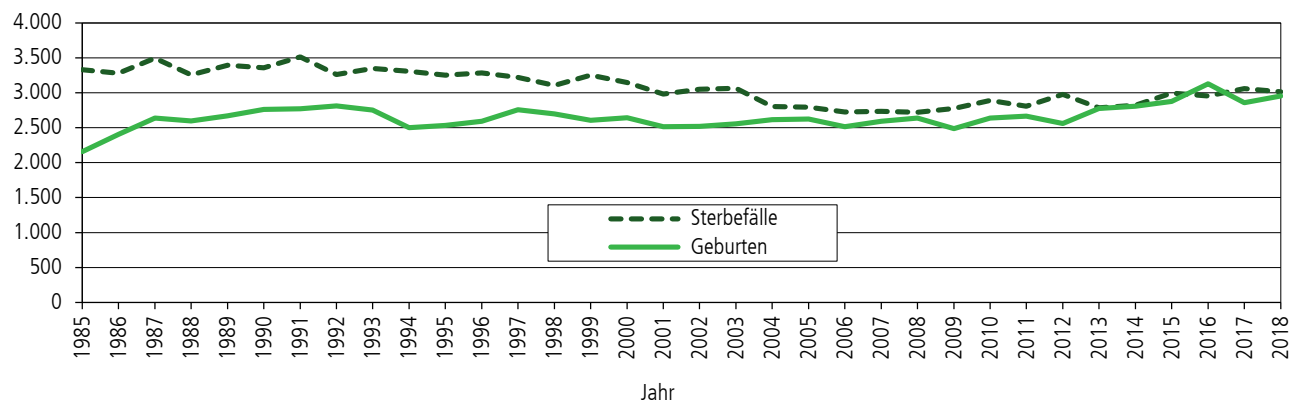
² Starker Anstieg der Wanderungsbewegungen (Zu- und Fortzüge) aufgrund des großen Zustroms an Asylsuchenden und Flüchtlingen in der zentralen Flüchtlingsunterbringung (LEA).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.17

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹ in Karlsruhe 1985 bis 2018

Anzahl



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 323

Bevölkerungsbewegung¹ in Karlsruhe nach Monaten

Monat	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung				Zu-/Ab- nahme (-) insgesamt
	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/- defizit (-)	Außenwanderung ¹		Gewinn/ Verlust (-)	Inner- städtische Umzüge	
			Zugezogene	Fortgezogene				
Januar	232	250	-18	2.250	2.538	-288	1.435	-306
Februar	206	237	-31	1.882	2.107	-225	1.494	-256
März	262	322	-60	2.312	2.154	158	1.549	98
April	225	260	-35	2.095	2.172	-77	1.738	-112
Mai	243	228	15	1.778	1.816	-38	1.737	-23
Juni	253	213	40	1.844	1.954	-110	1.628	-70
Juli	250	233	17	1.935	2.236	-301	1.707	-284
August	290	268	22	2.327	2.712	-385	1.920	-363
September	248	241	7	3.429	2.474	955	1.604	962
Oktober	266	246	20	3.854	2.888	966	2.203	986
November	256	240	16	2.068	2.109	-41	1.800	-25
Dezember	221	274	-53	1.621	1.791	-170	1.484	-223
Insgesamt	2.952	3.012	-60	27.395	26.951	444	20.299	384

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 324

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹ der letzten zehn Jahre in Karlsruhe

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuss/-defizit (-)		
	Insgesamt	darunter weiblich	je 1.000 Einwohner	Insgesamt	darunter weiblich	je 1.000 Einwohner	Insgesamt	darunter weiblich	je 1.000 Einwohner
Deutsche und Ausländerinnen/Ausländer zusammen									
2009	2.488	1.197	8,9	2.777	1.540	9,9	-289	-343	-1,0
2010	2.639	1.295	9,4	2.889	1.573	10,3	-250	-278	-0,9
2011	2.667	1.279	9,4	2.807	1.518	9,9	-140	-239	-0,5
2012	2.559	1.202	8,9	2.979	1.629	10,4	-420	-427	-1,5
2013	2.777	1.334	9,5	2.784	1.434	9,6	-7	-100	0,0
2014	2.805	1.295	9,5	2.820	1.486	9,5	-15	-191	-0,1
2015	2.876	1.390	9,5	2.994	1.640	9,9	-118	-250	-0,4
2016	3.127	1.571	10,3	2.956	1.511	9,8	171	60	0,6
2017	2.859	1.416	9,4	3.058	1.574	10,0	-199	-158	-0,7
2018	2.952	1.440	9,7	3.012	1.528	9,9	-60	-88	-0,2
Deutsche									
2009	2.213	1.058	9,2	2.637	1.484	11,0	-424	-426	-1,8
2010	2.333	1.145	9,7	2.731	1.526	11,3	-398	-381	-1,7
2011	2.271	1.089	9,4	2.671	1.454	11,0	-400	-365	-1,7
2012	2.144	1.030	8,8	2.815	1.564	11,6	-671	-534	-2,8
2013	2.350	1.134	9,6	2.620	1.364	10,7	-270	-230	-1,1
2014	2.429	1.125	9,9	2.659	1.425	10,9	-230	-300	-0,9
2015	2.243	1.100	9,2	2.817	1.577	11,5	-574	-477	-2,3
2016	2.438	1.229	9,9	2.785	1.449	11,3	-347	-220	-1,4
2017	2.246	1.128	9,1	2.891	1.503	11,7	-645	-375	-2,6
2018	2.620	1.280	10,6	2.821	1.447	11,4	-201	-167	-0,8
Ausländerinnen/Ausländer									
2009	275	139	7,0	140	56	3,5	135	83	3,4
2010	306	150	7,6	158	47	3,9	148	103	3,7
2011	396	190	9,5	136	64	3,3	260	126	6,2
2012	415	172	9,4	164	65	3,7	251	107	5,7
2013	427	200	9,1	164	70	3,5	263	130	5,6
2014	376	170	7,4	161	61	3,1	215	109	4,2
2015	633	290	11,0	177	63	3,1	456	227	7,9
2016	689	342	12,3	171	62	3,1	518	280	9,3
2017	613	288	10,5	167	71	2,9	446	217	7,6
2018	332	160	5,6	191	81	3,2	141	79	2,4

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Zu- und Fortzüge

Tabelle 325

Wanderungen¹ von und nach Karlsruhe nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsbilanz		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Wanderungen insgesamt									
2009	23.276	13.600	9.676	21.978	12.618	9.360	1.298	982	316
2010	25.334	14.807	10.527	22.366	12.917	9.449	2.968	1.890	1.078
2011	27.388	16.310	11.078	24.609	14.334	10.275	2.779	1.976	803
2012	30.665	18.276	12.389	26.286	15.492	10.794	4.379	2.784	1.595
2013	36.589	22.165	14.424	31.682	19.093	12.589	4.907	3.072	1.835
2014	43.319	26.588	16.731	38.138	23.397	14.741	5.181	3.191	1.990
2015 ²	61.551	39.550	22.001	50.446	31.707	18.739	11.105	7.843	3.262
2016	32.267	19.351	12.916	38.114	23.499	14.615	-5.847	-4.148	-1.699
2017	28.543	17.367	11.176	27.678	16.825	10.853	865	542	323
2018	27.395	16.311	11.084	26.951	15.982	10.969	444	329	115
Deutsche									
2009	13.653	7.489	6.164	12.554	6.549	6.005	1.099	940	159
2010	13.514	7.258	6.256	12.390	6.478	5.912	1.124	780	344
2011	14.209	7.867	6.342	13.432	7.091	6.341	777	776	1
2012	14.029	7.602	6.427	13.011	6.869	6.142	1.018	733	285
2013	13.543	7.332	6.211	13.079	6.948	6.131	464	384	80
2014	13.047	7.036	6.011	13.646	7.373	6.273	-599	-337	-262
2015	13.290	7.279	6.011	13.737	7.428	6.309	-447	-149	-298
2016	15.092	8.426	6.666	13.712	7.464	6.248	1.380	962	418
2017	13.894	7.694	6.200	14.025	7.478	6.547	-131	216	-347
2018	13.262	7.375	5.887	14.014	7.611	6.403	-752	-236	-516
Ausländerinnen/Ausländer									
2009	9.623	6.111	3.512	9.424	6.069	3.355	199	42	157
2010	11.820	7.549	4.271	9.976	6.439	3.537	1.844	1.110	734
2011	13.179	8.443	4.736	11.177	7.243	3.934	2.002	1.200	802
2012	16.636	10.674	5.962	13.275	8.623	4.652	3.361	2.051	1.310
2013	23.046	14.833	8.213	18.603	12.145	6.458	4.443	2.688	1.755
2014	30.272	19.552	10.720	24.492	16.024	8.468	5.780	3.528	2.252
2015 ²	48.261	32.271	15.990	36.709	24.279	12.430	11.552	7.992	3.560
2016	17.175	10.925	6.250	24.402	16.035	8.367	-7.227	-5.110	-2.117
2017	14.649	9.673	4.976	13.653	9.347	4.306	996	326	670
2018	14.133	8.936	5.197	12.937	8.371	4.566	1.196	565	631

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

² Starker Anstieg der Wanderungsbewegungen (Zu- und Fortzüge) aufgrund des großen Zustroms an Asylsuchenden und Flüchtlingen in der zentralen Flüchtlingsunterbringung (LEA).

Tabelle 326

Bevölkerungsbewegung¹ 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln

Stadtteil/ Stadtviertel ²	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung						Zu-/Ab- nahme (-) insgesamt
	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuss/ defizit (-)	Außenwanderung			innerstädtische Umzüge			
				Zuge- zogene	Fortge- zogene	Gewinn/ Verlust (-)	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Gewinn/ Verlust (-)	
Innenstadt-Ost	40	63	-23	974	831	143	712	838	-126	-6
Nordöstlicher Teil	6	11	-5	246	212	34	167	188	-21	8
Südwestlicher Teil	34	52	-18	728	619	109	545	650	-105	-14
Innenstadt-West	81	97	-16	1.964	1.630	334	991	1.289	-298	20
Östlicher Teil	22	19	3	434	375	59	202	304	-102	-40
Westlicher Teil	59	78	-19	1.530	1.255	275	789	985	-196	60
Südstadt	259	158	101	2.157	2.078	79	1.733	1.745	-12	168
Nördlicher Teil	57	36	21	943	883	60	665	757	-92	-11
Südlicher Teil	104	106	-2	843	749	94	720	711	9	101
Östlicher Teil	98	16	82	371	446	-75	348	277	71	78
Südweststadt	267	170	97	1.789	1.519	270	1.446	1.670	-224	143
Östlicher Teil	87	39	48	540	422	118	434	535	-101	65
Mittlerer Teil	156	97	59	1.069	964	105	873	977	-104	60
Beiertheimer Feld	24	34	-10	180	133	47	139	158	-19	18
Weststadt	205	210	-5	1.943	1.841	102	1.455	1.622	-167	-70
Mittlerer Teil	16	41	-25	276	248	28	168	212	-44	-41
Südlicher Teil	189	169	20	1.667	1.593	74	1.287	1.410	-123	-29
Nordweststadt	90	138	-48	958	864	94	734	718	16	62
Alter Flugplatz	44	66	-22	303	320	-17	320	303	17	-22
Binsenschlauch	14	20	-6	426	348	78	210	224	-14	58
Lange Richtstatt	11	9	2	72	56	16	81	64	17	35
Rennbuckel	21	43	-22	157	140	17	123	127	-4	-9
Oststadt	192	154	38	4.730	5.780	-1.050	1.840	2.013	-173	-1.185
Nördlicher Teil	43	27	16	669	658	11	435	470	-35	-8
Südlicher Teil ²	94	70	24	3.241	4.340	-1.099	710	815	-105	-1.180
Westlicher Teil	55	57	-2	820	782	38	695	728	-33	3
Mühlburg	202	207	-5	1.517	1.768	-251	1.407	1.237	170	-86
Alt-Mühlburg	125	136	-11	951	947	4	884	842	42	35
Weingärtensiedlung	8	10	-2	146	278	-132	78	93	-15	-149
Rheinhafen	12	14	-2	164	172	-8	82	140	-58	-68
Mühlburger Feld	57	47	10	256	371	-115	363	162	201	96
Daxlanden	84	148	-64	446	430	16	577	548	29	-19
Alt-Daxlanden	14	44	-30	111	133	-22	131	98	33	-19
Neu-Daxlanden	19	31	-12	158	106	52	118	163	-45	-5
Daxlanden-Ost	10	19	-9	60	63	-3	94	78	16	4
Rheinstrandsiedlung	41	54	-13	117	128	-11	234	209	25	1
Knielingen	118	107	11	808	654	154	1.035	684	351	516
Alt-Knielingen	31	33	-2	289	252	37	229	251	-22	13
Neu-Knielingen	87	74	13	519	402	117	806	433	373	503
Grünwinkel	91	120	-29	1.809	1.481	328	717	619	98	397
Alt-Grünwinkel	40	41	-1	1.485	1.194	291	379	292	87	377
Hardecksiedlung	8	6	2	34	32	2	51	47	4	8
Albsiedlung	6	14	-8	54	49	5	85	60	25	22
Alte Heidenstückersiedl.	11	20	-9	106	100	6	85	76	9	6
Neue Heidenstückersiedl.	26	39	-13	130	106	24	117	144	-27	-16
Oberreut	114	117	-3	381	379	2	655	548	107	106
Feldlage	67	70	-3	265	289	-24	459	356	103	76
Waldlage	47	47	-	116	90	26	196	192	4	30

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).² Schlüsselnummern siehe Tabelle 106.

noch Tabelle 326

Bevölkerungsbewegung¹ 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln

Stadtteil/ Stadtviertel ²	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung						Zu-/Ab- nahme (-) insgesamt
	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ defizit (-)	Außenwanderung			innerstädtische Umzüge			
				Zuge- zogene	Fortge- zogene	Gewinn/ Verlust (-)	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Gewinn/ Verlust (-)	
Beierthim-Bulach	72	56	16	437	387	50	443	456	-13	53
Beierthim	42	21	21	288	232	56	275	327	-52	25
Bulach	30	35	-5	149	155	-6	168	129	39	28
Weierhf.-Dammerstock	50	90	-40	244	233	11	296	288	8	-21
Weierherfeld	31	20	11	138	116	22	160	173	-13	20
Dammerstock	19	70	-51	106	117	-11	136	115	21	-41
Rüppurr	81	103	-22	516	434	82	505	461	44	104
Alt-Rüppurr	29	26	3	188	172	16	182	167	15	34
Neu-Rüppurr	11	18	-7	144	108	36	78	81	-3	26
Gartenstadt	20	32	-12	71	64	7	150	141	9	4
Rüppurr-Südost	21	27	-6	113	90	23	95	72	23	40
Waldstadt	89	123	-34	781	827	-46	745	625	120	40
Waldlage	70	82	-12	572	615	-43	573	486	87	32
Feldlage	19	41	-22	209	212	-3	172	139	33	8
Rintheim	53	68	-15	442	396	46	423	388	35	66
Alt-Rintheim	22	27	-5	364	297	67	224	269	-45	17
Rintheimer Feld	31	41	-10	78	99	-21	199	119	80	49
Hagsfeld	81	49	32	466	477	-11	331	335	-4	17
Alt-Hagsfeld	31	22	9	195	177	18	139	129	10	37
Westlicher Teil	50	27	23	271	300	-29	192	206	-14	-20
Durlach	303	349	-46	2.014	1.891	123	1.771	1.726	45	122
Alt-Durlach	116	121	-5	893	825	68	811	739	72	135
Dornwald-Untermühl.	13	9	4	67	79	-12	88	55	33	25
Hanggebiet	52	95	-43	323	295	28	263	241	22	7
Bergwald	8	12	-4	89	67	22	50	64	-14	4
Aue	74	73	1	421	443	-22	366	435	-69	-90
Lohn-Lissen	37	37	-	160	158	2	152	179	-27	-25
Killisfeld	3	2	1	61	24	37	41	13	28	66
Grötzingen	81	92	-11	469	520	-51	393	395	-2	-64
Nördlich der Pfinz	55	73	-18	271	269	2	263	267	-4	-20
Südlich der Pfinz	26	19	7	198	251	-53	130	128	2	-44
Stupferich	43	19	24	172	146	26	106	100	6	56
Hohenwettersbach	23	18	5	104	119	-15	92	79	13	3
Wolfartsweier	29	34	-5	173	171	2	161	175	-14	-17
Grünwettersbach	36	50	-14	181	204	-23	157	141	16	-21
Palmbach	18	16	2	66	108	-42	86	47	39	-1
Neureut	179	190	-11	1.222	1.160	62	997	977	20	71
Südlicher Teil	41	41	-	294	245	49	242	260	-18	31
Nördlicher Teil	83	79	4	497	501	-4	412	380	32	32
Kirchfeld	33	50	-17	300	262	38	218	197	21	42
Heide	22	20	2	131	152	-21	125	140	-15	-34
Nordstadt	71	66	5	632	623	9	491	575	-84	-70
Hardtwaldsiedlung	17	21	-4	161	173	-12	176	186	-10	-26
Amerikanersiedlung	54	45	9	471	450	21	315	389	-74	-44
Stadt Karlsruhe	2.952	3.012	-60	27.395	26.951	444	20.299	20.299	X	384

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

² Schlüsselnummern siehe Tabelle 106.

Tabelle 327

Wanderungen¹ von und nach Karlsruhe 2018 nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

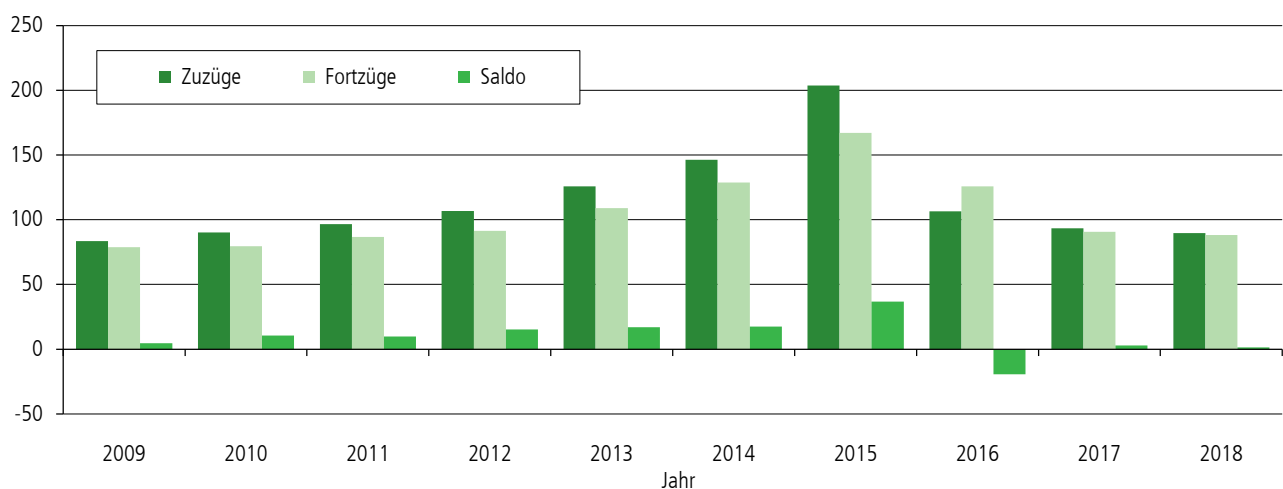
Alter nach Jahren	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungsbilanz		Wanderungsbilanz	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	2017	2016
Wanderungen insgesamt								
unter 6	1.259	629	1.725	817	-466	-188	-429	-1.622
6 bis unter 15	1.024	472	1.108	510	-84	-38	-61	-1.303
15 bis unter 25	10.486	4.236	7.249	2.989	3.237	1.247	3.695	2.166
25 bis unter 45	11.459	4.468	13.304	5.125	-1.845	-657	-1.764	-4.334
45 bis unter 65	2.623	968	2.843	1.104	-220	-136	-386	-638
65 und mehr	544	311	722	424	-178	-113	-190	-116
Insgesamt	27.395	11.084	26.951	10.969	444	115	865	-5.847
Deutsche								
unter 6	499	254	984	452	-485	-198	-513	-500
6 bis unter 15	344	175	460	220	-116	-45	-145	-174
15 bis unter 25	5.785	2.512	3.673	1.761	2.112	751	2.641	3.310
25 bis unter 45	5.132	2.276	6.962	3.031	-1.830	-755	-1.661	-997
45 bis unter 65	1.077	426	1.368	597	-291	-171	-311	-213
65 und mehr	425	244	567	342	-142	-98	-142	-46
Insgesamt	13.262	5.887	14.014	6.403	-752	-516	-131	1.380
Ausländerinnen/Ausländer								
unter 6	760	375	741	365	19	10	84	-1.122
6 bis unter 15	680	297	648	290	32	7	84	-1.129
15 bis unter 25	4.701	1.724	3.576	1.228	1.125	496	1.054	-1.144
25 bis unter 45	6.327	2.192	6.342	2.094	-15	98	-103	-3.337
45 bis unter 65	1.546	542	1.475	507	71	35	-75	-425
65 und mehr	119	67	155	82	-36	-15	-48	-70
Insgesamt	14.133	5.197	12.937	4.566	1.196	631	996	-7.227

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA). Starker Anstieg der Wanderungsbewegungen (Zu- und Fortzüge) aufgrund des großen Zustroms an Asylsuchenden und Flüchtlingen in der zentralen Flüchtlingsunterbringung (LEA). Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.18

Entwicklung der Zu- und Fortzüge¹ nach und von Karlsruhe pro 1.000 Einwohner 2009 bis 2018

Anzahl



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA). Starker Anstieg der Wanderungsbewegungen (Zu- und Fortzüge) aufgrund des großen Zustroms an Asylsuchenden und Flüchtlingen in der zentralen Flüchtlingsunterbringung (LEA), insbesondere im Jahr 2015.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 328

Wanderungen¹ 2018 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungsbilanz		Zum Vergleich: Wanderungsbilanz 2017	
	2018		2018		2018		Deutsche	Ausländer
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer		
Insgesamt	13.261	10.305	14.007	8.217	-746	2.088	-126	2.100
darunter								
Region Mittlerer Oberrhein	3.092	1.326	4.016	1.244	-924	82	-705	-2
davon								
Stadtkreis Baden-Baden	119	30	134	34	-15	-4	-16	2
Landkreis Karlsruhe	2.419	1.103	3.252	1.034	-833	69	-699	-18
Landkreis Rastatt	554	193	630	176	-76	17	-6	14
Region Nordschwarzwald	752	191	674	212	78	-21	115	6
davon								
Stadtkreis Pforzheim	193	68	148	93	45	-25	52	13
Landkreis Calw	176	53	172	48	4	5	7	-
Enzkreis	296	48	300	65	-4	-17	32	-6
Landkreis Freudenstadt	87	22	54	6	33	16	24	-1
Region Unterer Neckar	869	232	778	157	91	75	99	78
davon								
Stadtkreis Heidelberg	219	71	170	34	49	37	5	50
Stadtkreis Mannheim	214	76	232	80	-18	-4	-10	12
Neckar-Odenwald-Kreis	91	7	63	8	28	-1	28	1
Rhein-Neckar-Kreis	345	78	313	35	32	43	76	15
Regierungsbezirk Karlsruhe	4.713	1.749	5.468	1.613	-755	136	-491	82
Regierungsbezirk Freiburg	1.336	214	1.029	158	307	56	350	49
Regierungsbezirk Stuttgart	1.481	327	1.446	472	35	-145	71	54
Regierungsbezirk Tübingen	504	98	426	60	78	38	153	5
Baden-Württemberg	8.034	2.388	8.369	2.303	-335	85	83	190
Schleswig-Holstein	89	40	98	32	-9	8	24	30
Hamburg	134	44	146	26	-12	18	-40	5
Niedersachsen	269	119	239	93	30	26	59	9
Bremen	44	21	35	11	9	10	7	2
Nordrhein-Westfalen	623	367	600	287	23	80	169	117
Hessen	559	168	543	231	16	-63	113	-21
Rheinland-Pfalz	1.209	294	1.220	319	-11	-25	129	-40
darunter								
Landkreis Germersheim	314	114	500	154	-186	-40	-149	-18
Bayern	790	253	820	485	-30	-232	-89	-68
Saarland	147	30	97	17	50	13	40	-1
Berlin	216	92	269	113	-53	-21	-103	-6
Brandenburg	44	14	69	15	-25	-1	11	-2
Mecklenburg-Vorpommern	33	21	21	2	12	19	5	5
Sachsen	105	69	126	49	-21	20	-48	-36
Sachsen-Anhalt	47	20	46	25	1	-5	3	-6
Thüringen	73	38	67	28	6	10	21	-14
Bundesrepublik Deutschland	12.416	3.978	12.765	4.036	-349	-58	384	164
Ausland	522	6.156	714	4.117	-192	2.039	-208	1.826

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Soweit Herkunfts- beziehungsweise Zielgebiet bekannt. Ohne Bewohnerinnen und Bewohner der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Tabelle 329

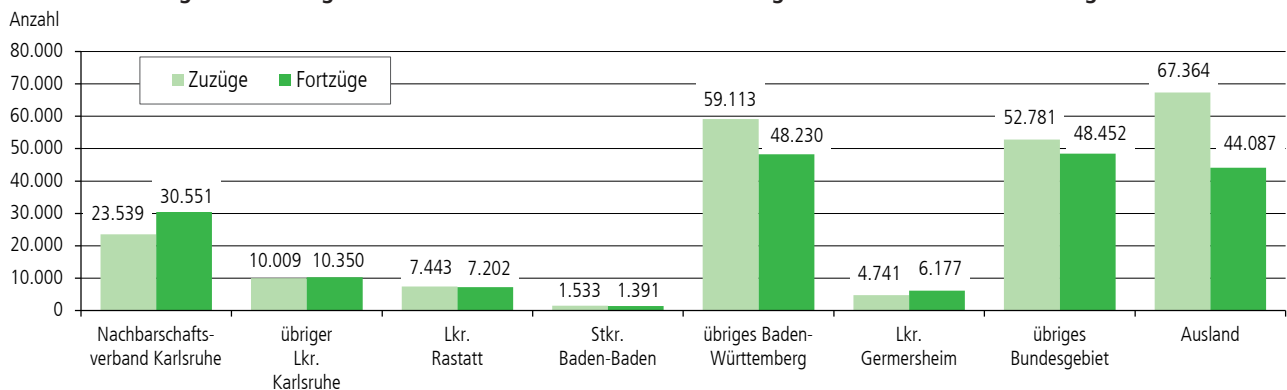
Wanderungsbilanz¹ gegenüber ausgewählten Herkunfts- beziehungsweise Zielgebieten 2009 bis 2018

Jahr	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) insgesamt	darunter gegenüber					
		Nachbarschaftsverband Karlsruhe	übr. Region Mittl. Oberrhein	übriges Baden-Württemberg	Landkreis Germersheim	übriges Bundesgebiet	Ausland
2009	1.257	-861	215	1.859	-73	728	-99
2010	2.648	-549	106	1.438	-47	675	1.150
2011	2.758	-657	177	1.309	-48	177	1.965
2012	3.770	-788	112	1.342	-158	447	3.031
2013	3.301	-458	-64	869	-235	240	2.912
2014	2.414	-654	-152	381	-138	114	3.940
2015	2.828	-650	-206	273	-170	342	4.151
2016	4.424	-1.018	26	1.840	-174	1.095	2.762
2017	1.974	-632	-75	980	-167	442	1.618
2018	1.342	-745	-97	592	-226	69	1.847

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Soweit Herkunfts- beziehungsweise Zielgebiet bekannt. Ohne Bewohnerinnen und Bewohner der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.19

Summe der Zuzüge und Fortzüge¹ im Zeitraum von 2009 bis 2018 nach ausgewählten Herkunfts- und Zielgebieten

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Soweit Herkunfts- beziehungsweise Zielgebiet bekannt. Ohne Bewohnerinnen und Bewohner der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 330

Wanderungen¹ von und nach Karlsruhe 2018 nach Herkunfts- und Zielgebieten im Ausland

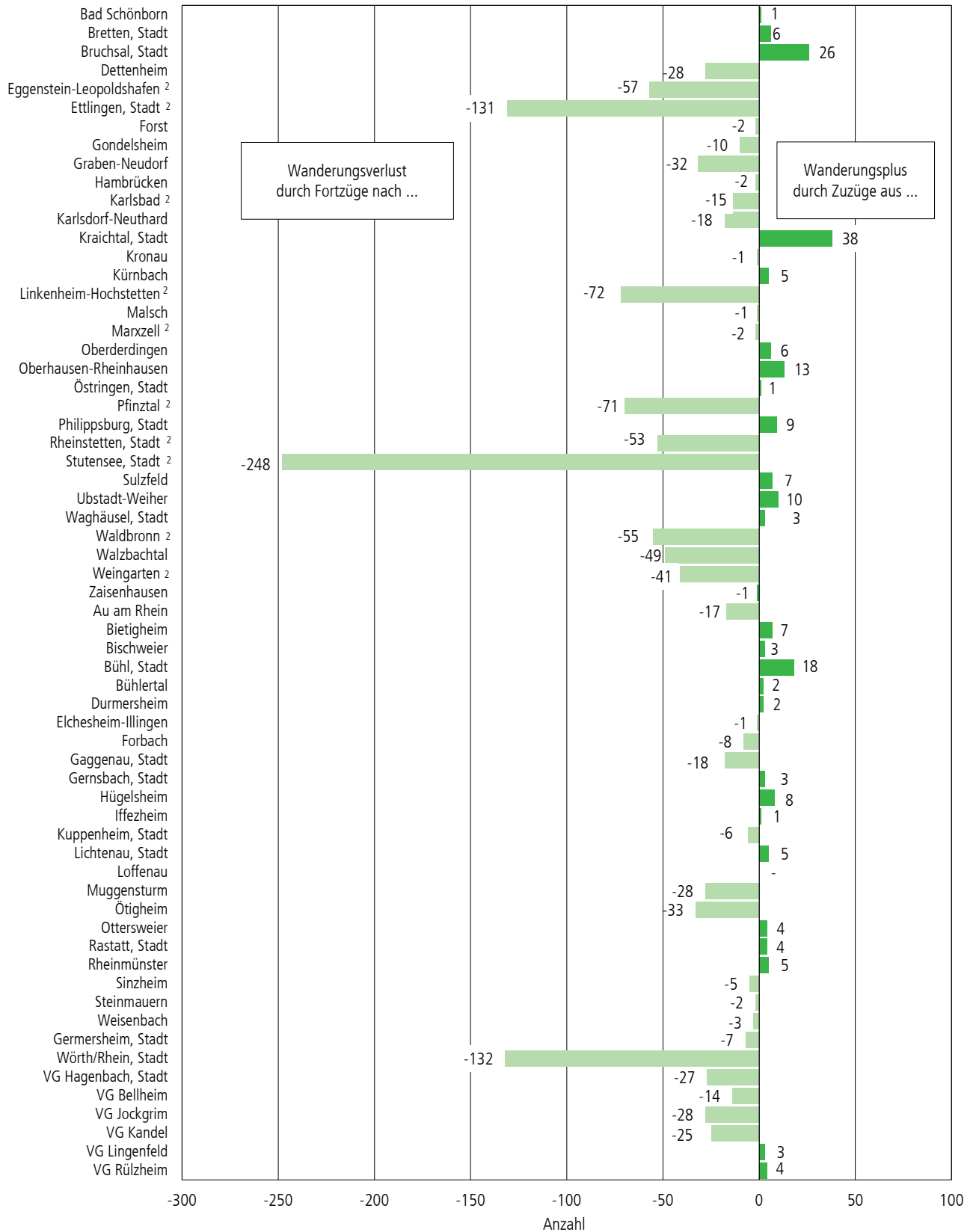
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungsbilanz	
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
Europa	4.433	287	3.409	522	1.024	-235
davon						
Bulgarien	209	1	157	3	52	-2
Frankreich	297	61	278	90	19	-29
Italien	364	11	196	12	168	-
Österreich	69	21	128	54	-59	-33
Polen	271	6	196	8	75	-2
Rumänien	1.179	5	811	6	368	-
Schweiz	78	44	164	116	-86	-72
Russland	94	5	47	11	47	-6
Spanien	231	36	206	40	25	-4
Türkei	180	20	131	18	49	2
Ungarn	129	2	148	8	-19	-6
übrige Staaten	1.332	75	947	156	385	-81
Afrika	328	29	166	27	162	2
Amerika	626	122	419	94	207	28
Asien	1.234	64	789	44	445	20
Australien/Ozeanien	57	20	48	27	9	-7
Insgesamt	6.678	522	4.831	714	1.847	-192

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Ohne Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA). Soweit Herkunfts- beziehungsweise Zielgebiet bekannt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.20

Wanderungsplus beziehungsweise -verlust¹ Karlsruhes gegenüber den Gemeinden der Landkreise Karlsruhe, Rastatt und Germersheim 2018



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Ohne Bewohnerinnen und Bewohner der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

² Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe.

Tabelle 331

Innerhalb des Stadtgebiets umgezogene Personen¹ 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungsbilanz	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
01 Innenstadt-Ost	712	327	838	356	-126	-29
02 Innenstadt-West	991	392	1.289	598	-298	-206
03 Südstadt	1.733	589	1.745	642	-12	-53
04 Südweststadt	1.446	386	1.670	466	-224	-80
05 Weststadt	1.455	448	1.622	461	-167	-13
06 Nordweststadt	734	303	718	246	16	57
07 Oststadt	1.840	693	2.013	752	-173	-59
08 Mühlburg	1.407	608	1.237	474	170	134
09 Daxlanden	577	119	548	117	29	2
10 Knielingen	1.035	265	684	238	351	27
11 Grünwinkel	717	274	619	255	98	19
12 Oberreut	655	202	548	102	107	100
13 Beierthim-Bulach	443	110	456	104	-13	6
14 Weiherfeld-Dammerstock	296	34	288	52	8	-18
15 Rüppurr	505	85	461	90	44	-5
16 Waldstadt	745	274	625	190	120	84
17 Rintheim	423	161	388	132	35	29
18 Hagsfeld	331	100	335	108	-4	-8
19 Durlach	1.771	493	1.726	485	45	8
20 Grötzingen	393	100	395	112	-2	-12
21 Stupferich	106	32	100	22	6	10
22 Hohenwettersbach	92	30	79	18	13	12
23 Wolfartsweier	161	46	175	37	-14	9
24 Grünwettersbach	157	28	141	51	16	-23
25 Palmbach	86	10	47	7	39	3
26 Neureut	997	285	977	290	20	-5
27 Nordstadt	491	151	575	140	-84	11
Stadt Karlsruhe	20.299	6.545	20.299	6.545	X	X

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich Umzüge innerhalb des Stadtteils.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 332

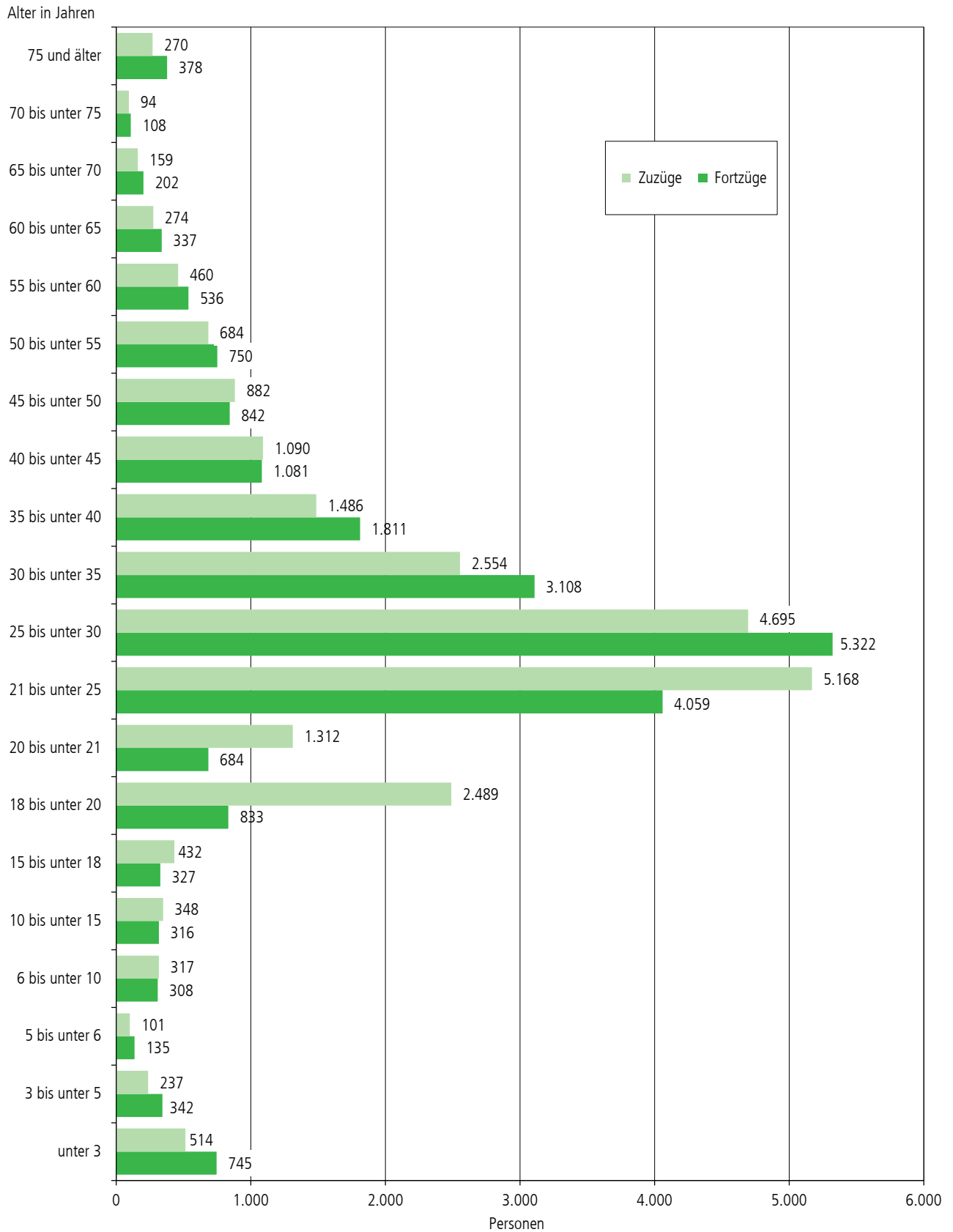
Innerhalb des Stadtgebiets umgezogene Personen¹ 2018 nach Umzugsmonat, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Monat	Deutsche		Ausländerinnen/Ausländer		Umgezogene Personen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Januar	965	492	470	191	1.435	683
Februar	983	489	511	212	1.494	701
März	1.063	510	486	201	1.549	711
April	1.134	557	604	252	1.738	809
Mai	1.205	623	532	225	1.737	848
Juni	1.100	576	528	221	1.628	797
Juli	1.128	531	579	225	1.707	756
August	1.357	656	563	245	1.920	901
September	1.096	508	508	232	1.604	740
Oktober	1.422	730	781	336	2.203	1.066
November	1.241	638	559	220	1.800	858
Dezember	1.060	505	424	181	1.484	686
Jahr						
2018	13.754	6.815	6.545	2.741	20.299	9.556
2017	13.780	6.678	6.513	2.694	20.293	9.372
2016	13.921	6.794	6.346	2.685	20.267	9.479
2015	14.691	7.104	7.003	2.816	21.694	9.920

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich Umzüge innerhalb des Stadtteils.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.21

Altersstruktur der zu- und fortgezogenen Personen¹ in Karlsruhe 2018



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich Bewohnerinnen und Bewohner der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 333

Innerhalb des Stadtgebiets umgezogene Personen¹ 2018 nach Herkunfts- und Zielstadtteilen

Umzug von Stadtteil ...	nach Stadtteil ...											Beierheim- Bulach	
	Innenstadt- Ost	Innenstadt- West	Südstadt	Südweststadt	Weststadt	Nordwest- stadt	Oststadt	Mühlburg	Daxlanden	Knielingen	Grünwinkel		Oberreut
Innenstadt-Ost	-	64	129	62	60	25	124	29	3	20	10	16	13
Innenstadt-West	68	-	119	122	151	43	143	81	11	67	31	21	31
Südstadt	73	94	-	144	131	41	180	87	26	66	24	40	38
Südweststadt	64	103	176	-	145	37	135	110	38	43	47	39	75
Weststadt	49	101	93	148	-	70	101	152	31	119	46	40	34
Nordweststadt	13	41	45	45	51	-	63	50	20	71	10	14	6
Oststadt	88	89	205	134	112	47	-	208	28	28	109	32	31
Mühlburg	28	60	82	79	94	55	83	-	32	90	59	54	21
Daxlanden	9	19	26	23	13	16	21	40	-	18	53	12	9
Knielingen	17	19	25	32	38	49	35	50	17	-	32	13	11
Grünwinkel	11	18	21	30	54	18	25	85	43	25	-	27	21
Oberreut	14	23	11	23	22	10	16	31	24	32	23	-	14
Beierheim-Bulach	4	17	45	51	38	14	16	24	5	17	23	12	-
Weierfeld-Dammerstock	9	9	20	17	7	6	14	6	2	3	10	3	6
Rüppurr	9	19	23	27	18	8	20	18	9	19	17	6	7
Waldstadt	22	15	41	22	29	18	59	21	6	6	4	15	6
Rintheim	9	13	42	16	13	12	46	15	6	16	8	10	2
Hagsfeld	7	4	23	8	14	8	19	10	4	11	7	7	3
Durlach	34	39	86	59	72	30	91	46	21	34	23	47	16
Grötzingen	8	7	14	15	8	5	25	10	12	6	14	11	-
Stupferich	3	1	4	1	4	-	11	7	-	-	1	-	1
Hohenwettersbach	3	1	4	2	2	2	5	1	-	1	-	-	1
Wolfartsweier	1	7	8	3	4	1	12	16	2	1	-	2	-
Grünwettersbach	3	4	3	5	8	3	3	2	1	5	1	4	3
Palmbach	4	-	2	1	1	1	1	-	-	-	1	1	-
Neureut	27	31	38	39	36	55	47	41	15	65	19	23	14
Nordstadt	23	28	31	25	32	44	46	24	6	37	18	7	11
Stadt Karlsruhe	600	826	1.316	1.133	1.157	618	1.341	1.164	362	800	590	456	374

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Ohne Umzüge innerhalb des Stadtteils.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 333

Innerhalb des Stadtgebiets umgezogene Personen¹ 2018 nach Herkunfts- und Zielstadtteilen

Umzug von Stadtteil ...	nach Stadtteil ...													
	Weierfeld-Dammerstock	Rüppurr	Waldstadt	Rintheim	Hagsfeld	Durlach	Grötzingen	Stupferich	Hohenwettersbach	Wolfartsweier	Grünwettersbach	Palmbach	Neureut	Nordstadt
Innenstadt-Ost	2	10	18	19	13	44	5	1	2	4	2	3	26	22
Innenstadt-West	6	25	35	21	9	55	10	-	2	3	3	2	35	30
Südstadt	31	48	33	27	20	117	22	2	5	5	2	3	44	25
Südweststadt	30	37	53	18	14	66	25	3	2	4	8	1	55	29
Weststadt	27	22	27	25	8	99	10	8	9	5	5	4	57	34
Nordweststadt	5	9	16	19	5	32	7	-	1	3	2	1	44	29
Oststadt	12	19	72	46	26	99	24	3	2	10	4	-	49	37
Mühlburg	4	13	29	18	17	38	15	4	1	14	4	1	52	47
Daxlanden	7	9	15	10	5	9	3	1	-	-	-	-	12	3
Knielingen	9	7	12	5	3	15	4	-	-	4	5	-	40	7
Grünwinkel	3	12	10	-	7	28	5	6	1	3	10	-	27	2
Oberreut	5	5	16	11	7	15	5	-	2	1	-	4	22	13
Beiertheim-Bulach	11	21	3	1	9	39	3	1	-	1	4	2	14	12
Weierfeld-Dammerstock	-	31	12	4	4	22	1	-	-	-	3	1	8	2
Rüppurr	19	-	10	8	6	19	2	-	-	5	7	-	7	6
Waldstadt	5	7	-	18	24	39	15	3	-	1	4	-	17	17
Rintheim	6	-	24	-	20	30	8	-	-	1	1	4	7	6
Hagsfeld	3	4	55	15	-	27	12	4	3	2	-	-	12	4
Durlach	10	17	37	47	28	-	59	26	21	32	26	8	35	17
Grötzingen	-	7	6	14	6	78	-	8	3	4	1	1	7	2
Stupferich	1	1	-	-	-	12	-	-	6	-	5	15	3	-
Hohenwettersbach	-	-	-	5	2	12	2	1	-	4	4	5	6	1
Wolfartsweier	1	1	1	2	2	28	6	3	3	-	8	5	7	2
Grünwettersbach	-	1	7	1	6	19	6	5	5	-	-	9	5	-
Palmbach	1	3	-	-	-	1	1	2	-	4	10	-	1	-
Neureut	6	15	30	5	10	48	11	1	7	2	7	4	-	37
Nordstadt	4	9	13	11	11	15	9	-	2	-	-	1	61	-
Stadt Karlsruhe	208	333	534	350	262	1.006	270	82	77	112	125	74	653	384

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Ohne Umzüge innerhalb des Stadtteils. Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Vorausrechnungen

Tabelle 334

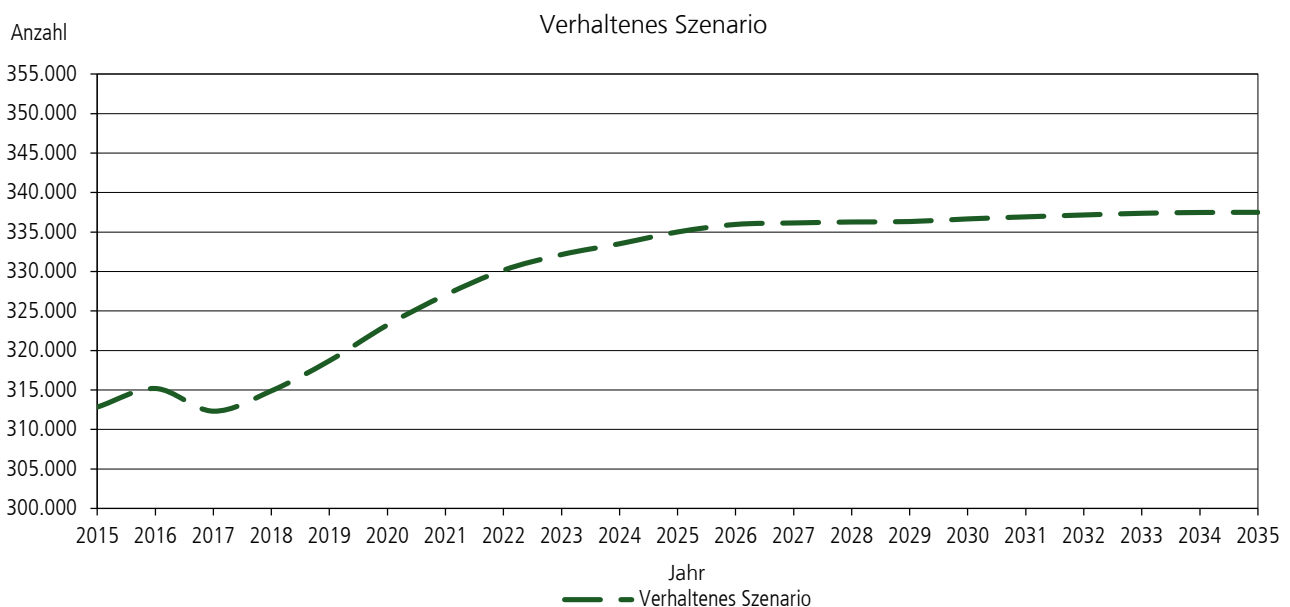
Vorausgerechnete Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung in Karlsruhe 2015 bis 2035 (ohne LEA)

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung (ohne LEA)	
	Verhaltenes Szenario	
2015 ¹		312.842
2016		315.190
2017		312.317
2018		314.891
2019		318.703
2020		323.236
2021		327.037
2022		330.177
2023		332.150
2024		333.521
2025		335.013
2026		335.968
2027		336.154
2028		336.277
2029		336.333
2030		336.667
2031		336.926
2032		337.165
2033		337.380
2034		337.481
2035		337.500

¹ Ausgangsjahr der Prognose; Zahlen stammen aus dem kommunalen Einwohnermelderegister.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 3.22

Vorausgerechnete Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung in Karlsruhe 2015 bis 2035 (ohne LEA)



2015 = Ausgangsjahr der Prognose; Zahlen stammen aus dem kommunalen Einwohnermelderegister.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 335

Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung in Karlsruhe 2015 bis 2035 nach Altersgruppen¹ – Bestand und Prognose

Alter	Wohnberechtigte Bevölkerung (ohne LEA)								
	Bestand			Prognose					
	Basisjahr 2015			2025			2035		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Verhaltenes Szenario									
0 – unter 3	4.138	3.782	7.920	4.552	4.330	8.882	4.303	4.091	8.394
3 – unter 6	3.724	3.492	7.216	4.334	4.124	8.458	4.204	4.000	8.203
6 – unter 10	4.659	4.599	9.258	5.496	5.257	10.753	5.595	5.335	10.930
10 – unter 18	9.898	9.058	18.956	10.415	9.883	20.298	11.132	10.676	21.807
18 – unter 30	35.746	28.594	64.340	35.698	28.399	64.098	32.993	26.446	59.439
30 – unter 45	34.400	30.557	64.957	39.917	35.016	74.933	37.571	33.392	70.963
45 – unter 65	42.385	40.712	83.097	44.401	41.148	85.549	44.574	41.212	85.786
65 – unter 85	21.877	27.065	48.942	23.307	27.720	51.027	28.407	31.962	60.369
85 und älter	2.459	5.697	8.156	4.053	6.963	11.016	4.405	7.202	11.608
Insgesamt	159.286	153.556	312.842	172.173	162.841	335.013	173.184	164.316	337.500

¹ Die Zahlenwerte der Prognose sind gerundet. Daher ergeben sich bei Aufsummierung eventuell Rundungsdifferenzen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.



© Martin Noth | Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung



4

Bauen und Wohnen

Gebäude- und Wohnungsbestand	77
Bautätigkeit	81
Grundbesitz und Baulandpreise	96

Begriffserklärungen

Die **Bautätigkeit** erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie nach der Baufreistellungsverordnung kenntnisgabepflichtigen Baumaßnahmen und Abgänge im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung (zum Beispiel durch Abbruch) entzogen wird. Erfasst werden Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge sowie der Bauüberhang (genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben).

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise Bürogebäude oder gewerbliche Betriebsgebäude.

Wohneinheiten sind als nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte und in der Regel zusammenhängende Räume zu verstehen, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen.

Wohnungen sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Wohnräume sind Wohn- und Schlafräume mit sechs und mehr Quadratmetern Wohnfläche sowie Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit mindestens sechs Quadratmetern Wohnfläche. Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure, Abstellräume, Zubehörräume und Räume unter sechs Quadratmetern.

Zur **Wohnfläche** gehören Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder und dergleichen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern). Raumteile mit einer lichten Höhe von ein bis zwei Metern werden nur mit halber Fläche, unter einem Meter gar nicht angerechnet. Balkone und Loggien werden mit einer Teilfläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (Keller, Waschküchen, Dachböden und so weiter), der Wirtschaftsräume sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume (Ausnahme: Wohnheime).

Als **Nutzfläche** gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Dazu gehören die Hauptnutzungsflächen (Büroarbeit, Produktion, Lagern, Verteilen und Verkaufen, Unterricht und Kultur sowie Heilen und Pflegen) und die Nebennutzungsflächen (Sanitärräume und Saunen, Garderoben, Abstellräume, Garagen aller Art). Nicht zur Nutzfläche gehören die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen (Wände, Säulen, Müllschächte, Rauchabzüge, Flure, Treppenräume, Rampen und so weiter).

Umbauter Raum oder **Rauminhalt** ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt), das heißt das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (nach DIN 277).

Als **Rohzugang** wird der Zugang ohne Rücksicht des Abgangs von Gebäuden/Gebäudeteilen durch Abbruch oder Umbau bezeichnet. Der **Reinzugang** ergibt sich rechnerisch aus dem Rohzugang, vermindert um den Abgang.

Für den **Mietpreisindex** werden die Aufwendungen der privaten Haushalte in Baden-Württemberg für Wohnungsmieten (ohne Energie) zu Grunde gelegt. Berücksichtigung finden hierbei die Mieten für Altbauwohnungen sowie für Neubauwohnungen im sozialen und auch frei finanzierten Wohnungsbau. Die Daten werden monatlich vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhoben.

Sozialmietwohnungen sind Wohnungen, die einer Mietpreis- und Belegungsbindung (Wohnberechtigungsschein) für eine bestimmte Zeit unterliegen. Bei Sozialmietwohnungen werden folgende Förderwege unterschieden:

- 1. Förderweg (§ 6 Zweites Wohnungsbaugesetz): bis 1989.
- 3. und 4. Förderweg (§§ 88d, 88e Zweites Wohnungsbaugesetz): 1990 bis 2001.
- Förderung nach dem Wohnraumförderungsgesetz: 2002 bis 2007.
- Förderung nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz: seit 2008.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Tabelle 401

Wohnungen und Wohngebäude in Karlsruhe seit 1950

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen	Personen je Wohnung	Wohnungen je Wohngebäude
1950	14.254	49.131	4,04	3,35
1956	17.434	64.091	3,47	3,68
1961	20.575	77.990	3,10	3,79
1968	22.999	93.429	2,74	4,06
1987	33.879	125.671	2,15	3,72
1990	34.708	127.837	2,23	3,68
2009	39.432	146.089	2,07	3,70
2011 ¹	40.289	152.802	1,98	3,79
2013	40.590	154.659	2,01	3,81
2014	40.824	155.199	2,04	3,80
2015	40.916	155.699	2,08	3,81
2016	40.969	156.130	2,00	3,81
2017	41.096	156.672	1,98	3,81
2018	41.284	157.539	1,97	3,82

¹ Ab 2011: Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Gebäude- und Wohnungszählung).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 402

Wohnungsbestand in Karlsruhe nach Stadtteilen

Stadtteil	Wohnungen			Belegungsdichte (Personen je Wohnung)	
	9. Mai 2011 ¹	31. Dezember 2018	Zu-/Abnahme (-) in %	2011	2018
	01 Innenstadt-Ost	3.824	3.858	0,89	1,80	1,77
02 Innenstadt-West	5.866	5.954	1,50	1,79	1,78
03 Südstadt	9.778	10.796	10,41	1,85	1,93
04 Südweststadt	10.902	11.161	2,38	1,92	1,91
05 Weststadt	10.847	11.006	1,47	1,93	1,89
06 Nordweststadt	6.112	6.314	3,30	1,92	1,87
07 Oststadt	10.174	10.700	5,17	2,04	1,97
08 Mühlburg	8.920	9.051	1,47	1,87	1,92
09 Daxlanden	5.958	6.012	0,91	2,02	1,97
10 Knielingen	4.633	5.162	11,42	2,03	2,14
11 Grünwinkel	5.031	5.262	4,59	2,12	2,19
12 Oberreut	4.672	4.878	4,41	2,12	1,97
13 Beierthim-Bulach	3.798	3.845	1,24	1,82	1,84
14 Weiherfeld-Dammerstock	3.087	3.095	0,26	2,04	1,97
15 Rüppurr	5.197	5.405	4,00	2,08	2,01
16 Waldstadt	6.439	6.507	1,06	2,03	1,94
17 Rintheim	2.839	2.967	4,51	2,05	2,18
18 Hagsfeld	3.345	3.424	2,36	2,18	2,13
19 Durlach	16.387	16.770	2,34	1,90	1,86
20 Grötzingen	4.519	4.546	0,60	2,15	2,04
21 Stupferich	1.322	1.384	4,69	2,10	2,09
22 Hohenwettersbach	1.196	1.247	4,26	2,54	2,45
23 Wolfartsweier	1.683	1.694	0,65	1,98	1,85
24 Grünwettersbach	1.903	1.916	0,68	2,21	2,13
25 Palmbach	797	856	7,40	2,32	2,36
26 Neureut	8.998	9.545	6,08	2,02	2,01
27 Nordstadt	3.992	4.184	4,81	2,49	2,36
Stadt Karlsruhe	152.219	157.539	3,49	1,99	1,97

¹ Gebäude- und Wohnungszählung Zensus 2011.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 403

Wohnungsbestand in den Karlsruher Stadtteilen nach der Wohnungsgröße 2018 im Vergleich zum Zensus 2011

Stadtteil/Jahr	Wohn- gebäude	Wohnungen insgesamt ¹	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr	
Wohnräumen (einschließlich Küchen)								
Innenstadt-Ost	2018	327	3.858	1.270	1.119	902	475	92
	2011	323	3.824	1.259	1.115	897	463	90
Innenstadt-West	2018	630	5.954	1.957	1.567	1.398	869	163
	2011	626	5.866	1.913	1.554	1.382	855	162
Südstadt	2018	1.198	10.796	2.477	3.976	3.005	1.228	110
	2011	1.141	9.778	2.281	3.619	2.691	1.090	97
Südweststadt	2018	1.289	11.161	2.117	2.788	3.566	2.397	293
	2011	1.273	10.902	2.011	2.728	3.511	2.365	287
Weststadt	2018	1.514	11.006	2.091	2.729	3.644	2.158	384
	2011	1.507	10.847	2.052	2.677	3.612	2.130	376
Nordweststadt	2018	1.829	6.314	1.202	1.377	2.042	1.239	454
	2011	1.811	6.112	1.041	1.365	2.032	1.225	449
Oststadt	2018	1.192	10.700	2.711	3.063	3.380	1.315	231
	2011	1.190	10.174	2.234	3.070	3.362	1.287	221
Mühlburg	2018	1.314	9.051	1.574	2.929	3.097	1.215	236
	2011	1.304	8.920	1.534	2.900	3.065	1.199	222
Daxlanden	2018	1.949	6.012	492	1.365	2.567	1.223	365
	2011	1.939	5.958	476	1.345	2.567	1.214	356
Knielingen	2018	2.210	5.162	670	1.180	1.641	1.283	388
	2011	1.919	4.633	569	1.118	1.474	1.123	349
Grünwinkel	2018	2.346	5.262	583	1.156	1.548	1.481	494
	2011	2.285	5.031	540	1.112	1.490	1.416	473
Oberreut	2018	834	4.878	975	1.470	1.506	793	134
	2011	819	4.672	924	1.364	1.461	789	134
Beiertheim-Bulach	2018	999	3.845	584	1.025	1.229	828	179
	2011	986	3.798	580	1.015	1.215	817	171
Weiherfeld- Dammerstock	2018	1.073	3.095	283	822	1.062	652	276
	2011	1.073	3.087	282	828	1.066	642	269
Rüppurr	2018	2.688	5.405	429	786	1.680	1.821	689
	2011	2.654	5.197	388	785	1.590	1.763	671
Waldstadt	2018	1.826	6.507	925	1.373	2.495	1.237	477
	2011	1.812	6.439	885	1.363	2.495	1.230	466

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

2018: Fortschreibung auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung Zensus 2011.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 403

Wohnungsbestand in den Karlsruher Stadtteilen nach der Wohnungsgröße 2018 im Vergleich zum Zensus 2011

Stadtteil/Jahr	Wohn- gebäude	Wohnungen insgesamt ¹	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr	
Wohnräumen (einschließlich Küchen)								
Rintheim	2018	785	2.967	317	843	1.143	493	171
	2011	770	2.839	268	824	1.113	471	163
Hagsfeld	2018	1.363	3.424	683	761	838	821	321
	2011	1.291	3.345	679	762	840	759	305
Durlach	2018	4.641	16.770	2.508	4.701	4.943	3.333	1.285
	2011	4.565	16.387	2.428	4.603	4.852	3.277	1.227
Grötzingen	2018	2.092	4.546	431	834	1.312	1.379	590
	2011	2.088	4.519	406	837	1.317	1.372	587
Stupferich	2018	814	1.384	112	225	328	485	234
	2011	766	1.322	109	230	321	446	216
Hohenwettersbach	2018	881	1.247	78	144	246	474	305
	2011	861	1.196	78	135	238	448	297
Wolfartsweier	2018	652	1.694	206	372	514	425	177
	2011	646	1.683	209	368	512	423	171
Grünwettersbach	2018	1.246	1.916	109	249	442	691	425
	2011	1.231	1.903	110	250	435	688	420
Palmbach	2018	527	856	74	118	187	288	189
	2011	478	797	70	111	184	268	164
Neureut	2018	3.996	9.545	1.680	1.917	2.428	2.582	938
	2011	3.697	8.998	1.607	1.818	2.284	2.414	875
Nordstadt	2018	1.069	4.184	744	828	1.258	1.195	159
	2011	1.067	3.992	559	828	1.260	1.191	154
Stadt Karlsruhe	2018	41.284	157.539	27.282	39.717	48.401	32.380	9.759
	2011	40.122	152.219	25.492	38.724	47.266	31.365	9.372
Jahresbilanz 2018								
Stand Jahresanfang		41.096	156.672	26.996	39.517	48.163	32.255	9.741
Bautätigkeit		212	914	296	208	251	133	26
Abgang (Abbruch usw.)		24	47	10	8	13	8	8
Reinzu-/abgang (-)		188	867	286	200	238	125	18
Stand Jahresende		41.284	157.539	27.282	39.717	48.401	32.380	9.759

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

2018: Fortschreibung auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung Zensus 2011.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 404

Wohngebäudebestand¹ nach Zahl der Wohnungen in den Karlsruher Stadtteilen 2018

Stadtteil	Wohngebäude insgesamt	davon mit ... Wohnungen			
		1	2	3 bis 6	7 und mehr
01 Innenstadt-Ost	327	14	16	106	191
02 Innenstadt-West	630	50	40	258	282
03 Südstadt	1.198	80	17	351	750
04 Südweststadt	1.289	48	28	463	750
05 Weststadt	1.514	122	84	642	666
06 Nordweststadt	1.829	911	332	408	178
07 Oststadt	1.192	176	30	274	712
08 Mühlburg	1.314	324	112	268	610
09 Daxlanden	1.949	987	319	439	204
10 Knielingen	2.210	1.026	494	592	98
11 Grünwinkel	2.346	1.587	313	299	147
12 Oberreut	834	469	32	58	275
13 Beiiertheim-Bulach	999	334	143	336	186
14 Weiherfeld-Dammerstock	1.073	546	153	278	96
15 Rüppurr	2.688	1.839	300	430	119
16 Waldstadt	1.826	1.224	131	93	378
17 Rintheim	785	285	149	264	87
18 Hagsfeld	1.363	798	264	215	86
19 Durlach	4.641	1.933	858	1.196	654
20 Grötzingen	2.092	1.212	428	371	81
21 Stupferich	814	514	183	108	9
22 Hohenwettersbach	881	663	150	62	6
23 Wolfartsweier	652	299	157	143	53
24 Grünwettersbach	1.246	814	303	125	4
25 Palmbach	527	327	122	76	2
26 Neureut	3.996	2.435	714	632	215
27 Nordstadt	1.069	687	39	88	255
Stadt Karlsruhe	41.284	19.704	5.911	8.575	7.094

¹ Fortschreibung auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung Zensus 2011.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Bautätigkeit

Tabelle 405

Erteilte Baugenehmigungen in Karlsruhe seit 1991

Jahr	Neubau von		Bau ¹ von Wohnungen in		Wohnfläche in 1.000 m ²	Nutzfläche ²	Veranschlagte reine Baukosten in Mill. Euro	
	Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden			Wohnbau	Nichtwohnbau
1991	417	89	1.558	13	126,1	163,8	153,3	144,1
1992	377	79	1.507	26	118,8	253,2	151,6	299,1
1993	408	76	1.588	25	128,2	321,3	179,5	423,8
1994	363	61	1.905	19	144,2	219,6	197,9	223,2
1995	347	51	1.633	46	132,5	132,2	161,0	103,3
1996	169	39	668	42	60,8	123,1	88,2	109,3
1997	196	52	940	27	88,0	89,6	95,9	101,7
1998	311	78	1.368	10	121,4	166,1	209,4	218,0
1999	350	60	634	43	84,5	122,2	105,0	117,3
2000	217	65	404	15	57,3	180,5	82,4	139,8
2001	165	83	475	7	57,2	175,9	76,8	168,6
2002	247	71	560	7	65,3	191,1	90,6	265,7
2003	300	68	578	1	72,9	99,4	99,5	91,5
2004	212	43	755	4	90,2	82,0	99,4	94,8
2005	276	46	630	7	72,8	108,3	84,4	82,1
2006	303	43	1.175	4	127,1	120,5	166,1	91,4
2007	176	47	733	3	78,6	303,7	97,4	65,7
2008	193	39	942	-	99,7	100,1	112,8	72,4
2009	157	37	410	1	49,1	98,9	70,9	161,4
2010	177	42	677	-8	71,6	100,5	121,6	147,5
2011	182	42	589	4	70,2	87,8	111,1	96,8
2012	166	50	447	42	60,8	100,1	87,8	109,9
2013	164	43	513	53	66,9	135,2	95,1	151,5
2014	178	55	896	28	90,7	117,2	129,4	144,9
2015	248	43	803	1	82,7	122,9	146,5	204,0
2016	154	54	791	3	80,3	147,7	150,1	271,0
2017	124	43	648	28	63,5	192,3	122,4	401,3
2018	112	46	593	4	52,1	118,1	108,7	273,0

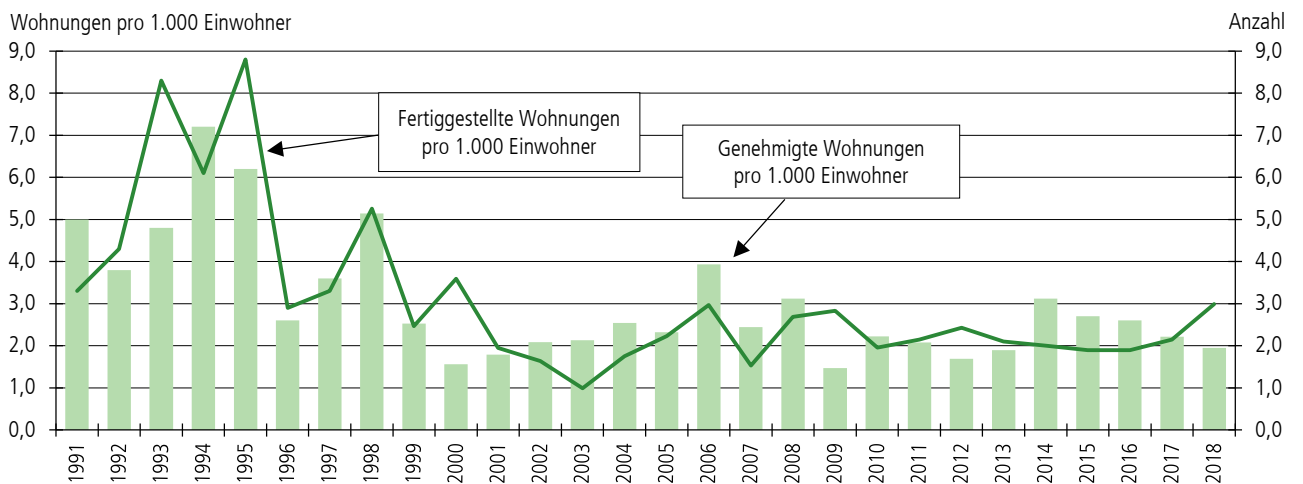
¹ Einschließlich Aus- und Umbau bestehender Gebäude. Negative Werte ergeben sich durch den Wegfall von Wohnungen (Umnutzung, Zusammenlegungen und anderes).

² Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Nicht zur Nutzfläche gehören die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.1

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen pro 1.000 Einwohner in Karlsruhe 1991 bis 2018

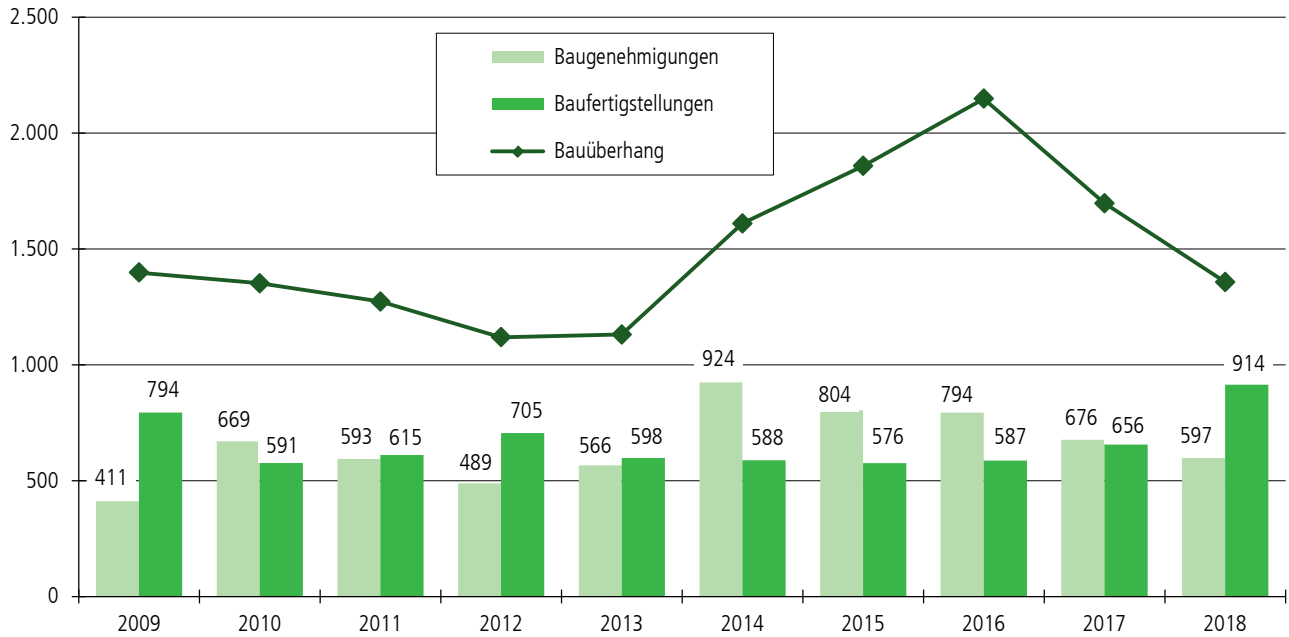


Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.2

Entwicklung der Bautätigkeit von Wohnungen¹ in Karlsruhe 2009 bis 2018

Wohnungen

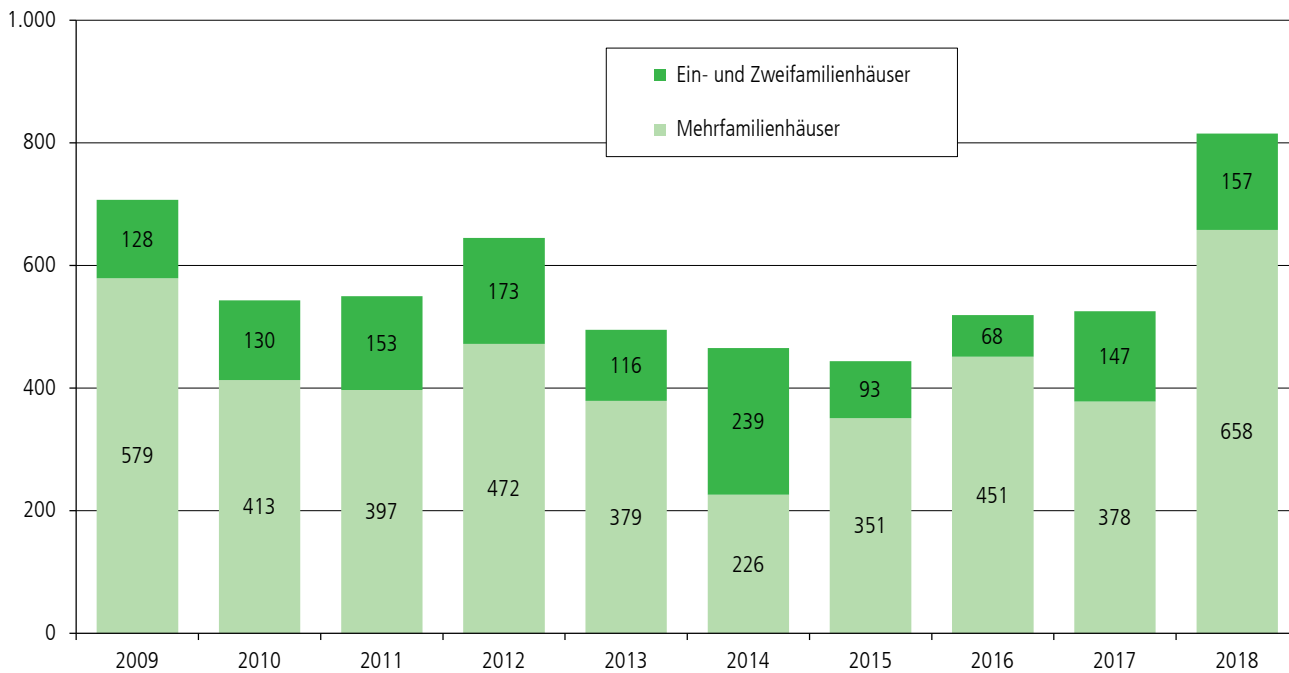


¹ Anzahl der Wohnungen mit Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und ab 2014 mit Wohnheimen.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.3

Baufertigstellungen von Neubauwohnungen¹ in Wohngebäuden nach dem Gebäudetyp in Karlsruhe 2009 bis 2018

Wohnungen



¹ Anzahl der Wohnungen ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und ab 2014 mit Wohnheimen.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 406

Baufertigstellungen in Karlsruhe seit 2009 nach Gebäudeart und Baumaßnahme

Jahr	Baufertigstellungen insgesamt	Neubau von Wohngebäuden	davon mit Wohnungen					Neubau von Nichtwohngebäuden	Aus- und Umbau ¹
			1 bis 2	3	4 bis 6	7 bis 12	13 und mehr		
Fertiggestellte Gebäude sowie Gebäudeteile									
2009	318	169	114	4	14	22	15	39	110
2010	335	151	119	2	9	6	15	48	136
2011	304	177	142	4	8	19	4	37	90
2012	382	200	158	4	8	18	12	47	135
2013	307	135	107	1	6	10	11	38	134
2014	458	251	225	4	4	13	5	47	160
2015	258	110	78	3	9	12	8	41	107
2016	233	95	63	2	4	12	14	33	105
2017	325	155	112	5	14	19	5	34	136
2018	372	212	144	7	20	23	18	26	134
Erstellte Wohnungen									
2009	794	707	128	12	69	225	273	6	81
2010	591	543	130	6	43	68	296	3	45
2011	615	550	153	12	39	251	95	4	61
2012	705	645	173	12	44	160	256	15	45
2013	598	495	116	3	28	92	256	2	101
2014	588	465	239	12	18	118	78	42	81
2015	576	444	93	9	48	105	189	58	74
2016	587	519	68	6	20	110	315	6	62
2017	656	525	147	15	73	196	94	34	97
2018	914	815	157	21	90	215	332	2	97

¹ Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohnbauten sind in der Gesamtsumme enthalten.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 407

Neubau von Bürogebäuden in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Gebäude	Nutzfläche in 1.000 m ²	Gebäude	Nutzfläche in 1.000 m ²
2009	4	20,9	6	6,0
2010	12	24,3	9	13,6
2011	7	9,0	7	12,2
2012	9	38,4	10	21,3
2013	10	31,6	6	26,1
2014	8	13,9	10	28,9
2015	3	13,5	11	32,3
2016	13	37,1	4	10,4
2017	14	89,2	8	16,9
2018	18	46,4	7	24,9

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 408

Neubau von nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäuden in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Baufertigstellungen	
	Gebäude	Nutzfläche in m ²
2009	22	28.137
2010	25	65.956
2011	15	38.861
2012	22	54.446
2013	20	27.475
2014	22	26.242
2015	26	44.650
2016	18	71.768
2017	16	21.385
2018	14	19.998

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 409

Baufertigstellungen im Wohnungsbau in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Gebäude	Wohnungen ¹	Wohnräume	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Wohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten in Mill. Euro
			insgesamt		in 1.000 m ²		
2009	169	794	3.229	359,3	80,7	18,4	102,0
2010	151	588	2.561	276,7	65,6	13,4	83,4
2011	177	612	2.464	284,0	68,9	16,5	92,4
2012	200	697	2.850	325,0	72,8	24,1	116,8
2013	135	598	2.313	252,4	62,8	13,6	89,9
2014	251	549	2.569	286,1	69,1	17,5	103,5
2015	110	524	2.035	246,4	51,6	21,8	83,5
2016	95	588	2.394	280,9	61,4	16,8	89,2
2017	155	624	2.192	273,8	57,7	8,8	104,7
2018	212	910	2.980	387,4	84,3	22,0	159,8

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 410

Baufertigstellungen im Nichtwohnbau in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Gebäude ¹	Wohnungen ²	Wohnräume	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Wohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten in Mill. Euro
			insgesamt		in 1.000 m ²		
2009	39	-	11	254,3	0,8	73,5	69,1
2010	48	3	29	543,4	1,1	103,4	152,9
2011	37	3	-5	321,3	0,3	62,8	101,7
2012	47	8	-10	513,2	1,3	100,5	165,2
2013	38	-	1	325,9	0,5	73,7	118,0
2014	47	39	101	384,0	3,7	68,5	113,5
2015	41	52	132	476,0	4,6	81,4	168,2
2016	33	1	2	1.151,3	0,9	106,9	113,9
2017	34	32	34	334,7	3,9	69,2	142,3
2018	26	4	20	259,7	0,7	56,7	85,0

¹ Als Nichtwohngelände gelten Gebäude, die gemessen an der Gesamtnutzfläche weniger als die Hälfte an Wohnfläche vorweisen.² Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Negative Werte ergeben sich durch den Wegfall von Wohnungen im Zuge von Baumaßnahmen an bestehenden Wohnungen (Umnutzungen, Zusammenlegung von Wohnungen und anderes).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 411

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau zusammen in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Gebäude	Wohnungen ¹	Wohnräume	Umbauter Raum	Wohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten in Mill. Euro
			insgesamt	in 1.000 m ³	in 1.000 m ²		
2009	208	794	3.240	613,6	81,5	91,9	171,1
2010	199	591	2.590	820,1	66,7	116,8	236,3
2011	214	615	2.459	605,3	69,2	79,3	194,1
2012	247	705	2.840	838,2	74,1	124,6	282,0
2013	173	598	2.314	578,3	63,3	87,3	207,9
2014	298	588	2.670	670,1	72,8	86,0	217,0
2015	151	576	2.167	722,4	56,2	103,2	251,7
2016	128	587	2.396	1.432,2	62,3	123,7	203,1
2017	189	656	2.226	608,5	61,6	78,1	247,0
2018	238	914	3.000	647,1	84,9	78,6	244,8

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 412

Fertiggestellte Wohnungen in Karlsruhe seit 2009 nach Bauherren

Jahr	Wohnungen insgesamt ¹	davon erstellt durch ...			
		Öffentliche Bauherren ²	Freie Wohnungsunternehmen ³	Wirtschaftsunternehmen/ Freie Berufe	private Bauherren
2009	794	-	547	107	140
2010	591	2	472	10	107
2011	615	-	487	4	124
2012	705	6	532	9	158
2013	598	-	472	2	124
2014	588	22	371	15	180
2015	576	41	318	4	213
2016	587	-	383	1	203
2017	656	14	400	61	181
2018	914	13	751	1	149

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.
² Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck.
³ Einschließlich ehemals gemeinnütziger Wohnungsunternehmen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 413

Fertiggestellte Wohnungen in Karlsruhe seit 2009 nach der Größe

Jahr	Wohnungen insgesamt ¹	davon mit ... Wohnräumen (einschließlich Küchen)					
		1	2	3	4	5 und 6	7 und mehr
2009	794	24	102	170	214	243	41
2010	591	1	49	163	133	194	51
2011	615	33	86	124	157	169	46
2012	705	65	109	113	198	156	64
2013	598	55	71	146	138	146	42
2014	588	10	64	121	133	177	83
2015	576	28	139	148	115	92	54
2016	587	39	40	175	144	136	53
2017	656	129	142	98	125	110	52
2018	914	132	164	208	251	133	26

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 414

Bestand an Sozialmietwohnungen in Karlsruhe¹ seit 2009

Jahr	Sozialmietwohnungen			
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Wegfall ²	Bestand am Jahresende
2009	5.785 ³	7	144	5.648
2010	5.648	22	308	5.362
2011	5.362	-	330	5.032
2012	5.032	-	358	4.674
2013	4.674	-	866	3.808
2014	3.808	35	172	3.671
2015	3.671	24	81	3.614
2016	3.614	84	71	3.627
2017	3.627	338	388	3.577
2018	3.577	146	41	3.682

¹ Mit Bundes-, Landes- oder städtischen Mitteln geförderte Wohnungen.

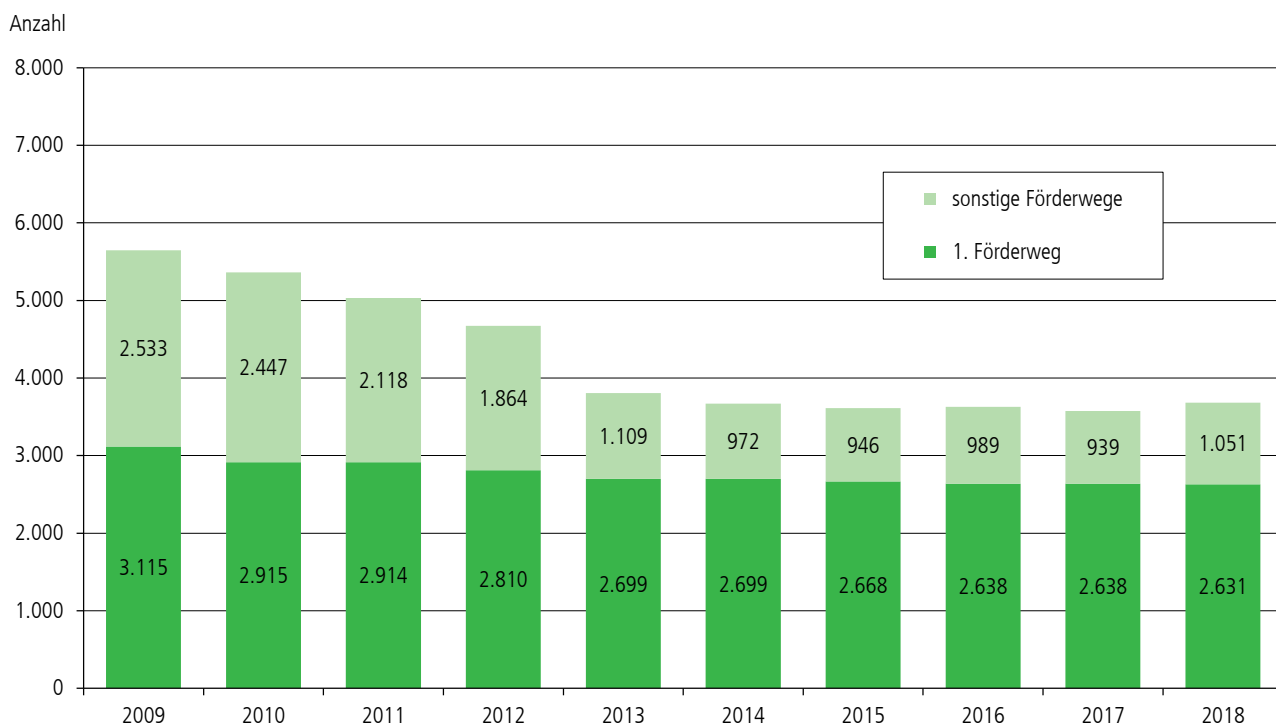
² Wegfall aufgrund Aufhebung der Förderung.

³ Statistikbereinigung aufgrund eines neuen Auswertungsverfahrens.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.4

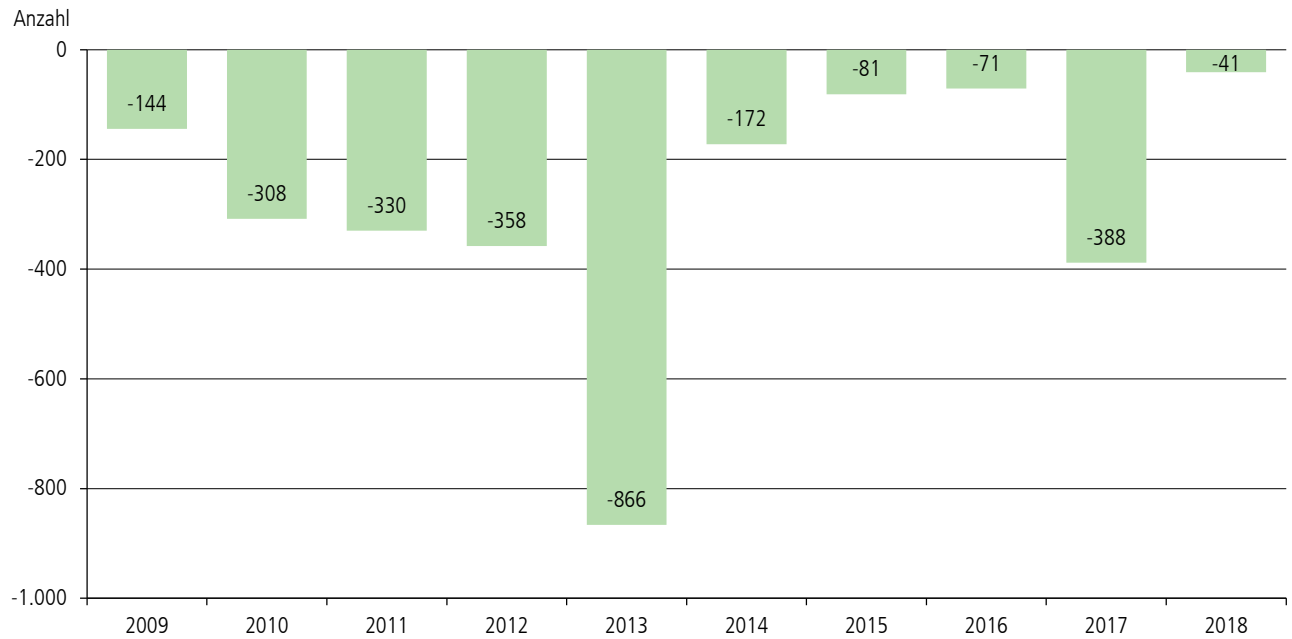
Entwicklung des Sozialmietwohnungsbestands in Karlsruhe seit 2009

Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.5

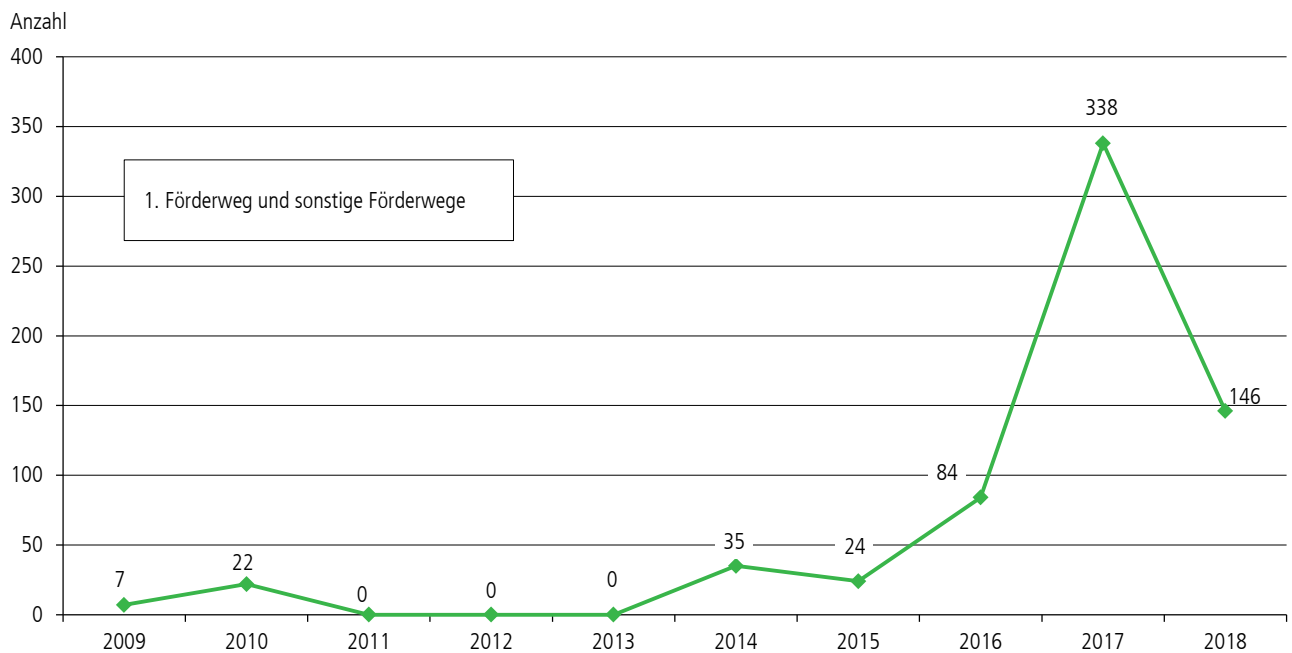
Jährlicher Wegfall an öffentlich geförderten Sozialmietwohnungen im 1. Förderweg und sonstige Förderwege in Karlsruhe 2009 bis 2018



Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.6

Erstellte Sozialmietwohnungen¹ nach dem Wohnraumförderungsgesetz und Landeswohnraumförderungsgesetz in Karlsruhe 2009 bis 2018



¹ Geförderte, aber noch nicht bezugsfertige Neubauwohnungen sind im Zugang nicht enthalten.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 415

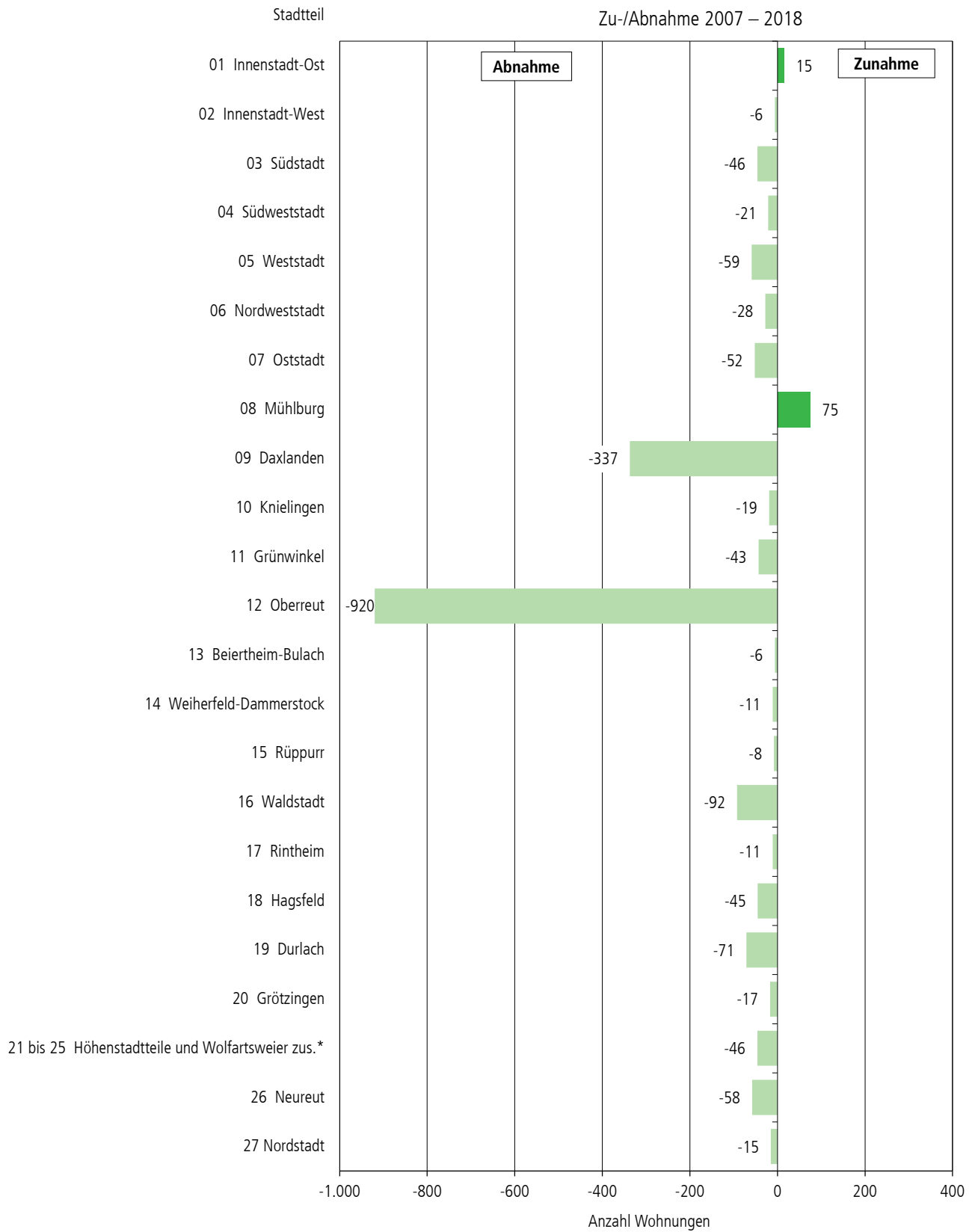
Wohnungsbestand und Sozialmietwohnungen in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl der Wohnungen insgesamt	Sozialmietwohnungen insgesamt	davon	
			1. Förderweg	sonstige Förderwege
01 Innenstadt-Ost	3.858	359	354	5
02 Innenstadt-West	5.954	45	9	36
03 Südstadt	10.796	198	163	35
04 Südweststadt	11.161	51	49	2
05 Weststadt	11.006	92	82	10
06 Nordweststadt	6.314	63	20	43
07 Oststadt	10.700	99	58	41
08 Mühlburg	9.051	148	136	12
09 Daxlanden	6.012	343	319	24
10 Knielingen	5.162	138	-	138
11 Grünwinkel	5.262	245	201	44
12 Oberreut	4.878	805	554	251
13 Beiertheim-Bulach	3.845	-	-	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	3.095	84	72	12
15 Rüppurr	5.405	27	18	9
16 Waldstadt	6.507	131	48	83
17 Rintheim	2.967	418	312	106
18 Hagsfeld	3.424	13	-	13
19 Durlach	16.770	118	35	83
20 Grötzingen	4.546	35	35	-
21 Stupferich	1.384	-	-	-
22 Hohenwettersbach	1.247	1	-	1
23 Wolfartsweier	1.694	-	-	-
24 Grünwettersbach	1.916	-	-	-
25 Palmbach	856	-	-	-
26 Neureut	9.545	233	166	67
27 Nordstadt	4.184	36	-	36
Stadt Karlsruhe	157.539	3.682	2.631	1.051

Quellen: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Liegenschaftsamt.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.7

Veränderung des Bestands an Sozialmietwohnungen (1. Förderweg) in den Karlsruher Stadtteilen 2007 bis 2018



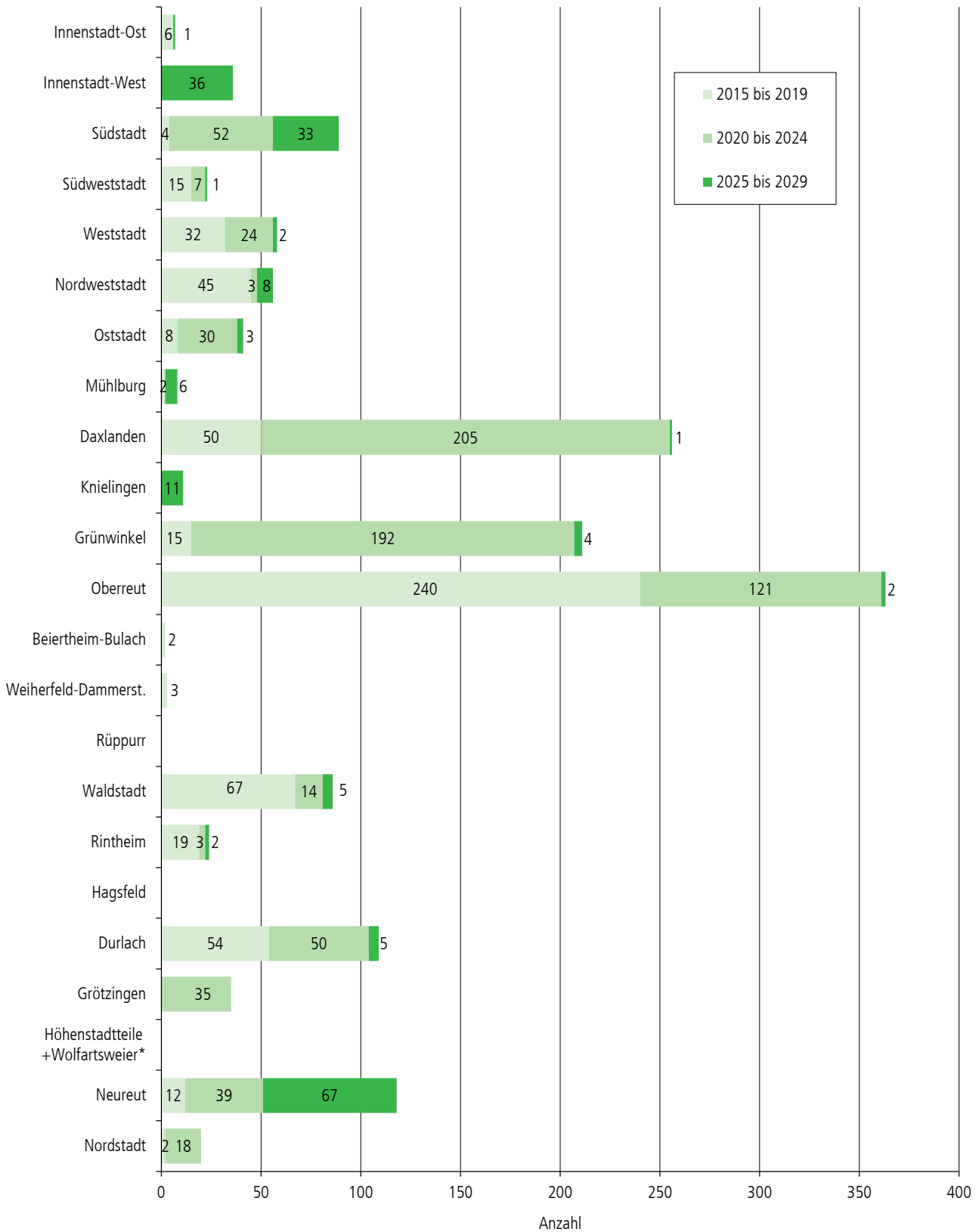
* Summe der Ergebnisse für Stupferich, Hohenwettersbach, Wolfartsweier, Grünwettersbach und Palmbach.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.8

Aus der Bindung fallende Sozialmietwohnungen in den Karlsruher Stadtteilen nach Zeiträumen



* Summe der Ergebnisse für Stupferich, Hohenwettersbach, Wolfartsweier, Grünwettersbach und Palmbach.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 416

Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Erstellte Gebäude	Umbauter Raum	Zu-/Abgang an Wohnungen ¹	Wohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte Baukosten in 1.000 Euro
		in m ³		in m ²		
01 Innenstadt-Ost	1	2.688	14	707	23	1.716
02 Innenstadt-West	2	11.198	15	1.741	190	4.269
03 Südstadt	1	1.375	43	1.914	333	1.887
04 Südweststadt	2	7.624	34	1.854	422	3.109
05 Weststadt	2	6.158	16	1.903	94	3.307
06 Nordweststadt	3	4.490	15	1.981	351	4.876
07 Oststadt	2	2.152	22	1.044	277	2.653
08 Mühlburg	4	17.232	18	3.454	1.523	5.713
09 Daxlanden	2	2.375	8	631	127	1.277
10 Knielingen	120	129.763	236	25.086	5.938	49.249
11 Grünwinkel	6	23.485	65	5.489	1.011	9.164
12 Oberreut	15	77.764	172	13.569	8.886	29.059
13 Beiertheim-Bulach	2	5.440	15	1.413	501	3.025
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-	-
15 Rüppurr	4	12.042	17	2.242	986	4.549
16 Waldstadt	1	4.523	14	1.549	477	3.392
17 Rintheim	1	1.200	3	508	45	1.414
18 Hagsfeld	-	-	-	154	136	328
19 Durlach	21	50.060	129	12.560	1.068	18.560
20 Grötzingen	3	6.674	29	1.255	559	2.898
21 Stupferich	4	4.014	8	989	340	2.198
22 Hohenwettersbach	1	1.375	3	251	87	460
23 Wolfartsweier	1	856	1	209	14	385
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-	-
25 Palmbach	1	924	2	196	36	350
26 Neureut	13	13.941	31	3.546	313	5.842
27 Nordstadt	-	-	-	19	-	27
Ohne Zuordnung	-	-	-	-	10	120
Stadt Karlsruhe	212	387.353	910	84.264	21.965	159.827

¹ Einschließlich Zugang/Abgang an Wohnungen in bestehenden Gebäuden.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 417

Baufertigstellungen im Nichtwohnbau in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Erstellte Gebäude ¹	Umbauter Raum	Zu-/Abgang an Wohnungen ²	Wohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte Baukosten in 1.000 Euro
		in m ³		in m ²		
01 Innenstadt-Ost	1	35.712	-	-	3.867	16.620
02 Innenstadt-West	1	8.807	2	243	1.818	3.755
03 Südstadt	-	-	-	-	-	-
04 Südweststadt	-	-	-	-	2.102	10.657
05 Weststadt	2	2.712	-	-	614	886
06 Nordweststadt	1	398	-	-	568	4.388
07 Oststadt	1	75.056	-	-	15.786	4.305
08 Mühlburg	3	9.800	-	-	1.898	3.769
09 Daxlanden	1	1.200	-	-	340	280
10 Knielingen	6	36.972	2	424	10.407	10.633
11 Grünwinkel	-	-	-	-	129	1.285
12 Oberreut	-	-	-	-	-	-
13 Beiertheim-Bulach	-	-	-	-	-	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-	2.500
15 Rüppurr	-	-	-	-	-	-
16 Waldstadt	-	-	-	-	-	-
17 Rintheim	2	34.753	-	-	5.927	8.977
18 Hagsfeld	1	4.060	-	-	1.944	4.839
19 Durlach	3	27.697	-	-	7.605	7.309
20 Grötzingen	-	-	-	-	-	-
21 Stupferich	1	620	-	-	142	140
22 Hohenwettersbach	-	-	-	-	-	-
23 Wolfartsweier	-	-	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-	-
25 Palmbach	-	-	-	-	-	-
26 Neureut	2	19.209	-	-	2.921	3.226
27 Nordstadt	1	2.701	-	-	610	1.388
Ohne Zuordnung	-	-	-	-	-	-
Stadt Karlsruhe	26	259.697	4	667	56.678	84.957

¹ Als Nichtwohngebäude gelten Gebäude, die gemessen an der Gesamtnutzfläche weniger als die Hälfte an Wohnfläche aufweisen.² Einschließlich Zugang/Abgang an Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

Tabelle 418

Zu- und Abgang an Wohnungen in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bilanz aus Zugang und Wegfall insgesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden			Abgang durch Abbrüche	Reinzugang/-abgang
		Neubauzugang	und zwar			
			ohne Umwidmungen Zugang/Wegfall (-)	durch Umwidmung Zugang/Wegfall (-)		
01 Innenstadt-Ost	14	5	9	-	-	14
02 Innenstadt-West	17	14	1	2	-	17
03 Südstadt	43	3	3	37	-	43
04 Südweststadt	34	16	-	18	-	34
05 Weststadt	16	11	3	2	4	12
06 Nordweststadt	15	5	10	-	-	15
07 Oststadt	22	11	11	-	-	22
08 Mühlburg	18	38	-20	-	1	17
09 Daxlanden	8	6	2	-	2	6
10 Knielingen	238	237	-	1	-	238
11 Grünwinkel	65	67	-2	-	4	61
12 Oberreut	172	170	2	-	-	172
13 Beiertheim-Bulach	15	11	4	-	6	9
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-	-
15 Rüppurr	17	16	1	-	1	16
16 Waldstadt	14	14	-	-	-	14
17 Rintheim	3	2	1	-	1	2
18 Hagsfeld	-	-	-	-	-	-
19 Durlach	129	127	-	2	16	113
20 Grötzingen	29	28	1	-	2	27
21 Stupferich	8	5	3	-	-	8
22 Hohenwettersbach	3	3	-	-	-	3
23 Wolfartsweier	1	1	-	-	3	-2
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-	-
25 Palmbach	2	2	-	-	1	1
26 Neureut	31	25	1	5	6	25
27 Nordstadt	-	-	-	-	-	-
Stadt Karlsruhe	914	817	30	67	47	867

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 419

Bauüberhang am Jahresende in Karlsruhe seit 2009 nach Gebäudeart und baulichem Zustand

Jahr	Gebäude insgesamt	davon		nach Bauzustand			Vorgesehene Wohnungen insgesamt
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude	unter Dach (rohbaufertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
2009	490	414	76	45	21	424	1.398
2010	482	424	58	41	20	421	1.352
2011	471	410	61	36	33	402	1.273
2012	460	390	70	43	45	372	1.119
2013	506	432	74	93	50	363	1.131
2014	453	373	80	72	33	348	1.610
2015	606	536	70	94	65	447	1.858
2016	688	587	101	237	84	367	2.148
2017	479	393	86	265	75	139	1.697
2018	389	284	105	152	93	144	1.357

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

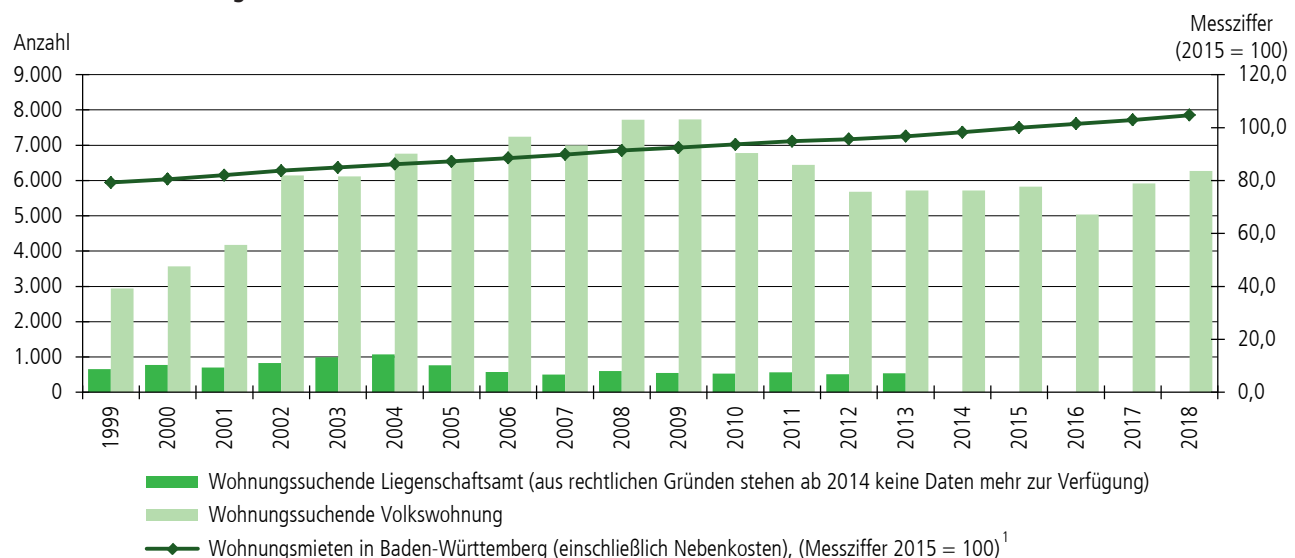
Tabelle 420

Wohnungen im Bauüberhang in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bauüberhang am Jahresende ¹		davon waren nach dem Stand der Bauarbeiten		
	Wohngebäude	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
01 Innenstadt-Ost	-	7	-	-	7
02 Innenstadt-West	3	74	15	29	30
03 Südstadt	3	45	12	18	15
04 Südweststadt	1	198	6	-	192
05 Weststadt	10	47	4	17	26
06 Nordweststadt	4	53	-	5	48
07 Oststadt	10	124	61	54	9
08 Mühlburg	5	29	10	14	5
09 Daxlanden	2	12	9	-	3
10 Knielingen	53	178	135	29	14
11 Grünwinkel	16	75	2	4	69
12 Oberreut	10	110	64	-	46
13 Beierheim-Bulach	5	15	2	4	9
14 Weiherfeld-Dammerstock	2	3	2	-	1
15 Rüppurr	6	13	1	6	6
16 Waldstadt	5	18	2	2	14
17 Rintheim	2	-	2	1	3
18 Hagsfeld	7	20	14	1	5
19 Durlach	37	110	62	10	38
20 Grötzingen	5	26	23	1	2
21 Stupferich	32	38	30	3	5
22 Hohenwettersbach	12	32	3	6	23
23 Wolfartsweier	4	17	1	1	17
24 Grünwettersbach	13	14	8	4	2
25 Palmbach	3	4	-	1	3
26 Neureut	34	95	13	21	61
27 Nordstadt	-	-	-	-	-
Stadt Karlsruhe	284	1.357	479	231	647

¹ Ohne Nichtwohngebäude; Wohnungen einschließlich Nichtwohngebäuden sowie Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.9

Wohnungssuchende (Haushalte) in Karlsruhe sowie Entwicklung des Index für Wohnungsmiete in Baden-Württemberg seit 1999

¹ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 421

Baufertigstellungen 2018 in den Karlsruher Stadtteilen nach Gebäudeart

Stadtteil	Wohngebäude insgesamt	davon ...			
		Einfamilienhäuser	Zweifamilienhäuser	Gebäude mit 3 bis 6 Wohnungen	Gebäude mit 7 und mehr Wohnungen
01 Innenstadt-Ost	1	-	-	1	-
02 Innenstadt-West	2	1	-	-	1
03 Südstadt	1	-	-	1	-
04 Südweststadt	2	-	-	-	2
05 Weststadt	2	-	1	-	1
06 Nordweststadt	3	2	-	1	-
07 Oststadt	2	1	-	-	1
08 Mühlburg	4	2	-	-	2
09 Daxlanden	2	1	-	1	-
10 Knielingen	120	96	1	15	8
11 Grünwinkel	6	2	1	-	3
12 Oberreut	15	-	-	-	15
13 Beierheim-Bulach	2	-	-	2	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-
15 Rüppurr	4	1	1	1	1
16 Waldstadt	1	-	-	-	1
17 Rintheim	1	-	1	-	-
18 Hagsfeld	-	-	-	-	-
19 Durlach	21	14	2	-	5
20 Grötzingen	3	1	1	-	1
21 Stupferich	4	3	1	-	-
22 Hohenwettersbach	1	-	-	1	-
23 Wolfartsweier	1	1	-	-	-
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-
25 Palmbach	1	-	1	-	-
26 Neureut	13	6	3	4	-
27 Nordstadt	-	-	-	-	-
Stadt Karlsruhe	212	131	13	27	41

Grundbesitz und Baulandpreise

Tabelle 422

Wechsel von Wohnungseigentum durch Kauf in den Karlsruher Stadtteilen seit 2014

Stadtteil	Anzahl der Fälle				
	2014	2015	2016	2017	2018
01 Innenstadt-Ost	35	36	19	20	26
02 Innenstadt-West	34	42	39	38	27
03 Südstadt	115	72	69	87	100
04 Südweststadt	99	88	86	90	70
05 Weststadt	138	134	119	104	110
06 Nordweststadt	26	17	20	28	59
07 Oststadt	46	82	68	58	86
08 Mühlburg	81	89	79	79	70
09 Daxlanden	14	14	20	12	13
10 Knielingen	24	35	72	45	45
11 Grünwinkel	31	26	32	30	22
12 Oberreut	53	54	57	40	67
13 Beiertheim-Bulach	48	27	30	31	38
14 Weiherfeld-Dammerstock	25	20	18	13	15
15 Rüppurr	21	16	24	30	24
16 Waldstadt	65	48	37	61	54
17 Rintheim	7	12	10	10	10
18 Hagsfeld	28	43	24	16	22
19 Durlach	162	210	197	180	180
20 Grötzingen	29	38	29	50	35
21 Stupferich	5	9	7	1	3
22 Hohenwettersbach	13	5	9	3	4
23 Wolfartsweier	18	13	9	19	15
24 Grünwettersbach	2	7	7	2	4
25 Palmbach	3	12	7	8	-
26 Neureut	99	92	86	70	129
27 Nordstadt	32	22	18	31	21
Stadt Karlsruhe	1.253	1.263	1.192	1.156	1.249

Quelle: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen in Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 423

Grundstücksverkäufe in Karlsruhe seit 2014 nach Grundstücksarten

Jahr		Baulandverkäufe insgesamt	davon entfallen auf ...		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie-, Verkehrs- und Freiflächen
2014	a	9	9	-	-
	b	367,85	368	-	-
2015	a	12	12	-	-
	b	373,37	373,37	-	-
2016	a	70	.	-	.
	b	209,82	.	-	.
2017	a	62	49	-	14
	b	404	457,22	-	210,99
2018	a	21	18	.	.
	b	379,83	412,80	.	.

a = Übereignete Fläche in 1.000 m². Abweichungen in der Summe durch Runden der Flächenangaben.

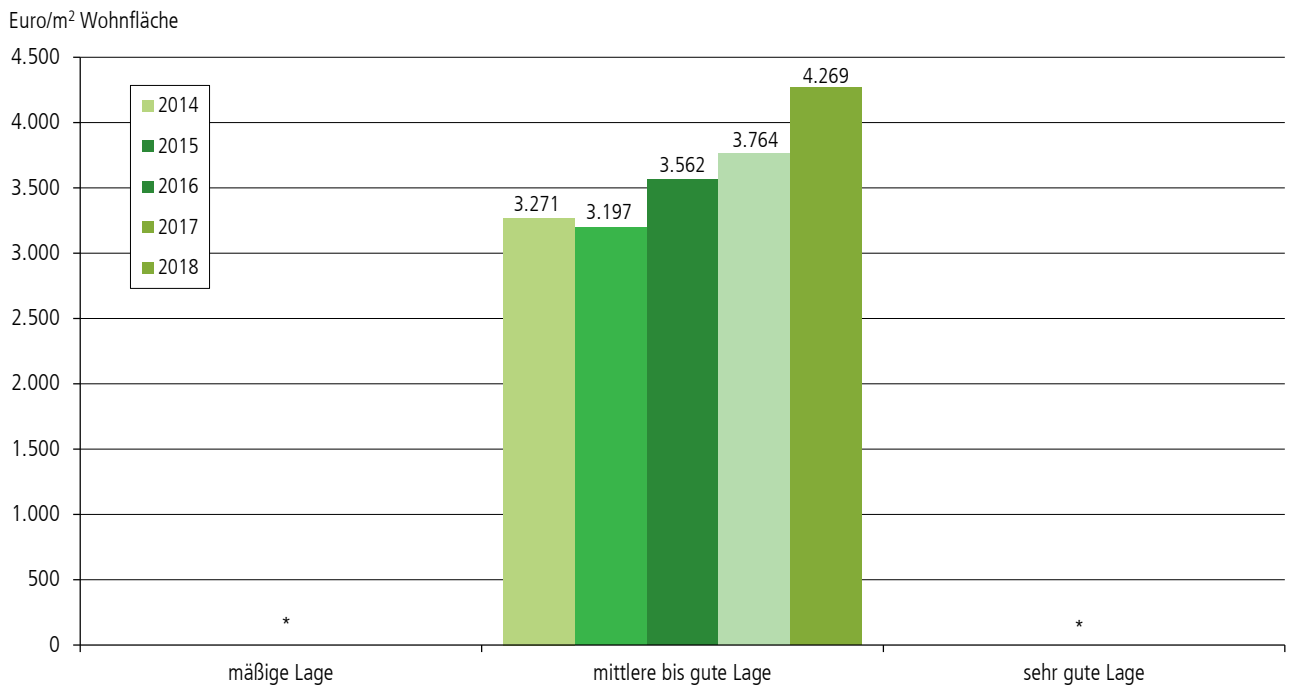
b = Durchschnittspreise je m² in Euro.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.10

Typische Preise für Erstverkäufe von Wohnungseigentum in Karlsruhe seit 2014



* Keine auswertbaren Kauffälle vorhanden.

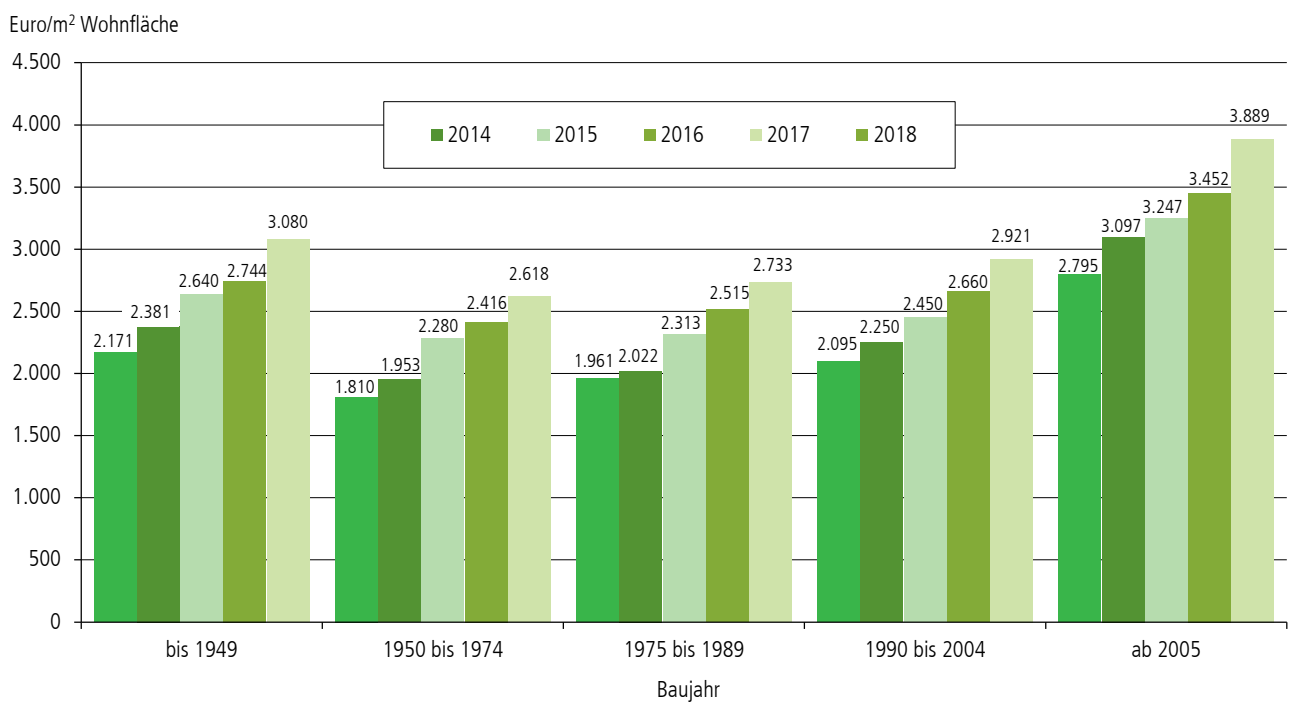
Ohne Penthouses.

Quelle: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen in Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.11

Typische Preise für Weiterverkäufe von Wohnungseigentum nach Baujahren in Karlsruhe seit 2014

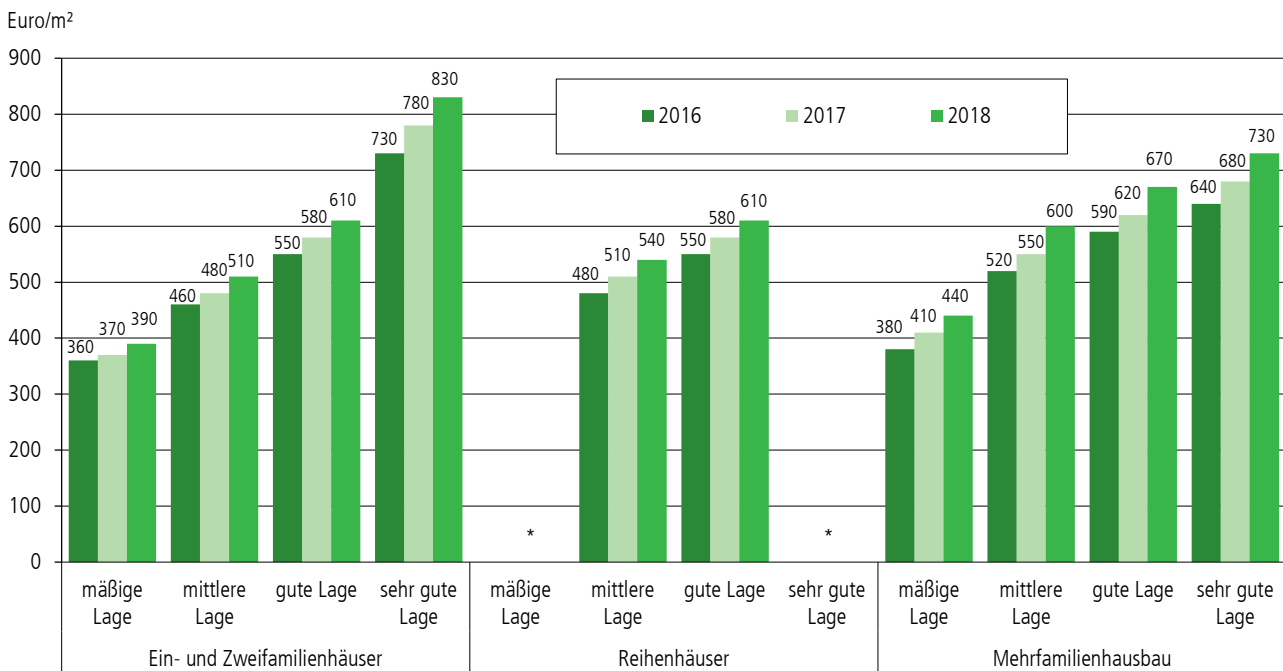


Quelle: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen in Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 4.12

Typische Preise für unbebautes Wohnbauland in Karlsruhe seit 2016



* Keine auswertbaren Kauffälle vorhanden.

Mit Indexreihe fortgeschriebene Daten.

Quelle: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen in Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 424

Kaufwerte für Bauland in Karlsruhe und ausgewählten Nachbarkreisen seit 2009

Kreis	Durchschnittspreise in Euro/m ²									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bauland insgesamt										
Stadtkreis Karlsruhe	358	257	449	414	234	368	373	210	404	380
Landkreis Karlsruhe	223	212	195	202	189	239	246	224	203	359
Landkreis Rastatt	126	176	133	79	138	186	195	175	248	219
Landkreis Germersheim	113	81	136	117	122	-	137	132	121	188
darunter baureifes Land										
Stadtkreis Karlsruhe	358	339	.	.	.	368	373	.	457	413
Landkreis Karlsruhe	.	.	212	207	.	.	262	253	289	382
Landkreis Rastatt	141	186	.	180	.	186	195	.	.	.
Landkreis Germersheim	157	166	178	177	178	-	217	204	.	281
darunter Rohbauland										
Stadtkreis Karlsruhe	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.
Landkreis Karlsruhe	.	.	.	.	.	204	-	-	.	-
Landkreis Rastatt	.	.	42	.	.	-	-	-	-	-
Landkreis Germersheim	75	61	.	.	.	-	-	.	.	.

Angaben beruhen auf Unterlagen der Finanzbehörden und sind mit den Daten des Gutachterausschusses aus methodischen Gründen nicht vergleichbar.

Quellen: Statistische Landesämter Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





© Stadt Karlsruhe | Presse- und Informationsamt

5

Wirtschaft und Verkehr

Wertschöpfung	103
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	104
Landwirtschaft	121
Verarbeitendes Gewerbe	123
Tourismus	126
Preisindizes	130
Verkehr	135

Begriffserklärungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung basieren auf der VGR-Revision 2011, deren wesentliche Neuerung die Umstellung der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen** auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) anstelle der bisherigen Ausgabe 2003 (WZ 2003) war. Im Rahmen der Revision 2011 wurden außerdem methodische Verbesserungen realisiert und neue Datenquellen erschlossen.

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Die **Bruttowertschöpfung**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Arbeitslose

Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Das SGB II selbst enthält keine Definition der Arbeitslosigkeit, da diese keine Voraussetzung für den Erhalt von Leistungen nach dem SGB II ist. Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen.

Nach den Regelungen der §§ 428 SGB III und 252 Abs. 8 SGB VI müssen 58-Jährige oder Ältere dem Arbeitsmarkt nicht mehr voll zur Verfügung stehen und werden auch nicht mehr als Arbeitslose gezählt.

Die beiden Agenturen für Arbeit Karlsruhe und Rastatt haben zum 1. Oktober 2012 fusioniert. Die neue Agentur trägt den Namen Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. Die Geschäftsführung hat ihren Sitz in Karlsruhe. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden die Ergebnisse weiterhin ohne die Dienststellen Rastatt, Baden-Baden, Gaggenau und Bühl ausgewiesen.

Fremdenverkehr

Der **Reiseverkehr** basiert auf der Fremdenverkehrsstatistik; einbezogen sind Beherbergungstätigkeiten ab zehn Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) mit zehn und mehr Stellplätzen.

Die **Bettenauslastung** dokumentiert den Anteil der tatsächlichen Übernachtungen an den möglichen Übernachtungen (Betten x Kalendertage).

Verbraucherindizes

Die **Preisstatistik** weist die Entwicklung der Preise in bestimmten Bereichen von Erzeugung und Handel nach. Die Waren und Leistungen werden auf repräsentativer Basis nach Art, Qualität, Handelsstufe und Abnahmemenge beschrieben und zu Durchschnittspreisen zusammengefasst. Die Wertansätze für die Waren und Leistungen (Wägungsschema) beziehen sich auf ein Basisjahr und werden nur in größeren Zeitabständen revidiert.

Der Verbraucherpreisindex ist von großer Allgemeinbedeutung, da er die durchschnittliche Verschiebung des Preisniveaus im Hinblick auf den privaten Verbrauch misst, zur Beurteilung des Geldwertes herangezogen und vielfach der Einkommensentwicklung gegenübergestellt wird.

Personennahverkehr

Im öffentlichen Personennahverkehr (**ÖPNV**) werden beförderte Personen in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt, Umsteiger im Liniennetz als ein Beförderungsfall gezählt. Wagenkilometer sind die Entfernungen, die Zugfahrzeuge und mitgeführte Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Platzkilometer errechnen sich durch Multiplikation der Wagenkilometer mit der Zahl der Steh- und Sitzplätze der Zugfahrzeuge und mitgeführten Anhänger. Seit 2005 werden bei Linien über 75 Kilometer Länge nur Sitzplatzkilometer ermittelt.

Wertschöpfung

Tabelle 501

Bruttoinlandsprodukt, Erwerbstätige und Pro-Kopf-Werte in Karlsruhe seit 2012

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen			Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen			Erwerbstätige	
	Mill. Euro	Zu-/Abn.(-) gg. Vorjahr in %	Anteil am Land in %	in Euro	Zu-/Abn.(-) gg. Vorjahr in %	Landeswert = 100	Anzahl in 1.000	Zu-/Abn.(-) gg. Vorjahr in %
2012	17.090	2,7	4,1	74.031	1,9	105,3	230,8	0,8
2013	17.280	1,1	4,1	74.214	0,2	104,1	232,8	0,9
2014	17.737	2,6	4,0	74.334	0,2	101,6	238,6	2,5
2015	18.826	6,1	4,1	80.017	7,6	104,9	235,3	-1,4
2016	18.999	0,9	4,1	80.685	0,8	104,5	235,5	0,1
2017	19.476	2,5	4,1	82.321	2,0	104,0	236,6	0,5

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Ergebnisse der Revision 2014, (Berechnungsstand August 2018).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 502

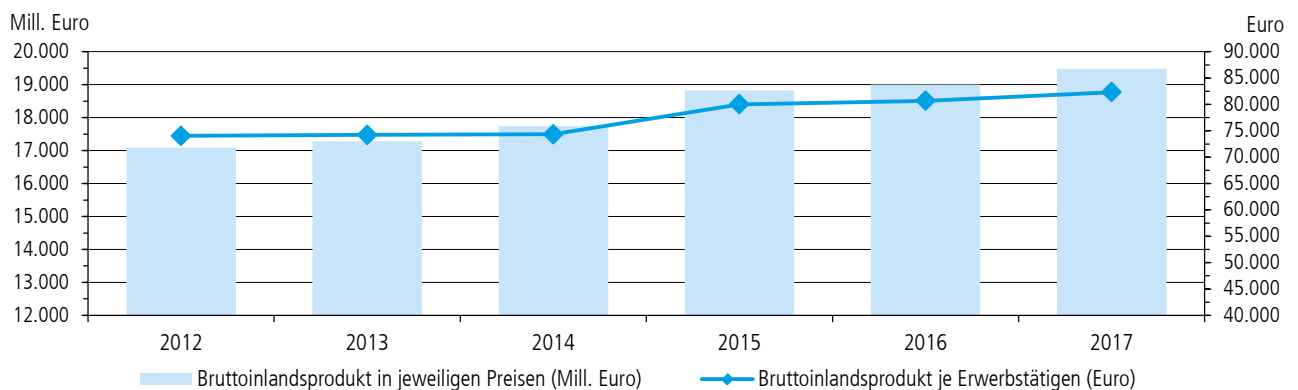
Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen in Karlsruhe seit 2012

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich	davon			Bruttowertschöpfung insgesamt
					Handel, Gastgewerbe, Verkehr und IuK	Finanzg., Vermietung, Untern.-dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
Bruttowertschöpfung in Mill. Euro								
2012	11	3.329	2.906	12.017	4.314	4.272	3.431	15.357
2013	13	3.116	2.718	12.418	4.469	4.431	3.518	15.547
2014	13	3.018	2.615	12.942	4.707	4.536	3.699	15.973
2015	12	3.188	2.721	13.752	5.350	4.817	3.584	16.952
2016	12	3.364	2.836	13.747	5.435	4.662	3.649	17.123
2017	13	3.544	2.973	14.002	5.423	4.861	3.718	17.559
Anteil in % der Karlsruher Bruttowertschöpfung								
2012	0,1	21,7	18,9	78,3	28,1	27,8	22,3	100
2013	0,1	20,0	17,5	79,9	28,7	28,5	22,6	100
2014	0,1	18,9	16,4	81,0	29,5	28,4	23,2	100
2015	0,1	18,8	16,1	81,1	31,6	28,4	21,1	100
2016	0,1	19,6	16,6	80,3	31,7	27,2	21,3	100
2017	0,1	20,2	16,9	79,7	30,9	27,7	21,2	100

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Ergebnisse der Revision 2014, (Berechnungsstand August 2018).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.1

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Karlsruhe seit 2012



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Tabelle 503

Erwerbstätige am Arbeitsort Karlsruhe seit 2003 nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)

Jahr	Erwerbstätige (in 1.000)		Erwerbstätige im Wirtschaftsbereich ... (in 1.000)						
	insgesamt ¹	darunter Arbeitnehmer	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	Dienst- leistungs- bereich	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Ver- mietung, Unter- nehmensdienstl.	öffentliche u. private Dienstleister
2003	213,8	197,6	0,3	38,2	26,9	175,3	62,1	41,4	71,9
2004	215,5	198,7	0,3	37,2	25,9	178,1	63,2	42,1	72,9
2005	217,7	200,2	0,3	37,3	25,6	180,1	63,2	42,4	74,4
2006	218,9	201,0	0,3	37,3	25,3	181,4	63,9	43,6	73,8
2007	220,6	202,4	0,2	37,1	24,9	183,3	64,3	43,6	75,5
2008	222,1	204,0	0,2	37,3	24,9	184,6	64,6	44,0	76,0
2009	223,2	205,5	0,2	37,0	24,3	185,9	64,0	44,7	77,3
2010	225,5	207,9	0,2	36,6	23,6	188,6	64,8	46,0	77,8
2011	228,9	210,8	0,2	37,2	23,8	191,4	65,3	47,2	79,0
2012	230,8	212,6	0,3	36,2	23,6	194,4	66,0	48,9	79,6
2013	232,8	214,7	0,2	34,7	23,6	197,9	67,5	50,2	80,2
2014	238,6	220,2	0,2	34,3	23,6	204,0	69,8	52,1	82,1
2015	235,3	217,2	0,3	32,9	23,0	202,1	69,9	54,2	78,1
2016	235,5	217,9	0,2	32,4	22,6	202,8	70,1	54,1	78,6
2017	236,6	219,3	0,3	32,6	22,8	203,7	70,8	54,6	78,4

Jeweils Jahresdurchschnitte.

Berechnungsstand August 2018.

¹ Alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe beziehungsweise Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Höhe des Verdienstes oder der Arbeitszeit.

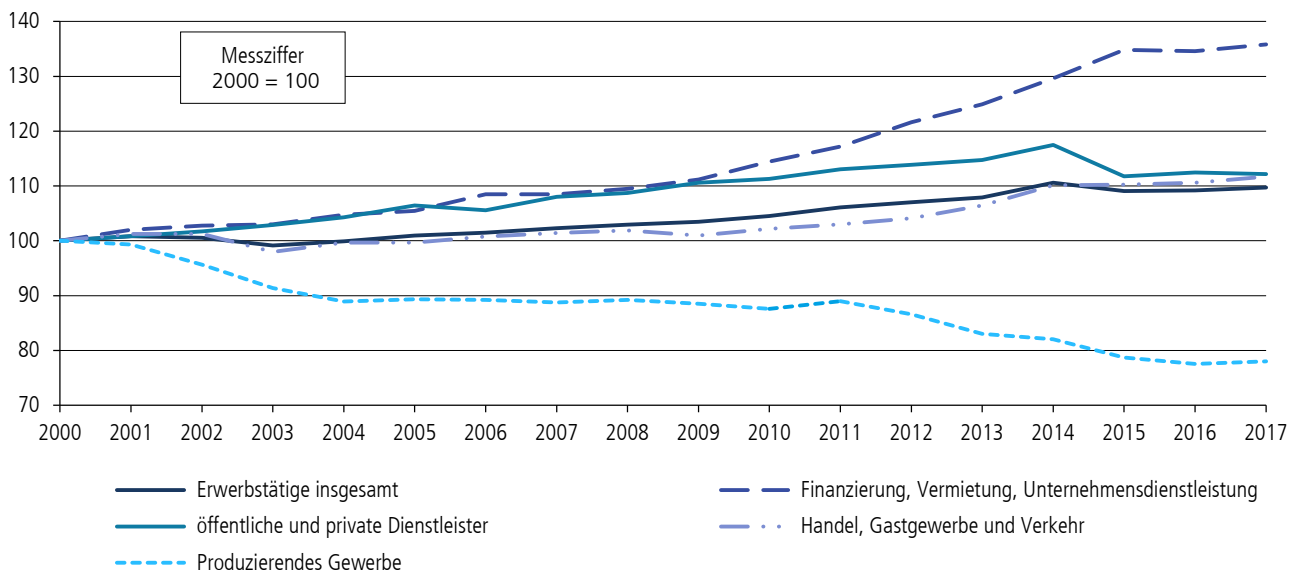
Quelle: Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.2

Erwerbstätige am Arbeitsort Karlsruhe seit 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

(Messziffer 2000 = 100, WZ 2008)



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 504

Einpendler und Auspendler mit Arbeitsort beziehungsweise Wohnort Karlsruhe seit 2009

Jahr	Einpendler insgesamt	darunter mit Wohnort in ...				Auspendler insgesamt	darunter mit Arbeitsort in ...		
		Landkreis Karlsruhe	Lkr. RA und Stkr. BAD	Südpfalz ¹	Frankreich		Landkreis Karlsruhe	Lkr. RA und Stkr. BAD	Landkreis Germersheim
2009	89.493	39.825	9.186	12.763	3.024	30.523	12.881	3.094	1.469
2010	91.500	40.783	9.295	12.948	3.004	30.585	12.880	3.185	1.441
2011	93.089	41.619	9.536	12.875	2.950	32.077	13.336	3.469	1.519
2012	94.318	42.391	9.702	12.944	2.847	33.610	13.620	3.685	1.751
2013	95.255	42.458	9.839	13.049	2.779	35.004	14.152	3.811	1.778
2014	98.967	44.159	10.214	13.361	2.755	36.060	14.457	3.942	1.914
2015	99.663	44.145	10.420	13.301	2.712	39.988	17.311	4.108	1.918
2016	101.114	44.417	10.434	13.094	2.699	41.809	17.877	4.315	2.019
2017	102.780	44.762	10.579	13.234	2.611	44.505	18.864	4.553	2.159
2018	102.397	45.192	10.720	13.332	2.625	46.865	19.455	4.699	2.187

Erfasst werden nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Stand jeweils 30. Juni; Datenbestand ab 2014 nach der Revision im August 2014.

Die Daten ab 2014 sind gegenüber den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

¹ Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße sowie kreisfreie Stadt Landau, ohne Mittelbereich Dahn.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 505

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnort Karlsruhe beziehungsweise Arbeitsort Karlsruhe seit 2009

Jahr	Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe	darunter Einpendler	darunter Beschäftigte mit Wohnort Karlsruhe	davon	
				Auspendler	Wohnort = Arbeitsort
2009	154.881	89.493	95.756	30.523	65.233
2010	158.268	91.500	96.912	30.585	66.327
2011	161.117	93.089	99.953	32.077	67.876
2012	164.659	94.318	102.813	33.610	69.203
2013	166.539	95.255	104.884	35.004	69.880
2014	171.250	98.967	108.065	36.060	72.005
2015	170.842	99.663	111.095	39.988	71.107
2016	173.697	101.114	113.957	41.809	72.148
2017	176.296	102.780	117.937	44.505	73.432
2018	177.212	102.397	121.599	46.865	74.734
Zu-/Abnahme (-) absolut seit 2012	12.553	8.079	18.786	13.255	5.531
%	7,6	8,6	18,3	39,4	8,0

Stand jeweils 30. Juni; Datenbestand ab 2014 nach der Revision im August 2014.

Die Daten ab 2014 sind gegenüber den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer umfassen alle Arbeiter und Angestellten einschließlich Auszubildende, die kranken- und rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung sind beziehungsweise für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 506

Die wichtigsten Wohnorte der Berufseinpendler nach Karlsruhe

Wohngemeinde (Kreis) ¹	30. Juni 2016		30. Juni 2017		30. Juni 2018	
	Berufseinpendler	darunter Frauen	Berufseinpendler	darunter Frauen	Berufseinpendler	darunter Frauen
Ettlingen, Stadt (KA)	5.156	2.578	5.267	2.618	5.298	2.648
Stutensee, Stadt (KA)	4.437	2.232	4.391	2.223	4.521	2.281
Rheinstetten, Stadt (KA)	4.103	2.156	4.087	2.122	4.135	2.135
Eggenstein-Leopoldshafen (KA)	3.484	1.861	3.502	1.875	3.558	1.893
Pfinztal (KA)	3.131	1.614	3.185	1.619	3.243	1.637
Bruchsal, Stadt (KA)	3.075	1.564	3.121	1.570	3.132	1.563
Wörth am Rhein, Stadt (GER)	2.526	1.317	2.602	1.313	2.640	1.324
Frankreich	2.699	940	2.611	887	2.625	889
Linkenheim-Hochstetten (KA)	2.260	1.173	2.261	1.199	2.228	1.166
Rastatt, Stadt (RA)	1.700	779	1.765	833	1.881	888
Pforzheim, Stadtkreis	1.564	632	1.767	672	1.837	674
Malsch (KA)	1.752	912	1.782	928	1.803	948
Durmersheim (RA)	1.789	955	1.810	952	1.784	942
Karlsbad (KA)	1.668	815	1.681	844	1.707	845
Waldbronn (KA)	1.649	773	1.651	769	1.692	788
Weingarten (KA)	1.621	814	1.624	811	1.634	802
Walzbachtal (KA)	1.437	715	1.492	749	1.483	760
Bretten, Stadt (KA)	1.240	627	1.248	635	1.265	626
Graben-Neudorf (KA)	1.094	569	1.132	586	1.163	585
Mannheim, Stadtkreis	1.101	419	1.171	449	1.154	452
Baden-Baden, Stadtkreis	1.076	498	1.088	484	1.130	481
Landau, Krsfr. Stadt	893	344	911	340	933	370
Waghäusel, Stadt (KA)	933	473	930	480	932	475
Dettenheim (KA)	902	490	890	477	910	483
Gaggenau, Stadt (RA)	886	431	905	424	899	420
Karlsdorf-Neuthard (KA)	851	416	882	431	894	431
Jockgrim (GER)*	864	444	872	443	860	438
Stuttgart, Stadtkreis	792	318	897	364	858	359
Hagenbach, Stadt (GER)*	836	407	843	410	857	421
Kandel, Stadt (GER)*	779	343	797	346	794	335
Ubstadt-Weiher (KA)	736	389	749	403	750	396
Remchingen (Enzkreis)	724	331	706	327	715	334
Bietigheim (RA)	690	368	705	376	673	348
Kraichtal, Stadt (KA)	700	336	681	333	672	336
Bad Herrenalb, Stadt (CW)	648	300	671	285	654	298
Philippsburg, Stadt (KA)	578	300	629	318	625	313
Heidelberg, Stadtkreis	617	267	638	270	613	274
Marxzell (KA)	639	294	637	294	612	287
Rülzheim (GER)*	552	251	560	265	551	259
Forst (KA)	522	249	522	253	522	255
Au am Rhein (RA)	521	272	530	284	518	277
Germersheim, Stadt*	515	193	493	184	510	189
Berlin, Hauptstadt BRD	561	155	610	171	502	197
Rheinzabern (GER)*	469	224	480	218	492	227
Bühl, Stadt (RA)	494	227	501	230	489	226
Herxheim (SÜW)*	452	189	454	189	459	185
Bad Schönborn (KA)	443	195	453	208	446	210
Königsbach-Stein (Enzkreis)	406	192	419	198	440	217
Muggensturm (RA)	426	220	421	222	427	221
Freiburg, Stadt	393	188	399	183	425	190
Ludwigshafen, Stadt	331	106	398	130	405	135
Neuburg am Rhein (GER)*	407	194	403	196	403	200

Nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

Mit * gekennzeichnete Gemeinden (in der Südpfalz) betreffen nur die jeweilige Ortsgemeinde, nicht die Verbandsgemeinde.

¹ Geordnet nach Zahl der Einpendler (mindestens 400; Stand 2018).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 507

Die wichtigsten Zielorte der Berufsauspendler aus Karlsruhe

Arbeitsort (Kreis) ¹	30. Juni 2016		30. Juni 2017		30. Juni 2018	
	Berufs- auspendler	darunter Frauen	Berufs- auspendler	darunter Frauen	Berufs- auspendler	darunter Frauen
Eggenstein-Leopoldshafen (KA)	4.603	1.641	4.986	1.793	5.228	1.900
Ettlingen, Stadt (KA)	4.136	1.527	4.341	1.648	4.513	1.688
Stuttgart, Stadtkreis	1.928	724	2.089	787	2.322	889
Bruchsal, Stadt (KA)	1.617	690	1.735	707	1.657	627
Rastatt, Stadt (RA)	1.520	427	1.600	451	1.615	450
Pforzheim, Stadtkreis	1.394	616	1.435	626	1.525	662
Rheinstetten, Stadt (KA)	1.051	379	1.164	404	1.252	436
Wörth am Rhein, Stadt (GER)	1.176	252	1.217	279	1.250	278
Stutensee, Stadt (KA)	1.144	404	1.179	405	1.194	420
Baden-Baden, Stadtkreis	1.019	512	1.052	515	1.068	529
Mannheim, Stadtkreis	1.003	427	968	397	1.002	407
Karlsbad (KA)	853	374	879	400	914	405
Frankfurt am Main, Stadtkreis	669	301	693	303	792	320
Walldorf, Stadt (Rhein-Neckar-Kreis)	630	174	712	192	762	212
Waldbronn (KA)	658	317	693	324	716	320
Malsch (KA)	588	165	584	160	644	172
Pfintzal (KA)	626	257	657	269	636	253
Bretten, Stadt (KA)	606	184	616	192	635	212
München, Landeshauptstadt	455	160	529	183	633	228
Heidelberg, Stadtkreis	485	209	524	221	561	234
Bühl (RA)	443	113	476	124	554	138
Freiburg, Stadt	455	216	508	269	535	263
Berlin Hauptstadt BRD	350	147	425	171	463	175
Weingarten (KA)	431	147	464	160	453	145
Gaggenau, Stadt (RA)	325	110	348	115	362	108

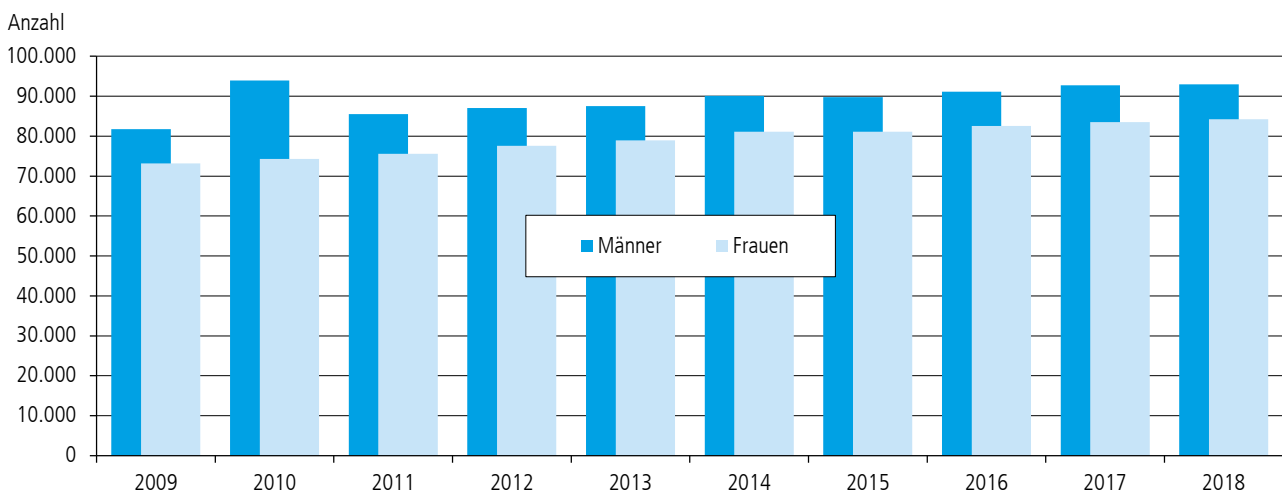
Nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

¹ Geordnet nach Zahl der Auspendler (mindestens 300; Stand 2018).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.3

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer am Arbeitsort Karlsruhe 2009 bis 2018

Stand jeweils 30. Juni.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg beziehungsweise Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 508

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe seit 2016 nach Wirtschaftsgruppen
 (WZ 2008)

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	2016		2017		2018	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	126	0,1	122	0,1	108	0,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	18.951	10,9	19.348	11,0	19.179	10,8
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	697	0,4	706	0,4	634	0,4
11 Getränkeherstellung	.	.	.	.	.	.
12 Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
13 Herstellung von Textilien	23	0,0	26	0,0	25	0,0
14 Herstellung von Bekleidung	.	.	.	.	.	.
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.	.
16 Herstellung von Holz-, Korb-, Korkwaren (ohne Möbel)	348	0,2	.	.	259	0,1
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	.	.	.	.
18 Druckgewerbe und Vervielfältigung	145	0,1	152	0,1	160	0,1
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	.	.	.	.
23 Herstellung von Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	.	.	.
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	807	0,5	799	0,5	727	0,4
26 Herst. von DV-Geräten, elektrischen und optischen Erzeugnissen	1.692	1,0	1.884	1,1	1.908	1,1
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	480	0,3	451	0,3	.	.
28 Maschinenbau	838	0,5	1.018	0,6	1.051	0,6
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	.	.	.	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
31 Herstellung von Möbeln	.	.	.	.	273	0,2
32 Herstellung von sonstigen Waren	1.090	0,6	1.097	0,6	1.095	0,6
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	.	.	.	.
D Energie und Versorgung	1.123	0,6	.	.	1.127	0,6
35 Energieversorgung	1.123	0,6	.	.	1.127	0,6
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	991	0,6	1.026	0,6	1.048	0,6
36 Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.
37 Abwasserentsorgung	.	.	.	.	.	.
38 Sammlungen, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	184	0,1	203	0,1	216	0,1
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	6.049	3,5	6.026	3,4	6.076	3,4
41 Hochbau	959	0,6	981	0,6	1.021	0,6
42 Tiefbau	551	0,3	538	0,3	554	0,3
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation sowie Ausbaugewerbe	4.532	2,6	4.507	2,6	4.501	2,5
B-F Produzierendes Gewerbe	27.133	15,6	27.543	15,6	27.436	15,5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24.133	13,9	24.323	13,8	24.412	13,8
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5.227	3,0	5.368	3,0	5.531	3,1
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	7.142	4,1	7.162	4,1	6.964	3,9
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	11.704	6,7	11.793	6,7	11.917	6,7
H Verkehr und Lagerei	9.062	5,2	9.335	5,3	9.620	5,4
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3.751	2,2	3.864	2,2	4.019	2,3
50 Schifffahrt	.	.	.	.	.	.
51 Luftfahrt	.	.	.	.	.	.
52 Lagerei und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3.648	2,1	3.817	2,2	3.913	2,2
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	1.593	0,9	1.612	0,9	1.645	0,9
I Gastgewerbe	4.497	2,6	4.649	2,6	4.766	2,7
55 Beherbergung	789	0,5	842	0,5	826	0,5
56 Gastronomie	3.705	2,1	3.807	2,2	3.940	2,2

noch Tabelle 508

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe seit 2016 nach Wirtschaftsgruppen
 (WZ 2008)

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	2016		2017		2018	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
J Information und Kommunikation	16.784	9,7	17.416	9,9	18.028	10,2
58 Verlagswesen	1.921	1,1	2.155	1,2	1.829	1,0
59 Film, TV, Kino und Tonstudio	140	0,1	138	0,1	123	0,1
60 Rundfunkveranstalter	93	0,1	.	.	99	0,1
61 Telekommunikation	795	0,5	766	0,4	716	0,4
62 Dienstleistungen der Informationstechnologie	12.236	7,0	12.827	7,3	13.940	7,9
63 Informationsdienstleistungen	1.546	0,9	1.432	0,8	1.321	0,7
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	10.765	6,2	10.597	6,0	10.476	5,9
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	5.371	3,1	5.290	3,0	5.292	3,0
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Soz. Vers.)	4.481	2,6	4.387	2,5	4.255	2,4
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	904	0,5	920	0,5	929	0,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.214	0,7	1.317	0,7	1.321	0,7
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	1.214	0,7	1.317	0,7	1.321	0,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	17.476	10,1	18.281	10,4	19.589	11,1
69 Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2.434	1,4	2.451	1,4	2.501	1,4
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	6.978	4,0	7.728	4,4	8.121	4,6
71 Architektur-, Ingenieurbüros; Labore	4.721	2,7	4.681	2,7	5.405	3,1
72 Forschung und Entwicklung	2.130	1,2	2.265	1,3	2.385	1,3
73 Werbung und Marktforschung	869	0,5	768	0,4	700	0,4
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit	270	0,2	314	0,2	405	0,2
75 Veterinärwesen	74	0,0	74	0,0	.	.
N Sonstige Unternehmensdienstleister	14.416	8,3	14.803	8,4	13.115	7,4
77 Vermietung von beweglichen Sachen	248	0,1	241	0,1	278	0,2
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4.942	2,8	5.348	3,0	5.224	2,9
79 Reisebüros, -veranstalter und sonstige Reservier.-Dienstleistungen	360	0,2	351	0,2	344	0,2
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3.768	2,2	3.545	2,0	1.580	0,9
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3.646	2,1	3.610	2,0	4.002	2,3
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1.452	0,8	1.708	1,0	1.687	1,0
O+U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und exterritoriale Organisationen	13.388	7,7	13.444	7,6	13.608	7,7
84+99 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	13.388	7,7	13.444	7,6	13.601	7,7
P Erziehung und Unterricht	5.864	3,4	5.364	3,0	5.415	3,1
85 Erziehung und Unterricht	5.864	3,4	5.364	3,0	5.415	3,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	21.552	12,4	21.736	12,3	22.006	12,4
86 Gesundheitswesen	13.162	7,6	12.084	6,9	13.454	7,6
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.898	1,7	4.142	2,3	2.855	1,6
88 Sozialwesen (ohne Heime)	5.492	3,2	5.510	3,1	5.697	3,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.223	1,3	2.279	1,3	2.368	1,3
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	.	.	.	.	.	.
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	662	0,4	665	0,4	675	0,4
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	236	0,1	241	0,1	300	0,2
93 Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	490	0,3	522	0,3	515	0,3
S Sonstige Dienstleister a. n. g.	4.707	2,7	4.830	2,7	4.677	2,6
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen	3.252	1,9	3.438	2,0	3.331	1,9
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	77	0,0	85	0,0	83	0,0
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1.378	0,8	1.307	0,7	1.263	0,7
T Häusliche Dienste	266	0,2	256	0,1	266	0,2
97 Private Haushalte mit Hauspersonal	266	0,2	256	0,1	260	0,1
G-U Dienstleistungsbereiche	146.427	84,3	148.630	84,3	149.667	84,5
Insgesamt¹	173.697	100	176.296	100	177.212	100

¹ Stand jeweils 30. Juni

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg beziehungsweise Bundesagentur für Arbeit.

Tabelle 509

Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe 2011 bis 2018

Merkmal	Beschäftigte jeweils am 30. Juni							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								
Insgesamt	161.117	164.659	166.539	171.250	170.842	173.697	176.296	177.212
davon								
Männer	85.522	87.071	87.554	90.096	89.751	91.106	92.763	92.966
Frauen	75.595	77.588	78.985	81.154	81.091	82.591	83.533	84.246
darunter								
Jüngere unter 25 Jahren	16.799	17.649	17.661	17.928	17.611	17.590	17.760	17.880
25 bis 34 Jahre	37.358	37.997	38.787	39.982	38.429	39.656	40.344	40.881
55 bis 64 Jahre	23.201	24.565	26.022	28.024	29.549	30.667	32.243	33.557
65 Jahre und älter	732	849	955	1.084	1.259	1.417	1.566	1.762
darunter bis zur Altersgrenze	.	.	.	202	254	332	380	505
davon								
Vollzeitbeschäftigte	120.161	122.954	123.561	125.239	126.072	127.262	128.693	128.196
Teilzeitbeschäftigte	39.752	41.414	42.541	44.666	44.743	46.428	47.603	49.016
davon								
Deutsche	144.760	147.253	148.436	151.314	149.952	151.290	152.028	151.839
Ausländerinnen/Ausländer	16.298	17.349	18.029	19.885	20.852	22.359	24.212	25.316
Geringfügig entlohnte Beschäftigte insgesamt								
Insgesamt	36.173	36.765	37.398	38.732	35.378	35.758	35.722	35.110
davon								
Männer	14.912	15.292	15.571	16.233	14.236	14.682	14.929	14.587
Frauen	21.261	21.473	21.827	22.499	21.142	21.076	20.793	20.523
darunter								
Jüngere unter 25 Jahren	8.575	8.761	8.859	9.273	7.577	7.584	7.676	7.460
25 bis 34 Jahre	6.794	6.806	7.244	7.539	6.447	6.752	6.579	6.511
55 bis 64 Jahre	4.566	4.865	5.057	5.254	5.264	5.341	5.409	5.322
65 Jahre und älter	3.195	3.418	3.548	3.836	3.824	4.030	4.239	4.304
darunter bis zur Altersgrenze	.	.	.	203	249	312	284	353
davon								
Deutsche	30.795	31.124	31.459	32.030	29.041	29.245	29.174	28.318
Ausländerinnen/Ausländer	5.306	5.576	5.878	6.641	6.273	6.442	6.490	6.742
darunter								
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte								
Insgesamt	24.200	24.276	24.361	25.154	21.938	21.613	21.127	20.224
davon								
Männer	9.580	9.780	9.845	10.295	8.422	8.447	8.446	8.047
Frauen	14.620	14.496	14.516	14.859	13.516	13.166	12.681	12.177
darunter								
Jüngere unter 25 Jahren	7.408	7.446	7.493	7.788	6.108	5.925	5.960	5.747
25 bis 34 Jahre	4.084	4.042	4.198	4.392	3.421	3.463	3.158	2.961
55 bis 64 Jahre	3.084	3.223	3.228	3.269	3.216	3.189	3.128	2.893
65 Jahre und älter	3.119	3.326	3.448	3.713	3.692	3.879	4.063	4.125
darunter bis zur Altersgrenze	.	.	.	186	229	279	250	319
davon								
Deutsche	20.402	20.328	20.327	20.617	17.929	17.647	17.215	16.343
Ausländerinnen/Ausländer	3.712	3.872	3.958	4.459	3.946	3.896	3.855	3.832

noch Tabelle 509

Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe 2011 bis 2018

Merkmal	Beschäftigte jeweils am 30. Juni							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Geringfügig entlohnte Beschäftigte im Nebenjob								
Insgesamt	11.973	12.489	13.037	13.578	13.440	14.145	14.595	14.886
davon								
Männer	5.332	5.512	5.726	5.938	5.814	6.235	6.483	6.540
Frauen	6.641	6.977	7.311	7.640	7.626	7.910	8.112	8.346
darunter								
Jüngere unter 25 Jahren	1.167	1.315	1.366	1.485	1.469	1.659	1.716	1.713
25 bis 34 Jahre	2.710	2.764	3.046	3.147	3.026	3.289	3.421	3.550
55 bis 64 Jahre	1.482	1.642	1.829	1.985	2.048	2.152	2.281	2.429
65 Jahre und älter	76	92	100	123	132	151	176	179
darunter bis zur Altersgrenze	.	.	.	17	20	33	34	34
davon								
Deutsche	10.376	10.787	11.119	11.397	11.112	11.598	11.959	11.975
Ausländerinnen/Ausländer	1.591	1.699	1.916	2.177	2.327	2.546	2.635	2.910
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Midijob (31. Dezember)								
Insgesamt	6.515	6.527	6.673	6.648	6.091	5.886	5.887	5.646
davon								
Männer	2.010	2.008	2.077	2.179	1.930	1.894	1.984	1.918
Frauen	4.505	4.519	4.596	4.469	4.161	3.992	3.903	3.728

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 510

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe seit 2011 nach Alter und Staatsangehörigkeit

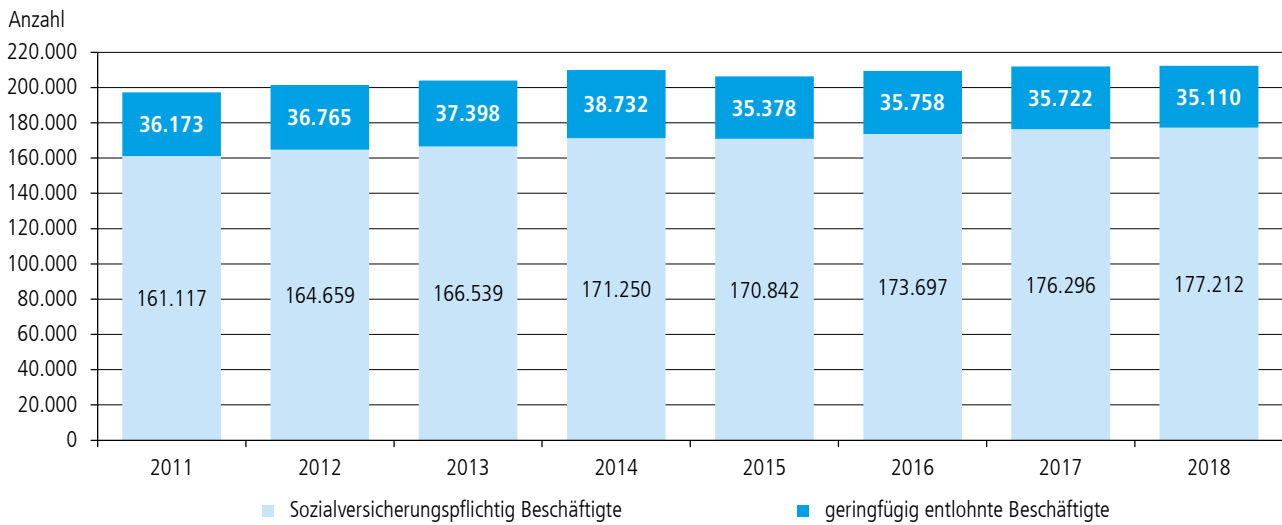
Jahr	Insgesamt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Alter von ... Jahren							
		und zwar		unter 25		25 bis unter 45		45 und mehr	
		Frauen	Ausländerinnen und Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen und Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen und Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen und Ausländer
2011	161.117	75.595	16.293	15.097	1.699	67.227	9.402	62.484	5.192
2012	164.659	77.588	17.344	15.829	1.812	66.355	9.893	65.124	5.639
2013	166.539	78.985	18.025	15.809	1.852	65.461	10.304	67.239	5.869
2014	171.250	81.154	19.884	15.774	2.154	65.567	11.188	70.023	6.542
2015	170.842	81.091	20.845	15.384	2.226	63.394	11.571	71.212	7.048
2016	173.697	82.591	22.335	15.102	2.462	64.008	12.380	71.891	7.493
2017	176.296	83.533	24.212	14.999	2.761	64.360	13.369	72.725	8.082
2018	177.212	84.246	25.316	15.056	2.824	64.575	13.987	72.265	8.505

Stand jeweils 30. Juni; Datenbestand nach der Revision im August 2014.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.4

Beschäftigtenentwicklung am Arbeitsort Karlsruhe 2011 bis 2018¹¹ Stand jeweils 30. Juni.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg beziehungsweise Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 511

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Karlsruhe seit 2016 (WZ 2008)

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	30. Juni 2016		30. Juni 2017		30. Juni 2018	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	126	0,1	122	0,1	108	0,1
B-F Produzierendes Gewerbe	27.133	15,6	27.543	15,6	27.436	15,5
B,D,E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	2.133	1,2	2.169	1,2	2.181	1,2
C Verarbeitendes Gewerbe	18.951	10,9	19.348	11,0	19.179	10,8
F Baugewerbe	6.049	3,5	6.026	3,4	6.076	3,4
G-U Dienstleistungsbereiche	146.427	84,3	148.630	84,3	149.667	84,5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24.133	13,9	24.323	13,8	24.412	13,8
H Verkehr und Lagerei	9.062	5,2	9.335	5,3	9.620	5,4
I Gastgewerbe	4.497	2,6	4.649	2,6	4.766	2,7
J Information und Kommunikation	16.784	9,7	17.416	9,9	18.028	10,2
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	10.765	6,2	10.597	6,0	10.476	5,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.214	0,7	1.317	0,7	1.321	0,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	17.476	10,1	18.281	10,4	19.589	11,1
N Sonstige Unternehmensdienstleister	14.416	8,3	14.803	8,4	13.115	7,4
O+U Öffentl. Verwaltung; Verteidigung; Sozialvers. u. extratoritoriale Organisationen	13.388	7,7	13.444	7,6	13.608	7,7
P Erziehung und Unterricht	5.864	3,4	5.364	3,0	5.415	3,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	21.552	12,4	21.736	12,3	22.006	12,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.223	1,3	2.279	1,3	2.368	1,3
S Sonstige Dienstleister a. n. g.	4.707	2,7	4.830	2,7	4.677	2,6
T Häusliche Dienste	266	0,2	256	0,1	266	0,2
Insgesamt¹	173.697	100	176.296	100	177.212	100

¹ Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

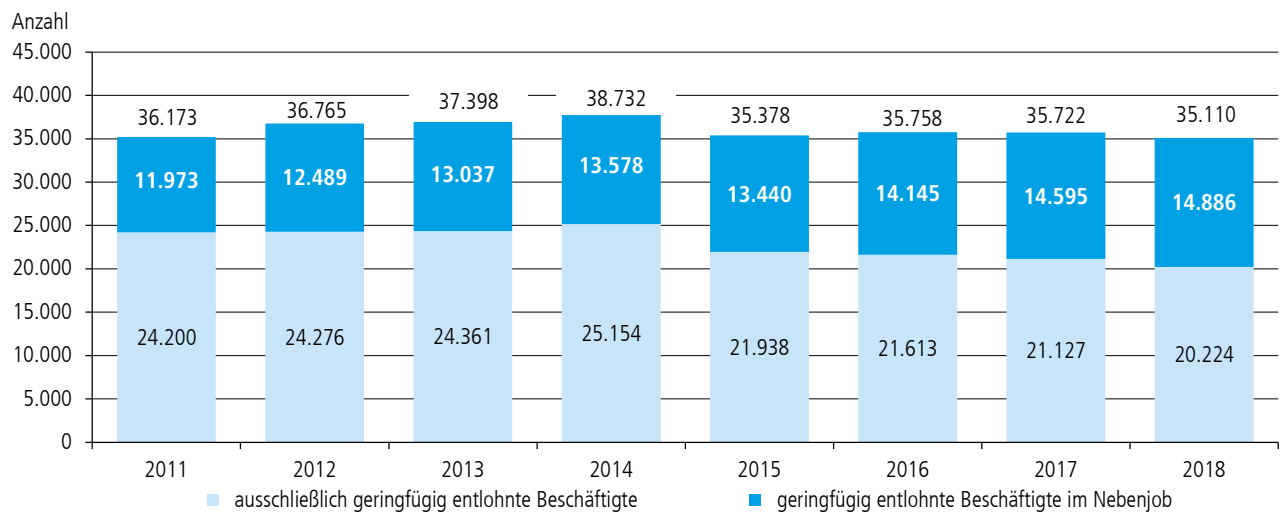
Mit dem Jahr 2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Diese Neuerschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftsfachlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg beziehungsweise Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.5

Entwicklung der geringfügig entlohnten Beschäftigten am Arbeitort Karlsruhe 2011 bis 2018¹


¹ Stand jeweils 30. Juni.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 512

Arbeitsmarktlage im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe (SGB III und SGB II) seit 2002

Jahr	Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ¹				darunter Hauptagentur Karlsruhe ²		
	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % bezogen auf ...		Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % bezogen auf ...		
		alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen	
2002	21.048	5,8	6,5	12.940	6,5	7,2	
2003	23.924	6,6	7,3	14.882	7,4	8,2	
2004	24.296	6,7	7,4	14.843	7,3	8,2	
2005	26.855	7,4	8,2	16.352	8,1	9,0	
2006	23.670	6,4	7,2	14.709	7,2	8,1	
2007	20.008	5,4	6,0	12.225	5,9	6,6	
2008	17.193	4,6	5,2	11.032	5,4	6,0	
2009	19.987	5,3	5,9	12.004	5,8	6,5	
2010	17.625	4,7	5,2	10.773	5,2	5,8	
2011	15.466	4,1	4,6	9.762	4,7	5,2	
2012	15.854	4,1	4,6	10.054	4,7	5,3	
2013	16.219	4,1	4,6	10.225	4,7	5,3	
2014	16.560	4,1	4,6	10.291	4,7	5,2	
2015	16.362	4,0	4,4	10.408	4,7	5,2	
2016	15.660	3,8	4,2	9.619	4,2	4,7	
2017	14.709	3,5	3,8	8.807	3,8	4,2	
2018	13.731	3,2	3,5	8.296	3,6	3,9	

¹ Ohne die Dienststellen Rastatt, Baden-Baden, Gaggenau und Bühl.

² Zur Hauptagentur zählen neben Karlsruhe die Gemeinden Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Linkenheim-Hochstetten, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Walzbachtal und Weingarten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 513

Entwicklung der Arbeitslosenzahl im Stadtkreis Karlsruhe seit 2005

Jahr (jeweils Stand 30. September)	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen- quote in % ¹	unter den Arbeitslosen sind ...			
			Frauen	Ausländerinnen und Ausländer	Junge Arbeitslose unter 25 Jahre	Langzeit-Arbeitslose (mindestens 1 Jahr)
2005	13.045	9,1	6.116	3.105	1.411	4.409
2006	11.959	8,3	5.619	2.916	1.215	4.649
2007	9.993	6,8	4.935	2.409	937	3.479
2008	9.232	6,4	4.593	2.255	856	2.907
2009	9.726	6,6	4.451	2.422	950	2.630
2010	8.973	6,1	4.185	2.261	795	2.607
2011	8.352	5,7	3.917	2.173	695	2.541
2012	8.509	5,7	3.962	2.176	742	2.691
2013	8.622	5,6	3.997	2.235	735	2.713
2014	8.626	5,5	3.987	2.337	866	2.742
2015	8.682	5,5	3.949	2.475	756	2.753
2016	7.890	4,9	3.615	2.264	683	2.458
2017	7.209	4,4	3.305	2.056	643	2.179
2018	6.724	4,0	3.081	1.921	627	1.763

¹ Anteil an allen zivilen Erwerbspersonen in %.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 514

Arbeitslose im Stadtkreis Karlsruhe seit 2017 nach ausgewählten Gruppen

	2017				2018			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
Arbeitslose insgesamt	7.630	7.205	7.209	6.825	7.032	6.613	6.724	6.614
darunter								
Frauen	3.357	3.228	3.305	3.011	3.105	2.974	3.081	2.773
Ausländerinnen und Ausländer	2.186	1.983	2.056	2.046	2.057	1.888	1.921	1.949
darunter Frauen	1.046	962	1.013	966	969	936	939	873
Jüngere unter 20 Jahren	113	104	138	94	122	103	148	92
20 bis unter 25 Jahre	485	434	505	409	465	410	479	421
Ältere 55 Jahre und älter	1.452	1.408	1.402	1.317	1.379	1.328	1.300	1.320
Langzeitarbeitslose (länger als 1 Jahr)	2.324	2.220	2.179	2.001	1.942	1.818	1.763	1.630
Schwerbehinderte	574	558	536	495	492	482	486	487
Arbeitslosenquote bezogen auf ...								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,4	4,4	4,2	4,3	4,0	4,0	4,0
darunter Frauen	4,5	4,2	4,3	4,0	4,1	3,9	4,0	3,6
abhängige Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,8	4,6	4,7	4,3	4,4	4,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 515

Arbeitslosigkeit in den Karlsruher Stadtteilen am 30. September 2018 (SGB III und SGB II)

Stadtteil	Erwerbsfähige ¹	Arbeitslose	Anteil an Erwerbsfähigen in %	Arbeitslosenanteil in % ²			
	Anzahl			Deutsche	Ausländerinnen und Ausländer	unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre
01 Innenstadt-Ost	5.277	282	5,3	5,4	5,1	3,0	8,2
02 Innenstadt-West	8.372	247	3,0	2,8	3,3	0,8	5,7
03 Südstadt	15.990	612	3,8	3,5	4,6	1,3	6,5
04 Südweststadt	15.237	421	2,8	2,6	3,5	1,4	3,6
05 Weststadt	14.965	497	3,3	2,9	4,6	1,3	4,0
06 Nordweststadt	7.512	196	2,6	2,5	3,0	1,0	3,4
07 Oststadt	15.156	434	2,9	2,8	3,1	0,9	4,4
08 Mühlburg	12.076	480	4,0	3,8	4,4	2,2	4,0
09 Daxlanden	7.323	294	4,0	3,8	5,2	3,0	3,1
10 Knielingen	7.346	233	3,2	2,8	4,3	2,1	3,4
11 Grünwinkel	6.974	253	3,6	3,4	4,4	2,7	3,5
12 Oberreut	6.173	367	5,9	5,7	6,9	4,1	3,6
13 Beiertheim-Bulach	4.858	154	3,2	2,9	4,6	1,7	4,1
14 Weiherfeld-Dammerstock	3.618	98	2,7	2,3	5,6	.	2,6
15 Rüppurr	6.641	123	1,9	1,7	3,2	.	2,0
16 Waldstadt	7.725	280	3,6	3,5	4,0	1,7	3,5
17 Rintheim	4.248	148	3,5	3,3	4,0	1,6	3,5
18 Hagsfeld	5.085	135	2,7	2,5	3,4	.	2,1
19 Durlach	20.413	667	3,3	3,1	4,0	1,5	3,8
20 Grötzingen	5.699	123	2,2	1,8	4,1	1,2	2,5
21 Stupferich	1.796	36	2,0	1,9	.	.	2,4
22 Hohenwettersbach	1.963	20	1,0	0,9	.	.	.
23 Wolfartsweier	2.031	51	2,5	2,4	3,3	3,6	.
24 Grünwettersbach	2.453	48	2,0	1,9	.	.	2,0
25 Palmbach	1.298	28	2,2	2,0	.	.	.
26 Neureut	12.327	320	2,6	2,2	4,3	1,6	2,5
27 Nordstadt	6.983	165	2,4	2,2	3,2	1,1	1,9
Ohne Zuordnung	X	12	X	X	X	X	X
Stadt Karlsruhe	209.539	6.724	3,2	3,0	4,1	1,6	3,5

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) .

² Bezogen auf die jeweilige erwerbsfähige Bevölkerungsgruppe.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; städteigene Bevölkerungsstatistik, eigene Berechnung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 516

Arbeitslose in den Karlsruher Stadtteilen 2018¹ nach ausgewählten Gruppen (SGB III und SGB II)

Stadtteil	Arbeitslose insgesamt		Frauen		unter 25 Jahre		25 bis unter 55 Jahren		55 Jahre und älter		Ausländerinnen und Ausländer	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	282	33,0	46	16,3	190	67,4	46	16,3	98	34,8		
02 Innenstadt-West	247	46,6	20	8,1	181	73,3	46	18,6	91	36,8		
03 Südstadt	612	40,5	41	6,7	457	74,7	114	18,6	212	34,6		
04 Südweststadt	421	42,8	38	9,0	305	72,4	78	18,5	108	25,7		
05 Weststadt	497	45,3	35	7,0	370	74,4	92	18,5	168	33,8		
06 Nordweststadt	196	51,0	19	9,7	130	66,3	47	24,0	55	28,1		
07 Oststadt	434	44,5	37	8,5	329	75,8	68	15,7	122	28,1		
08 Mühlburg	480	44,8	45	9,4	355	74,0	80	16,7	157	32,7		
09 Daxlanden	294	49,3	37	12,6	202	68,7	55	18,7	58	19,7		
10 Knielingen	233	39,1	23	9,9	164	70,4	46	19,7	71	30,5		
11 Grünwinkel	253	48,2	30	11,9	168	66,4	55	21,7	68	26,9		
12 Oberreut	367	49,3	39	10,6	272	74,1	56	15,3	86	23,4		
13 Beierheim-Bulach	154	48,1	12	7,8	104	67,5	38	24,7	35	22,7		
14 Weiherfeld-Dammerstock	98	50,0	49	50,0	68	69,4	21	21,4	27	27,6		
15 Rüppurr	123	42,3	52	42,3	84	68,3	30	24,4	25	20,3		
16 Waldstadt	280	50,7	142	50,7	24	8,6	201	71,8	76	27,1		
17 Rintheim	148	52,7	78	52,7	14	9,5	108	73,0	45	30,4		
18 Hagsfeld	135	50,4	68	50,4	.	.	104	77,0	33	24,4		
19 Durlach	667	46,9	313	46,9	48	7,2	463	69,4	180	27,0		
20 Grötzingen	123	53,7	66	53,7	11	8,9	79	64,2	40	32,5		
21 Stupferich	36	50,0	18	50,0	.	.	.	.	.	.
22 Hohenwettersbach	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23 Wolfartsweier	51	51,0	26	51,0	11	21,6	14	27,5	10	19,6		
24 Grünwettersbach	48	50,0	24	50,0	.	.	12	25,0	.	.		
25 Palmbach	28	53,6	15	53,6	.	.	.	.	.	.
26 Neureut	320	49,1	157	49,1	34	10,6	221	69,1	65	20,3		
27 Nordstadt	165	47,9	79	47,9	19	11,5	122	73,9	24	14,5		
Ohne Zuordnung	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stadt Karlsruhe	6.724	45,8	3.081	45,8	627	9,3	4.797	71,3	1.300	19,3	1.921	28,6

¹ Stand 30. September 2018.

Aus Gründen des Datenschutzes sind Daten unter <10 nicht ausgewiesen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 517

Insolvenzverfahren in Karlsruhe seit 2008

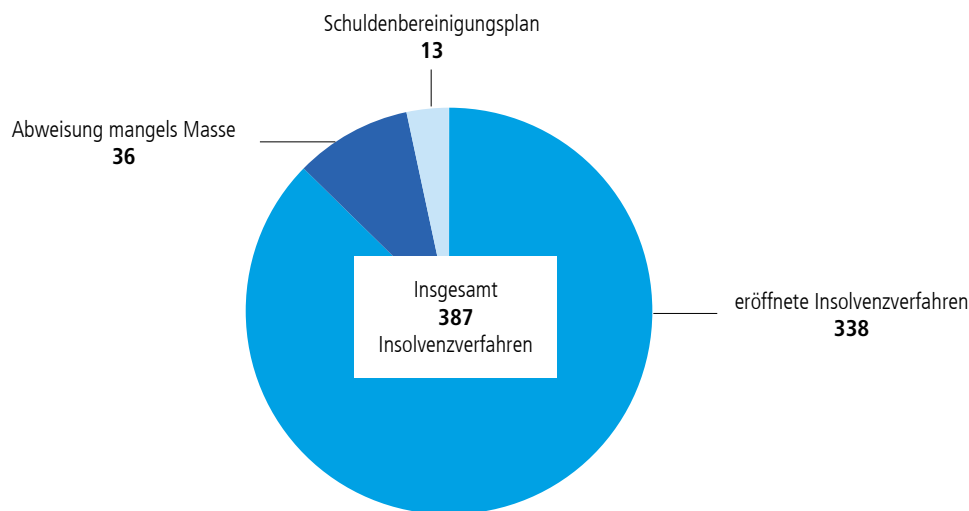
Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insolvenzverfahren insgesamt	474	521	535	513	458	418	405	387
und zwar								
eröffnet	432	482	504	479	413	384	369	338
Abweisung mangels Masse	34	33	22	22	36	28	26	36
Schuldenbereinigungsplan	8	6	9	12	9	6	10	13
Unternehmensinsolvenzen	52	55	59	57	69	51	52	43
Privatinsolvenzen	422	466	476	456	389	367	353	322
Betroffene Beschäftigte	573	212	374	643	383	376	425	1.136
Voraussichtliche Forderungen (in 1.000 Euro)	51.820	45.906	127.976	75.360	84.527	111.660	113.080	118.650

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine neueren Daten vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.6

Beantragte Insolvenzverfahren in Karlsruhe 2015


Bei Redaktionsschluss lagen noch keine neueren Daten vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 518

Insolvenzen von Privatpersonen in Karlsruhe seit 2014

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
Verfahren insgesamt	353	322	314	326	297
Anteil am Land Baden-Württemberg (%)	3,3	3,4	3,3	3,4	3,3
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr (%)	-3,8	-8,8	-2,5	+3,8	-8,9
Voraussichtliche Forderungen (in 1.000 Euro)	82.192	21.523	36.365	29.255	19.818
Anteil am Land Baden-Württemberg (%)	5,8	2,0	4,2	3,3	2,6
Voraussichtliche Forderungen je Insolvenzverfahren (in Euro)	232.839	66.842	115.812	89.739	66.727
Insolvenzhäufigkeit (Verfahren je 10.000 Einwohner)	11,8	10,5	10,2	10,5	9,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 519

Gewerbeanzeigen in Karlsruhe 2017 und 2018 nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)

Wirtschaftszweige	Insgesamt	Anmeldungen		Insgesamt	Abmeldungen	
		darunter Neugründung			darunter vollständige Aufgabe	
		Betriebs- gründung	sonstige Neugründung		Betriebs- aufgabe	sonstige Stilllegung
2017						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	2	5	-	4
Verarbeitendes Gewerbe	89	18	53	83	18	45
Energieversorgung	20	12	8	17	10	2
Baugewerbe	248	40	171	288	38	212
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	482	89	301	538	119	317
Verkehr und Lagerei	74	21	39	74	14	46
Gastgewerbe	198	35	25	214	41	78
Information und Kommunikation	193	51	107	165	29	87
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	107	14	78	96	14	48
Grundstücks- und Wohnungswesen	67	21	33	65	12	30
Freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	323	44	232	261	30	173
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	289	47	214	263	36	181
Erziehung und Unterricht	39	3	28	45	5	26
Gesundheits- und Sozialwesen	11	-	11	21	2	16
Kunst, Unterhaltung und Erholung	56	6	40	60	3	39
Sonstige Dienstleistungen	182	24	129	164	11	115
Übrige Wirtschaftszweige	2	1	1	1	1	-
Insgesamt	2.383	427	1.472	2.360	383	1.419
2018						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	2	1	1
Verarbeitendes Gewerbe	106	25	63	105	23	53
Energieversorgung	12	2	7	7	-	3
Baugewerbe	238	44	153	265	43	183
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	425	74	265	476	97	284
Verkehr und Lagerei	73	20	39	64	9	42
Gastgewerbe	210	24	29	213	61	97
Information und Kommunikation	225	53	135	194	28	101
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	104	13	73	107	17	69
Grundstücks- und Wohnungswesen	76	23	38	57	14	31
Freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	300	76	178	265	36	176
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	292	37	212	306	26	228
Erziehung und Unterricht	43	3	32	48	7	35
Gesundheits- und Sozialwesen	14	3	10	15	2	10
Kunst, Unterhaltung und Erholung	87	12	60	49	6	32
Sonstige Dienstleistungen	198	26	136	177	19	124
Übrige Wirtschaftszweige	5	3	-	2	1	-
Insgesamt	2.408	438	1.430	2.352	390	1.469

Mit dem Jahr 2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Diese Neuerschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftsfachlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Landwirtschaft

Tabelle 520

Landwirtschaftliche Bodennutzung im Stadtkreis Karlsruhe seit 2003 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Nutzung ¹	2003		2005		2007		2010		2016	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Bewirtschaftetes Ackerland	2.075	79,8	2.055	78,9	2.065	78,4	1.983	78,8	1.898	73,1
Obstanlagen	54	2,1	49	1,9	46	1,7	54	2,1	.	.
Baumschulen	17	0,7	15	0,6	.	.	17	0,7	.	.
Dauergrünland	443	17,0	473	18,2	497	18,9	453	18,0	590	22,7
Rebland	.	.	.	.	9	0,3	.	.	.	.
sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landwirtschaft genutzte Fläche zusammen	2.600	100	2.605	100	2.635	100	2.518	100	2.597	100

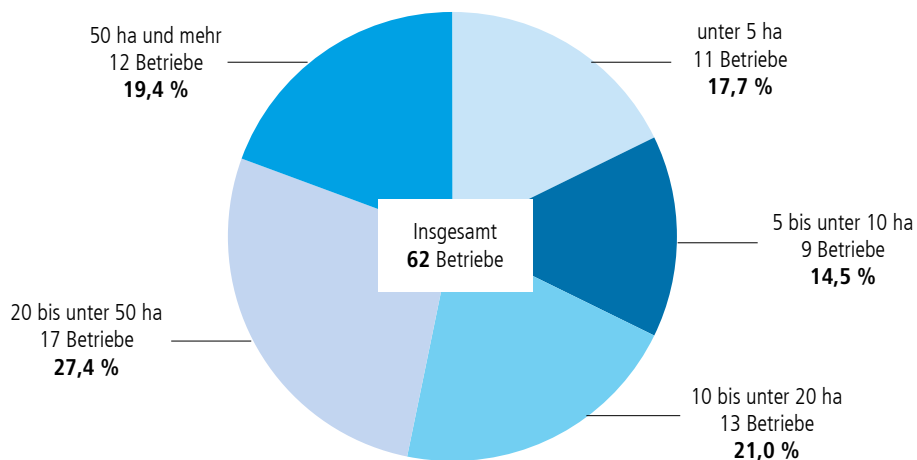
¹ 2003 bis 2007: Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten;
ab 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Mindesterzeugungseinheiten.
Im Jahr 2020 findet die nächste Landwirtschaftszählung statt.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.7

Landwirtschaftliche Betriebe¹ in Karlsruhe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen



¹ Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Mindesterzeugungseinheiten.
Im Jahr 2020 findet die nächste Landwirtschaftszählung statt.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 521

Viehhaltung in Karlsruhe seit 2001

Jahr	Rinder		Schweine		Schafe
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtschweine	
Anzahl der Tiere					
2001	379	94	1.484	164	196
2003	303	80	1.400	150	92
2007	284	.	1.322	163	.
2010	292	.	1.211	.	881
2016	364	.	.	.	153
Anzahl der Betriebe					
2001	16	5	11	3	11
2003	12	4	14	4	8
2007	10	1	10	3	8
2010	9	.	8	.	6
2016	12	1	7	1	4

¹ 2001 bis 2007: Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten;
ab 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Mindesterzeugungseinheiten.
Im Jahr 2020 findet die nächste Landwirtschaftszählung statt.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 522

Haltung von Rindern und Kühen seit 2009

Jahr	Haltungen mit Rindern	Rinder insgesamt	Haltungen mit Kühen ¹	Kühe insgesamt ¹
2009	15	330	9	64
2010	14	336	9	65
2011	15	375	11	69
2012	14	356	11	68
2013	12	353	9	67
2014	15	370	11	81
2015	15	409	11	86
2016	14	401	12	91
2017	15	389	12	96
2018	14	373	12	86

¹ Zu den Kühen zählen Milchkühe und sonstige Kühe.

Anmerkung: Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems Tier (HIT).

Stand jeweils zum 3. November des Jahres.

Die Viehbestandserhebung Rinder ist eine Sekundärstatistik, deren Ergebnisse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank) gewonnen werden. In die Auswertung werden alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen ohne Rücksicht auf Flächen- oder Bestandsgrößen einbezogen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Verarbeitendes Gewerbe

Tabelle 523

Bauhauptgewerbe in Karlsruhe seit 2012

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Betriebe am Jahresende ¹	29	28	26	27	25	28	27
Beschäftigte am Jahresende	3.190	3.229	3.594	3.867	3.936	4.233	4.511
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3.143	3.266	3.536	3.781	3.898	4.098	4.407
Beschäftigte je Betrieb im Jahresdurchschnitt	114	116	131	143	150	146	163
gezahlte Entgelte in 1.000 Euro	79.605	85.484	94.382	98.813	119.626	161.381	175.414
Umsatz in 1.000 Euro (ohne MwSt.)	399.106	409.963	466.276	554.173	603.313	655.075	658.098
davon im							
Wohnungsbau	34.800	26.109	37.841	42.106	48.775	42.271	56.914
Gewerbe- und Industriebau ²	306.764	338.500	373.579	448.639	488.589	552.504	531.838
öffentliche Bauten und Verkehrsbauten	57.542	45.354	54.856	63.431	65.946	60.301	69.346

¹ Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

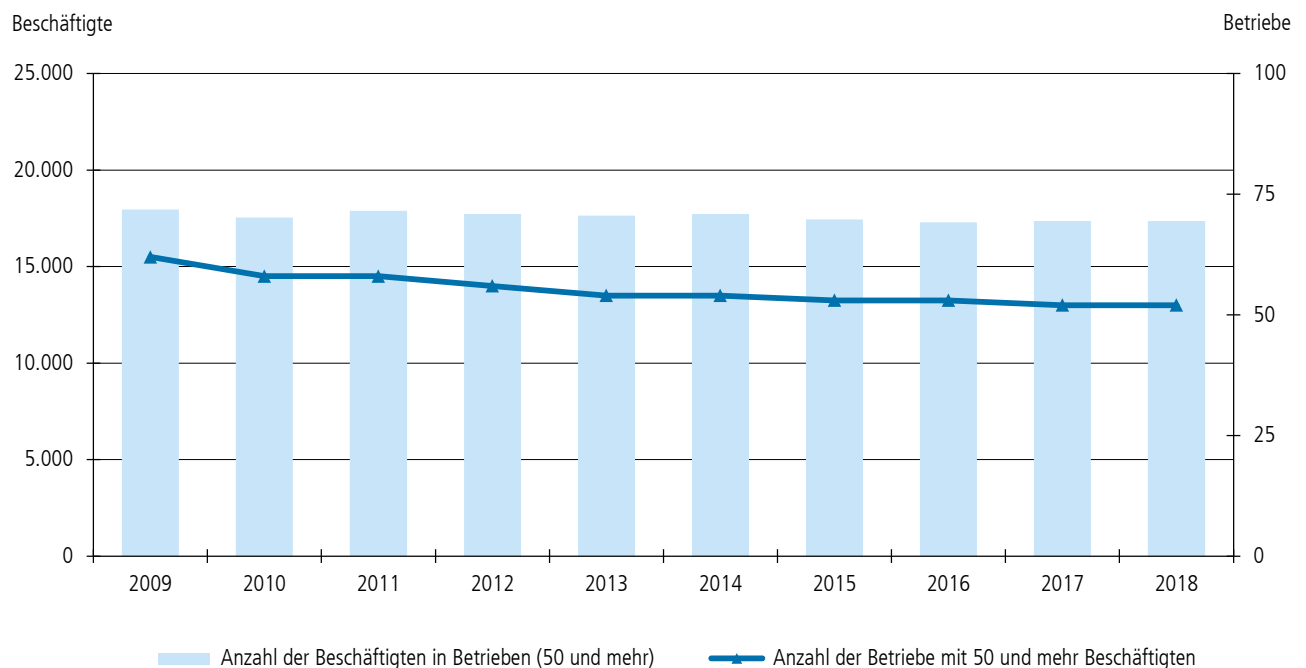
² Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.8

Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 2009 bis 2018



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 524

Verarbeitendes Gewerbe in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Betriebe ^{1, 2}	Beschäftigte ^{1, 3}	Geleistete Arbeitsstunden in 1.000	Bruttolohn- und Gehaltssumme in Mill. Euro	Umsatz	
					insgesamt	darunter Export
					in Mill. Euro	
2009	62 ⁴	17.965	27.080	895,9	8.364,6	1.841,7
2010	58	17.545	27.385	896,2	8.497,9	2.079,6
2011	58	17.859	27.761	934,2	9.262,3	2.109,2
2012	56	17.725	27.345	955,9	9.383,2	2.129,8
2013	54	17.646	27.014	974,0	9.291,2	2.098,9
2014	54	17.720	26.843	1.000,3	9.436,5	2.220,2
2015	53	17.441	26.533	1.026,3	9.310,1	2.322,5
2016	53	17.293	26.049	1.049,7	9.566,2	2.330,9
2017	52	17.354	25.953	1.084,4	10.190,2	2.418,0
2018	55	17.621	26.374	1.123,8	10.634,2	2.557,4

¹ Monats- beziehungsweise Jahresdurchschnitte.

² Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

³ Einschließlich Auszubildende, Heimarbeiter sowie tätige Inhaber und Mitinhaber.

⁴ Ab 2009 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); mit Vorjahren nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Jahresübersichten).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 525

Verarbeitendes Gewerbe in Karlsruhe 2018 nach Monaten

Monat	Betriebe ¹	Beschäftigte insgesamt ²	Geleistete Arbeits- stunden in 1.000	Bruttolohn- und Gehaltssumme		Umsatz insgesamt in Mill. Euro	darunter aus Eigenerzeugung in Mill. Euro
				in Mill. Euro	je Beschäftigten in Euro		
Januar	56	17.574	2.258	103,2	5.880	833,4	707,9
Februar	56	17.532	2.196	84,4	4.812	814,2	690,5
März	56	17.564	2.322	96,6	5.498	999,9	834,9
April	56	17.545	2.212	100,1	5.708	883,0	754,4
Mai	56	17.565	2.015	93,7	5.333	859,3	741,6
Juni	55	17.570	2.206	92,4	5.261	915,3	771,0
Juli	55	17.655	2.287	86,5	4.901	888,1	745,0
August	55	17.663	2.213	87,2	4.938	897,9	759,2
September	55	17.712	2.096	86,9	4.909	900,8	750,7
Oktober	55	17.666	2.357	85,6	4.848	958,6	753,6
November	55	17.753	2.308	117,8	6.635	935,7	800,8
Dezember	55	17.652	1.875	89,7	5.080	817,2	702,1
Insgesamt	55	17.621	26.374	1.123,8	63.779	10.634,2	8.942,6

¹ Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

² Einschließlich Auszubildende, Heimarbeiter sowie tätige Inhaber und Mitinhaber.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 526

Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Karlsruhe 2017 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					in 1.000 Euro	Euro	
I Bauhauptgewerbe	118	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	666	5.465	4.357	417	8	606.166	110.918
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	288	3.717	2.421	997	13	321.847	86.588
IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	2.893	2.517	237	22	966.746	334.167
V Lebensmittelgewerbe	42	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	78	840	678	82	11	61.811	73.585
VII Handwerke für den privaten Bedarf	317	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1.641	16.633	12.769	2.158	10	2.310.350	138.902

Ergebnisse der Handwerkszählung 2017.

¹ Nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 527

Das zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerk in Karlsruhe 2017

Merkmal		Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					in 1.000 Euro	Euro		
Zulassungspflichtiges Handwerk	Anzahl	1.180	13.443	11.017	1.195	11	2.168.806	161.333
	%	X	100	82,0	8,9	X	X	X
Zulassungsfreies Handwerk	Anzahl	461	3.190	1.752	963	7	141.544	44.371
	%	X	100	54,9	30,2	X	X	X
Insgesamt		1.641	16.633	12.769	2.158	10	2.310.350	138.902

Ergebnisse der Handwerkszählung 2017.

¹ Nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tourismus

Tabelle 528

Angekommene Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in Karlsruhe seit 2001

Jahr ¹	Angekommene Gäste		Übernachtungen		Verweildauer pro Gast in Tagen	Auslastung der Schlafgelegenheiten in %
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland		
2001	318.304	62.325	611.949	120.146	1,9	38,5
2002	316.432	61.489	600.250	120.370	1,9	35,2
2003	330.311	61.207	617.341	121.204	1,9	35,4
2004	367.854	74.693	657.348	139.247	1,8	29,0
2005	382.203	75.777	732.596	145.747	1,9	41,4
2006	401.386	79.930	762.953	160.512	1,9	42,7
2007	425.396	83.334	777.716	170.292	1,8	42,0
2008	466.628	93.046	841.430	183.599	1,8	40,0
2009	461.599	91.715	825.523	182.060	1,8	40,5
2010	517.393	108.714	943.516	220.361	1,8	45,0
2011	539.010	107.644	986.860	225.882	1,8	46,8
2012	548.859	120.910	1.007.217	252.416	1,8	47,0
2013	571.039	134.196	1.024.275	267.545	1,8	46,4
2014	596.689	136.608	1.047.422	274.254	1,8	46,0
2015	621.128	138.389	1.096.961	269.621	1,8	47,4
2016	638.846	140.777	1.101.223	268.877	1,7	46,0
2017	669.579	151.882	1.168.584	295.655	1,7	48,0
2018	658.668	149.365	1.139.836	274.776	1,7	49,0

¹ Ab 2008 einschließlich Jugendherberge und Campingplatz.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 529

Angekommene Gäste und Übernachtungen in Karlsruhe 2018 nach Monaten

Monat	Angekommene Gäste			Übernachtungen			Zum Vergleich:	
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		Gäste	Übernachtungen
		aus Deutschland	aus dem Ausland ¹		aus Deutschland	aus dem Ausland ¹		
Januar	44.320	36.395	7.925	75.214	60.758	14.456	43.472	75.620
Februar	48.788	38.296	10.492	84.166	65.600	18.566	46.865	82.014
März	54.508	43.059	11.449	100.427	77.639	22.788	54.058	94.852
April	55.109	41.933	13.176	95.719	72.072	23.647	52.318	91.231
Mai	54.579	42.940	11.639	93.372	70.830	22.542	61.797	107.817
Juni	61.013	46.834	14.179	102.998	77.252	25.746	55.539	94.960
Juli	64.230	44.987	19.243	110.203	75.880	34.323	66.590	115.727
August	55.519	37.347	18.172	93.564	63.710	29.854	58.881	104.600
September	60.574	48.488	12.086	106.650	84.511	22.139	63.003	111.870
Oktober	56.908	45.792	11.116	99.300	77.460	21.840	58.176	104.664
November	54.185	45.316	8.869	95.263	76.816	18.447	55.028	96.365
Dezember	48.935	37.916	11.019	82.960	62.532	20.428	53.852	88.864
Insgesamt	658.668	509.303	149.365	1.139.836	865.060	274.776	669.579	1.168.584

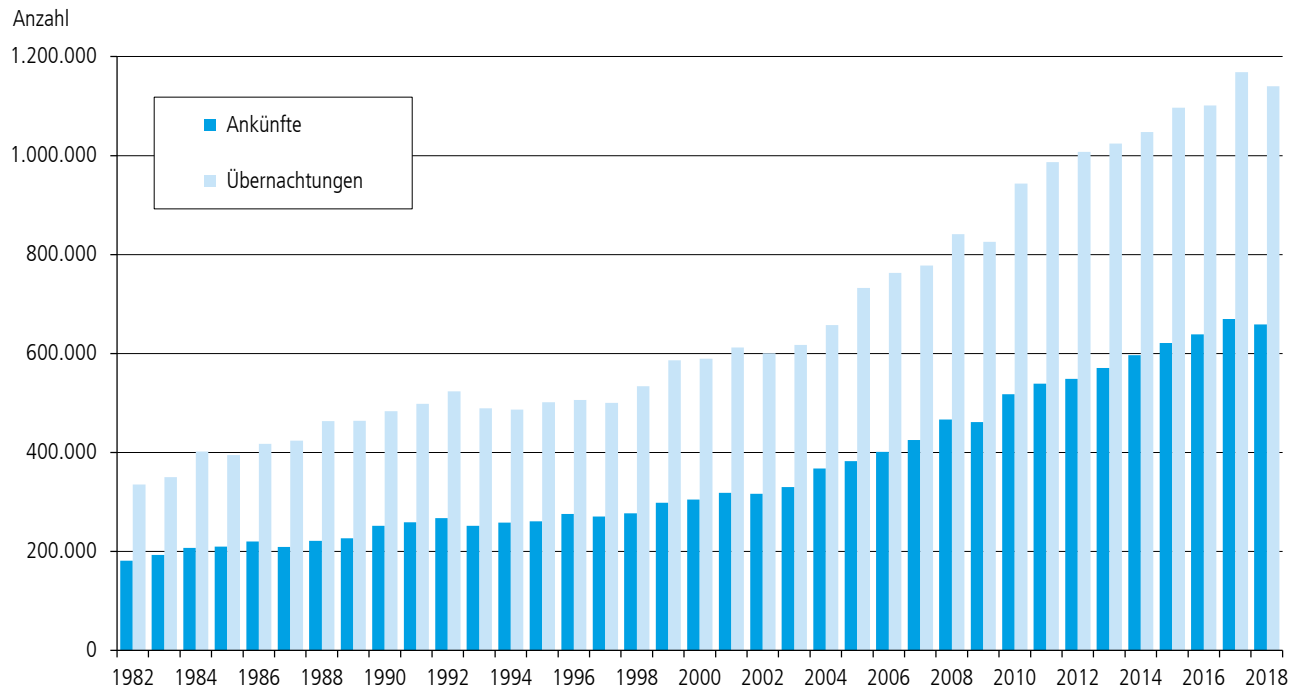
¹ Einschließlich ohne Angabe.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.9

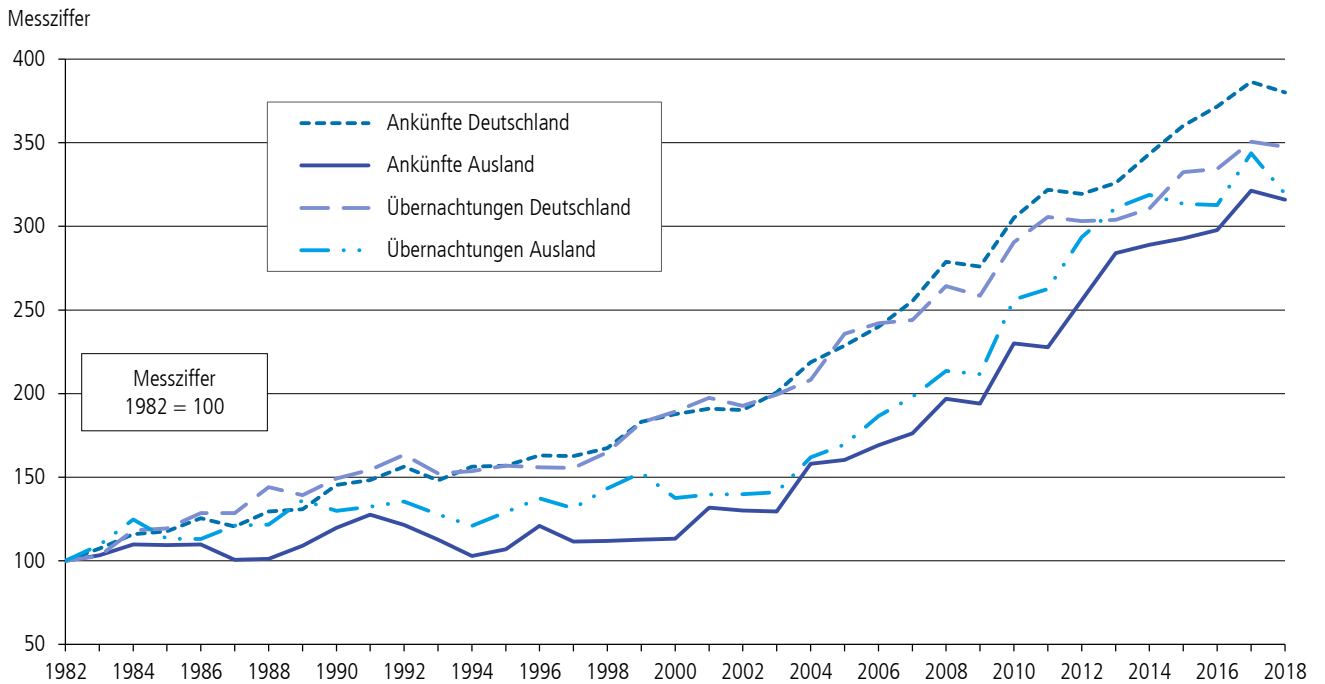
Ankünfte und Übernachtungen in Karlsruher Beherbergungsbetrieben seit 1982¹



¹ Ab 2008 einschließlich Jugendherberge und Campingplatz.
 Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.10

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in Karlsruher Beherbergungsbetrieben seit 1982 nach Herkunft der Gäste¹



¹ Ab 2008 einschließlich Jugendherberge und Campingplatz.
 Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 530

Auslandsgäste in Karlsruher Beherbergungsbetrieben seit 2016 nach Herkunftsländern

Herkunftsland ¹	2016		2017		2018	
	angekommene Gäste	Übernachtungen	angekommene Gäste	Übernachtungen	angekommene Gäste	Übernachtungen
Belgien	8.200	10.913	8.545	11.011	8.119	10.161
Bulgarien	850	1.757	780	2.173	758	2.204
Dänemark	1.935	3.065	2.133	2.991	2.134	3.249
Finnland	776	1.695	844	1.435	1.010	2.070
Frankreich	11.753	18.617	12.396	19.494	12.578	19.387
Griechenland	627	1.788	766	2.396	1.053	2.914
Irland, Republik	1.514	3.000	1.974	3.605	1.265	2.955
Italien	5.937	10.807	6.692	11.953	6.855	12.624
Luxemburg	1.327	2.042	1.345	2.031	1.332	1.961
Niederlande	20.677	26.519	20.997	25.718	20.420	26.028
Norwegen	792	1.300	825	1.520	905	1.610
Österreich	6.243	12.422	6.678	12.737	6.528	12.612
Polen	3.473	5.702	4.414	7.319	3.708	7.353
Portugal	506	1.244	564	1.180	570	1.145
Rumänien	1.937	10.821	2.382	17.300	2.291	5.468
Russland	1.866	4.567	2.439	5.853	2.499	5.733
Schweden	1.890	3.147	2.067	3.219	2.081	3.425
Schweiz	16.453	24.882	16.355	26.360	16.571	25.530
Slowakische Republik	515	1.223	534	1.041	578	1.200
Slowenien	360	688	524	980	501	936
Spanien	4.271	9.513	3.668	7.722	3.926	8.596
Tschechische Republik	1.502	2.534	1.566	2.758	1.801	3.219
Türkei	1.826	4.607	2.109	5.678	1.826	4.610
Ungarn	1.103	2.406	1.662	5.022	1.207	2.776
Vereinigtes Königreich	7.964	14.383	7.475	13.313	8.222	15.062
Übriges Europa	4.362	8.800	4.727	11.323	4.960	9.942
Europa zusammen	108.659	188.442	114.461	206.132	113.698	192.770
Afrika	1.034	2.485	1.345	4.048	904	2.759
Brasilien	1.260	2.848	1.147	3.887	2.020	6.905
Mittelamerika/Karibik	325	920	320	752	366	898
Kanada	700	1.885	760	1.809	865	2.367
USA	8.304	22.097	7.661	17.659	7.721	17.522
Übriges Amerika	612	1.615	1.164	2.529	699	1.604
Amerika zusammen	11.201	29.365	11.052	26.636	11.671	29.296
Arabische Golfstaaten	1.373	4.118	1.830	6.522	1.511	4.209
China VR, Hongkong	4.853	12.184	7.446	14.673	6.670	10.668
Indien	2.110	7.169	2.629	8.993	2.131	6.986
Israel	4.501	10.126	4.080	11.370	2.641	7.978
Japan	1.742	3.819	2.201	4.338	1.824	3.839
Südkorea	771	1.512	1.106	1.904	2.038	2.822
Taiwan	826	1.208	1.694	2.128	1.935	3.062
Übriges Asien	1.958	5.032	2.111	5.151	2.484	6.008
Asien zusammen	18.134	45.168	23.097	55.079	21.234	45.572
Australien/Neuseeland/Ozeanien	732	1.561	794	1.843	1.090	2.856
Ohne Angabe	1.017	1.856	1.133	1.917	768	1.523
Insgesamt	140.777	268.877	151.882	295.655	149.365	274.776

¹ Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 531

Beherbergungsbetriebe in Karlsruhe seit 2012

Jahr ¹	Betriebe insgesamt		davon geführt als ...							
	Anzahl	Schlafgelegenheiten	Hotel		Hotel garni		Gasthof		sonstige Betriebe ²	
			Anzahl	Schlafgelegenheiten	Anzahl	Schlafgelegenheiten	Anzahl	Schlafgelegenheiten	Anzahl	Schlafgelegenheiten
2012	62	6.297	25	3.097	21	2.000	11	358	5	842
2013	62	6.491	25	3.128	21	2.142	11	358	5	863
2014 z ³	63	6.486	24	3.538	25	1.823	9	324	5	801
2015	62	6.662	24	3.515	25	1.988	8	306	5	853
2016	62	6.698	20	2.967	29	2.566	8	312	5	853
2017	62	6.863	21	3.102	28	2.698	8	330	5	733
2018	61	6.287	21	3.130	27	2.398	7	269	6	490

¹ Stand jeweils 1. Juli.

² Erholungsheim, Sportschule, Jugendherberge, Campingplatz (ab 04/2008), Naturfreundehaus (ab 10/2012) und Ferienwohnungen.

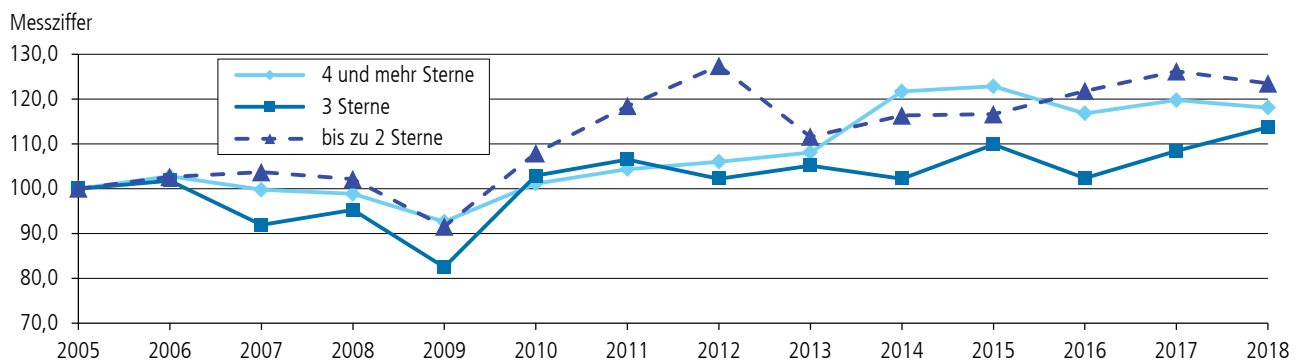
³ Aufgrund des Kategorienwechsels von Betrieben im Berichtsjahr 2014 ist die Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Jahren beeinträchtigt.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.11

Bettenauslastung in Karlsruhe seit 2005 nach Sternekategorien¹ (Messziffer 2005 = 100)



¹ Nach dem Unterkunftsverzeichnis der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH.

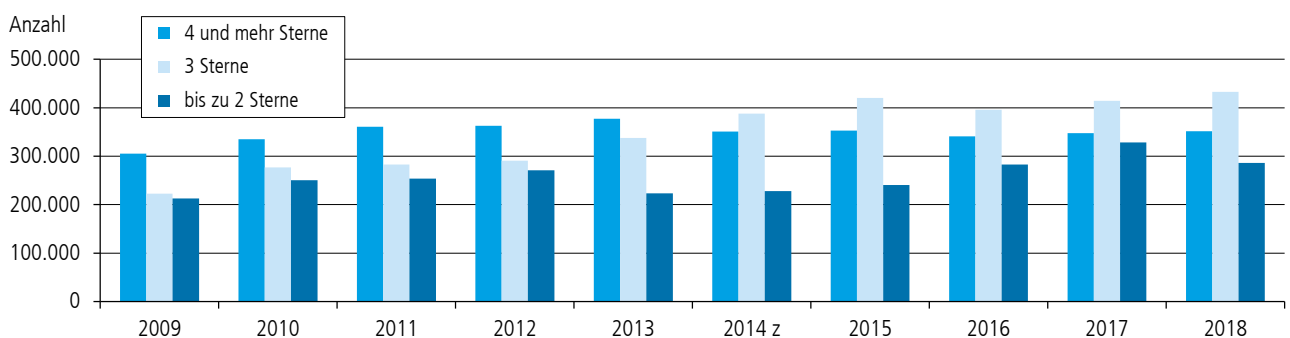
Ohne sonstige Betriebe.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.12

Übernachtungen in Karlsruher Beherbergungsbetrieben seit 2009 nach Sternekategorien^{1, 2}



¹ Nach dem Unterkunftsverzeichnis der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH.

² Aufgrund des Kategorienwechsels von Betrieben im Berichtsjahr 2014 ist die Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Jahren beeinträchtigt.

Ohne sonstige Betriebe.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Preisindizes

Tabelle 532

Verbraucherpreisindizes Deutschland und Baden-Württemberg (Basis: 2015 = 100)

Jahr/Monat	Deutschland		Baden-Württemberg		
	Verbraucherpreisindex	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitpunkt (%)	Verbraucherpreisindex	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitpunkt (%)	
2010 Jahresdurchschnitt	93,2	1,1	93,6	1,1	
2011 Jahresdurchschnitt	95,2	2,1	95,5	2,0	
2012 Jahresdurchschnitt	97,1	2,0	97,3	1,9	
2013 Jahresdurchschnitt	98,5	1,4	98,6	1,3	
2014 Jahresdurchschnitt	99,5	1,0	99,4	0,8	
2015 Jahresdurchschnitt	100,0	0,5	100,0	0,6	
2016 Jahresdurchschnitt	100,5	0,5	100,5	0,5	
2017 Jahresdurchschnitt	102,0	1,5	102,1	1,6	
2018 Jahresdurchschnitt	103,8	1,8	104,1	2,0	
2016	Januar	99,0	0,5	99,0	0,5
	Februar	99,3	0,1	99,3	0,2
	März	100,0	0,3	100,0	0,3
	April	100,1	-0,1	100,2	0,0
	Mai	100,6	0,2	100,6	0,2
	Juni	100,7	0,3	100,7	0,3
	Juli	101,1	0,5	101,1	0,5
	August	101,0	0,4	100,9	0,4
	September	101,0	0,6	101,1	0,7
	Oktober	101,2	0,8	101,3	0,9
	November	100,5	0,8	100,7	0,9
	Dezember	101,2	1,5	101,3	1,5
2017	Januar	100,6	1,6	100,6	1,6
	Februar	101,2	1,9	101,1	1,8
	März	101,4	1,4	101,5	1,5
	April	101,8	1,7	102,0	1,8
	Mai	101,8	1,2	101,9	1,3
	Juni	102,1	1,4	102,2	1,5
	Juli	102,5	1,4	102,7	1,6
	August	102,6	1,6	102,7	1,8
	September	102,7	1,7	102,9	1,8
	Oktober	102,5	1,3	102,7	1,4
	November	102,1	1,6	102,3	1,6
	Dezember	102,6	1,4	102,9	1,6
2018	Januar	102,0	1,4	102,2	1,6
	Februar	102,3	1,1	102,6	1,5
	März	102,9	1,5	103,1	1,6
	April	103,1	1,3	103,4	1,4
	Mai	103,9	2,1	104,2	2,3
	Juni	104,0	1,9	104,3	2,1
	Juli	104,4	1,9	104,8	2,0
	August	104,5	1,9	104,8	2,0
	September	104,7	1,9	105,2	2,2
	Oktober	104,9	2,3	105,4	2,6
	November	104,2	2,1	104,8	2,4
	Dezember	104,2	1,6	104,7	1,7

Berechnung der Indexveränderung:

Die Indexveränderung in Prozent ergibt sich nach der Formel: Neuer Indexstand / alter Indexstand x 100 - 100.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden beziehungsweise Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 533

Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Hauptgruppen (Basis: 2015 = 100)

Jahr/Monat	Gesamtindex	davon										
		Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkohol. Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Haushalt und lfd. Instandhaltung	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Beherbergungs- u. Gaststättenleistungen	
2014 JD	99,5	99,4	97,4	100,1	100,4	99,3	98,5	101,7	101,4	96,1	97,0	
2015 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2016 JD	100,5	100,8	102,2	100,8	100,0	100,6	101,1	99,1	98,8	100,7	102,2	
2017 JD	102,0	103,6	104,7	101,4	101,2	101,1	102,5	101,9	97,6	102,1	104,4	
2018 JD	103,8	106,0	108,0	101,7	103,0	101,8	103,4	105,2	96,6	103,4	106,7	
2016	Januar	99,0	100,0	101,1	95,7	99,5	100,3	100,5	97,4	99,4	95,2	100,9
	Februar	99,3	100,7	100,9	97,3	99,6	100,5	100,7	97,0	99,4	97,1	101,1
	März	100,0	101,1	101,1	102,0	99,7	100,6	100,8	97,4	99,3	99,4	101,6
	April	100,1	101,4	101,9	103,4	99,8	100,7	100,9	98,2	99,0	98,1	101,8
	Mai	100,6	100,7	102,3	102,9	99,9	100,8	101,0	99,1	98,7	100,8	102,4
	Juni	100,7	100,3	102,6	99,9	100,0	100,6	101,1	100,1	98,6	101,9	102,5
	Juli	101,1	100,7	102,6	96,6	100,0	100,5	101,3	99,9	98,6	106,6	102,8
	August	101,0	100,2	102,7	97,4	100,0	100,4	101,4	99,2	98,6	106,3	102,9
	September	101,0	100,4	103,0	103,1	100,1	100,5	101,4	99,6	98,4	103,1	102,8
	Oktober	101,2	100,4	102,9	104,6	100,3	100,8	101,5	100,3	98,5	102,4	102,7
	November	100,5	101,5	102,9	104,1	100,3	100,8	101,5	99,7	98,4	96,5	102,6
	Dezember	101,2	102,3	102,9	102,1	100,6	100,9	101,5	100,8	98,3	100,4	102,7
2017	Januar	100,6	103,2	103,0	97,3	100,8	100,8	101,9	101,3	98,4	95,5	102,9
	Februar	101,2	105,2	103,1	97,4	100,9	100,9	102,0	101,6	98,2	97,7	103,2
	März	101,4	103,4	103,1	103,8	100,9	101,1	102,3	101,3	98,0	98,5	103,4
	April	101,8	102,9	104,0	104,0	101,1	101,0	102,4	102,0	97,9	100,7	103,8
	Mai	101,8	102,9	104,5	103,3	101,1	101,0	102,6	101,4	97,7	101,1	104,2
	Juni	102,1	102,7	105,1	100,6	101,0	101,1	102,6	101,4	97,7	104,8	104,6
	Juli	102,5	103,0	105,4	97,1	101,1	101,0	102,7	101,7	97,4	109,0	105,1
	August	102,6	102,9	105,5	98,7	101,2	100,9	102,7	101,9	97,2	108,5	105,2
	September	102,7	103,4	105,5	103,7	101,4	101,1	102,7	102,2	97,2	105,4	105,2
	Oktober	102,5	104,2	105,7	104,5	101,6	101,2	102,7	102,0	97,2	103,3	105,0
	November	102,1	104,3	105,8	103,8	101,8	101,3	102,7	102,6	97,0	98,5	104,7
	Dezember	102,6	105,0	106,0	102,4	101,9	101,4	102,7	102,9	97,0	102,1	105,0
2018	Januar	102,0	105,9	106,0	96,6	102,2	101,6	103,0	102,7	97,1	96,6	105,3
	Februar	102,3	105,8	106,2	98,5	102,2	101,5	103,1	102,9	97,0	98,6	105,5
	März	102,9	106,1	106,5	103,5	102,3	101,7	103,4	102,5	96,7	101,0	105,8
	April	103,1	106,1	107,8	104,2	102,5	101,7	103,2	103,5	96,7	100,3	106,1
	Mai	103,9	106,2	108,0	103,5	102,8	101,7	103,3	104,8	96,7	104,7	106,6
	Juni	104,0	106,1	108,7	101,3	102,9	101,8	103,4	105,4	96,6	105,0	106,9
	Juli	104,4	105,6	108,8	95,9	103,0	101,5	103,5	105,8	96,5	110,8	107,2
	August	104,5	105,3	108,8	98,2	103,2	101,5	103,6	106,0	96,3	110,3	107,3
	September	104,7	106,3	108,7	104,4	103,5	101,8	103,7	106,7	96,3	106,7	107,3
	Oktober	104,9	106,1	109,1	105,5	103,9	102,1	103,7	107,1	96,2	106,3	107,3
	November	104,2	105,9	108,9	105,2	104,1	102,2	103,7	108,0	96,2	98,6	107,1
	Dezember	104,2	106,1	108,7	103,1	103,7	102,2	103,7	106,4	96,3	102,1	107,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.13

Entwicklung der Verbraucherpreise in Deutschland seit 2016 (Basis: 2015 = 100) – ausgewählte Verbrauchsgruppen –

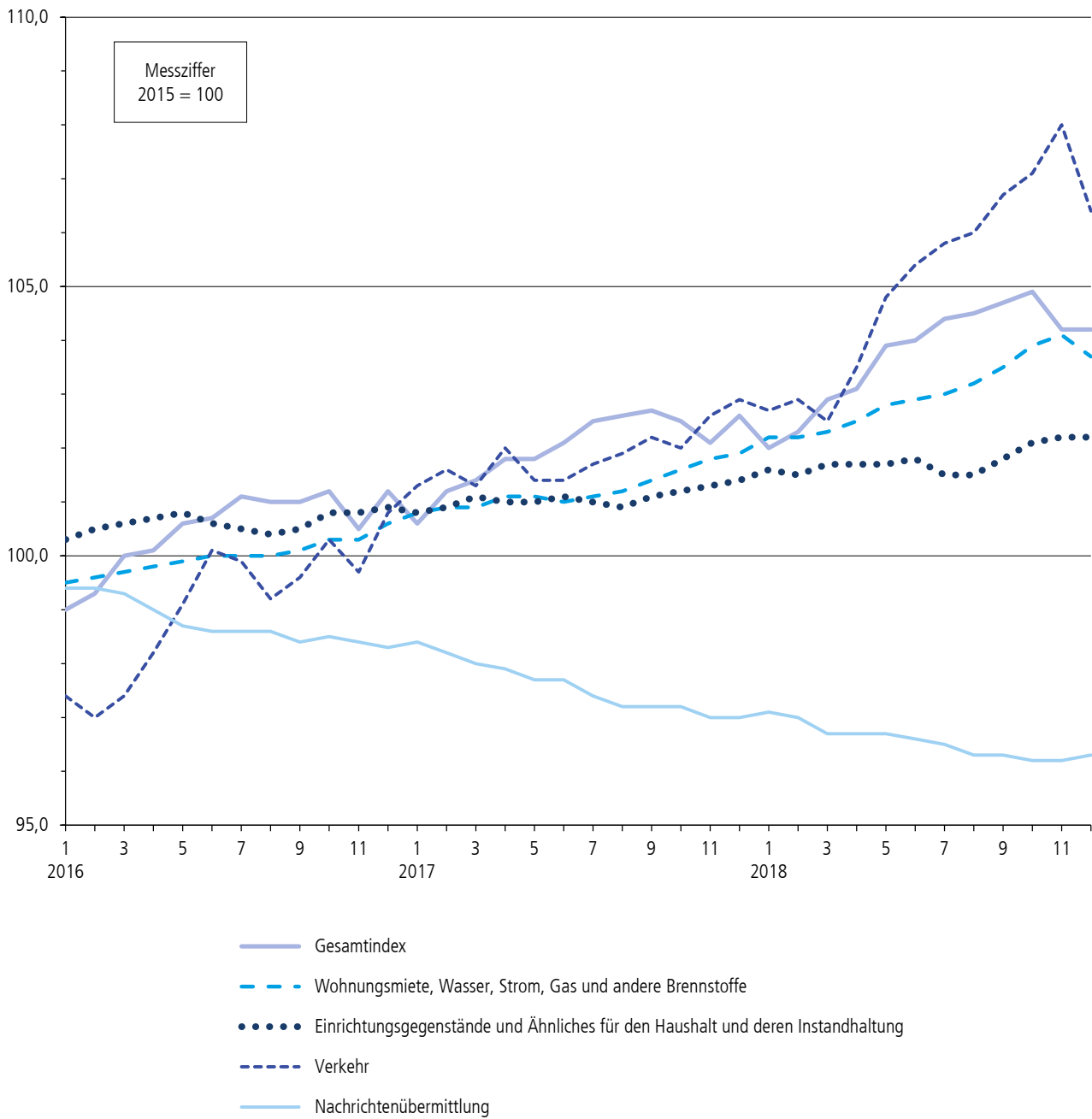


Tabelle 534

Verbraucherpreisindex für Baden-Württemberg nach Hauptgruppen (Basis: 2015 = 100)

Jahr/Monat	Gesamtindex	davon										
		Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkohol. Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Haushalt und lfd. Instandhaltung	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Beherbergungs- u. Gaststättenleistungen	
2010 JD	93,6	90,0	88,8	88,8	92,3	97,2	97,9	94,2	109,9	92,7	90,5	
2011 JD	95,5	92,1	90,3	90,3	95,1	97,8	98,5	98,9	106,0	92,4	91,8	
2012 JD	97,3	95,3	92,8	92,8	96,9	98,2	100,8	102,3	104,1	93,1	93,7	
2013 JD	98,6	99,0	94,9	94,9	98,6	98,9	96,9	101,9	102,7	95,3	96,0	
2014 JD	99,4	99,7	97,6	97,6	99,7	99,3	98,8	101,6	101,4	96,4	97,4	
2015 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2016 JD	100,5	100,4	102,1	100,7	100,2	100,8	101,0	99,1	98,8	100,6	102,7	
2017 JD	102,1	103,0	104,3	101,3	101,5	101,5	103,3	102,1	97,6	102,2	104,1	
2018 JD	104,1	105,5	107,8	101,7	103,5	102,7	104,4	105,7	96,6	103,6	106,1	
2016	Januar	99,0	100,0	100,9	95,2	99,7	100,4	100,5	97,3	99,4	95,2	100,8
	Februar	99,3	100,3	100,6	96,1	99,8	100,5	100,5	97,1	99,4	97,1	101,3
	März	100,0	100,8	101,1	101,7	100,0	100,6	100,5	97,5	99,3	99,3	102,1
	April	100,2	101,0	101,6	103,9	100,0	100,9	100,7	98,3	99,0	98,2	102,4
	Mai	100,6	100,2	102,2	103,4	100,2	100,8	100,8	98,9	98,7	100,8	102,9
	Juni	100,7	99,7	102,5	100,0	100,2	100,9	100,8	99,9	98,6	101,9	103,3
	Juli	101,1	100,2	102,6	96,6	100,1	100,7	101,1	99,6	98,6	106,6	103,4
	August	100,9	99,7	102,6	96,0	100,1	100,4	101,2	99,5	98,6	106,0	103,4
	September	101,1	100,2	102,8	103,5	100,1	100,7	101,5	99,7	98,4	103,0	103,3
	Oktober	101,3	100,1	102,7	105,1	100,6	101,2	101,6	100,2	98,4	102,3	103,3
	November	100,7	101,0	102,7	104,9	100,5	101,1	101,6	99,9	98,4	96,4	102,9
	Dezember	101,3	101,7	102,9	102,4	100,8	100,9	101,7	100,8	98,3	100,2	102,7
2017	Januar	100,6	102,6	102,8	97,2	100,8	100,8	102,1	101,3	98,3	95,3	102,7
	Februar	101,1	104,5	102,9	95,1	101,0	101,0	102,5	101,9	98,2	97,8	103,1
	März	101,5	102,6	102,8	104,1	101,0	101,4	103,3	101,4	98,0	98,7	103,3
	April	102,0	102,2	103,8	104,3	101,3	101,1	103,4	102,2	97,9	100,9	103,7
	Mai	101,9	102,3	104,0	103,9	101,3	101,3	103,4	101,6	97,7	101,1	104,0
	Juni	102,2	101,8	104,5	100,8	101,2	101,6	103,5	101,7	97,7	104,9	104,3
	Juli	102,7	102,3	104,8	97,3	101,4	101,8	103,8	102,1	97,4	109,1	104,6
	August	102,7	102,2	104,9	98,1	101,4	101,3	103,7	102,4	97,3	108,7	104,9
	September	102,9	103,1	105,1	103,9	101,6	101,6	103,6	102,4	97,2	105,5	104,8
	Oktober	102,7	103,8	105,1	104,7	101,9	101,7	103,5	102,1	97,2	103,5	104,6
	November	102,3	104,0	105,3	104,2	102,2	102,0	103,5	102,7	97,0	98,7	104,3
	Dezember	102,9	104,9	105,6	102,2	102,4	101,8	103,6	103,2	97,1	102,3	104,3
2018	Januar	102,2	105,5	105,6	95,8	102,6	102,4	103,6	103,0	97,1	96,9	104,5
	Februar	102,6	105,2	105,8	98,2	102,5	102,4	104,0	103,5	97,0	98,8	104,8
	März	103,1	105,4	106,0	103,5	102,6	102,5	104,2	102,9	96,8	101,1	105,1
	April	103,4	106,0	107,5	104,3	102,8	102,2	103,9	103,7	96,7	100,4	105,7
	Mai	104,2	106,1	107,7	103,8	103,1	102,3	104,3	104,9	96,7	104,9	106,1
	Juni	104,3	105,8	108,7	101,8	103,3	102,7	104,5	105,8	96,6	105,3	106,5
	Juli	104,8	105,2	108,8	96,0	103,5	102,5	104,6	106,2	96,5	110,9	107,0
	August	104,8	104,8	108,8	97,9	103,8	102,4	104,7	106,1	96,3	110,2	106,8
	September	105,2	105,7	108,1	104,7	104,1	103,1	104,7	107,4	96,3	106,9	106,8
	Oktober	105,4	105,7	109,0	105,7	104,4	103,4	104,7	107,7	96,2	106,4	106,5
	November	104,8	105,4	108,9	105,3	104,8	103,6	104,8	109,2	96,3	98,7	106,2
	Dezember	104,7	105,3	108,9	103,3	104,3	103,4	104,7	107,5	96,3	102,2	106,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 535

Preisindizes für Bauleistungen an Wohngebäuden in Deutschland (Basis: 2015 = 100)

Jahr/Monat	Wohngebäude insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2010 Jahresdurchschnitt	90,1	91,1	89,2
2011 Jahresdurchschnitt	92,5	93,6	91,6
2012 Jahresdurchschnitt	94,9	95,9	94,0
2013 Jahresdurchschnitt	96,8	97,5	96,2
2014 Jahresdurchschnitt	98,5	99,0	98,0
2015 Jahresdurchschnitt	100,0	100,0	100,0
2016 Jahresdurchschnitt	102,1	101,7	102,3
2017 Jahresdurchschnitt	105,3	105,0	105,5
2018 Jahresdurchschnitt	109,9	110,5	109,4
Februar	108,2	108,3	108,1
Mai	109,2	109,6	108,9
August	110,6	111,5	109,9
November	111,5	112,5	110,7

Einschließlich Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 536

Baupreisindizes in Baden-Württemberg seit 2010 nach ausgewählten Bauwerkstypen (Basis: 2015 = 100)

Jahr/Monat	Wohngebäude	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Ortskanäle
2010 Jahresdurchschnitt	89,4	88,6	88,3	90,5	89,9
2011 Jahresdurchschnitt	92,1	91,4	91,6	91,9	91,6
2012 Jahresdurchschnitt	94,3	93,6	93,9	95,4	93,3
2013 Jahresdurchschnitt	96,0	95,5	95,7	97,5	95,0
2014 Jahresdurchschnitt	97,9	97,7	98,0	98,9	96,2
2015 Jahresdurchschnitt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 Jahresdurchschnitt	102,3	102,4	102,2	100,2	101,5
2017 Jahresdurchschnitt	105,6	106,1	105,9	103,1	103,5
2018 Jahresdurchschnitt	110,6	111,1	110,8	108,8	108,6
Februar	108,6	109,3	108,9	106,8	106,7
Mai	109,9	110,5	110,1	108,2	107,5
August	111,4	111,9	111,6	109,7	109,6
November	112,3	112,7	112,4	110,3	110,5

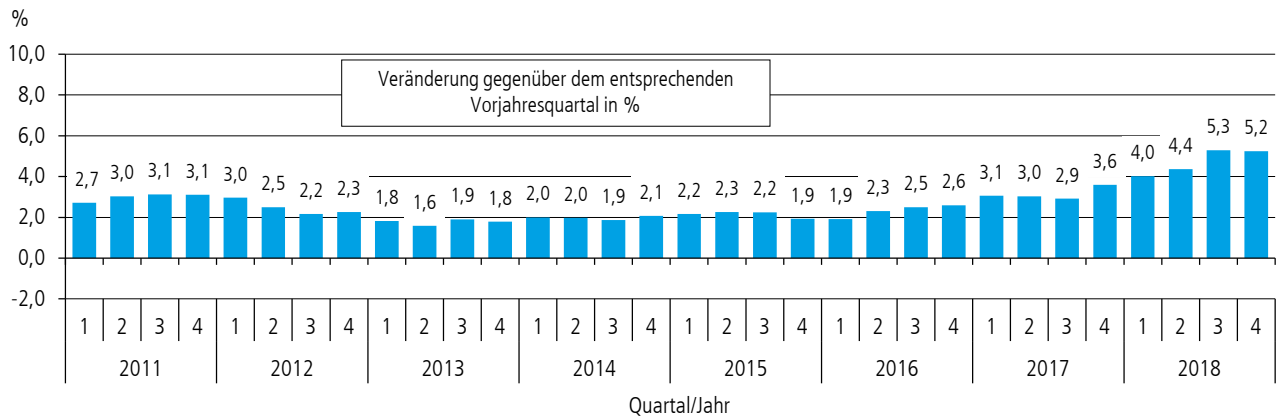
Einschließlich Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.14

Baupreisentwicklung¹ für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Baden-Württemberg seit 2011



¹ Einschließlich Mehrwertsteuer.

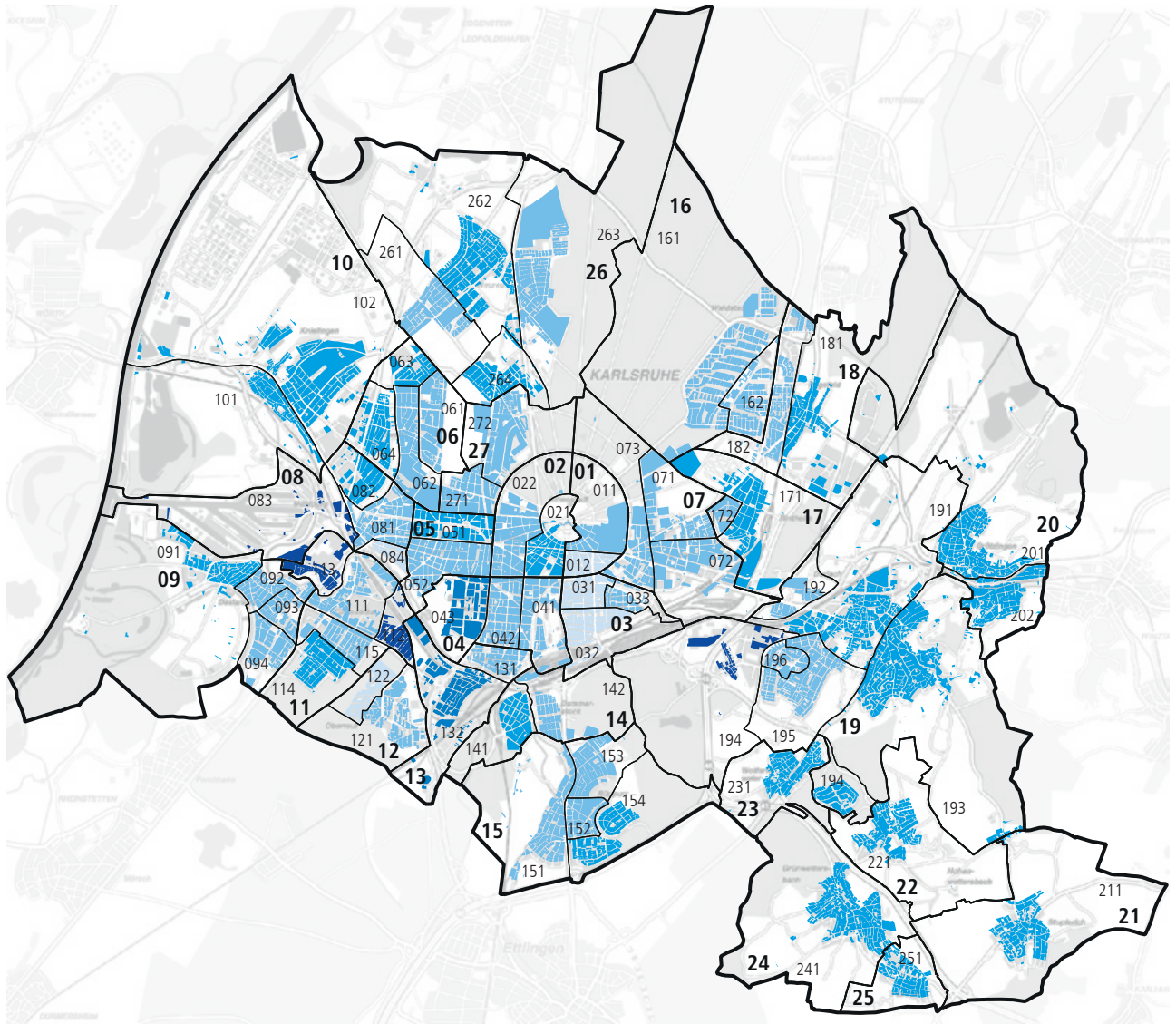
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Verkehr

Karte 5.3

Zugelassene Pkw in den Karlsruher Stadtvierteln 2017



Stadtteile

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 01 Innenstadt-Ost | 15 Rüppurr |
| 02 Innenstadt-West | 16 Waldstadt |
| 03 Südstadt | 17 Rintheim |
| 04 Südweststadt | 18 Hagsfeld |
| 05 Weststadt | 19 Durlach |
| 06 Nordweststadt | 20 Grötzingen |
| 07 Oststadt | 21 Stupferich |
| 08 Mühlburg | 22 Hohenwettersbach |
| 09 Daxlanden | 23 Wolfartsweier |
| 10 Knielingen | 24 Grünwettersbach |
| 11 Grünwinkel | 25 Palmbach |
| 12 Oberreut | 26 Neureut |
| 13 Beiertheim-Bulach | 27 Nordstadt |
| 14 Weierfeld-Dammerstock | |

Zugelassene Pkw je 1.000 Einwohner/-innen*

- unter 300
- 300 bis unter 500
- 500 bis unter 700
- 700 bis unter 900
- 900 und mehr

* Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Zeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Stadtteilgrenze
- Stadtviertelgrenze

Karlsruher Durchschnitt: 463,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – eigene Berechnungen.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Jahrbuch 2019.

Tabelle 537

Zugelassene Kraftfahrzeuge 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln

Stadtteil/Stadtviertel	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹	davon			Kfz auf 1.000 Einwohner ²	Pkw auf 1.000 Einwohner ²
		Personenkraftwagen	Krafträder	Lastkraftwagen und Sonstige		
Innenstadt-Ost	2.076	1.675	144	257	308,7	249,1
Nordöstlicher Teil	663	489	37	137	440,8	325,1
Südwestlicher Teil	1.413	1.186	107	120	270,0	227,2
Innenstadt-West	4.161	3.650	271	240	402,8	353,4
Östlicher Teil	1.245	1.098	68	79	574,8	506,9
Westlicher Teil	2.916	2.552	203	161	356,4	311,9
Südstadt	7.516	6.533	538	445	365,6	317,8
Nördlicher Teil	2.312	1.944	202	166	334,2	281,0
Südlicher Teil	3.090	2.617	227	246	352,7	298,7
Östlicher Teil	2.114	1.972	109	33	433,6	404,5
Südweststadt	9.712	7.961	697	1.054	463,2	379,7
Östlicher Teil	3.490	2.543	190	757	545,2	397,3
Mittlerer Teil	4.702	4.125	438	139	365,1	320,3
Beiertheimer Feld	1.520	1.293	69	158	898,9	764,6
Weststadt	8.282	7.423	667	192	404,7	362,8
Mittlerer Teil	1.951	1.822	92	37	659,1	615,5
Südlicher Teil	6.331	5.601	575	155	361,7	320,0
Nordweststadt	5.956	5.162	467	327	512,3	444,0
Alter Flugplatz	2.014	1.844	134	36	407,1	372,8
Binsenschlauch	1.349	1.163	143	43	446,1	384,6
Lange Richtstatt	641	550	52	39	606,4	520,3
Rennbuckel	1.952	1.605	138	209	751,1	617,5
Oststadt	9.893	8.324	599	970	511,6	430,5
Nördlicher Teil	2.246	1.963	167	116	422,3	369,1
Südlicher Teil	4.477	3.522	224	731	612,4	481,7
Westlicher Teil	3.170	2.839	208	123	472,6	423,3
Mühlburg	8.984	7.371	501	1.112	528,6	433,7
Alt-Mühlburg	4.784	4.262	356	166	405,8	361,5
Weingärtensiedlung	1.358	1.060	71	227	892,2	696,5
Rheinhafen	2.053	1.324	25	704	1.666,4	1.074,7
Mühlburger Feld	789	725	49	15	321,5	295,4
Daxlanden	7.384	6.021	646	717	628,7	513,4
Alt-Daxlanden	2.376	1.631	192	553	981,4	673,7
Neu-Daxlanden	1.506	1.286	145	75	559,4	477,7
Daxlanden-Ost	1.135	1.038	87	10	513,6	469,7
Rheinstrandsiedlung	2.367	2.066	222	79	537,5	469,1
Knielingen	7.671	6.447	645	579	701,5	589,6
Alt-Knielingen	2.086	1.567	227	292	667,1	501,1
Neu-Knielingen	5.585	4.880	418	287	715,3	625,0
Grünwinkel	8.126	6.627	567	932	746,8	609,0
Alt-Grünwinkel	2.678	2.160	192	326	611,0	492,8
Hardecksiedlung	1.201	853	55	293	1.471,8	1.045,3
Albsiedlung	1.416	1.242	76	98	1.174,1	1.029,9
Alte Heidenstückersiedlung	1.487	1.256	150	81	703,1	593,9
Neue Heidenstückersiedlung	1.344	1.116	94	134	569,3	472,7
Oberreut	4.092	3.718	281	93	427,9	388,8
Feldlage	2.953	2.681	205	67	492,8	447,4
Waldlage	1.139	1.037	76	26	319,0	290,4

noch Tabelle 537

Zugelassene Kraftfahrzeuge 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln

Stadtteil/Stadtviertel	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹	davon			Kfz auf 1.000 Einwohner ²	Pkw auf 1.000 Einwohner ²
		Personenkraftwagen	Krafträder	Lastkraftwagen und Sonstige		
Beiertheim-Bulach	4.546	3.746	388	412	649,2	535,0
Beiertheim	1.795	1.522	194	79	435,9	369,6
Bulach	2.751	2.224	194	333	953,9	771,2
Weierfeld-Dammerstock	3.181	2.842	284	55	530,2	473,7
Weierfeld	1.652	1.446	171	35	574,6	503,0
Dammerstock	1.529	1.396	113	20	489,3	446,7
Rüppurr	6.394	5.547	643	204	595,3	516,4
Alt-Rüppurr	2.096	1.715	247	134	598,3	489,6
Neu-Rüppurr	807	719	72	16	530,2	472,4
Gartenstadt	1.767	1.549	193	25	564,9	495,2
Rüppurr-Südstadt	1.724	1.564	131	29	666,2	604,3
Waldstadt	5.670	5.183	363	124	453,6	414,6
Waldlage	4.015	3.638	289	88	436,9	395,9
Feldlage	1.655	1.545	74	36	499,7	466,5
Rintheim	3.523	3.146	202	175	550,5	491,6
Alt-Rintheim	2.587	2.280	156	151	729,6	643,0
Rintheimer Feld	936	866	46	24	328,0	303,4
Hagsfeld	4.631	3.740	328	563	642,6	518,9
Alt-Hagsfeld	2.336	1.764	154	418	808,0	610,2
Westlicher Teil	2.295	1.976	174	145	531,7	457,8
Durlach	19.835	16.888	1.291	1.656	645,3	549,4
Alt-Durlach	7.263	6.233	484	546	629,6	540,3
Dornwald-Untermühl	671	591	55	25	491,9	433,3
Hanggebiet	3.635	3.246	221	168	649,5	580,0
Bergwald	749	703	35	11	557,7	523,5
Aue	4.040	3.462	377	201	536,3	459,6
Lohn-Lissen	1.326	1.196	89	41	466,2	420,5
Killisfeld	2.151	1.457	30	664	4.136,5	2.801,9
Grötzingen	6.838	5.585	462	791	749,4	612,1
Nördlich der Pfinz	5.034	4.008	317	709	820,1	653,0
Südlich der Pfinz	1.804	1.577	145	82	604,0	528,0
Stupferich	2.403	1.936	184	283	838,7	675,7
Hohenwettersbach	1.927	1.688	168	71	642,1	562,5
Wolfartsweier	2.081	1.761	225	95	670,9	567,7
Grünwettersbach	2.947	2.505	283	159	730,0	620,5
Palmbach	1.384	1.200	139	45	695,8	603,3
Neureut	11.415	10.039	809	567	601,6	529,1
Südlicher Teil	2.160	1.904	172	84	564,9	497,9
Nördlicher Teil	5.214	4.522	327	365	678,6	588,6
Kirchfeld	2.523	2.258	201	64	510,0	456,4
Heide	1.518	1.355	109	54	602,4	537,7
Nordstadt	4.466	3.973	350	143	459,7	409,0
Hardtwaldsiedlung	1.391	1.213	131	47	443,0	386,3
Amerikanersiedlung	3.075	2.760	219	96	467,8	419,8
Fahrzeuge, die nicht zugeordnet werden können	27	21	1	5	-	-
Stadt Karlsruhe	165.121	140.712	12.143	12.266	544,0	463,6

¹ Ohne vorübergehende Stilllegungen. Daten sind mit Ergebnissen vor 2007 nicht vergleichbar.

² Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 538

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Karlsruhe seit 1973

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹	davon			Kfz auf 1.000 Einwohner	Pkw auf 1.000 Einwohner	Pkw auf 1.000 Einwohner ² im Alter von 18 u. mehr Jahren
		Personenkraftwagen	Krafträder	Lastkraftwagen und Sonstige			
1973	87.468	79.350	1.257	6.861	331,9	302,1	387,8
1974	85.955	78.149	1.302	6.504	320,0	291,4	372,7
1975	90.624	82.650	1.498	6.476	319,9	293,4	380,4
1976	96.269	87.290	2.295	6.684	344,7	314,6	397,7
1977	101.419	91.996	2.409	7.014	367,0	333,7	419,0
1978	107.667	97.637	2.620	7.410	392,3	356,8	444,7
1979	113.006	102.195	2.897	7.914	415,6	376,9	466,7
1980	113.506	102.105	3.258	8.143	419,3	376,8	462,7
1981	115.168	102.916	4.017	8.235	424,5	379,3	461,9
1982	117.570	104.560	4.627	8.383	432,9	385,0	465,4
1983	121.934	108.148	5.128	8.658	452,7	401,5	482,0
1984	124.500	110.467	5.304	8.729	463,9	411,6	490,5
1985	126.160	111.935	5.293	8.932	470,6	417,5	494,8
1986	130.505	115.966	5.319	9.220	488,8	432,2	504,9
1987	134.046	119.203	5.330	9.513	507,2	451,1	514,4
1988	136.895	121.765	5.424	9.706	514,3	457,5	536,3
1989	142.730	126.734	5.688	10.308	529,0	469,7	550,8
1990	143.244	126.846	5.783	10.615	529,8	469,1	550,4
1991	147.355	130.258	6.058	11.039	539,8	477,2	561,0
1992	152.326	134.441	6.534	11.351	557,6	492,1	579,4
1993	153.423	134.828	7.202	11.393	566,1	497,5	587,4
1994	154.556	134.964	7.779	11.813	573,3	500,6	592,4
1995	155.857	135.449	8.269	12.139	578,7	502,9	596,5
1996	157.123	136.127	8.787	12.209	584,6	506,5	602,1
1997	158.005	135.429	9.252	13.324	590,3	505,9	603,2
1998	158.600	135.672	9.750	13.178	592,7	507,0	604,5
1999	160.111	137.062	9.939	13.110	597,5	511,5	609,8
2000	165.028	141.205	10.426	13.397	614,3	525,6	626,4
2001	167.119	143.007	10.661	13.451	619,5	530,1	631,8
2002	168.131	143.847	10.849	13.435	619,9	530,4	631,6
2003	167.780	143.660	10.770	13.350	616,2	527,7	628,2
2004	168.329	144.326	10.970	13.033	614,5	526,9	626,6
2005 ²	168.624	146.160	11.015	11.449	613,1	531,4	630,8
2006	169.370	146.636	11.075	11.659	614,5	532,0	630,3
2007	151.232	129.943	10.029	11.260	543,9	467,3	552,5
2008	150.671	129.031	10.312	11.328	539,4	462,0	545,2
2009	151.318	129.434	10.527	11.357	539,8	461,7	543,7
2010	152.737	130.478	10.701	11.558	539,6	461,0	541,7
2011	154.384	131.995	10.855	11.534	540,4	462,0	541,7
2012	155.878	133.429	11.064	11.385	538,2	460,6	539,3
2013	157.272	134.780	11.266	11.226	536,5	459,8	538,6
2014	157.108	134.706	11.457	10.945	524,6	449,8	528,0
2015 ³	158.382	135.651	11.587	11.144	534,7	457,9	535,6
2016	161.295	137.811	11.702	11.782	536,3	458,2	535,3
2017	163.169	139.186	11.916	12.067	539,8	460,5	537,4
2018	165.121	140.712	12.143	12.266	544,0	463,6	541,0

¹ Bis 2006 einschließlich der aus steuerlichen und sonstigen Gründen vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge; ab 2007 ohne vorübergehende Stilllegungen. Daten sind mit früheren Ergebnissen nicht vergleichbar.

² Durch die Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen und andere) nicht mehr unter „Sonstige“ sondern unter „Pkw“ geführt.

³ Ab 2015 ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.

Tabelle 539

Personenkraftwagen in Karlsruhe seit 2011 nach Hubraumklassen

Jahr	Insgesamt	Bis 1.399 cm ³	1.400 – 1.999 cm ³	2.000 cm ³ und mehr	Mit Elektromotor	Unbekannt
2011	131.995	37.916	68.544	25.470	.	65
2012	133.429	39.180	68.562	25.616	.	71
2013	134.780	40.539	68.861	25.293	67	20
2014	134.706	41.316	68.665	24.604	102	19
2015	135.651	42.259	68.901	24.343	132	16
2016	137.811	43.599	69.624	24.403	172	13
2017	139.186	44.867	69.949	24.079	274	17
2018	140.712	46.513	70.309	23.532	342	16

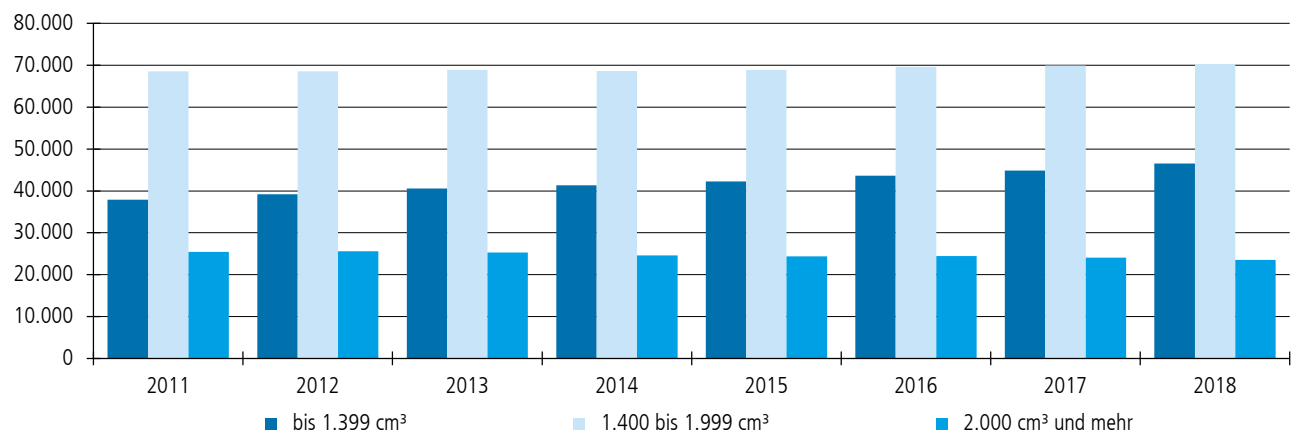
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.15

Zahl der Personenkraftwagen in Karlsruhe seit 2011 nach Hubraumklassen

Anzahl Pkw



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 540

Befestigte Straßen in Karlsruhe seit 2009 (Länge in km)

Art der Straße	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
In Baulast der Stadt insgesamt	1.287,8	1.297,0	1.308,9	1.310,2	1.319,9	1.335,0	1.338,1	1.340,4	1.343,0	1.343,1
davon										
Gemeindestraßen ¹	775,0	775,0	775,2	775,2	777,0	777,0	777,9	776,8	779,6	779,2
Wohnwege ²	65,1	66,2	67,9	67,9	69,0	70,0	70,2	70,6	70,4	70,4
Fuß-/Radwege ²	197,0	201,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0
Wege mit Treppenanlagen ²	3,2	3,3	3,4	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4
Feldwege ²	153,0	157,0	157,9	159,1	166,0	180,0	182,0	185,0	185,0	185,6
Kreisstraßen	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0
Landesstraßen	31,8	31,8	31,8	31,8	31,8	31,8	31,8	31,8	31,8	31,8
Bundesstraßen	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7
außerdem										
Bundesautobahnen ³	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9

¹ Gemeindestraßen, Gemeindeverbindungsstraßen, Hauptverkehrsstraßen, Fußgängerzone, Fahrradstraße.

² Unterhaltung durch das Tiefbauamt.

³ Einschließlich Ein- und Ausfahrten.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Tiefbauamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 541

Radwegenetz in Karlsruhe (Länge in km)

Art der Radwege	2017
Gewidmete Radwege insgesamt	258
davon	
Radwege	214
Radfahrstreifen	24
Schutzstreifen	9
Fahrradstraßen	10
Radnetz in verkehrsberuhigten Bereichen	3
nachrichtlich	
Radwegenetz insgesamt	500
Touristische Radrouten	4

Die Längen der Angaben sind gerundet.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtplanungsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 542

Verkehrsanlagen im Stadtgebiet Karlsruhe seit 2014

Jahr	Straßen im Unterhalt der Stadt	Klassifizierte Straßen; nicht im Unterhalt der Stadt ²		Straßenbahn		Gehwege im Unterhalt der Stadt
		Länge in km	Fläche in ha ¹	Betriebsstrecken	Linien	
2014	1.335,0	49,3	59,4	69,2	140,2	276,0
2015	1.338,1	49,3	59,4	69,2	140,7	276,0
2016	1.340,4	49,3	59,4	71,5	139,4	276,0
2017	1.343,0	49,3	59,4	71,5	139,4	276,0
2018	1.343,1	49,3	59,4	.	.	276,0

¹ Einschließlich Plätze.

² Einschließlich Privatstraßen.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Tiefbauamt | Verkehrsbetriebe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 543

Ausgegebene Fahrerlaubnisse und entzogene Führerscheine in Karlsruhe seit 2014

Jahr	Ausgegebene Fahrerlaubnisse ¹ (nur Ersterteilungen)	Fahrerlaubnisse für Begleitetes Fahren ab 17 Jahre (BF17)	Entzogene Führerscheine ²		
			Anzahl	davon durch	
				Verwaltungsbehörde ³	Gericht ⁴
2014	1.643	728	304	133	171
2015	1.774	760	254	121	133
2016	1.766	689	277	133	144
2017	1.727	717	317	175	142
2018	1.722	699	326	183	143

¹ Ersterteilungen ab 18 Jahren.

² Ohne erteilte Fahrverbote.

³ Bei Mehrfachtätern, geistigen und körperlichen Gebrechen oder bei Drogenkonsum.

⁴ Wegen Alkohol am Steuer, Unfallflucht, Gefährdung des Straßenverkehrs.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Ordnungs- und Bürgeramt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 544

Verkehrsunfälle in Karlsruhe seit 2014

Jahr	Verkehrsunfälle insgesamt	darunter		Getötete Personen	Verletzte Personen	
		Bagatellunfälle	mit Personenschaden		Anzahl	darunter stationär behandelt
2014	10.621	6.389	1.216	4	1.471	226
2015	10.648	6.269	1.237	5	1.486	196
2016	10.446	6.032	1.218	1	1.495	213
2017	10.745	6.501	1.184	11	1.408	177
2018	11.086	6.623	1.205	7	1.428	171

Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 545

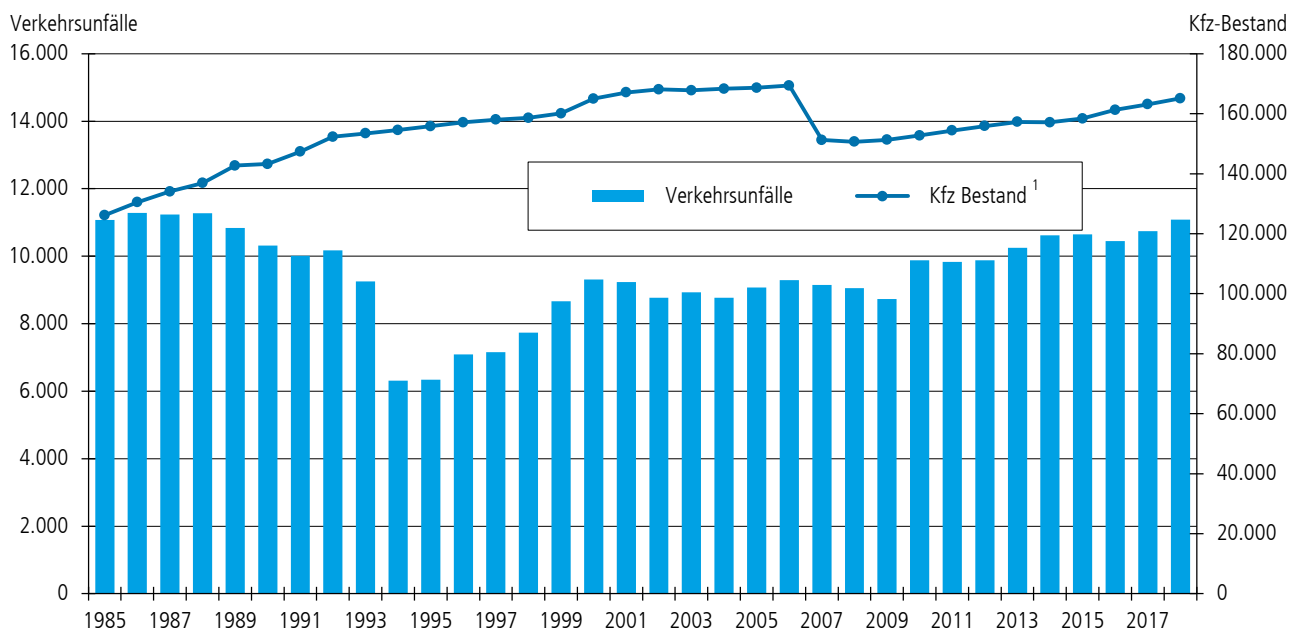
Verkehrsunfälle in Karlsruhe seit 2014 nach Beteiligungsarten

Jahr	Fahrzeugarten						Fußgänger	Sonstige/ unbekannte Fahrzeuge
	Krafträder und Leichtkrafträder	Moped/Mokick und Mofa 25	Fahrräder ¹	Pkw	Lkw	Straßenbahn/ Eisenbahn/ Omnibus		
2014	130	86	599	3.722	346	147	155	1.357
2015	127	69	609	3.888	377	147	161	1.378
2016	114	72	657	3.882	376	170	145	1.386
2017	107	74	629	3.742	368	138	157	1.340
2018	98	71	683	3.940	355	144	151	1.497

¹ Einschließlich Pedelec.
 Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 5.16

Kraftfahrzeugbestand und Zahl der Verkehrsunfälle in Karlsruhe seit 1985



¹ 2007 nur noch zugelassene Kfz.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 546

Gemeindlicher Vollzugsdienst und Bußgeldbescheide in Karlsruhe seit 2004

Jahr	Erteilte Verwarnungen	Abschleppvorgänge	Erlassene Bußgeldbescheide				Kostenbescheide Halterhaftung
			insgesamt	davon		allgemeine Ordnungswidrigkeiten	
				Verkehrsordnungswidrigkeiten	Verkehrsunfälle		
2004	326.530	1.767	52.447	45.634	2.007	4.806	45.173
2005	285.241	2.068	48.961	41.877	2.049	5.035	45.173
2006	280.309	1.351	49.849	44.495	1.667	3.687	41.187
2007 ¹	.	.	.	.	.	.	.
2008	247.476	1.300	26.874	24.297	1.215	1.362	28.519
2009	229.911	1.744	36.260	31.643	1.660	2.957	14.220
2010	567.651	1.791	32.904	27.963	1.632	3.309	21.146
2011	647.450	1.360	44.257	38.879	1.897	3.481	13.781
2012	565.975	1.361	39.875	35.304	1.770	2.801	12.739
2013	506.406	1.016	44.265	39.576	1.728	2.961	13.371
2014	492.287	1.391	39.650	35.491	1.747	2.412	14.292
2015	507.422	1.540	41.414	38.292	1.765	3.122	12.037
2016	545.376	1.536	45.477	40.730	1.665	3.082	11.926
2017	585.269	2.000	44.976	41.454	1.474	3.519	14.244
2018	605.125	1.851	48.173	43.361	1.711	3.101	13.503

¹ Aus DV-technischen Gründen liegen für 2007 keine Zahlen vor.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Ordnungs- und Bürgeramt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 547

Linien, Fahrzeuge und Betriebsleistungen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) seit 2010

Verkehrsbetriebe Karlsruhe		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
TRAM/Stadtbahn										
Linien	Anzahl	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Linienlänge	km	123,2	123,2	127,1	139,5	140,2	140,7	139,4	139,4	139,4
Betriebsstreckenlänge	km	68,9	68,9	71,1	71,5	69,2	69,2	71,5	71,5	71,5
Fahrzeuge										
Gelenkzüge	Anzahl	31	25	25	22	17	11	13	7	7
Niederflurwagen	Anzahl	70	70	70	70	70	79	97	106	106
Stadtbahnwagen ¹	Anzahl	180	180	180	175	13	13	13	11	8
Betriebsleistungen										
Wagen-km	1.000 km	8.967,3	9.067,8	9.178,5	9.041,4	8.671,0	9.041,4	8.480,9	8.733,3	8.325,0
Platz-km	Mill. km	1.855,7	1.874,8	1.882,8	1.864,1	1.775,3	1.921,8	1.826,1	1.909,0	1.829,6
Omnibusse										
Linien	Anzahl	27	30	30	31	31	31	31	31	31
Linienlänge ²	km	148,8	158,3	166,7	172,6	181,5	183,0	183,0	183,0	183,0
Fahrzeuge (eigene)										
Standardbusse	Anzahl	41	41	41	42	44	43	43	43	46
Gelenkbusse	Anzahl	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Betriebsleistungen (inklusive Anmietung)										
Wagen-km	1.000 km	4.063,3	3.932,3	3.973,4	4.012,2	4.294,0	4.373,7	4.525,8	4.588,7	4.603,7
Platz-km	Mill. km	282,8	275,4	271,8	281,5	305,3	308,4	322,6	326,9	326,9

¹ Bis 2013 einschließlich Stadtbahnwagen der AVG. Ab 2014 nur eigene Fahrzeuge.

² Zusätzlich Nachtnetz: 4 Buslinien 51,0 km Linienlänge und 5 Anrufliniertaxibezirke.

Quelle: Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 548

Linien, Fahrzeuge und Betriebsleistungen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) seit 2010

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schienerverkehr										
Linien	Anzahl	12	12	12	13	14	14	14	14	14
Eigene Infrastruktur										
Betriebsstreckenlänge ¹	km	284,6	284,8	284,8	286,9	286,9	286,9	286,9	286,9	286,9
Befahrenes Verkehrsnetz										
Streckenlänge Schienenverkehr ²	km	500,9	506,9	506,9	508,9	561,3	561,3	561,3	561,3	561,3
Fahrzeuge										
Stadtbahnwagen ³	Anzahl	134	134	134	133	186	191	191	196	223
Dieseltriebwagen	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betriebsleistungen										
Wagen-km	1.000 km	18.115	18.275	18.117	17.999	17.087	18.324	18.219	17.192	17.240
Platz-km	Mill. km	2.576,6	2.652,8	2.642,7	2.636,1	2.481,6	2.734,8	2.903,0	2.682,9	2.757,6
Omnibusse										
Linien	Anzahl	35	35	22	21	22	23	16	15	7
Linienlänge	km	480,6	480,6	262,8	252,0	252,0	255,1	185,4	179,2	73,6
Fahrzeuge (Eigene)										
Omnibusse	Anzahl	30	29	29	30	30	32	33	38	36
Pkw (8 Sitzplätze) ⁴	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betriebsleistungen (incl. Anmietung)										
Wagen-km	1.000 km	1.487	1.495	1.557	1.293	1.392	1.309	1.313	1.434	1.470
Platz-km ⁵	Mill. km	18,3	19,0	16,3	5,5	5,9	4,9	3,8	3,0	3,1

¹ Eigene und gepachtete Strecken.

² Nur im Taktverkehr befahrene Strecken.

³ Auch in Bereichen der VBK im Einsatz.

⁴ Nur zur Personenbeförderung.

Quelle: Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 549

Beförderungsleistungen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) seit 2013

Art des Fahrausweises	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einzelfahrkarten	3.984.729	3.838.244	3.830.427	3.848.821	3.758.591	3.706.063
4er-Karte	1.601.334	1.312.747	1.300.932	1.304.835	1.273.519	1.254.239
Zeitkarten Regeltarif und Karte ab 60	43.870.875	41.624.927	41.250.303	41.374.053	40.381.076	39.769.735
Zeitkarten Ausbildungstarife	50.954.854	52.701.466	52.227.152	52.383.833	51.126.621	50.352.596
Tageskarten	5.630.292	4.753.006	4.710.229	4.724.360	4.610.975	4.541.168
Beförderung Schwerbehinderter	5.963.842	4.896.108	4.852.108	4.866.385	4.506.879	4.443.088
Sonstige Fahrausweise	3.121.169	3.110.089	3.102.336	3.099.375	3.118.806	3.200.998
Fahrgäste insgesamt	115.127.095	112.236.587	111.273.487	111.601.662	108.776.467	107.267.887
davon						
Straßenbahn	100.359.092	97.419.380	96.914.863	97.197.274	94.739.818	93.431.004
Omnibus	14.624.229	14.271.538	14.197.212	14.235.589	13.869.760	13.668.146
Turmberg-/Schlossgartenbahn	143.774	135.908	161.412	168.799	166.890	168.737

Quelle: Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 550

Beförderungsleistungen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) seit 2013

Art des Fahrausweises	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einzelfahr-/4er-Karten ¹	17.079.704	15.957.594	17.430.480	17.817.778	18.092.760	19.228.943
Zeitkarten Regeltarif und Karte ab 60	24.165.618	22.574.486	24.836.446	25.394.077	25.785.984	27.405.283
Zeitkarten Ausbildungstarife	22.122.295	20.667.808	23.038.406	23.559.895	23.923.494	25.425.833
Tageskarten und sonstige Fahrausweise ¹	4.433.885	4.138.876	4.612.415	4.716.471	4.789.260	5.090.014
Beförderung Schwerbehinderter	3.317.492	3.095.853	3.300.867	3.376.394	3.428.502	3.643.804
Fahrgäste insgesamt	71.118.994	66.434.617	73.218.614	74.864.615	76.020.000	80.793.877

¹ Einschließlich Eisenbahn-Kooperationstarife.

Quelle: Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 551

Zugverbindungen (Karlsruhe-Hauptbahnhof) seit 2011

Zugverbindungen ¹	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
TGV	9	11	11	11	12	18	12	12
ICE/ECE	61	60	60	66	67	65	64	67
EC	6	6	6	6	6	5	7	5
IC/EN/NJ ²	72	73	74	72	68	69	64	73
IRE	29	29	28	26	26	15	16	17
Insgesamt	177	179	179	181	179	172	163	174

¹ Tägliches Zugangebot von Montag bis Freitag, ohne sonstigen Regional- und Nahverkehr.

² Nightjet der österreichischen Bundesbahn (ÖBB)

Quellen: Deutsche Bahn AG; eigene Auswertungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 552

Flugbetrieb am Regionalflughafen Karlsruhe / Baden-Baden (FKB) seit 2009

Jahr	Starts und Landungen insgesamt	davon		Fluggäste insgesamt	davon	
		kommerzieller Verkehr	nichtkommerzieller Verkehr		kommerzieller Verkehr	nichtkommerzieller Verkehr
2009	43.487	26.165	17.322	1.101.733	1.087.875	13.858
2010	44.790	28.914	15.876	1.192.409	1.177.149	15.260
2011	45.298	28.004	17.294	1.126.732	1.114.503	12.229
2012	42.271	26.373	15.898	1.299.252	1.287.378	11.874
2013	38.196	22.287	15.909	1.073.866	1.059.125	14.741
2014	35.574	19.569	16.005	997.068	983.478	13.590
2015	34.933	19.141	15.792	1.064.409	1.051.438	12.971
2016	36.543	21.393	15.150	1.113.900	1.105.093	8.807
2017	38.094	23.059	15.035	1.249.292	1.240.544	8.748
2018	38.501	22.191	16.310	1.257.541	1.246.951	10.590

Quelle: Baden Airpark GmbH, Rheinmünster-Söllingen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 553

Flugbetrieb am Regionalflughafen Karlsruhe / Baden-Baden (FKB) 2018 nach Monaten

Monat	Starts und Landungen insgesamt	davon		Fluggäste insgesamt	davon	
		kommerzieller Verkehr	nichtkommerzieller Verkehr		kommerzieller Verkehr	nichtkommerzieller Verkehr
Januar	2.851	1.444	1.407	67.577	67.093	484
Februar	2.799	1.544	1.255	61.596	61.172	424
März	2.851	1.724	1.127	80.136	79.394	742
April	4.171	1.863	2.308	105.541	104.325	1.216
Mai	3.095	2.007	1.088	123.296	122.297	999
Juni	3.571	2.131	1.440	121.547	120.527	1.020
Juli	3.937	2.434	1.503	128.740	127.519	1.221
August	3.401	2.126	1.275	147.023	145.924	1.099
September	3.841	2.381	1.460	138.767	137.407	1.360
Oktober	3.465	1.956	1.509	129.643	128.512	1.131
November	2.716	1.449	1.267	73.000	72.392	608
Dezember	1.803	1.132	671	80.675	80.389	286
Insgesamt	38.501	22.191	16.310	1.257.541	1.246.951	10.590

Quelle: Baden Airpark GmbH, Rheinmünster-Söllingen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 554

Schiffsverkehr in den Karlsruher Rheinhäfen seit 2014

Schiffsverkehr	2014	2015	2016	2017	2018
Angekommene Schiffe					
mit eigener Triebkraft	4.477	5.129	4.535	4.840	4.784
ohne eigene Triebkraft	354	391	269	441	472
Güterumschlag (in t) und zwar					
Rheinhafen	2.938.538	2.880.717	2.435.085	2.982.820	2.311.006
Ölhafen	4.046.347	4.144.150	4.220.872	4.232.181	4.107.300
Hafen Maxau	65.085	49.049	37.972	58.900	37.329
Containerverkehr	275.106	250.081	241.799	239.723	209.821
Städtisches Fahrgastschiff					
Beförderte Personen mit der "MS Karlsruhe" ¹	30.796	29.156	26.450	30.041	27.810

¹ Das alte Fahrgastschiff mit einer Kapazität von 250 Personen wurde im Jahr 2010 durch ein neu erworbenes Schiff mit einer Kapazität von bis zu 600 Personen, darunter 350 im Innenraum, ersetzt.

Quelle: KVVH, Geschäftsbereich Rheinhäfen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 555

Güterumschlag in den Karlsruher Rheinhäfen seit 2014 (in Tonnen)

Jahr	Güterempfang			Güterversand			Umschlag insgesamt
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	
2014	3.171.755	285.311	3.457.066	666.106	2.927.981	3.594.087	7.051.153
2015	3.520.556	221.517	3.742.073	736.323	2.595.520	3.331.843	7.073.916
2016	2.658.813	99.743	2.758.556	867.318	3.068.055	3.935.373	6.693.929
2017	3.067.584	91.392	3.158.976	1.126.953	2.987.972	4.114.925	7.273.901
2018	2.681.545	99.505	2.781.050	1.103.050	2.571.535	3.674.585	6.455.635

Quelle: KVVH, Geschäftsbereich Rheinhäfen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 556

Güterumschlag in den Karlsruher Rheinhäfen 2017 und 2018 nach Güterarten (in Tonnen)

Güterabteilungen NST 2007	2018			2017
	Ankunft (t)	Abgang (t)	Gesamt (t)	Gesamt (t)
Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse	-	78.813	78.813	75.295
darunter				
Futtergerste	-	5.834	5.834	4.632
Futtermais	-	43.068	43.068	46.255
Stammholz	-	-	-	-
Weizen	-	29.058	29.058	21.582
Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	1.192.081	-	1.192.081	1.461.443
darunter				
Kohle	1.163.315	-	1.163.315	1.436.584
Steinkohle	28.766	-	28.766	24.859
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	76.396	2.384	78.780	72.449
Nahrungs- und Genussmittel	295.029	15.284	310.313	287.570
darunter				
Biodiesel	295.029	15.284	310.313	287.570
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel); Papier	-	1.000	1.000	-
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	877.233	3.283.485	4.160.718	4.605.245
darunter				
Benzin	102.950	1.612.495	1.715.445	2.108.582
Dieselkraftstoff	235.051	232.325	467.376	607.606
Chem. Erzeugnisse u. Chemiefasern; Gummi- u. Kunststoffwaren	177.754	6.195	183.949	214.629
Sonstige Mineralerzeugnisse	590	-	590	770
Metalle und Halbzeug daraus; Metallerzeugnisse, ohne Maschinen und Geräte	90.010	-	90.010	133.149
Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.; Büromaschinen, DV-Geräte	-	-	-	-
Möbel, Schmuck und sonstige Erzeugnisse	6.634	-	6.634	-
Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle	5.656	137.270	142.926	183.628
Geräte und Material für die Güterbeförderung (Container)	59.667	150.154	209.821	239.723
Sonstige Güter anderweitig nicht genannt	-	-	-	-
Insgesamt	2.781.050	3.674.585	6.455.635	7.273.901

Quelle: KVVH, Geschäftsbereich Rheinhäfen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





© pixelio.de/Gerd Kleinert

6

Ökologie, Ver- und Entsorgung

Klima	151
Umwelt	154
Energie- und Wasserversorgung	158
Entsorgung	162

Begriffserklärungen

Immissions-Konzentrationsmessungen

In Baden-Württemberg wird die Belastung der Luft durch die wichtigsten Schadstoffe mit Hilfe des vollautomatischen Luftmessnetzes laufend erfasst. Die veröffentlichten Werte stützen sich im Wesentlichen auf die laufenden Aufzeichnungen der Vielkomponenten-Messstationen des Landes. Sie lassen in der Regel Rückschlüsse auf die großflächige Belastung der Luft zu. Die Auswertung und Darstellung der Ergebnisse erfolgt durch das Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg (UMEG) in Karlsruhe.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB₅) ist die Menge an gelöstem Sauerstoff in mg/l, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organischen Stoffe in fünf Tagen oxidativ abzubauen. Mit dem BSB₅ werden die biologisch leicht abbaubaren organischen Stoffe erfasst, die im Gewässer sauerstoffzehrend wirken.

Der **Einwohnergleichwert (EGW)** ist eine Einheit zum Vergleich von gewerblichem oder industriellem Abwasser mit häuslichem Abwasser, gemessen als BSB₅. Üblicherweise entspricht 1 EGW = 60 g BSB₅ je Einwohner und Tag.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ist die Menge an gelöstem Sauerstoff in mg/l, die zur völligen chemischen Oxidation organischer Stoffe im Wasser benötigt wird. Als chemisches Oxidationsmittel wird Kaliumdichromat (K₂Cr₂O₇) verwendet. Der CSB ist ein Maß für die organische Gesamtbelastung des Abwassers. Das Verhältnis des CSB zum BSB₅ ist ein Hinweis auf die Abbaubarkeit der organischen Inhaltsstoffe.

Klima

Tabelle 601

Witterungsverhältnisse 2018 nach Monaten

Monat	Mittlerer Luftdruck in hPa	Lufttemperatur in °C					Mittlere Luftfeuchtigkeit (%)
		Monatsmittel	absolut tiefste (Minimum)	absolut höchste (Maximum)	langjähriges Monatsmittel	Abweichung vom langjährigen Mittel ¹	
Januar	1.000	7,0	-0,9	13,9	0,9	6,1	78
Februar	1.002	1,0	-9,8	10,7	2,1	-1,1	68
März	990	6,0	-6,5	15,5	5,7	0,3	69
April	998	16,0	3,0	28,7	9,5	6,5	55
Mai	1.000	18,0	6,3	29,7	13,8	4,2	63
Juni	1.002	21,0	10,9	30,5	17,0	4,0	59
Juli	1.001	23,0	15,0	34,4	19,1	3,9	51
August	1.002	23,0	9,4	35,5	18,5	4,5	53
September	1.006	18,0	6,2	30,9	15,0	3,0	58
Oktober	1.003	13,0	2,9	27,1	10,0	3,0	69
November	1.002	7,0	-1,3	17,5	4,9	2,1	77
Dezember	1.004	6,0	-2,2	13,7	1,9	4,1	81
Insgesamt	1.001	13,3	-9,8	35,5	9,9	3,4	65

¹ Langjähriges Mittel ist der Durchschnittswert der Jahre 1961 bis 1990.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Rheinstetten (116 m über NHN).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 601

Witterungsverhältnisse 2018 nach Monaten

Monat	Regentage	Windgeschwindigkeit (Maximum) (km/h) ¹	Eistage (immer unter 0 °C)	Frosttage (0 °C und weniger)	Sommertage (25 °C und mehr)	Heiße Tage (Maximum 30 °C und mehr)	Schwüle Tage ²	Tropennächte ³
Januar	20	91,8	-	1	-	-	-	-
Februar	8	58,7	4	17	-	-	-	-
März	21	65,2	-	9	-	-	-	-
April	10	77,8	-	-	6	-	-	-
Mai	10	57,6	-	-	11	-	5	-
Juni	7	58,7	-	-	18	2	7	-
Juli	8	55,8	-	-	27	10	7	3
August	9	87,8	-	-	23	14	12	8
September	7	78,1	-	-	13	1	4	-
Oktober	7	75,2	-	-	3	-	-	-
November	12	48,2	-	2	-	-	-	-
Dezember	18	74,2	2	9	-	-	-	-
Insgesamt	137	91,8	6	38	101	27	35	11

¹ Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Rheinstetten (116 m über NHN).

² Morgendliche Tiefsttemperatur von mehr als 15 °C.

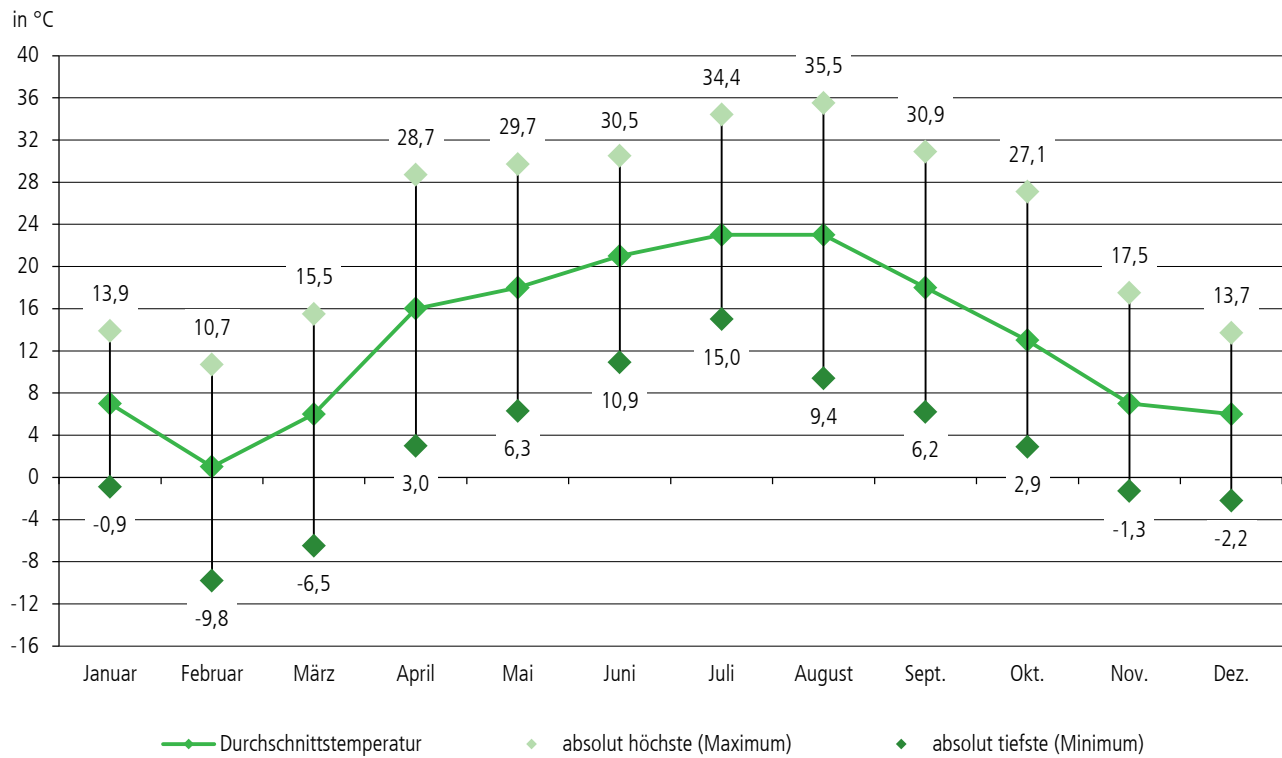
³ Morgendliche Tiefsttemperatur von mehr als 20 °C.

Quelle: Gemeinsame Wetterstation der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, Fritz-Erler-Straße 16 (116 m über NHN).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.1

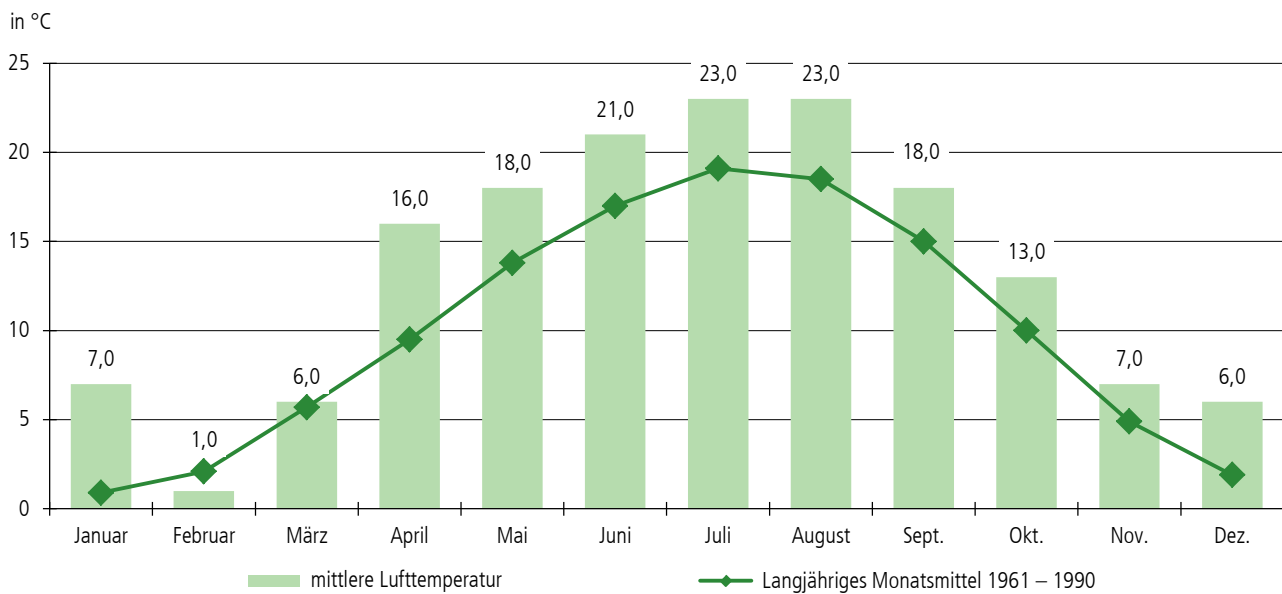
Die Temperaturen in den einzelnen Monaten in Karlsruhe 2018



Quelle: Gemeinsame Wetterstation der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, Fritz-Erler-Straße 16 (116 m über NHN).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.2

Die Durchschnittstemperatur in Karlsruhe 2018 in den einzelnen Monaten im Vergleich zum langjährigen Monatsmittel¹

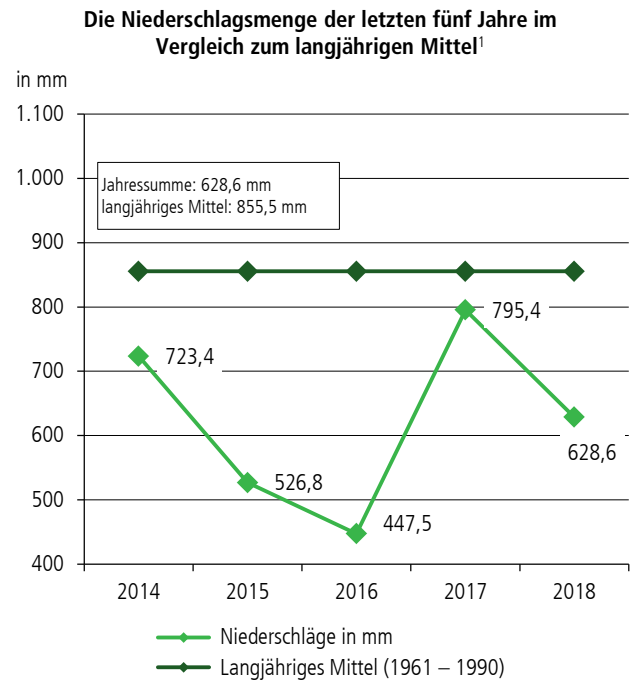
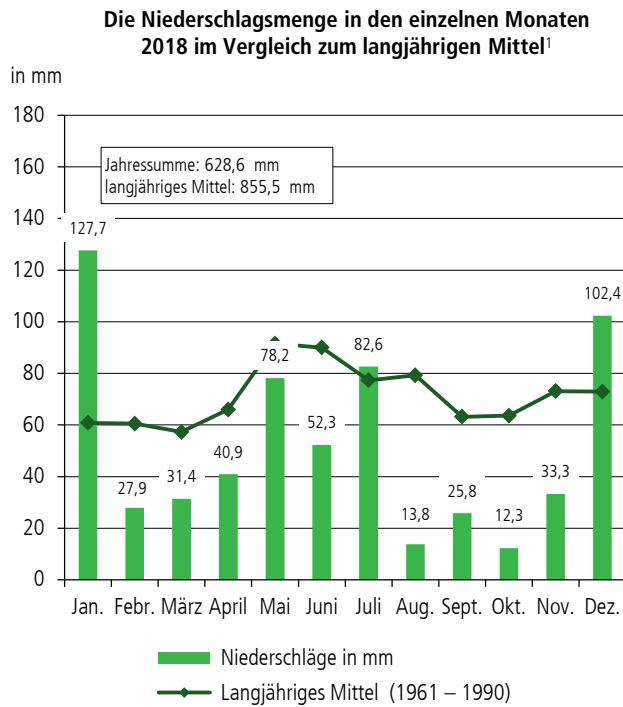


¹ Langjähriges Mittel ist der Durchschnittswert der Jahre 1961 bis 1990.

Quelle: Gemeinsame Wetterstation der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, Fritz-Erler-Straße 16 (116 m über NHN).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.3

Die Niederschlagsmenge in Karlsruhe im Vergleich zum langjährigen Mittel¹

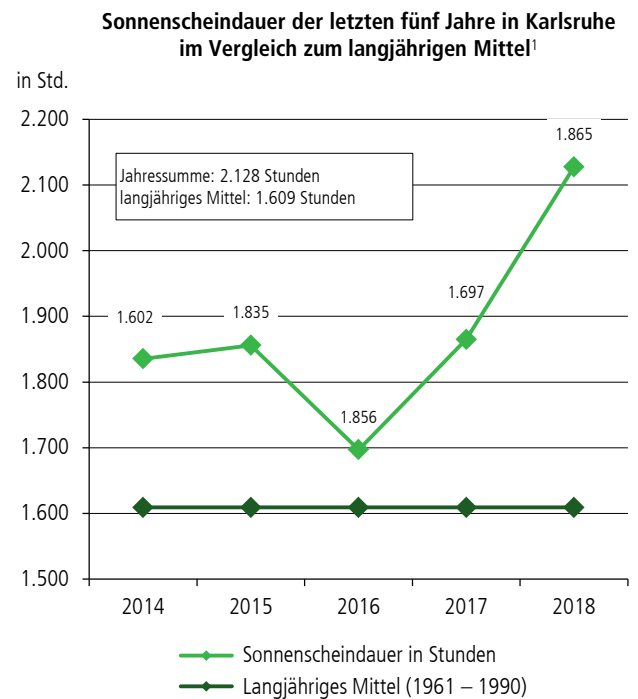
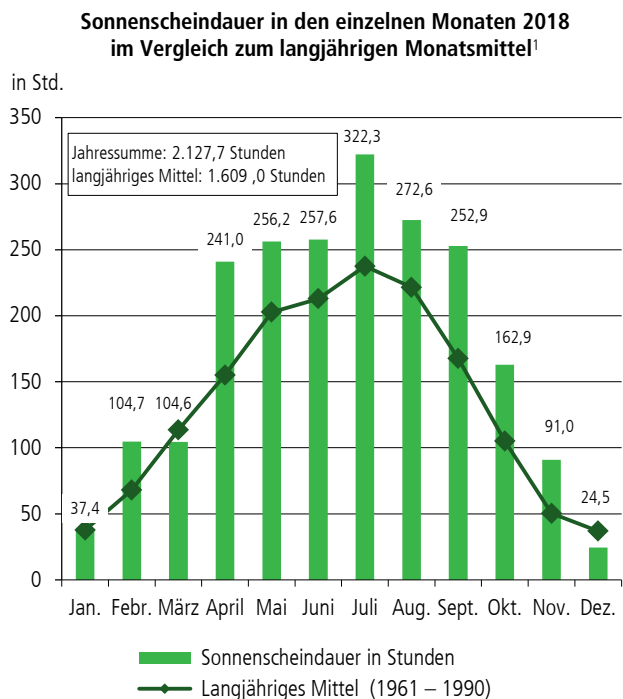


¹ Langjähriges Mittel ist der Durchschnittswert der Jahre 1961 bis 1990.

Quelle: Gemeinsame Wetterstation der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, Fritz-Erler-Straße 16 (116 m über NHN). Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.4

Die Sonnenscheindauer in Karlsruhe im Vergleich zum langjährigen Mittel¹



¹ Langjähriges Mittel ist der Durchschnittswert der Jahre 1961 bis 1990.

Quelle: Gemeinsame Wetterstation der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, Fritz-Erler-Straße 16 (116 m über NHN). Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Umwelt

Tabelle 602

Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Naturdenkmale in Karlsruhe

Jahr	Naturschutzgebiete		Landschaftsschutzgebiete		Naturdenkmale ¹
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl
2014	6	710,4	17	5.760	70
2015	6	710,4	17	5.731	70
2016	6	710,4	18	6.062	69
2017	6	710,4	18	6.062	69
2018	6	710,4	18	6.250	68

¹ Einschließlich drei flächenhafte Naturdenkmale.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Zentraler Juristischer Dienst – Naturschutzbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 603

Zuschüsse für den Einbau von Schallschutzfenstern

Jahr	Anzahl der Anträge ¹	Zuschuss in 1.000 Euro	Fensterfläche in m ²
2014	14	35	138
2015	9	145	639
2016	12	64	264
2017	15	81	296
2018	13	94	400

¹ Nach städtischem Förderprogramm.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 604

Immissionskonzentration ausgewählter Schadstoffe seit 2009 (Jahresmittelwerte in mg/m³)

Jahr	CO	CO ₂	NO	NO ₂	SO ₂	O ₃	C _m H _n	NM VOC	PM ₁₀	Benzol
	Karlsruhe-Nordwest									
2009	0,2	.	.	0,025	0,004	0,043	.	.	0,021	0,0011
2010	.	.	.	0,025	0,004	0,045	.	.	0,021	0,0012
2011	.	.	.	0,023	0,003	0,045	.	.	0,020	.
2012	.	.	.	0,023	0,002	0,047	.	.	0,018	.
2013	.	.	.	0,023	0,002	0,045	.	.	0,019	.
2014	.	.	.	0,023	0,002	0,030	.	.	0,017	.
2015	.	.	.	0,024	0,002	0,034	.	.	0,017	.
2016	.	.	.	0,023	0,002	.	.	.	0,016	.
2017	.	.	.	0,022	.	.	.	.	0,016	.
2018	.	.	.	0,022	.	.	.	.	0,016	.

Quelle: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 605

Bestand an Personenkraftwagen in Karlsruhe nach Emissionsgruppen

Jahr	Insgesamt	Nicht reduziert	EURO 1	EURO 2	EURO 3	EURO 4	EURO 5	EURO 6	Sonstige
1999	137.062	9.436	69.487	26.459	25.479	31	-	-	6.170
2000	141.205	7.496	65.512	26.705	35.397	839	-	-	5.256
2001	143.007	5.712	59.856	25.974	43.719	3.497	-	-	4.249
2002	143.847	4.401	53.620	24.936	50.385	7.160	-	-	3.345
2003	143.660	3.614	47.837	23.942	54.478	11.204	-	-	2.585
2004	144.326	3.074	41.864	23.286	56.083	17.992	-	-	2.027
2005	146.160	3.418	33.065	25.575	53.432	26.779	-	-	3.891
2006	146.636	2.995	28.119	44.300	31.077	36.994	-	-	3.151
2007 ¹	129.943	2.041	17.405	39.057	26.916	42.672	-	-	1.852
2008	129.031	1.814	14.233	36.570	25.589	49.177	317	1	1.330
2009	129.434	1.798	10.796	32.437	25.105	54.474	3.856	9	959
2010	130.478	1.729	8.893	29.955	24.068	54.248	10.736	30	819
2011	131.995	1.646	7.444	27.227	22.755	50.943	21.176	63	741
2012	133.429	1.667	6.101	24.299	21.066	49.088	30.326	241	641
2013	134.780	1.693	5.042	21.338	19.515	47.477	38.035	1.083	597
2014	134.706	1.752	4.264	18.730	17.983	45.565	42.192	3.654	566
2015	135.651	1.813	3.645	16.459	16.443	43.740	41.905	11.062	584
2016	137.811	1.896	3.144	14.426	14.951	41.566	39.904	21.336	588
2017	139.186	2.037	2.778	12.663	13.385	39.320	37.464	30.884	655
2018	140.712	2.071	2.448	10.940	11.785	36.806	35.521	40.378	763

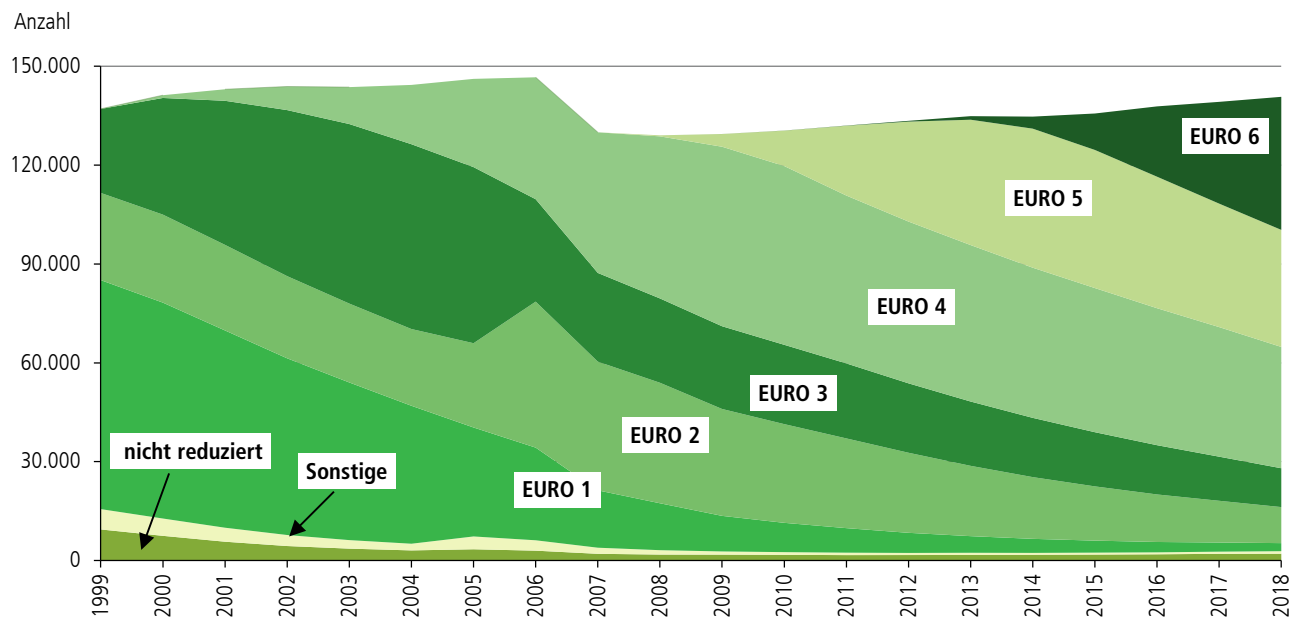
¹ Ab 2007 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.5

Bestand an Personenkraftwagen in Karlsruhe nach Emissionsgruppen



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 606

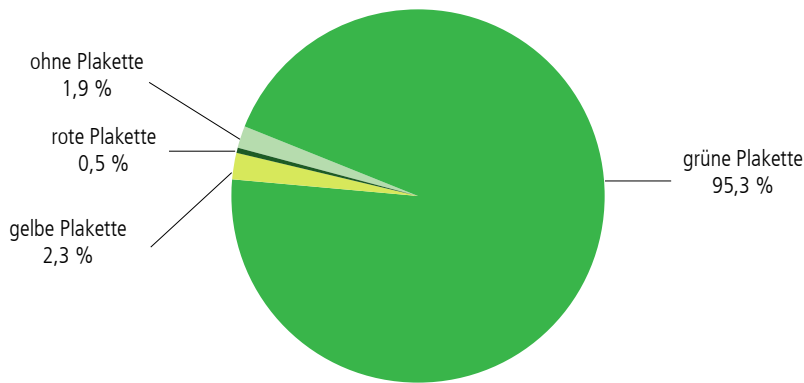
Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge in Karlsruhe 2018 nach Schadstoffgruppen

	Personenkraftwagen		Nutzfahrzeuge	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	140.712	100	12.266	100
davon				
mit Plakette	138.018	98,1	10.786	87,9
ohne Plakette	2.694	1,9	1.480	12,1
davon				
rote Plakette	634	0,5	240	2,0
gelbe Plakette	3.221	2,3	890	7,3
grüne Plakette	134.163	95,3	9.656	78,7

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.6

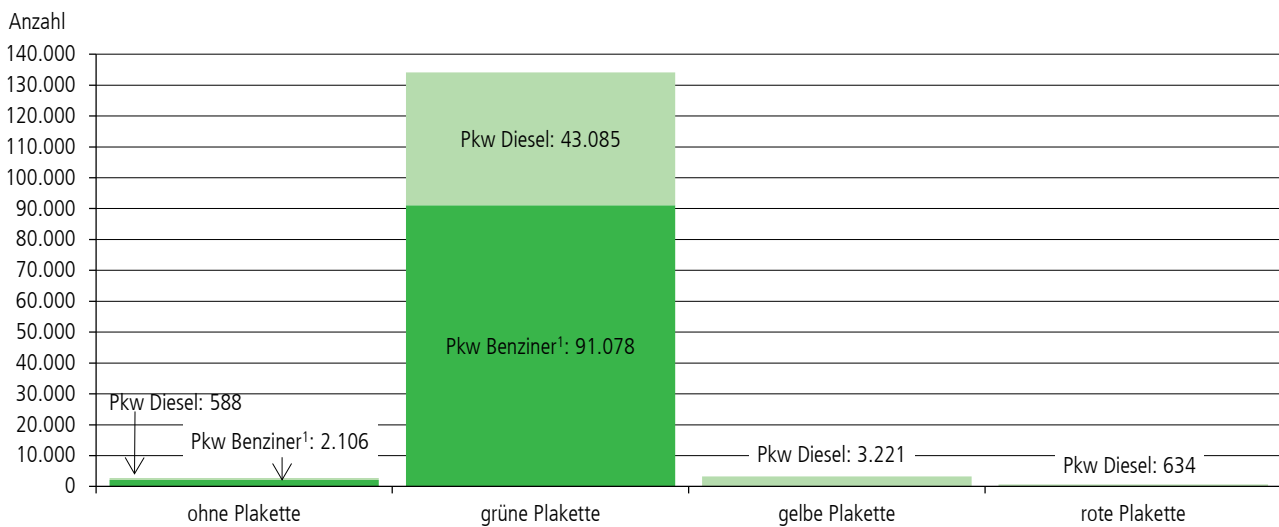
Einstufung der Personenkraftwagen 2018 nach Schadstoffgruppen



Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.7

Personenkraftwagen 2018 nach Schadstoffgruppen und Verbrennungsart



¹ Einschließlich sonstiger Kraftstoffe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 607

Bestand an Personenkraftwagen 2018 nach Kraftstoffarten und Schadstoffgruppen

Stadtteil	Pkw ins-gesamt ¹	davon mit Plakette ²		davon ohne Plakette ²		davon Benzin ³			davon Diesel						
		Anzahl	%	Anzahl	%	ins-gesamt	darunter mit grüner Plakette		ins-gesamt	darunter mit roter Plakette		darunter mit gelber Plakette		darunter mit grüner Plakette	
							Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Innenstadt-Ost	1.675	1.637	97,7	38	2,3	1.047	1.020	97,4	628	10	1,6	58	9,2	549	87,4
Innenstadt-West	3.650	3.549	97,2	101	2,8	2.193	2.103	95,9	1.457	15	1,0	92	6,3	1.339	91,9
Südstadt	6.533	6.415	98,2	118	1,8	4.234	4.150	98,0	2.299	28	1,2	140	6,1	2.097	91,2
Südweststadt	7.961	7.791	97,9	170	2,1	5.044	4.913	97,4	2.917	47	1,6	207	7,1	2.624	90,0
Weststadt	7.423	7.202	97,0	221	3,0	4.859	4.671	96,1	2.564	29	1,1	183	7,1	2.319	90,4
Nordweststadt	5.162	5.033	97,5	129	2,5	3.631	3.536	97,4	1.531	23	1,5	120	7,8	1.354	88,4
Oststadt	8.324	8.184	98,3	140	1,7	4.894	4.789	97,9	3.430	33	1,0	165	4,8	3.197	93,2
Mühlburg	7.371	7.256	98,4	115	1,6	4.898	4.805	98,1	2.473	22	0,9	167	6,8	2.262	91,5
Daxlanden	6.021	5.914	98,2	107	1,8	4.427	4.351	98,3	1.594	19	1,2	148	9,3	1.396	87,6
Knielingen	6.447	6.362	98,7	85	1,3	4.178	4.122	98,7	2.269	30	1,3	122	5,4	2.088	92,0
Grünwinkel	6.627	6.499	98,1	128	1,9	4.039	3.943	97,6	2.588	26	1,0	147	5,7	2.383	92,1
Oberreut	3.718	3.690	99,2	28	0,8	2.580	2.560	99,2	1.138	9	0,8	96	8,4	1.025	90,1
Beierthim-Bulach	3.746	3.665	97,8	81	2,2	2.353	2.295	97,5	1.393	21	1,5	93	6,7	1.256	90,2
Weierfeld-Damm.	2.842	2.768	97,4	74	2,6	2.064	2.006	97,2	778	20	2,6	74	9,5	668	85,9
Rüppurr	5.547	5.401	97,4	146	2,6	4.083	3.964	97,1	1.464	44	3,0	107	7,3	1.286	87,8
Waldstadt	5.183	5.104	98,5	79	1,5	3.774	3.713	98,4	1.409	23	1,6	125	8,9	1.243	88,2
Rintheim	3.146	3.101	98,6	45	1,4	2.036	1.998	98,1	1.110	14	1,3	65	5,9	1.024	92,3
Hagsfeld	3.740	3.686	98,6	54	1,4	2.259	2.219	98,2	1.481	23	1,6	95	6,4	1.349	91,1
Durlach	16.888	16.525	97,9	363	2,1	10.933	10.627	97,2	5.955	72	1,2	359	6,0	5.467	91,8
Grötzingen	5.585	5.491	98,3	94	1,7	3.614	3.543	98,0	1.971	14	0,7	115	5,8	1.819	92,3
Stupferich	1.936	1.907	98,5	29	1,5	1.273	1.249	98,1	663	8	1,2	38	5,7	612	92,3
Hohenwettersbach	1.688	1.653	97,9	35	2,1	1.179	1.149	97,5	509	4	0,8	34	6,7	466	91,6
Wolfartsweier	1.761	1.732	98,4	29	1,6	1.311	1.288	98,2	450	12	2,7	39	8,7	393	87,3
Grünwettersbach	2.505	2.464	98,4	41	1,6	1.781	1.748	98,1	724	11	1,5	61	8,4	644	89,0
Palmbach	1.200	1.183	98,6	17	1,4	855	842	98,5	345	4	1,2	25	7,2	312	90,4
Neureut	10.039	9.876	98,4	163	1,6	7.014	6.892	98,3	3.025	49	1,6	231	7,6	2.704	89,4
Nordstadt	3.973	3.910	98,4	63	1,6	2.622	2.573	98,1	1.351	24	1,8	114	8,4	1.199	88,7
Ohne Zuordnung	21	20	95,2	1	4,8	9	9	100,0	12	-	-	1	8,3	10	83,3
Stadt Karlsruhe	140.712	138.018	98,1	2.694	1,9	93.184	91.078	97,7	47.528	634	1,3	3.221	6,8	43.085	90,7

¹ Ohne vorübergehende Stilllegungen.

² Einstufung beziehungsweise Zuordnung in die jeweilige Schadstoffgruppe.

³ Einschließlich sonstiger Kraftstoff-/Antriebsarten.

Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Energie- und Wasserversorgung

Tabelle 608

Einrichtungen der Stadtwerke Karlsruhe zur Stromversorgung und strombeheizte Wohnungen

Jahr	Kabel	Freileitungen	Netzstationen	Hausanschlüsse	Zähler	Beheizte Wohnungen ¹	
	Netzlänge in km					Anzahl	in % ²
2014	2.467	345	925	47.290	189.667	4.112	2,7
2015	2.497	331	925	47.950	190.775	3.957	2,5
2016	2.517	325	930	48.271	191.288	3.817	2,4
2017	2.541	313	928	48.392	191.718	3.639	2,3
2018	2.575	303	928	48.389	192.919	3.453	2,2

¹ Kunden mit Nachtstromheizung.

² Anteil am Wohnungsbestand im Stromversorgungsgebiet.

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 609

Nutzbare Stromabgabe durch die Stadtwerke Karlsruhe (in MWh)

Jahr	Nutzbare Stromabgabe insgesamt	Durchgeleiteter Strom anderer Anbieter	Nutzbare Stromabgabe der Stadtwerke	davon abgegeben an ...				
				Haushalte	Gewerbe	Industrie, Großkunden	städtische Stellen	Nachtstromkunden
2014	1.774.440	657.485	1.116.955	290.758	141.867	520.032	125.589	38.709
2015	1.778.237	688.225	1.090.010	284.020	142.306	506.843	118.991	37.850
2016	1.716.129	662.684	1.053.445	278.330	139.018	484.191	114.502	37.405
2017	1.725.544	707.603	1.017.941	267.552	131.469	469.725	112.237	36.957
2018	1.698.667	716.210	982.457	262.943	124.812	448.349	115.751	30.602

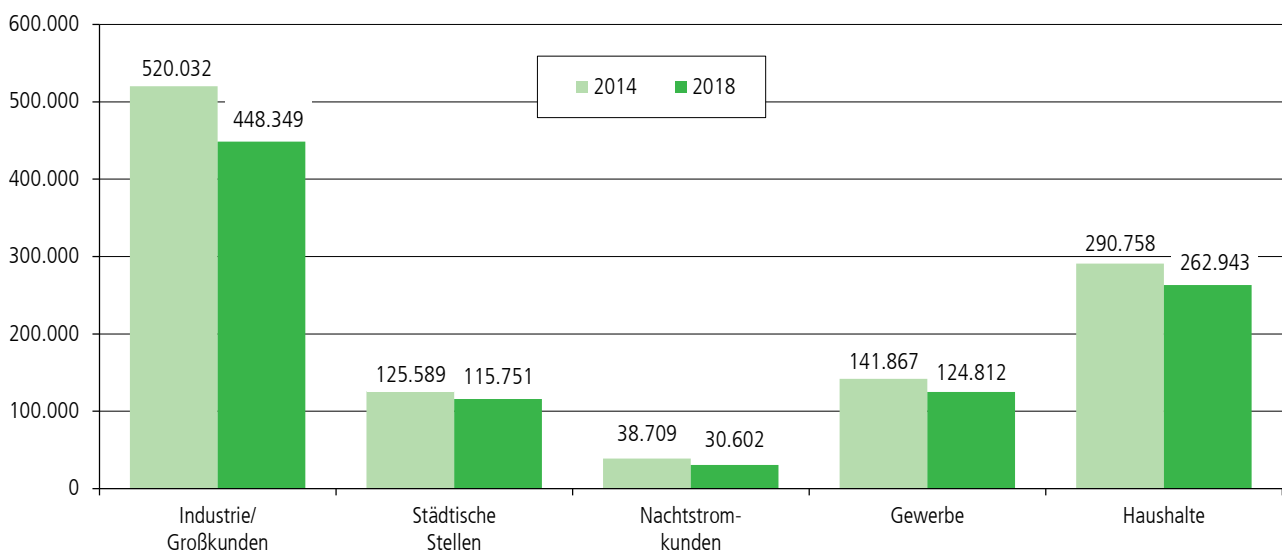
Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.8

Stromabgabe der Stadtwerke in Karlsruhe 2014 und 2018 nach Verbrauchergруппen (in MWh)

Megawattstunden (MWh)



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 610

Fernwärmeversorgungsnetz der Stadt Karlsruhe und Fernwärmebeheizte Wohnungen

Jahr	Netzlänge in km	Anschlusswerte in MW	Zähler	Fernwärmeversorgung	
				Wohnungen	in % ¹
2014	180	658	2.617	30.358	19,6
2015	187	670	2.698	32.296	20,8
2016	202	695	2.819	33.412	21,4
2017	208	692	2.877	34.002	21,7
2018	217	694	2.935	35.026	22,3

¹ Anteile fernwärmeversorgter Wohnungen am Wohnungsbestand.

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 611

Abgabe von Fernwärme durch die Stadtwerke Karlsruhe (in MWh)

Jahr	Nutzbare Abgabe insgesamt	davon abgegeben an ...					
		Haushalte	Handel und Gewerbe	Industrie, Großkunden	Behörden	städtische Stellen	Weiterverteiler
2014	578.508	219.110	117.826	53.954	111.611	55.830	20.177
2015	683.890	262.022	138.891	59.991	128.250	62.437	32.299
2016	731.800	279.937	145.682	67.273	135.820	66.759	36.329
2017	742.017	280.452	148.730	69.480	138.948	65.758	38.649
2018	703.398	271.720	143.020	53.367	130.616	65.958	38.717

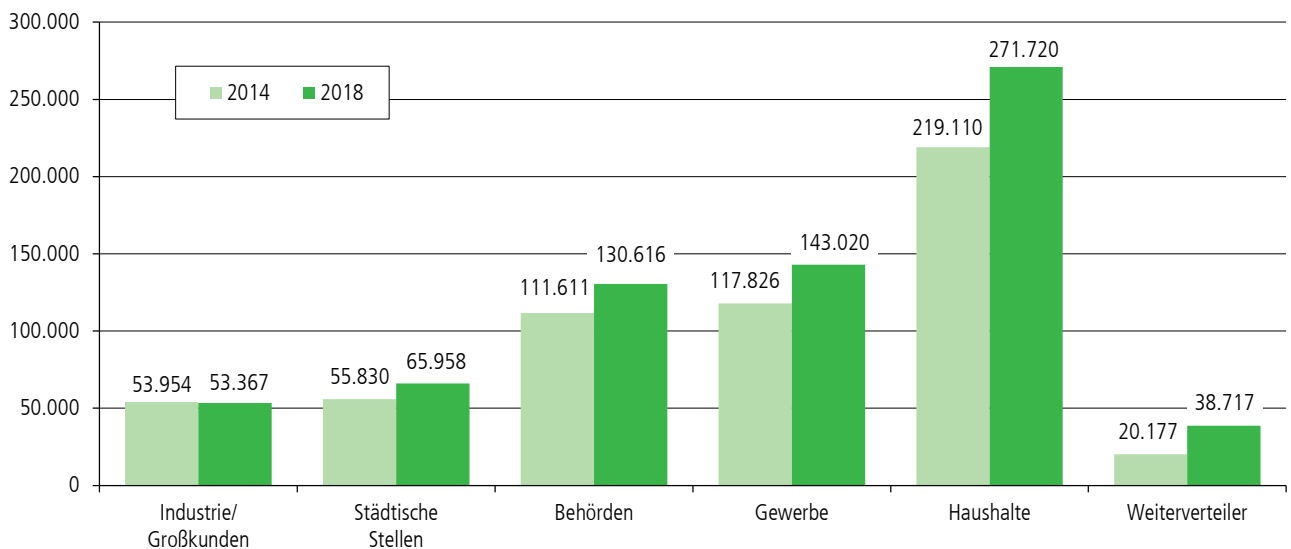
Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.9

Fernwärmeabgabe der Stadtwerke in Karlsruhe 2014 und 2018 nach ausgewählten Verbrauchergruppen

Megawattstunden (MWh)



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 612

Gasversorgungsnetz der Stadtwerke in Karlsruhe und gasbeheizte Wohnungen

Jahr	Rohrnetzlänge in km	Hausanschlüsse	Zähler	Gasbeheizte Wohnungen	
				Anzahl	in % ¹
2014	793	27.292	68.079	91.323	58,9
2015	797	27.498	68.053	90.179	58,0
2016	800	27.697	67.895	89.491	57,3
2017	802	27.896	67.785	89.489	57,1
2018	805	28.073	67.408	89.211	56,7

¹ Anteil am Wohnungsbestand.

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 613

Abgabe von Gas durch die Stadtwerke in Karlsruhe (in MWh)

Jahr	Gasbezug	Nutzbare Abgabe insgesamt	davon abgegeben an ...				
			Haushalte ¹	Heizgas-kunden ²	Industrie, Großkunden	Kunden außerhalb ³	Sonstige ⁴
2014	1.604.852	1.602.841	32.240	910.144	363.394	16.085	280.978
2015	1.629.559	1.628.991	690.362	259.451	188.080	190.519	300.579
2016	1.676.688	1.666.091	730.387	156.777	270.640	210.301	297.985
2017	1.548.201	1.550.682	720.090	168.371	257.172	128.875	276.175
2018	1.460.779	1.453.445	657.441	148.746	249.310	140.289	257.659

¹ Gasabgabe zum Betreiben von Gasherden und Gasboilern; ab 2015 auch mit Heizgasmenngen der Haushaltskunden.

² Gasabgabe zum Betreiben von Heizungsanlagen; ab 2015 nur noch Kunden mit Sondervertrag.

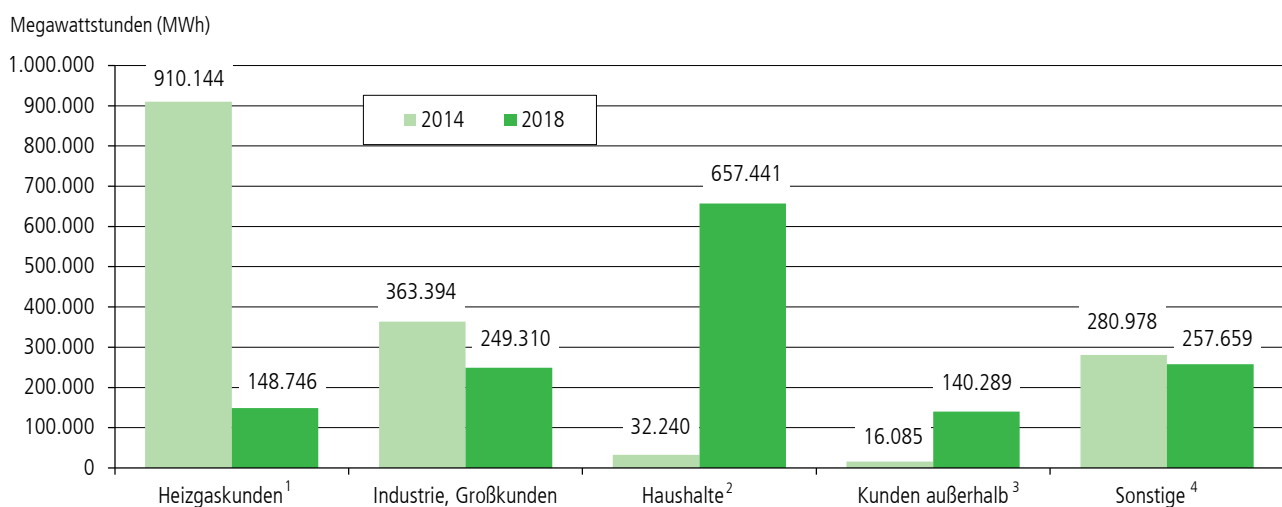
³ Ab 2015 inklusive drei externer Großkunden, die in der Vergangenheit den internen Kunden zugeordnet waren.

⁴ Städtische Dienststellen, Stadtwerke Eigenverbrauch, Gewerbe und Kraftwerke.

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.10

Gasabgabe der Stadtwerke in Karlsruhe 2014 und 2018 nach Verbrauchergruppen (in MWh)

¹ Gasabgabe zum Betreiben von Heizungsanlagen; ab 2015 nur noch Kunden mit Sondervertrag.

² Gasabgabe zum Betreiben von Gasherden und Gasboilern; ab 2015 auch mit Heizgasmenngen der Haushaltskunden.

³ Ab 2015 inklusive drei externer Großkunden, die in der Vergangenheit den internen Kunden zugeordnet waren.

⁴ Städtische Dienststellen, Stadtwerke Eigenverbrauch, Gewerbe und Kraftwerke.

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 614

Wasserversorgungsnetz der Stadtwerke Karlsruhe

Jahr	Rohrnetzlänge in km	Hausanschlüsse	Zähler
2014	913	40.101	44.526
2015	914	40.028	44.788
2016	919	40.062	44.131
2017	919	40.139	44.116
2018	913	40.065	45.167

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 615

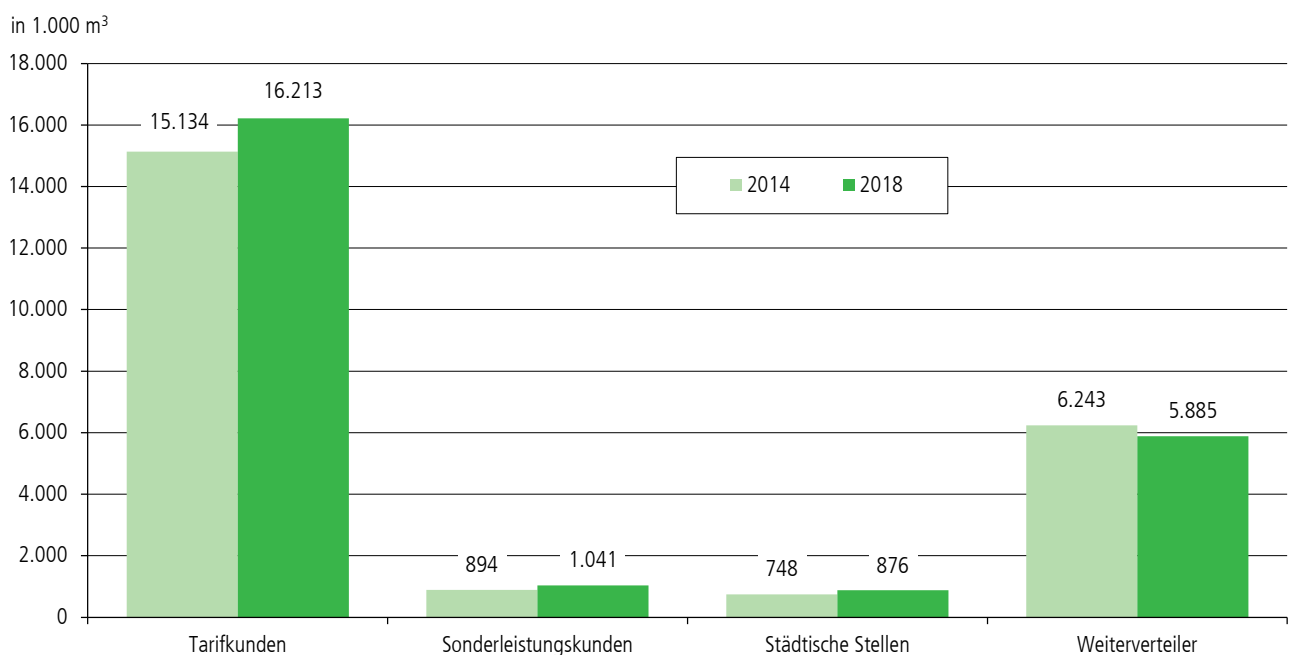
Wasserabgabe der Stadtwerke Karlsruhe (in 1.000 m³)

Jahr	Wasserförderung	Nutzbare Abgabe	davon abgegeben an ...			
			Tarifkunden	Sonderleistungskunden	städtische Stellen	Weiterverteiler
2014	24.234	23.019	15.134	894	748	6.243
2015	24.653	23.484	15.458	919	751	6.356
2016	23.865	22.647	15.612	961	671	5.403
2017	23.984	22.804	15.637	1.021	668	5.478
2018	25.266	24.015	16.213	1.041	876	5.885

Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.11

Wasserabgabe der Stadtwerke in Karlsruhe 2014 und 2018 nach Verbrauchergруппen (in 1.000 m³)


Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Entsorgung

Tabelle 616

Abfälle zur Beseitigung und thermischen Entsorgung (in Tonnen)

Abfallart	2014	2015	2016	2017	2018
Thermisch beseitigbarer Abfall aus Haushalten/Stadtreinigung u. a. zus.	38.330	37.754	37.417	36.591	36.657
davon					
Restmüllbehälter	34.964	34.546	34.058	33.321	33.531
Krankenhausabfälle	1.913	1.970	2.067	1.923	1.864
Straßenkehricht/Marktabfall	1.453	1.238	1.292	1.346	1.261
Thermisch beseitigbarer Abfall aus Gewerbebetrieben zusammen	2.941	3.180	3.181	3.101	2.771
Therm. nicht beseitigbare Abfälle zus.	1.812	2.892	2.194	2.109	2.213
davon					
Bauschutt	1.469	2.565	1.922	1.826	1.935
Mineralfaserabfälle/Asbest	343	327	272	284	278
Insgesamt	43.083	43.827	42.792	41.801	41.641

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Abfallwirtschaft.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 617

Erfasste Wertstoffe aus städtischer Sammlung (in Tonnen)

Wertstoffart ¹	2014	2015	2016	2017	2018
Wertstoffbehälter	28.706	23.459	22.614	21.613	20.845
Bioabfallbehälter	14.716	14.536	14.350	14.213	14.276
Papierabfallbehälter	-	6.304	8.069	8.902	9.100
Wertstoffmulden gemischt	673	450	465	418	451
Straßensammlung Altpapier	3.471	7.875	2.031	1.575	5.685
Altkleidersammlung	1.239	1.305	1.184	1.108	1.060
Holz aus Sperrmüllsammmlung	2.016	2.695	3.310	3.271	3.296
Elektronikschrott aus Sperrmüllsammmlung	442	408	497	520	493
Altglascontainer	7.835	7.754	7.743	7.921	6.966
Wertstoffe von Wertstoffstationen	9.440	9.321	9.167	9.201	9.358
Grün- und Gartenabfälle	29.258	26.808	29.308	27.010	27.284
Verwertung (thermisch) über GfA ²					
davon:					
Sperrmüll/wilde Ablagerungen	5.844	5.913	6.691	6.760	6.476
Gewerbe- und Baustellenabfälle	940	773	505	379	729
Restmüll Bringsystem/Baumüll	753	778	850	825	869
Verwertung von Straßenkehricht	2.886	2.424	2.373	2.276	2.871
Verwertung von Bauschutt	3.764	3.137	3.349	3.724	3.887
Summe der Abfälle zur Verwertung insgesamt³	109.343	113.161	112.504	109.717	113.646

¹ Wertstoffe aus überwiegend privater Herkunft.

² Aufbereitung durch die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA). Die Abfälle werden zu einem industriellen Brennstoff aufbereitet.

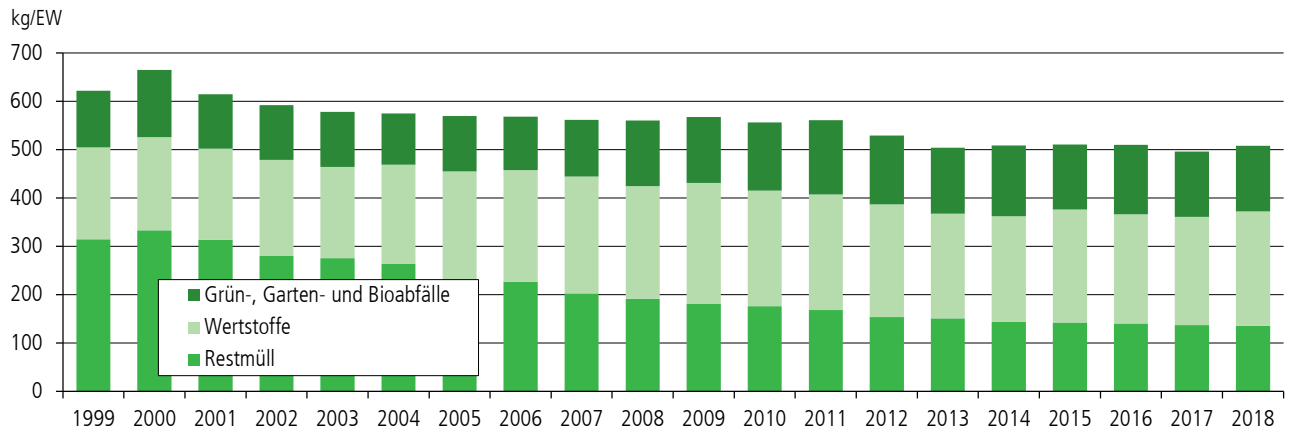
³ Ohne Sortierreste an die GfA und ohne Nachkompostierung von Gärresten, da die Mengen schon in der Summe „Wertstoff- und Bioabfallbehälter“ enthalten sind.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Abfallwirtschaft.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.12

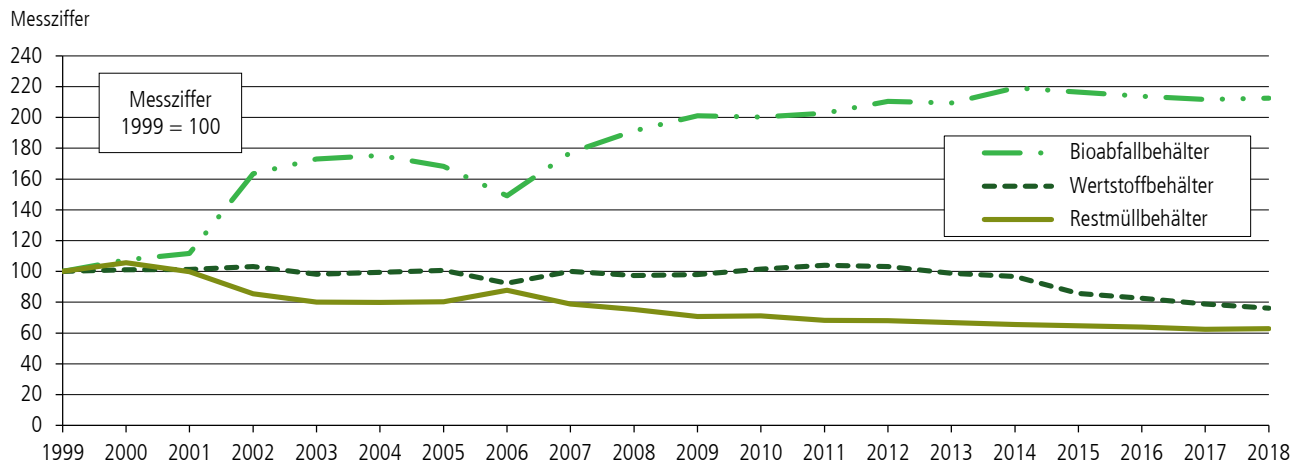
Aufkommen an Restmüll, Wertstoffen und Grün-, Garten- sowie Bioabfällen in kg pro Einwohner in Karlsruhe



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 6.13

Entwicklung der Abfälle und Wertstoffe in Karlsruhe nach ausgewählten Behältern (Messziffer 1999 = 100)



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 618

Abwasserbeseitigung in Karlsruhe

Jahr	Bemessungswert der biologischen Kläranlage ¹	Behandelte Abwassermengen	Gesamte organische Restfracht ²	Restfracht Phosphor ³	Restfracht Stickstoff ⁴
		1.000 m ³	t CSB	t P	t N
2014	875	38.281	1.627	25,2	503
2015	875	35.474	1.720	28,5	489
2016	875	39.440	1.787	27,1	598
2017	875	36.374	1.658	20,2	448
2018	875	37.968	1.637	22,4	510

¹ Einwohnergleichwerte in Tausend.

² In Gewässern; CSB=Chemischer Sauerstoffbedarf.

³ Summe Phosphor.

⁴ Summe Stickstoff.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Tiefbauamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





© Roland Fränkle, Presseamt Stadt Karlsruhe

7

Gesundheit und Soziales

Gesundheitswesen
Sozialwesen

167
174

Begriffserklärungen

Gesundheitswesen

Krankenhäuser dienen der Krankenbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die Zahl der Pfl egetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Die Zahl der **Pfl egetage** entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).

Der Grad der **Bettenausnutzung** gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Krankenhausbetten an. Er wird wie folgt berechnet: $\text{Pfl egetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365$.

Die **Verweildauer** gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet: $\text{Pfl egetage} / \text{Zahl der Patienten}$.

Sozialhilfe

Die Stadt Karlsruhe gewährt Sozialleistungen nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches, Zwölftes Buch (SGB XII); diese Leistungen werden als „**Sozialhilfe**“ bezeichnet.

„**Hilfe zum Lebensunterhalt**“ erhalten Personen, die weder einen Anspruch auf Arbeitslosengeld I oder II, noch auf „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ haben. Dies sind überwiegend Personen, welche eine Rente wegen Erwerbsminderung auf Zeit, oder eine vorgezogene Altersrente beziehen (SGB XII, Drittes Kapitel).

Die „**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**“ wird ab Vollendung des 65. Lebensjahres gewährt, oder davor bei Vorliegen einer dauerhaften Erwerbsminderung, welche vom Rententräger (Deutsche Rentenversicherung) festgestellt werden muss. Die Leistung setzt frühestens ab Vollendung des 18. Lebensjahres ein (SGB XII, Viertes Kapitel).

Voraussetzung für eine Leistungsgewährung ist stets die Bedürftigkeit des Antragstellers. Diese liegt dann vor, wenn der Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestritten werden kann. Das Einkommen des Ehegatten oder Lebenspartners, welches dessen notwendigen Lebensunterhalt übersteigt, muss berücksichtigt werden. Im Bereich der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ bleiben nach dem Willen des Gesetzgebers Unterhaltsansprüche gegenüber den Eltern oder den Kindern der Leistungsberechtigten weitgehend unberücksichtigt.

Die beiden Hilfearten werden sowohl innerhalb als auch außerhalb von Einrichtungen gewährt. Bei der Gewährung

in einer Einrichtung wird gleichzeitig zum Beispiel in erster Linie (vom Aufwand her gesehen) „Hilfe zur Pflege“ oder „Eingliederungshilfe“ gewährt.

Neben den genannten Leistungen für den „reinen“ Lebensunterhalt gewährt die Stadt Karlsruhe noch folgende Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII:

- Hilfen zur Gesundheit (Fünftes Kapitel).
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Sechstes Kapitel).
- Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel).
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achstes Kapitel).
- Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel).
- Weitere Sozialleistungen nach anderen Vorschriften:
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Kriegsopferfürsorge nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes; in diesen Bereich fällt auch das so genannte „Soziale Entschädigungsrecht“ (unter anderem für Opfer von Gewalttaten).
- Jugendhilfe nach den Vorschriften des SGB VIII.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige, welche das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten „Grundsicherung für Arbeitssuchende“. Die Leistung wird als „Arbeitslosengeld II“ bezeichnet. Die im Haushalt befindlichen Angehörigen, welche nicht erwerbsfähig sind, erhalten „Sozialgeld“. Eine Anwartschaftszeit ist nicht erforderlich. In Karlsruhe werden diese Leistungen von insgesamt drei Jobcentern (Standorte: Agentur für Arbeit, Rathaus West, Stadtamt Durlach) gewährt. Die Stadt Karlsruhe hat die Kosten der Unterkunft zu tragen.

Für den Bezug von „Arbeitslosengeld“ nach dem SGB III ist (nach wie vor) eine Anwartschaftszeit erforderlich. Die Leistung wird auch als „Arbeitslosengeld I“ bezeichnet. Die Dauer des Anspruchs ist abhängig von der Dauer der bisherigen versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse und vom Alter der Leistungsberechtigten. Sie liegt zwischen sechs und achtzehn Monaten. Zuständig ist die Agentur für Arbeit. Im Anschluss an das „Arbeitslosengeld I“ besteht bei Bedürftigkeit Anspruch auf das „Arbeitslosengeld II“.

Gesundheitswesen

Tabelle 701

Niedergelassene Hausärzte sowie Zahnärzte in den Karlsruher Stadtteilen

Stadtteil	Hausärzte				Zahnärzte			
	Anzahl		Einwohner pro Arzt		Anzahl		Einwohner pro Zahnarzt	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
01 Innenstadt-Ost	8	8	841	839	35 ¹	36 ¹	486 ¹	473 ¹
02 Innenstadt-West	20	20	514	517				
03 Südstadt	10	10	2.026	2.067	5	5	4.051	4.134
04 Südweststadt	17	17	1.225	1.237	25	25	833	841
05 Weststadt	15	15	1.370	1.362	27	27	761	757
06 Nordweststadt	10	10	1.169	1.163	3	3	3.895	3.877
07 Oststadt	8	8	2.805	2.499	11	11	2.040	1.817
08 Mühlburg	6	6	2.879	2.857	8	8	2.160	2.143
09 Daxlanden	9	9	1.307	1.300	2	2	5.882	5.851
10 Knielingen	4	4	2.580	2.806	3	3	3.440	3.741
11 Grünwinkel	4	4	2.723	2.897	4	4	2.723	2.897
12 Oberreit	4	4	2.382	2.394	3	3	3.176	3.192
13 Beierheim-Bulach	5	5	1.394	1.409	2	2	3.485	3.523
14 Weiherfeld-Dammerstock	7	7	861	856	2	2	3.013	2.998
15 Rüppurr	7	7	1.522	1.544	5	5	2.131	2.162
16 Waldstadt	6	6	2.080	2.084	7	7	1.783	1.786
17 Rintheim	2	2	3.049	3.219	1	1	6.097	6.439
18 Hagsfeld	2	2	3.591	3.618	4	4	1.795	1.809
19 Durlach	23	23	1.331	1.340	21	21	1.458	1.468
20 Grötzingen	9	9	1.018	1.008	4	4	2.291	2.268
21 Stupferich	1	1	2.798	2.905	1	1	2.798	2.905
22 Hohenwettersbach	1	1	3.009	3.011	1	1	3.009	3.011
23 Wolfartsweier	1	1	3.148	3.092	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	1	1	4.083	4.021	2	2	2.042	2.010
25 Palmbach	2	2	980	999	-	-	-	-
26 Neureut	8	8	2.364	2.378	9	9	2.101	2.238
27 Nordstadt	4	4	2.449	2.421	3	3	3.266	3.228
Stadt Karlsruhe	194	194	1.574	1.576	188	189	1.625	1.617

¹ Innenstadt-Ost und Innenstadt-West zusammen.

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und Kassenzahnärztliche Vereinigung für den Regierungsbezirk Karlsruhe.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 702

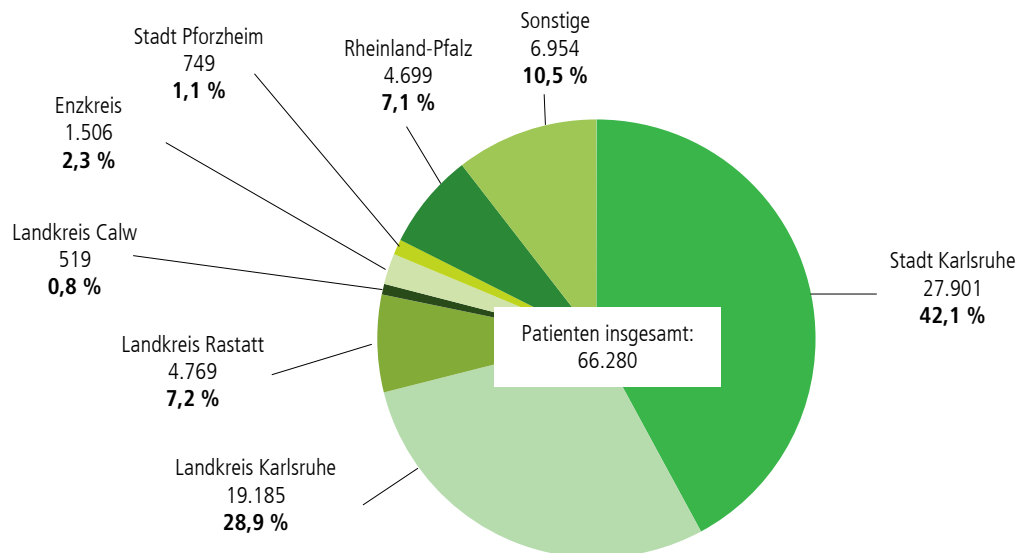
Fachärzte in Karlsruhe nach Versorgungsbereichen 2018

Stadtteil	Insgesamt	Davon	
		Fachärzte	Psychotherapeuten
01 Innenstadt-Ost	20	9	11
02 Innenstadt-West	133	99	34
03 Südstadt	33	20	13
04 Südweststadt	129	88	41
05 Weststadt	58	31	27
06 Nordweststadt	2	1	1
07 Oststadt	18	13	5
08 Mühlburg	24	18	6
09 Daxlanden	4	4	-
10 Knielingen	4	2	2
11 Grünwinkel	18	16	2
12 Oberreut	2	2	-
13 Beiertheim-Bulach	7	3	4
14 Weiherfeld-Dammerstock	6	4	2
15 Rüppurr	27	22	5
16 Waldstadt	5	5	-
17 Rintheim	1	1	-
18 Hagsfeld	3	2	1
19 Durlach	73	45	28
20 Grötzingen	5	4	1
21 Stupferich	-	-	-
22 Hohenwettersbach	7	5	2
23 Wolfartsweier	-	-	-
24 Grünwettersbach	2	1	1
25 Palmbach	-	-	-
26 Neureut	10	7	3
27 Nordstadt	26	24	2
Stadt Karlsruhe	617	426	191

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.1

Stationär behandelte Patienten im Städtischen Klinikum Karlsruhe 2018 nach ihrem Wohnsitz



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 703

Bettenbestand der Kliniken in Karlsruhe 2018 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Städtisches Klinikum	Freigemeinnützige Kliniken		Private Kliniken		Insgesamt
		St. Vincentius-Kliniken gAG ¹	Diakonissen-krankenhaus ¹	Klinik für Herzchirurgie	Klinik am Stadtgarten	
Innere Medizin	350	233	106	-	-	689
Chirurgie	192	168	130	-	4	494
Herzchirurgie	-	-	-	89	-	89
Urologie	69	-	-	-	-	69
Hautkrankheiten	32	-	-	-	-	32
HNO-Krankheiten	32	66	44	-	3	145
Radiologie/Nuklearmedizin	28	48	-	-	-	76
Augenkrankheiten	27	55	30	-	-	112
Zahn-, Mund-, Kieferkrankheiten	29	-	-	-	-	29
Orthopädie/Neuro-Chirurgie	52	134	-	-	-	186
Gynäkologie/Geburtshilfe	70	61	80	-	-	211
Pädiatrie	114	-	-	-	-	114
Kinderchirurgie	25	-	-	-	-	25
Neurologie	70	-	-	-	-	70
Psychiatrie	204	-	19	-	-	223
Kinderpsychiatrie	34	-	-	-	-	34
Abt. für rehabilitative Geriatrie	-	-	65	-	-	65
Anästhesie und Intensivmedizin	4	-	-	-	-	4
Zentrale Aufnahmestation / ZNA	8	-	-	-	-	8
Vollstationär zusammen	1.340	765	474	89	7	2.667
darunter Intensivbetten	91	25	14	40	-	170
Psychiatrische Tagesklinik	48	-	5	-	-	53
Dialysen- (teilstationär)	20	-	-	-	-	20
Haut- (teilstationär)	10	-	-	-	-	10
Kinderpsychologie (teilstationär)	8	-	-	-	-	8
Teilstationär zusammen	86	-	5	-	-	91
Insgesamt	1.426	765	479	89	7	2.758
außerdem:						
Palliativmedizin	-	10	-	-	-	10

¹ Die beiden Kliniken fusionierten und werden seit Mai 2016 unter dem Namen „ViDia - Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt.

Quellen: Jeweilige Klinik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 704

Daten zur stationären Versorgung in den Karlsruher Kliniken 2018

	Städtisches Klinikum	Freigemeinnützige Kliniken		Private Kliniken		Insgesamt
		St. Vincentius-Kliniken gAG ¹	Diakonissen-krankenhaus ¹	Klinik für Herzchirurgie	Klinik am Stadtgarten	
Hauptamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte	553	272	187	58	3	1.073
Pflegepersonal	1.482	910	632	99	4	3.127
Behandelte Patienten	66.280	29.197	19.307	2.211	165	117.160
Stand Jahresanfang	825	271	279	36	-	1.411
Zugänge	60.421	29.214	19.283	2.175	165	111.258
darunter Auswärtige	32.521	8.443	5.206	1.829	.	47.999
Abgänge	60.365	29.179	19.330	2.166	165	111.205
darunter Auswärtige	32.465	8.433	5.219	1.819	.	47.936
Stand Jahresende	881	306	232	45	-	1.464
Pflegetage insgesamt	436.926	169.327	120.541	20.836	345	747.975
Durchschnittliche Verweildauer je Patient (in Tagen)	6,6	5,8	6,2	9,4	2,0	6,4
Bettenausnutzung in %	83,9	60,6	68,9	64,1	13,5	76,8

¹ Die beiden Kliniken fusionierten und werden ab Mai 2016 unter dem Namen "ViDia - Christliche Kliniken Karlsruhe" geführt.

Quellen: Jeweilige Klinik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 705

Stationär behandelte Patienten im Städtischen Klinikum 2018 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt	Anteil in %		Zahl der behandelten Patienten nach dem Wohnsitz									
		Karlsruher Patienten	auswärtige Patienten	Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Sonstige		
Chirurgische Klinik	7.371	48,6	51,4	3.583	1.853	448	53	126	66	502	742		
Neurochirurgische Klinik	1.749	28,1	71,9	492	502	187	21	42	33	144	330		
Urologische Klinik	4.353	41,8	58,2	1.819	1.222	465	47	34	14	245	509		
Frauenklinik inkl. Neugeborene	7.400	45,3	54,7	3.351	2.469	444	65	177	40	497	357		
HNO-Klinik	2.813	20,3	79,7	572	801	448	25	78	31	288	572		
Augenklinik	2.195	23,1	76,9	507	697	166	8	91	19	303	406		
Zahn-Mund-Kieferklinik	2.061	22,8	77,2	470	490	293	20	95	82	271	342		
I. Med.-Nephrologische Klinik	4.127	49,2	50,8	2.032	1.091	205	24	77	48	331	321		
I. Med.-Gastroenterologische Klinik	4.116	49,2	50,8	2.024	1.054	335	30	57	20	218	379		
II. Med.-Hämatologische Klinik	1.753	41,9	58,1	734	492	87	18	48	42	162	172		
II. Med.-Kardiologische Klinik	6.351	42,8	57,2	2.716	2.183	293	43	108	24	391	595		
Psychiatrische Klinik	2.824	74,9	25,1	2.116	184	20	8	14	4	24	455		
Strahlenklinik	579	23,7	76,3	137	170	90	8	31	20	62	61		
Klinik für Nuklearmedizin	385	17,4	82,6	67	67	45	7	20	11	85	83		
Hautklinik	2.413	23,8	76,2	576	675	343	29	147	153	212	280		
Kinderchirurgische Klinik	2.441	33,6	66,4	819	888	202	19	71	16	205	222		
Kinderklinik	6.574	37,8	62,2	2.483	2.390	468	62	252	105	420	395		
Kinder-/Jugendpsychiatr.-Abteilung	561	32,4	67,6	182	264	6	3	4	1	2	101		
Neurologische Klinik	3.613	48,8	51,2	1.764	1.085	167	13	27	15	267	276		
Psychiatrische Tagesklinik	858	54,6	45,4	468	138	9	8	2	-	5	228		
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	71	38,0	62,0	27	16	8	-	2	2	1	15		
Radiologie	69	55,1	44,9	38	5	5	2	-	2	12	5		
Zentrale Aufnahmestation / ZNA	1.605	57,8	42,2	928	454	40	7	6	2	58	110		
Insgesamt¹	66.280	X	X	27.901	19.185	4.769	519	1.506	749	4.699	6.954		
%-Anteil der Einzugsgebiete	100	42,1	57,9	42,1	28,9	7,2	0,8	2,3	1,1	7,1	10,5		

¹ In den Zahlen sind interne Zu- und Abgänge enthalten.

Quelle: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 706

Stationär behandelte Patienten in den St. Vincentius-Kliniken¹ 2018 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt ²	Anteil in %		Zahl der behandelten Patienten nach dem Wohnsitz									
		Karlsruher Patienten	auswärtige Patienten	Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Baden-Baden	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Reg.-Bezirk Stuttgart	Sonstige
Augenklinik	3.134	20,6	79,4	647	804	379	36	195	131	141	481	109	211
HNO-Klinik	2.628	26,6	73,4	699	597	459	24	33	92	18	502	24	180
Orthopädie	2.428	40,5	59,5	984	806	272	26	36	25	18	190	9	62
Chirurgie insgesamt ³	6.320	47,3	52,7	2.991	1.706	471	46	120	58	51	536	38	303
davon													
allgem. Gefäßchirurgie	2.785	47,9	52,1	1.334	768	199	18	69	39	30	203	10	115
Unfall- u. Handchirurgie	2.904	50,7	49,3	1.472	714	243	24	46	14	16	183	22	170
Thoraxchirurgie	631	29,3	70,7	185	224	29	4	5	5	5	150	6	18
Innere Medizin	10.615	49,4	50,6	5.243	3.234	427	127	186	86	62	633	60	557
davon													
Gastroenterologie	2.650	57,4	42,6	1.520	657	97	6	14	9	6	102	8	231
Hämatologie/Onkologie	1.695	41,6	58,4	705	550	112	25	27	7	4	186	6	73
Kardiologie	4.722	47,6	52,4	2.248	1.534	160	75	122	61	46	241	40	195
Pneumologie	1.229	53,0	47,0	651	358	36	14	18	2	5	100	5	40
allgem. Innere Medizin Diab.	319	37,3	62,7	119	135	22	7	5	7	1	4	1	18
Strahlentherapie	1.063	26,8	73,2	285	355	100	13	38	15	68	155	-	34
Nuklearmedizin	427	15,9	84,1	68	116	49	12	36	15	24	41	-	66
Palliativmedizin	320	55,0	45,0	176	95	14	6	3	-	1	25	-	-
Frauenklinik ⁴	2.066	55,7	44,3	1.151	574	73	23	44	12	7	123	8	51
St. Vincentius-Klinik	29.001	42,2	57,8	12.244	8.287	2.244	313	691	434	390	2.686	248	1.464
St. Marien-Klinik	725	50,8	49,2	368	230	38	14	16	2	1	39	1	16
Insgesamt	29.726	X	X	12.612	8.517	2.282	327	707	436	391	2.725	249	1.480
%-Anteil der Einzugsgebiete	100	42,4	57,6	42,4	28,7	7,7	1,1	2,4	1,5	1,3	9,2	0,8	5,0

¹ Die Klinik fusionierte mit dem Diakonissenkrankenhaus. Beide Kliniken werden seit Mar. 2016 unter dem Namen "Vida - Christliche Kliniken Karlsruhe" geführt.
² Ohne interne Verlegungen.
³ Die Zwischensumme auf Hauptabteilungsebene stimmt nicht mit der Fachbereichsebene überein, da nur Verlegungen zwischen Hauptabteilungsebenen berücksichtigt werden.
⁴ Fallzahl ohne Säuglinge und ohne interne Verlegungen.
 Quelle: St. Vincentius-Kliniken gAG.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 707

Stationär behandelte Patienten in der Diakonissen-Klinik¹ 2018 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt ²	Anteil in %		Zahl der behandelten Patienten nach dem Wohnsitz									
		Karlsruher Patienten	auswärtige Patienten	Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Baden-Baden	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Reg.-Bezirk Stuttgart	Sonstige
Frauenklinik ²	3.276	36,3	63,7	1.188	1.199	450	59	114	51	11	100	17	87
Allg.-Visceralchirurgie	2.834	35,0	65,0	991	1.357	171	87	52	13	9	72	13	69
allg. IM, Diabetologie	2.880	40,0	60,0	1.153	1.277	99	43	17	8	2	48	5	228
Augenheilkunde	2.836	18,3	81,7	519	868	317	47	209	70	47	626	33	100
Gastroenter., Hepatologie	1.386	35,9	64,1	497	691	56	38	22	4	1	31	6	40
Akut-Geriatrie	241	46,1	53,9	111	117	7	1	-	-	-	5	-	-
Reha-Geriatrie	1.014	51,4	48,6	521	399	34	9	14	4	5	23	3	2
Hals-Nasen-Ohren	2.040	14,3	85,7	292	599	311	48	93	49	41	170	190	247
Orth.-/Unfallchirurgie	3.071	37,2	62,8	1.141	1.377	164	59	59	4	9	65	15	178
Psychosomatik	182	51,6	48,4	94	40	4	-	22	-	7	13	2	-
Insgesamt	19.760	X	X	6.507	7.924	1.613	391	602	203	132	1.153	284	951
%-Anteil der Einzugsgebiete	100	32,9	67,1	32,9	40,1	8,2	2,0	3,0	1,0	0,7	5,8	1,4	4,8

¹ Die Klinik fusionierte mit dem St. Vincentius-Krankenhaus.

Beide Kliniken werden seit Mai 2016 unter dem Namen "VIDia - Christliche Kliniken Karlsruhe" geführt.

² Ohne interne Verlegungen.

³ Die Zwischensumme auf Hauptabteilungsebene stimmt nicht mit der Fachbereichsebene überein,

da nur Verlegungen zwischen Hauptabteilungsebenen berücksichtigt werden.

⁴ Fallzahl ohne Säuglinge und ohne interne Verlegungen.

Quelle: Diakonissenkrankenhaus.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 708

Apotheken in Karlsruhe seit 2013

Jahr	Zahl der Apotheken	Versorgungsgrad (Einwohner pro Apotheke)	Außerdem: Krankenhausapotheken
2013	79	3.684	3
2014	78	3.796	3
2015	76	3.873	3
2016	74	3.984	3
2017	74	4.128	3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnung.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 709

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen in Karlsruhe seit 2014

Stadtteil/Stadtviertel	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptfriedhof (Oststadt)	1.395	1.560	1.455	1.492	1.513
Aue	79	79	57	80	66
Beiertheim	30	19	29	17	14
Bulach	33	38	32	30	44
Daxlanden	141	155	156	135	132
Durlach	168	160	176	151	169
Grötzingen	55	54	81	60	56
Grünwettersbach	39	25	36	40	39
Grünwinkel	94	73	82	79	69
Hagsfeld	38	33	43	37	27
Hohenwettersbach	23	19	21	11	18
Knielingen	65	80	98	71	80
Mühlburg	115	95	95	119	98
Neureut	152	130	154	151	169
Nordweststadt	111	105	104	103	105
Oberreut	52	59	64	72	61
Palmbach	13	13	15	17	15
Rintheim	10	14	15	10	14
Rüppurr	159	175	174	198	191
Stupferich	26	26	36	27	16
Wolfartsweier	27	15	15	25	26
Insgesamt	2.825	2.927	2.938	2.925	2.922

Quelle: Stadt Karlsruhe | Friedhof- und Bestattungsamt.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 710

Art der Bestattungen in Karlsruhe seit 2014

Jahr	Bestattungen insgesamt	Darunter Kinder	Nach der Grabstätte			Außerdem Einäscherungen ²	Zusätzliche Einäscherungen für auswärtige Krematorien
			Reihengrab	Familien-/ Wahlgrab	Urnengrab ¹		
2014	2.825	21	169	991	1.665	3.569	-
2015	2.927	36	207	985	1.735	4.398	-
2016	2.938	41	192	942	1.804	4.390	-
2017	2.925	22	226	922	1.777	4.708	-
2018	2.922	28	181	921	1.820	4.887	66

¹ Einschließlich Beisetzungen in den Kolumbarien (Hauptfriedhof, Rüppurr, Mühlburg, Daxlanden, Bulach und Nordweststadt).

² Im Krematorium Hauptfriedhof.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Friedhof- und Bestattungsamt.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Sozialwesen

Abbildung 7.2

Personen mit Bezug von Leistungen der Basissicherungssysteme in Karlsruhe 09/2018

SGB III	SGB II		SGB XII		
Arbeitslosengeld (Alg I)	Grundsicherung für Arbeitssuchende (Alg II und Sozialgeld)		Sozialhilfe		
			Hilfe zum Lebensunterhalt	Sonstige Hilfen nach § 8, Kapitel 5 bis 9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
2.510 arbeitslos gemeldet	Alg II 11.858 erwerbsfähige Leistungsberechtigte davon: 4.214 arbeitslos gemeldet	Sozialgeld (nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) 4.090 sonstige Leistungsberechtigte 70 nicht Leistungsberechtigte 665	369	3.534	4.429
	zusammen: 16.683 Personen in Bedarfsgemeinschaften		Bezieherinnen und Bezieher am 31. Dezember 2018: 8.332		
6.724 Arbeitslose (Bestand: SGB III + II)					
Betroffener Personenkreis: 27.525 Menschen					

Ohne Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Leistungen an Auszubildende.

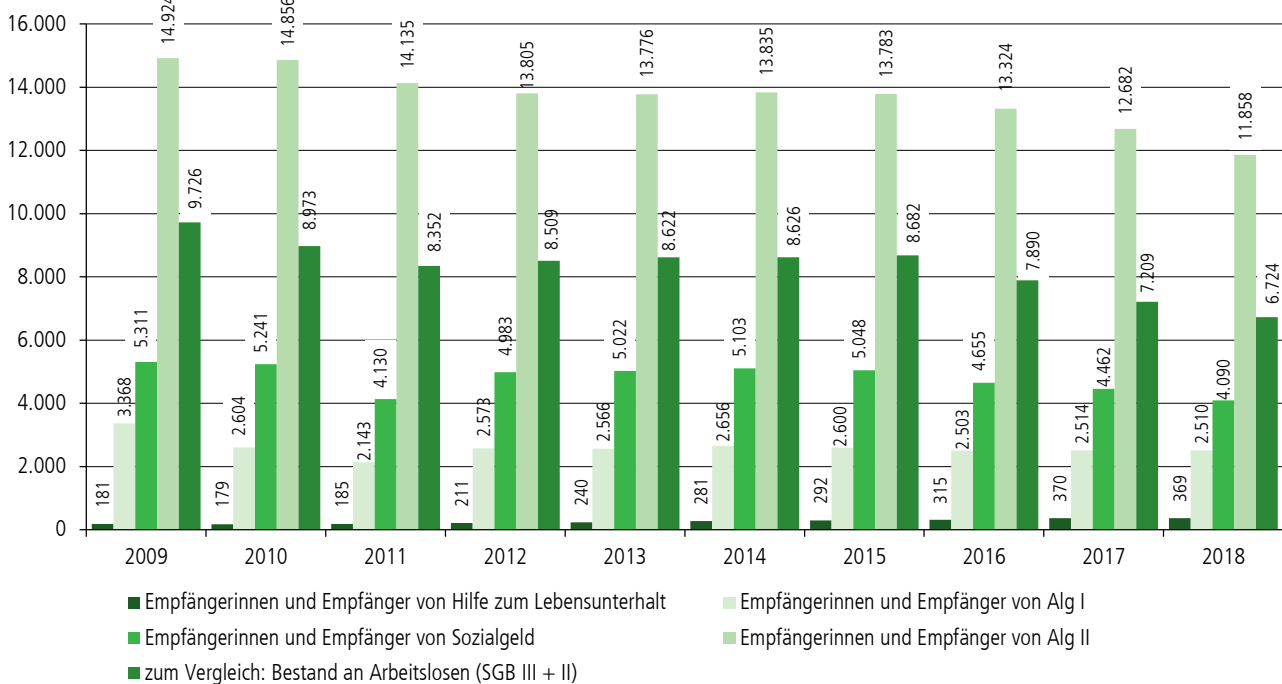
Quellen: Bundesagentur für Arbeit und Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.3

Empfängerinnen und Empfänger von ausgewählten Sozialleistungen in Karlsruhe seit 2009

Empfänger/-innen



Quellen: Bundesagentur für Arbeit und Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 711

Bedarfsgemeinschaften im Sozialbereich der Stadt Karlsruhe seit 2014

Stichtag (31. Dezember)	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) ¹	Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung ²	Sozialhilfe ² (Hilfe zum Lebensunterhalt)	Insgesamt
2014	10.970	3.165	281	14.416
2015	10.845	3.281	292	14.418
2016	10.562	3.545	315	14.422
2017	10.095	3.577	370	14.042
2018	9.455	3.655	369	13.479

¹ Endgültige Werte.

² Außerhalb von Einrichtungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 712

Kennzahlen aus dem Sozialbereich der Stadt Karlsruhe am 31. Dezember 2018

Art der Hilfeleistung	Bedarfsgemeinschaften	Netto-Ausgaben ¹	
	Anzahl	1.000 Euro	Verteilung in %
Arbeitslosengeld II	9.455	23.443	15,6
Eingliederungshilfe (Erwachsene)	2.017	50.885	33,9
Grundsicherung ^{2,3}	3.655	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt ³	369	2.702	1,8
Hilfe zur Pflege (ambulant)	377	5.382	3,6
Hilfe zur Pflege (stationär)	975	14.041	9,3
Jugendhilfe ⁴	5.409	53.796	35,8
Insgesamt	22.257	150.249	100

¹ Der Soziallastenausgleich wurde nicht berücksichtigt. Er verringert die Nettoausgaben noch anteilig.

² Vollersatz vom Bund.

³ Außerhalb von Einrichtungen.

⁴ Laufende Fälle am 31. Dezember 2018 inklusive Tageseinrichtungen und Tagespflege; Netto-Ausgaben Jugendhilfe (Aufwendungen abzüglich Erträgen) inklusive Kostenerstattungen und inklusive Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, ohne Unterhaltsvorschussleistungen.

Anmerkung zum Alg II: Die Aufwendungen für das "Bildungs- und Teilhabepaket" sind hierin enthalten.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 713

Kennzahlen des Arbeitsmarktes im Stadtkreis Karlsruhe seit 2017

Merkmal	2017				2018			
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Leistungsempfänger								
Arbeitslosengeld I (Agentur für Arbeit) ¹	2.726	2.430	2.514	2.402	2.648	2.361	2.510	2.622
Arbeitslosengeld II (Jobcenter) ²	13.220	12.830	12.682	12.551	12.451	12.221	11.858	11.674
Sozialgeld ²	4.532	4.453	4.462	4.354	4.297	4.201	4.090	3.959
Bedarfsgemeinschaften ²	10.570	10.267	10.160	10.095	10.029	9.849	9.582	9.455
mit 1 Person	6.378	6.177	6.119	6.110	6.095	6.011	5.878	5.828
mit 2 Personen	2.040	1.984	1.936	1.933	1.912	1.853	1.763	1.734
mit 3 und mehr Personen	2.152	2.106	2.105	2.052	2.022	1.985	1.941	1.893
mit 1 Kind	1.605	1.558	1.535	1.524	1.468	1.444	1.388	1.353
mit 2 Kindern	1.018	1.003	1.009	987	971	952	922	903
mit 3 und mehr Kindern	519	508	514	503	508	502	508	503
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt ²	18.464	17.967	17.841	17.636	17.471	17.142	16.683	16.419
Personen je Bedarfsgemeinschaft ²	1,75	1,75	1,76	1,75	1,74	1,74	1,74	1,74

Endgültige Werte.

² Rechtskreis SGB II.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

¹ Rechtskreis SGB III.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Tabelle 714

Finanzielle Belastung der Stadt Karlsruhe durch Sozialleistungen seit 2014 (in 1.000 Euro)

Hilfearten	2014	2015	2016	2017	2018	Zu-/Abnahme (-) 2017/2018	
	in 1.000 Euro					in 1.000 Euro	%
Ausgaben							
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII)	107.157	114.892	117.573	119.824	126.157	6.333	5,3
darunter							
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	4.719	5.421	6.062	5.765	5.758	-8	-0,1
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	14.840	14.399	15.497	13.846	14.371	525	3,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	47.184	48.961	51.338	53.808	58.077	4.269	7,9
Hilfen zur Gesundheit	4.494	5.031	3.492	3.637	3.420	-216	-6,0
Hilfen für blinde Menschen	1.140	1.149	1.164	1.149	1.156	7	0,6
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	3.740	3.948	3.764	3.917	3.941	23	0,6
Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen	703	2.856	2.470	2.210	2.521	311	14,1
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	20.751	22.450	23.711	24.102	24.890	788	3,3
Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	6.367	6.700	5.730	6.202	6.074	-128	-2,1
sonstige soziale Leistungen	481	590	543	615	874	258	42,0
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.604	3.196	3.336	3.882	4.406	524	13,5
Kostenerstattung an Gemeinden	131	192	467	691	670	-22	-3,1
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	1.073	965	929	1.021	1.404	383	37,5
Soziales Entschädigungsrecht (inkl. Kriegsopferfürsorge)	1.347	1.099	1.165	959	627	-332	-34,6
Jugendhilfe (ohne Unterhaltsvorschussleistungen)	57.049	69.469	69.526	74.401	73.105	-1.296	-1,7
darunter							
Förderung in Tageseinrichtungen	7.417	7.827	8.010	8.347	8.497	150	1,8
Hilfe zur Erziehung	33.663	36.709	36.728	40.419	40.608	189	0,5
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige	9.133	10.963	12.916	14.820	15.481	661	4,5
Übrige Hilfen (zum Beispiel Inobhutnahme, frühe Prävention)	6.836	13.970	11.872	10.815	8.519	-2.296	-21,2
Arbeitslosengeld II - Grundsicherung für Arbeitssuchende	56.801	57.603	56.580	54.529	51.554	-2.975	-5,5
Summe der Ausgaben	223.428	244.028	245.772	250.735	252.847	2.112	0,8
Einnahmen							
SGB XII (inklusive Erstattung für die Grundsicherung im Alter)	37.101	38.821	39.652	40.489	40.555	66	0,2
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	35	17	17	46	32	-14	-30,4
Kriegsopferfürsorge	1.121	904	962	860	534	-326	-37,9
Jugendhilfe	10.127	15.678	25.076	23.514	19.309	-4.205	-17,9
Arbeitslosengeld II	22.449	24.837	27.265	30.205	27.513	-2.692	-8,9
Soziallastenausgleich (§ 21 Finanzausgleichsgesetz (FAG))	8.593	10.141	8.480	7.773	10.325	2.552	32,8
Summe der Einnahmen	79.426	90.398	101.453	102.887	98.269	-4.618	-4,5
Nettoausgaben der Hilfen in den Einzelfällen	144.001	153.631	144.320	147.847	154.578	6.731	4,6
+ Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)	1.345	1.563	1.516	1.619	1.704	85	5,3
+ Status-Quo-Ausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz (FAG)	4.745	4.862	3.720	3.372	5.550	2.178	64,6
Nettobelastung	150.091	160.056	149.556	152.838	161.832	8.994	5,9

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 715
Empfängerinnen und Empfänger von SGB II-Leistungen in Karlsruhe am 30. September 2018

Stadtteil	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter erwerbsfähige Leistungs- berechtigte insgesamt	und zwar					Kinder unter 18 Jahren insgesamt in Bedarfs- gemeinschaften		
				Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahren		über 55 Jahren	Allein- erziehende
01 Innenstadt-Ost	449	696	533	312	221	309	222	106	92	49	158
02 Innenstadt-West	356	561	426	218	208	231	195	66	93	57	138
03 Südstadt	922	1.392	1.075	575	500	635	439	135	247	123	318
04 Südweststadt	589	895	686	345	341	457	228	104	145	87	214
05 Weststadt	708	1.135	860	445	415	553	306	123	186	100	289
06 Nordweststadt	295	563	372	143	229	257	115	64	68	88	211
07 Oststadt	548	911	656	335	321	407	249	102	155	99	259
08 Mühlburg	788	1.349	960	471	489	608	351	127	216	155	400
09 Daxlanden	453	877	595	267	328	463	132	115	130	100	298
10 Knielingen	303	583	384	203	181	224	159	62	60	54	199
11 Grünwinkel	357	669	458	231	227	317	141	69	97	64	215
12 Oberreut	650	1.364	890	372	518	640	249	148	174	161	483
13 Beierheim-Bulach	173	267	207	110	97	143	64	27	40	23	64
14 Weiherfeld-Dammerstock	121	222	149	63	86	102	47	21	26	25	73
15 Rüppurr	159	255	183	80	103	136	46	18	47	35	68
16 Waldstadt	419	807	530	224	306	358	172	73	101	108	275
17 Rintheim	244	486	316	129	187	223	93	47	71	57	162
18 Hagsfeld	200	363	249	117	132	173	76	36	55	43	117
19 Durlach	871	1.498	1.096	529	567	710	386	152	292	161	427
20 Grötzingen	121	242	156	74	82	94	62	20	38	35	89
21 Stupferich	33	71	42	17	25	32	10	.	.	10	29
22 Hohenwettersbach	24	39	29	14	15	20	.	.	.	.	.
23 Wolfartsweier	68	99	77	42	35	55	22	10	17	10	22
24 Grünwettersbach	40	74	51	19	32	40	11	10	.	10	26
25 Palmbach	20	47	26	11	15	19	.	.	.	.	21
26 Neureut	412	678	496	242	254	318	175	93	93	75	180
27 Nordstadt	234	497	327	147	180	213	114	75	44	63	194
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung	25	43	29	17	12	17	28	20	33	12	19
Stadt Karlsruhe	9.582	16.683	11.858	5.752	6.106	7.754	4.092	1.823	2.520	1.804	4.948

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 715

Empfängerinnen und Empfänger von SGB II-Leistungen in Karlsruhe am 30. September 2018

Stadtteil	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter erwerbsfähige Leistungs- berechtigte insgesamt	Anteil der SGB II-Bezieher an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ¹ in %				Kinder unter 18 Jahren insgesamt in Bedarfs- gemeinschaften			
				Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer		unter 25 Jahren	über 55 Jahren	Allein- erziehende
01 Innenstadt-Ost	9,9	10,4	10,1	10,2	10,0	9,2	11,6	6,9	16,3	41,2	25,3
02 Innenstadt-West	4,9	5,5	5,1	4,5	5,9	4,1	7,1	7,1	11,5	35,6	16,3
03 Südstadt	7,1	6,8	6,7	6,5	7,1	5,6	9,4	4,3	14,2	31,1	13,0
04 Südweststadt	4,7	4,3	4,5	4,4	4,7	3,8	7,3	3,8	6,6	19,6	7,0
05 Weststadt	5,7	5,6	5,7	5,6	5,9	4,9	8,4	4,5	8,2	23,6	10,4
06 Nordweststadt	4,6	4,9	5,0	3,6	6,4	4,5	6,3	3,5	4,9	32,8	13,0
07 Oststadt ¹	4,3	4,8	4,3	3,8	5,0	3,6	6,3	2,4	9,9	31,4	14,1
08 Mühlburg	7,5	7,9	7,9	7,3	8,7	7,2	9,8	6,3	10,9	34,9	18,1
09 Daxlanden	7,2	7,5	8,1	7,2	9,1	7,5	11,9	9,3	7,4	37,2	17,9
10 Knielingen	5,5	5,4	5,2	5,2	5,3	3,9	9,7	5,6	4,5	24,4	10,8
11 Grünwinkel	6,3	6,2	6,6	6,2	6,9	5,9	9,0	6,1	6,2	29,2	12,8
12 Oberreut	13,5	14,4	14,4	12,2	16,5	13,0	20,0	15,5	11,2	48,6	29,5
13 Beiertheim-Bulach	4,3	3,8	4,3	4,4	4,1	3,5	8,4	3,7	4,3	18,0	6,5
14 Weiherfeld-Dammerstock	3,6	3,7	4,1	3,4	4,8	3,3	9,7	4,2	3,2	21,7	8,2
15 Rüppurr	2,9	2,4	2,8	2,5	3,1	2,3	6,0	1,7	3,2	15,4	4,0
16 Waldstadt	6,2	6,5	6,9	5,6	8,3	6,2	9,0	5,2	6,3	33,1	13,8
17 Rintheim	7,2	7,6	7,4	5,7	9,3	7,2	8,2	5,3	9,4	37,5	15,1
18 Hagsfeld	5,4	5,0	4,9	4,3	5,5	4,2	7,7	4,0	5,1	30,1	10,2
19 Durlach	5,1	4,9	5,4	5,0	5,7	4,5	8,6	4,9	7,1	24,1	9,7
20 Grötzingen	2,6	2,7	2,7	2,6	2,9	2,0	6,4	2,2	2,8	20,0	6,5
21 Stupferich	2,4	2,5	2,3	1,9	2,8	2,0	5,0	.	.	17,5	6,1
22 Hohenwettersbach	1,9	1,3	1,5	1,4	1,5	1,1	.	.	.	.	.
23 Wolfartsweier	4,1	3,2	3,8	4,2	3,4	3,2	7,2	3,3	3,5	22,7	4,9
24 Grünwettersbach	2,1	1,8	2,1	1,5	2,6	1,8	4,3	2,7	.	15,2	3,9
25 Palmbach	2,2	2,4	2,0	1,7	2,4	1,6	.	.	.	.	5,3
26 Neureut	4,3	3,6	4,0	3,7	4,3	3,1	8,2	4,5	3,5	21,1	5,9
27 Nordstadt	4,9	5,1	4,7	4,0	5,4	3,7	8,8	4,3	3,5	22,0	10,4
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stadt Karlsruhe	5,6	5,5	5,7	5,2	6,2	4,8	8,7	4,6	6,8	28,0	11,4

¹ Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 716

**Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
in Karlsruhe am 31. Dezember 2018**

Stadtteil	Empfänger/ -innen insgesamt	und zwar							
		männlich		weiblich		Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	196	98	50,0	98	50,0	133	67,9	63	32,1
02 Innenstadt-West	158	92	58,2	66	41,8	116	73,4	42	26,6
03 Südstadt	383	198	51,7	185	48,3	258	67,4	125	32,6
04 Südweststadt	288	145	50,3	143	49,7	221	76,7	67	23,3
05 Weststadt	263	122	46,4	141	53,6	184	70,0	79	30,0
06 Nordweststadt	163	78	47,9	85	52,1	112	68,7	51	31,3
07 Oststadt	212	89	42,0	123	58,0	150	70,8	62	29,2
08 Mühlburg	365	162	44,4	203	55,6	261	71,5	104	28,5
09 Daxlanden	179	91	50,8	88	49,2	158	88,3	21	11,7
10 Knielingen	64	32	50,0	32	50,0	47	73,4	17	26,6
11 Grünwinkel	156	70	44,9	86	55,1	116	74,4	40	25,6
12 Oberreit	332	132	39,8	200	60,2	194	58,4	138	41,6
13 Beiertheim-Bulach	69	33	47,8	36	52,2	54	78,3	15	21,7
14 Weiherfeld-Dammerstock	56	28	50,0	28	50,0	45	80,4	11	19,6
15 Rüppurr	67	39	58,2	28	41,8	59	88,1	8	11,9
16 Waldstadt	137	54	39,4	83	60,6	121	88,3	16	11,7
17 Rintheim	142	62	43,7	80	56,3	94	66,2	48	33,8
18 Hagsfeld	100	50	50,0	50	50,0	78	78,0	22	22,0
19 Durlach	414	208	50,2	206	49,8	291	70,3	123	29,7
20 Grötzingen	73	40	54,8	33	45,2	59	80,8	14	19,2
21 Stupferich	19	10	52,6	9	47,4	.	.	.	.
22 Hohenwettersbach	12	7	58,3	5	41,7	8	66,7	4	33,3
23 Wolfartsweier	14	6	42,9	8	57,1	9	64,3	5	35,7
24 Grünwettersbach	10	.	.	.	.	10	100,0	-	-
25 Palmbach	12	.	.	.	.	.	.	.	.
26 Neureut	171	80	46,8	91	53,2	118	69,0	53	31,0
27 Nordstadt	73	38	52,1	35	47,9	50	68,5	23	31,5
Keinem Stadtteil zuordenbar	301	187	62,1	114	37,9	283	94,0	18	6,0
Stadt Karlsruhe	4.429	2.163	48,8	2.266	51,2	3.258	73,6	1.171	26,4

Räumliche Zuordnung nach der bei der Beantragung angegebenen Adresse.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 717

Anteil der Empfänger/-innen bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Bevölkerung in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung ¹ im Alter von 65 und mehr Jahren	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter (65+) insgesamt ²	Anteil der Grundsicherungsbeziehenden in der Bevölkerung in %
01 Innenstadt-Ost	852	132	15,5
02 Innenstadt-West	1.149	108	9,4
03 Südstadt	2.373	279	11,8
04 Südweststadt	3.071	178	5,8
05 Weststadt	3.105	171	5,5
06 Nordweststadt	2.622	129	4,9
07 Oststadt	2.434	147	6,0
08 Mühlburg	3.082	266	8,6
09 Daxlanden	3.078	123	4,0
10 Knielingen	1.927	42	2,2
11 Grünwinkel	2.459	112	4,6
12 Oberreut	1.994	267	13,4
13 Beiernheim-Bulach	1.331	51	3,8
14 Weiherfeld-Dammerstock	1.643	34	2,1
15 Rüppurr	2.631	45	1,7
16 Waldstadt	3.042	92	3,0
17 Rintheim	1.216	100	8,2
18 Hagsfeld	1.177	61	5,2
19 Durlach	6.619	299	4,5
20 Grötzingen	2.314	58	2,5
21 Stupferich	666	7	1,1
22 Hohenwettersbach	520	8	1,5
23 Wolfartsweier	716	11	1,5
24 Grünwettersbach	1.020	6	0,6
25 Palmbach	352	7	2,0
26 Neureut	4.029	123	3,1
27 Nordstadt	1.320	50	3,8
Keinem Stadtteil zuordenbar	X	57	X
Stadt Karlsruhe	56.742	2.963	5,2

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (ohne LEA).

² Räumliche Zuordnung nach der bei der Beantragung angegebenen Adresse.

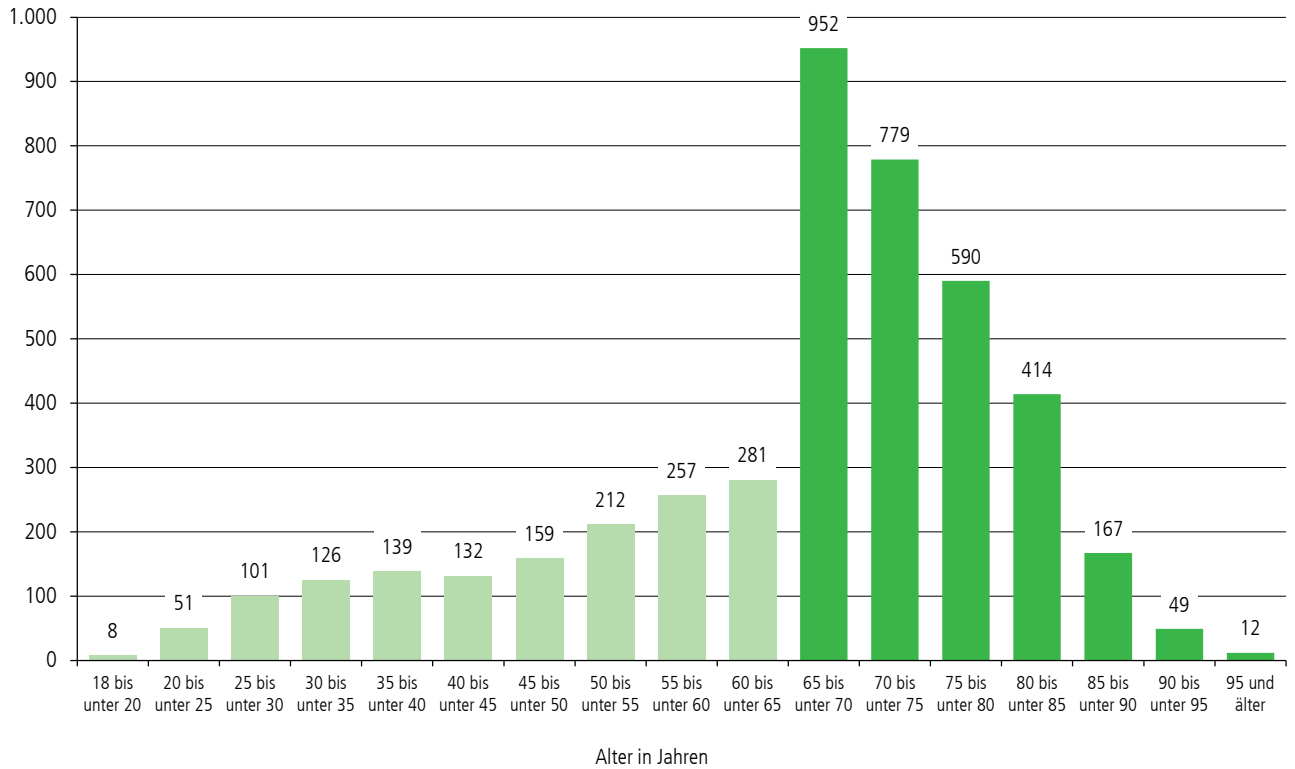
Quellen: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde, eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.4

Alterszusammensetzung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2018

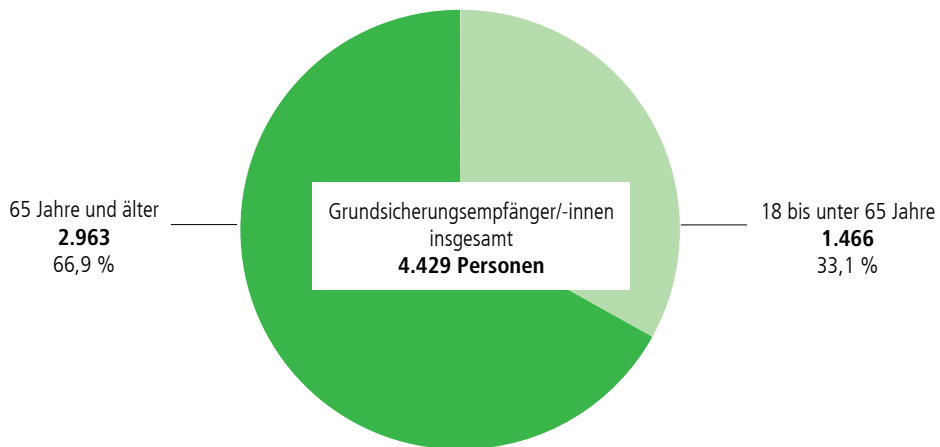
Anzahl Personen



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.5

Alterszusammensetzung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2018



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 718

**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
in den Karlsruher Stadtteilen am 31. Dezember 2018**

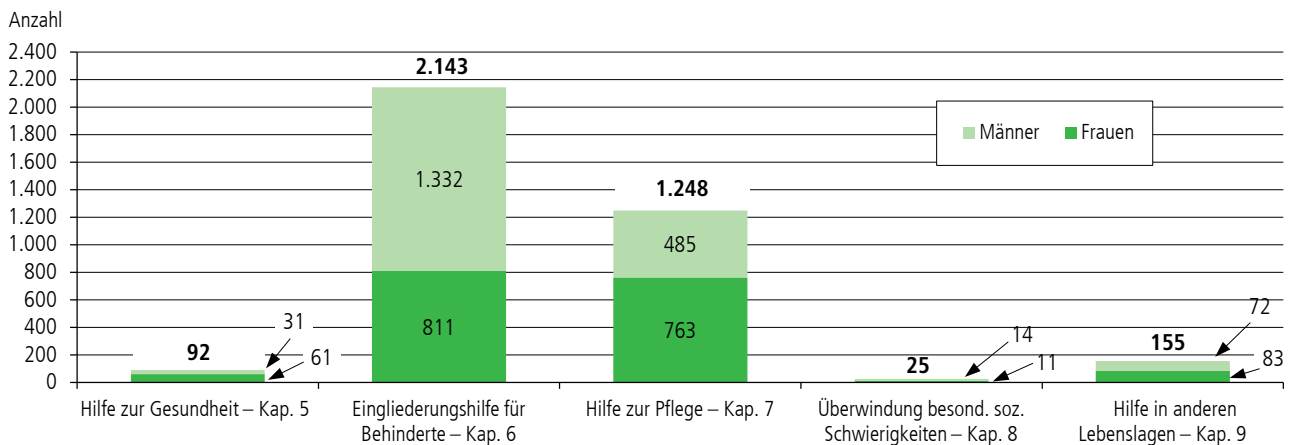
Stadtteil	Empfänger/-innen insgesamt	und zwar							
		männlich		weiblich		Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	126	78	61,9	48	38,1	110	87,3	16	12,7
02 Innenstadt-West	151	81	53,6	70	46,4	141	93,4	10	6,6
03 Südstadt	210	105	50,0	105	50,0	175	83,3	35	16,7
04 Südweststadt	249	134	53,8	115	46,2	231	92,8	18	7,2
05 Weststadt	256	118	46,1	138	53,9	232	90,6	24	9,4
06 Nordweststadt	107	60	56,1	47	43,9	83	77,6	24	22,4
07 Oststadt	170	80	47,1	90	52,9	151	88,8	19	11,2
08 Mühlburg	229	97	42,4	132	57,6	194	84,7	35	15,3
09 Daxlanden	105	57	54,3	48	45,7	97	92,4	8	7,6
10 Knielingen	52	27	51,9	25	48,1	46	88,5	6	11,5
11 Grünwinkel	120	63	52,5	57	47,5	104	86,7	16	13,3
12 Oberreut	163	80	49,1	83	50,9	112	68,7	51	31,3
13 Beierheim-Bulach	40	16	40,0	24	60,0	40	100,0	-	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	34	18	52,9	16	47,1	.	.	.	.
15 Rüppurr	50	22	44,0	28	56,0	46	92,0	4	8,0
16 Waldstadt	86	49	57,0	37	43,0	77	89,5	9	10,5
17 Rintheim	77	45	58,4	32	41,6	61	79,2	16	20,8
18 Hagsfeld	106	56	52,8	50	47,2	100	94,3	6	5,7
19 Durlach	323	173	53,6	150	46,4	285	88,2	38	11,8
20 Grötzingen	72	38	52,8	34	47,2	68	94,4	4	5,6
21 Stupferich	19	13	68,4	6	31,6	.	.	.	.
22 Hohenwettersbach	8	.	.	.	.	.	.	.	.
23 Wolfartsweier	16	8	50,0	8	50,0	16	100,0	-	-
24 Grünwettersbach	17	9	52,9	8	47,1	17	100,0	-	-
25 Palmbach	6	.	.	.	.	6	100,0	-	-
26 Neureut	84	38	45,2	46	54,8	74	88,1	10	11,9
27 Nordstadt	52	37	71,2	15	28,8	48	92,3	4	7,7
Ohne Angabe	606	364	60,1	242	39,9	578	95,4	28	4,6
Stadt Karlsruhe	3.534	1.872	53,0	1.662	47,0	3.148	89,1	386	10,9

Empfängerinnen und Empfänger ohne Mehrfachleistungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.6

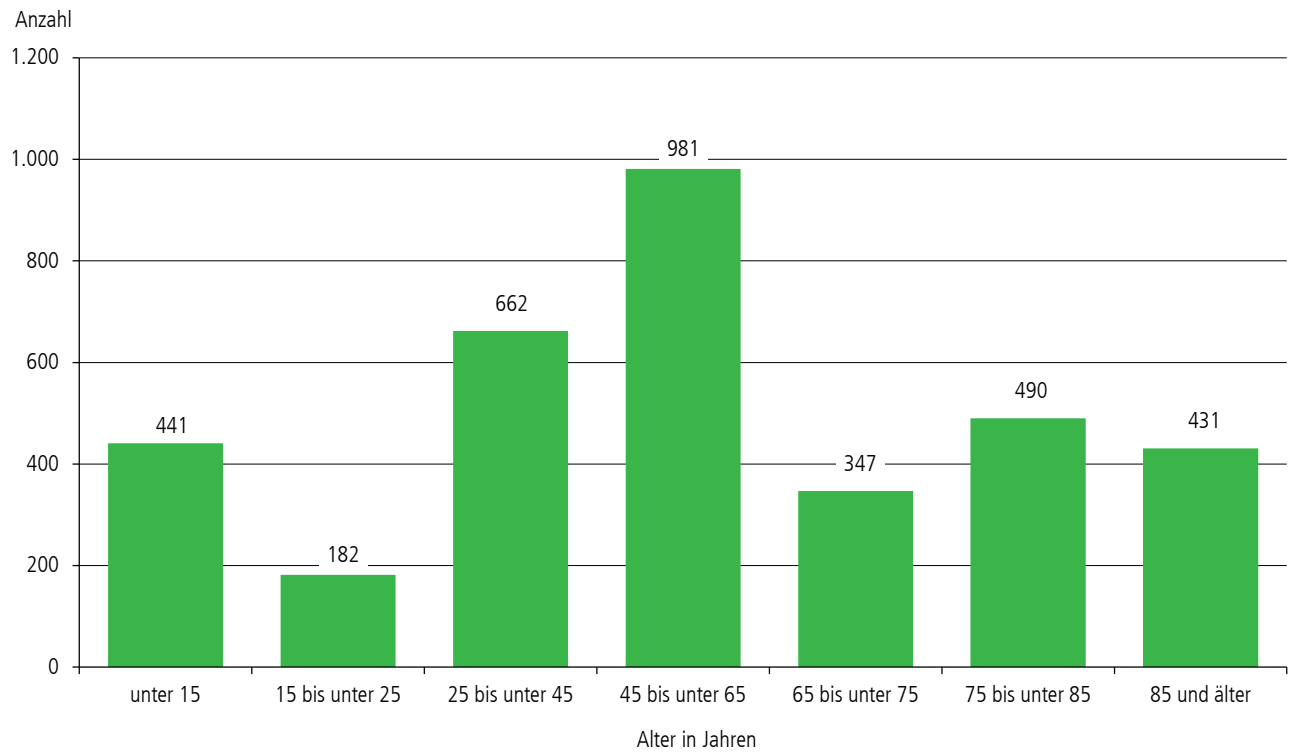
**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
in Karlsruhe am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten**


Einschließlich Mehrfachleistungen in verschiedenen Kapiteln zum Stichtag.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.7

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Karlsruhe am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen


Empfängerinnen und Empfänger ohne Mehrfachleistungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 719

Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen und Zahl der Wohnungslosen in Karlsruhe seit 2014

		2014	2015	2016	2017	2018
Bekanntgewordene Mieträumungsklagen	Fälle	993	937	901	894	885
Vorliegende Räumungsmittelungen	Fälle	168	163	167	158	168
darunter aus bekannten Räumungsklagefällen	Fälle	155	158	167	158	168
Mietsicherungen	Fälle	144	120	122	118	110
Mietrückstandsübernahmen	Fälle	251	244	210	213	192
nach § 22 Absatz 5 SGB II und § 34 SGB XII	Personen	513	455	425	436	406
Sozialhilfeaufwand durch Mietrückstandsübernahmen	in 1.000 Euro	538	541	510	555	471
Aufwand pro Person	in Euro	1.049	1.189	1.200	1.272	1.162
Zahl der Wohnungslosen	Parteien/Jahr	805	880	1.005	1.051	1.044
	Parteien/Jahresende	327	367	382	423	400
	Personen/Jahr	1.073	1.207	1.371	1.412	1.401
	Personen/Jahresende	448	509	579	548	596

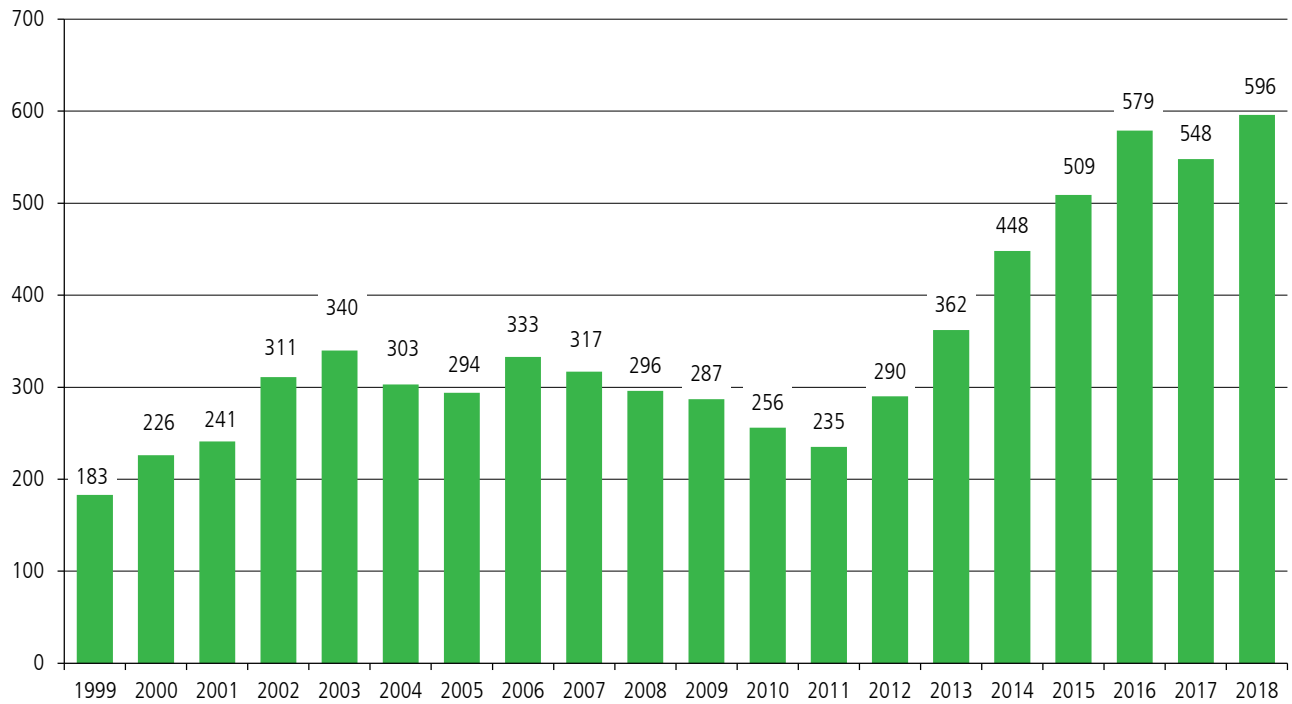
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.8

Entwicklung der Anzahl der wohnungslosen Personen in Karlsruhe seit 1999

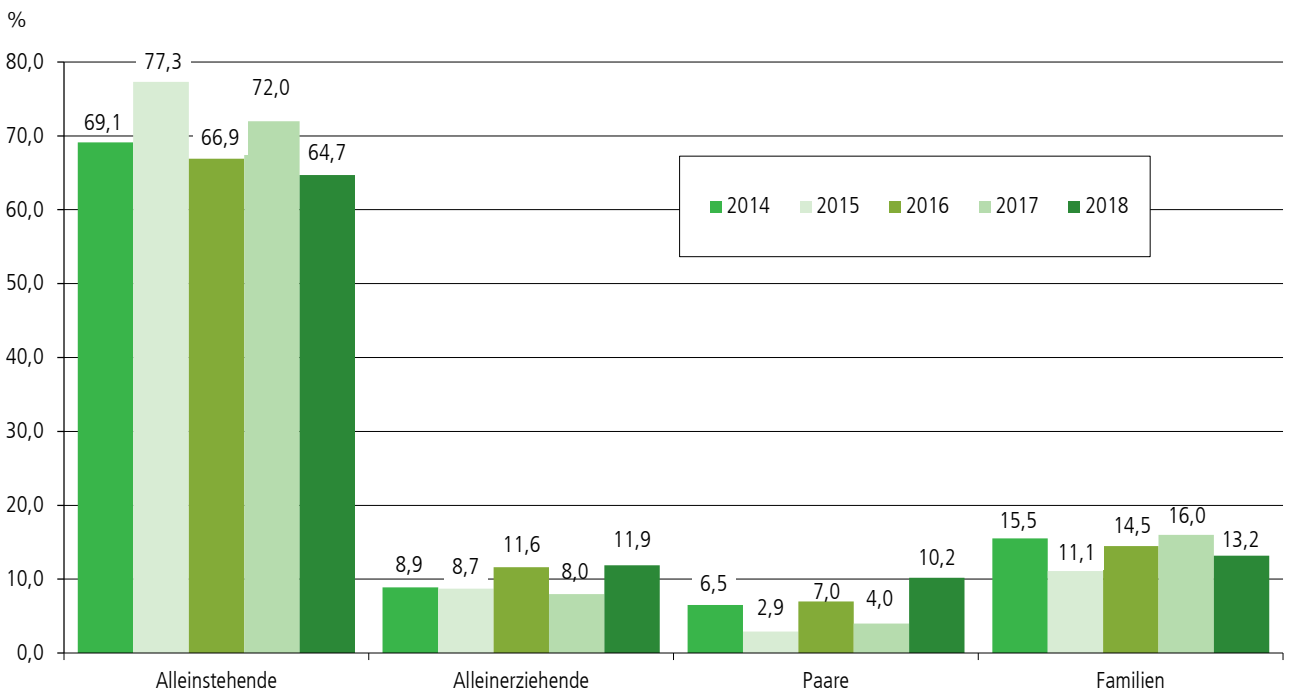
Wohnungslose



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.9

Räumungstermine nach der Haushaltsstruktur in Karlsruhe seit 2014



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 720

Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofferfürsorge in Karlsruhe seit 2008

Leistungsdaten	2008	2010	2012	2014	2016	2018
Bruttoausgaben	857	738	637	1.342	1.163	900
darunter						
Hilfe zur Pflege	806	697	594	620	476	333
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	43	33	43	27	26	31
Einnahmen	118	60	46	141	151	113
Reine Ausgaben	739	678	591	1.201	1.012	787

Alle Angaben in 1.000 Euro.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Leistungen an ehemalige Soldaten der Bundeswehr und deren Hinterbliebene – entsprechend dem Soldatenversorgungsgesetz – werden seit dem Berichtsjahr 2016

nur noch zentral und bundesweit durch das Statistische Bundesamt erhoben und sind in den hier vorgelegten Zahlen nicht mehr enthalten.

Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 721

Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld in Karlsruhe seit 2015

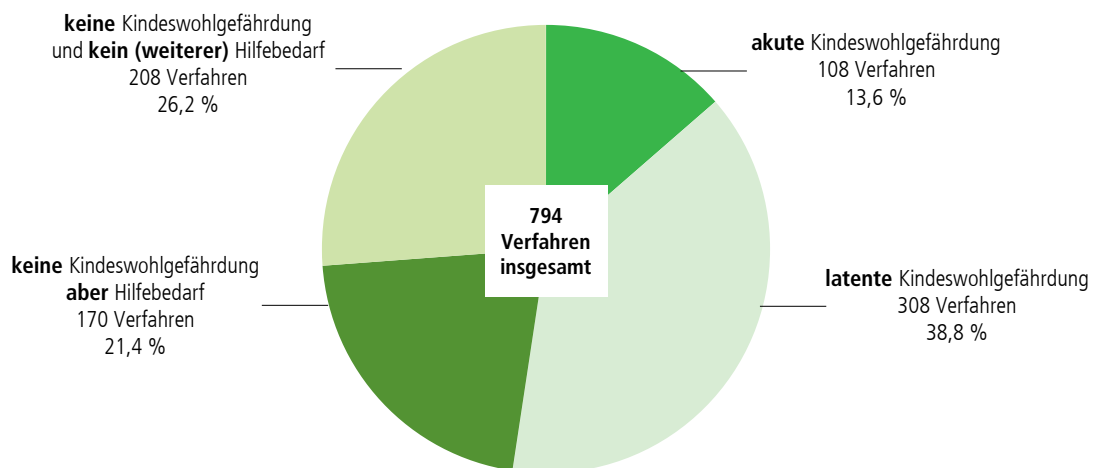
		2015	2016	2017	2018
Wohngeldempfangenerinnen und -empfänger insgesamt	Anzahl	1.636	2.466	2.281	2.078
davon					
Mietzuschuss	Anzahl	1.587	2.407	2.225	2.025
Lastenzuschuss	Anzahl	49	59	56	53
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt	Euro	130	176	167	170
davon					
Mietzuschuss	Euro	139	175	166	169
Lastenzuschuss	Euro	153	219	221	184

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.10

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Karlsruhe 2018



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 722

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Karlsruhe seit 2015

	2015		2016		2017		2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	748	100	835	100	761	100	794	100
davon								
männlich	376	50,3	416	49,8	401	52,7	401	50,5
weiblich	372	49,7	419	50,2	360	47,3	393	49,5
davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung:								
akute Kindeswohlgefährdung	112	100	123	100	113	100	108	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	29	25,9	29	23,6	26	23,0	31	28,7
3 – 6	21	18,8	17	13,8	14	12,4	12	11,1
6 – 10	21	18,8	23	18,7	31	27,4	21	19,4
10 – 18	41	36,6	54	43,9	42	37,2	44	40,7
latente Kindeswohlgefährdung	229	100	342	100	285	100	308	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	38	16,6	69	20,2	55	19,3	68	22,1
3 – 6	49	21,4	66	19,3	44	15,4	64	20,8
6 – 10	51	22,3	78	22,8	77	27,0	76	24,7
10 – 18	91	39,7	129	37,7	109	38,2	100	32,5
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	237	100	208	100	206	100	170	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	64	27,0	45	21,6	42	20,4	37	21,8
3 – 6	44	18,6	47	22,6	51	24,8	34	20,0
6 – 10	50	21,1	40	19,2	45	21,8	40	23,5
10 – 18	79	33,3	76	36,5	68	33,0	59	34,7
keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf	170	100	162	100	157	100	208	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	44	25,9	31	19,1	42	26,8	43	20,7
3 – 6	47	27,6	31	19,1	30	19,1	44	21,2
6 – 10	37	21,8	50	30,9	39	24,8	50	24,0
10 – 18	42	24,7	50	30,9	46	29,3	71	34,1

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 723

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach den/der bekannt machenden Institution/-en oder Person/-en in Karlsruhe seit 2015

	2015		2016		2017		2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	748	100	835	100	761	100	794	100
davon nach den/der bekannt machenden Institution oder Person/-en								
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	161	21,5	245	29,3	188	24,7	237	29,8
Bekannte/Nachbarn	105	14,0	96	11,5	103	13,5	105	13,2
Eltern(-teil)/Personensorgeberechtigte/-r	88	11,8	73	8,7	81	10,6	84	10,6
Schule	55	7,4	89	10,7	61	8,0	71	8,9
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	28	3,7	51	6,1	39	5,1	47	5,9
Verwandte	40	5,3	43	5,1	35	4,6	41	5,2
anonyme Meldung	46	6,1	23	2,8	28	3,7	37	4,7
Sozialer Dienst oder Jugendamt	54	7,2	49	5,9	70	9,2	35	4,4
Kindertageseinrichtung oder Pflegeperson	34	4,5	38	4,6	30	3,9	31	3,9
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt/ähnliche Dienste	48	6,4	34	4,1	35	4,6	27	3,4
andere/-r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	23	3,1	36	4,3	15	2,0	25	3,1
Minderjährige/-r selbst	12	1,6	20	2,4	14	1,8	16	2,0
Beratungsstelle	14	1,9	11	1,3	16	2,1	11	1,4
Sonstige	40	5,3	27	3,2	46	6,0	27	3,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 724

Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften für einen Elternteil in Karlsruhe seit 2014

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Kinder und Jugendliche in ...					
gesetzlicher Amtsvormundschaft	14	13	11	12	9
bestellter Amtspflegschaft	66	72	72	76	75
bestellter Amtsvormundschaft	215	206	188	145	117
Beistandschaft für einen Elternteil	1.956	1.903	1.790	1.713	1.660

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 725

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach persönlichen Merkmalen in Karlsruhe seit 2014

	2014	2015	2016	2017	2018
Inobhutmaßnahmen insgesamt	355	1.268	1.108	654	442
darunter					
vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	.	.	.	345	165
reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)	.	.	.	309	277
und zwar					
männlich	247	1.091	856	493	278
männlicher Anteil in %	.	.	.	75,4	62,9
Maßnahmen auf eigenen Wunsch	39	49	89	48	72
wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	.	.	.	606	370
im Alter von unter 14 Jahren	88	177	198	122	121
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie ¹	156	225	230	185	168
Maßnahme endet mit Rückkehr zum Personensorgeberechtigten	101	156	126	98	120
darunter					
unbegleitete Einreise Minderjähriger aus dem Ausland (UMAs)	158	982	730	400	189
Anteil an allen Inobhutmaßnahmen in %	44,5	77,4	65,9	61,2	42,8
und zwar					
vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	.	.	.	345	165
reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)	.	.	.	55	24
männlich	.	.	.	305	150
männlicher Anteil in %	.	.	.	76,3	79,4

Anmerkung:

Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr.3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

Ohne Fälle, die durch eine Altersfeststellung/Feststellung der Volljährigkeit beendet wurden.

Die Zunahme der Inobhutnahmen ab dem Jahr 2015 resultiert aus dem Zustrom von unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen.

Ab Berichtsjahr 2017 wurden infolge einer Gesetzesänderung neben den bisher erfassten regulären Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII zusätzlich noch vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII (UMA) erfasst. Dadurch ergibt sich ein methodischer Bruch, der sich auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse auswirkt. Das Insgesamt-Ergebnis aus den vorigen Berichtsjahren ist somit mit dem Insgesamt-Ergebnis aus dem Berichtsjahr 2017 inhaltlich nicht unmittelbar vergleichbar. Vielmehr ist das Insgesamt-Ergebnis der vorigen Berichtsjahre inhaltlich mit dem Ergebnis (nur) zu den regulären Inobhutnahmen nach § 42 vergleichbar. Einschränkend ist hierbei allerdings zu berücksichtigen, dass für die Berichtsjahre 2015 und 2016 Hinweise auf Übererfassungen vorliegen, und zwar aufgrund von Meldungen von vorläufigen Schutzmaßnahmen nach § 42a (UMA), die in diesen Jahren eigentlich (noch) nicht gemeldet werden sollten."

¹ Aufenthalt in der Familie heißt: Bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern oder Partnern, bei alleinerziehendem Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 726

Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe in Karlsruhe seit 2014

Leistungsdaten	2014	2015	2016	2017	2018
	in 1.000 Euro				
Bruttoausgaben	172.238	196.348	201.219	215.591	219.207
darunter					
für Einzel- und Gruppenhilfen öffentlicher Träger zusammen	67.736	81.553	81.768	86.141	85.597
für Einrichtungen	104.502	114.794	119.451	129.451	133.610
Einnahmen	7.794	7.557	8.548	8.896	8.746
Reine Ausgaben	164.444	188.791	192.671	206.695	210.461
darunter für Kindertageseinrichtungen ...					
öffentlicher Träger	16.681	16.088	14.994	16.199	16.704
freier Träger	71.033	81.733	85.733	93.988	98.561

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 727

Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Karlsruhe seit 2014

Merkmal	Betreute Kinder				
	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	642	669	681	702	731
davon					
Mädchen	337	318	317	328	394
Jungen	305	351	364	374	337
darunter Alter in Jahren					
unter 1	29	30	21	26	16
1 bis unter 3	422	436	477	529	594
3 bis unter 6	81	99	77	66	56
6 bis unter 8	42	36	47	32	26
8 bis unter 11	47	44	43	33	30
11 bis unter 14	21	24	16	16	9
unter 3 Jahre zusammen	451	466	498	555	610
3 bis unter 8 Jahre zusammen	123	135	124	98	82
Kinder mit Migrationshintergrund					
Kinder mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	154	169	135	155	150
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nicht deutsch	78	97	53	75	71

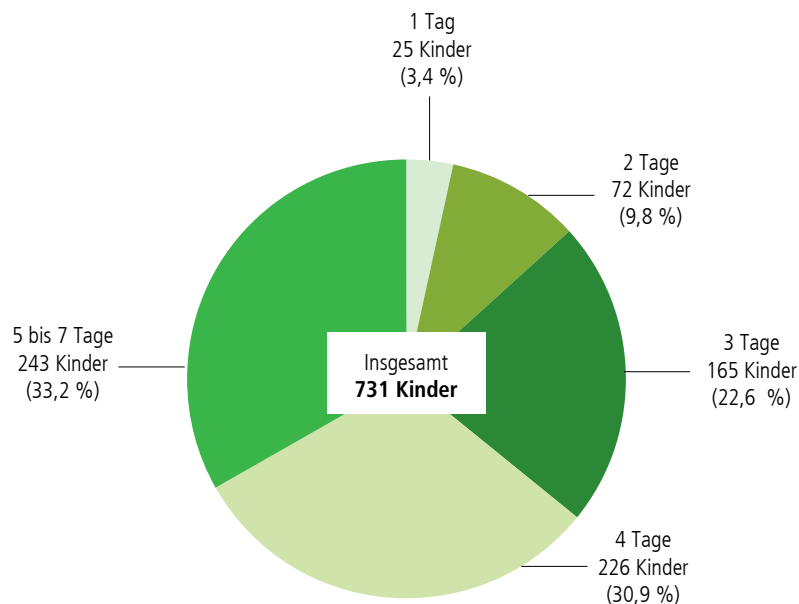
Stand jeweils 1. März.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.11

Kinder nach Betreuungsarten pro Woche in der öffentlich geförderter Kindertagespflege in Karlsruhe am 1. März 2018



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 728

Tageseinrichtungen in Karlsruhe für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter drei bis sechs/sieben Jahre

Stadtteil	Anzahl der Tageseinrichtungen für Kinder	Anzahl der Gruppen	Vorhandene Platzkapazität am 1. März 2019	
			Kinder unter 3 Jahren	im Kindergartenalter von 3 bis 6/7 Jahren
01 Innenstadt-Ost	7	24,5	134	231
02 Innenstadt-West	9	28,5	154	273
03 Südstadt	9	36	159	415
04 Südweststadt	11	35	144	437
05 Weststadt	10	31	95	430
06 Nordweststadt	8	24,5	100	309
07 Oststadt	10	31	116	396
08 Mühlburg	10	35	171	369
09 Daxlanden	7	21	65	294
10 Knielingen	8	33	153	358
11 Grünwinkel	7	25	114	291
12 Oberreut	5	19	53	291
13 Beiertheim-Bulach	5	16	86	160
14 Weiherfeld-Dammerstock	5	17	86	182
15 Rüppurr	7	21	88	269
16 Waldstadt	8	30	139	328
17 Rintheim	6	23,5	124	228
18 Hagsfeld	6	24,5	133	232
19 Durlach	23	63	236	789
20 Grötzingen	4	18	77	218
21 Stupferich	2	8	42	76
22 Hohenwettersbach	2	8	38	92
23 Wolfartswieier	1	6	28	70
24 Grünwettersbach	3	11	51	122
25 Palmbach	1	4	9	64
26 Neureut	13	50,5	236	562
27 Nordstadt	7	27	76	387
Nicht stadtteilbezogene Einrichtungen	6	23	169	129
Stadt Karlsruhe	200	694	3.076	8.002

Stand 1. März 2019.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 729

Entwicklung der Platzkapazitäten in Karlsruher Tageseinrichtungen nach Angebotsform für Kinder von drei bis sechs/sieben Jahren seit 2010

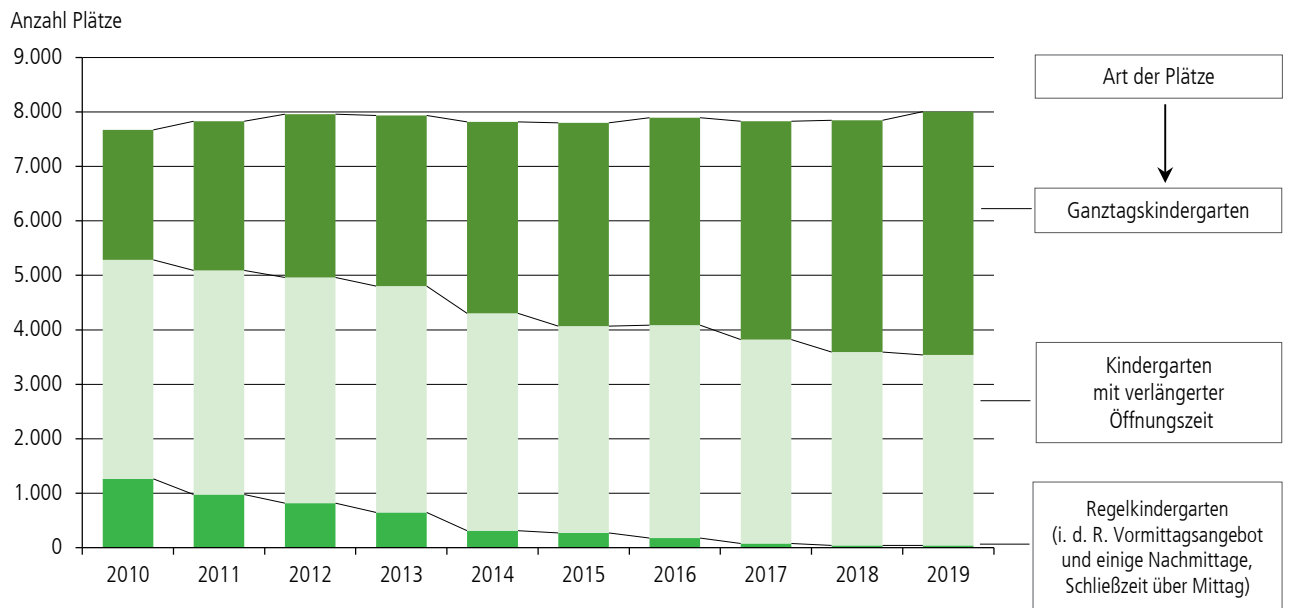
Jahr	Regel-kindergarten	Kindergarten mit verlängerter Öffnungszeit	Ganztags-kindergarten	Gesamt-kapazität
2010	1.267	4.014	2.390	7.671
2011	977	4.111	2.738	7.826
2012	820	4.143	2.993	7.956
2013	647	4.153	3.132	7.932
2014	312	3.991	3.514	7.817
2015	273	3.797	3.731	7.801
2016	179	3.904	3.812	7.895
2017	80	3.738	4.011	7.829
2018	40	3.551	4.257	7.848
2019	40	3.496	4.466	8.002

Stand jeweils 1. März.
Ohne Sonderschulkindergärten.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.12

Entwicklung im Kindergartenbereich in Karlsruhe seit 2010



Stand jeweils 1. März.
Ohne Sonderschulkindergärten.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 730

Entwicklung des Betreuungsangebots in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren seit 2010

Jahr	Plätze	Veränderung zum Vorjahr in %
2010	1.304	11,9
2011	1.638	25,6
2012	1.840	12,3
2013	2.012	9,3
2014	2.321	15,4
2015	2.661	14,6
2016	2.790	4,8
2017	2.866	2,7
2018	2.982	4,0
2019	3.076	3,2

Stand jeweils 1. März.

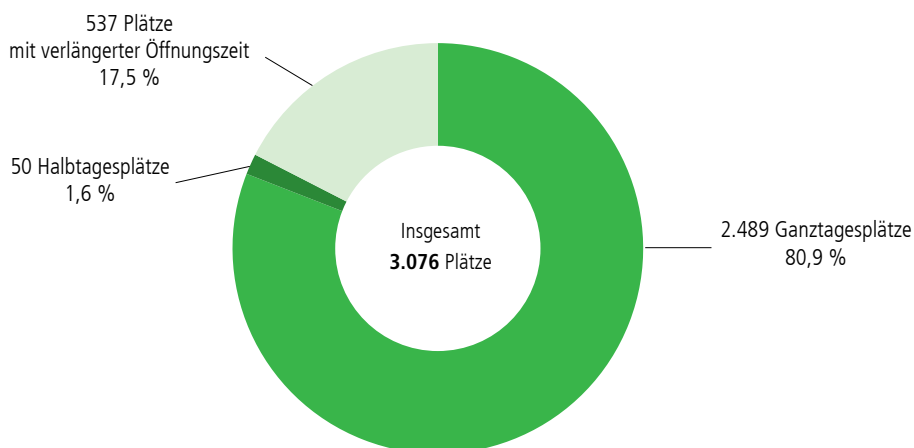
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.13

Betreuungsangebot in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren nach der Art der Plätze

(am 1. März 2019)



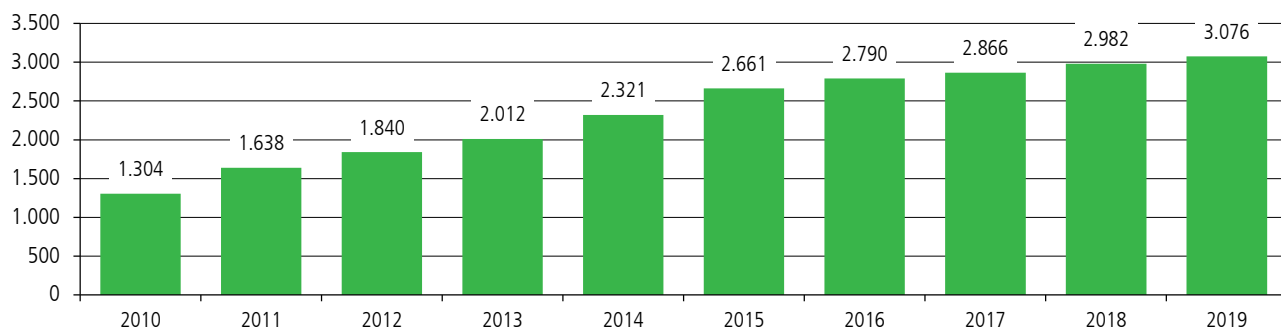
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.14

Entwicklung des Betreuungsangebots in den Tageseinrichtungen Karlsruhe für Kinder unter drei Jahren seit 2010

Anzahl Plätze



Stand jeweils 1. März.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 731

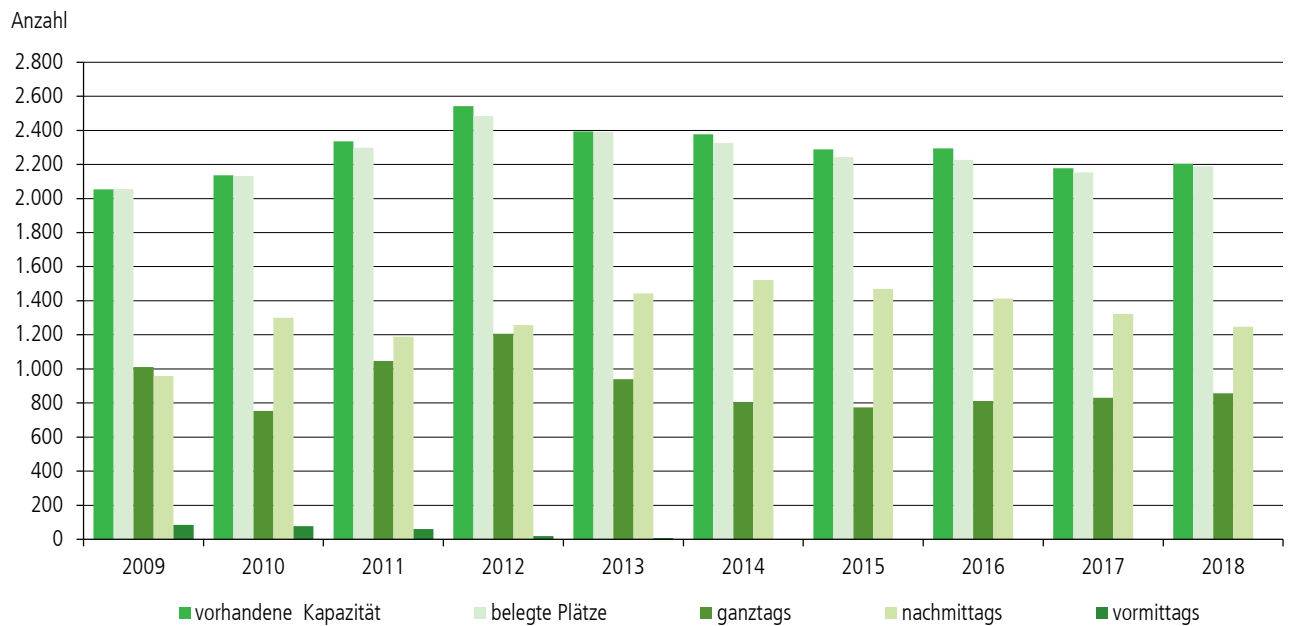
Entwicklung des Schulkinderbetreuungsangebots in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Vorhandene Kapazität	Belegte Plätze	Angebotsform			Ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule
			vormittags	nachmittags	ganztags	
2009	2.054	2.056	85	959	1.012	67
2010	2.136	2.132	77	1.301	754	140
2011	2.336	2.298	61	1.190	1.047	74
2012	2.541	2.483	20	1.257	1.206	152
2013	2.394	2.391	8	1.444	939	166
2014	2.377	2.326	-	1.522	804	92
2015	2.289	2.243	-	1.469	774	80
2016	2.293	2.226	-	1.413	813	86
2017	2.178	2.154	-	1.323	831	95
2018	2.203	2.189	-	1.247	858	84

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.15

Entwicklung des Schulkinderbetreuungsangebots in Karlsruhe seit 2009



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 732

Tageseinrichtungen für Kinder im Schulkindalter (sechs bis zehn/zwölf Jahre) in Karlsruhe 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl der Schülerhorte	Anzahl der Gruppen	Schülerhorte ¹		Ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule
			vorhandene Plätze	betreute Kinder ²	betreute Kinder
01 Innenstadt-Ost	-	-	-	-	-
02 Innenstadt-West	1	2,5	50	50	-
03 Südstadt	1	5	100	101	-
04 Südweststadt	2	9	199	143	-
05 Weststadt	2	4	65	66	-
06 Nordweststadt	1	2	40	37	-
07 Oststadt	2	4	90	91	-
08 Mühlburg	2	7	140	167	24
09 Daxlanden	2	5,5	100	80	-
10 Knielingen	3	9	185	203	26
11 Grünwinkel	2	7	130	122	-
12 Oberreut	2	3	55	45	-
13 Beiertheim-Bulach	1	5	100	93	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-
15 Rüppurr	2	9	180	174	-
16 Waldstadt	1	3	75	91	-
17 Rintheim	1	4	80	91	-
18 Hagsfeld	-	-	-	-	-
19 Durlach	3	8	144	136	-
20 Grötzingen	1	5	100	129	34
21 Stupferich	-	-	-	-	-
22 Hohenwettersbach	1	2	50	47	-
23 Wolfartsweier	-	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-
25 Palmbach	-	-	-	-	-
26 Neureut	1	7	140	139	-
27 Nordstadt	3	9	180	184	-
Stadt Karlsruhe	34	109,5	2.203	2.189	84

¹ Einschließlich Plätze in Horten an der Schule, Spiel- und Lernstuben und altersgemischten Tageseinrichtungen für Kinder und Nachmittagsbetreuungsgruppen an Schulen.

² Betreuung entweder nachmittags oder ganztags.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

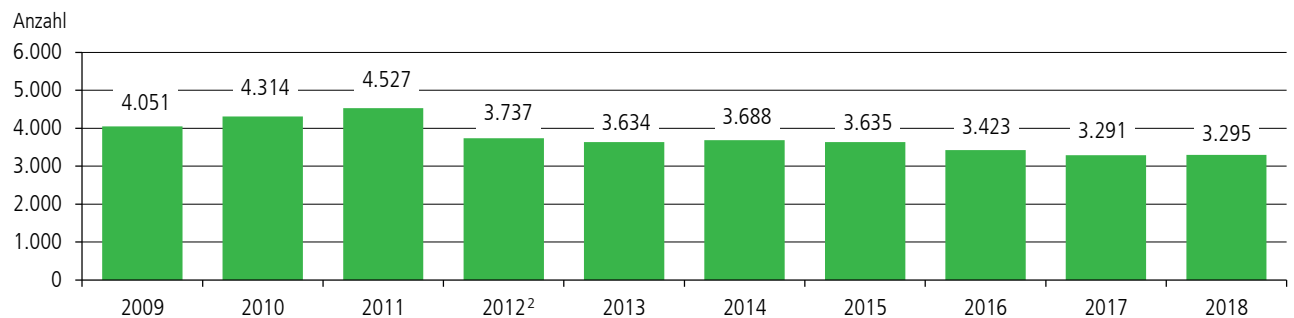
Tabelle 733

Wohnheime und Wohnungen für Behinderte in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Zahl der Heime	Vorhandene Plätze in Heimen (Personen)	Ambulantes begleitetes Wohnen (Personen)	Betreute Personen		davon im Alter von ... Jahren				
				insgesamt	darunter weiblich	18 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	46 bis 55	56 und mehr
2009	4	99	69	168	74	19	17	36	63	33
2010	4	98	75	173	81	21	16	31	69	36
2011	4	95	84	179	79	26	18	26	66	43
2012	4	95	102	197	89	30	26	29	65	47
2013	4	101	102	203	95	30	30	32	62	49
2014	4	101	130	221	100	29	46	47	60	39
2015	4	101	131	220	103	23	48	26	59	64
2016	4	101	146	247	108	28	54	26	62	64
2017	4	86	151	237	109	29	50	29	62	67
2018	4	84	161	247	112	25	58	28	55	81

Quelle: Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaft Karlsruhe gGmbH (HWK).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.16

Betreute Personen¹ nach dem Betreuungsgesetz in Karlsruhe seit 2009


¹ Eine rechtliche Betreuung erhalten volljährige Menschen, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

² Auf Grund einer Datenbereinigung sind die Ergebnisse vor 2012 nur sehr bedingt vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 734

Zugänge an Betreuungen/einstweiligen Anordnungen im Kalenderjahr nach Alter, Geschlecht und Unterbringung in Karlsruhe seit 2014

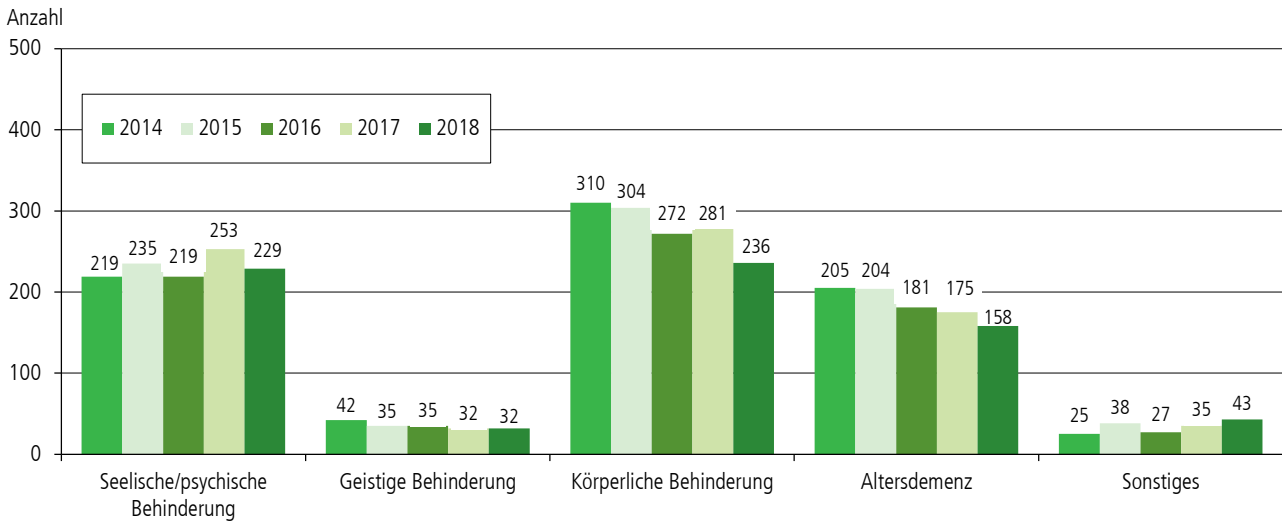
Alter in Jahren	2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
18 bis 30	80	10,0	79	9,7	78	10,6	82	10,6	88	12,6
31 bis 40	46	5,7	46	5,6	49	6,7	41	5,3	39	5,6
41 bis 50	71	8,9	73	8,9	51	6,9	67	8,6	40	5,7
51 bis 60	89	11,1	93	11,4	92	12,5	93	12,0	82	11,7
61 bis 70	93	11,6	91	11,2	85	11,6	103	13,3	102	14,6
71 bis 80	172	21,5	180	22,1	171	23,3	151	19,5	138	19,8
81 bis 90	194	24,2	200	24,5	160	21,8	186	24,0	171	24,5
über 90	56	7,0	54	6,6	48	6,5	53	6,8	38	5,4
Insgesamt	801	100	816	100	734	100	776	100	698	100
davon										
Männer	403	50,3	412	50,5	377	51,4	383	49,4	349	50,0
Frauen	398	49,7	404	49,5	357	48,6	393	50,6	349	50,0
in stationärer Einrichtung ¹	250	31,2	262	32,1	188	25,6	191	24,6	167	23,9
außerhalb stationärer Einrichtung	551	68,8	554	67,9	546	74,4	585	75,4	531	76,1

¹ Bei Betreuungsverfügung.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.17

Zugänge an Betreuungen/einstweiligen Anordnungen im Kalenderjahr nach dem überwiegenden Grund der Betreuung in Karlsruhe seit 2014



Ohne Mehrfachnennungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 735

Beendete Betreuungen¹ nach dem Grund der Beendigung in Karlsruhe seit 2014

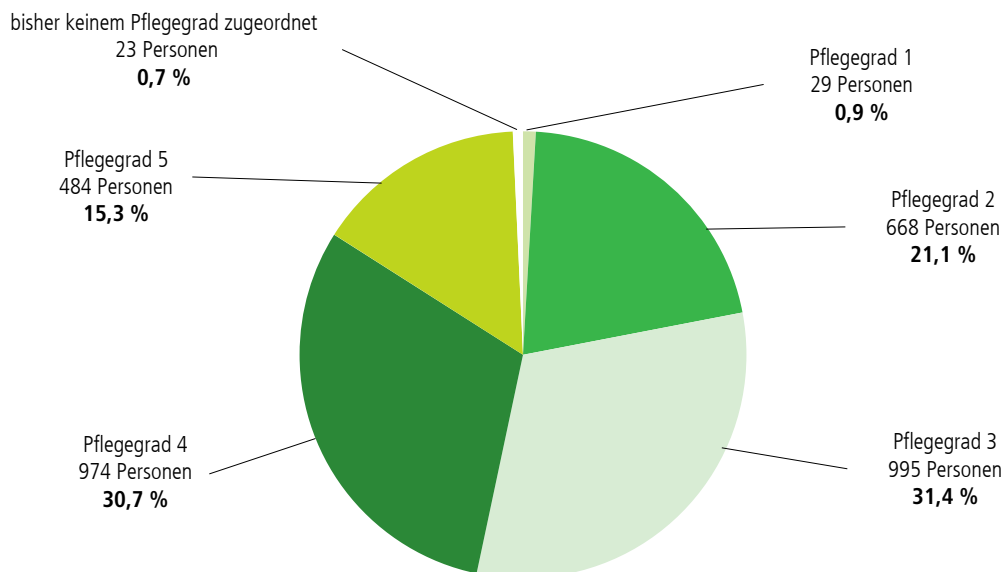
Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
Wegfall der Voraussetzungen	180	162	183	209	149
Wegzug	83	161	159	162	138
Tod	484	560	604	537	426
Insgesamt	747	883	946	908	713

¹ Volljährige Menschen, die auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten allein zu besorgen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.18

Pflegebedürftige in Karlsruher Pflegeheimen nach Pflegegraden 2017



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.18

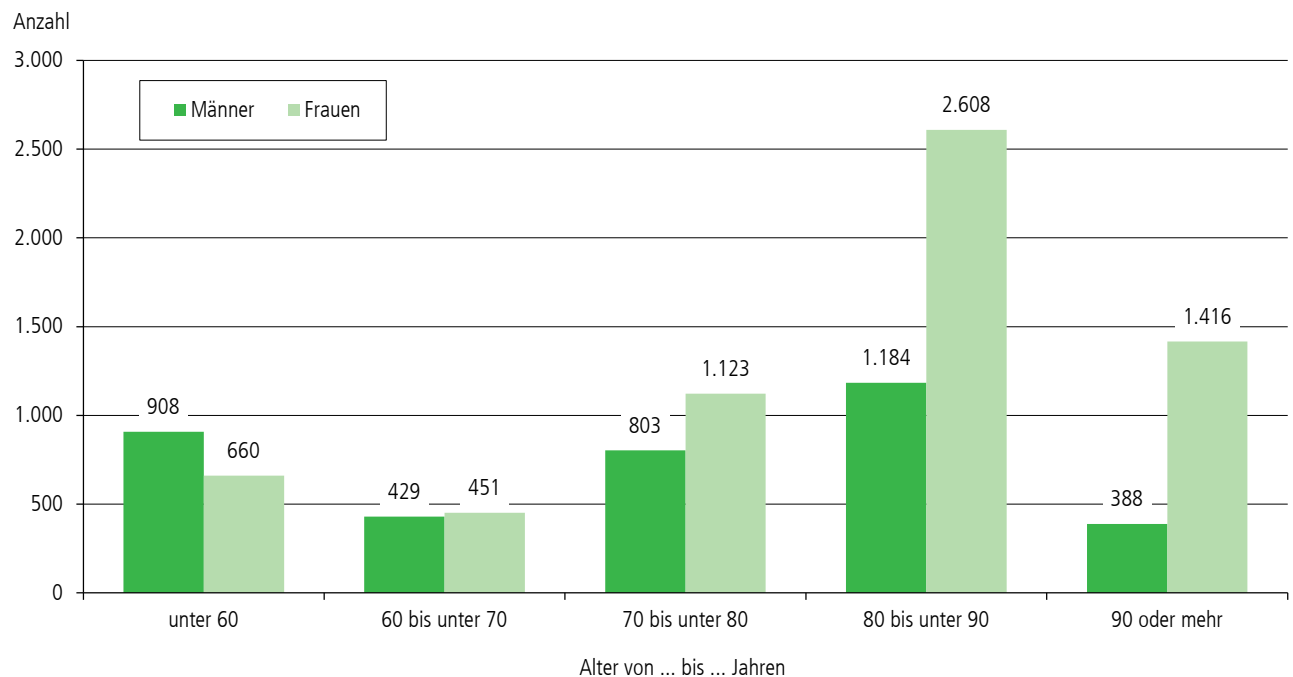
Pflegebedürftige in Karlsruher Pflegeheimen nach Pflegegraden 2017

Bezeichnung	2007	2009	2011	2013	2015	2017
Anzahl Pflegeheime	42	44	45	47	51	48
Pflegebedürftige in Pflegeheimen	2.950	3.140	3.115	3.244	3.219	3.173
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	53	51	51	53	52	50
davon						
Pfleigestufe I	1.014	1.197	1.196	1.227	1.239	X
Pfleigestufe II	1.272	1.284	1.215	1.267	1.272	X
Pfleigestufe III zusammen	570	604	648	650	675	X
darunter Härtefälle	5	12	16	18	25	X
bisher keiner Pfleigestufe zugeordnet	94	55	56	100	33	X
davon						
Pflegegrad 1	X	X	X	X	X	29
Pflegegrad 2	X	X	X	X	X	668
Pflegegrad 3	X	X	X	X	X	995
Pflegegrad 4	X	X	X	X	X	974
Pflegegrad 5	X	X	X	X	X	484
bisher keinem Pflegegrad zugeordnet	X	X	X	X	X	23
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	3.068	3.281	3.271	3.261	3.346	3.083
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	55	58	58	57	59	54
für teilstationäre Pflege zusammen	122	75	92	106	146	139

Stand jeweils 15. Dezember.
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.19

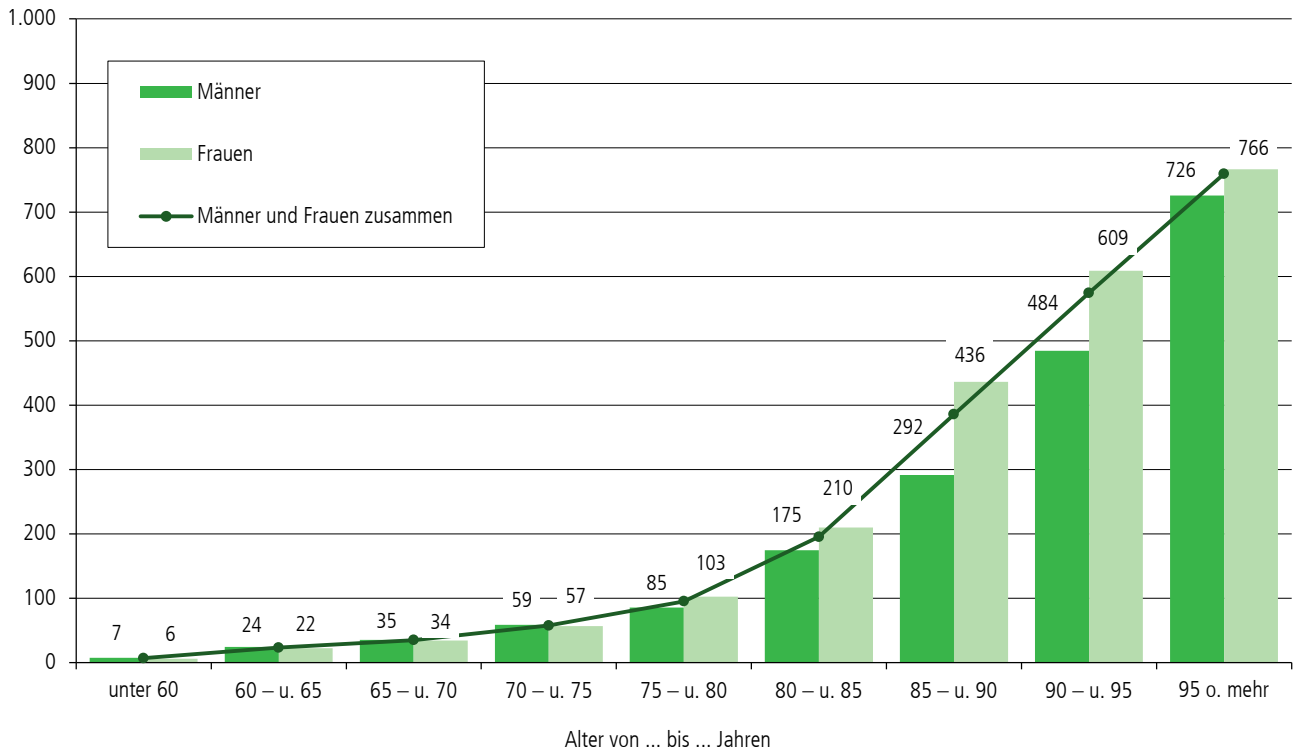
Pflegebedürftige in Karlsruhe nach dem Geschlecht und ausgewählten Altersstufen am 15. Dezember 2017


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.20

Pflegebedürftige in Karlsruhe bezogen auf 1.000 gleichaltrige Einwohnerinnen und Einwohner am 15. Dezember 2017 nach Alter und Geschlecht

Je 1.000 gleichaltrige Einwohner/-innen



*Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, ohne meldepflichtige Personen in der Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 737

Leistungsempfängerinnen und -empfänger in Karlsruhe am 15. Dezember 2017 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger							
	Insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ²
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt								
Unter 60	1.568	179	206	200	6	1.183	-	7
60 bis unter 65	382	53	103	100	3	226	-	3
65 bis unter 70	498	50	150	147	3	298	-	12
70 bis unter 75	661	96	187	184	3	378	-	12
75 bis unter 80	1.265	208	349	337	12	707	1	27
80 bis unter 85	1.820	298	560	548	12	962	-	52
85 bis unter 90	1.972	376	661	647	14	933	2	59
90 bis unter 95	1.312	300	508	501	7	503	1	24
95 und älter	492	101	240	238	2	151	-	9
Insgesamt	9.970	1.661	2.964	2.902	62	5.341	4	205
Pflegegrad 1								
Unter 60	7	1	6	6	-	-	-	-
60 bis unter 65	6	1	5	4	1	-	-	-
65 bis unter 70	6	3	3	3	-	-	-	-
70 bis unter 75	5	3	2	2	-	-	-	-
75 bis unter 80	15	11	3	3	-	-	1	-
80 bis unter 85	10	8	2	2	-	-	-	-
85 bis unter 90	10	6	2	2	-	-	2	-
90 bis unter 95	6	3	2	2	-	-	1	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	65	36	25	24	1	-	4	-
Pflegegrad 2								
Unter 60	611	75	55	52	3	481	X	-
60 bis unter 65	188	22	31	30	1	135	X	-
65 bis unter 70	226	29	28	27	1	169	X	6
70 bis unter 75	308	42	42	39	3	224	X	1
75 bis unter 80	574	102	60	56	4	412	X	10
80 bis unter 85	801	146	101	93	8	554	X	13
85 bis unter 90	836	182	124	121	3	530	X	20
90 bis unter 95	513	142	108	103	5	263	X	12
95 und älter	175	49	54	53	1	72	X	3
Zusammen	4.232	789	603	574	29	2.840	X	65
Pflegegrad 3								
Unter 60	550	50	63	63	-	437	X	3
60 bis unter 65	123	24	31	30	1	68	X	-
65 bis unter 70	160	10	56	54	2	94	X	2
70 bis unter 75	213	34	62	62	-	117	X	7
75 bis unter 80	387	55	115	110	5	217	X	9
80 bis unter 85	577	89	186	184	2	302	X	23
85 bis unter 90	603	124	215	206	9	264	X	23
90 bis unter 95	382	104	135	134	1	143	X	8
95 und älter	131	34	53	52	1	44	X	4
Zusammen	3.126	524	916	895	21	1.686	X	79

¹ Stichtag: 31. Dezember 2017. Ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

² Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 737

Leistungsempfängerinnen und -empfänger in Karlsruhe am 15. Dezember 2017 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger							
	Insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ²
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Pflegegrad 4								
Unter 60	272	34	44	42	2	194	X	4
60 bis unter 65	50	6	21	21	-	23	X	3
65 bis unter 70	76	4	41	41	-	31	X	4
70 bis unter 75	100	15	49	49	-	36	X	4
75 bis unter 80	217	31	117	116	1	69	X	6
80 bis unter 85	313	44	175	174	1	94	X	16
85 bis unter 90	373	54	211	209	2	108	X	16
90 bis unter 95	301	43	177	176	1	81	X	4
95 und älter	123	16	80	80	-	27	X	2
Zusammen	1.825	247	915	908	7	663	X	59
Pflegegrad 5								
Unter 60	123	19	33	33	-	71	X	-
60 bis unter 65	15	-	15	15	-	-	X	-
65 bis unter 70	29	4	21	21	-	4	X	-
70 bis unter 75	34	2	31	31	-	1	X	-
75 bis unter 80	68	9	50	50	-	9	X	2
80 bis unter 85	117	11	94	94	-	12	X	-
85 bis unter 90	143	10	102	102	-	31	X	-
90 bis unter 95	108	8	84	84	-	16	X	-
95 und älter	62	2	52	52	-	8	X	-
Zusammen	699	65	482	482	-	152	X	2
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet								
Unter 60	5	-	5	4	1	-	X	-
60 bis unter 65	-	-	-	-	-	-	X	-
65 bis unter 70	1	-	1	1	-	-	X	-
70 bis unter 75	1	-	1	1	-	-	X	-
75 bis unter 80	4	-	4	2	2	-	X	-
80 bis unter 85	2	-	2	1	1	-	X	-
85 bis unter 90	7	-	7	7	-	-	X	-
90 bis unter 95	2	-	2	2	-	-	X	-
95 und älter	1	-	1	1	-	-	X	-
Zusammen	23	-	23	19	4	-	X	-

¹ Stichtag: 31. Dezember 2017. Ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

² Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 738

**Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in Karlsruhe am 15. Dezember 2017
nach Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige durch Pflegedienste versorgt				
	Insgesamt	männlich	%	weiblich ¹	%
Insgesamt					
Unter 60	179	92	51,4	87	48,6
60 bis unter 65	53	25	47,2	28	52,8
65 bis unter 70	50	21	42,0	29	58,0
70 bis unter 75	96	45	46,9	51	53,1
75 bis unter 80	208	70	33,7	138	66,3
80 bis unter 85	298	77	25,8	221	74,2
85 bis unter 90	376	104	27,7	272	72,3
90 bis unter 95	300	82	27,3	218	72,7
95 und älter	101	21	20,8	80	79,2
Insgesamt	1.661	537	32,3	1.124	67,7
Pflegegrad 1					
Unter 60	1	-	-	1	100,0
60 bis unter 65	1	-	-	1	100,0
65 bis unter 70	3	1	33,3	2	66,7
70 bis unter 75	3	1	33,3	2	66,7
75 bis unter 80	11	5	45,5	6	54,5
80 bis unter 85	8	1	12,5	7	87,5
85 bis unter 90	6	1	16,7	5	83,3
90 bis unter 95	3	2	66,7	1	33,3
95 und älter	-	-	-	-	-
Zusammen	36	11	30,6	25	69,4
Pflegegrad 2					
Unter 60	75	40	53,3	35	46,7
60 bis unter 65	22	9	40,9	13	59,1
65 bis unter 70	29	14	48,3	15	51,7
70 bis unter 75	42	18	42,9	24	57,1
75 bis unter 80	102	30	29,4	72	70,6
80 bis unter 85	146	30	20,5	116	79,5
85 bis unter 90	182	36	19,8	146	80,2
90 bis unter 95	142	27	19,0	115	81,0
95 und älter	49	7	14,3	42	85,7
Zusammen	789	211	26,7	578	73,3
Pflegegrad 3					
Unter 60	50	23	46,0	27	54,0
60 bis unter 65	24	14	58,3	10	41,7
65 bis unter 70	10	3	30,0	7	70,0
70 bis unter 75	34	16	47,1	18	52,9
75 bis unter 80	55	15	27,3	40	72,7
80 bis unter 85	89	27	30,3	62	69,7
85 bis unter 90	124	41	33,1	83	66,9
90 bis unter 95	104	37	35,6	67	64,4
95 und älter	34	8	23,5	26	76,5
Zusammen	524	184	35,1	340	64,9

¹ Einschließlich "ohne Angabe" (nach Personalstandsgesetz) beim Geschlecht.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 738

**Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in Karlsruhe am 15. Dezember 2017
nach Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige durch Pflegedienste versorgt				
	Insgesamt	männlich	%	weiblich ¹	%
Pflegegrad 4					
Unter 60	34	19	55,9	15	44,1
60 bis unter 65	6	2	33,3	4	66,7
65 bis unter 70	4	1	25,0	3	75,0
70 bis unter 75	15	8	53,3	7	46,7
75 bis unter 80	31	15	48,4	16	51,6
80 bis unter 85	44	14	31,8	30	68,2
85 bis unter 90	54	20	37,0	34	63,0
90 bis unter 95	43	13	30,2	30	69,8
95 und älter	16	6	37,5	10	62,5
Zusammen	247	98	39,7	149	60,3
Pflegegrad 5					
Unter 60	19	10	52,6	9	47,4
60 bis unter 65	-	-	-	-	-
65 bis unter 70	4	2	50,0	2	50,0
70 bis unter 75	2	2	100,0	-	-
75 bis unter 80	9	5	55,6	4	44,4
80 bis unter 85	11	5	45,5	6	54,5
85 bis unter 90	10	6	60,0	4	40,0
90 bis unter 95	8	3	37,5	5	62,5
95 und älter	2	-	-	2	100,0
Zusammen	65	33	50,8	32	49,2

¹ Einschließlich "ohne Angabe" (nach Personalstandsgesetz) beim Geschlecht.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 739

Stationär untergebrachte Pflegebedürftige in Karlsruhe am 15. Dezember 2017 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Pflegebedürftige vollstationär insgesamt	darunter nach Art der Pflegeleistung			
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	außerdem: mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ¹
Insgesamt					
Unter 60	206	200	6	-	7
60 bis unter 65	103	100	3	-	3
65 bis unter 70	150	147	3	-	12
70 bis unter 75	187	184	3	-	12
75 bis unter 80	349	337	12	1	27
80 bis unter 85	560	548	12	-	52
85 bis unter 90	661	647	14	2	59
90 bis unter 95	508	501	7	1	24
95 und älter	240	238	2	-	9
Insgesamt	2.964	2.902	62	4	205
Pflegegrad 1					
Unter 60	6	6	-	-	-
60 bis unter 65	5	4	1	-	-
65 bis unter 70	3	3	-	-	-
70 bis unter 75	2	2	-	-	-
75 bis unter 80	3	3	-	1	-
80 bis unter 85	2	2	-	-	-
85 bis unter 90	2	2	-	2	-
90 bis unter 95	2	2	-	1	-
95 und älter	-	-	-	-	-
Zusammen	25	24	1	4	-
Pflegegrad 2					
Unter 60	55	52	3	X	-
60 bis unter 65	31	30	1	X	-
65 bis unter 70	28	27	1	X	6
70 bis unter 75	42	39	3	X	1
75 bis unter 80	60	56	4	X	10
80 bis unter 85	101	93	8	X	13
85 bis unter 90	124	121	3	X	20
90 bis unter 95	108	103	5	X	12
95 und älter	54	53	1	X	3
Zusammen	603	574	29	X	65
Pflegegrad 3					
Unter 60	63	63	-	X	3
60 bis unter 65	31	30	1	X	-
65 bis unter 70	56	54	2	X	2
70 bis unter 75	62	62	-	X	7
75 bis unter 80	115	110	5	X	9
80 bis unter 85	186	184	2	X	23
85 bis unter 90	215	206	9	X	23
90 bis unter 95	135	134	1	X	8
95 und älter	53	52	1	X	4
Zusammen	916	895	21	X	79

¹ Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 739

Stationär untergebrachte Pflegebedürftige in Karlsruhe am 15. Dezember 2017 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Pflegebedürftige vollstationär insgesamt	darunter nach Art der Pflegeleistung			
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	außerdem: mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ¹
Pflegegrad 4					
Unter 60	44	42	2	X	4
60 bis unter 65	21	21	-	X	3
65 bis unter 70	41	41	-	X	4
70 bis unter 75	49	49	-	X	4
75 bis unter 80	117	116	1	X	6
80 bis unter 85	175	174	1	X	16
85 bis unter 90	211	209	2	X	16
90 bis unter 95	177	176	1	X	4
95 und älter	80	80	-	X	2
Zusammen	915	908	7	X	59
Pflegegrad 5					
Unter 60	33	33	-	X	-
60 bis unter 65	15	15	-	X	-
65 bis unter 70	21	21	-	X	-
70 bis unter 75	31	31	-	X	-
75 bis unter 80	50	50	-	X	2
80 bis unter 85	94	94	-	X	-
85 bis unter 90	102	102	-	X	-
90 bis unter 95	84	84	-	X	-
95 und älter	52	52	-	X	-
Zusammen	482	482	-	X	2
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet					
Unter 60	5	4	1	X	-
60 bis unter 65	-	-	-	X	-
65 bis unter 70	1	1	-	X	-
70 bis unter 75	1	1	-	X	-
75 bis unter 80	4	2	2	X	-
80 bis unter 85	2	1	1	X	-
85 bis unter 90	7	7	-	X	-
90 bis unter 95	2	2	-	X	-
95 und älter	1	1	-	X	-
Zusammen	23	19	4	X	-

¹ Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 740

Studierendenwohnheime in Karlsruhe seit 2014

Träger	Zahl der Wohnheime ¹					Belegte Heimplätze ²				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Studierendenwerk Karlsruhe	18	18	18	18	18	2.284	2.282	2.282	2.282	2.274
Studierendenwohnheime des KIT e. V.	4	4	4	4	4	1.274	1.274	1.274	1.276	1.276
Katholische Studierendenwohnheime	2	2	2	2	2	259	259	259	259	259
Sonstige	30	30	30	30	30	1.303	1.305	1.349	1.351	1.332
Insgesamt	54	54	54	54	54	5.120	5.120	5.164	5.168	5.141

¹ Eigene Erhebungen; soweit Meldungen vorliegen.

² Jeweils Wintersemester.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 741

Anteil der in Karlsruher Studierendenwohnheimen untergebrachten Studierenden seit 2009

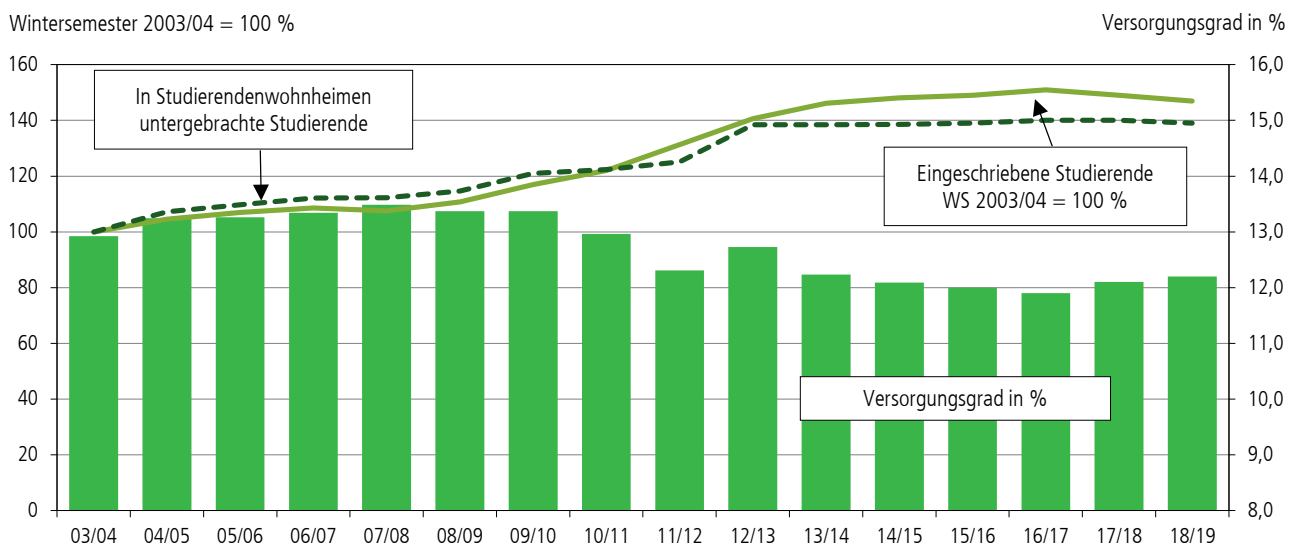
Wintersemester	Eingeschriebene Studierende insgesamt	In Studierendenwohnheimen untergebrachte Studierende ¹	Versorgungsgrad in %
2009/10	33.427	4.470	13,4
2010/11	34.867	4.520	13,0
2011/12	37.543	4.621	12,3
2012/13	40.186	5.114	12,7
2013/14	41.785	5.113	12,2
2014/15	42.346	5.120	12,1
2015/16	42.607	5.120	12,0
2016/17	43.247	5.164	11,9
2017/18	42.592	5.168	12,1
2018/19	41.996	5.141	12,2

¹ Eigene Erhebungen; soweit Meldungen vorliegen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 7.21

Entwicklung der Studierendenzahlen in Karlsruhe seit 2003



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





© Stadt Karlsruhe | Presse- und Informationsamt

8

Bildung

Schulen

209

Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen

224

Begriffserklärungen

Schulpflicht besteht nach § 72 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt beziehungsweise ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben. An die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht – vier Jahre Grundschule und fünf Jahre weiterführende Schulen – schließen sich drei Pflichtjahre Berufsschule an. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, endet die Schulpflicht mit dem Schuljahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Öffentliche Schulen sind Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis, einem Regionalverband oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land allein getragen werden.

Private Schulen sind Schulen in nichtöffentlicher (freier) Trägerschaft.

Zu den **allgemein bildenden Schulen** gehören im Primärbereich die **Grundschulen** und als weiterführende Schulen im Sekundärbereich die **Hauptschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschulen** und **Gymnasien. Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren** (SBBZ – bis zum Schuljahr 2014/15 Sonderschulen) decken den Primär- und Sekundärbereich ab.

Zu den **beruflichen Schulen** gehören **Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufsoberschulen,**

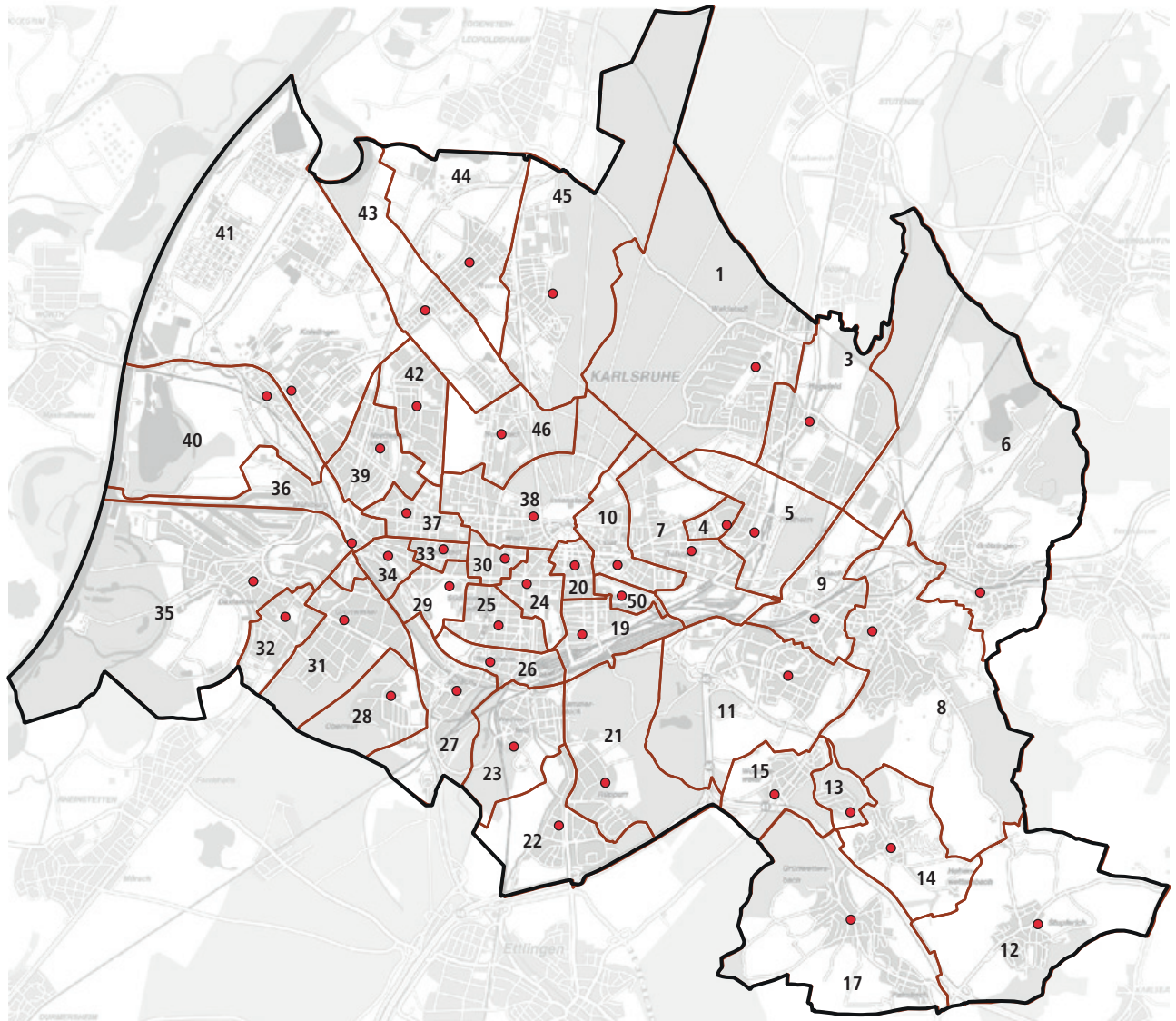
berufliche Gymnasien und **Fachschulen**. Berufsschulen begleiten eine gewerbliche, kaufmännische oder hauswirtschaftliche Ausbildung nach dem dualen System. An den beruflichen Schulen (unter anderem Berufskollegs, berufliche Gymnasien) können auch höhere Abschlüsse erreicht werden, zum Beispiel die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder die Hochschulreife. Für die Weiterqualifizierung nach abgeschlossener Berufsausbildung stehen Meisterschulen, Technikerschulen, Akademien und spezielle Fachschulen zur Verfügung.

Hochschulen sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches mit wissenschaftlicher Ausbildung. In Karlsruhe gehören dazu die Universität, die ab Oktober 2009 mit dem Forschungszentrum Karlsruhe zusammen das **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)** bildet, die **Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**, die **Pädagogische Hochschule**, die **Duale Hochschule Baden-Württemberg**, die **Hochschule für Musik**, die **Hochschule für Gestaltung**, die **Staatliche Akademie der Bildenden Künste** sowie die **private Karlsruhochschule International University** und der **Privathochschule EC Europa Campus**. Die private **FOM Hochschule für Oekonomie und Management** wurde im Februar 2018 eröffnet.

Schulen

Karte 8.1

Grundschulbezirke in Karlsruhe 2019



Grundschulbezirke

01 Eichendorffschule	19 Nebenius-Grundschule	34 Friedrich-Ebert-Schule
03 Grundschule Hagsfeld	20 Hans-Thoma-Schule	35 Grundschule Daxlanden
04 Heinrich-Köhler-Grundschule	21 Eichelgartenschule	36 Hardtschule
05 Grundschule Rintheim	22 Riedschule	37 Draisschule
06 Augustenburg Gemeinschaftsschule	23 Weiherwaldschule	38 Hebel-Grundschule
07 Tullaschule	24 Gartenschule	39 Rennbuckel-Grundschule
08 Schloss-Schule	25 Südenschule	40 Grundschule Knielingen
09 Pestalozzischule	26 Grundschule Beiernheim	41 Viktor-von-Scheffel-Schule
10 Schillerschule	27 Grundschule Bulach	42 Werner-von-Siemens-Schule
11 Oberwaldschule Aue	28 Anne-Frank-Schule	43 Südschule
12 Grundschule Stupferich	29 Weinbrennerschule	44 Nordschule
13 Bergwaldschule	30 Leopoldschule	45 Waldschule
14 Schule im Lustgarten	31 Grundschule Grünwinkel	46 Marylandschule
15 Grundschule Wolfartsweier	32 Adam-Remmele-Schule	50 Grundschule am Wasserturm
17 Heinz-Barth-Schule	33 Gutenbergschule	

Zeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Grundschulbezirksgrenze
- Grundschule

Tabelle 801

Öffentliche und private Grund- und Werkreal-/Hauptschulen in Karlsruhe 2017 und 2018

Schule	Stadtteil	Herbst 2017				Herbst 2018			
		Klassen	Schüler/-innen	Grundschule	Werkreal-/Hauptschule	Klassen	Schüler/-innen	Grundschule	Werkreal-schule
Adam-Remmele-	09	10	207	164	43	9	177	157	20
Anne-Frank- ¹	12	19	389	326	63	16	343	321	22
Augustenburg (Grötzingen) ²	20	12	283	283	-	12	270	270	-
Beiertheim	13	8	151	151	-	8	149	149	-
Bergwald-	19	4	60	60	-	4	71	71	-
Bulach	13	4	63	63	-	4	50	50	-
Daxlanden	09	8	181	181	-	8	188	188	-
Drais- (GHS) ³	08	9	189	189	-	8	183	183	-
Eichelgarten-	15	8	170	170	-	8	155	155	-
Eichendorff-	16	19	442	375	67	19	455	410	45
Ernst-Reuter-	16	8	155	32	123	4	81	-	81
Friedrich-Ebert-	08	8	150	150	-	8	146	146	-
Garten-	04	12	261	261	-	12	259	259	-
Grundschule am Wasserturm	03	8	145	145	-	8	149	149	-
Grünwinkel	11	14	300	300	-	14	303	303	-
Gutenberg-	05	23	518	193	325	23	502	189	313
Hagsfeld	18	8	151	151	-	8	162	162	-
Hans-Thoma-	01	11	198	198	-	10	187	187	-
Hardt-	08	8	126	126	-	8	146	146	-
Hebel-	02	8	151	151	-	7	124	124	-
Heinrich-Köhler-	17	4	73	73	-	4	79	79	-
Heinz-Barth-	24	10	218	218	-	11	230	230	-
Knielingen	10	4	73	73	-	4	85	85	-
Leopold-	02	9	172	172	-	9	162	162	-
Maryland-	27	17	376	376	-	16	354	354	-
Nebenius-	03	9	167	167	-	9	181	181	-
Nord-	26	8	187	187	-	8	176	176	-
Oberwald-	19	13	276	175	101	12	258	172	86
Pestalozzi-	19	24	470	275	195	23	476	255	221
Rennbuckel-	06	7	142	142	-	6	133	133	-
Ried-	15	8	200	200	-	8	203	203	-
Rintheim	17	4	87	87	-	4	85	85	-
Schiller-	07	20	352	193	159	16	283	220	63
Schloss-	19	17	378	378	-	16	353	353	-
Schule im Lustgarten	22	8	153	153	-	8	140	140	-
Stupferich	21	5	87	87	-	6	103	103	-
Süd-	26	6	117	117	-	6	122	122	-
Sügend-	04	16	354	354	-	16	365	365	-
Tulla-	07	10	206	206	-	12	222	222	-
Viktor-von-Scheffel-	10	11	225	225	-	12	262	262	-
Wald-	26	15	330	330	-	14	318	318	-
Weiherswald-	14	8	164	164	-	8	165	165	-
Weinbrenner-	04	8	197	197	-	8	195	195	-
Werner-von-Siemens-	06	25	488	235	253	25	484	247	237
Wolfartsweiler	23	8	153	153	-	8	158	158	-
Zusammen	-	483	9.935	8.606	1.329	467	9.692	8.604	1.088
Freie Aktive Schule (privat)	27	- ⁴	60	29	31	- ⁴	60	36	24
element-i-Schule im Technido (privat)	17	- ⁴	68	68	-	- ⁴	75	75	-
Evang. Grundschule (privat)	06	8	161	161	-	6	158	158	-
Insgesamt	-	491	10.224	8.864	1.360	473	9.985	8.873	1.112

¹ Seit dem Schuljahr 2014/2015 Gemeinschaftsschule; die Daten beziehen sich im Bereich der Grundschule auf die Primarstufe der Gemeinschaftsschule.² Seit dem Schuljahr 2012/2013 Gemeinschaftsschule; die Daten beziehen sich im Bereich der Grundschule auf die Primarstufe der Gemeinschaftsschule.³ Seit dem Schuljahr 2013/2014 auch Gemeinschaftsschule.⁴ Keine reinen Klassen; jahrgangsübergreifender Unterricht.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 802

Öffentliche und private Gemeinschaftsschulen in Karlsruhe 2017 und 2018

Schule	Stadt- teil	Herbst 2017				Herbst 2018			
		Klassen	Schüler/ -innen	mit Migrations- hintergrund	darunter Ausländer	Klassen	Schüler/ -innen	mit Migrations- hintergrund	darunter Ausländer
Anne-Frank-	12	24	507	198	82	25	539	214	68
davon									
Primarstufe der GMS		16	326	121	41	15	321	139	26
Sekundarstufe I der GMS		8	181	77	41	10	218	75	42
Augustenburg- (Grötzingen)	20	26	578	73	22	24	527	70	24
davon									
Primarstufe der GMS		12	283	39	11	12	270	38	12
Sekundarstufe I der GMS		14	295	34	11	12	257	32	12
Drais- ¹	08	17	392	126	42	20	452	137	46
Ernst-Reuter- ¹	16	6	156	80	18	9	214	102	31
Zusammen	-	73	1.633	477	164	78	1.732	523	169
davon									
Primarstufe der GMS		28	609	160	52	27	591	177	38
Sekundarstufe I der GMS		45	1.024	317	112	51	1.141	346	131
Evang. Jakobusschule ¹ (privat)	06	5	91	3	-	6	117	3	-
element-i-Schule ¹ (privat)	17	1	5	-	-	1	16	-	-
Insgesamt	-	79	1.729	480	164	85	1.865	526	169
davon									
Primarstufe der GMS		28	606	179	83	27	591	177	38
Sekundarstufe I der GMS		51	1.120	320	112	58	1.274	349	131

¹ Nur Sekundarstufe I der GMS.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 803

Schulabgänge von öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen in Karlsruhe nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht im Schuljahr 2017/18

Schule	Werkrealschulabgänger/-innen												
	insgesamt	darunter weiblich	davon										
			mit Abschlusszeugnis						ohne Abschlusszeugnis				
			insgesamt	darunter mit Realschulabschluss	Deutsche		Ausländer		insgesamt	Deutsche		Ausländer	
					insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Adam-Remmele-	43	12	38	7	33	8	5	2	5	5	2	-	-
Anne-Frank-	39	10	36	18	27	7	9	2	3	2	1	1	-
Eichendorff-	35	12	34	18	31	12	3	-	1	-	-	1	-
Ernst-Reuter-	44	20	42	34	38	16	4	3	2	1	1	1	-
Gutenberg-	54	23	46	20	26	10	20	11	8	5	-	3	2
Oberwald-	19	2	15	9	13	2	2	-	4	3	-	1	-
Pestalozzi-	58	29	53	20	27	15	26	12	5	3	2	2	-
Schiller-	18	7	18	13	13	5	5	2	-	-	-	-	-
Werner-von-Siemens-	60	26	51	29	43	20	8	4	9	8	2	1	-
Zusammen	370	141	333	168	251	95	82	36	37	27	8	10	2
außerdem													
Anne-Frank- (GMS)	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	.	1	.
Drais- (GMS)	52	25	43	41	35	.	6	.	9	7	.	2	.
Augustenburg- (GMS)	65	24	65	48	65	24	-	.	-	-	.	-	.
Insgesamt	489	191	441	257	351	.	88	.	48	35	.	13	.

Schuljahr 2017/2018.

Ohne Abgänge aus Vorbereitungsklassen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 804

Übergänge aus der 4. Klassenstufe der öffentlichen Karlsruher Grundschulen auf weiterführende Schulen am Ende des Schuljahres 2017/18

Schule	Schüler/-innen in Klassenstufe 4 zusammen ¹	Davon Übergänge auf weiterführende Schularten								Wiederholer und sonstige Ab-/ Übergänge	
		Werkreal-/Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gemeinschaftsschule			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Adam-Remmele-	38	6	15,8	9	23,7	20	52,6	3	7,9	-	-
Anne-Frank- ²	83	1	1,2	31	37,3	27	32,5	23	27,7	1	1,2
Augustenburg (Grö.) ²	70	4	5,7	19	27,1	36	51,4	9	12,9	2	2,9
Beiertheim	28	1	3,6	2	7,1	25	89,3	-	-	-	-
Bergwald	10	-	-	3	30,0	6	60,0	1	10,0	-	-
Bulach	20	1	5,0	5	25,0	14	70,0	-	-	-	-
Daxlanden	39	-	-	16	41,0	20	51,3	3	7,7	-	-
Drais-	56	5	8,9	11	19,6	31	55,4	7	12,5	2	3,6
Eichelgarten-	44	-	-	19	43,2	24	54,5	1	2,3	-	-
Eichendorff-	56	1	1,8	7	12,5	28	50,0	20	35,7	-	-
Ernst-Reuter-	30	-	-	6	20,0	16	53,3	8	26,7	-	-
Friedrich-Ebert-	33	2	6,1	8	24,2	20	60,6	3	9,1	-	-
Garten-	68	-	-	8	11,8	57	83,8	3	4,4	-	-
GS am Wasserturm	30	-	-	9	30,0	19	63,3	2	6,7	-	-
Grünwinkel	59	-	-	18	30,5	33	55,9	8	13,6	-	-
Gutenberg-	43	5	11,6	5	11,6	28	65,1	5	11,6	-	-
Hagsfeld	31	-	-	9	29,0	18	58,1	3	9,7	1	3,2
Hans-Thoma-	48	4	8,3	14	29,2	17	35,4	9	18,8	4	8,3
Hardt-	24	1	4,2	6	25,0	11	45,8	6	25,0	-	-
Hebel-	45	-	-	9	20,0	29	64,4	7	15,6	-	-
Heinrich-Köhler-	13	-	-	7	53,8	5	38,5	1	7,7	-	-
Heinz-Barth-	45	-	-	15	33,3	27	60,0	3	6,7	-	-
Knielingen	13	-	-	3	23,1	6	46,2	4	30,8	-	-
Leopold-	42	6	14,3	7	16,7	25	59,5	4	9,5	-	-
Maryland-	108	5	4,6	34	31,5	62	57,4	7	6,5	-	-
Nebenius-	31	1	3,2	18	58,1	12	38,7	-	-	-	-
Nord-	48	1	2,1	13	27,1	23	47,9	11	22,9	-	-
Oberwald-	47	4	8,5	20	42,6	22	46,8	1	2,1	-	-
Pestalozzi-	67	10	14,9	20	29,9	34	50,7	2	3,0	1	1,5
Rennbuckel-	35	2	5,7	11	31,4	22	62,9	-	-	-	-
Ried-	48	1	2,1	8	16,7	38	79,2	1	2,1	-	-
Rintheim	24	-	-	3	12,5	17	70,8	4	16,7	-	-
Schiller-	28	4	14,3	10	35,7	13	46,4	1	3,6	-	-
Schloss-	93	-	-	20	21,5	71	76,3	2	2,2	-	-
Schule im Lustgarten	42	-	-	4	9,5	36	85,7	1	2,4	1	2,4
Stupferich	15	-	-	6	40,0	7	46,7	2	13,3	-	-
Süd-	22	-	-	8	36,4	13	59,1	1	4,5	-	-
Sügend-	82	-	-	17	20,7	63	76,8	1	1,2	1	1,2
Tulla-	46	2	4,3	14	30,4	26	56,5	2	4,3	2	4,3
Viktor-von-Scheffel-	56	-	-	8	14,3	41	73,2	4	7,1	3	5,4
Wald-	86	-	-	11	12,8	66	76,7	8	9,3	1	1,2
Weierwald-	44	-	-	16	36,4	28	63,6	-	-	-	-
Weinbrenner-	48	-	-	11	22,9	34	70,8	3	6,3	-	-
Werner-von-Siemens-	60	8	13,3	18	30,0	32	53,3	1	1,7	1	1,7
Wolfartsweiler	30	-	-	7	23,3	21	70,0	1	3,3	1	3,3
Insgesamt	2.028	75	3,7	523	25,8	1.223	60,3	186	9,2	21	1,0

¹ Ohne Schüler/-innen die keine Grundschulempfehlung erhielten.

² Primarstufe der Gemeinschaftsschule (GMS).

Die spezifischen Lehraufträge der einzelnen Schulen sind zu berücksichtigen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 805

Öffentliche und private Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Förderschwerpunkten (Sonder- und Förderschulen) in Karlsruhe 2016 bis 2018

SBBZ - Sonder-/Förderschule	Stadt- teil	Herbst 2016		Herbst 2017		Herbst 2018	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Förderschulen für Lernbehinderte zusammen	-	38	383	36	333	35	338
davon							
Kimmelman-	04	9	67	7	38	6	21
Lidell-	07	9	95	9	86	9	94
Schule am Turmberg	19	10	112	10	105	10	112
Vogesen-	08	10	109	10	104	10	111
Schwerhörige und Sprachbehinderte (Erich Kästner-)	06	26	253	27	259	25	255
Sehbehinderte (Am Weinweg)	17	12	92	10	86	10	96
Geistigbehinderte (Alb-)	14	22	131	24	137	22	127
In längerer Krankenhausbehandlung stehende Kinder und Jugendliche (Kinderklinik)	06	- ¹	62	- ¹	63	- ¹	66
Erziehungshilfe (Federbach-)	09	6	52	7	51	6	47
Öffentl. Sonder- und Förderschulen zusammen	-	104	973	104	929	98	929
Augartenschule (private Förderschule, Grundschule und Werkrealschule für Erziehungshilfe)	03	9	65	9	70	9	69
Parzivalschulen (privat)	18	34	353	37	404	39	423
Heinz von Förster Schule (private Hauptschule für Erziehungshilfe)	08	4	37	3	34	4	37
Insgesamt	-	151	1.428	153	1.437	150	1.458

¹ Wird nicht klassenmäßig geführt.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 806

Öffentliche und private Realschulen in Karlsruhe 2016 bis 2018

Realschule	Stadt- teil	Herbst 2016		Herbst 2017		Herbst 2018	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Drais-	08	4	101	2	43	-	-
Friedrich-	19	17	422	17	421	19	461
Hebel-	02	16	397	16	397	16	402
Nebenius-	03	12	264	12	281	13	299
Neureut	26	20	494	19	488	19	513
Rennbuckel-	06	13	368	13	371	13	374
Rüppurr	15	12	326	12	339	12	333
Sophie-Scholl-	12	19	478	19	485	19	490
Tulla-	17	17	442	16	433	16	394
Öffentliche Realschulen zusammen	-	130	3.292	126	3.258	127	3.266
Comenius- (privat)	26	15	330	15	333	14	324
Johannes Kepler- (privat)	06	6	91	6	94	6	102
Insgesamt	-	151	3.713	147	3.685	147	3.692

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 807

Schulabgänge von öffentlichen Realschulen in Karlsruhe im Schuljahr 2017/18

Art des Abschlusses	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	mit Migrationshintergrund	Ausländer/-innen
Realschulabschluss	565	297	268	141	61
Hauptschulabschluss	19	15	4	10	7
Ohne Hauptschulabschluss	8	6	2	3	2

Schuljahr 2017/2018. | Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 808

Allgemein bildende Gymnasien in Karlsruhe 2016 bis 2018

Gymnasium	Stadt- teil	Herbst 2016		Herbst 2017		Herbst 2018	
		Klassen ¹	Schüler	Klassen ¹	Schüler	Klassen ¹	Schüler
Bismarck-	02	20	479	20	507	17	520
Fichte-	02	25	797	25	799	23	789
Goethe-	04	26	924	26	914	25	878
Helmholtz-	05	25	887	25	877	25	902
Humboldt-	06	27	903	27	890	30	945
Kant-	01	12	386	12	371	12	348
Lessing-	05	23	757	23	742	23	739
Markgrafen-	19	28	961	27	931	27	898
Max-Planck-	15	27	948	28	955	27	946
Neureut	26	21	700	20	682	20	649
Otto-Hahn-	16	28	1.041	29	1.016	29	1.004
Öffentliche Gymnasien zusammen	-	262	8.783	262	8.684	258	8.618
Heisenberg-Gymnasium ²	27	18	389	18	383	18	374
Mädchengymnasium St. Dominikus	02	26	616	27	652	26	650
Johannes Kepler- (privat) ³	06	8	81	8	93	8	96
Wirtschaftsgymnasium Merkur Akademie (3-/6-jährig; privat)	26	7	146	9	176	9	172
Öffentliche und private Gymnasien zusammen	-	321	10.015	324	9.988	319	9.910
außerdem:							
Europäische Schule ^{4, 5}	16	23	427	21	428	22	439
Freie Waldorfschule e.G. ⁶	16	27	833	27	802	27	806
Insgesamt	-	371	11.275	372	11.218	368	11.155

¹ Jeweils nur 5. bis 10./11. Klassenstufe.

² Ohne Schüler der Standorte Ettlingen und Bruchsal.

³ Bis zum Schuljahr 2011/2012 Ekol-Privatschule.

⁴ Gemeinsame Trägerschaft der EU-Mitgliedstaaten; führt zur europäischen Reifeprüfung (Baccalaureat).

⁵ Jeweils 6. bis 12. Schuljahr; die Oberstufe (12.) wird nicht klassenmäßig geführt.

⁶ Alle Klassenstufen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 809

Schulabgänge von öffentlichen Gymnasien in Karlsruhe im Schuljahr 2017/18

Art des Abschlusses	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	mit Migrationshintergrund	Ausländer/-innen
Allgemeine Hochschulreife	951	478	473	93	23
Realschulabschluss	68	46	22	7	2
Mit Hauptschulabschluss	11	6	5	1	-
Ohne Hauptschulabschluss	2	-	2	1	1

Schuljahr 2017/2018.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 810

Auswärtige Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Karlsruhe 2018/19

Merkmal	Grund- und Werkrealschulen ¹	Gemeinschaftsschulen ²	SBBZ ³	Realschulen	Gymnasien	Insgesamt
Schüler insgesamt	9.692	1.141	929	3.266	8.618	23.646
darunter						
Auswärtige	178	128	281	335	1.464	2.386
in %	1,8	11,2	30,2	10,3	17,0	10,1
Auswärtige Schüler nach ihrer Herkunft						
Landkreis Karlsruhe	169	125	223	317	1.366	2.200
Landkreis Rastatt	3	2	22	6	21	54
sonstige Gemeinden in B-W	3	1	27	4	36	71
Gemeinden in Rheinland-Pfalz	2	-	8	8	30	48
Gemeinden im Elsass	-	-	-	-	9	9
Sonstige	1	-	1	-	2	4

¹ Einschließlich Schülerinnen und Schüler der Primarstufe der Gemeinschaftsschulen.² Nur Sekundarstufe I.³ Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (bis 2014/15 Sonder-/Förderschulen).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 811

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Karlsruhe 2018/19

Merkmal	Grundschulen ¹	Werkrealschulen	Gemeinschaftsschulen ²	SBBZ ³	Realschulen	Gymnasien	Insgesamt
Schüler insgesamt	8.604	1.088	1.141	929	3.266	8.618	23.646
darunter							
mit Migrationshintergrund	2.983	659	346	323	1.102	1.524	6.937
in %	34,7	60,6	30,3	34,8	33,7	17,7	29,3
darunter							
Ausländer	1.098	389	131	125	398	546	2.687
in %	12,8	35,8	11,5	13,5	12,2	6,3	11,4

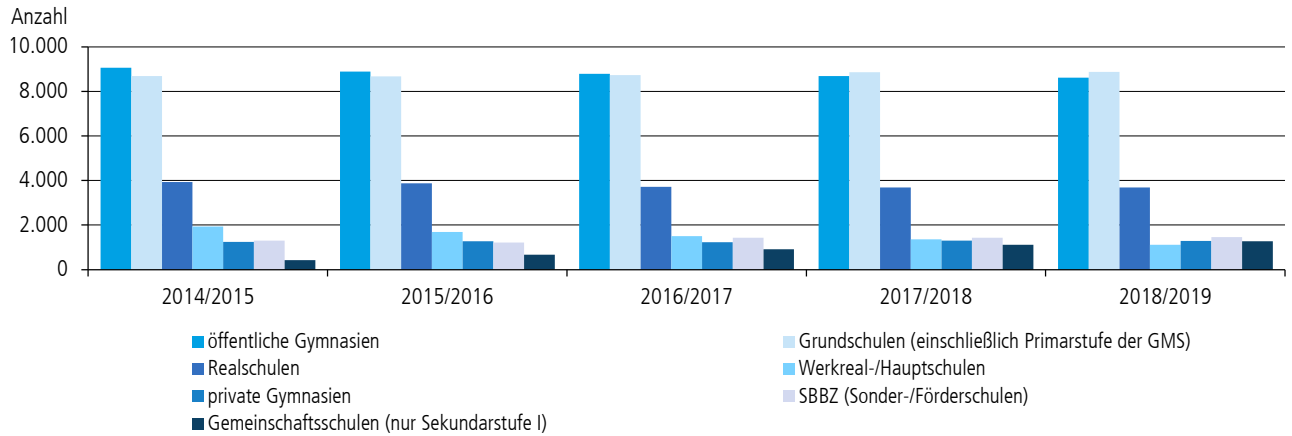
¹ Einschließlich Schülerinnen und Schüler der Primarstufe der Gemeinschaftsschulen.² Nur Sekundarstufe I.³ Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (bis 2014/15 Sonder-/Förderschulen).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 8.1

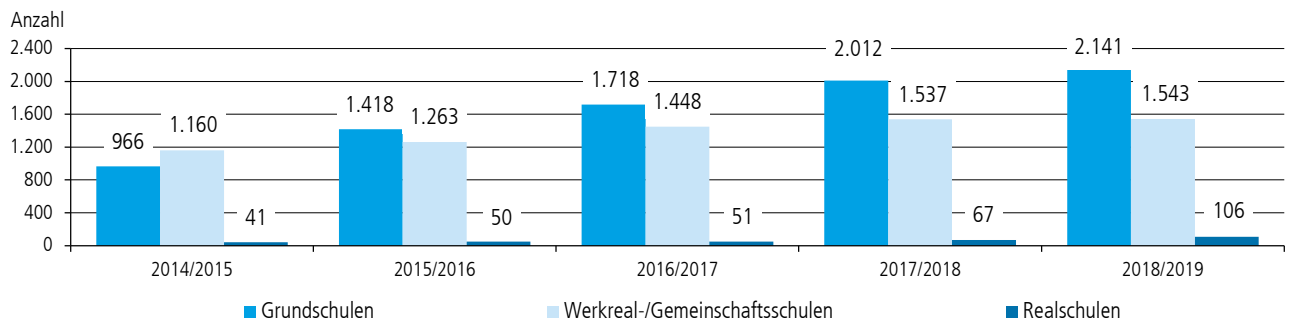
Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen in Karlsruhe seit 2014/15



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 8.2

Ganztagesbetreuung an öffentlichen Karlsruher Schulen nach Schularten seit dem Schuljahr 2014/15



Ohne Gymnasien.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 812

Ganztagesbetreuung an öffentlichen Karlsruher Schulen seit dem Schuljahr 2014/15

Schule	Schulart	Betreute Schülerinnen und Schüler				
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Adam-Remmele-Schule	GS	-	-	-	-	30
Anne-Frank-Schule	GS	40	83	121	155	163
	GMS	41	89	136	181	218
	WRS	114	82	62	36	18
	zusammen	195	254	319	372	399
Draisschule	GS	58	86	117	110	116
	GMS	185	258	325	392	452
	zusammen	243	344	442	502	568
Eichendorffschule	GS	27	78	97	177	201
Ernst-Reuter-Schule	WRS	241	203	172	123	81
	GMS	-	54	109	156	214
	zusammen	241	257	281	279	295
Augustenburg (Grö.)	GMS	195	238	269	295	257
Hans-Thoma-Schule	GS	64	98	113	114	133
Hebelschule	GS	25	44	70	85	74
Heinrich-Köhler-Schule	GS	-	34	57	72	79
Leopoldschule	GS	40	53	86	102	89
Marylandschule	GS	89	90	91	86	82
Nordschule Neureut	GS	25	57	86	110	105
Oberwaldschule	GS	-	-	36	59	68
	WRS	123	103	129	101	86
	zusammen	123	103	165	160	154
Pestalozzischule	GS	88	90	87	104	112
Schillerschule	GS	-	35	29	69	54
	WRS	18	-	-	-	-
	zusammen	18	35	29	69	54
Schloss-Schule	GS	138	174	180	155	151
Schule am Wasserturm	GS	73	102	136	145	148
Südenschule	GS	-	-	-	-	66
Tullaschule	GS	113	108	102	106	102
Weinbrennerschule	GS	106	132	159	169	180
Weihewaldschule	GS	-	72	68	67	66
Werner-von-Siemens-Schule	GS	80	82	83	85	76
	WRS	243	236	246	253	217
	zusammen	323	318	329	338	293
Wolfartsweiler	GS	-	-	-	42	46
Nebenius	RS	41	50	51	41	53
Neureut	RS	-	-	-	26	53
Grundschulen zusammen	GS	966	1.418	1.718	2.012	2.141
WRS/GMS zusammen	WRS/GMS	1.160	1.263	1.448	1.537	1.543
Realschulen zusammen	RS	41	50	51	67	106
Insgesamt	X	2.167	2.731	3.217	3.616	3.790

GS = Grundschule | WRS = Werkrealschule | GMS = Gemeinschaftsschule | RS = Realschule
Ohne Gymnasien.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 813

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Karlsruhe seit 1980/81 nach Schularten

Schulart	1980/ 1981	1990/ 1991	2000/ 2001	2005/ 2006	2010/ 2011	2015/ 2016	2017/ 2018	2018/ 2019
Allgemein bildende Schulen zusammen	35.275	24.640	29.061	30.144	29.793	28.304	28.244	28.139
und zwar								
Öffentliche Grundschulförderklassen und Schulkindergärten	124	181	164	178	181	153	161	168
Grundschulen (reine GS)	9.186	8.290	9.586	9.177	8.442	7.847	7.997	8.013
Grundschulen (einschließlich Primarstufe der GMS)	-	-	-	-	-	8.444	8.606	8.604
element-i-Schule im Technido (private GS)	-	-	-	-	27	60	68	75
Evangelische Jakobusschule (private GS)	-	-	-	-	28	135	161	158
Freie Aktive Schule K'he e. V. (private GS und HS)	-	-	20	32	57	70	60	62
Öffentliche Gemeinschaftsschulen zusammen	-	-	-	-	-	1.238	1.633	1.732
davon								
Gemeinschaftsschulen (Primarstufe)	-	-	-	-	-	597	609	591
Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe I)	-	-	-	-	-	641	1.024	1.141
Evangelische Jakobusschule; private Gemeinschaftsschule (Sekundarstufe I)	-	-	-	-	-	26	91	117
element-i-Schule im Technido; private Gemeinschaftsschule (Sekundarstufe I)	-	-	-	-	-	-	5	16
Haupt-/Werkrealschulen	6.000	3.308	3.725	3.400	2.463	1.658	1.329	1.088
SBBZ (öffentliche Sonderschulen für Lernbehinderte)	1.063	528	554	507	496	391	333	338
SBBZ (öffentliche Sonderschulen anderer Art) ¹	690	553	556	579	632	572	596	591
SBBZ (Parzival-Förderschule; privat)	-	-	15	37	44	17	21	23
SBBZ (Parzivalschule für Erziehungshilfe; privat)	-	-	6	54	128	80	117	128
SBBZ (Parzivalschule für Seelenpflegebedürftige; privat)	-	-	-	9	59	66	73	78
SBBZ (Karl Stockmeyer Schule; privat)	-	-	-	-	-	146	193	194
Heinz von Förster Schule (private HS f. Erz.-hilfe)	-	-	-	-	-	28	34	37
Augartenschule (private Förderschule, Grundschule und Werkrealschule für Erziehungshilfe)	-	-	16	49	46	65	70	69
Realschulen	5.343	2.927	3.637	3.863	3.722	3.441	3.258	3.266
Comenius-Realschule (privat)	-	-	-	60	327	331	333	324
Johannes Kepler-Realschule (privat) ²	-	-	-	-	73	105	94	102
Öffentliche Gymnasien	10.461	6.241	7.661	8.909	9.910	8.888	8.684	8.618
St. Dominikus-Gymnasium (privat)	642	418	543	708	711	635	652	650
Heisenberg-Gymnasium (privat)	94	361	427	435	443	390	383	374
Johannes Kepler-Gymnasium (privat) ²	-	-	-	-	67	127	93	96
Wirtschaftsgym. Merkur Akad. (6-jährig.; privat)	-	-	-	-	-	117	176	172
Freie Waldorfschule e. G.	312	472	785	867	850	831	802	806
Europäische Schule ³	875	1.059	1.100	978	840	736	754	775
International School of Karlsruhe (Privatschule)	-	-	9	-	-	-	-	-
Abendhauptschule	177	55	48	50	37	26	24	18
Abendrealschule	133	61	85	127	103	37	49	51
Abendgymnasium	175	186	124	125	107	88	78	72

Seit dem Schuljahr 2015/2016 werden die Sonder- und Förderschulen unter der Bezeichnung "Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)" geführt.

¹ Sonderschule für Körperbehinderte ab 1983/1984 in Karlsbad-Langensteinbach ansässig.

² Bis zum Schuljahr 2011/12 Ekol-Privatschulen.

³ Ohne Vorschule/Kindergarten.

⁴ Einschließlich Berufsaufbauschulen.

⁵ Einschließlich Berufskollegs und Berufsgrundbildungsjahr (BGJ ab 2000/2001 bei BS enthalten).

⁶ Öffentliche und private Schuleinrichtungen.

⁷ Das Telekolleg II wird in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/2001 nicht mehr weitergeführt.

⁸ Einschließlich Schul- und Sonderschulkindergärten.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt; eigene Erhebungen.

noch Tabelle 813

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Karlsruhe seit 1980/81 nach Schularten

Schulart	1980/ 1981	1990/ 1991	2000/ 2001	2005/ 2006	2010/ 2011	2015/ 2016	2017/ 2018	2018/ 2019
Berufliche Schulen zusammen	23.654	19.597	19.948	20.193	20.768	20.692	20.406	20.523
davon								
Berufliche Gymnasien	882	801	896	1.011	998	1.143	1.164	1.118
Berufsoberschulen ⁴	295	339	147	121	121	72	77	51
Gewerbliche Berufsschulen	9.854	6.833	6.672	6.115	6.383	5.786	5.772	5.933
Gewerbliche Berufsfach- u. Fachschulen ⁵	2.618	2.680	1.967	2.228	2.178	2.139	2.023	1.926
Kaufmännische Berufsschulen	5.498	5.127	5.049	4.929	5.286	4.955	5.166	5.227
Kaufmännische Berufsfach- u. Fachschulen ⁵	879	1.016	1.233	1.456	1.417	1.218	1.060	1.027
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	646	275	255	347	308	210	229	203
Hauswirtschaftl. Berufsfach- u. Fachschulen ⁵	555	426	659	789	689	703	624	657
Sozialpäd. berufl. Gymnasium (privat)	-	-	-	-	70	98	58	47
Schulen für Berufe im Gesundheitswesen ⁶	926	807	1.055	1.154	1.253	1.330	1.394	1.547
Sonstige berufliche Schulen ⁶	1.332	1.093	2.015	2.043	2.065	3.038	2.839	2.787
Telekollegs ⁷	169	200	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende und berufliche Schulen insgesamt⁸	58.929	44.237	49.009	50.337	50.561	48.996	48.650	48.662

Seit dem Schuljahr 2015/2016 werden die Sonder- und Förderschulen unter der Bezeichnung "Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)" geführt.

¹ Sonderschule für Körperbehinderte ab 1983/1984 in Karlsbad-Langensteinbach ansässig.

² Bis zum Schuljahr 2011/12 Ekol-Privatschule.

³ Ohne Vorschule/Kindergarten.

⁴ Einschließlich Berufsaufbauschulen.

⁵ Einschließlich Berufskollegs und Berufsgrundbildungsjahr (BGJ ab 2000/2001 bei BS enthalten).

⁶ Öffentliche und private Schuleinrichtungen.

⁷ Das Telekolleg II wird in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/2001 nicht mehr weitergeführt.

⁸ Einschließlich Schul- und Sonderschulkindergärten.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt; eigene Erhebungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 814

Öffentliche berufliche Schulen in Karlsruhe im Schuljahr 2018/19 nach Schularten

Schule	Klassen			Schülerinnen und Schüler					
	Teilzeit	Vollzeit	insgesamt	Teilzeit	Vollzeit	insgesamt	darunter		
							Auswärtige	mit Migrationshintergrund	darunter Ausländer
Gewerbliche Berufsschulen									
Carl-Benz-Schule	47	-	47	1.048	-	1.048	834	277	178
Carl-Engler-Schule	29	-	29	685	-	685	611	152	108
Carl-Hofer-Schule	38	-	38	701	-	701	556	178	122
Gewerbeschule Durlach	18	-	18	346	-	346	233	83	72
Heinrich-Hertz-Schule	58	-	58	1.330	-	1.330	886	200	159
Heinrich-Hübsch-Schule	76	-	76	1.487	-	1.487	1.162	319	294
Heinrich-Meidinger-Schule	16	-	16	336	-	336	234	85	68
Zusammen	282	-	282	5.933	-	5.933	4.516	1.294	1.001
Gewerbliche Berufsfachschulen									
Carl-Benz-Schule	-	4	4	-	79	79	51	44	33
Carl-Hofer-Schule	-	10	10	-	167	167	34	123	91
Gewerbeschule Durlach	-	10	10	-	172	172	32	102	91
Heinrich-Hertz-Schule	-	3	3	-	58	58	27	20	17
Heinrich-Hübsch-Schule	-	6	6	-	128	128	99	41	24
Heinrich-Meidinger-Schule	-	2	2	-	40	40	28	15	9
Zusammen	-	35	35	-	644	644	271	345	265
Gewerbliche Berufskollegs									
Carl-Benz-Schule	3	-	3	45	-	45	6	4	4
Carl-Engler-Schule	-	9	9	-	210	210	163	61	34
Carl-Hofer-Schule	-	6	6	-	132	132	72	24	14
Heinrich-Hertz-Schule	3	3	6	47	66	113	67	18	12
Zusammen	6	18	24	92	408	500	308	107	64
Gewerbliche Fachschulen									
Carl-Benz-Schule	6	2	8	121	43	164	138	25	7
Carl-Engler-Schule	2	-	2	56	-	56	42	6	1
Carl-Hofer-Schule	1	-	1	10	-	10	9	-	-
Heinrich-Hertz-Schule	4	6	10	90	139	229	186	15	10
Heinrich-Hübsch-Schule	-	10	10	-	198	198	175	9	5
Heinrich-Meidinger-Schule	1	6	7	22	103	125	103	7	6
Zusammen	14	24	38	299	483	782	653	62	29
Gewerbliche Berufsoberschule									
Carl-Engler-Schule	-	3	3	-	51	51	33	4	1
Technisches Gymnasium									
Carl-Engler-Schule¹	-	9	9	-	196	196	76	33	14
Gewerbliche Schulen insgesamt									
Insgesamt	302	89	391	6.324	1.782	8.106	5.857	1.845	1.374

¹ Einschließlich fiktiver Klassen (Kursystem in den Jahrgangsstufen 12 und 13).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 814

Öffentliche berufliche Schulen in Karlsruhe im Schuljahr 2018/19 nach Schularten

Schule	Klassen			Schülerinnen und Schüler					
	Teilzeit	Vollzeit	insgesamt	Teilzeit	Vollzeit	insgesamt	darunter		
							Auswärtige	mit Migrationshintergrund	darunter Ausländer
Kaufmännische Berufsschulen									
Engelbert-Bohn-Schule	47	-	47	1.052	-	1.052	866	241	132
Friedrich-List-Schule	65	-	65	1.481	-	1.481	1.171	449	156
Ludwig-Erhard-Schule	71	-	71	1.670	-	1.670	1.160	504	285
Walter-Eucken-Schule	41	-	41	1.024	-	1.024	576	317	144
Zusammen	224	-	224	5.227	-	5.227	3.773	1.511	717
Kaufmännische Berufsfachschulen									
Engelbert-Bohn-Schule	-	2	2	-	55	55	13	35	23
Walter-Eucken-Schule	-	1	1	-	19	19	-	19	19
Zusammen	-	3	3	-	74	74	13	54	42
Kaufmännische Berufskollegs									
Engelbert-Bohn-Schule	-	3	3	-	79	79	18	34	14
Friedrich-List-Schule	8	-	8	192	-	192	144	68	10
Ludwig-Erhard-Schule	2	5	7	24	126	150	71	61	15
Walter-Eucken-Schule	2	15	17	49	416	465	201	187	66
Zusammen	12	23	35	265	621	886	434	350	105
Kaufmännische Fachschulen									
Walter-Eucken-Schule	-	4	4	-	67	67	39	12	4
Kaufmännische Gymnasien									
Friedrich-List-Schule ¹	-	18	18	-	471	471	192	209	36
Ludwig-Erhard-Schule	-	6	6	-	147	147	64	44	28
Zusammen	-	24	24	-	618	618	256	253	64
Kaufmännische Schulen insgesamt									
Insgesamt	236	54	290	5.492	1.380	6.872	4.515	2.180	932
Hauswirtschaftliche Berufsschulen									
Elisabeth-Selbert-Schule	14	-	14	203	-	203	131	70	61
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen									
Elisabeth-Selbert-Schule	5	15	20	85	305	390	114	261	206
Hauswirtschaftliche Berufskollegs									
Elisabeth-Selbert-Schule	3	9	12	66	201	267	129	88	29
Ernährungswissenschaftliches und biotechnologisches Gymnasium									
Elisabeth-Selbert-Schule¹	-	12	12	-	304	304	117	85	27
Hauswirtschaftliche Schulen insgesamt									
Insgesamt	22	36	58	354	810	1.164	491	504	323
Berufliche Schulen insgesamt									
Insgesamt	560	179	739	12.170	3.972	16.142	10.863	4.529	2.629

¹ Einschließlich fiktiver Klassen (Kursssystem in den Jahrgangsstufen 12 und 13).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 815

Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen an den öffentlichen beruflichen Schulen in Karlsruhe

Schule	Klassen		Schüler/-innen		Veränderung (+/-)			
	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	Klassen		Schüler	
					Anzahl	%	Anzahl	%
Gewerbliche Schulen								
Carl-Benz-Schule	65	62	1.411	1.336	-3	-4,6	-75	-5,3
Carl-Engler-Schule ¹	54	52	1.248	1.198	-2	-3,7	-50	-4,0
Carl-Hofer-Schule	54	55	1.039	1.010	1	1,9	-29	-2,8
Gewerbeschule Durlach	30	28	535	518	-2	-6,7	-17	-3,2
Heinrich-Hertz-Schule	77	77	1.653	1.730	-	-	77	4,7
Heinrich-Hübsch-Schule	90	92	1.742	1.813	2	2,2	71	4,1
Heinrich-Meidinger-Schule	24	25	468	501	1	4,2	33	7,1
Zusammen	394	391	8.096	8.106	-3	-0,8	10	0,1
Kaufmännische Schulen								
Engelbert-Bohn-Schule	51	52	1.167	1.186	1	2,0	19	1,6
Friedrich-List-Schule ¹	90	91	2.121	2.144	1	1,1	23	1,1
Ludwig-Erhard-Schule	85	84	1.986	1.967	-1	-1,2	-19	-1,0
Walter-Eucken-Schule	63	63	1.588	1.575	-	-	-13	-0,8
Zusammen	289	290	6.862	6.872	1	0,3	10	0,1
Hauswirtschaftliche Schulen								
Elisabeth-Selbert-Schule¹	58	58	1.157	1.164	-	-	7	0,6
Berufliche Schulen insgesamt								
Insgesamt	741	739	16.115	16.142	-2	-0,3	27	0,2

¹ Bei den beruflichen Gymnasien wurden die fiktiven Klassen (Kursystem in den Jahrgangsstufen 12 und 13) gezählt.

Stand jeweils Schuljahresbeginn.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 816

Schülerinnen und Schüler an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs in Karlsruhe 2018/19

Schulart	Anzahl der Schüler/-innen	davon		darunter	
		männlich	weiblich	mit Migrationshintergrund	Ausländer
Abendhauptschule	18	12	6	13	-
Abendrealschule	51	30	21	14	10
Abendgymnasium	72	37	35	23	12

Stand Schuljahresbeginn Herbst 2018.

Träger: Volkshochschule Karlsruhe e. V. (siehe auch Tabellen 813 und 835).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen

Tabelle 817

Studierende in Karlsruhe

Wintersemester	Studierende insgesamt	davon									
		Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Pädagogische Hochschule	Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)	Hochschule für Musik	Staatliche Akademie der Bildenden Künste	Staatliche Hochschule für Gestaltung	Karlsruhe International University	FOM Hochschule für Oekonomie & Management	Privathochschule EC Europa Campus
2009/10	33.427	19.721	6.279	3.315	2.376	590	316	428	402	-	-
2010/11	34.867	20.771	6.531	3.289	2.392	556	322	432	424	-	150
2011/12	37.543	22.552	6.972	3.431	2.532	587	316	438	465	-	s 250
2012/13	40.186	23.905	7.584	3.687	2.809	655	316	456	524	-	s 250
2013/14	41.785	24.528	8.100	3.911	3.043	652	326	444	531	-	s 250
2014/15	42.346	24.778	8.313	3.808	3.056	654	313	429	645	-	s 350
2015/16	42.607	25.196	8.423	3.740	3.039	632	297	419	511	-	s 350
2016/17	43.247	25.892	8.344	3.791	3.051	621	296	409	493	-	s 350
2017/18	42.592	25.495	8.327	3.500	3.138	619	297	394	472	-	s 350
2018/19	41.996	25.100	8.057	3.519	3.213	604	328	364	371	90	s 350

Quelle: Jeweilige Hochschule.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 818

Studierende am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Wintersemester	Eingeschriebene Studierende	und zwar				
		Rückmelder ¹	Erst- und Neuimmatrikulierte	weiblich	Ausländer/-innen	
					zusammen	darunter weiblich
2009/2010	19.721	15.315	4.406	5.361	3.395	1.109
2010/2011	20.771	15.867	4.904	5.691	3.466	1.172
2011/2012	22.552	16.599	5.953	5.998	3.543	1.188
2012/2013	23.905	17.736	6.169	6.422	3.859	1.275
2013/2014	24.528	18.088	6.440	6.777	4.192	1.417
2014/2015	24.778	18.137	6.641	6.873	4.587	1.549
2015/2016	25.196	18.056	7.140	7.036	5.125	1.700
2016/2017	25.892	18.693	7.199	7.289	5.781	1.881
2017/2018	25.495	19.113	6.382	7.346	5.960	1.970
2018/2019	25.100	18.607	6.493	7.351	5.916	1.958

¹ Einschließlich Beurlaubte.

Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 819

Studierende am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) nach Abschlussziel und Fachsemester
 (Wintersemester 2018/19)

Fachsemester	Studierende	davon mit vorgesehenem Abschluss ...								
		Diplomprüfung	Staats-examen (ohne Lehramt)	Promotion	Lehramt Gymnasien	Lehramt BA Gymnasien	Lehramt MA Gymnasien	Bachelor	Master	Sonstige
1.	6.505	-	-	50	1	210	17	4.018	1.718	491
2.	1.331	-	-	46	-	3	-	68	1.156	58
3.	4.954	-	-	49	1	163	-	3.034	1.668	39
4.	1.551	-	-	38	4	3	-	149	1.350	7
5.	4.462	-	-	56	1	107	-	2.661	1.618	19
6.	1.105	-	-	30	10	5	-	201	856	3
7.	2.939	-	-	45	24	53	-	2.155	650	12
8.	333	-	-	11	3	1	-	140	178	-
9.	1.109	-	-	26	67	2	-	946	67	1
10.	93	-	-	20	2	3	-	46	22	-
11.	356	-	-	16	71	-	-	262	7	-
12.	31	-	-	9	6	-	-	11	5	-
13. und mehr	331	50	6	61	73	-	-	119	18	4
Insgesamt	25.100	50	6	457	263	550	17	13.810	9.313	634

Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 820

Exmatrikulationen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Wintersemester	Studierende insgesamt	bestandene Prüfung	Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums	Hochschulwechsel	sonstige Gründe	Nichtrückmelder
2009/2010	1.935	863	243	142	146	541
2010/2011	2.057	1.014	244	139	99	561
2011/2012	2.216	975	199	193	128	721
2012/2013	2.516	1.121	274	252	107	762
2013/2014	2.542	1.184	185	193	146	834
2014/2015	2.679	1.226	261	206	171	815
2015/2016	2.704	1.143	323	198	194	846
2016/2017	2.929	1.384	323	201	184	837
2017/2018	2.950	1.403	266	216	277	788
2018/2019	2.814	1.440	322	210	202	640

Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 821

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Wintersemester 2018/19

Fakultät Fachrichtung (1. Studienfach)	Studierende insgesamt	und zwar				
		Rückmelder	Erst- ¹ immatrikulierte	Neu- ² immatrikulierte	weiblich	Ausländer
Mathematik	657	438	132	79	205	68
Mathematik	599	403	120	68	182	62
Technomathematik	58	35	12	11	23	6
Physik	1.127	823	185	105	255	116
Geophysik	58	40	11	6	19	14
Meteorologie	88	60	17	11	38	5
Physik	981	723	157	88	198	97
Chemie und Biowissenschaften	1.584	1.142	272	157	881	215
Biologie	541	361	110	69	343	59
Chemie	634	494	86	48	230	93
Chemische Biologie	175	114	36	23	115	35
Lebensmittelchemie	234	173	40	17	193	28
Geistes- und Sozialwissenschaften	1.616	1.139	236	229	938	107
Literaturwissenschaft	5	5	-	-	3	1
Deutsch/Germanistik	418	276	76	62	310	46
Europäische Kultur und Ideengeschichte	161	112	26	20	70	14
Geschichte	7	7	-	-	3	1
Ingenieurpädagogik	104	76	8	20	33	3
Pädagogik	128	89	20	18	106	9
Philosophie/Ethik	37	22	7	8	25	5
Soziologie	1	1	-	-	1	1
Sport zusammen	494	363	61	69	187	15
Wissenschaft, Medien - Kommunikation	261	188	38	32	200	12
Architektur	1.031	730	145	136	647	198
Altbauinstandsetzung	11	8	-	3	6	2
Architektur	862	615	104	124	512	190
Kunstgeschichte	158	107	41	9	129	6
Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	2.215	1.645	290	241	885	450
Angewandte Geowissenschaft	231	171	37	19	81	14
Bauingenieurwesen	1.166	851	196	104	403	245
Funktionaler und Konstruktiver Ingenieurbau	130	113	-	14	46	21
Geodäsie und Geoinformatik	105	71	15	17	28	20
Geographie	130	110	11	6	75	4
Geoökologie	216	149	30	30	138	17
Mobilität und Infrastruktur	95	75	-	18	36	38
Regionalwissenschaft	49	38	1	9	38	33
Water Science and Engineering	93	67	-	24	40	58

noch Tabelle 821

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Wintersemester 2018/19

Fakultät Fachrichtung (1. Studienfach)	Studierende insgesamt	und zwar				
		Rückmelder	Erst- ¹ immatrikulierte	Neu- ² immatrikulierte	weiblich	Ausländer
Maschinenbau	4.450	3.473	455	420	721	1.646
Energietechnik	12	12	-	-	6	8
Energy Technologies	20	20	-	-	3	15
Maschinenbau	4.134	3.224	434	377	610	1.494
Materialwirtschaft und Werkstofftechnik	284	217	21	43	102	129
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	1.685	1.293	209	160	549	294
Bioingenieurwesen	383	298	61	21	172	53
Chemieingenieurwesen u. Verfahrenstechnik	1.279	985	141	133	371	240
Naturwissenschaft und Technik	23	10	7	6	6	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	2.087	1.594	222	236	332	803
Elektrotechnik und Informationstechnik	1.923	1.476	221	192	284	652
Optics and Photonics	164	118	1	44	48	151
Informatik	2.940	1.971	630	282	394	597
Wirtschaftswissenschaften	3.633	2.475	538	371	1.031	507
Financial Engineering	2	2	-	-	-	-
Service Management and Engineering	29	19	10	-	10	5
Technische Volkswirtschaftslehre	161	118	12	23	53	27
Volkswirtschaft	1	1	-	-	-	1
Wirtschaftsingenieurwesen	3.440	2.335	516	348	968	474
Interfakultative Studiengänge	1.861	1.211	271	328	447	703
Energy Engineering and Management	17	9	8	-	4	13
Forschungsstudien	51	10	1	40	22	51
Green Mobility Engineering	9	9	-	-	2	4
Informationswirtschaft	659	454	94	83	193	113
Management of Product Development	11	5	6	-	-	8
Mechatronik und Informationstechnik	854	573	88	179	123	451
Mobility Systems Engineering and Management	19	9	10	-	1	11
Production and Operations Management	30	23	7	-	6	13
Wirtschaftsmathematik	211	119	57	26	96	39
Studienkolleg (keiner Fakultät angehörend)	214	50	163	1	66	212
Insgesamt	25.100	17.984	3.748	2.745	7.351	5.916

¹ Erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben (1. Studien- und Fachsemester).

² Studienortwechsler, Studienfachwechsler und andere.

Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 822

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Studiengänge/Fakultäten	Sommersemester 2016	Wintersemester 2016/2017	Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019
Studierende insgesamt	4.555	4.778	4.552	4.743	4.413	4.519
darunter						
weiblich	2.108	2.292	2.169	2.247	2.109	2.249
Ausländer	1.164	1.169	1.209	1.161	1.122	1.088
Architektur und Bauwesen	1.254	1.304	1.243	1.342	1.271	1.322
Architektur/Bachelor	136	164	149	187	181	194
Architektur/Master	82	98	83	98	85	105
Bauingenieurwesen/Bachelor	334	328	329	326	328	321
Bauingenieurwesen/Master	103	108	109	119	123	118
Bauingenieurwesen Trinationale/Bachelor	71	88	67	91	73	80
Bauingenieurwesen Trinationale/Master	10	5	8	5	4	1
Baumanagement und Baubetrieb/Bachelor	351	319	318	306	298	298
Baumanagement/Master	86	85	88	91	84	85
Infrastructure Engineering/Bachelor	81	109	92	119	95	77
Umweltingenieurwesen (Bau)	-	-	-	-	-	43
Elektro- und Informationstechnik	1.181	1.133	1.125	1.106	991	928
Elektro- und Automatisierungstechnik/Bachelor	247	239	235	217	196	144
Elektro-, Energietechnik und Erneuerbare Energien/Bachelor	215	201	186	206	174	121
Elektrotechnik und Informationstechnik/Master	173	180	170	174	160	160
Elektrotechnik/Master (Weiterbildung)	-	-	7	12	14	17
Elektro- und Informationstechnik/Bachelor	195	193	195	197	1	132
Elektrotechnik – Informationstechnik/Bachelor	-	-	-	-	185	139
Elektrotechnik – Sensorik/Bachelor	226	210	197	197	152	121
Sensor Systems Technology/Master	125	110	135	103	109	94
Informatik und Wirtschaftsinformatik	1.323	1.422	1.361	1.388	1.372	1.425
Informatik/Bachelor	361	389	376	391	384	419
Informatik/Master	134	128	125	121	109	105
International IT Business/Bachelor	-	43	37	86	101	130
Medien- und Kommunikationsinformatik	171	199	191	189	201	209
Wirtschaftsinformatik/Diplom	-	-	-	1	-	-
Wirtschaftsinformatik/Bachelor	565	563	527	490	470	452
Wirtschaftsinformatik/Master	92	100	105	110	107	110
Informationsmanagement und Medien	797	919	823	907	779	844
Geoinformationsmanagement/Bachelor	163	181	162	164	130	140
Geomatics/Master	53	55	51	46	32	42
Kartographie und Geomatik/Diplom	1	1	-	1	-	-
Kartographie und Geomatik/Bachelor	2	-	1	-	-	-
KulturMediaTechnologie/Bachelor	70	87	79	96	81	74
Kommunikation und Medienmanagement/Bachelor	243	288	248	282	246	268
Kommunikation und Medienmanagement/Master	51	62	51	54	47	54
Verkehrssystemmanagement/Bachelor	99	116	112	130	116	132
Verkehrssystemmanagement/Master	28	25	39	35	35	33
Geodäsie und Navigation/Bachelor	87	104	80	99	92	101

noch Tabelle 822

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Studiengänge/Fakultäten	Sommersemester 2016	Wintersemester 2016/2017	Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019
Maschinenbau und Mechatronik	1.648	1.657	1.651	1.632	1.594	1.565
Fahrzeugtechnologie/Bachelor	349	344	351	346	339	327
Effiziente Mobilität in der Fahrzeugtechnologie/Master	30	40	34	44	41	49
Maschinenbau/Diplom	1	-	-	-	-	-
Maschinenbau/Bachelor	708	714	694	670	660	656
Maschinenbau/Master	96	95	95	101	98	108
Mechatronik/Bachelor	409	411	418	411	387	373
Mechatronik/Master	46	40	49	45	48	36
Mechatronik and Micro-Mechatronic Systems/Master	9	13	10	15	21	16
Wirtschaftswissenschaften	1.699	1.801	1.639	1.813	1.700	1.866
International Management/Bachelor	673	726	666	683	649	704
International Management/Master	57	51	56	49	51	52
Technologie - Entrepreneurship/Master	-	-	-	19	19	32
Tricontinental Master in Global Studies	14	29	15	29	15	23
Wirtschaftsingenieurwesen/Bachelor	887	936	859	969	907	990
Wirtschaftsingenieurwesen/Master	68	59	43	64	59	65
Eingeschränkte Zulassung	123	108	137	139	141	107
Dozenten insgesamt	640	649	635	664	657	669
davon						
hauptamtlich	206	209	205	204	200	199
Lehrbeauftragte	434	440	430	460	457	470

Quelle: Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 823

Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Wintersemester)

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Studierende insgesamt¹	3.808	3.740	3.791	3.500	3.519
darunter					
weiblich	3.070	3.023	3.077	2.843	2.866
Ausländer	214	193	199	179	175
Von den Studierenden gehören zum: ²					
Lehramt an Grund- und Hauptschulen ³	340	79	32	13	1
Schwerpunkt Grundschule	259	50	19	7	-
Schwerpunkt Hauptschule	81	29	13	6	1
Europalehramt an Grund- und Hauptschulen	72	28	4	-	-
Europalehramt an Realschulen	66	35	8	3	-
Lehramt an Realschulen	242	90	42	9	2
Lehramt an Grundschulen	884	886	735	434	248
Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen	1.072	988	817	560	357
Europalehramt an Grundschulen	201	187	158	106	76
Europalehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen	105	94	77	29	10
Bachelor Education (Primarstufe)	-	179	408	601	461
Bachelor Education (Sekundarstufe I)	-	235	492	611	357
Europalehramt Bachelor Education (Primarstufe)	-	50	95	121	96
Europalehramt Bachelor Education (Sekundarstufe I)	-	15	30	46	34
Bachelor Lehramt Grundschule	-	-	-	-	355
Bachelor Lehramt Sekundarstufe I	-	-	-	-	325
Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	-	-	-	-	60
Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilier. Europalehramt	-	-	-	-	17
Erweiterungsfach für Lehramt an Realschulen (Informatik, Medienpädagogik und Ethik)	11	1	-	9	5
Bachelor Sport - Gesundheit - Freizeit	207	208	168	147	168
Bachelor Pädagogik der Kindheit	340	366	341	326	352
Master Lehramt Grundschule	-	-	-	-	53
Master Lehramt Sekundarstufe I	-	-	-	-	90
Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt	-	-	-	-	4
Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilier. Europalehramt	-	-	-	-	2
Master Bildungswissenschaft	52	40	46	54	55
Master Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit	80	79	84	83	69
Master Biodiversität und Umweltbildung	14	31	49	62	82
Master Bildung im Alter	5	12	11	7	10
Master Kulturvermittlung	-	-	-	17	33
Trinationaler Master-Studiengang "Mehrsprachigkeit"	4	1	1	-	-
Diplom-Aufbaustudiengänge Ausländer- und Schulpädagogik	-	-	-	-	-
Eingeschriebene Doktoranden	32	30	29	22	20
Dozenten insgesamt	349	325	303	305	316
davon					
hauptamtlich	197	196	190	188	196
Lehrbeauftragte	152	129	113	117	120
darunter					
musikalische Fachpraxis	14	16	15	16	10

¹ Kopfstatistik: Jeder Studierende wird nur einmal als Person gezählt.² Fallstatistik: Jeder Studierende wird mit den Studienfächern, für die er immatrikuliert ist, gezählt.³ Einschließlich Erweiterungsfachstudiengänge.

Quelle: Pädagogische Hochschule.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 824

Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung, Pädagogisches Fachseminar

		Seminare für Schulpädagogik		Pädagogisches Fachseminar	Insgesamt
		Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung			
		Gymnasien	Berufliche Schulen		
Absolventen					
	2018	434	240	160	834
	2017	447	277	205	929
	2016	384	285	252	921
	2015	366	284	270	920
	2014	415	300	262	977
darunter weiblich	2018	295	155	116	566
	2017	317	186	133	636
	2016	269	187	168	624
	2015	270	190	199	659
	2014	312	182	206	700
Lehrkräfte (Vollbeschäftigte)					
	2018	24	30	31	85
	2017	25	31	32	88
	2016	26	30	41	97
	2015	27	30	34	91
	2014	33	28	35	96
Lehrkräfte (Teilbeschäftigte)					
	2018	85	111	8	204
	2017	90	121	9	220
	2016	85	111	11	207
	2015	96	123	15	234
	2014	93	124	14	231

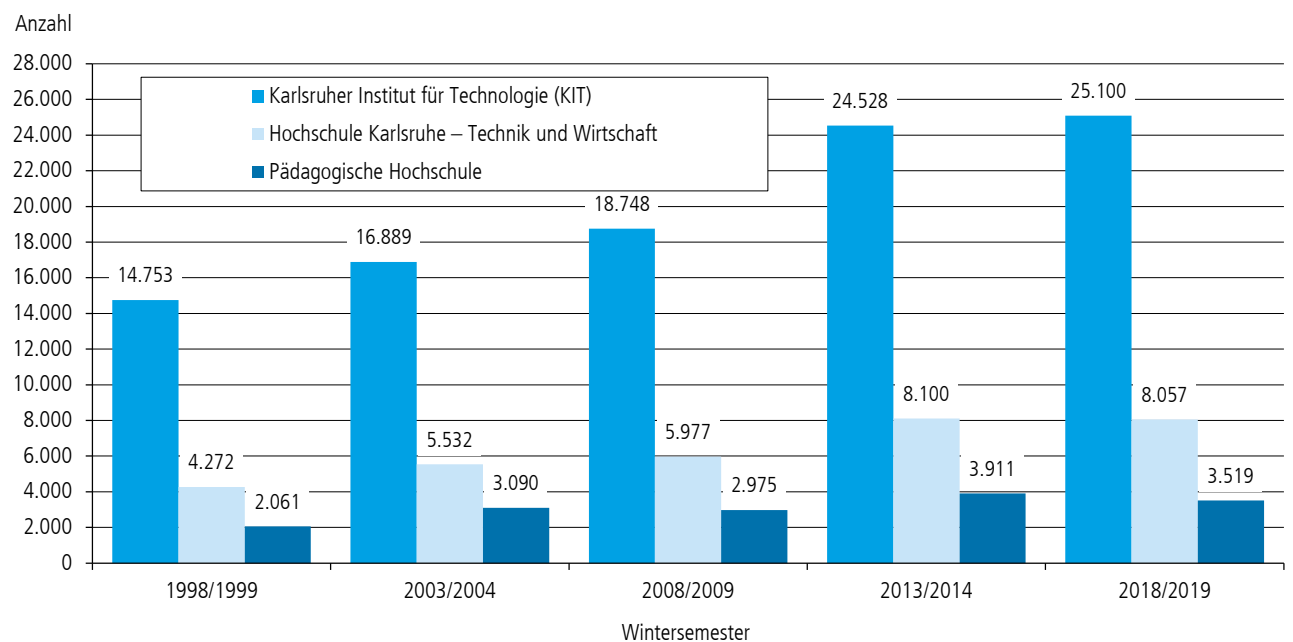
Stand: Jeweils Monat März.

Quellen: Seminare für Didaktik und Lehrerbildung beziehungsweise Pädagogisches Fachseminar.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 8.3

Studierende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft und der Pädagogischen Hochschule seit 1998/1999



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 825

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe

	2014	2015	2016	2017	2018
Studierende insgesamt	3.056	3.039	3.051	3.138	3.213
darunter weiblich	1.049	1.045	1.065	1.166	1.219
Fakultät Wirtschaft	1.714	1.749	1.762	1.818	1.849
darunter					
BWL-Bank	181	167	131	120	114
BWL-Handel	370	393	422	453	446
BWL-Industrie	357	350	322	331	317
RSW Steuern und Prüfungswesen	98	111	124	124	115
BWL-Versicherung	138	141	114	114	117
Wirtschaftsinformatik	409	375	408	416	466
BWL-Unternehmertum	66	75	95	97	96
BWL-Int. Business Administration	78	75	70	61	51
Angewandte Gesundheitswissenschaft	17	62	72	78	82
BWL-Deutsch-Französisch Management	-	-	4	14	26
Angewandte Hebammenwissenschaften	-	-	-	10	19
Fakultät Technik	1.342	1.290	1.289	1.320	1.364
darunter					
Elektrotechnik	130	112	115	110	111
Maschinenbau	338	325	314	300	260
Mechatronik	78	83	91	104	119
Papiertechnik	43	40	45	41	51
Informatik	364	386	386	415	448
Wirtschaftsingenieurwesen	236	204	212	206	206
Sicherheitswesen	107	92	78	87	83
Physican Assistent	46	48	48	57	86
Ausländische Gaststudierende	.	.	40	29	47
darunter weiblich	.	.	24	14	29
Lehrkräfte insgesamt	1.080	1.050	1.100	1.120	1.200
darunter hauptamtlich	68	69	72	72	72

Stand: Jeweils 1. Oktober.

Quelle: Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 826

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

	2014	2015	2016	2017	2018
Studierende insgesamt	429	419	409	394	364
darunter					
weiblich	236	228	224	214	201
Ausländer	54	54	59	61	67
darunter weiblich	35	33	35	34	37
Von den Studierenden gehören ...					
zum Theoriestudiengang:					
Kunstwissenschaft und Medienphilosophie (MA)	82	80	72	67	63
zu Praxisstudiengängen:					
Produktdesign (Dipl.)	75	74	81	71	64
Kommunikationsdesign (Dipl.)	112	110	110	97	87
Ausstellungsdesign und Szenografie (Dipl.)	38	35	36	34	33
Medienkunst (Dipl.)	122	120	110	125	117
Dozenten insgesamt	79	73	55	52	59
darunter hauptamtlich	15	12	23	16	14

Stand: Jeweils Wintersemester.

Quelle: Staatliche Hochschule für Gestaltung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 827

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

Wintersemester	Studierende insgesamt	darunter			Studierende nach Studienziel			Lehrkräfte insgesamt	darunter hauptamtlich
		weiblich	Ausländer	beurlaubt	Künstl. Lehramt	freiberufl. Tätigkeit	Aufbaustudiengang ¹		
2014/2015	313	185	54	5	82	218	13	48	35
2015/2016	297	181	65	12	72	213	12	46	35
2016/2017	296	177	71	7	67	216	13	46	37
2017/2018	297	180	67	10	73	211	11	44	35
2018/2019	328	197	82	8	86	227	15	47	33

¹ Ab Wintersemester 2018/2019 einschließlich Promotionsstudium.

Stand: Jeweils Wintersemester.

Quelle: Staatliche Akademie der Bildenden Künste.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 828

Karlsruhochschule International University

	2014/15	2015/16	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Studierende insgesamt	645	511	493	472	371
darunter					
weiblich	437	361	358	330	241
Ausländer	113	129	138	169	150
darunter weiblich	79	90	94	117	94
darunter					
immatrikulierte Studierende, die zur Zeit ein Semester im Ausland absolvieren	122	101	105	101	76
darunter weiblich	82	61	78	76	59
Von den Studierenden gehören zum Studiengang:					
International Business	99	78	74	64	74
Management	-	-	-	-	22
Interkulturelles Management und Kommunikation	106	63	56	53	28
Internationales Marketing	84	67	57	51	24
Internationales Tourismusmanagement	65	36	43	37	24
Internationales Eventmanagement	72	45	34	28	21
Kunst- und Kulturmanagement	44	32	29	29	18
Energiemanagement	34	16	14	6	2
International Media and Communication Management	41	38	37	22	6
International Relations	-	13	27	43	50
Politics, Philosophy and Economics	-	4	9	16	24
Internationales Programm (Studierende aus dem Ausland)	59	69	60	59	32
Studienkolleg	-	-	9	21	5
Premaster	-	-	4	6	3
Master: MM Management	41	50	40	37	38
Master: M.A. Leadership	-	-	-	-	-
Dozenten insgesamt	84	84	94	81	71
darunter hauptamtlich (Professoren)	16	16	15	15	9

Stand: Jeweils Wintersemester.

Quelle: Karlsruhochschule International University.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 829

Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe

	2014	2015	2016	2017	2018
Studierende insgesamt	654	632	621	619	604
darunter					
weiblich	349	339	340	344	333
Ausländer (ohne EU)	164	167	165	180	184
davon Fachrichtung:					
Schulmusik	74	73	76	71	69
Konzertexamen/Solistenexamen	21	26	25	30	41
Musikwissenschaft/Musikinformatik (BA)	65	50	46	44	52
Musikwissenschaft/Musikinformatik (MA)	33	34	32	33	33
Bachelor of Music (BA)	149	143	140	127	138
Master of Music (MA)	160	164	151	149	134
Oper (BA)	18	15	15	19	20
Oper (MA)	20	13	15	24	18
Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia (BA)	10	11	13	14	16
Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia (MA)	13	14	13	11	8
KulturMediaTechnologie (BA)	62	66	72	71	46
Promotionsstudenten (immatrikuliert)	8	8	5	7	8
Certificate of Advanced Studies (CAS)	14	6	8	10	19
Zusatzstudiengänge/Ergänzungsstudiengänge	7	9	10	9	2
außerdem					
Vorschüler (keine Vollstudierende)	25	27	27	24	26
Kontaktstudenten (keine Vollstudierende)	8	7	2	3	1
Austauschstudenten	24	15	7	17	6
Lehrkräfte insgesamt	263	263	252	251	270
darunter hauptamtlich	61	63	60	79	76

Stand: Jeweils Wintersemester.

Quelle: Hochschule für Musik Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 830

Badisches Konservatorium Karlsruhe

	2014	2015	2016	2017	2018
Schülerinnen und Schüler insgesamt	3.270	3.070	2.922	2.811	2.805
darunter weiblich	1.780	1.678	1.576	1.514	1.510
Beleger/-innen insgesamt	3.911	3.772	3.490	3.317	3.294
davon entfallen auf					
Grundstufe zusammen	1.229	1.139	1.080	1.126	1.085
davon					
musikalische Früherziehung	257	253	265	230	234
musikalische Grundausbildung	62	86	20	46	23
Kurse "Singen-Bewegen-Sprechen"	466	409	390	511	535
Sonstige	444	391	405	339	293
Hauptstufe	1.565	1.572	1.517	1.443	1.409
Ergänzungsfächer	535	502	442	401	375
zeitlich begrenzte Angebote und Projekte	582	559	451	347	425
Lehrkräfte (ohne Schulleitung)	89	94	83	82	81

Quelle: Badisches Konservatorium.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 831

Jugendmusikschule Neureut

	2014	2015	2016	2017	2018
Schülerinnen und Schüler insgesamt¹	467	476	459	437	405
darunter weiblich	241	251	236	241	221
außerdem Schüler/-innen des Landesförderprogramms „Singen-Bewegen-Sprechen“ ²	24	-	-	-	-
davon entfallen auf:					
Grundstufe zusammen ³	50	56	66	58	58
davon					
musikalische Früherziehung	41	32	30	37	39
musikalische Grundausbildung	9	24	10	21	19
Hauptstufe (Instrumentalunterricht) ³	417	518	481	471	438
Ergänzungsfächer zusammen ³	306	425	110	83	85
davon					
Musiklehre und Hörerziehung	36	-	-	-	-
Harmonielehre	-	-	-	14	11
Orchesterschüler	139	63	52	39	58
Instrumentalgruppen	88	20	30	15	8
Kammermusik	43	10	28	15	8
Lehrkräfte insgesamt	19⁴	17⁴	18⁴	16⁴	16⁴
darunter hauptamtlich	8	14	13	11	12

¹ Zahl der tatsächlichen Schülerinnen und Schüler.² Seit Oktober 2010.³ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fächer belegen, sind entsprechend mehrfach gezählt.⁴ Ohne Honorarkräfte für Vertretung.

Quelle: Ortsverwaltung Neureut.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 832

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden e. V.

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Dozenten	23	24	28	23	22
Vortragsredner	307	301	387	309	344
Hörer insgesamt	6.707	6.457	8.012	6.221	6.855
darunter Vollhörer	293	255	213	179	137
darunter weiblich	171	147	117	97	64
Vorlesungsstunden	6.134	5.643	6.755	5.882	6.508
Prüfungsteilnehmer	92	92	80	73	54
Ausgehändigte Diplome	77	70	76	67	53

Nur Hauptanstalt Karlsruhe, ohne Zweigstellen Mosbach und Pforzheim.

Stand: Jeweils Wintersemester.

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden e. V.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 833

Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg

	Ausbildungskurse (Beginn)					
	31. Januar 2010	14. Juni 2012	20. Januar 2014	8. Juni 2015	16. Januar 2017	13.09.2018
Teilnehmer/-innen	20	20	20	20	20	20
darunter weiblich	10	7	11	10	12	10

Quelle: Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 834

Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg

Jahr		Lehrgangsgruppe						Fortbildungslehrgänge
		Verwaltungsangestellte	Mittlerer Verwaltungsdienst	Angestellte I	Angestellte II (Verwaltungsfachwirt)	Qualifizierungslehrgang ¹	Kommunaler Ordnungsdienst ²	
2014	Lehrgänge	2	1	1	2	-	-	421
	Teilnehmer/innen	194	38	10	80	-	-	11.123
	davon bestanden	182	38	10	79	-	-	-
2015	Lehrgänge	2	1	1	1	1	1	328
	Teilnehmer/innen	187	33	20	51	52	16	7.502
	davon bestanden	187	33	20	50	52	16	-
2016	Lehrgänge	2	1	1	4	1	1	338
	Teilnehmer/innen	209	39	9	183	8	27	6.707
	davon bestanden	202	39	9	172	8	27	-
2017	Lehrgänge	2	1	1	1	1	1	398
	Teilnehmer/innen	184	46	13	77	26	25	7.088
	davon bestanden	172	46	13	77	26	24	-
2018	Lehrgänge	2	1	1	1	1	1	373
	Teilnehmer/innen	196	52	43	103	15	30	8.555
	davon bestanden	190	52	43	100	15	30	-

¹ Qualifizierungslehrgang für Beamtinnen und Beamte des mittleren in den gehobenen Dienst.

² Fortbildungslehrgang für den Kommunalen Ordnungsdienst.

Quelle: Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 835

Volkshochschule Karlsruhe e. V.

Jahr	Kursleiter/Dozenten	Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliches ¹		Einzelveranstaltungen ¹		Abendhauptschule ²		Abendrealschule ²		Abendgymnasium ²	
		Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Schüler	erfolgreicher Abschluss	Schüler	erfolgreicher Abschluss	Schüler	erfolgreicher Abschluss
2014	770	3.994	42.287	254	3.970	32	11	42	35	90	17
2015	750	3.993	41.015	230	3.390	26	15	37	24	88	13
2016	925	3.942	41.628	340	5.233	30	9	47	11	90	8
2017	1.012	3.462	35.794	482	9.133	24	24	50	14	69	19
2018	924	3.463	34.796	421	7.224	18	24	47	25	52	14

¹ Durch eine geänderte Zählweise sind die Daten ab 2017 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

² Schüler am Jahresende.

Abendschulen: siehe auch Tabellen 813 und 816.

Quelle: Volkshochschule Karlsruhe e. V.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





© Stadt Karlsruhe | Presse- und Informationsamt

9

Kultur und Freizeit

Bibliotheken, Museen und Sammlungen	243
Theater, Konzerte und Veranstaltungen	247
Freizeit und Sport	254

Begriffserklärungen

Spielflächenversorgung

Die Spielflächenversorgung bildet den Bestand und Bedarf der Nettospielflächen in den Stadtteilen ab, ohne Berücksichtigung räumlicher Barrieren. Nettospielflächen umfassen die bespielbaren Flächen der öffentlichen Spiel- und Sportanlagen. Dem Bedarf wurde 1,7 m² bespielbare Fläche/Bewohner zugrunde gelegt. Ausführliche Informationen sind dem Spielflächenentwicklungsplan der Stadt Karlsruhe zu entnehmen.

Bibliotheken, Museen und Sammlungen

Tabelle 901

Bestände der Stadtbibliothek in Karlsruhe 2018

Ausleihstelle	Bestand	davon entfallen auf ...					Bestandszugänge
		Belletristik	Sachliteratur	Jugendliteratur	Fremdsprach. Literatur	Non-Books ¹	
Hauptbibliothek	109.092	21.703	61.767	-	5.908	19.714	13.425
Kinder- u. Jugendbibliothek	45.231	462	5.728	24.502	4.195	10.344	5.427
Durlach	26.205	3.765	6.974	7.342	515	7.609	2.908
Grötzingen	11.647	2.101	1.958	3.758	107	3.723	1.709
Mühlburg	13.875	2.565	2.990	4.141	152	4.027	1.724
Neureut	26.145	4.623	6.164	8.456	220	6.682	2.562
Waldstadt	26.076	4.137	6.726	8.736	391	6.086	2.679
Amerikanische Bibliothek ²	40.444	7.734	17.479	8.622	-	6.609	1.964
Medienbus	12.494	2.129	2.039	4.722	60	3.544	1.876
Digitale Bibliothek/ Onleihe	31.914	X	X	X	X	X	X
Insgesamt	343.123	49.219	111.825	70.279	11.548	68.338	34.274
darunter							
Internationale Medien insg. ^{2,3}	51.992	X	X	X	X	X	X

¹ CDs, Hörbücher, Blu-ray Discs, DVDs, CD-ROMs, Spiele, Konsolenspiele, Zeitschriften.

² Ausschließlich englischsprachige Bücher und Medien.

³ Fremdsprachige Literatur an allen Standorten außer Amerikanische Bibliothek.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtbibliothek.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 902

Entleihungen der Stadtbibliothek in Karlsruhe 2018

Ausleihstelle	Aktive Leser	Besuche	Entleihungen insgesamt	Davon					Neue Leser im Berichtsjahr
				Belletristik	Sachliteratur	Jugendliteratur	Fremdsprachl. Literatur	Non-Books ¹	
Hauptbibliothek	12.311	278.475	583.255	118.909	252.874	-	14.576	196.896	2.245
Kinder- u. Jugendbibliothek	6.983	86.373	366.225	1.526	25.923	203.303	15.932	119.541	1.425
Durlach	2.256	44.608	113.763	11.877	16.252	41.943	1.073	42.618	394
Grötzingen	779	14.373	50.405	7.044	5.222	16.775	114	21.250	94
Mühlburg	719	11.378	48.311	8.124	5.328	16.554	325	17.980	123
Neureut	1.417	24.160	96.544	13.949	11.846	37.408	664	32.677	280
Waldstadt	1.881	48.888	124.679	15.145	16.854	45.693	636	46.351	286
Amerikanische Bibliothek ²	566	13.072	60.001	10.458	9.713	18.876	-	20.954	152
Medienbus	1.102	15.038	51.865	5.956	4.572	25.032	160	16.145	114
Digitale Bibliothek/Onleihe	X	X	196.131	X	X	X	X	X	X
Insgesamt	28.014	536.365	1.691.179	192.988	348.584	405.584	33.480³	514.412	5.113
darunter									
Internat. Medien insg. ^{2,3}	X	X	93.481	X	X	X	X	X	X
Datenbanken	X	X	31.271	X	X	X	X	X	X

¹ CDs, Hörbücher, Blu-ray Discs, DVDs, CD-ROMs, Spiele, Konsolenspiele, Zeitschriften.

² Ausschließlich englischsprachige Bücher und Medien.

³ Fremdsprachige Literatur an allen Standorten außer Amerikanischer Bibliothek.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtbibliothek.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 903

Badische Landesbibliothek Karlsruhe seit 2014

	2014	2015	2016	2017	2018
Physische Bibliotheksbesuche	538.594	547.167	543.248	533.507	560.140
Aktive Benutzer	24.019	24.262	23.893	24.117	24.586
Erledigte Buchbestellungen	771.384	779.284	745.373	691.983	666.675
davon					
Ortsleihe	735.881	745.404	713.962	662.861	639.607
Fernleihe	30.090	29.516	27.628	25.715	23.981
durch Kopien und elektronische Übermittlung	5.413	4.364	3.783	3.407	3.087
Verleihe Druckschriften	765.971	774.920	741.590	688.576	663.588
davon					
Ortsleihe	735.881	745.404	713.962	662.861	639.607
Fernleihe	30.090	29.516	27.628	25.715	23.981
Entleihungen über auswärtige Bibliotheken					
Bestellungen	17.199	15.633	15.084	14.055	12.355
erhaltene Bände und Kopien	15.383	13.942	13.440	12.622	11.119
Medieneinheiten am Jahresende (physisch)	2.585.384	2.620.403	2.657.157	2.692.790	2.739.239
darunter					
gedruckte Bücher/Zeitschriften	2.094.453	2.124.763	2.156.618	2.187.935	2.228.122
Karten und Pläne	51.706	52.016	52.224	52.501	52.949
Noten	63.408	64.059	64.487	65.061	66.442
Handschriften und Autographen	83.930	83.972	84.069	84.163	84.190
laufende Zeitschriften und Zeitungen (nicht elektronisch)	9.093	8.570	6.711	6.825	6.556
Digitale Bestände (ohne elektronische Zeitschriften)	38.494	45.999	51.692	64.417	74.549
Bücher in elektronischer Form	.	.	.	32.518	47.590
Lizenzierte elektronische Zeitschriften und Zeitungen	30.250	28.154	27.624	28.166	28.805
Nutzung der elektronischen Dienste					
Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen	1.475.546	.	2.130.443	1.901.553	1.868.845
Vollanzeigen von Zeitschriftenartikeln	.	.	.	58.767	53.625
Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten	.	.	.	99.342	155.409

Quelle: Badische Landesbibliothek.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 904

**Bibliothek des Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM)
und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) seit 2014**

Jahr	Bestand an Büchern und elektronischen Medien	Besucherinnen und Besucher	
		insgesamt	darunter in der Bibliothek
2014	61.807	10.274	8.104
2015	59.121 ¹	8.868	7.283
2016	67.430	7.684	6.630
2017	69.787	8.319	7.285
2018	72.643	7.762	7.362

¹ Nach Umstieg auf ein neues Bibliothekssystem waren noch nicht alle Bestände erfasst.

Quelle: Gemeinsame Bibliothek von ZKM und der Hochschule für Gestaltung (HfG).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 905

KIT-Bibliothek seit 2014

	2014	2015	2016	2017	2018
Physische Bibliotheksbesuche	.	.	.	.	832.259
Aktive Entleiher	29.925	29.340	28.364	26.565	24.446
Erledigte Buchbestellungen	744.353	704.090	641.883	563.722	487.261
davon					
Ortsleihe	732.818	693.706	632.929	555.957	480.427
Fernleihe	8.193	7.108	6.344	5.520	4.841
durch Kopien	3.342	3.276	2.610	2.245	1.993
Verliehene Druckschriften	741.011	700.814	639.273	561.477	485.268
davon					
Ortsleihe	732.818	693.706	632.929	555.957	480.427
Fernleihe	8.193	7.108	6.344	5.520	4.841
Entleihungen über auswärtige Bibliotheken					
Bestellungen	6.560	5.594	4.994	4.489	5.227
erhaltene Bände und Kopien	5.695	5.072	4.504	4.066	4.762
Medieneinheiten am Jahresende	2.052.975	2.061.980	2.059.498	2.049.680	2.055.565
gedruckte Bücher/Zeitschriften	1.957.696	1.958.705	1.936.911	1.913.962	1.902.863
darunter: gedruckte Dissertationen	171.748	172.321	172.939	173.529	174.057
Digitale Bestände	90.079	103.275	122.587	135.718	153.758
darunter: Bücher in elektronischer Form	67.782	74.746	86.321	103.208	126.875
Zeitschriften (Titel)					
in gedruckter Form	1.407	1.400	1.287	1.250	1.193
in elektronischer Form	73.572	107.421	114.920	105.804	107.134
Nutzung der elektronischen Dienste					
Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen	6.980.031	6.215.666	6.433.407	2.298.647	2.104.070
Vollanzeigen von Zeitschriftenartikeln	2.022.519	2.301.783	2.488.737	2.551.725	2.708.026
Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten	7.117.554	6.689.656	9.147.858	9.187.603	8.799.058

Quelle: KIT-Bibliothek.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 906

Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Museen, Sammlungen und Ausstellungen seit 2014

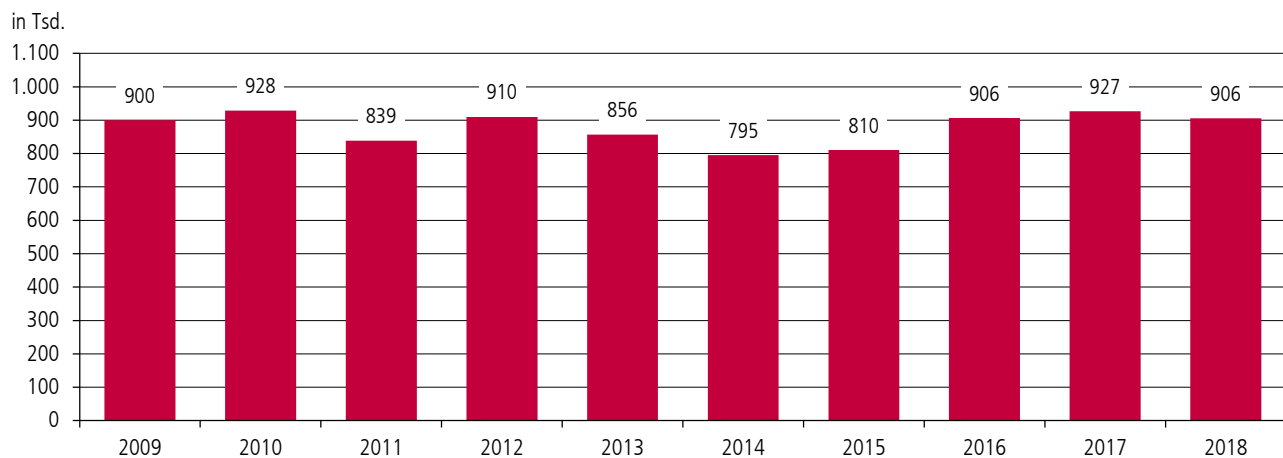
	2014	2015	2016	2017	2018
Besucherinnen und Besucher insgesamt	795.237	810.424	906.289	927.138	905.666
darunter:					
Badisches Landesmuseum	113.101	126.653	138.673	175.322	159.076
Staatliche Kunsthalle	115.057	145.971	97.781	140.378	122.740
Staatliches Museum für Naturkunde	123.957	115.282 ²	233.739 ²	208.636	188.185
Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) insgesamt	206.632	195.510	212.539	221.865	255.153
Lichthof 8/9	83.034 ²	67.367 ²	65.434 ²	88.274	145.835
Lichthof 1/2	70.189	87.894 ²	95.105 ²	82.294	65.433
Sonstige Besucher/-innen	53.409	40.249	52.000	51.297	43.885
Regierungspräsidium am Rondellplatz	105.510	109.750	104.540	69.145	71.100
Städtische Galerie, Lichthof 10	52.824	30.858 ²	41.471 ²	31.947	34.314
Stadtmuseum	17.485	17.333	15.463	14.129	14.732
Pfingzgäumuseum Durlach	14.952	12.100	12.702	15.260	10.176
Museum der Karpatendeutschen	485	1.003	908	1.003	461
Badischer Kunstverein e. V.	10.721	11.755	10.933	10.718	11.002
Generallandesarchiv	11.383	10.777	12.318	9.952	12.040
Museum für Literatur am Oberrhein	11.053	10.609	9.473	9.231	9.102
Verkehrsmuseum	3.814	4.066	3.733	3.775	3.537
Rechtshistorisches Museum	3.500	3.500	4.000	4.000	4.250
Museum Knielingen	2.012	10.385	2.389	6.356	4.257
Heimathaus Neureut	754	895	925	911	980
Heimatmuseum Stupferich	520	250 ²	450 ²	530	310
Badisches Schulmuseum ¹	1.025	3.000	3.500	3.700	3.800
Wasser – und Brunnenmuseum	300	607	649	158	283
BMX – Museum	30	30	30	50	100
Skimuseum	95	75	69	72	58

¹ Ohne Veranstaltungen außerhalb.² Wegen Renovierung teilweise geschlossen.

Die Daten sind teilweise geschätzt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 9.1

Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Museen, Sammlungen und Ausstellungen seit 2009

Quelle: Jeweiliges Museum.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Theater, Konzerte und Veranstaltungen

Tabelle 907

Aufführungen sowie Besucherinnen und Besucher des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe nach Jahren beziehungsweise Spielzeiten

Jahr/Spielzeit	Aufführungen ¹	Besucherinnen/ Besucher ¹	darunter					
			Großes Haus (Opernhaus)			Kleines Haus (Schauspielhaus)		
			Aufführungen	Besucher/-innen	Platzausnutzung in %	Aufführungen	Besucher/-innen	Platzausnutzung in %
	insgesamt							
2014	1.318	322.885	222	172.726	82,8	313	83.604	84,0
2015	1.270	329.008	221	179.971	81,8	304	79.330	81,4
2016	1.165	318.029	213	183.083	86,2	300	78.001	80,4
2017	1.173	293.837	205	163.671	80,9	294	78.492	82,4
2018	1.277	323.864	209	180.176	86,8	305	82.265	83,7
2013/2014	1.304	327.892	229	187.864	78,4	308	81.359	81,8
2014/2015	1.314	331.943	218	169.258	77,8	314	86.097	86,3
2015/2016	1.159	321.546	217	188.004	87,1	294	75.870	80,1
2016/2017	1.151	303.479	206	169.612	83,1	302	80.407	81,9
2017/2018	1.273	308.454	211	173.506	82,9	307	81.534	82,5

¹ Einschließlich sonstige Veranstaltungen und auswärtige Gastspiele.

Quelle: Badisches Staatstheater Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 908

Aufführungen sowie Besucherinnen und Besucher des Badischen Staatstheaters 2018 nach Monaten

Monat	Großes Haus (Opernhaus)			Kleines Haus (Schauspielhaus)		
	Aufführungen	Besucher/-innen	Platzausnutzung in %	Aufführungen	Besucher/-innen	Platzausnutzung in %
Januar	21	17.812	85,0	38	11.174	89,4
Februar	19	16.384	87,6	35	10.090	90,1
März	20	18.902	94,9	30	7.142	77,6
April	22	18.340	83,7	19	5.083	85,1
Mai	21	18.314	87,4	26	5.964	74,7
Juni	23	18.640	81,3	22	5.252	76,7
Juli	17	15.906	94,0	18	5.111	88,6
August	-	-	-	-	-	-
September	8	5.839	78,7	3	699	72,8
Oktober	13	11.158	86,2	24	5.178	68,1
November	19	16.378	86,6	30	8.826	88,5
Dezember	26	22.503	86,9	60	17.746	87,8
Insgesamt	209	180.176	86,8	305	82.265	83,7

Quelle: Badisches Staatstheater Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 909

**Aufführungen sowie Besucherinnen und Besucher des Badischen Staatstheaters
in Karlsruhe nach Spielgattungen im Jahr 2018**

Spielgattung	Zusammen		Großes Haus (Opernhaus)		Kleines Haus (Schauspielhaus)		Auswärtige Gastspiele	
	Auffüh- rungen	Besucher/ -innen	Auffüh- rungen	Besucher/ -innen	Auffüh- rungen	Besucher/ -innen	Auffüh- rungen	Besucher/ -innen
Opern	89	69.659	89	69.659	-	-	4	2.312
Operetten	12	6.021	12	6.021	-	-	-	-
Musical	25	25.004	25	25.004	-	-	-	-
Schauspiele	185	46.836	-	-	185	46.836	21	3.095
Ballett	50	46.927	43	44.630	7	2.297	4	4.400
Konzerte	58	32.028	30	26.436	28	5.592	-	-
Kinder-/Jugendtheater	84	31.710	9	7.317	75	24.393	6	552
Sonstige	11	4.256	1	1.109	10	3.147	-	-
Insgesamt¹	514	262.441	209	180.176	305	82.265	35	10.359

¹ Außerdem 728 sonstige Veranstaltungen mit 51.064 Besucherinnen und Besuchern.

Quelle: Badisches Staatstheater Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 910

Besucherinnen und Besucher sonstiger Veranstaltungen des Badischen Staatstheaters 2018

	Sonstige Veranstaltungen	
	Aufführungen und Veranstaltungen	Besucher/-innen
Probephöhne	-	-
Foyers	12	876
Insel-Theater	175	12.507
sonstige Spielstätten	142	5.700
Studio	162	10.536
sonstige theaternahe Vorstellungen	161	19.844
Theaterführungen	76	1.601
Insgesamt	728	51.064

Quelle: Badisches Staatstheater Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 911

Aufführungen sowie Besucherinnen und Besucher ausgewählter Privattheater 2018 nach Monaten

Monat	DAS SANDKORN ¹		Kammertheater ¹	
	Aufführungen	Besucher/-innen	Aufführungen	Besucher/-innen
Januar	17	1.909	30	7.131
Februar	16	1.832	32	5.979
März	31	2.712	38	7.427
April	26	2.040	24	3.983
Mai	24	1.972	18	3.601
Juni	37	2.786	27	5.724
Juli	8	709	16	3.160
August	-	-	8	1.601
September	13	1.367	29	5.751
Oktober	23	1.983	44	7.205
November	29	2.794	37	7.109
Dezember	37	3.556	48	9.930
Insgesamt	261	23.660	351	68.601

¹ Ohne auswärtige Gastspiele.

Quelle: Jeweiliges Theater.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 912

Kinemathek Karlsruhe e. V. seit 2014

	2014	2015	2016	2017	2018
Vorhandene Sitzplätze	146	146	146	146	146
Aufführungen	655	652	576	566	618
darunter Kinderkino	117	123	116	77	76
Besucher/-innen insgesamt	16.933	16.386	16.678	15.397	16.783
darunter Kinderkino	1.902 ¹	2.379 ¹	2.585	1.054	916

¹ Zahl ist tatsächlich höher, es liegt eine Untererfassung vor.

Quelle: Kinemathek Karlsruhe e. V.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 913

Veranstaltungen sowie Besucherinnen und Besucher der Kulturvereine Substage, Tempel und Tollhaus seit 2009

Jahr	Substage Rockrampe Karlsruhe e. V.		Kulturverein Tempel e. V.		Kulturverein Tollhaus e. V.	
	Veranstaltungen	Besucher/-innen	Veranstaltungen ¹	Besucher/-innen ²	Veranstaltungen	Besucher/-innen
2009	105	41.053	1.126	58.800	215	88.085
2010	92	43.187	1.154	54.800	225	92.211
2011	104	57.765	1.157	56.300	253	106.816
2012	108	60.943	1.210	53.600	254	112.853
2013	104	54.106	1.244	56.070	274	116.013
2014	103	56.466	1.275	61.560	289	127.890
2015	107	56.120	1.234	60.854	274	139.786
2016	101	53.434	1.248	65.906	289	136.274
2017	131	56.901	1.088	50.610	301	134.816
2018	124	54.993	1.080	48.870	281	130.799

¹ Veranstaltungen, Kurse, Ausstellungen und sonstige Aktivitäten.

² Teilweise geschätzt.

Quelle: Jeweiliger Verein.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 914

Aufführungen sowie Besucherinnen und Besucher des Mundarttheaters Badisch Bühn seit 2014

Jahr	Aufführungen	Besucherinnen und Besucher
2014	95	14.000
2015	92	13.500
2016	104	14.400
2017	105	14.800
2018	104	14.900

Quelle: Badisch Bühn.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 915

Kinos in Karlsruhe seit 2009

Jahr	Besucherinnen und Besucher	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2009	1.539.567	13,5
2010	1.387.595	-9,9
2011	1.386.385	-0,1
2012	1.437.751	3,7
2013	1.367.858	-4,9
2014	1.273.311	-6,9
2015	1.359.919	6,8
2016	1.191.852	-12,4
2017	1.151.921	-3,4
2018	965.735	-16,2

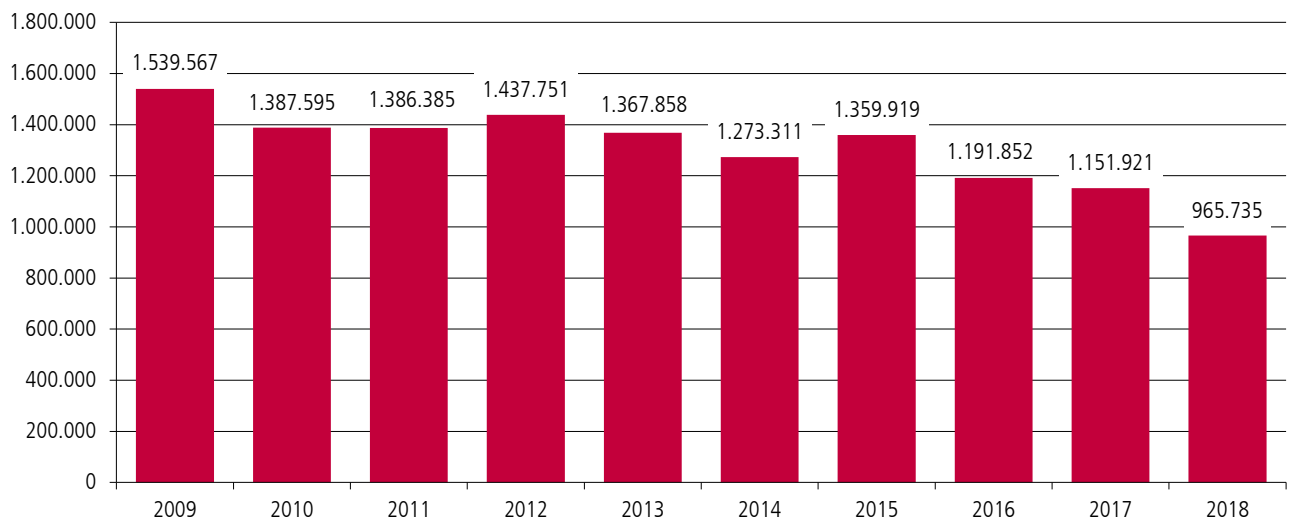
Quelle: Filmförderanstalt (FFA), Berlin.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 9.2

Entwicklung der Besucherzahlen in den Karlsruher Kinos seit 2009

Besucher/-innen



Quelle: Filmförderanstalt (FFA), Berlin.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 916

Belegung der Räumlichkeiten der Karlsruher Messe- und Kongress-Gesellschaft seit 2014

Jahr	Ausnutzung	Belegungstage und Besucherinnen/Besucher insgesamt ^{1, 2}	und zwar				
			Schwarzwaldhalle	Kongresszentrum (Stadthalle) ³	Gartenhalle	Konzerthaus ⁴	Messe Karlsruhe
2014	Tage	3.910	348	1.470	174	398	1.520
	Besucher/-innen	759.525	.	.	.	.	472.173
2015	Tage	3.739	365	1.226	178	360	1.610
	Besucher/-innen	795.317	.	.	.	.	529.640
2016	Tage	3.379	426	828	153	236	1.736
	Besucher/-innen	775.789	.	.	.	.	516.723
2017	Tage	3.623	323	262	299	294	2.445
	Besucher/-innen	800.174	.	.	.	.	575.615
2018	Tage	3.839	437	-	372	322	2.708
	Besucher/-innen	747.231	.	.	.	.	553.375

¹ Besucher/-innen unter Ausschluss von Mehrfachzählungen.

Die Ergebnisse stellen die Summe der Belegung aller Säle und Hallen dar.

² Bedingt durch den Zwei-Jahres-Turnus sind ungerade Jahre starke Messejahre.

³ Schließung der Stadthalle wegen Modernisierung ab Juli 2017.

⁴ Einschließlich mobile Ausstellungshallen, Freigelände und externe Veranstaltungsorten.

Quelle: Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (Messe Karlsruhe).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 917

Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Karlsruher Messe- und Kongress-Gesellschaft seit 2016

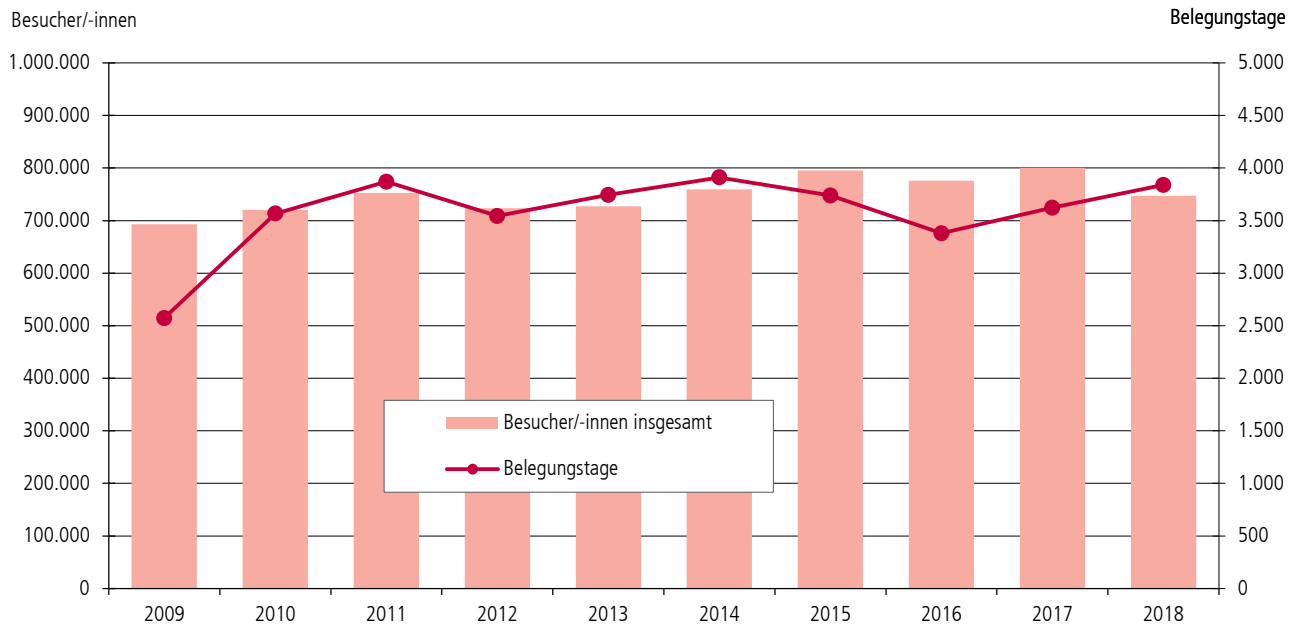
Art der Veranstaltung	2016			2017 ¹			2018		
	Veranstaltungen	Raumbelegungen	Besucher/-innen	Veranstaltungen	Raumbelegungen	Besucher/-innen	Veranstaltungen	Raumbelegungen	Besucher/-innen
Kongresse, Tagungen, Seminare	116	1.332	114.156	119	1.184	92.856	85	887	79.608
Messen, Ausstellungen, Präsentationen	41	1.349	449.453	42	1.463	448.436	40	1.695	422.041
Veranstaltungen	131	698	212.180	140	1.119	258.882	157	1.257	245.582
davon Konzerte									
Ernste Musik	28	.	.	30	.	.	31	.	.
Unterhaltungsmusik	25	.	.	19	.	.	19	.	.
Theater/Shows	43	.	.	40	.	.	60	.	.
Gesellschaftliche Veranstaltungen	18	.	.	23	.	.	23	.	.
Sportveranstaltungen	8	.	.	7	.	.	6	.	.
Kirchliche Veranstaltungen	-	.	.	1	.	.	-	.	.
Sonstige Veranstaltungen	9	.	.	20	.	.	18	.	.
Insgesamt	288	3.379	775.789	301	3.766	800.174	282	3.839	747.231

¹ Schließung der Stadthalle wegen Modernisierung ab Juli 2017.

Quelle: Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (KMK).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 9.3

Belegungstage sowie Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Messe- und Kongress-Gesellschaft seit 2009


Quelle: Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (Messe Karlsruhe).
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 918

Badnerlandhalle 2017 und 2018

Art der Veranstaltung	2017			2018		
	Veranstaltungen	Belegungstage	Besucher/-innen	Veranstaltungen	Belegungstage	Besucher/-innen
Konzerte, sonstige musikalische Veranstaltungen	16	17	12.730	17	17	7.460
Theater, Kabarett, Kulturelles	20	20	10.820	17	17	8.330
Gesellschaftliche Veranstaltungen	33	33	12.865	36	36	16.790
Kirchliche Veranstaltungen	1	1	480	2	2	1.300
Prüfungen	18	18	2.680	15	22	2.135
Vorträge, Seminare	40	40	8.418	42	42	6.755
Mitgliederversammlungen, Tagungen	4	5	1.680	5	3	1.150
Betriebsversammlungen	7	7	3.030	6	6	2.400
Präsentationen, Ausstellungen	1	6	3.100	1	2	600
Märkte, Börsen, Messen	10	19	6.010	8	13	4.800
Insgesamt	150	166	61.813	149	160	51.720

Quelle: Ortsverwaltung Neureut.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Freizeit und Sport

Tabelle 919

Zoologischer Stadtgarten seit 2014

Jahr	Besucherinnen und Besucher insgesamt	darunter mit		Bootsfahrten (Gondoletta)
		Tageskarten	Jahreskarten	
2014	1.406.235	409.727	538.860	131.970
2015	1.525.898	470.815	613.450	134.735
2016 ¹	1.007.119	466.009	287.321	114.593
2017 ²	1.010.435	449.547	265.749	111.666
2018	1.067.502	464.248	341.722	109.399

¹ Durch eine geänderte Zählweise bei den Jahreskartenbesuchern sind die Besucherzahlen ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

² Ab 2017 werden Gutscheine-Tages- und Jahreskarten nicht mehr beim Kauf, sondern erst beim Einlösen gezählt.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Zoo | Gartenbauamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 920

Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Hallenbäder seit 2014

Jahr	Besucherinnen und Besucher insgesamt	davon im ...						
		Europabad	Fächerbad	Vierordtbad ¹	Weiherhofbad Durlach	Hallenbad Grötzingen	Adolf-Ehrmann-Bad Neureut	Oberwaldbad
2014	1.156.305	486.174	327.892	105.947	94.309	42.373	52.002	47.608
2015	1.117.025	468.133	325.581	107.235	77.503	40.954	49.434	48.185
2016	1.092.932	464.755	291.025	108.352	89.096	40.771	52.387	46.546
2017	1.125.040	473.826	329.966	99.911	84.216	40.827	50.220	46.074
2018	1.101.754	453.048	335.633	93.378	83.782	41.965	49.417	44.531

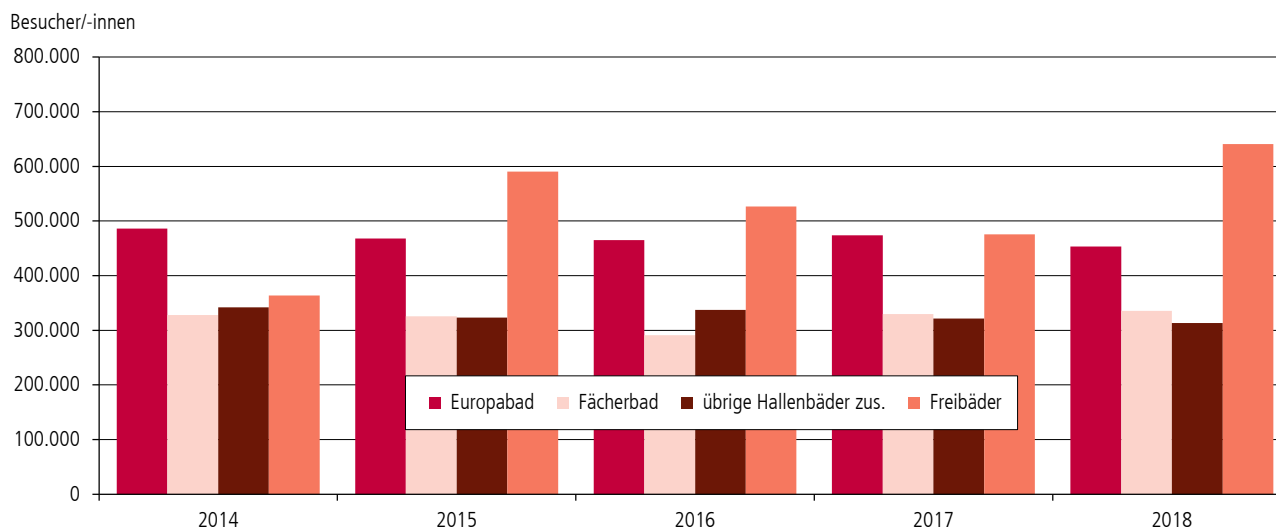
¹ Einschließlich Badehaus und Sauna; ohne private (verpachtete) Einrichtungen.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Bäderbetriebe, Fächerbad und Oberwaldbad.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 9.4

Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Bäder seit 2014



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 921

Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Freibäder nach Monaten

Monat/Jahr	Besucherinnen und Besucher insgesamt	davon im ...				
		Rheinstrandbad Rappenwörth	Sonnenbad	Freibad Rüppurr	Turmbergbad Durlach	Freibad Wolfartsweier ³
Mai	87.219	18.026	36.412 ¹	13.814	16.004	2.963
Juni	108.460	30.151	17.352	27.061	28.661	5.235
Juli	225.013	70.346	29.730	54.033	58.974	11.930
August	179.082	60.243	25.105	39.377	45.681	8.676
September	41.243	2.789	29.756 ²	2.544	3.799	2.355
Jahr 2018	641.017	181.555	138.355	136.829	153.119	31.159
2017	475.429	126.120	118.147	95.816	114.087	21.259
2016	526.791	153.045	129.391	100.583	120.793	22.979
2015	590.261	192.579	118.615	111.246	140.063	27.758
2014	363.859	98.874	102.691	65.975	80.769	15.550

¹ Einschließlich Februar bis April.

² Einschließlich Oktober bis Dezember.

³ Seit 2008 vom Förderverein Freibad Wolfartsweier e. V. privat geführt.

Quellen: Stadt Karlsruhe | Bäderbetriebe, Förderverein Freibad Wolfartsweier e. V.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 922

Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Bäder nach Monaten

Monat/Jahr	Freibäder insgesamt	Hallenbäder insgesamt	davon			
			Europabad	Fächerbad	sonstige städtische Hallenbäder zus.	Oberwaldbad
Januar	-	127.508	52.987	37.070	33.208	4.243
Februar	1.505	98.913	39.171	29.241	26.082	4.419
März	6.368	107.063	45.013	30.461	27.246	4.343
April	14.106	92.675	37.634	28.801	21.782	4.458
Mai	65.240	87.607	36.593	29.229	17.950	3.835
Juni	108.460	81.436	26.716	29.366	20.842	4.512
Juli	225.013	86.960	33.368	32.553	18.040	2.999
August	179.082	62.759	39.029	18.161	5.569	-
September	27.638	63.005	22.638	19.417	17.367	3.583
Oktober	7.140	96.230	39.412	23.376	28.701	4.741
November	5.985	101.916	39.495	28.877	28.782	4.762
Dezember	480	95.682	40.992	29.081	22.973	2.636
Jahr 2018	641.017	1.101.754	453.048	335.633	268.542	44.531
2017	475.429	1.125.040	473.826	329.966	275.174	46.074
2016	526.791	1.092.932	464.755	291.025	290.606	46.546
2015	590.261	1.117.025	468.133	325.581	275.126	48.185
2014	363.859	1.156.305	486.174	327.892	294.631	47.608

Quellen: Stadt Karlsruhe | Bäderbetriebe, Fächerbad, Oberwaldbad, Förderverein Freibad Wolfartsweier e. V.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 923

Sport- und Spielanlagen in Karlsruhe

Art der Anlage ¹	Anlagen insgesamt	davon		
		Städtische Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige ³
Turn- und Sporthallen (≥405 m ²)	63	37 ²	17	9
Turn-/Sporthallen und Gymnastikräume (<405 m ²)	145	52 ²	89	4
Großspielfelder (≥ 5.400 m ²)	115	3	107	4
Kleinspielfelder (< 5.400 m ²)	255	154	96	5
Rundbahnen	17	2	14	1
Hallenbäder	8	5	1	2
Freibäder	5	4	1	-
Badmintonhalle	1	-	1	-
Beachvolleyballanlagen	49	13	31	5
BMX-Bahn/Dirt-Bike	6	1	3	2
Bouleanlagen	11	-	11	-
Bowlingcenter	1	-	-	1
Golfanlagen	2	-	-	2
Kegelanlagen	63 ³	-	63	-
Kletterhallen	4	-	2	2
Minigolfplätze	4	-	1	3
Paintballanlage/Lasertag	2	-	-	2
Reithallen	7	-	7	-
Reitplätze	12	-	12	-
Rollschuhbahnen	1	1	-	-
Schießstände	442 ⁴	-	442	-
Skateranlagen	11	9	1	1
Squashhallen	1	-	1	-
Tennisfelder im Freien	283	-	274	9
Tennisfelder in Hallen	26	-	26	-
Trabrennbahn	1	-	1	-

Nur für die Öffentlichkeit zugängliche Einrichtungen.
Die Daten sind daher mit früheren Ergebnissen nicht vergleichbar.

¹ Inklusive kommerzieller Anbieter soweit dem Schul- und Sportamt bekannt.

² Einschließlich Hallen der Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

³ Soweit dem Schul- und Sportamt Informationen vorliegen.

⁴ Einschließlich Bogenschießhalle.

Stand: Oktober 2019.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Schul- und Sportamt.

Tabelle 924

Spiele, Besucherinnen und Besucher des Wildparkstadions¹

Jahr	Heimspiele des KSC		Saison	Heimspiele des KSC	
	Spiele	Besucher/-innen		Spiele	Besucher/-innen
2009	17	396.826	2009/2010	17	303.467
2010	17	255.897	2010/2011	17	251.414
2011	18	281.716	2011/2012	17	245.364
2012	19	240.283	2012/2013	19	227.785
2013	17	257.142	2013/2014	17	274.296
2014	16	248.875	2014/2015	17	295.110
2015	17	322.348	2015/2016	17	271.944
2016	17	247.628	2016/2017	17	235.712
2017	17	199.436	2017/2018	19	220.251
2018	20	256.222	2018/2019	19	248.990

¹ Nur Liga-Heimspiele des Karlsruher SC.

Quelle: Karlsruher Sport-Club (KSC).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 925

Spielflächenversorgung 2018 in den Karlsruher Stadtteilen und Stadtvierteln

Stadtteil/Stadtviertel	Anzahl der Anlagen	Bespielbare Flächen (m ²)	Spielflächen- fehlbedarf (-)/ -überschuss in m ²	Stadtteil/Stadtviertel	Anzahl der Anlagen	Bespielbare Flächen (m ²)	Spielflächen- fehlbedarf (-)/ -überschuss in m ²
01 Innenstadt-Ost	3	10.833	-781	13 Beiertheim-Bulach	6	6.472	-5.579
011 Nordöstlicher Teil	1	10.389	7.780	131 Beiertheim	3	2.744	-4.354
012 Südwestlicher Teil	2	444	-8.561	132 Bulach	3	3.728	-1.226
02 Innenstadt-West	4	9.665	-8.350	14 Weiherf.-Damm.	6	11.131	788
021 Östlicher Teil	2	1.675	-2.119	141 Weiherfeld	2	3.906	-1.061
022 Westlicher Teil	2	7.990	-6.231	142 Dammerstock	4	7.225	1.850
03 Südstadt	12	17.716	-17.726	15 Rüppurr	10	19.663	1.152
031 Nördlicher Teil	3	2.930	-9.035	151 Alt-Rüppurr	2	4.881	-1.144
032 Südlicher Teil	5	9.851	-5.218	152 Neu-Rüppurr	-	-	-2.655
033 Östlicher Teil	4	4.935	-3.473	153 Gartenstadt	5	3.983	-1.389
04 Südweststadt	11	28.096	-8.140	154 Rüppurr-Südost	3	10.799	6.340
041 Östlicher Teil	2	3.529	-7.506	16 Waldstadt	28	37.398	15.900
042 Mittlerer Teil	5	10.042	-12.216	161 Waldlage	18	8.979	-6.794
043 Beiertheimer Feld	4	14.525	11.582	162 Feldlage	10	28.419	22.693
05 Weststadt	8	18.217	-17.153	17 Rintheim	8	9.046	-1.931
051 Mittlerer Teil	2	3.851	-1.310	171 Alt-Rintheim	5	6.025	-76
052 Südlicher Teil	6	14.366	-15.843	172 Rintheimer Feld	3	3.021	-1.855
06 Nordweststadt	19	38.868	18.801	18 Hagsfeld	11	22.797	10.373
061 Alter Flugplatz	10	13.014	4.507	181 Alt-Hagsfeld	5	8.109	3.159
062 Binsenschlauch	2	4.254	-1.013	182 Westlicher Teil	6	14.688	7.215
063 Lange Richtstatt	2	19.718	17.894	19 Durlach	39	44.706	-8.275
064 Rennbuckel	5	1.882	-2.587	191 Alt-Durlach	10	14.714	-5.161
07 Oststadt	13	28.066	-7.756	192 Dornwald-Untermühl	3	3.187	843
071 Nördlicher Teil	2	9.211	-25	193 Hanggebiet	6	7.156	-2.527
072 Südlicher Teil	6	7.426	-7.537	194 Bergwald	2	944	-1.370
073 Westlicher Teil	5	11.429	-194	195 Aue	10	4.706	-8.270
08 Mühlburg	10	14.220	-15.319	196 Lohn-Lissen	5	5.864	977
081 Alt-Mühlburg	4	7.855	-12.443	197 Killisfeld	3	8.135	7.234
082 Weingärstensiedlung	2	1.470	-1.138	20 Grötzingen	13	15.477	-275
083 Rheinhafen	1	597	-1.513	201 Nördlich der Pfinz	9	10.024	-572
084 Mühlburger Feld	3	4.298	-226	202 Südlich der Pfinz	4	5.453	297
09 Daxlanden	15	41.483	21.384	21 Stupferich	6	4.148	-777
091 Alt-Daxlanden	2	5.842	1.680	22 Hohenwettersbach	9	9.602	4.402
092 Neu-Daxlanden	2	9.763	5.148	23 Wolfartsweier	9	10.730	5.395
093 Daxlanden-Ost	3	3.058	-714	24 Grünwettersbach	11	6.640	-308
094 Rheinstrandsiedlung	8	22.820	15.270	25 Palmbach	6	5.007	1.578
10 Knielingen	9	32.203	13.433	26 Neureut	25	36.786	4.158
101 Alt-Knielingen	4	11.489	6.114	261 Südlicher Teil	7	5.807	-770
102 Neu-Knielingen	5	20.714	7.320	262 Nördlicher Teil	9	18.599	5.407
11 Grünwinkel	10	21.920	2.370	263 Kirchfeld	4	5.523	-2.984
111 Alt-Grünwinkel	1	2.654	-5.741	264 Heide	5	6.857	2.505
112 Hardecksiedlung	1	2.969	1.570	27 Nordstadt	8	24.760	7.988
113 Albsiedlung	3	5.398	3.327	271 Hardtwaldsiedlung	2	3.697	-1.723
114 Alte Heidenstückers.	2	1.475	-2.165	272 Amerikanersiedlung	6	21.063	9.710
115 Neue Heidenstückers.	3	9.424	5.378				
12 Oberreut	23	29.960	13.608				
121 Feldlage	20	16.534	6.268				
122 Waldlage	3	13.426	7.340				
				Stadt Karlsruhe	332	555.610	28.960

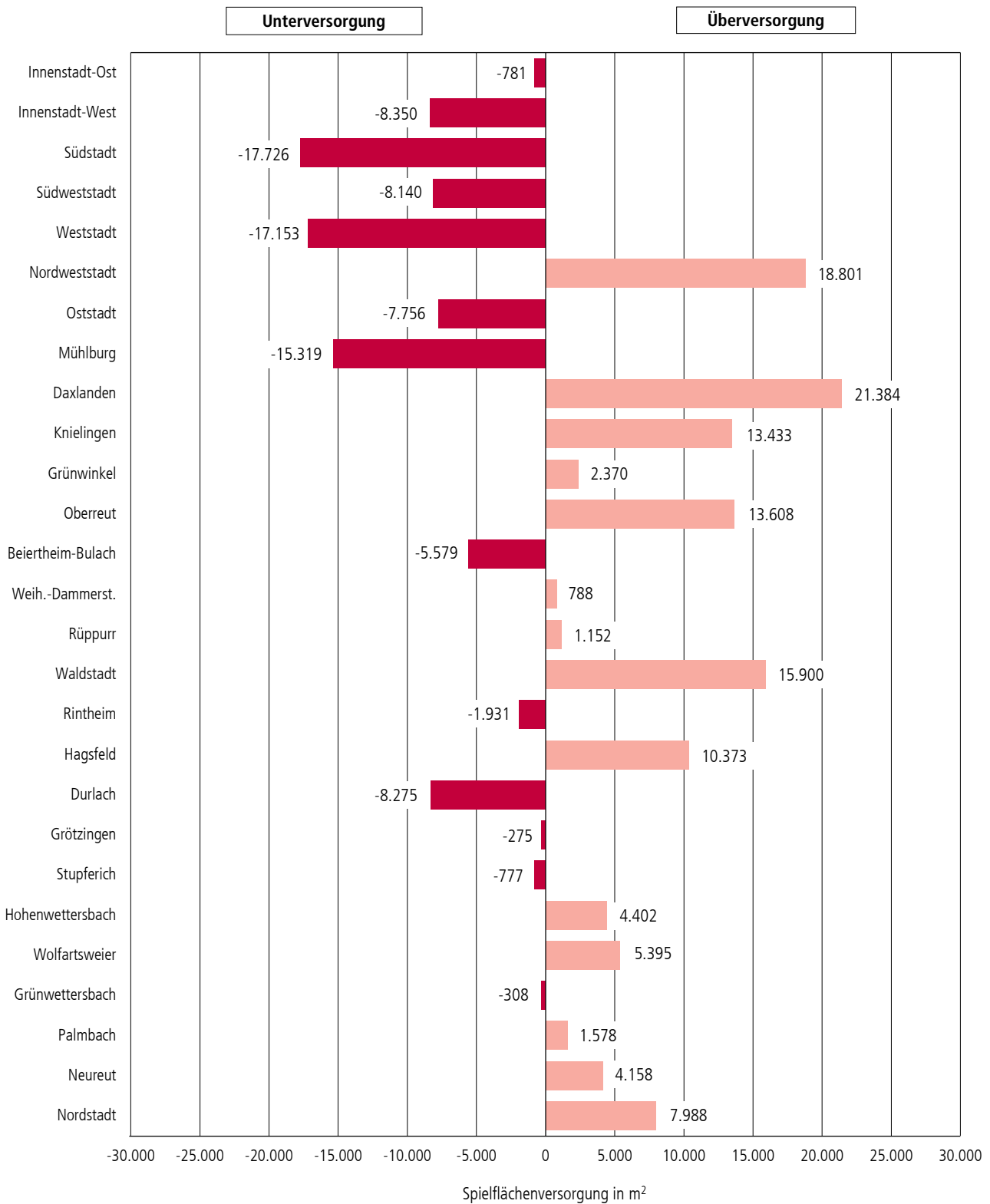
Ohne offene Schulhöfe.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Gartenbauamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 9.5

Spielflächenversorgung in den Karlsruher Stadtteilen 2018



Quelle: Stadt Karlsruhe | Gartenbauamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 926

Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen und Geschlecht 2017 und 2018

Altersgruppe	2017			2018		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 15 Jahre	11.559	8.648	20.133	11.983	8.992	20.975
15 bis 18 Jahre	3.596	2.219	6.010	3.572	2.269	5.841
19 bis 21 Jahre	2.358	1.213	3.591	2.380	1.257	3.637
22 bis 60 Jahre	30.201	16.832	46.764	30.496	17.024	47.520
61 Jahre und älter	11.471	7.834	19.813	11.778	7.977	19.755
Insgesamt¹	59.185	36.746	96.311	60.209	37.519	97.728

¹ Aktive und passive Mitglieder.

Quellen: Badischer Sportbund; eigene Erhebungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 927

Vereine und deren Mitglieder nach ausgeübten Sportarten 2018

Sportart	Vereine ¹ (Abteilungen)	Mitglieder 2018 ²		davon sind ... Jahre alt				
		insgesamt	darunter weiblich	unter 15	15 bis 18	19 bis 21	22 bis 60	61 und mehr
Basketball	15	1.397	336	415	163	96	645	78
Behinderten-/Rehasport	24	2.387	1.312	142	23	22	802	1.398
Boxen	3	1.381	320	177	137	99	902	66
Flugsport	2	640	116	3	13	13	425	186
Fußball	52	20.998	2.680	4.917	1.579	904	10.413	3.185
Handball	15	2.865	916	849	306	180	1.248	282
Judo	10	1.107	312	509	80	45	389	84
Kanu	9	1.038	391	164	71	44	583	176
Kegeln/Bowling	10	318	100	9	1	6	195	107
Leichtathletik	26	3.369	1.602	884	232	129	1.305	819
Radsport	6	794	199	161	35	19	532	47
Reiten	10	1.555	1.239	268	131	81	910	165
Rudern	2	490	163	44	33	30	278	105
Schießen	12	2.231	489	55	54	54	1.357	711
Schwimmen	10	2.222	1.179	1.065	182	68	758	149
Skilauf	18	1.275	489	93	39	25	754	364
Tanzen	12	1.932	1.257	359	81	66	1.123	303
Tennis	48	6.921	2.669	1.181	496	252	3.112	1.880
Tischtennis	27	1.179	161	159	105	52	585	278
Turnen/Gymnastik	67	23.274	14.145	8.047	1.075	607	7.666	5.879
Volleyball	32	2.403	1.164	312	211	148	1.505	227
Wandern	3	825	507	18	14	4	187	602
Sonstige	120	20.729	7.291	2.253	1.034	771	13.209	3.462
Insgesamt	533	101.330	39.037	22.084	6.095	3.715	48.883	20.553

¹ Vereine mit mehreren Abteilungen sind entsprechend mehrfach gezählt.

² Aktive Mitglieder, die sich an verschiedenen Sportarten des gleichen Vereins beteiligen, sind mehrfach gezählt.

Quellen: Badischer Sportbund; eigene Erhebungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 928

Mitglieder Karlsruher Jugendorganisationen 2018 im Vergleich zu 2017

Organisation ¹	Gruppen	Mitglieder 2018	davon				Mitglieder 2017	
			männlich		weiblich			
			unter 15 Jahre	15 bis 26 Jahre	unter 15 Jahre	15 bis 26 Jahre		
1 Adventjugend Karlsruhe	.	.	.	.	.	.	.
2 AFS - Interkulturelle Begegnungen	1	18	-	8	-	10	21	
3 Alpenvereinsjugend	14	1.294	204	553	194	343	1.159	
4 Arbeiterwohlfahrt-Jugendwerk	.	208	-	61	-	147	191	
5 Arbeitskreis BdP-PSD-PB (Pfadfinder)	32	365	106	100	80	79	.	
6 Badischer Sportbund - Sportkreisjugend	186	29.390	8.481	9.688	5.965	5.256	29.290	
7 BDKJ -Dekanat Karlsruhe-	62	2.434	693	533	691	517	2.631	
8 Bläserjugend	15	623	120	134	166	203	611	
9 BUND-Jugend	1	239	37	69	37	96	.	
10 BWLV-Luftsportjugend	2	61	4	48	2	7	66	
11 Deutsche Jugend in Europa	2	208	45	32	88	43	160	
12 DLRG-Jugend	3	1.265	441	229	386	209	1.404	
13 Evangelisches Jugendwerk	84	2.613	721	441	728	723	2.543	
14 Freireligiöser Jugendbund Baden	.	.	.	.	.	.	.
15 Gewerkschaftsjugend DGB	8	2.508	-	1.505	-	1.003	2.300	
16 Grüne Jugend	1	20	-	10	-	10	18	
17 Harmonikajugend	12	609	88	96	204	221	582	
18 Internationaler Jugend- und Kulturverein e. V.	.	.	.	.	.	.	30
19 Jugend der evang.-freikirchl. Gemeinde	7	49	5	16	18	10	46	
20 Jugend der evang.-method. Kirche	3	136	22	34	34	46	136	
21 Jugend im Festausschuss K'her Fastnacht e. V.	71	817	54	91	308	364	795	
22 Jugend der Türkisch Islamischen Gemeinde K'he	.	.	.	.	.	.	.
23 Jugendfeuerwehr	21	553	179	291	35	48	400	
24 Jugendrotkreuz	7	99	14	13	40	32	.	
25 Junge Liberale	1	31	.	.	.	.	25
26 Junge Union	3	92	-	65	-	27	90	
27 Jungsozialisten in der SPD	1	146	-	117	-	29	122	
28 Naturfreundejugend (NAJU)	4	373	80	114	68	111	366	
29 Naturschutzjugend im DBV	1	245	38	86	36	85	328	
30 Pfadfinderbund Süd e. V.	.	.	.	.	.	.	.
31 K'her Wandervogel im Ring Junger Bünde	3	13	4	1	4	4	13	
32 ROCK YOUR LIFE! e. V.	1	79	-	45	-	34	39	
33 Rollen- u. Brettspielverein "Thoule" e. V.	1	104	19	39	23	23	97	
34 Schwule Jungs	1	6	.	6	-	-	27	
35 SJD - Die Falken	4	198	18	94	28	58	219	
36 Solidaritätsjugend	3	71	19	28	12	12	70	
37 swhv-Jugend	.	.	.	.	.	.	.
38 THW-Jugend	1	51	21	17	9	4	46	
Insgesamt²	2018	556	44.918	11.413	14.564	9.156	9.754	X
	2017	542	X	11.016	14.454	8.960	9.395	43.825

¹ Soweit Mitglied im Stadtjugendausschuss Karlsruhe e. V.² Soweit Meldungen vorliegen.





© Stadt Karlsruhe | Presse- und Informationsamt

10

Politik und Verwaltung

Wahlen	265
Kommunale Verwaltung und Finanzen	271
Sicherheit	277

Begriffserklärungen

Kommunale Verwaltung und Finanzen

Mit dem Jahr 2007 hat die Stadtverwaltung Karlsruhe auf das **Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR)** umgestellt. Die Jahresabschlüsse werden nach dem Regelwerk des NKHR erstellt und aus einer Bilanz (Vermögensrechnung), einer Ergebnisrechnung (im betriebswirtschaftlichen Sprachgebrauch Erfolgsrechnung oder Gewinn- und Verlustrechnung genannt) und einer Finanzrechnung bestehen.

Die **Ergebnisrechnung** umfasst alle Erträge und Aufwendungen; sie ist das Herzstück der Doppik. Sie stellt das gesamte Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch dar. Hier wird der Werteverzehr und Wertezuwachs der Kommune wiedergegeben. Das Ergebnis aus Aufwand und Ertrag gibt Auskunft darüber, ob die Gemeinde leistungsfähig ist und ob sie ihre Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln erfüllen kann.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen. Hier werden die Investitions- und Finanzierungstätigkeiten dargestellt. Weiterhin gibt die Finanzrechnung Aufschluss darüber, ob der Stadt Karlsruhe genügend liquide Mittel zur Verfügung stehen, um ihren Zahlungsverpflichtungen nach zu kommen.

Das **Steueraufkommen** der Gemeinde wird wie folgt dargestellt:

- **Vor der Verteilung:** Die Gewerbesteuer wird brutto, das heißt einschließlich der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage nachgewiesen.
- **Nach der Verteilung:** Die Gewerbesteuerumlage wurde abgesetzt (Nettonachweis) und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hinzugefügt.

Grundsteuer wird von der Gemeinde für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz erhoben.

- **Grundsteuer A:** Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe.
- **Grundsteuer B:** Für sonstige Grundstücke.

Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebes oder Grundstücks, anhand dessen der Steuermessbetrag durch das Finanzamt festgesetzt wird. Mit Hilfe des per Satzung festgelegten Hebesatzes wird die Grundsteuerschuld ermittelt.

Die **Gewerbesteuer** ist aus der Sicht der kommunalen Selbstverwaltung immer noch die bedeutendste

Gemeindesteuer. Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage sind der Gewerbeertrag und das im Betrieb eingesetzte Gewerbekapital. Für beide wird jeweils mit einer Steuermesszahl ein Messbetrag errechnet. Die beiden Messbeträge zusammen ergeben dann den einheitlichen Gewerbesteuermessbetrag. Dieser wiederum wird mit dem in der Haushaltssatzung festgelegten Hebesatz vervielfältigt. Das ergibt die Steuerschuld, die dem Steuerpflichtigen im Gewerbesteuerbescheid bekanntgegeben wird.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist eine im Grundgesetz verankerte Beteiligung der Gemeinden an einer Gemeinschaftssteuer von Bund und Ländern. Sie beträgt 15 % des im Land erzielten Aufkommens dieser Steuer.

Sicherheit

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** ist eine kombinierte Statistik. In ihr werden alle **Straftaten** einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt, erfasst. Nicht erfasst werden lediglich Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte und Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als Ausgangsstatistik geführt, das heißt ein Fall wird beim Abschluss des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht statistisch erfasst. Daneben wird jeder ermittelte **Tatverdächtige** erfasst und zu jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

Tatverdächtig ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Wahlen

Tabelle 1001

Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in Karlsruhe seit 1959

Wahltag ¹	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene gültige Stimmen in % für ...				
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP ²	Sonstige
8.11.1959	160.340	59,0	31,8	-	44,6	10,2	13,4
4.11.1962	169.478	53,0	33,6	-	47,3	10,1	9,0
7.11.1965	171.107	50,5	38,0	-	47,9	10,5	3,6
20.11.1968	171.006	55,6	35,9	-	45,1	11,6	7,4
24.10.1971	179.100	54,8	45,9	-	41,7	6,1	6,3
20.04.1975	203.762	60,4	48,9	-	36,7	10,9	3,5
22.06.1980	189.725	54,7	46,0	4,2	37,3	11,2	1,3
28.10.1984	190.046	53,4	44,4	12,3	32,8	7,9	2,6
22.10.1989	198.722	52,9	37,3	10,8	30,9	8,4	12,6
12.06.1994	201.847	56,2	37,8	13,6	28,4	6,3	13,9
24.10.1999	202.030	43,4	43,8	9,8	24,7	10,0	11,8
13.06.2004	205.100	44,4	37,2	16,6	23,8	9,6	12,7
7.06.2009	212.255	42,7	28,2	20,1	19,6	12,6	19,5
25.05.2014	228.816	45,2	26,7	19,9	21,9	6,1	25,4
26.05.2019	234.850	58,7	18,7	30,0	14,3	7,3	29,6

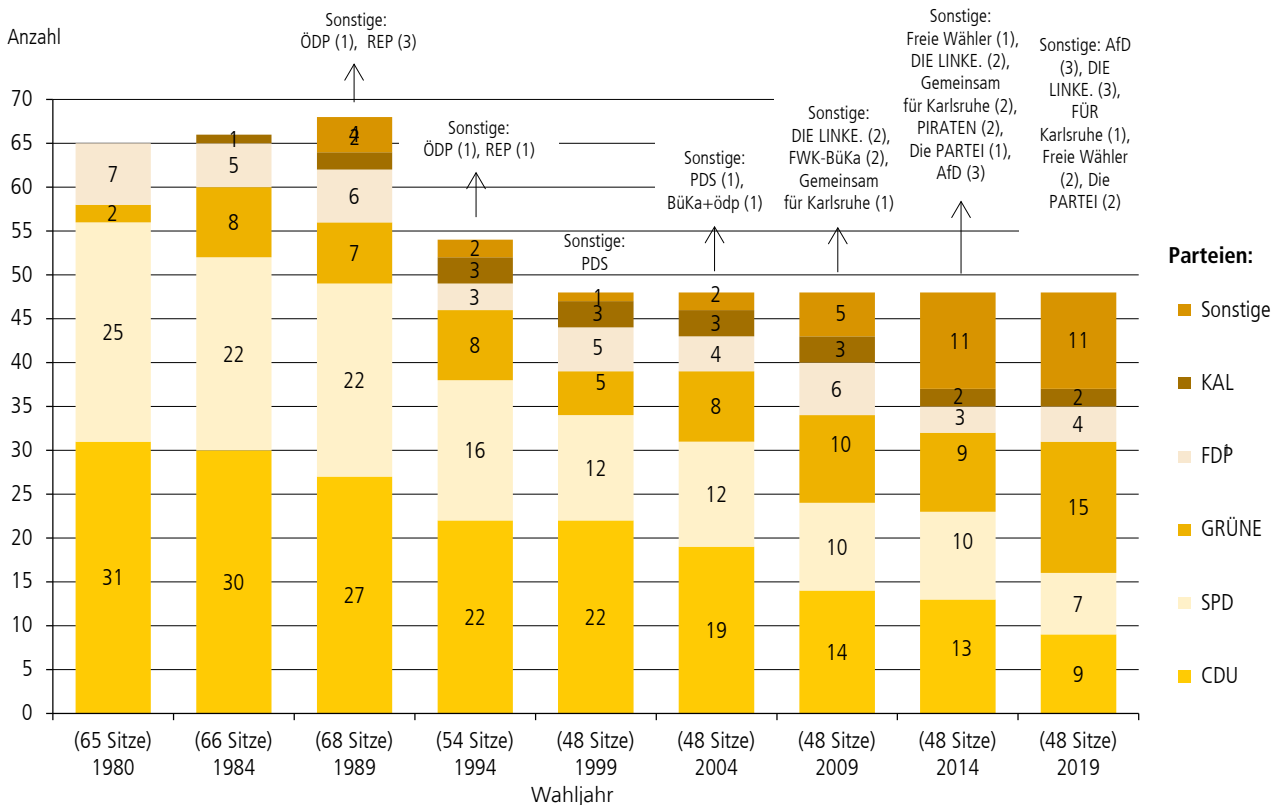
¹ Bis einschließlich 1971 rollierendes System: alle drei Jahre 24 Stadträte neu gewählt.

² Auch als FDP/DVP beziehungsweise F.D.P./Aufbruch für Karlsruhe (1999).

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 10.1

Sitzverteilung im Karlsruher Gemeinderat seit 1980 (jeweils nach der Wahl)



¹ 1999 Listenverbindung F.D.P./Aufbruch für Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1002

Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen in den Karlsruher Stadtteilen mit Ortschaftsverfassung seit 1994

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene gültige Stimmen in % für ...				
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP	Sonstige
Durlach							
24. Oktober 1999	22.397	40,4	46,1	13,6	26,5	10,2	3,5
13. Juni 2004	22.636	42,1	39,2	23,6	25,4	11,8	-
7. Juni 2009	22.817	41,8	33,3	25,2	24,8	16,7	-
25. Mai 2014	23.707	44,1	32,7	26,8	22,1	8,8	9,6
26. Mai 2019	24.035	57,0	23,0	36,1	14,5	8,8	17,5
Grötzingen							
24. Oktober 1999	7.048	55,3	40,3	13,3 ¹	35,8	10,7	-
13. Juni 2004	7.256	54,5	36,3	18,0 ¹	33,6	12,0	-
7. Juni 2009	7.294	53,6	30,8	21,1 ¹	32,1	16,0	-
25. Mai 2014	7.448	54,0	31,6	22,5 ¹	34,7	11,1	-
26. Mai 2019	7.367	66,1	21,3	24,3¹	20,6	10,5	23,2
Stupferich							
24. Oktober 1999	2.167	62,0	38,5	-	15,5 ²	-	46,0 ³
13. Juni 2004	2.215	64,2	39,4	-	15,7 ²	-	44,9 ³
7. Juni 2009	2.232	58,2	40,8	-	14,9 ²	-	44,3 ³
25. Mai 2014	2.273	57,2	48,1	-	-	-	51,9 ³
26. Mai 2019	2.351	69,9	29,7	23,1	-	-	47,3³
Hohenwettersbach							
24. Oktober 1999	1.523	61,5	59,1	-	40,9	-	-
13. Juni 2004	1.798	65,7	54,4	-	45,6 ⁴	-	-
7. Juni 2009	2.066	61,1	48,8	-	51,2 ⁴	-	-
25. Mai 2014	2.240	64,5	40,5	-	50,8 ⁴	-	8,8
26. Mai 2019	2.359	74,2	33,5	-	54,8⁴	11,6	-
Wolfartswieher							
24. Oktober 1999	2.639	54,1	45,3	10,5	34,5	9,6	-
13. Juni 2004	2.593	52,6	46,6	-	37,1	16,3	-
7. Juni 2009	2.598	50,3	37,2	-	43,0	19,8	-
25. Mai 2014	2.607	48,9	36,2	-	49,4	14,4	-
26. Mai 2019	2.520	64,4	24,3	-	59,6	16,1	-
Wettersbach⁵							
24. Oktober 1999	4.558	54,8	41,6 ⁶	7,3	34,0	17,1	-
13. Juni 2004	4.526	59,3	42,9 ⁶	-	38,2	18,9	-
7. Juni 2009	4.572	57,1	43,3 ⁶	-	34,5	22,3	-
25. Mai 2014	4.825	58,0	41,4 ⁶	-	25,8	12,1	20,8
26. Mai 2019	4.859	70,1	33,7⁶	-	20,3	15,9	30,1
Neureut							
24. Oktober 1999	12.360	46,2	48,0	6,4	23,4	22,1	-
13. Juni 2004	12.744	48,1	45,6	8,8	24,9	20,6	-
7. Juni 2009	13.101	44,1	37,3	11,7	25,2	25,8	-
25. Mai 2014	14.705	46,5	38,4	19,1	25,3	16,6	0,6
26. Mai 2019	14.935	59,8	30,2	28,7	17,9	14,6	8,8

¹ Grüne Liste Grötzingen (GLG).² Listenverbindung SPD/BLS.³ Freie Wählervereinigung (FWV). 2019 einschließlich Die PARTEI.⁴ Listenverbindung SPD/BL-Ho.⁵ Unechte Teilortswahl für die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach bis einschließlich 1999.⁶ Listenverbindung CDU/FW Wettersbach.

Tabelle 1003

Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen in Karlsruhe seit 1978

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in % für ...
19. April 1978	200.471	56,8	Dullenkopf, Otto (CDU) 69,6; Salisch, Heinke (SPD) 28,8; Sonstige 1,6
13. April 1986	193.865	55,6	Prof. Dr. Seiler, Gerhard (CDU) 56,6; Pfeifle, Ulrich (SPD) 39,0; Reetz, Christa (GRÜNE) 3,1; Sonstige 1,3
17. April 1994	202.585	51,2	Prof. Dr. Seiler, Gerhard (CDU) 58,9; Salisch, Heinke (SPD) 31,0; Cramer, Lüppo (KAL) 7,1; Sonstige 3,1
5. Juli 1998	203.901	50,2	Fenrich, Heinz (CDU) 39,8; Salisch, Heinke (SPD) 27,1; Eidenmüller, Ullrich (F.D.P.) 24,0; Storck, Monika (GRÜNE) 4,7; Cramer, Lüppo (KAL) 2,5; Sonstige 1,9
19. Juli 1998 (Neuwahl)	203.572	49,3	Fenrich, Heinz (CDU) 45,9; Salisch, Heinke (SPD) 30,2; Eidenmüller, Ullrich (F.D.P.) 23,1; Sonstige 0,7
2. Juli 2006	207.111	30,3	Fenrich, Heinz (CDU) 55,5; Müllerschön, Ute (SPD) 24,9; Stapf, Klaus (GRÜNE) 8,5; Cramer, Lüppo (KAL) 8,3; Sonstige 2,8
2. Dezember 2012	218.143	42,2	Dr. Mentrup, Frank (SPD) 55,3; Wellenreuther, Ingo (CDU) 35,4; Kalmbach, Friedemann (GfK) 4,5; Fostiropoulos, Niko (DIE LINKE) 2,4; Wenzel, Jürgen (FWK) 1,5; Sonstige 1,0

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1004

Ergebnisse der Landtagswahlen in Karlsruhe seit 1960

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene gültige Stimmen in % für ...					
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP/DVP	REP	Sonstige
15. Mai 1960	172.458	55,8	38,0	-	44,5	9,1	-	8,4
26. April 1964	184.556	55,1	46,6	-	42,3	7,2	-	3,9
28. April 1968	184.469	64,7	39,7	-	33,7	12,7	-	13,9 ¹
23. April 1972	184.299	76,9	47,5	-	41,3	10,7	-	0,5
4. April 1976	196.272	72,8	51,7	-	37,3	9,0	-	2,0
16. März 1980	191.028	71,1	47,5	-	34,6	13,0	-	4,9
25. März 1984	192.613	67,8	45,1	9,9	35,7	8,9	-	0,4
20. März 1988	201.019	67,3	45,5	9,5	35,0	6,0	1,2	2,8
5. April 1992	207.196	67,5	36,3	10,9	33,1	6,0	10,1	3,6
24. März 1996	199.899	62,5	37,3	16,8	27,7	9,7	6,0	2,5
25. März 2001	194.504	57,6	37,9	10,6	38,7	8,7	2,5	1,5
26. März 2006	196.777	50,1	37,3	16,3	28,7	10,3	1,1	6,4 ²
27. März 2011	202.713	63,8	30,7	30,2	25,1	5,1	0,5	8,4 ³
13. März 2016	205.579	69,4	21,1	35,7	13,3	7,2	0,1	22,6⁴

¹ Darunter NPD mit 11,4 %.

² Darunter WASG mit 4,1 %.

³ Darunter die PIRATEN und DIE LINKE mit jeweils 3,4 %.

⁴ Darunter AfD mit 12,9 %.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1005

Ergebnisse der Landtagswahlen im Wahlkreis Karlsruhe-Ost seit 1960

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene gültige Stimmen in % für ...					
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP/DVP	REP	Sonstige
15. Mai 1960	83.961	56,1	35,3	-	48,4	8,4	-	7,9
26. April 1964	92.235	55,4	44,1	-	45,0	6,9	-	4,0
28. April 1968	94.003	65,2	38,3	-	35,7	12,2	-	13,8
23. April 1972	95.126	76,5	46,4	-	42,8	10,3	-	0,4
4. April 1976	99.767	73,9	51,8	-	36,8	9,6	-	1,8
16. März 1980	97.323	72,6	47,0	4,2	34,1	14,3	-	0,4
25. März 1984	97.510	69,2	44,6	9,9	34,9	10,1	-	0,5
20. März 1988	102.569	68,8	45,7	9,6	34,4	6,3	1,1	2,9
5. April 1992	105.530	69,4	36,1	12,1	32,2	6,2	9,9	3,5
24. März 1996	102.721	64,2	36,6	17,1	27,2	10,5	5,9	2,7
25. März 2001	98.069	59,9	37,4	11,0	38,1	9,4	2,4	1,7
26. März 2006	98.614	52,5	36,4	16,2	28,2	11,8	1,0	6,4
27. März 2011	101.962	66,0	30,8	30,2	25,2	5,3	0,5	8,0
13. März 2016	103.271	71,2	21,2	36,2	13,2	7,7	0,1	21,6¹

¹ Darunter AfD mit 12,0 %.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1006

Ergebnisse der Landtagswahlen im Wahlkreis Karlsruhe-West seit 1960

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene gültige Stimmen in % für ...					
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP/DVP	REP	Sonstige
15. Mai 1960	88.497	55,4	40,5	-	40,7	9,8	-	9,0
26. April 1964	92.321	54,9	49,2	-	39,6	7,4	-	3,8
28. April 1968	90.466	64,2	41,2	-	31,6	13,2	-	14,0
23. April 1972	89.173	77,3	48,4	-	40,5	10,6	-	0,5
4. April 1976	96.505	71,6	51,7	-	37,9	8,4	-	2,0
16. März 1980	93.705	69,6	48,1	4,7	35,3	11,6	-	0,3
25. März 1984	95.103	66,3	45,6	9,8	36,5	7,6	-	0,5
20. März 1988	98.450	65,7	45,3	9,3	35,6	5,6	1,2	3,0
5. April 1992	101.666	65,5	36,5	9,6	34,2	5,8	10,4	3,5
24. März 1996	97.178	60,8	38,2	16,4	28,3	8,8	6,2	2,2
25. März 2001	96.435	55,2	38,4	10,3	39,4	8,0	2,5	1,4
26. März 2006	98.165	47,7	38,2	16,4	29,2	8,7	1,2	6,3
27. März 2011	100.751	61,5	30,6	30,3	25,1	4,8	0,6	8,6
13. März 2016	102.308	67,5	21,0	35,1	13,4	6,7	0,1	23,7¹

¹ Darunter AfD mit 13,9 %.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1007

Ergebnisse der Bundestagswahlen in Karlsruhe seit 1949

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	Erst-/ Zweit- stimme	Abgegebene Stimmen in % für ...						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE ³	Sonstige
14. August 1949 ¹	138.542	71,4	E	27,4	37,0	-	16,5	-	-	19,1
6. September 1953	149.569	77,2	E	48,0	33,4	-	8,1	-	-	10,5
			Z	50,0	31,6	-	7,7	-	-	10,7
15. September 1957	160.264	81,6	E	48,8	35,3	-	9,2	-	-	6,7
			Z	54,1	31,8	-	8,6	-	-	5,5
17. September 1961	171.770	81,4	E	45,0	35,2	-	12,6	-	-	6,2
			Z	45,4	34,4	-	13,4	-	-	6,8
19. September 1965	175.965	80,4	E	46,1	39,3	-	9,4	-	-	5,2
			Z	44,4	38,2	-	11,9	-	-	5,5
28. September 1969	175.469	81,6	E	44,1	45,3	-	4,8	-	-	5,8
			Z	44,3	42,1	-	6,9	-	-	6,7
19. November 1972	182.556	88,5	E	44,6	50,3	-	4,0	-	-	1,1
			Z	45,5	41,8	-	11,4	-	-	1,3
3. Oktober 1976	194.583	87,2	E	47,5	44,4	-	6,9	-	-	1,2
			Z	48,3	40,9	-	9,7	-	-	1,1
5. Oktober 1980	191.719	85,0	E	43,9	45,2	2,1	8,3	-	-	0,5
			Z	43,1	41,1	1,7	13,6	-	-	0,5
5. März 1983	192.035	86,1	E	49,0	41,8	4,9	3,6	-	-	0,7
			Z	46,1	36,2	8,0	9,2	-	-	0,5
25. Januar 1987	197.498	80,6	E	47,7	34,4	11,5	4,9	-	-	1,5
			Z	43,0	31,9	12,1	11,3	-	-	1,7
2. Dezember 1990	207.563	75,2	E	44,9	36,0	7,7	7,1	-	-	4,3
			Z	41,7	32,9	7,2	12,7	-	-	5,5
16. Oktober 1994	203.359	77,8	E	41,5	36,9	9,1	8,1	-	0,9	3,5
			Z	38,5	33,0	12,2	10,7	-	1,4	4,2
27. September 1998 ²	212.837	80,9	E	33,0	40,0	7,9	14,4	-	1,1	3,6
			Z	33,6	39,0	10,6	10,2	-	1,5	5,1
b)	197.500	80,6	E	32,7	39,9	8,2	14,4	-	1,1	3,7
			Z	33,3	38,9	10,9	10,3	-	1,6	5,0
22. September 2002	196.039	79,1	E	35,1	40,0	8,9	13,9	-	1,3	0,8
			Z	35,4	37,2	14,4	8,4	-	1,6	3,0
18. September 2005	197.356	76,1	E	41,3	39,4	9,1	4,3	-	4,3	1,6
			Z	32,9	32,1	14,7	12,0	-	5,0	3,3
27. September 2009	201.833	71,1	E	38,1	26,7	15,2	8,4	-	7,1	4,5
			Z	28,6	20,6	18,4	17,4	-	8,3	6,7
22. September 2013	205.735	72,9	E	39,5	29,6	13,7	3,2	4,0	4,9	5,1
			Z	37,5	22,7	15,0	6,0	5,6	6,0	7,2
24. September 2017	208.868	77,5	E	28,6	23,6	17,6	8,6	10,0	7,6	4,0
			Z	27,6	16,9	18,3	11,9	10,4	9,6	5,3

¹ Nur 1 Stimme.

² a) = Wahlkreis 175 (Stadt Karlsruhe einschließlich Rheinstetten) | b) = nur Stadtkreis Karlsruhe.

³ Bis 2002 PDS.

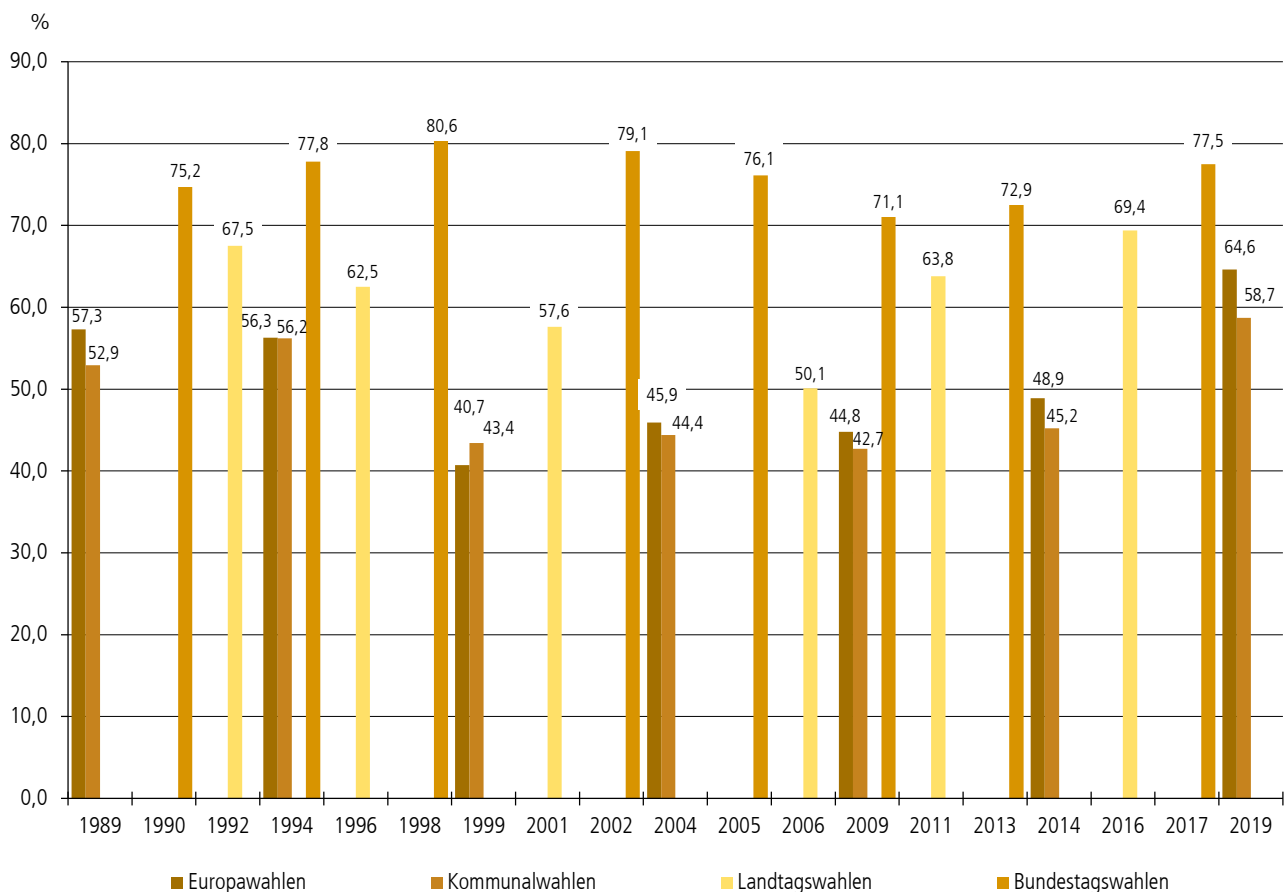
Tabelle 1008

Ergebnisse der Europawahlen in Karlsruhe seit 1979

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene gültige Stimmen in % für ...				
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP/DVP	Sonstige
10. Juni 1979	192.150	59,5	48,0	3,9	38,2	9,2	0,7
17. Juni 1984	193.481	50,7	45,4	11,7	31,0	7,7	4,2
18. Juni 1989	203.186	57,3	35,2	12,6	32,5	7,2	12,5
12. Juni 1994	204.701	56,3	37,2	15,7	31,5	5,4	10,2
13. Juni 1999	196.485	40,7	44,5	12,8	29,1	5,9	7,7
13. Juni 2004	197.232	45,9	37,5	21,0	22,4	8,8	10,3
7. Juni 2009	202.253	44,8	30,1	21,9	19,9	14,8	13,3
25. Mai 2014	207.006	48,9	28,8	19,2	25,5	4,7	21,8
26. Mai 2019	209.516	64,6	21,1	31,7	13,6	6,2	27,4

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 10.2

Entwicklung der Wahlbeteiligung bei ausgewählten Wahlen in Karlsruhe seit 1989¹ In den Jahren 1991, 1993, 1995, 1997, 2000, 2003, 2007, 2008, 2010, 2012 und 2015 fanden keine Wahlen statt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Kommunale Verwaltung und Finanzen

Tabelle 1009

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst der Stadt Karlsruhe (in 1.000 Euro)

Jahr	Schulden- aufnahme	Schuldendienst		Schuldenstand am Jahresende	Schulden in Euro je Einwohner
		Tilgung	Zinsen		
2009	-	15.658	10.270	144.226	518
2010	20.000	16.563	11.802	147.663	526
2011	20.000	12.078	12.939	155.585	527
2012	-	12.928	12.269	143.004	479
2013	-	13.890	8.923	129.081	432
2014	50.000	11.200	8.623	167.886	561
2015	49.000	14.500	10.817	202.388	663
2016	9.100	25.637	5.675	186.112	605
2017	-	16.084	6.029	170.028	556
2018	-	18.208	5.635	151.820	487

Soll-Zahlen, jeweils ohne Kassenkredite sowie ohne Eigenbetriebe (zum Beispiel Stadtwerke, Klinikum).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1010

Aufwendungen (Ergebnisrechnung) und investive Auszahlungen (Finanzrechnung) der Stadt Karlsruhe 2016 und 2017 nach Teilhaushalten (in Mill. Euro)

Teilhaushalt	Ergebnisrechnung		Finanzrechnung	
	2017	2018	2017	2018
1000 Hauptverwaltung	15,13	16,39	0,27	0,22
1100 Personal und Organisation	14,95	16,03	0,08	0,21
1200 Stadtentwicklung	2,94	2,69	0,06	0,03
1300 Presse und Information	1,74	1,86	0,02	-
1400 Rechnungsprüfung	2,63	2,82	0,02	-
1500 Ortsverwaltungen	5,09	5,40	0,31	0,49
1700 Amt für Informationstechnologie	6,70	10,02	0,91	1,61
2000 Finanzen	248,00	270,07	11,22	31,90
3000 Zentraler Juristischer Dienst	4,48	4,56	0,01	0,02
3100 Umwelt	4,52	5,51	0,02	0,04
3200 Ordnungs- und Bürgeramt	30,28	31,91	1,31	0,80
3700 Feuerwehr	22,94	25,24	11,67	12,46
4000 Schulen und Sport	53,02	54,89	9,12	17,21
4100 Kultur	50,21	51,38	2,38	2,05
4300 Musikschulen	5,23	4,61	0,05	0,04
5000 Soziales und Jugend	446,71	460,03	3,53	4,97
5200 Bäder	11,21	12,21	1,89	0,81
6100 Stadtplanung	6,76	7,06	1,07	0,89
6200 Liegenschaften	21,64	14,65	5,99	5,27
6300 Bauordnung	4,84	3,74	0,02	0,02
6600 Tiefbau	52,08	54,26	34,70	25,50
6700 Gartenbau	26,64	26,27	5,01	4,24
6800 Zoo	8,92	9,34	1,72	2,16
6900 Friedhof und Bestattung	11,08	12,07	1,90	0,40
7000 Abfallwirtschaft	65,28	54,03	2,13	4,38
7200 Märkte	2,38	2,40	-	-
7400 Stadtentwässerung	31,86	34,67	18,54	17,81
8000 Wirtschaftsförderung	3,06	5,00	0,11	0,04
8200 Forsten	3,18	3,29	0,06	0,05
8800 Hochbau und Gebäudewirtschaft	88,58	98,41	44,39	63,36
Insgesamt	1.252,08	1.300,81	158,51	196,98

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1011

Ergebnis- und Finanzrechnung der Stadt Karlsruhe 2017 und 2018 nach Teilhaushalten (in Mill. Euro)

Buchungskreis	Ergebnisrechnung				Finanzrechnung			
	ordentl. Erträge		ordentl. Aufwendungen		investive Einzahlungen		investive Auszahlungen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
1000 Hauptverwaltung	0,41	0,50	15,13	16,39	-0,01	-	0,27	0,22
1100 Personal und Organisation	5,79	6,17	14,95	16,03	-	-	0,08	0,21
1200 Stadtentwicklung	0,28	0,14	2,94	2,69	-	-	0,06	0,03
1300 Presse und Information	0,08	0,07	1,74	1,86	-	-	0,02	-
1400 Rechnungsprüfung	0,94	0,93	2,63	2,82	-	-	0,02	-
1500 Ortsverwaltungen	0,75	0,80	5,09	5,40	-	-	0,31	0,49
1700 Amt für Informationstechnologie	0,71	0,57	6,70	10,02	-	-	0,91	1,61
2000 Finanzen	1.045,27	1.004,50	248,00	270,07	12,35	4,32	11,22	31,90
3000 Zentraler Juristischer Dienst	0,66	0,61	4,48	4,56	-	-	0,01	0,02
3100 Umwelt	0,40	0,21	4,52	5,51	-	-	0,02	0,04
3200 Ordnungs- und Bürgeramt	21,23	23,02	30,28	31,91	0,03	0,08	1,31	0,80
3700 Feuerwehr	2,21	2,34	22,94	25,24	-0,41	2,76	11,67	12,46
4000 Schulen und Sport	36,44	36,77	53,02	54,89	0,48	0,07	9,12	17,21
4100 Kultur	2,03	2,04	50,21	51,38	-	-	2,38	2,05
4300 Musikschulen	2,42	2,93	5,23	4,61	-	-	0,05	0,04
5000 Soziales und Jugend	166,58	168,50	446,71	460,03	-	0,10	3,53	4,97
5200 Bäder	3,23	3,57	11,21	12,21	0,01	0,03	1,89	0,81
6100 Stadtplanung	0,45	0,50	6,76	7,06	0,26	0,65	1,07	0,89
6200 Liegenschaften	5,01	6,63	21,64	14,65	14,81	10,57	5,99	5,27
6300 Bauordnung	8,13	6,73	4,84	3,74	-	-	0,02	0,02
6600 Tiefbau	16,73	16,25	52,08	54,26	7,03	2,00	34,70	25,50
6700 Gartenbau	3,75	3,95	26,64	26,27	0,45	0,35	5,01	4,24
6800 Zoo	3,60	3,91	8,92	9,34	0,18	-	1,72	2,16
6900 Friedhof und Bestattung	9,78	10,46	11,08	12,07	-	-	1,90	0,40
7000 Abfallwirtschaft	40,43	56,89	65,28	54,03	0,15	0,30	2,13	4,38
7200 Märkte	2,55	2,58	2,38	2,40	-	-	-	-
7400 Stadtentwässerung	37,28	38,35	31,86	34,67	1,05	1,01	18,54	17,81
8000 Wirtschaftsförderung	0,32	0,47	3,06	5,00	-	-	0,11	0,04
8200 Forsten	1,12	1,04	3,18	3,29	0,01	-	0,06	0,05
8800 Hochbau und Gebäudewirtschaft	17,36	16,43	88,58	98,41	19,37	3,06	44,39	63,36
Insgesamt	1.435,94	1.417,86	1.252,08	1.300,81	55,76	25,30	158,51	196,98

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1012

Ergebnisrechnung der Stadt Karlsruhe seit 2014 (in Mill. Euro) **nach Ertrags- und Aufwandsarten**

	2014	2015	2016	2017	2018
Erträge insgesamt	1.059,76	1.148,26	1.269,85	1.435,94	1.417,86
Steuern und ähnliche Abgaben	434,03	487,72	559,11	676,48	629,96
davon					
Steuern	418,89	472,30	543,12	660,26	611,86
Leistungen nach dem Familienausgleich	11,54	12,45	12,96	13,37	13,39
Weitergabe Wohngeldentlastung	3,60	2,97	3,03	2,85	4,71
Zuweisungen und Zuwendungen	371,74	405,52	462,98	475,35	491,04
davon					
Schlüsselzuweisungen vom Land	220,33	229,28	286,69	294,51	296,79
sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	8,90	9,07	9,00	9,53	10,64
Zuweisungen für laufende Zwecke	114,20	136,11	133,74	122,81	141,45
Zuweisungen aus Aufkommen der Grunderwerbsteuer	-	-	-	21,96	19,94
Leistungsbeteiligung für Umsetzung der Grundsicherung von Arbeitssuchenden	18,33	21,06	23,34	26,54	22,22
aufgelöste Investitionszuwendungen	-	-	-	9,92	9,69
sonstige Transfererträge	14,69	15,30	14,71	15,18	15,40
öffentlich-rechtliche Entgelte	99,43	102,07	99,05	110,19	119,41
privatrechtliche Leistungsentgelte	40,99	44,28	46,56	41,16	41,15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29,43	32,20	40,24	41,53	35,92
Zinsen	1,65	0,93	1,02	2,41	2,42
aktivierte Eigenleistungen	6,95	7,41	8,09	9,22	8,42
sonstige ordentliche Erträge	60,85	52,83	38,09	54,50	64,45
davon					
Konzessionsabgaben	20,69	21,72	22,16	22,58	23,26
Auflösung von Rückstellungen	24,20	7,61	1,46	9,98	15,42
sonstige Erträge	15,96	23,50	14,47	21,94	25,77
Aufwendungen insgesamt	1.045,44	1.145,66	1.218,76	1.252,08	1.300,81
davon					
Personalaufwendungen	269,63	282,90	305,83	321,01	339,71
Versorgungsaufwendungen	15,69	16,14	5,91	6,28	0,38
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135,73	143,64	146,43	150,79	163,09
planmäßige Abschreibungen	67,31	77,25	69,92	80,65	83,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8,62	10,82	10,10	9,14	6,26
Transferaufwendungen	450,27	509,20	574,32	577,82	609,79
davon					
Gewerbesteuerumlage	42,07	31,46	57,91	49,34	63,19
Finanzausgleichsumlage	118,38	125,96	124,72	126,00	146,68
Zuführung FAG-Rückstellungen	-38,11	-20,20	21,46	11,60	-17,54
Umlage KVJS	1,34	1,56	1,52	1,62	1,70
Zuweisungen, Zuschüsse	158,58	183,52	178,45	188,64	205,18
soziale Leistungen	167,97	186,86	190,24	197,25	205,03
sonstige Transferaufwendungen	0,04	0,04	0,02	3,37	5,55
sonstige ordentliche Aufwendungen	98,19	105,71	106,25	106,39	97,62

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1013

Finanzrechnung der Stadt Karlsruhe seit 2014 ohne haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (in Mill. Euro)

	2014	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen insgesamt	1.122,41	1.214,32	1.314,09	1.431,92	1.414,87
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.038,28	1.132,45	1.271,48	1.376,09	1.389,52
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34,07	32,81	33,45	55,76	25,30
davon					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7,65	6,54	11,17	14,03	7,51
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,61	1,35	0,99	4,27	1,24
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	23,37	16,58	18,73	25,04	12,22
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,04	0,12	0,19	0,07	0,00
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2,40	8,22	2,37	12,35	4,33
Kredite, innere Darlehen, Rückflüsse aus Darlehen	50,06	49,06	9,16	0,07	0,05
Auszahlungen insgesamt	1.177,23	1.238,42	1.287,19	1.317,82	1.449,21
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.017,79	1.089,55	1.126,01	1.142,95	1.233,74
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148,24	134,37	135,54	158,51	196,98
davon					
Baumaßnahmen	96,73	99,81	84,34	96,58	117,37
davon					
Hochbau	41,27	50,85	43,16	48,34	68,57
Tiefbau	53,60	46,92	40,15	45,85	48,11
Sonstige Anlagen	1,86	2,04	1,03	2,39	0,69
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13,29	5,61	8,41	8,36	10,08
Erwerb von Sachvermögen	16,68	17,72	17,11	18,11	15,45
Erwerb von Finanzvermögen	6,16	1,50	10,00	3,02	20,00
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	0,27
Investitionsförderungsmaßnahmen	15,38	9,73	15,68	32,44	33,81
Tilgung und innere Darlehen	11,20	14,50	25,64	16,36	18,49

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1014

Steuererträge der Stadt Karlsruhe (in 1.000 Euro)

Art der Abgabe	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	155	155	143	171	149
Grundsteuer B	46.639	47.215	48.007	53.755	54.305
Gewerbesteuer	196.949	232.185	295.984	380.022	325.638
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	141.738	155.605	160.773	179.672	178.730
Hundesteuer	895	908	951	977	983
Zweitwohnungssteuer	-	-	-	961	693
Sonstige	32.516	36.236	37.266	44.703	51.361
Insgesamt	418.892	472.304	543.124	660.261	611.859

Quelle: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1015

Registrierte Hunde in den Karlsruher Stadtteilen 2018

Stadtteil	Wohnberechtigte Bevölkerung ¹	Registrierte Hunde ²	Anteil Hunde (im Stadtteil) an der Gesamtstadt	Hunde je 1.000 Bewohnerinnen und Bewohner	Hunde je 1.000 Haushalte
		Anzahl	in %	Anzahl	
01 Innenstadt-Ost	6.832	97	1,1	14,2	20,9
02 Innenstadt-West	10.597	124	1,4	11,7	16,8
03 Südstadt	20.848	318	3,7	15,3	24,6
04 Südweststadt	21.315	298	3,5	14,0	23,6
05 Weststadt	20.806	438	5,1	21,1	35,1
06 Nordweststadt	11.804	343	4,0	29,1	52,7
07 Oststadt	19.696	276	3,2	14,0	20,0
08 Mühlburg	17.177	402	4,7	23,4	38,1
09 Daxlanden	11.823	557	6,5	47,1	88,9
10 Knielingen	11.041	412	4,8	37,3	74,1
11 Grünwinkel	10.980	391	4,5	35,6	66,8
12 Oberreit	9.619	387	4,5	40,2	79,7
13 Beiertheim-Bulach	7.089	174	2,0	24,5	43,4
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.084	193	2,2	31,7	58,0
15 Rüppurr	10.889	434	5,0	39,9	78,0
16 Waldstadt	12.646	408	4,7	32,3	60,0
17 Rintheim	6.457	178	2,1	27,6	51,8
18 Hagsfeld	7.308	216	2,5	29,6	58,0
19 Durlach	31.165	1.012	11,7	32,5	58,8
20 Grötzingen	9.266	296	3,4	31,9	63,1
21 Stupferich	2.897	139	1,6	48,0	102,6
22 Hohenwettersbach	3.059	144	1,7	47,1	111,4
23 Wolfartsweier	3.138	120	1,4	38,2	72,3
24 Grünwettersbach	4.087	187	2,2	45,8	97,5
25 Palmbach	2.017	101	1,2	50,1	113,2
26 Neureut	19.193	645	7,5	33,6	66,6
27 Nordstadt	9.866	291	3,4	29,5	60,2
Keinem Stadtteil zuordenbar	X	38	X	X	X
Stadt Karlsruhe	307.699	8.619	100	28,0	49,6

Ohne Tierheim.

¹ Stand: 31. Dezember 2018.

² Stand: 1. April 2019.

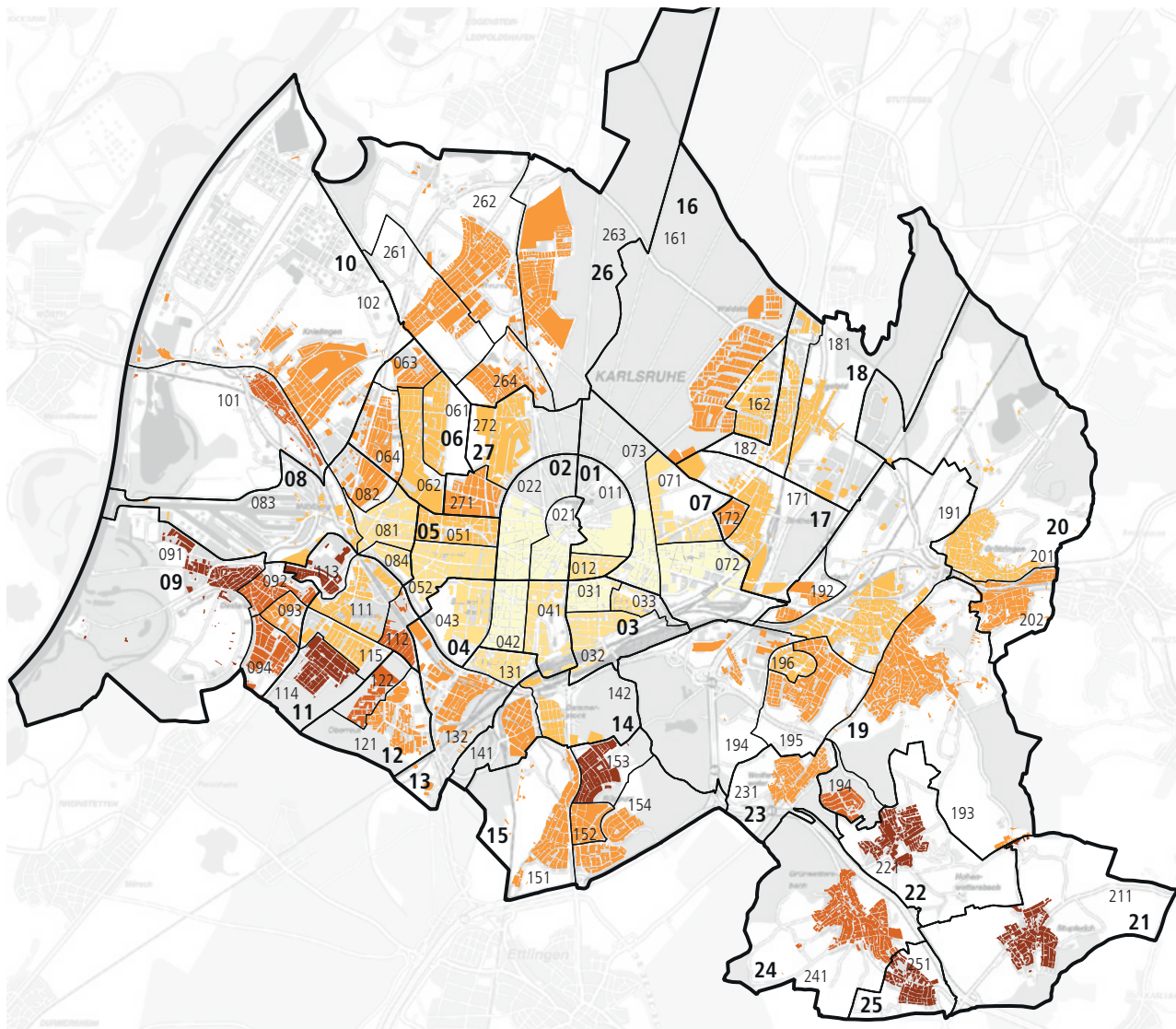
Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quellen: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Karte 10.1

Hunde in den Karlsruher Stadtvierteln 2018



Stadtteile

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 01 Innenstadt-Ost | 15 Rüppurr |
| 02 Innenstadt-West | 16 Waldstadt |
| 03 Südstadt | 17 Rintheim |
| 04 Südweststadt | 18 Hagsfeld |
| 05 Weststadt | 19 Durlach |
| 06 Nordweststadt | 20 Grötzingen |
| 07 Oststadt | 21 Stupferich |
| 08 Mühlburg | 22 Hohenwettersbach |
| 09 Daxlanden | 23 Wolfartsweier |
| 10 Knielingen | 24 Grünwettersbach |
| 11 Grünwinkel | 25 Palmbach |
| 12 Oberreut | 26 Neureut |
| 13 Beiertheim-Bulach | 27 Nordstadt |
| 14 Weiherfeld-Dammerstock | |

Hunde je 1.000 Haushalte*

- unter 20
- 20 bis unter 40
- 40 bis unter 60
- 60 bis unter 80
- 80 bis unter 100
- 100 und mehr

* Ohne Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Zeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Stadtteilgrenze
- Stadtviertelgrenze

Karlsruher Durchschnitt: 49,6 Hunde

Quellen: Stadt Karlsruhe | Stadtkämmerei; eigene Berechnungen (Stand 20. März 2019).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Jahrbuch 2019.

Sicherheit

Tabelle 1016

Polizeiliche Kriminalstatistik für den Stadtkreis Karlsruhe

Straftat	2017	2018	Aufklärungsquote %		Veränd. der Straftaten (%)	
			2017	2018	2017/2018	2014/2018
Straftaten insgesamt	27.644	27.437	X	X	-0,7	-11,1
aufgeklärte Fälle	17.344	17.468	62,7	63,7	0,7	1,1
Straftaten gegen das Leben	8	7	87,5	85,7	-12,5	-41,7
darunter						
Mord	3	-	100,0	-	-100,0	-100,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	4	75,0	100,0	0,0	-50,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	168	270	70,2	73,0	60,7	67,7
darunter						
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	29	38	93,1	86,8	31,0	8,6
sonstige sexuelle Nötigung	10	11	80,0	90,9	10,0	120,0
Sexueller Missbrauch von Kindern	25	40	68,0	75,0	60,0	-7,0
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.687	2.626	84,8	86,0	-2,3	-2,4
darunter						
Raub/räub. Erpressung/räub. Angriff	199	151	48,7	49,7	-24,1	-31,7
Handtaschenraub	12	20	25,0	10,0	66,7	-9,1
sonst. Raubüberfälle auf Straße pp.	74	61	32,4	45,9	-17,6	-41,9
Körperverletzung	2.008	1.964	86,8	87,0	-2,2	-0,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	480	511	91,5	93,0	6,5	2,8
Diebstahl insgesamt	9.967	9.185	29,4	31,4	-7,8	-34,2
darunter						
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5.712	5.378	42,0	43,0	-5,8	-32,8
einfacher Ladendiebstahl	1.984	1.938	94,0	92,9	-2,3	-21,8
DS an/aus Kraftfahrzeugen	525	488	5,3	9,4	-7,0	-30,2
einfacher Taschendiebstahl	699	565	4,9	3,0	-19,2	-55,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.255	3.807	12,6	15,1	-10,5	-36,0
BSD von Kraftfahrzeugen	30	24	20,0	8,3	-20,0	-52,0
BSD von Fahrrädern	1.820	1.723	2,6	3,5	-5,3	-10,4
BSD in/aus Dienst-/Büroräumen u.a.	282	190	13,5	19,5	-32,6	-57,2
BSD in/aus Gaststätten/ Kantinen/Hotels/Pensionen	80	91	7,5	19,8	13,8	-55,0
BSD in/aus Verkaufsräumen/Waren- häusern einschließlich Ladendiebstahl	361	241	64,3	75,9	-33,2	-8,4
Wohnungseinbruchdiebstahl ¹⁾	345	262	9,9	40,1	-24,1	-61,4
BSD an/aus Kraftfahrzeugen	499	273	10,6	15,8	-45,3	-77,8

¹⁾ Aufklärungsquote bei Wohnungseinbruchdiebstählen 2018 von 40,1 % ist durch die Ermittlung eines Serientäters mit rund 75 aufgeklärten Einzeltaten stark überhöht.

BSD = Besonders schwerer Diebstahl.

Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1016

Polizeiliche Kriminalstatistik für den Stadtkreis Karlsruhe

Straftat	2017	2018	Aufklärungsquote %		Veränd. der Straftaten (%)	
			2017	2018	2017/2018	2014/2018
Vermögens- und Fälschungsdelikte	6.984	6.950	89,9	87,3	-0,5	-11,7
darunter						
Betrug	6.070	5.948	92,0	89,6	-2,0	-15,4
Erschleichen von Leistungen	3.909	3.870	99,6	99,7	-1,0	-20,9
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	3.754	4.286	47,5	48,8	14,2	10,5
darunter						
Beleidigung	774	859	93,3	93,4	11,0	4,0
Sachbeschädigung	2.119	2.239	18,0	18,9	5,7	2,6
Sachbeschädigung an Kfz	881	1.028	14,4	16,5	16,7	1,5
Strafrechtliche Nebengesetze	4.076	4.113	96,8	96,3	0,9	78,4
darunter						
Straftaten gg. das AufenthaltsG/AsylG	1.877	1.767	99,9	99,8	-5,9	183,2
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	1.869	1.963	94,8	94,4	5,0	38,1

¹⁾ Aufklärungsquote bei Wohnungseinbruchdiebstählen 2018 von 40,1 % ist durch die Ermittlung eines Serientäters mit rund 75 aufgeklärten Einzelfällen stark überhöht.

BSD = Besonders schwerer Diebstahl.

Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1017

Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen in Karlsruhe 2018¹

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	davon							
		Kinder (unter 14 Jahre)		Jugendliche (14 bis u. 18 Jahre)		Heranwachsende (18 bis u. 21 Jahre)		Erwachsene (ab 21 Jahre)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Straftaten	12.703	300	2,4	1.175	9,2	1.532	12,1	9.696	76,3
Alle Straftaten (ohne Asylverstöße)	11.308	275	2,4	1.048	9,3	1.344	11,9	8.641	76,4
Straftaten gegen das Leben	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0
darunter									
Mord	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	-	-	-	-	-	-	3	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	190	5	2,6	15	7,9	27	14,2	143	75,3
darunter									
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	38	-	-	2	5,3	13	34,2	23	60,5
sonstige sexuelle Nötigung	10	-	-	-	-	-	-	10	100,0
Sexueller Missbrauch von Kindern	28	3	10,7	5	17,9	1	3,6	19	67,9
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.139	51	2,4	150	7,0	196	9,2	1.742	81,4
darunter									
Raub/räub. Erpressung/räub. Angriff	101	1	1,0	19	18,8	16	15,8	65	64,4
Handtaschenraub	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
sonst. Raubüberfälle auf Straße pp.	48	-	-	15	31,3	8	16,7	25	52,1
Körperverletzung	1.680	43	2,6	114	6,8	176	10,5	1.347	80,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	461	7	1,5	29	6,3	16	3,5	409	88,7
Diebstahl insgesamt	2.444	168	6,9	408	16,7	251	10,3	1.617	66,2
darunter									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.091	161	7,7	364	17,4	213	10,2	1.353	64,7
einfacher Ladendiebstahl	1.616	154	9,5	301	18,6	151	9,3	1.010	62,5
DS an/aus Kraftfahrzeugen	35	-	-	7	20,0	3	8,6	25	71,4
einfacher Taschendiebstahl	22	-	-	2	9,1	2	9,1	18	81,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	478	10	2,1	67	14,0	51	10,7	350	73,2
BSD von Kraftfahrzeugen	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
BSD von Fahrrädern	62	2	3,2	8	12,9	8	12,9	44	71,0
BSD in/aus Dienst-/Büroräumen u.a.	38	1	2,6	6	15,8	3	7,9	28	73,7
BSD in/aus Gaststätten/ Kantinen/Hotels/Pensionen	18	-	-	-	-	3	16,7	15	83,3
BSD in/aus Verkaufsräumen/Waren- häusern einschließlich Ladendiebstahl	189	4	2,1	15	7,9	21	11,1	149	78,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	58	-	-	4	6,9	7	12,1	47	81,0
BSD an/aus Kraftfahrzeugen	22	1	4,5	5	22,7	3	13,6	13	59,1

¹ Tatverdächtige, die mehrere Straftaten begangen haben, werden als tatverdächtige Person nur einmal gezählt.
Bei Straftaten, die im Einzelnen ausgewiesen sind, können tatverdächtige Personen mehrfach erfasst sein.

BSD = Besonders schwerer Diebstahl.

Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1017

Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen in Karlsruhe 2018¹

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	davon							
		Kinder (unter 14 Jahre)		Jugendliche (14 bis u. 18 Jahre)		Heranwachsende (18 bis u. 21 Jahre)		Erwachsene (ab 21 Jahre)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.570	23	0,5	376	8,2	609	13,3	3.562	77,9
darunter									
Betrug	3.961	21	0,5	321	8,1	547	13,8	3.072	77,6
Erschleichen von Leistungen	3.020	15	0,5	288	9,5	450	14,9	2.267	75,1
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	1.856	48	2,6	150	8,1	178	9,6	1.480	79,7
darunter									
Beleidigung	771	13	1,7	44	5,7	70	9,1	644	83,5
Sachbeschädigung	385	21	5,5	67	17,4	52	13,5	245	63,6
Sachbeschädigung an Kfz	111	4	3,6	15	13,5	19	17,1	73	65,8
Strafrechtliche Nebengesetze	3.635	30	0,8	349	9,6	601	16,5	2.655	73,0
darunter									
Straftaten gg. das Aufenthaltsg/AsylG	1.694	25	1,5	158	9,3	248	14,6	1.263	74,6
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	1.670	5	0,3	183	11,0	346	20,7	1.136	68,0

¹ Tatverdächtige, die mehrere Straftaten begangen haben, werden als tatverdächtige Person nur einmal gezählt.

Bei Straftaten, die im Einzelnen ausgewiesen sind, können tatverdächtige Personen mehrfach erfasst sein.

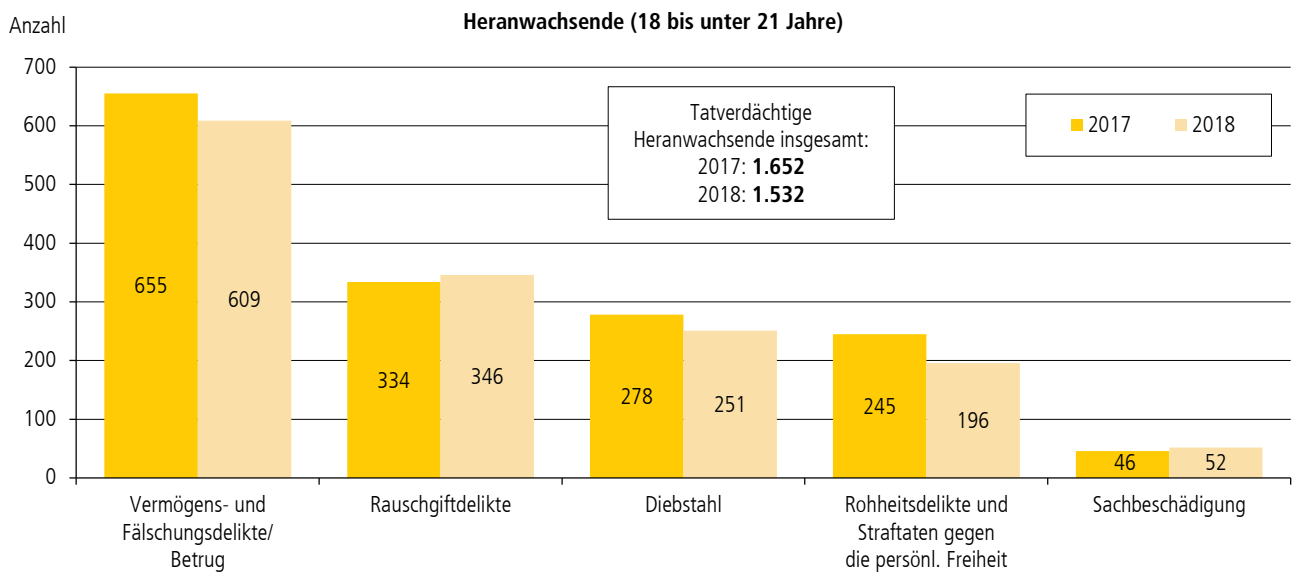
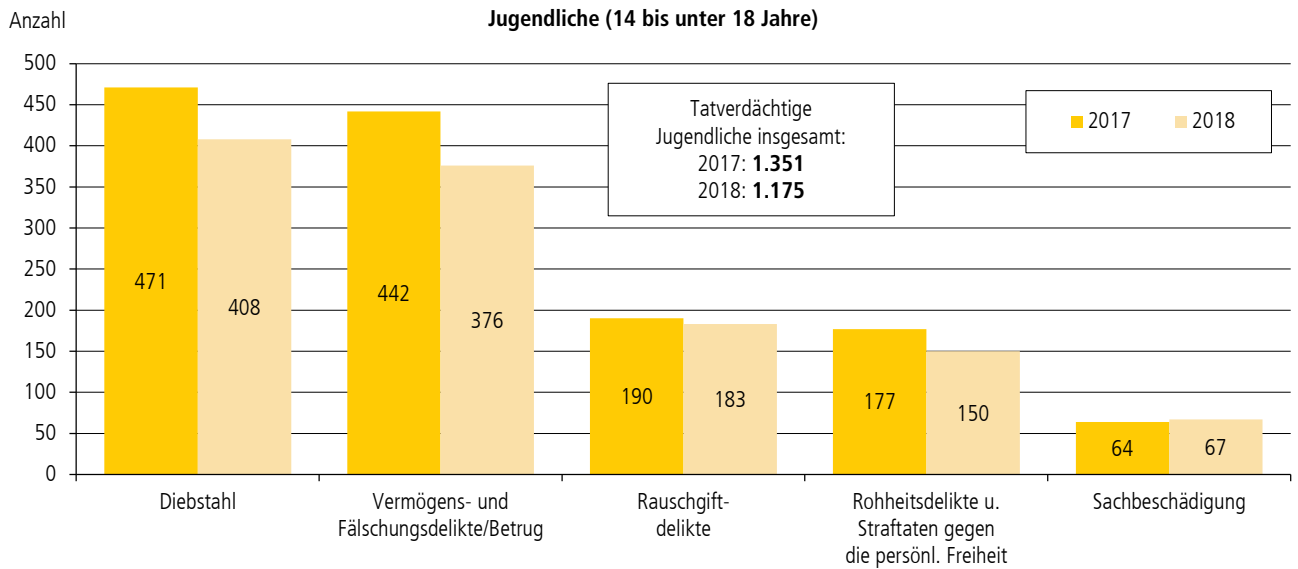
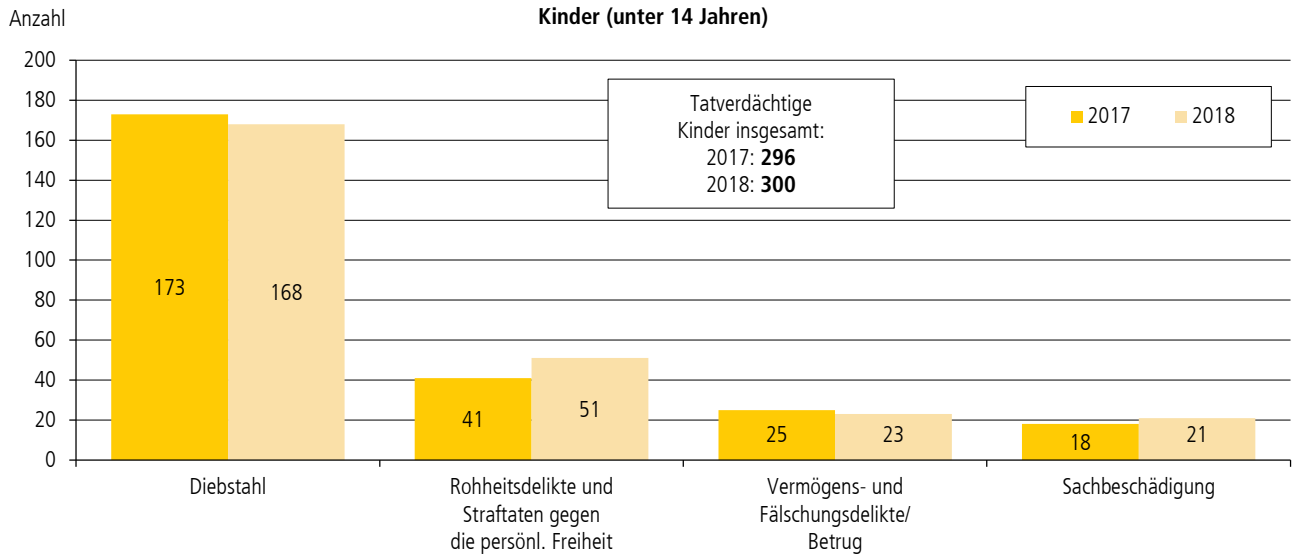
BSD = Besonders schwerer Diebstahl.

Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 10.3

Kinder- und Jugendkriminalität in Karlsruhe 2017 und 2018 nach Art der begangenen Straftaten¹



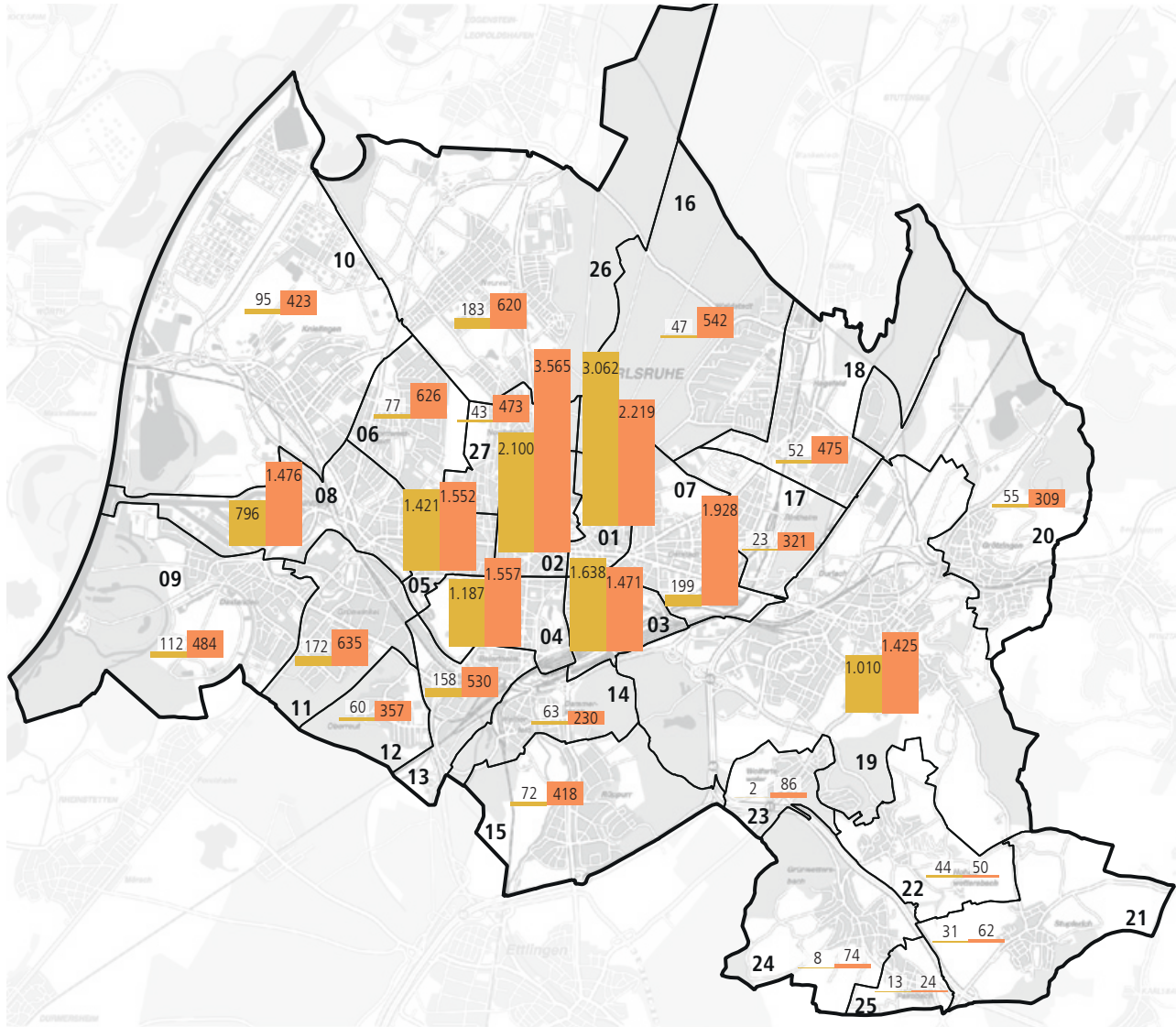
¹ Tatverdächtige, die mehrere Straftaten begangen haben, werden als tatverdächtige Person nur einmal gezählt. Bei Straftaten, die im Einzelnen ausgewiesen sind, können tatverdächtige Personen mehrfach erfasst sein.

Quelle: Polizeipräsidium Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Karte 10.2

Einsätze des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) und gemeldete Straftaten in den Karlsruher Stadtteilen 2018
 (Ohne Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz/Asylgesetz und gegen das Freizügigkeitsgesetz EU)



Stadtteile

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 01 Innenstadt-Ost | 15 Rüppurr |
| 02 Innenstadt-West | 16 Waldstadt |
| 03 Südstadt | 17 Rintheim |
| 04 Südweststadt | 18 Hagsfeld |
| 05 Weststadt | 19 Durlach |
| 06 Nordweststadt | 20 Grötzingen |
| 07 Oststadt | 21 Stupferich |
| 08 Mühlburg | 22 Hohenwettersbach |
| 09 Daxlanden | 23 Wolfartsweier |
| 10 Knielingen | 24 Grünwettersbach |
| 11 Grünwinkel | 25 Palmbach |
| 12 Oberreut | 26 Neureut |
| 13 Beiertheim-Bulach | 27 Nordstadt |
| 14 Weiherfeld-Dammerstock | |

In Karlsruhe insgesamt:*

12.723 KOD-Einsätze
 25.670 Straftaten

- KOD-Einsätze
- Gemeldete Straftaten aus der polizeilichen Kriminalstatistik

Zeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Stadtteilgrenze

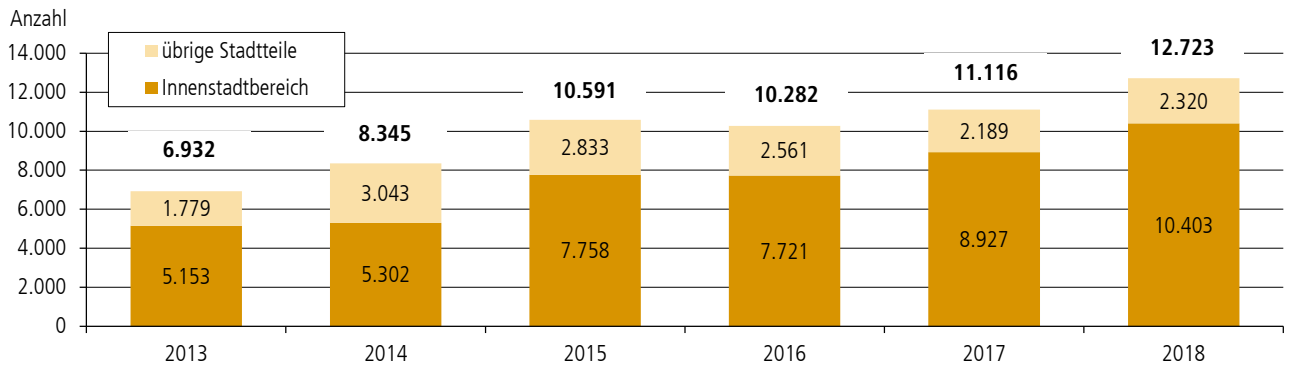
* Tatorte im jeweiligen Stadtteil, Stadtteile ohne Säulen oder Werte: keine beziehungsweise unter 10 Delikte im Jahr 2018.

Nicht auf Stadtteile zuordenbare Straftaten: 3.738.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Ordnungs- und Bürgeramt | Amt für Stadtentwicklung; Polizeipräsidium Karlsruhe. Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 10.4

Einsätze des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) in Karlsruhe seit 2013¹



¹ Zum Innenstadtbereich werden hier folgende Stadtteile gezählt: Innenstadt-Ost, Innenstadt-West, Südstadt, Südweststadt, Weststadt, Oststadt und Mühlburg.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Ordnungs- und Bürgeramt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Tabelle 1018

Feuerwehreinsätze

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Brandalarme insgesamt	1.206	1.109	1.143	1.138	1.092	1.213	1.466	1.359	1.311	1.433
davon										
Fehlalarmierungen	600	566	558	578	445	469	575	531	644	763
tatsächliche Brände	606	543	585	560	536	744	891	828	667	670
Hilfeleistungsalarme insgesamt	1.526	1.735	1.362	1.257	1.977	1.358	1.507	1.534	1.254	1.554
darunter										
Fehlalarmierungen	175	306	237	168	205	154	162	197	214	241
Menschenrettung bei Hilfeleistungen	202	256	386	387	427	394	432	539	418	502
Umwelteinsätze	123	91	84	102	95	101	98	114	94	50

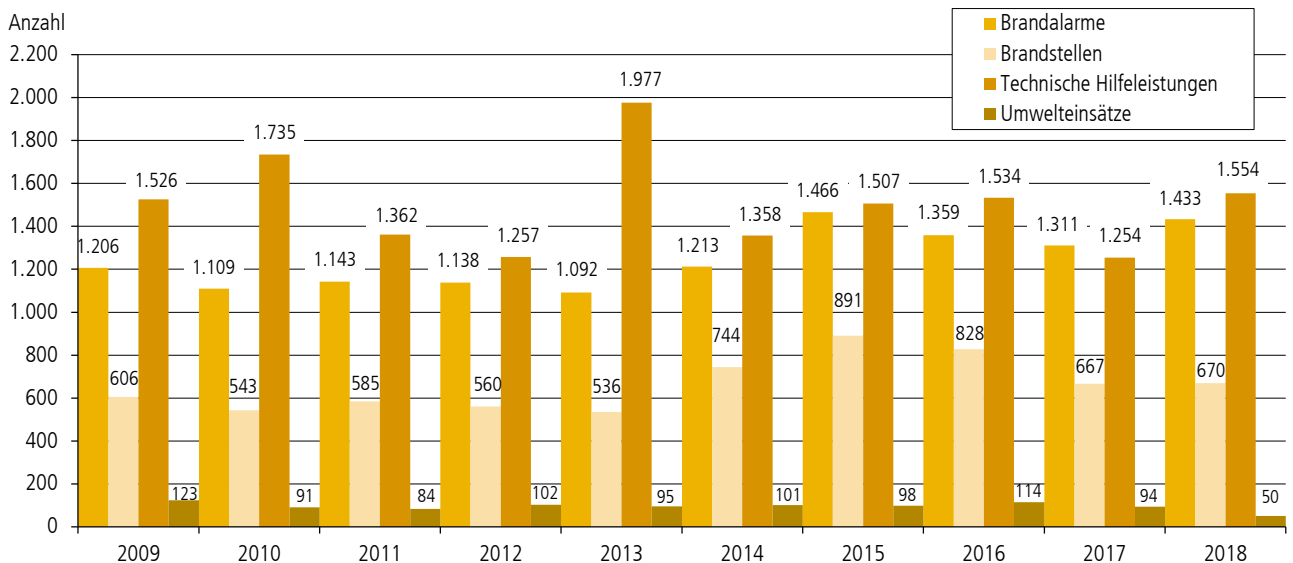
Feuerwehren im Stadtgebiet: 1 Berufsfeuerwehr, 1 Freiwillige Feuerwehr mit 16 Abteilungen, 4 Werkfeuerwehren.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Branddirektion.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Abbildung 10.5

Feuerwehreinsätze in Karlsruhe seit 2009



Quelle: Stadt Karlsruhe | Branddirektion.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.





11

Stadtteile im Überblick

Begriffserklärungen

Einwohnerzahl

Die Fortschreibung der Bevölkerung erfolgt seit der Einführung neuer Meldegesetze im Frühjahr 1993 einheitlich nach dem Begriff der **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**. Seit der Volkszählung 1987 und der damit verbundenen Neubasierung der Bevölkerungsfortschreibung wird auch die amtliche Einwohnerzahl (des Statistischen Landesamtes) nach dem neuen Bevölkerungsbegriff ermittelt. Seit dem Zensus 2011 wird die amtliche Einwohnerzahl auf Basis des Zensus 2011 fortgeschrieben.

Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung beziehungsweise von mehreren Wohnungen die Hauptwohnung haben. Personen, die nicht meldepflichtig sind (Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen), sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt.

Zur **wohnberechtigten Bevölkerung** zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben ("gemeldet sind"), unabhängig davon, ob es sich um eine Hauptwohnung oder eine Nebenwohnung handelt.

Ausländer sind Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind beziehungsweise deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Nicht in der Ausländerzahl enthalten sind Personen, die

- neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (dies gilt insbesondere bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben)
- Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen
- Lebendgeborene, bei denen nur ein Elternteil Ausländer ist (vergleiche auch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung asylverfahrens-, ausländer- und staatsangehörigkeitsrechtlicher Vorschriften vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene, wenn sie mindestens 500 Gramm schwer sind.

Zu den **Gestorbenen** gehören alle Sterbefälle mit Ausnahme von Totgeborenen. Ebenso zählen hierzu standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Ein **Haushalt** ist ein Verband von Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat.

Wohnungen sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Arbeitslose

Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Das SGB II selbst enthält keine Definition der Arbeitslosigkeit, da diese keine Voraussetzung für den Erhalt von Leistungen nach dem SGB II ist. Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klargestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitspolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Das entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten vor 2004 ist das zu beachten.

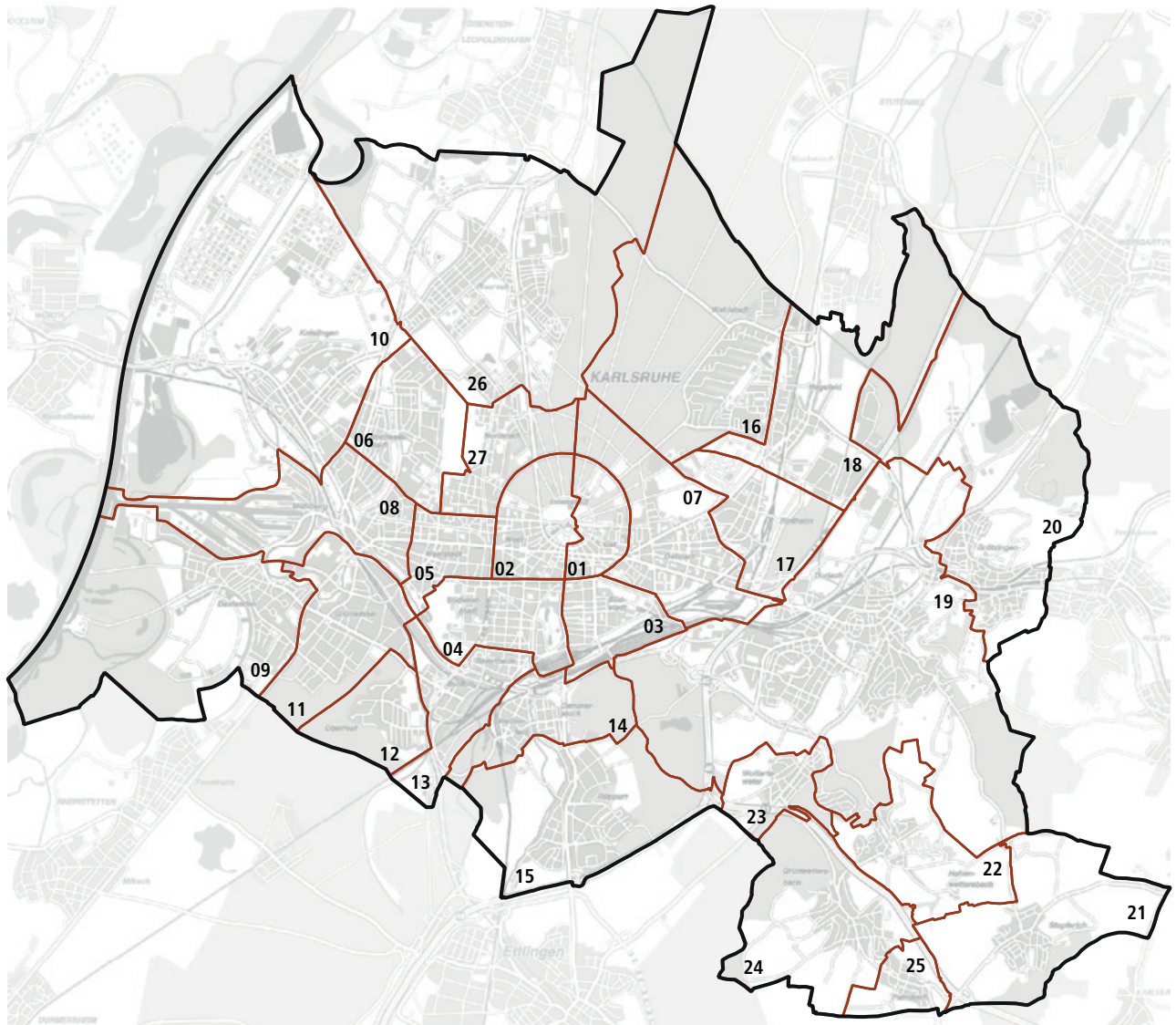
Nach den Regelungen der §§ 428 SGB III und 252 Absatz 8 SGB VI müssen 58-Jährige oder Ältere dem Arbeitsmarkt nicht mehr voll zur Verfügung stehen und werden auch nicht mehr als Arbeitslose gezählt.

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen bezieht sich auf angemeldete zulassungsfreie (ohne Fahrzeugbrief beziehungsweise Zulassungsbescheinigung Teil II) und zulassungspflichtige (mit Brief beziehungsweise Zulassungsbescheinigung Teil II) Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

Karte 11.1

Die Karlsruher Stadtteile



Stadtteile

- | | | |
|--------------------|---------------------------|---------------------|
| 01 Innenstadt-Ost | 10 Knielingen | 19 Durlach |
| 02 Innenstadt-West | 11 Grünwinkel | 20 Grötzingen |
| 03 Südstadt | 12 Oberreut | 21 Stupferich |
| 04 Südweststadt | 13 Beiernheim-Bulach | 22 Hohenwettersbach |
| 05 Weststadt | 14 Weiherfeld-Dammerstock | 23 Wolfartsweier |
| 06 Nordweststadt | 15 Rüppurr | 24 Grünwettersbach |
| 07 Oststadt | 16 Waldstadt | 25 Palmbach |
| 08 Mühlburg | 17 Rintheim | 26 Neureut |
| 09 Daxlanden | 18 Hagsfeld | 27 Nordstadt |

Zeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Stadtteilgrenze

Tabelle 1101

Stadtteildaten

Stadtteil	Fläche	Bevölkerung am 31. Dezember 2018					Bevölkerung im Alter von ... Jahren			
		Personen je ha	Personen insgesamt	davon Deutsche		davon Ausländer	unter 6	6 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und mehr
				Anzahl		%				
						%				
01 Innenstadt-Ost	160,27	41,95	6.724	4.468	2.256	33,6	3,5	5,6	78,2	12,7
02 Innenstadt-West	240,57	43,01	10.348	7.276	3.072	29,7	3,3	4,6	81,0	11,1
03 Südstadt	219,49	93,65	20.556	15.050	5.506	26,8	5,7	6,2	76,5	11,5
04 Südweststadt	296,95	70,61	20.969	17.262	3.707	17,7	6,0	8,5	70,8	14,6
05 Weststadt	172,68	118,50	20.463	16.046	4.417	21,6	5,3	8,1	71,4	15,2
06 Nordweststadt	352,54	32,98	11.627	9.402	2.225	19,1	4,8	9,2	63,4	22,6
07 Oststadt ¹	520,29	39,81	20.712	14.765	5.947	28,7	4,0	5,3	78,9	11,8
08 Mühlburg	526,94	32,63	17.196	12.762	4.434	25,8	5,5	8,0	68,6	17,9
09 Daxlanden	1.093,16	10,73	11.727	10.376	1.351	11,5	4,4	9,7	59,6	26,2
10 Knielingen	2.066,32	5,29	10.935	8.946	1.989	18,2	6,3	10,8	65,3	17,6
11 Grünwinkel	441,36	25,83	11.401	8.954	2.447	21,5	5,8	11,0	61,6	21,6
12 Oberreut	242,45	39,44	9.563	7.867	1.696	17,7	5,8	11,7	61,6	20,9
13 Beiernheim-Bulach	285,81	24,50	7.002	6.081	921	13,2	5,2	8,8	67,0	19,0
14 Weiherfeld-Dammerstock	304,49	19,71	6.000	5.399	601	10,0	5,4	9,5	57,8	27,4
15 Rüppurr	703,37	15,27	10.741	9.815	926	8,6	5,0	11,1	59,4	24,5
16 Waldstadt	1.036,83	12,06	12.501	10.140	2.361	18,9	5,4	10,6	59,7	24,3
17 Rintheim	333,24	19,21	6.400	5.026	1.374	21,5	5,8	11,0	64,2	19,0
18 Hagsfeld	718,33	10,03	7.207	6.005	1.202	16,7	5,6	10,5	67,5	16,3
19 Durlach	2.296,87	13,38	30.737	25.245	5.492	17,9	5,2	9,1	64,2	21,5
20 Grötzingen	1.134,72	8,04	9.125	7.931	1.194	13,1	4,9	10,4	59,4	25,4
21 Stupferich	650,57	4,40	2.865	2.612	253	8,8	6,5	10,2	60,1	23,2
22 Hohenwettersbach	413,58	7,26	3.001	2.814	187	6,2	5,5	16,7	60,5	17,3
23 Wolfartsweier	200,77	15,45	3.102	2.752	350	11,3	4,7	9,7	62,5	23,1
24 Grünwettersbach	604,09	6,68	4.037	3.735	302	7,5	5,1	11,5	58,2	25,3
25 Palmbach	137,63	14,45	1.989	1.822	167	8,4	6,9	13,1	62,3	17,7
26 Neureut	1.923,00	9,87	18.974	16.357	2.617	13,8	5,5	10,6	62,7	21,2
27 Nordstadt	266,11	36,50	9.714	8.217	1.497	15,4	4,4	14,7	67,3	13,6
Stadt Karlsruhe	17.342,44	17,62	305.616	247.125	58.491	19,1	5,2	9,2	67,1	18,6

¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1101

Stadtteildaten

Stadtteil	Lebendgeborene 2018		Gestorbene 2018		Wanderungssaldo 2018		Zu-/Abnahme (-) der Bevölkerung gegenüber			
	Anzahl	je 1.000 Ein- wohner	Anzahl	je 1.000 Ein- wohner	ins- gesamt	darunter Aus- länder	2017		2013	
							ins- gesamt	darunter Aus- länder	ins- gesamt	darunter Aus- länder
01 Innenstadt-Ost	40	5,9	63	9,4	143	105	-5	44	242	182
02 Innenstadt-West	81	7,9	97	9,4	334	279	19	48	500	312
03 Südstadt	259	12,8	158	7,8	79	153	168	39	2.223	631
04 Südweststadt	267	12,8	170	8,2	270	196	141	79	1.137	495
05 Weststadt	205	10,0	210	10,2	102	132	-71	67	637	575
06 Nordweststadt	90	7,7	138	11,8	94	88	61	113	301	479
07 Oststadt ¹	192	8,6	154	6,9	-1.050	-955	-1.172	-1.030	417	-125
08 Mühlburg	202	11,7	207	12,0	-251	-195	-86	-84	951	916
09 Daxlanden	84	7,1	148	12,6	16	66	-18	54	-61	253
10 Knielingen	118	11,4	107	10,4	154	147	515	153	1.438	605
11 Grünwinkel	91	8,4	120	11,0	328	328	398	328	877	929
12 Oberreut	114	12,0	117	12,3	2	40	106	115	-12	318
13 Beiherheim-Bulach	72	10,3	56	8,0	50	74	53	65	319	232
14 Weiherfeld-Dammerstock	50	8,3	90	14,9	11	19	-22	-12	19	99
15 Rüppurr	81	7,6	103	9,7	82	40	107	16	288	227
16 Waldstadt	89	7,1	123	9,9	-46	55	40	120	102	567
17 Rintheim	53	8,7	68	11,2	46	47	66	65	744	553
18 Hagsfeld	81	11,3	49	6,8	-11	61	17	40	165	331
19 Durlach	303	9,9	349	11,4	123	211	123	144	1.038	1.000
20 Grötzingen	81	8,8	92	10,0	-51	57	-65	35	-35	299
21 Stupferich	43	15,4	19	6,8	26	18	56	24	194	105
22 Hohenwettersbach	23	7,6	18	6,0	-15	-5	3	4	84	46
23 Wolfartsweier	29	9,2	34	10,8	2	7	-17	11	-36	128
24 Grünwettersbach	36	8,8	50	12,2	-23	18	-21	-7	15	115
25 Palmbach	18	9,2	16	8,2	-42	-1	-1	2	154	60
26 Neureut	179	9,5	190	10,0	62	114	71	89	726	668
27 Nordstadt	71	7,2	66	6,7	9	97	-70	78	47	257
Stadt Karlsruhe	2.952	9,7	3.012	9,9	444	1.196	396	600	12.474	10.257

¹ Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

noch Tabelle 1101

Stadtteildaten

Stadtteil	Wohnberechtigte 2018			Haushalte ²		Wohnungsbestand 2018	Fertiggestellte Wohnungen 2018	Zu-/Abnahme der Wohnungen seit 2013	Personen je Wohnung
	Personen insgesamt	Zu-/Abnahme (-) gegenüber		insgesamt	darunter mit einer Person				
		2017	2013							Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	6.832	-30	-311	4.639	70,4	3.858	14	27	1,77
02 Innenstadt-West	10.597	12	-402	7.381	70,7	5.954	17	47	1,78
03 Südstadt	20.848	149	1.253	12.952	62,7	10.796	43	454	1,93
04 Südweststadt	21.315	139	78	12.628	59,6	11.161	34	234	1,91
05 Weststadt	20.806	-84	-355	12.462	60,4	11.006	16	145	1,89
06 Nordweststadt	11.804	58	-209	6.507	51,4	6.314	15	43	1,87
07 Oststadt ¹	21.072	-1.182	-1.084	13.807	66,1	10.700	22	18	1,97
08 Mühlburg	17.376	-91	362	10.552	60,7	9.051	18	115	1,92
09 Daxlanden	11.823	-13	-317	6.262	47,3	6.012	8	37	1,97
10 Knielingen	11.041	519	1.164	5.561	46,3	5.162	238	423	2,14
11 Grünwinkel	11.500	397	578	5.854	46,0	5.262	65	133	2,19
12 Oberreut	9.619	102	-165	4.853	44,6	4.878	172	111	1,97
13 Beiernheim-Bulach	7.089	50	53	4.012	54,1	3.845	15	23	1,84
14 Weiherfeld-Dammerstock	6.084	-25	-214	3.326	51,7	3.095	-	-2	1,97
15 Rüppurr	10.889	95	-129	5.564	45,1	5.405	17	92	2,01
16 Waldstadt	12.646	51	-441	6.795	49,1	6.507	14	61	1,94
17 Rintheim	6.457	53	514	3.433	50,5	2.967	3	123	2,18
18 Hagsfeld	7.308	10	-74	3.724	48,0	3.424	-	18	2,13
19 Durlach	31.165	119	-5	17.216	52,1	16.770	129	351	1,86
20 Grötzingen	9.266	-59	-413	4.691	44,1	4.546	29	39	2,04
21 Stupferich	2.897	57	103	1.355	34,2	1.384	8	50	2,09
22 Hohenwettersbach	3.059	2	-26	1.293	32,3	1.247	3	45	2,45
23 Wolfartswieher	3.138	-26	-172	1.659	47,6	1.694	1	2	1,85
24 Grünwettersbach	4.087	-30	-131	1.917	35,9	1.916	-	-	2,13
25 Palmbach	2.017	6	81	892	35,1	856	2	49	2,36
26 Neureut	19.193	64	122	9.690	44,8	9.545	31	239	2,01
27 Nordstadt	9.866	-68	-293	4.831	45,7	4.184	-	3	2,36
Stadt Karlsruhe	309.794	275	-433	173.856	54,3	157.539	914	2.880	1,97

¹ Einschließlich meldepflichtiger Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).² Ergebnisse der Haushalgenerierung auf der Basis des Einwohnermelderegisters.

noch Tabelle 1101

Stadtteildaten

Stadtteil	Arbeitslose ¹					Kraftfahrzeugbestand ²		
	insgesamt	je 1.000 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	von 1.000 Arbeitslosen waren			insgesamt	darunter Pkw	
			unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Ausländer		Anzahl	je 1.000 Einwohner
01 Innenstadt-Ost	282	53	163	163	348	2.076	1.675	249,1
02 Innenstadt-West	247	30	81	186	368	4.161	3.650	352,7
03 Südstadt	612	38	67	186	346	7.516	6.533	317,8
04 Südweststadt	421	28	90	185	257	9.712	7.961	379,7
05 Weststadt	497	33	70	185	338	8.282	7.423	362,8
06 Nordweststadt	196	26	97	240	281	5.956	5.162	444,0
07 Oststadt	434	29	85	157	281	9.893	8.324	430,5
08 Mühlburg	480	40	94	167	327	8.984	7.371	433,7
09 Daxlanden	294	40	126	187	197	7.384	6.021	513,4
10 Knielingen	233	32	99	197	305	7.671	6.447	589,6
11 Grünwinkel	253	36	119	217	269	8.126	6.627	609,0
12 Oberreut	367	59	106	153	234	4.092	3.718	388,8
13 Beiernheim-Bulach	154	32	78	247	227	4.546	3.746	535,0
14 Weiherfeld-Dammerstock	98	27	.	214	276	3.181	2.842	473,7
15 Rüppurr	123	19	.	244	203	6.394	5.547	516,4
16 Waldstadt	280	36	86	196	271	5.670	5.183	414,6
17 Rintheim	148	35	95	176	304	3.523	3.146	491,6
18 Hagsfeld	135	27	.	170	244	4.631	3.740	518,9
19 Durlach	667	33	72	234	270	19.835	16.888	549,4
20 Grötzingen	123	22	89	268	325	6.838	5.585	612,1
21 Stupferich	36	20	.	278	.	2.403	1.936	675,7
22 Hohenwettersbach	20	10	.	.	.	1.927	1.688	562,5
23 Wolfartsweier	51	25	216	.	196	2.081	1.761	567,7
24 Grünwettersbach	48	20	.	250	.	2.947	2.505	620,5
25 Palmbach	28	22	.	.	.	1.384	1.200	603,3
26 Neureut	320	26	106	203	288	11.415	10.039	529,1
27 Nordstadt	165	24	115	145	248	4.466	3.973	409,0
Stadt Karlsruhe	6.724	32	93	193	286	165.094	140.691	463,5

¹ Stand 30. September 2018.

² Ohne vorübergehende Stilllegungen. Daten sind mit Ergebnissen vor 2007 nicht vergleichbar.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.



© Roland Fränkle, Presseamt Stadt Karlsruhe



12

Regionalstatistik

Raum PAMINA	295
Region Mittlerer Oberrhein	298
Raum Südpfalz	304
Gebiet des Oberrheinrats/der Oberrheinkonferenz	307

Begriffserklärungen

Einwohnerzahl

Die Fortschreibung der Bevölkerung erfolgt seit der Einführung neuer Meldegesetze im Frühjahr 1993 einheitlich nach dem Begriff der **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**. Seit der Volkszählung 1987 und der damit verbundenen Neubasierung der Bevölkerungsfortschreibung wird auch die amtliche Einwohnerzahl (des Statistischen Landesamtes) nach dem neuen Bevölkerungsbegriff ermittelt. Seit dem Zensus 2011 wird die amtliche Einwohnerzahl auf Basis des Zensus 2011 fortgeschrieben.

Da die kommunalen Melderegister gemäß Volkszählungsgesetz nach der Volkszählung 1987 nicht bereinigt werden durften, weicht die kommunale Einwohnerzahl von der amtlichen Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes ab. Um den Unterschied zwischen amtlicher Einwohnerzahl und kommunaler Einwohnerzahl zu verdeutlichen, wird jeweils die Quelle (Statistisches Landesamt oder stadtteigene Bevölkerungsstatistik) vermerkt.

Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung beziehungsweise von mehreren Wohnungen die Hauptwohnung haben. Personen, die nicht meldepflichtig sind (Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen), sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt.

Ausländer sind Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind beziehungsweise deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Nicht in der Ausländerzahl enthalten sind Personen, die

- neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (dies gilt insbesondere bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben)
- Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen
- Lebendgeborene, bei denen nur ein Elternteil Ausländer ist (vergleiche auch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung asylverfahrens-, ausländer- und staatsangehörigkeitsrechtlicher Vorschriften vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)).

Wohnungen sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Arbeitslose

Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Das SGB II selbst enthält keine Definition der Arbeitslosigkeit, da diese keine Voraussetzung für den Erhalt von Leistungen nach dem SGB II ist. Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klargestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitspolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Das entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten vor 2004 ist das zu beachten.

Nach den Regelungen der §§ 428 SGB III und 252 Absatz 8 SGB VI müssen 58-Jährige oder Ältere dem Arbeitsmarkt nicht mehr voll zur Verfügung stehen und werden auch nicht mehr als Arbeitslose gezählt.

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen bezieht sich auf angemeldete zulassungsfreie (ohne Fahrzeugbrief beziehungsweise Zulassungsbescheinigung Teil II) und zulassungspflichtige (mit Brief beziehungsweise Zulassungsbescheinigung Teil II) Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

Verzeichnis der Gebietskörperschaften¹ der Region Karlsruhe (Raum PAMINA)

TechnologieRegion Karlsruhe/ Region Mittlerer Oberrhein	Landkreis Rastatt	Landkreis Südliche Weinstraße
Stadtkreis Baden-Baden	Au am Rhein	VG Annweiler am Trifels
Stadtkreis Karlsruhe	Bietigheim	VG Bad Bergzabern
Landkreis Karlsruhe	Bischweier	VG Edenkoben
Bad Schönborn	Bühl, Stadt	VG Herxheim
Bretten, Stadt	Bühlertal	VG Landau-Land
Bruchsal, Stadt	Durmersheim	VG Maikammer
Dettenheim	Elchesheim-Iltingen	VG Offenbach a. d. Queich
Eggenstein-Leopoldshafen	Forbach	Mittelbereich Dahn (Landkreis Südwestpfalz)
Ettlingen, Stadt	Gaggenau, Stadt	VG Dahner Felsenland
Forst	Gernsbach, Stadt	VG Hauenstein
Gondelsheim	Hügelsheim	
Graben-Neudorf	Iffezheim	Nördlicher Bereich des Departements Bas-Rhin der Région Alsace²
Hambrücken	Kuppenheim, Stadt	Arrondissement Haguenau- Wissembourg
Karlsbad	Lichtenau, Stadt	Communauté de Communes (CC)
Karlsdorf-Neuthard	Loffenau	CC de la Plaine du Rhin
Kraichtal, Stadt	Muggensturm	CC du Pays de Wissembourg
Kronau	Ötigheim	CC de l'Outre-Forêt
Kürnbach	Ottersweier	CC Sauer-Pechelbronn
Linkenheim-Hochstetten	Rastatt, Stadt	CC du Pays Rhénan
Malsch	Rheinmünster	CC de la Basse-Zorn
Marzell	Sinzheim	CC du Pays de Niederbronn-les-Bains
Oberderdingen	Steinmauern	Communauté d'Agglomération de Haguenau
Oberhausen-Rheinhausen	Weisenbach	
Östringen, Stadt	Raum Südpfalz	Arrondissement de Saverne
Pfintztal	Kreisfreie Stadt Landau	Communauté de Communes (CC)
Philippsburg, Stadt	Landkreis Germersheim	CC de l'Alsace Bossue
Rheinstetten, Stadt	Germersheim, Stadt	CC de Hanau-La Petite Pierre
Stutensee, Stadt	Wörth am Rhein, Stadt	CC Saverne-Marmoutier-Sommerau
Sulzfeld	Hagenbach, Stadt	CC du Pays de la Zorn
Ubstadt-Weiher	VG Bellheim	CC du Kochersberg
Waghäusel, Stadt	VG Jockgrim	
Waldbronn	VG Kandel	
Walzbachtal	VG Lingenfeld	
Weingarten	VG Rülzheim	
Zaisenhausen		

¹ In Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden (VG), im Elsass: Communauté de Communes und Communauté d'Agglomération .

² Im Zuge der neuen räumlichen Organisation des französischen Staatsgebiets ergaben sich ab dem Jahr 2015 Änderungen der Abgrenzung der Arrondissements und deren Teilgebiete im Departement Bas-Rhin.

Tabelle 1201

Strukturdaten der Region Karlsruhe (Raum PAMINA)

Gebiet	Fläche in km ²	Einwohnerdichte je km ²	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Wohnungsbestand 2018	Belegungs- dichte (Personen je Wohnung)
Region Mittlerer Oberrhein					
Stadtkreis Baden-Baden	140,2	393	55.123 ²	30.080	1,83
Stadtkreis Karlsruhe	173,4	1.805	313.092 ²	157.715	1,99
Landkreis Karlsruhe	1.085,3	409	444.232 ²	205.914	2,16
Landkreis Rastatt	738,4	313	231.018 ²	110.635	2,09
Zusammen	2.137,3	488	1.043.465 ²	504.344	2,07
darunter:					
Nachbarschaftsverband Karlsruhe	502,6	972	488.519 ²	242.200	2,02
Raum Südpfalz einschließlich Mittelbereich Dahn					
Kreisfreie Stadt Landau	82,9	563	46.677 ²	24.675	1,89
Landkreis Germersheim	463,3	279	129.075 ²	60.873	2,12
Landkreis Südliche Weinstraße	640,0	172	110.356 ²	55.734	1,98
Raum Südpfalz zusammen	1.186,2	241	286.108 ²	138.926	2,06
Mittelbereich Dahn ¹	325,5	71	23.207 ²	12.287	1,89
Zusammen	1.511,7	205	309.315 ²	151.213	2,05
Nördlicher Bereich des Departements Bas-Rhin (Elsass)					
Arrondissement Haguenau-Wissembourg	1.421,9	169	240.942 ³	99.812 ⁴	2,41
Arrondissement Saverne	1.243,8	104	128.960 ³	53.259 ⁴	2,42
Zusammen	2.665,7	139	369.902 ³	153.071 ⁴	2,42
Region Karlsruhe/ Raum PAMINA insgesamt	6.314,7	273	1.722.682	808.628	2,13

¹ Gehört zum Landkreis Südwestpfalz (bis 1996 der frühere Landkreis Pirmasens).² Bevölkerung in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz: Stand 31. Dezember 2018;
Fläche in Baden-Württemberg: Stand 31. Dezember 2017, Fläche in Rheinland-Pfalz: Stand 31. Dezember 2016.³ Résultats du recensement de la population 2016.⁴ Résultats du recensement de la population 2016; Hauptwohnungen ohne Ferien-/leerstehende Wohnungen.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und Landesamt Rheinland-Pfalz;

Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (INSEE) Direction Régionale de Strasbourg ; eigene Erhebungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Raum Mittlerer Oberrhein

Tabelle 1202

Strukturdaten für die Gemeinden der Region Mittlerer Oberrhein

Gemeinde/Kreis	Fläche in km ²	Ein- wohner je km ²	Bevölkerung am 31. Dezember 2018		Zu-/Abnahme (-) der Bevölkerung				Wanderungs- gewinn aus bzw. -verluste (-) nach Karlsruhe	
			Anzahl	darunter Ausländer in %	2018		2014-2018 ²		2018	seit 2014
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Landkreis Karlsruhe										
Bad Schönborn	24,10	542	13.064	15,5	36	0,3	575	4,6	-	110
Bretten, Stadt	71,10	414	29.412	20,0	76	0,3	823	2,9	-3	129
Bruchsal, Stadt	93,19	479	44.644	17,2	112	0,3	1.773	4,1	-23	727
Dettenheim	30,89	212	6.556	8,3	12	0,2	88	1,4	28	114
Eggenstein-Leopoldshafen ¹	26,09	637	16.625	12,7	60	0,4	729	4,6	71	458
Ettlingen, Stadt ¹	56,75	693	39.335	13,1	20	0,1	516	1,3	131	847
Forst	11,46	702	8.048	11,7	61	0,8	218	2,8	2	22
Gondelsheim	14,86	265	3.945	14,2	135	3,5	364	10,2	10	64
Graben-Neudorf	28,80	423	12.184	11,4	101	0,8	602	5,2	32	162
Hambrücken	10,98	503	5.527	7,4	52	0,9	36	0,7	2	-8
Karlsbad ¹	38,01	415	15.771	9,7	-64	-0,4	186	1,2	14	384
Karlsdorf-Neuthard	14,01	764	10.705	12,6	104	1,0	683	6,8	18	119
Kraichtal, Stadt	80,59	181	14.627	11,5	-55	-0,4	214	1,5	-38	27
Kronau	10,90	535	5.835	8,6	37	0,6	309	5,6	1	-1
Kürnbach	12,66	184	2.335	11,2	-14	-0,6	94	4,2	-5	22
Linkenheim-Hochstetten ¹	23,60	500	11.796	11,9	46	0,4	219	1,9	72	172
Malsch	51,24	283	14.482	10,9	-25	-0,2	526	3,8	3	119
Marzell ¹	34,92	143	4.979	6,3	-106	-2,1	-53	-1,1	2	91
Oberderdingen	33,57	326	10.948	17,6	109	1,0	517	5,0	-6	-22
Oberhausen-Rheinhausen	18,92	507	9.593	9,7	20	0,2	166	1,8	-10	-33
Östringen, Stadt	53,28	244	13.015	13,5	-127	-1,0	451	3,6	-1	-21
Pfinztal ¹	31,05	593	18.407	14,3	198	1,1	819	4,7	87	443
Philippsburg, Stadt	50,54	269	13.615	23,5	82	0,6	1.081	8,6	-9	-32
Rheinstetten, Stadt ¹	32,31	630	20.340	9,4	-77	-0,4	266	1,3	51	1.028
Stutensee, Stadt ¹	45,68	537	24.541	13,5	299	1,2	895	3,8	240	836
Sulzfeld	18,75	256	4.806	14,4	4	0,1	154	3,3	-6	10
Ubstadt-Weiher	36,65	356	13.033	8,5	12	0,1	202	1,6	-	332
Waghäusel, Stadt	42,84	489	20.935	11,1	119	0,6	740	3,7	5	116
Waldbronn ¹	11,35	1.159	13.151	12,3	254	2,0	995	8,2	55	341
Walzbachtal	36,68	266	9.739	11,1	46	0,5	365	3,9	52	183
Weingarten ¹	29,38	357	10.482	11,5	10	0,1	411	4,1	43	232
Zaisenhausen	10,09	174	1.753	.	19	1,1	78	4,7	1	-5

¹ Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe.

² Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018.

Quellen: Fläche, Bevölkerung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Wanderungen: Stadt Karlsruhe, stadteigene Statistik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1202

Strukturdaten für die Gemeinden der Region Mittlerer Oberrhein

Gemeinde/Kreis	Fläche in km ²	Ein- wohner je km ²	Bevölkerung am 31. Dezember 2018		Zu-/Abnahme (-) der Bevölkerung				Wanderungs- gewinn aus bzw. -verlust (-) nach Karlsruhe	
			Anzahl	darunter Ausländer in %	2018		2014-2018 ²		2017	seit 2013
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Landkreis Rastatt										
Au am Rhein	13,29	251	3.336	4,5	41	1,2	78	2,4	17	45
Bietigheim	13,90	459	6.374	9,4	-11	-0,2	166	2,7	-7	42
Bischweier	4,60	650	2.992	8,1	-78	-2,5	-7	-0,2	-3	12
Bühl, Stadt	73,18	395	28.900	12,1	-100	-0,3	334	1,2	-10	128
Bühlertal	17,67	459	8.105	13,4	53	0,7	242	3,1	-3	5
Durmersheim	25,97	468	12.160	11,7	-95	-0,8	357	3,0	-2	156
Elchesheim-Illingen	10,13	320	3.246	6,8	12	0,4	23	0,7	1	-16
Forbach	131,86	36	4.736	10,9	-47	-1,0	-58	-1,2	8	80
Gaggenau, Stadt	65,01	458	29.777	16,7	162	0,5	1.231	4,3	18	69
Gernsbach, Stadt	82,03	174	14.296	14,2	150	1,1	454	3,3	7	248
Hügelsheim	14,90	343	5.115	17,9	-74	-1,4	146	2,9	-8	-16
Iffezheim	19,91	259	5.163	9,1	24	0,5	417	8,8	-1	-13
Kuppenheim, Stadt	18,08	461	8.330	12,2	54	0,7	238	2,9	6	141
Lichtenau, Stadt	27,61	180	4.975	11,6	-24	-0,5	82	1,7	-5	-18
Loffenau	17,06	148	2.523	9,4	-43	-1,7	29	1,2	-	5
Muggensturm	11,56	536	6.195	10,5	7	0,1	21	0,3	28	86
Ötigheim	10,98	445	4.884	9,6	151	3,2	351	7,7	33	41
Ottersweier	29,21	217	6.340	9,1	-152	-2,3	283	4,7	-4	55
Rastatt, Stadt	58,98	844	49.783	20,2	683	1,4	2.673	5,7	16	614
Rheinmünster	42,50	162	6.898	9,3	22	0,3	218	3,3	-5	-20
Sinzheim	28,50	398	11.351	11,1	128	1,1	398	3,6	5	-1
Steinmauern	12,42	249	3.089	7,9	-22	-0,7	46	1,5	2	-5
Weisenbach	9,07	270	2.450	12,9	-39	-1,6	-15	-0,6	3	-13
Region Mittlerer Oberrhein										
Stadtkreis Baden-Baden	140,19	393	55.123	19,6	405	0,7	2.111	4,0	21	330
Stadtkreis Karlsruhe	173,42	1.805	313.092	18,9	1.173	0,4	13.989	4,7	X	X
Landkreis Karlsruhe	1.085,28	409	444.232	13,3	1.560	0,4	15.046	3,5	819	6.966
Landkreis Rastatt	738,43	313	231.018	13,9	802	0,3	7.707	3,5	96	1.625
Region Mittlerer Oberrhein	2.137,38	488,20	1.043.465	15,5	3.940	0,4	38.853	3,9	936	8.921
darunter:										
Nachbarschafts- verband Karlsruhe ¹	502,60	972	488.519	16,5	1.813	0,4	18.972	4,0	766	4.832

¹ Einschließlich Stadtkreis Karlsruhe.

² Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018.

 Quellen: Fläche, Bevölkerung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Wanderungen: Stadt Karlsruhe, stadteigene Statistik.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1202

Strukturdaten für die Gemeinden der Region Mittlerer Oberrhein

Gemeinde/Kreis	Wohnungen		Baufertigstellungen 2018			Kraftfahrzeugbestand 2018 ²		
	Bestand 2018	Zu-/Abnahme gegenüber 2017	Wohnungen ³	Wohngebäude ⁴	darunter 1- und 2-Familienhäuser	insgesamt	darunter Pkw	darunter je 1.000 Einwohner
Landkreis Karlsruhe								
Bad Schönborn	5.821	53	55	31	27	8.357	7.153	548
Bretten, Stadt	12.999	39	37	19	14	21.198	17.646	600
Bruchsal, Stadt	21.272	69	70	31	27	31.819	26.747	599
Dettenheim	2.998	29	29	27	27	5.770	4.526	690
Eggenstein-Leopoldshafen ¹	7.973	10	12	4	3	11.928	10.040	604
Ettlingen, Stadt ¹	19.900	53	60	26	21	29.817	25.510	649
Forst	3.703	74	80	14	13	6.082	5.131	638
Gondelsheim	1.613	32	32	28	28	3.007	2.451	621
Graben-Neudorf	5.212	60	61	48	47	9.009	7.504	616
Hambrücken	2.395	35	35	7	4	4.356	3.585	649
Karlsbad ¹	7.459	41	44	20	18	12.782	10.594	672
Karlsdorf-Neuthard	4.678	64	64	30	25	8.064	6.840	639
Kraichtal, Stadt	6.656	22	26	17	17	12.193	9.399	643
Kronau	2.676	14	14	8	7	4.618	3.865	662
Kürnbach	1.086	3	3	1	1	2.014	1.564	670
Linkenheim-Hochstetten ¹	5.514	35	42	21	16	8.396	7.204	611
Malsch	6.657	34	34	20	19	11.801	9.476	654
Marzell ¹	2.507	16	17	10	9	4.343	3.486	700
Oberderdingen	4.605	31	31	20	18	8.436	6.727	614
Oberhausen-Rheinhausen	4.452	21	22	21	21	7.513	6.224	649
Östringen, Stadt	5.931	44	44	24	21	10.335	8.237	633
Pfintzal ¹	8.538	25	34	28	27	12.075	10.194	554
Philippsburg, Stadt	5.623	22	25	15	13	9.377	7.789	572
Rheinstetten, Stadt ¹	10.073	42	44	9	6	15.040	12.681	623
Stutensee, Stadt ¹	11.027	142	144	60	44	17.366	14.713	600
Sulzfeld	2.206	32	32	20	20	3.791	3.036	632
Ubstadt-Weiher	6.029	33	37	27	25	10.400	8.388	644
Waghäusel, Stadt	9.523	34	46	24	23	16.391	13.894	664
Waldbronn ¹	6.597	76	85	32	28	9.606	8.368	636
Walzbachtal	4.471	17	18	15	15	7.132	5.755	591
Weingarten ¹	4.897	34	34	18	16	7.431	6.149	587
Zaisenhausen	823	10	10	9	9	1.627	1.183	675

¹ Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe.² Ohne vorübergehende Stilllegungen. Die Daten sind mit Ergebnissen vor 2007 nicht vergleichbar.³ Fertiggestellten Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.⁴ Einschließlich Wohnheime.

Quellen: Wohnungen, Baufertigstellungen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Kraftfahrzeuge: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1202

Strukturdaten für die Gemeinden der Region Mittlerer Oberrhein

Gemeinde/Kreis	Wohnungen		Baufertigstellungen 2018			Kraftfahrzeugbestand 2018 ²		
	Bestand 2018	Zu-/ Abnahme gegenüber 2017	Wohnungen ³	Wohngebäude ⁴	darunter 1- und 2-Familienhäuser	insgesamt	darunter Pkw	darunter je 1.000 Einwohner
Landkreis Rastatt								
Au am Rhein	1.536	23	23	19	19	2.871	2.289	686
Bietigheim	2.878	28	29	16	14	4.878	4.059	637
Bischweier	1.488	4	5	3	3	2.619	2.046	684
Bühl, Stadt	13.640	47	55	25	21	24.110	19.736	683
Bühlertal	4.049	24	24	12	11	6.457	5.400	666
Durmersheim	6.019	21	24	8	4	9.567	7.979	656
Elchesheim-Illingen	1.467	4	4	3	3	2.634	2.152	663
Forbach	2.494	2	2	-	-	3.730	2.953	624
Gaggenau, Stadt	14.522	97	97	30	25	23.848	19.539	656
Gernsbach, Stadt	7.114	21	23	9	6	10.759	9.006	630
Hügelsheim	2.101	11	12	9	9	3.797	3.192	624
Iffezheim	2.453	21	22	18	18	4.231	3.462	671
Kuppenheim, Stadt	3.922	32	32	25	24	6.287	5.275	633
Lichtenau, Stadt	2.278	73	79	11	9	4.288	3.296	663
Loffenau	1.256	5	5	3	3	2.116	1.692	671
Muggensturm	2.871	11	12	4	3	5.318	4.306	695
Ötigheim	2.163	54	54	40	38	3.808	3.144	644
Ottersweier	2.798	8	10	6	6	5.572	4.254	671
Rastatt, Stadt	24.439	378	394	103	83	34.156	29.458	592
Rheinmünster	3.145	76	76	11	10	6.373	4.961	719
Sinzheim	5.459	43	45	33	31	9.738	7.956	701
Steinmauern	1.331	11	12	10	9	2.700	2.137	692
Weisenbach	1.212	3	3	2	2	2.037	1.627	664
Region Mittlerer Oberrhein								
Stadtkreis Baden-Baden	30.080	173	220	57	45	41.085	34.474	625
Stadtkreis Karlsruhe	157.715	867	914	212	144	165.121	140.712	449
Landkreis Karlsruhe	205.914	1.246	1.321	684	609	332.074	276.059	621
Landkreis Rastatt	110.635	997	1.042	400	351	181.894	149.919	649
Region Mittlerer Oberrhein	504.344	3.283	3.497	1.353	1.149	720.174	601.164	576
darunter:								
Nachbarschaftsverband Karlsruhe ¹	242.200	1.341	1.430	440	332	293.905	249.651	511

¹ Einschließlich Stadtkreis Karlsruhe.

² Ohne vorübergehende Stilllegungen. Die Daten sind mit Ergebnissen vor 2007 nicht vergleichbar.

³ Fertiggestellten Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

⁴ Einschließlich Wohnheime.

Quellen: Wohnungen, Baufertigstellungen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Kraftfahrzeuge: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1202

Strukturdaten für die Gemeinden der Region Mittlerer Oberrhein

Gemeinde/Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort am 30. Juni 2018						Zu-/Abnahme (-) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in % seit		Arbeitslose am 30. Juni 2018	
	insgesamt	darunter Frauen	darunter Ausländer	darunter im Wirtschaftsbereich ²			2017	2013	insgesamt	darunter Ausländer
				Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen				
Landkreis Karlsruhe										
Bad Schönborn	3.392	1.917	549	840	568	1.980	2,9	12,2	192	60
Bretten, Stadt	14.568	6.176	4.581	6.534	1.693	6.333	13,4	17,3	601	254
Bruchsal, Stadt	25.664	11.664	3.988	7.698	5.606	12.312	1,2	8,6	876	276
Dettenheim	1.358	494	341	362	197	795	3,4	60,5	92	25
Eggenstein-Leopoldshafen ¹	13.002	5.081	2.025	1.661	654	10.607	2,2	71,9	273	83
Ettlingen, Stadt ¹	21.939	9.443	3.098	5.836	5.320	10.775	1,0	4,7	549	143
Forst	2.793	1.012	692	1.451	648	680	-0,4	43,3	110	24
Gondelsheim	498	237	167	124	112	253	-64,4	38,0	77	24
Graben-Neudorf	4.341	1.249	569	3.160	411	760	1,3	13,1	159	41
Hambrücken	724	377	119	442	131	147	5,4	9,9	58	5
Karlsbad ¹	6.397	2.903	780	2.623	1.116	2.635	3,2	1,2	211	59
Karlsdorf-Neuthard	2.153	849	539	556	891	669	6,6	32,3	128	31
Kraichtal, Stadt	2.710	1.131	417	1.559	381	741	1,6	0,7	200	49
Kronau	1.254	477	284	582	343	329	5,0	11,8	79	11
Kürnbach	404	161	64	221	.	.	-9,6	5,5	44	13
Linkenheim-Hochstetten ¹	1.410	750	182	350	321	736	1,4	20,8	175	46
Malsch	4.670	1.787	887	1.458	1.925	1.256	6,7	23,7	194	67
Marzell ¹	656	347	99	150	111	368	3,5	9,3	76	15
Oberderdingen	4.909	2.144	758	3.136	883	863	3,1	7,5	207	81
Oberhausen-Rheinhausen	1.410	772	150	238	327	841	1,5	10,5	134	30
Östringen, Stadt	2.919	1.237	670	771	1.085	1.028	6,5	22,4	210	66
Pfintztal ¹	3.177	1.472	445	901	480	1.766	-2,7	2,5	257	85
Philippsburg, Stadt	3.969	1.133	782	2.215	917	822	-6,1	-11,1	313	133
Rheinstetten, Stadt ¹	5.619	2.308	1.540	2.186	1.386	2.018	6,6	22,6	230	65
Stutensee, Stadt ¹	6.150	2.548	890	2.579	1.289	2.263	2,8	21,5	280	80
Sulzfeld	1.195	444	270	572	159	446	-0,1	27,3	84	27
Ubstadt-Weiher	2.399	1.116	320	1.010	638	738	3,0	20,8	155	28
Waghäusel, Stadt	7.257	3.352	958	2.576	2.975	1.680	1,0	3,0	369	98
Waldbronn ¹	3.755	1.850	500	1.293	721	1.739	4,1	22,3	150	41
Walzbachtal	1.783	698	236	931	208	641	2,8	25,3	116	24
Weingarten ¹	2.659	1.064	437	1.166	410	1.073	2,3	11,2	108	35
Zaisenhausen	659	222	146	592	.	.	2,3	13,0	31	11

¹ Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe.² Durch die Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) sind die Ergebnisse keinesfalls mit der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1202

Strukturdaten für die Gemeinden der Region Mittlerer Oberrhein

Gemeinde/Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort am 30. Juni 2018						Zu-/Abnahme (-) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in % seit		Arbeitslose am 30. Juni 2018	
	insgesamt	darunter Frauen	darunter Ausländer	darunter im Wirtschaftsbereich ²			2017	2013	insgesamt	darunter Ausländer
				Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen				
Landkreis Rastatt										
Au am Rhein	351	148	40	.	.	107	2,9	12,1	41	5
Bietigheim	1.572	638	461	179	696	686	5,2	19,8	91	10
Bischweier	439	137	64	270	68	100	6,3	11,7	22	.
Bühl, Stadt	20.177	7.579	3.532	13.321	2.599	4.213	3,2	13,8	343	106
Bühlertal	1.522	558	239	1.042	120	349	1,1	2,8	121	24
Durmersheim	2.232	1.016	501	749	684	748	2,1	23,6	179	45
Elchesheim-Illingen	323	156	36	189	43	91	2,5	35,7	32	8
Forbach	468	199	55	185	100	167	2,4	6,8	59	13
Gaggenau, Stadt	11.769	4.065	1.740	7.259	1.403	3.092	0,4	2,4	325	100
Gernsbach, Stadt	3.602	1.645	463	1.723	537	1.305	-1,3	8,9	166	40
Hügelsheim	795	356	172	278	219	297	6,1	19,9	90	26
Iffezheim	1.983	787	466	959	293	697	6,5	19,7	48	15
Kuppenheim, Stadt	2.349	875	434	1.228	617	497	13,9	68,8	102	27
Lichtenau, Stadt	1.316	521	277	616	277	409	1,5	1,9	70	22
Loffenau	186	93	13	.	.	92	0,0	-3,1	37	13
Muggensturm	2.641	965	730	1.123	996	517	10,7	24,8	56	15
Ötigheim	1.128	507	245	398	175	550	2,4	9,0	67	10
Ottersweier	2.299	861	415	1.214	554	511	1,6	12,7	55	14
Rastatt, Stadt	30.450	10.535	6.536	15.536	4.522	10.280	1,2	10,2	1.156	381
Rheinmünster	3.225	1.100	661	1.353	801	1.062	5,0	8,3	80	13
Sinzheim	2.904	1.506	454	639	735	1.506	3,5	5,6	132	41
Steinmauern	421	214	73	218	59	144	-0,2	4,2	35	8
Weisenbach	448	181	60	291	78	79	-2,0	-8,6	28	5
Region Mittlerer Oberrhein										
Stadtkreis Baden-Baden	31.041	17.095	5.392	6.991	6.921	17.020	1,2	5,6	1.314	509
Stadtkreis Karlsruhe	177.212	84.246	25.316	27.436	38.798	110.869	0,5	6,4	6.613	1.888
Landkreis Karlsruhe	155.793	66.415	27.483	55.773	31.962	67.477	2,3	14,7	6.738	2.030
Landkreis Rastatt	92.600	34.642	17.667	48.964	15.719	27.499	2,4	11,4	3.335	943
Region Mittlerer Oberrhein	456.646	202.398	75.858	139.164	93.400	222.865	1,6	10,1	18.000	5.370
darunter:										
Nachbarschaftsverband Karlsruhe ¹	241.976	112.012	35.312	46.181	50.606	144.849	1,0	9,3	8.922	2.540

¹ Einschließlich Stadtkreis Karlsruhe.

² Durch die Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) sind die Ergebnisse keinesfalls mit der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Raum Südpfalz

Tabelle 1203

Strukturdaten für die Gemeinden im Raum Südpfalz

Gemeinde/Kreis	Fläche in km ²	Ein- wohner je km ²	Bevölkerung am 31. Dezember 2018		Zu-/Abnahme (-) der Bevölkerung				Wanderungs- gewinn aus bzw. -verlust (-) nach Karlsruhe	
			Anzahl insgesamt	darunter Ausländer in %	2018		2014 bis 2018 ²		2018	seit 2014
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
			Landkreis Germersheim							
Germersheim, Stadt	21,7	957	20.779	25,7	88	0,4	578	2,9	7	-36
Wörth am Rhein, Stadt	131,6	138	18.123	13,1	155	0,9	703	4,0	132	432
VG Hagenbach, Stadt	33,8	314	10.752	10,3	91	0,9	154	1,5	27	100
VG Bellheim	43,6	316	13.777	7,1	-3	0,0	289	2,1	14	17
VG Jockgrim	40,9	422	17.270	8,8	30	0,2	404	2,4	28	244
VG Kandel	69,0	236	16.283	11,0	-44	-0,3	450	2,8	25	79
VG Lingenfeld	69,8	243	16.957	10,4	151	0,9	659	4,0	-3	-20
VG Rülzheim	53,0	286	15.134	6,5	130	0,9	404	2,7	-4	59
Landkreis Südliche Weinstraße										
VG Annweiler am Trifels	129,9	129	16.762	7,7	-76	-0,5	188	1,1	-4	-34
VG Bad Bergzabern	164,6	146	24.001	8,2	-44	-0,2	171	0,7	12	30
VG Edenkoben ²	119,6	169	20.179	9,0	-162	-0,8	288	1,4	-15	-14
VG Herxheim	50,0	301	15.055	6,7	77	0,5	412	2,8	7	37
VG Landau-Land	90,4	151	13.635	5,1	-25	-0,2	-235	-1,7	1	5
VG Maikammer ²	39,7	203	8.053	7,5	-46	-0,6	-68	-0,8	2	11
VG Offenbach a. d. Queich	45,6	278	12.671	6,3	10	0,1	574	4,7	-7	-28
Mittelbereich Dahn ¹										
VG Dahner Felsenland	215,6	67	14.408	5,6	-111	-0,8	-101	-0,7	-1	-11
VG Hauenstein	109,9	80	8.799	5,0	53	0,6	41	0,5	-5	-8
Gesamtgebiet										
Kreisfreie Stadt Landau	83,0	563	46.677	10,2	385	0,8	2.852	6,5	-30	-111
Landkreis Germersheim	463,4	279	129.075	12,3	598	0,5	3.641	2,9	226	875
Landkreis Südl. Weinstraße	639,8	172	110.356	7,4	-266	-0,2	1.330	1,2	-4	7
Südpfalz zusammen	1.186,1	241	286.108	10,1	717	0,3	7.823	2,8	192	771
Mittelbereich Dahn ¹	325,5	71	23.207	5,3	-58	-0,2	-60	-0,3	-6	-19
Insgesamt	1.511,6	205	309.315	9,7	659	0,2	7.763	2,6	186	752

¹ Landkreis Südwestpfalz (bis 1996 Landkreis Pirmasens) beziehungsweise Region Westpfalz.

² Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018.

Quellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1203

Strukturdaten für die Gemeinden im Raum Südpfalz

Gemeinde/Kreis	Wohnungen		Baufertigstellungen 2018			Kraftfahrzeugbestand 2018 ¹		
	Bestand 2018	Zu-/Abnahme gegenüber 2017	Wohnungen	Wohngebäude	darunter 1- und 2-Familienhäuser	insgesamt	darunter Pkw	darunter je 1.000 Einwohner
Landkreis Germersheim								
Germersheim, Stadt	9.807	41	20	5	4	12.263	10.771	518
Wörth am Rhein, Stadt	8.761	61	44	23	21	13.801	11.527	636
VG Hagenbach, Stadt	5.135	18	16	6	4	8.815	7.211	671
VG Bellheim	6.483	54	50	25	22	11.174	8.989	652
VG Jockgrim	8.113	88	73	42	37	14.414	11.453	663
VG Kandel	7.767	102	67	28	22	13.061	10.489	644
VG Lingenfeld	7.490	133	113	47	42	13.613	10.890	642
VG Rülzheim	7.317	84	65	39	36	12.410	10.531	696
Landkreis Südliche Weinstraße								
VG Annweiler am Trifels	8.710	53	38	30	29	14.227	11.190	668
VG Bad Bergzabern	12.758	51	45	34	31	20.231	16.004	667
VG Edenkoben	10.201	92	71	37	32	17.833	13.817	685
VG Herxheim	7.037	60	59	46	43	12.865	10.385	690
VG Landau-Land	6.871	61	38	27	24	13.203	9.730	714
VG Maikammer	4.195	11	9	7	7	7.072	5.441	676
VG Offenbach a. d. Queich	5.962	86	78	45	41	11.470	9.148	722
Mittelbereich Dahn²								
VG Dahner Felsenland	7.780	43	37	33	33	12.366	9.857	684
VG Hauenstein	4.507	31	27	19	18	7.717	6.065	689
Gesamtgebiet								
Kreisfreie Stadt Landau	24.675	298	227	51	33	32.267	27.240	588
Landkreis Germersheim	60.873	581	448	215	188	99.551	81.861	634
Landkreis Südliche Weinstraße	55.734	414	338	226	207	96.901	75.715	686
Südpfalz zusammen	141.282	1.293	1.013	492	428	228.719	184.816	646
Mittelbereich Dahn ²	12.287	74	64	52	51	20.083	15.922	686
Insgesamt	153.569	1.367	1.077	544	479	248.802	200.738	649

¹ Ohne vorübergehende Stilllegungen. Die Daten sind mit Ergebnissen vor 2007 nicht vergleichbar.

² Landkreis Südwestpfalz (bis 1996 Landkreis Pirmasens) beziehungsweise Region Westpfalz.

Quellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

noch Tabelle 1203

Strukturdaten für die Gemeinden im Raum Südpfalz

Gemeinde/Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort am 30. Juni 2018			darunter im Wirtschaftsbereich ¹			Zu-/Abnahme (-) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in % seit		Arbeitslose am 30. Juni 2018	
	insgesamt	darunter Frauen	darunter Ausländer	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich	2017	2013	insgesamt	darunter Ausländer
Landkreis Germersheim										
Germersheim, Stadt	10.445	4.099	1.469	.	.	8.136	1,1	8,0	819	330
Wörth am Rhein, Stadt	17.097	3.520	3.161	.	13.130	.	2,4	-1,9	338	85
VG Hagenbach, Stadt	2.257	1.006	636	.	.	1.639	-2,5	13,8	174	38
VG Bellheim	2.412	1.084	321	.	821	.	1,6	5,6	262	47
VG Jockgrim	2.597	1.390	327	15	1.060	1.522	0,5	-1,6	255	51
VG Kandel	4.365	2.335	600	61	901	3.403	2,0	11,5	265	58
VG Lingenfeld	2.784	1.267	623	238	725	1.821	2,2	19,4	307	62
VG Rülzheim	3.095	1.562	293	17	1.137	1.941	2,3	52,9	253	40
Landkreis Südliche Weinstraße										
VG Annweiler am Trifels	3.383	1.624	261	27	1.565	1.791	0,8	10,8	434	85
VG Bad Bergzabern	6.698	4.250	643	114	701	5.883	1,6	12,2	668	158
VG Edenkoben	5.946	2.153	1.250	286	2.753	2.907	2,9	18,0	374	82
VG Herxheim	4.816	2.509	709	47	1.560	3.209	3,3	10,8	261	47
VG Landau-Land	1.757	768	258	219	720	818	0,4	11,1	223	23
VG Maikammer	1.806	1.013	335	114	436	1.256	0,3	24,5	117	.
VG Offenbach a. d. Queich	6.908	2.853	774	46	1.792	5.070	4,3	57,8	200	.
Mittelbereich Dahn²										
VG Dahner Felsenland	2.894	1.604	253	.	.	2.251	-0,4	7,3	301	.
VG Hauenstein	1.940	1.057	100	.	.	1.081	-0,5	2,5	188	.
Gesamtgebiet										
Kreisfreie Stadt Landau	22.469	11.904	2.223	86	3.775	18.608	2,1	12,9	1.245	357
Landkreis Germersheim	45.052	16.263	7.430	463	20.676	23.913	1,6	6,6	2.673	717
Landkreis Südl. Weinstraße	31.314	15.170	4.230	853	9.527	20.934	2,5	21,3	2.277	498
Südpfalz zusammen	98.835	43.337	13.883	1.402	33.978	63.455	2,0	12,3	6.195	1.572
Mittelbereich Dahn ²	4.834	2.661	353	.	.	3.332	0,9	5,8	489	.
Insgesamt	103.669	45.998	14.236	1.402	33.978	66.787	1,9	12,0	6.684	.

¹ Durch die Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) sind die Ergebnisse keinesfalls mit der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

² Landkreis Südwestpfalz (bis 1996 Landkreis Pirmasens) beziehungsweise Region Westpfalz.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

Gebiet des Oberrheinrats/der Oberrheinkonferenz

Tabelle 1204

Fläche und Bevölkerung der Gebietseinheiten im Gebiet des Oberrheinrates/der Oberrheinkonferenz („EuroRegion Oberrhein“)

Gebietsgliederung	Bevölkerung insgesamt	Fläche in km ²	Einwohner/-innen je km ²
Baden¹	2.530.621	8.137	311
Stadtkreis Baden-Baden	55.123	140	393
Stadtkreis Karlsruhe	313.092	173	1.805
Landkreis Karlsruhe	444.232	1.085	409
Landkreis Rastatt	231.018	739	313
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	230.241	153	1.504
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	262.795	1.378	191
Landkreis Emmendingen	165.383	680	243
Landkreis Ortenaukreis ³	429.479	1.851	232
Landkreis Lörrach	228.639	807	283
Landkreis Waldshut	170.619	1.131	151
Raum Südpfalz¹	309.315	1.512	205
Kreisfreie Stadt Landau	46.677	83	563
Landkreis Germersheim	129.075	463	279
Landkreis Südliche Weinstraße	110.356	640	172
Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	14.408	216	67
Verbandsgemeinde Hauenstein	8.799	110	80
Region Alsace²	1.884.150	8.280	228
Departement Bas-Rhin	1.121.407	4.755	236
Arrondissement Haguenau-Wissembourg	240.942	1.422	169
Arrondissement Molsheim	103.633	771	134
Arrondissement Saverne	128.960	1.244	104
Arrondissement Sélestat-Erstein	156.463	981	160
Arrondissement Strasbourg	491.409	338	1.456
Departement Haut-Rhin	762.743	3.525	216
Arrondissement Altkirch	69.793	663	105
Arrondissement Colmar-Ribeauvillé	211.668	1.127	188
Arrondissement Mulhouse	351.012	707	496
Arrondissement Thann-Guebwiller	130.270	1.028	127
Nordwestschweiz⁴	1.507.718	3.587	420
Kanton Aargau	678.207	1.404	483
Kanton Basel-Stadt	194.766	37	5.271
Kanton Basel-Landschaft	288.132	518	557
Kanton Jura	73.419	839	88
Kanton Solothurn	273.194	790	346
Insgesamt	6.231.804	21.516	290

¹ Baden, Raum Südpfalz: Bevölkerung Stand 31. Dezember 2018; Fläche: Baden Stand 31. Dezember 2015, Raum Südpfalz Stand 31. Dezember 2014.

² Summe Departements Bas-Rhin und Haut-Rhin. Résultats du recensement de la population 2016.

³ Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.

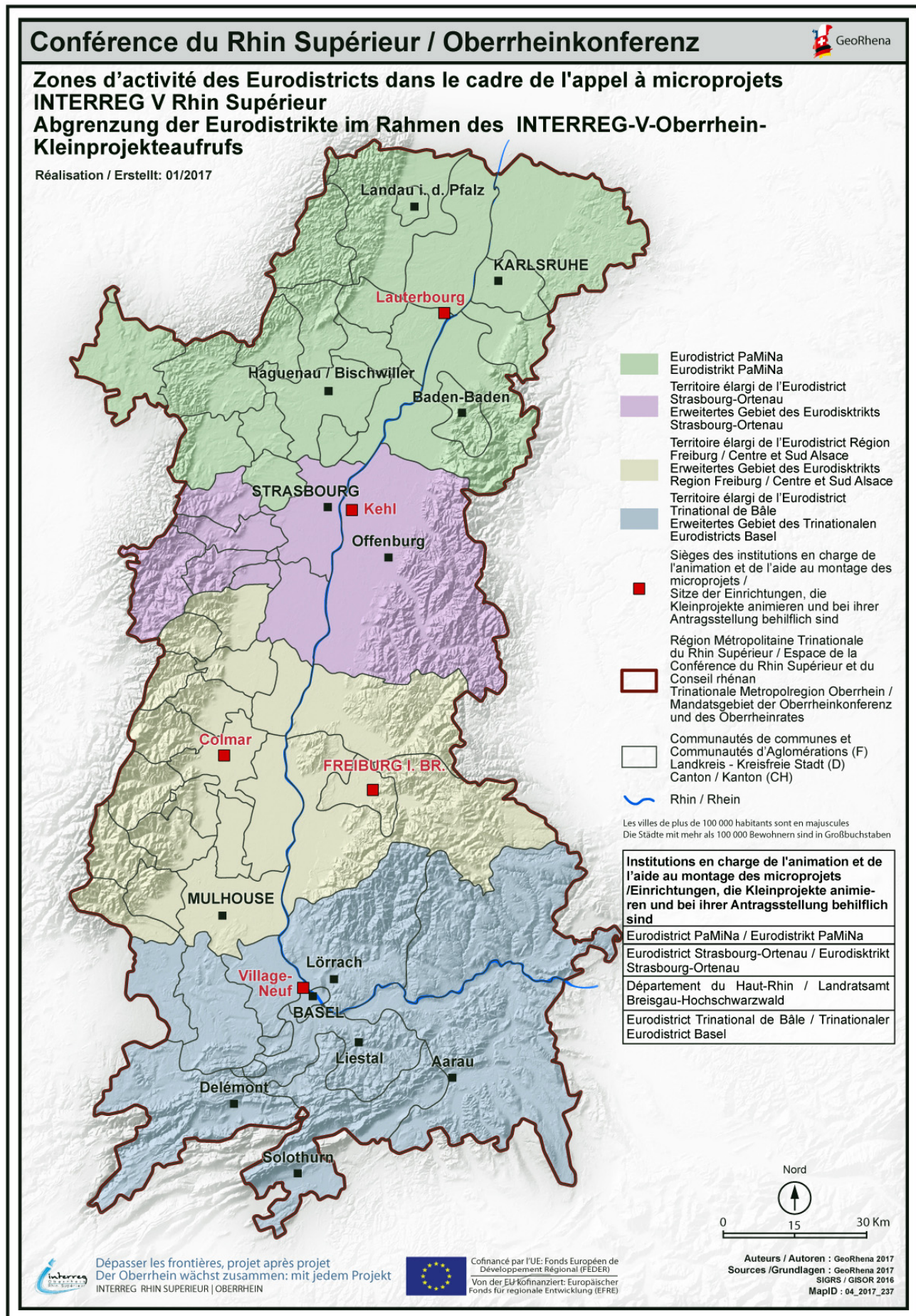
⁴ Stand 31. Dezember 2018.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und Landesamt Rheinland-Pfalz; Bundesamt für Statistik der Schweiz; Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (INSEE) Direction Régionale de Strasbourg; eigene Erhebungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2019.

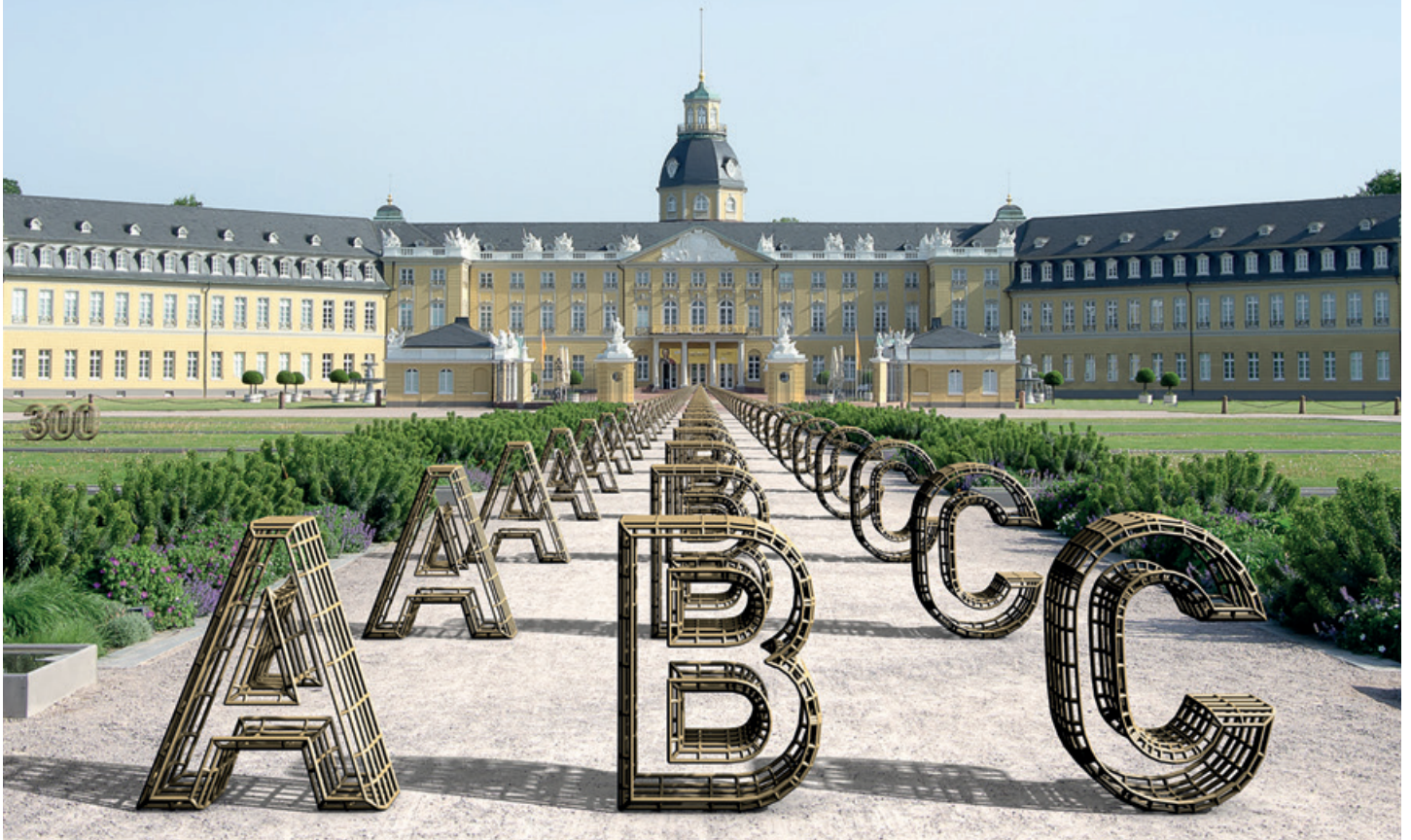
Karte 12.2

Gebiet des Oberrheinrats/der Oberrheinkonferenz





© Martin Noth | Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung



Schlagwortverzeichnis

A

Abbrüche (Baustatistik).....	79, 93
Abendschulen (2. Bildungsweg/VHS)	219, 223, 238
Abfall/Abwasser	162, 163
Abiturienten	216
Abschleppvorgänge (städtischer Vollzugsdienst).....	142
Abwasserbeseitigung.....	163
Abwasserpreis	24
Ackerland.....	13, 121
Ärzte (-Dichte).....	23, 167 ff.
Akademie der Bildenden Künste (Staatl.)	224, 233
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG).....	143, 144
Alleinerziehende.....	54, 55, 177, 178
Altenheime (-pflege).....	196 ff.
Altersaufbau (Bevölkerung).....	20, 32, 33, 40 ff., 288
Altersgruppen (Arbeitnehmer).....	112, 113
Amtspfleg-/vormundschaften.....	187
Apotheken	23, 173
Arbeitnehmer	21, 104 ff., 302, 303, 306
Arbeitslose.....	21, 115 ff., 174 ff., 291, 302, 303, 306
Augartenschule (private Schule für Erziehungshilfe)	214, 219
Ausländer.....	20, 34 ff., 288, 291, 298, 299, 302, 303, 304, 306
Auspendler (Arbeitnehmer)	105, 106, 108, 109
Ausstellungen.....	246, 252, 253
Auswärtige Patienten.....	170 ff.
Auswärtige Schüler.....	216, 221, 222

B

Bäder.....	254 ff.
Baden-Airpark (Regionalflughafen).....	144, 145
Badisch Bühn	250
Badisches Konservatorium für Musik	236
Badisches Schulmuseum	246
Badnerlandhalle Neureut	253
Bahnverbindungen (Hauptbahnhof).....	144
Baugenehmigungen	22, 81 ff.
Baugewerbe	120, 123
Baukosten (Bautätigkeit).....	81, 84, 85, 91, 92
Baukosten (Index).....	134
Baulandpreise (Verkäufe)	96 ff.
Bauschutt.....	162
Bautätigkeit.....	22, 81 ff., 290, 300, 301, 305
Bauüberhang.....	93, 94
Beheizung von Wohnungen (Stadtwerke).....	158 ff.
Beherbergungsgewerbe	126 ff.
Behinderte (Heime/Einrichtungen)	195
Belegungsdichte (Wohnungen).....	22, 77, 290, 297
Berufliche Schulen	22, 200 ff.
Berufspendler (Arbeitnehmer).....	105 ff.
Beschäftigte Arbeitnehmer	21, 105 ff., 302, 303, 306
Beschäftigte (Erwerbstätige).....	104 ff.
Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe.....	110, 114, 120, 123, 124
Bestattungen.....	173
Betreute Personen	195 ff.

Bettenangebot/-auslastung (Fremdenverkehr).....	22, 126 ff.
Bevölkerung (eigene Fortschreibung).....	11, 12, 14, 31 ff., 288 ff.
Bevölkerung (amtliche Fortschreibung)	19, 20, 25, 297 ff., 304, 307
Bevölkerungsbewegung.....	20, 59 ff., 289, 298, 299, 304
Bibliotheken	243 ff.
Bildung	22, 209 ff.
Bioabfälle.....	162, 163
Bodennutzung.....	12, 13, 121
Brandbekämpfung	283
Bruttowertschöpfung/-inlandsprodukt.....	21, 103
Büroflächen/-gebäude.....	83
Bundestagswahlen.....	269, 270
Bußgeldbescheide (Verkehr)	142

C

Comenius-Realschule.....	214, 219
--------------------------	----------

D

Deutsche Bahn (Zugangebot).....	144
Diakonissenkrankenhaus	169, 172
Diebstahl.....	23, 277 ff.
Dienstleistungssektor.....	21, 103, 104, 111, 114, 302, 303, 306
Dioxidmessungen	154
Dominikus-Gymnasium	215, 219
Duale Hochschule.....	224, 232

E

EC Europa Campus (Privathochschule).....	224
Ehelösungen (gerichtliche)	58
Eheschließungen.....	57
Eigentumswohnungen (Verkäufe).....	96, 97
Eigentümerquote.....	25
Einäscherungen (Krematorium).....	173
Einbürgerungen	47, 48, 50
Eingemeindungen	11
Eingliederungshilfe	175, 176
Einkommen (verfügbares) = Kaufkraft	21
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	24, 274
Einpender (Arbeitnehmer)	105 ff.
Einwohnerdichte.....	11, 12, 14, 20, 288, 297 ff., 304, 307
Einzelhandelspreis-Indizes.....	130 ff.
Elektrizitätsversorgung.....	158
Elsass (Region/Raum PAMINA).....	295 ff.
Energieversorgung (Stadtwerke).....	158 ff.
Entsorgung.....	162, 163
Ergebnisrechnung.....	271 ff.
Erwerbsfähige.....	42, 116, 117
Erwerbstätige	21, 103 ff., 302, 303, 306
Erziehung (Jugendhilfe).....	175, 176, 185 ff.

Europäische Schule	215, 219
Europabad	254, 255
Europawahlen	270
Evangelische Schulen	210, 211, 219
Exmatrikulationen (KIT).....	225
Exportumsatz (Verarbeitendes Gewerbe).....	124

F

Fachärzte	23, 168
Fachschulen.....	220 ff.
Fächerbad	254, 255
Fahrerlaubnisse	140
Fahrgäste (ÖPNV)	143, 144
Fahrgastschiffahrt ("MS Karlsruhe").....	145
Feinstaubplaketten	156, 157
Fernwärmeversorgung.....	159
Feuerbestattungen.....	173
Feuerwehr	283
Filmtheater.....	249, 251
Finanzen (städtisch).....	24, 271 ff.
Finanzrechnung	271 ff.
Fläche	11 ff., 20, 288, 297 ff., 304, 307
Flächennutzung	12, 13, 121
Flugverkehr (Baden-Airpark).....	144, 145
Förderschulen (Sozialpädagogische Bildungs- und Beratungszentren; SBBZ – Sonder- und Förderschulen).....	214, 216, 217, 219
FOM, Hochschule für Oekonomie & Management	224
Forstfläche.....	13, 121
Fortzüge	20, 59, 61 ff., 289, 298, 299, 304
Freibäder.....	254 ff.
Freie Aktive Schule Karlsruhe e. V.	210, 219
Fremdenverkehr	22, 126 ff.
Friedhöfe.....	13, 173
Führerscheine	140
Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg	237

G

Galerie, städtische (Kunstsammlungen).....	246
Ganztagesbetreuung (Schulen).....	217, 218
Gartenland	13
Gastgewerbe	22, 126 ff.
Geburten/-quoten	20, 59, 60, 62, 63, 289
Gehwege	140
Gasversorgung	160
Gemarkung	11 ff., 20, 288, 297 ff., 304, 307
Gemeindeergebnisse (Region).....	65 ff., 105 ff., 295 ff.
Gemeinschaftsschulen.....	22, 211, 216 ff.
Gemeinderat	24, 265, 270
Generallandesarchiv.....	246
Geografische Angaben	11
Gerichtliche Ehelösungen	58
Geringfügig Beschäftigte.....	112, 113, 115

Gestaltung (Hochschule für ...)	224, 233
Gestorbene	20, 59, 60, 62, 63, 173, 289
Gesundheitsberufe (Schulen für ...)	220
Gesundheitsberufe (tätige Personen)	23, 167 ff.
Gewässer (Fläche, Länge).....	11 ff.
Gewerbean-/abmeldungen.....	120
Gewerbliche Schulen	220 ff.
Gewerbesteuer	24, 273, 274
Glas (Wertstofffassung).....	162
Grenzgänger (Einpendler aus dem Elsass).....	105 ff.
Großstädte (Städtevergleiche/Kennziffern)	19 ff.
Grünflächen	12, 13, 121
Grundbesitz (städtisch)	13
Grundsicherung.....	23, 174 ff.
Grund-/Haupt-/Werkrealschulen	22, 210, 213, 216 ff.
Grundsteuer	24, 274
Grundstücksverkäufe(-preise)	96, 98
Güterumschlag (Rheinhafen).....	145, 146
Gymnasien	22, 215 ff., 219

H

Hafen (Schiffs-/Güterverkehr)	145, 146
Hallen (Kongresszentrum)	252, 253
Hallenbäder.....	254, 255
Handwerk	125
Haupt-/Werkrealschulabgänge	212
Hauptwohnung (Bevölkerung).....	31 ff., 288
Hausärzte.....	23, 167
Haushalte.....	53 ff., 290
Haushaltsplan (städtisch)	24, 271 ff.
Hausmüll	162, 163
Hauswirtschaftliche Schulen	220, 222, 223
Hebesatz (städtisch Steuern)	24
Heimatmuseen	244
Heime	196 ff.
Heizung (Strom, Fernwärme)	158 ff.
Herzchirurgie (private Klinik	169
Hochschulen.....	224 ff.
Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft	224, 228, 229, 231
Höhenlage (über NHN)	11
Horte	193, 194
Hundesteuer.....	274 ff.

I

Immissionen	154 ff.
Indizes für Bauleistungen	134
Indizes für Lebenshaltung (Inflationsrate)	130 ff.
Indizes für Wohnungsmiete (Grafik).....	94
Industrie (Verarbeitendes Gewerbe).....	120, 123, 124
Innerstädtische Wanderungen	61 ff.
Inobhutnahmen	188
Insolvenzen	119

J	
Johannes Kepler-Schulen.....	214, 215, 219
Jugendhilfe.....	175, 176, 185 ff.
Jugendkriminalität.....	279 ff.
Jugendmusikschule Neureut.....	236
Jugendorganisationen (Stadtjugendausschuss).....	260
K	
Kammertheater.....	249
Karlsruhochschule International University.....	224, 234
Karlsruher Institut für Technologie (Universität).....	224 ff.
Karlsruher Sportclub (KSC).....	256
Karpatendeutsches Museum.....	246
Kaufkraft (Verfügbares Einkommen).....	21
Kaufmännische Schulen.....	220, 222, 223
Kennziffern (Großstädte).....	19 ff.
Kinderärzte.....	23
Kindergartenjahrgänge.....	42
Kindertagesstätten.....	190 ff.
Kinderspielplätze.....	257, 258
Kindeswohlgefährdung.....	185 ff.
Kinemathek e.V.	249
Kinos.....	249, 251
KIT-Bibliothek.....	245
Kläranlage/-schlamm (Abwasser).....	163
Klimawerte.....	151 ff.
Klinikum (Städtisches).....	168 ff.
Kommunaler Ordnungsdienst (KOD).....	282, 283
Kommunalfinanzen.....	24, 271 ff.
Konfession (Bevölkerung).....	51, 52
Kongresse.....	252, 253
Konservatorium für Musik (Badisches).....	236
Kraftfahrzeuge.....	22, 136 ff., 155 ff., 291, 300, 301, 305
Krankenanstalten.....	23, 168 ff.
Krematorium.....	173
Kriegsopferfürsorge.....	176, 185
Kriminalität.....	23, 26, 277 ff.
Kulturvereine.....	250
Kunstakademie (Staatliche Akademie der Bildenden Künste).....	224, 233
Kunsthalle (Staatliche).....	246
Kunstverein (Badischer).....	246
L	
Lage (geografische).....	11
Landesbibliothek (Badische).....	244
Landesmuseum (Badisches).....	246
Landschaftsschutzgebiete.....	154
Landtagswahlen.....	267, 268, 270
Landwirtschaft.....	12, 13, 121, 122
Lebendgeborene.....	20, 59, 60, 62, 63, 289
Lebenshaltung (Preisindizes).....	130 ff.
Lebensunterhalt (Sozial-)Hilfe zum.....	174 ff.
Lernwerkstatt TECHNIDO.....	210, 219
Lichtspieltheater.....	249, 251
Literaturmuseum (ehemaliges Oberrheinisches Dichtermuseum).....	246
Luftdruck/-temperatur.....	151 ff.
Luftverkehr.....	144, 145
Luftverschmutzung.....	154 ff.
M	
Messe- und Kongress-GmbH.....	252, 253
Mietpreis-Index (Lebenshaltung).....	94, 130 ff.
Mieträumungsklagen.....	183, 184
Migranten.....	44 ff.
Mitglieder (Sportvereine/Jugendorganisationen).....	259, 260
Mittlere Einwohnerzahl.....	34
Mittlerer Oberrhein (Region).....	66, 67, 297 ff.
Mord/Totschlag.....	277, 279
Motorisierung.....	22, 135 ff., 155 ff., 291, 300, 301, 305
Müllbeseitigung.....	162, 163
Museen.....	246
Musik(hoch-)schule (Staatliche Hochschule für Musik).....	224, 235
N	
Nachbarschaftsverband.....	66, 67, 295, 298 ff.
Nationalität (ausländische Einwohner).....	44 ff.
Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	20, 59 ff., 289
Naturdenkmale (-schutzgebiete).....	154
Naturkundemuseum (Staatliches).....	246
Nebenjobs.....	112, 113, 115
Nebenwohnung (Bevölkerung).....	31, 32
Neue Messe.....	252
Nichtwohnbau.....	81, 83 ff., 92, 93
Niederschläge.....	151, 153
Nutzung (Flächen).....	12, 13, 121
O	
Oberbürgermeisterwahlen.....	267
Oberrheinrat/-konferenz.....	307, 308
Oberwaldbad.....	254, 255
Obstanlagen.....	121
Ökologie.....	151 ff.
ÖPNV.....	142 ff.
Omnibusverkehr (VBK, AVG).....	142, 143
Optionsdeutsche.....	47, 48
Ordnungswidrigkeiten (Verkehr).....	142
Ortschaftsratswahlen.....	266
Ortsumzüge.....	62, 63, 70, 71
Ortszeit (MEZ).....	11
Ozonmessungen.....	154

P

Pädagogische Hochschule/Seminare 224, 230, 231
 PAMINA-Raum 295 ff.
 Parzivalschulen 214, 219
 Pendler (Arbeitnehmer) 105 ff.
 Personalaufwendungen (Stadt) 273
 Personenkraftwagen 22, 135 ff., 155 ff., 291, 300, 301, 304, 305
 Personenschiffahrt (städtisch) 145
 Personenverkehr (ÖPNV) 142 ff.
 Pfalz (Ergebnisse) 65 ff., 98, 105 ff., 297, 304 ff.
 Pfinzgaumuseum 246
 Pflegeheime/-einrichtungen/-versicherung 196 ff.
 Pflegepersonal 169
 Polizeiliche Kriminalstatistik 23, 26, 277 ff.
 Preise für Bauland/Wohnungseigentum 96 ff.
 Preisindizes 130 ff.
 Prinz-Max-Palais 246
 Privathaushalte 53 ff., 290
 Privathochschulen 224, 234
 Privatinsolvenzen 119
 Privatschulen 210, 211, 214, 215, 219, 220
 Privattheater 249, 250
 Produzierender Sektor (Gewerbe)
 21, 103, 104, 110, 114, 302, 303, 306
 Prognose (Bevölkerung) 72, 73

R

Radwege 140
 Ratsmitglieder 24, 265
 Räumungsfälle 183, 184
 Rauschmitteldelikte 23, 277 ff.
 Realschulen 22, 214 ff.
 Rebland 121
 Rechtshistorisches Museum 246
 Recycling (Wertstofffassung) 162, 163
 Regierungspräsidium am Rondellplatz 246
 Regionalergebnisse 65 ff., 98, 105 ff., 297 ff.
 Regionalflughafen Karlsruhe/Baden-Baden 144, 145
 Reiseverkehr 22, 126 ff.
 Religion (Bevölkerung) 51, 52
 Rheinhäfen (städtisch) 145, 146
 Rohbau (Bauüberhang) 93, 94

S

Sandkorn-Theater 249
 Schadstoffmessungen 154
 Schadstoffreduzierte Pkw 155 ff.
 Schallschutzfenster (Förderung) 154
 Scheidungen 58
 Schienenverkehr 142 ff.
 Schiffsverkehr 145

Schlossgartenbahn 143
 Schülerhorte 193, 194
 Schulabgänge/-übergänge 22, 212, 213, 215, 216
 Schulden (städtisch) 24, 271
 Schulen 22, 209 ff.
 Schulmuseum (Badisches) 246
 Schulpflichtige 42
 Schutzgebiete (Natur-/Landschafts-) 154
 Schwarzwaldhalle 252
 Seminare für (Schul-) Pädagogik 231
 Senioren 20, 32, 33, 40 ff.
 Sexualvergehen 277 ff.
 Sicherheit 23, 26, 277 ff.
 Siedlungsfläche/-dichte 11, 12, 14, 20, 288, 297 ff., 304, 307
 Single-Haushalte 53 ff., 290
 Sonderschulen (Sozialpädagogische Bildungs- und Betreuungszentren;
 SBBZ – Sonder- und Förderschulen) 22, 214, 216, 217, 219
 Sonnenscheindauer 153
 Sozialgeld/SGB II 23, 174, 175
 Sozialgesetzbuch (SGB) 23, 177 ff.
 Sozialeleistungen 177 ff.
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 21, 105 ff., 302, 303, 306
 Sozialwohnungen 86 ff.
 Sozialpädagogische Bildungs- und Betreuungszentren
 (SBBZ – Sonder- und Förderschulen) 22, 214, 216, 217, 219
 Spielplätze 257, 258
 Sportanlagen/-flächen 13, 256
 Sportarten (Vereinsmitglieder) 259
 St. Vincentius-Kliniken 169, 171
 Staatsangehörigkeit (Ausländer) 34 ff., 38, 39, 41, 44 ff.
 Staatstheater (Badisches) 247, 248
 Stadtbibliothek 243
 Stadtgarten (Zoologischer Stadtgarten) 254
 Stadtgebiet/-grenzen 11 ff., 20, 287, 288, 295
 Stadthalle 252
 Stadtjugendausschuss (Mitglieder) 260
 Stadtmuseum/Galerie 246
 Stadtrat (Sitzverteilung) 24, 265
 Stadtregion (Karte) 295
 Stadtviertel (Ergebnisse) 14, 38, 39, 54, 55, 62, 63, 136, 137, 257
 Stadtwerke (Versorgungsbetriebe) 158 ff.
 Städtevergleiche (Kennziffern) 19 ff.
 Staubmessungen (Schadstoffe) 154 ff.
 Sterbefälle/-quote 20, 59, 60, 62, 63, 289
 Steuereinnahmen 24, 273, 274
 Steuerkraft (städtisch) 24
 Straftaten 23, 26, 277 ff.
 Straßen 139, 140
 Straßenbahnen 140 ff.
 Straßenverkehr (Unfälle) 141
 Stromversorgung 158
 Studentenwohnheime 205
 Studierende 205, 224 ff.
 Substage Rockrampe e.V. 250

T		W	
Tageseinrichtungen für Kinder.....	190 ff.	Wahlen	24, 265 ff.
TECHNIDO (Lernwerkstatt)	210, 219	Waldfläche	12, 13
TechnologieRegion Karlsruhe	296 ff.	Waldorfschule.....	215, 219
Tempel e.V. (Kulturverein).....	250	Wanderungsbewegung	20, 61 ff., 289, 298, 299, 304
Temperaturen (Klima).....	151, 152	Wasser- und Brunnenmuseum	246
Teuerung (Preisindizes)	130 ff.	Wasserpreis.....	24
Theater	247 ff.	Wasserversorgung	161
Tierhaltung.....	122	Wege (Rad-/Gehwege).....	139, 140
Tourismus.....	22, 126 ff.	Werkrealschulen	22, 210, 212, 213, 216 ff.
TRAM	142 ff.	Wertschöpfung	21, 103
Tollhaus e.V. (Kulturverein).....	250	Wertstoff (Abfallwirtschaft)	162, 163
Trinkwasserpreis	24	Wildparkstadion	256
Turmbergbahn	143	Wirtschaftsfläche (Landwirtschaft).....	12, 13, 121
		Wirtschaftskraft/-wachstum.....	103
		Witterungsverhältnisse.....	151 ff.
		Wohnberechtigte Bevölkerung.....	31 ff., 290
		Wohngebäude.....	22, 77 ff.
		Wohngeld	185
		Wohngemeinden (Berufseinspendler)	105 ff.
		Wohnheime.....	195 ff.
		Wohnungen	22, 77 ff., 290, 297, 300, 301, 305
		Wohnungsbau	22, 81 ff., 290, 300, 301, 305
		Wohnungseigentum (Verkäufe)	96, 97
		Wohnungslose.....	183, 184
		Wohnungsmiete (Index).....	94, 131 ff.
		Wohnungssuchende Haushalte (Grafik)	94
U		Z	
Übergänge (weiterführende Schulen).....	22, 213	Zahnärzte.....	167
Übernachtungen.....	22, 126 ff.	Zielgemeinden (Berufsauspendler).....	105, 108, 109
Umlandergebnisse	65 ff., 98, 105 ff., 297 ff.	ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie	246
Umweltbelastungen.....	154	Zoologischer Stadtgarten	254
Umwelteinätze (Feuerwehr)	283	Zugangebot (Hauptbahnhof).....	144
Unfälle (Straßenverkehr).....	141	Zugezogene.....	20, 59, 61 ff., 289, 290, 298, 299, 304
Universität (siehe: Karlsruher Institut für Technologie).....	224 ff.	Zuweisungen (Haushalt)	273
Universitätsbibliothek (siehe: KIT-Bibliothek).....	245	Zweiter Bildungsweg (VHS).....	219, 223, 238
Urnengräber (Bestattungen).....	173	Zweitwohnungssteuer.....	274
V			
Verarbeitendes Gewerbe	123, 124		
Verbraucherpreisindizes	130 ff.		
Verbrechen.....	23, 26, 277 ff.		
Vereine (Sport)	259		
Verkehrsbetriebe (VBK)	142, 143		
Verkehrsflächen/-anlagen.....	12, 13, 139, 140		
Verkehrsmuseum	246		
Verkehrsüberwachung.....	142		
Verkehrsunfälle.....	141, 142		
Versorgungsbetriebe (Stadtwerke).....	158 ff.		
Verwaltungsschule (Gemeindetag).....	238		
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	237		
Verwarnungen (Verkehr)	142		
ViDia – Christliche Kliniken Karlsruhe	169, 171, 172		
Viehhaltung.....	122		
Vivarium (Staatliches Museum für Naturkunde).....	246		
Volkshochschule	219, 223, 238		
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	21, 103		
Vollzugsdienst (städtisch).....	142		

